Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Pierre Lermite DuBuisson

Neue Grammatica, woraus die Frantzösische Sprache sehr leicht und gründlich zu lernen/ Wie Gesprächen/ Wörter-Buch : Worinnen die gebräuchlichsten Adjectiva und Verba : It. ein Tractat von der Orthographie, Wie auch 128. Artiger Historien/ Und einem vermehrten Titular-Buch

Zwölffte Edition, Hamburg: Förster, 1705

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816846715

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

10. 14.

Co-70.

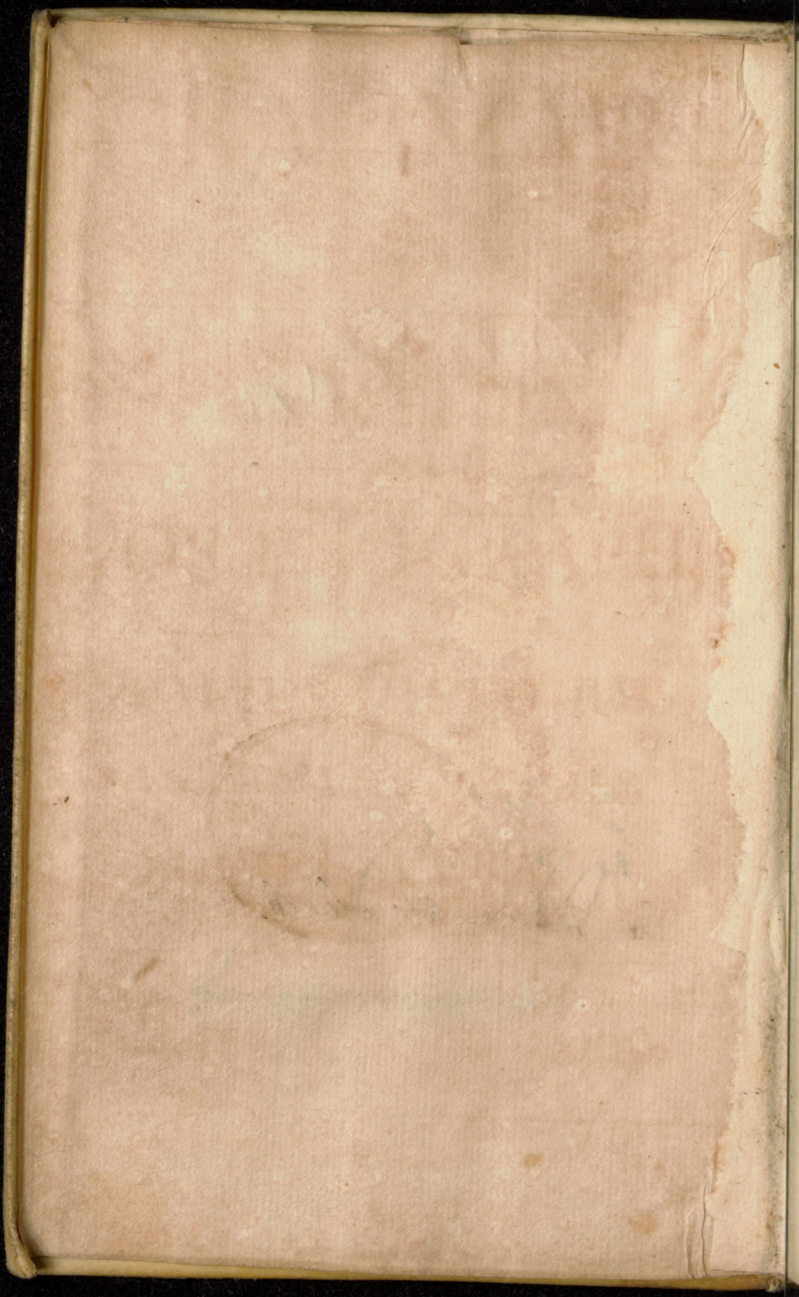
~~C. III. e. - 3068.~~

C III e

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn816846715/phys_0002
DFG

Ex testamento Scheffeliano.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816846715/phys_0003
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816846715/phys_0004
DFG

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

GRAMMAIRE
FRANÇOISE
NOUVELLE
& curieuse, propre pour aprendre très facilement la Langue,
Avec des
ENTRETIENS,
Un recueil de mots, les ADJECTIFS, & les VERBES les plus usités, un TRAITE
d'ORTHOGRAPHE
FRANÇOISE,
CXXIIX.
JOLIES HISTOIRES,
Et des
TITRES HONORAIRES,
Par

PIERRE LERMITE,
dit du
BUISSON,
Maitre de Langue de la Cour de Son Alteſſe
Séréniſſime Monſeigneur le DUC de
Schlesvvig, Holſtein, &c.&c.

Avec Privilege de S. A. Elect. de Saxe.
Douzième Edition.

à HAMBOURG, MDCCV.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816846715/phys_0006
DFG

Neue

GRAMMATICA,

woraus die

Frantzösische Sprache

sehr leicht und gründlich zu lernen/

Mit

Gesprächen/ Wörter-Buch/

Worinnen die gebräuchlichsten

ADJECTIVA und VERBA;

Ist ein TRACTAT von der

ORTHOGRAPHIE,

Wie auch

128. Artiger Historien/

Und einem vermehrten

TITULAR-Buch/

Durch

PETER LERMITE,

genannt du

BUISSON,

Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. zu Schleßwig Hollstein ꝛc. ꝛc.

Hof-Sprach-Meister/

Mit Chur-Fürstl. Sächs. gnäd. Privileg.

Zwölffte Edition

HAMBURG/

Verlegts Nicolaus Förster/ Buchhändler

in Hannover. 1705.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816846715/phys_0007
DFG

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Au Lecteur.



Ly a plus de vint cinq ans, *Lecteur*, que la neceſſité d'avoir des livres uniformes, propres pour aprendre & pour enſeigner la langue Françoiſe, m'a obligé à donner de l'emploi aus Imprimeurs, pour contenter en quelque façon les Curieus; mais j'avouë, que mes prémiers ouvrages n'ont été qu'ébauchés faute de loiſir, mes ocupations ne me permettant pas d'y mettre la derniére main. Enfin ayant à diverſes repriſes achevé cet ouvrage, je l'ai fait imprimer pour contenter les curieus, qui ont eu l'honnété de m'en prier, tirans bon augure du favorable acueil, que les Doctes & ceus, qui ſavent la langue Françoiſe & la Latine, ont fait à mon précédent ouvrage intitulé *Elementa Gallica*, ou Elémens François, dont ils ſe ſervent, à ce qu'ils diſent, avec plaiſir & utilité; de quoi j'ai une extréme joye. Elle ne ſera point troublée par le murmure de qelques perſonnes de foible intelligence, qui n'ont pas trouvé bon l'avis, que j'ai donne dans

mon épitre *au Lecteur*, que ceus qui aiment la pureté & la beauté de la langue Françoise doivent se garder *du Guidon, ou de la Grammaire de Duez*, livre qui n' est bon que pour des valets, comme l' a fort bien dit Monsr. Chappuzeau dans son entretién des langues. Je ne croi pas qu'il ait tort d'avertir de fuir ce qui est mauvais. Il n'y aura que les esprits malfaits, qui ne seront pas de son sentiment. Il est certain, qu'il n'y a pas un de tous les bons auteurs, que j'ai leus & cités dans ce livre, qui écrive comme *Duez*. Voici les noms de ceux, que j'ai suividans cet ouvrage, qui ont l' aprobation de tout ce qu'il y a de savans: Messieurs *d' Ablancourt*, *Arnaud d' Andilli*, *Balzac*, *Bouhours*, *Chapelain*, *Corneille*, (*Thomas*,) *Malherbe*, *Molière*, *Patru*, *Messieurs de Port Royal*, *Richelet*, *Vaugelas*, *Voiture*. Les Duezistes ont à faire à forte partie; & n'ayant pour partisans que la lie du peuple, qui aime les quolibets, ils me font pitié. J'espére, qu'ils reviendront enfin de leur entêtement, & qu'ils embrasseront un meilleur parti. Si cela arive, j'en serai ravi; Je le serai encore davantage, si mes petits travaus sont agréables & avantageus aus amateurs de la langue Françoise. C'est-ce que je desire passionnément.

Adieu.

An

An den günstigen Leser.

ES ist nunmehr schon über fünff und zwantzig Jahr/ geneigter Leser/ daß die Nothwendigkeit/ ein recht gleichförmiges und bequemes Buch/ zur glücklichen Erlernung und Unterweisung der Frantzösischen Sprache / zu haben mich angereitzet / denen Buchdruckern Arbeit zu verschaffen / damit denen Liebhabern dieser Sprache einiger massen ein Gnügen geschehen möchte. Nun bekenne ich aber gerne / daß meine erst herausgegebene Wercke / wegen Mangel der Zeit / nicht so wohl ausgearbeitet / so / daß ihnen / wegen aufliegenden Geschäfften / die letzte Hand noch fehlte: Habe derowegen / nach vielfältig wiederholter Arbeit / dieses Werck einsten zum Ende bringen wollen / und selbiges in öffentlichen Druck gehen lassen / und dem Verlangē derer Liebhaber ein Gnügen zu leisten / welche dann von solcher Höflichkeit gewesen / und öffters darum mich ersuchet haben; Hiezu beut mir noch mehr die Hand das gute Anlassen / welches sich eräuget / indem viele Gelehrte / und die / so der Frantzösischen und La-

teinischen Sprache kündig/ erwiesen/ in geneigter Aufnehmung meines vorigen Wercks/ *Elementa Gallica* oder Elémens François genennet/ dessen sie sich mit höchster Ergötzlich- und Nutzbarkeit gebrauchen/ wie sie solches zu meiner grossen Freude selbst bekennen. Dieses Werck wird hoffentlich keinen sonderlichen Anstoß leiden von dem Neid und Nachrede einiger unverständigen Leute/ welche die Erinnerung in meiner vorigen Vorrede an den geneigten Leser nicht gut heissen/ indem diejenige/ welche die Rein- und Nettigkeit der Frantzösischen Sprache belieben/ sich hüten sollen vor Guidon oder der Grammatic des Duez, welches Buch nirgends zu nützet/ als denen Dienern zu geben/ wie der Herr Chappuzeau in seiner Sprach-Unterredung sehr wohl angemercket. Ich glaube nicht/ daß er darinn einiges Unrecht haben werde/ indem er meynet/ es sey zu vermeiden alles dasjenige/ was nicht taugt/ oder unnütz und etlicher massen liederlich sey. Es wären ausser allen Zweiffel diejenige mangelhafften Verstandes/ welche seiner Meynung nicht Beyfall geben. Das kan ich hiemit versichern/ daß nicht ein einiger von denen guten *Autoribus*, welche ich gelesen/ und in diesem Wercke angeführet habe/ eine solche Schreib-Art und *Stylum*, als Duez, führe. Die Nahmen derjenigen/ wel-

welchen ich gefolget / und die von allen Gelehrten approbirt und gut gehalten werden / sind nachfolgende: D' Ablancourt, Arnaud d' Andilli, Balzac, Bouhours, Corneille, (Thomas,) Chapellain, Malherbe, Molière, Patru, Messieurs de port Royal, Richelet, Vaugelas, Voiture. Es haben nunmehr die Folger und Verthädiger des Duez genug zu thun wider ihre Antagonisten / da sie keinen andern Schutz / als nur den gemeinen Mann haben / welcher sich an den Sprüchwörtern zu belustigen pfleget: Diese / wann ich ihr Verfahren ansehe / erwecken bey mir ein grosses Erbarmen. Ich hoffe / sie werden letzlich von ihren gefaßten Irrthum abstehen / und ihre Fehler mit hellen Augen sehen und erkennen / daß sie sich zu einer bessern Parthey schlagen. Wird dieses geschehen / werde ich mich darüber sehr erfreuen / doch wird mirs noch eine grössere Ergötzlichkeit seyn / wann ich erfahre / daß dieses gegenwärtige kleine Werck denen Liebhabern der Frantzösischen Sprache wird angenehm und zugleich nützlich seyn / welches ich denn hertzlich verlange.

Gehabe dich wohl.

Ein kleiner Tractat.

Von der Aussprach.

IN der Frantzösischen Sprache bedienet man sich zwey und zwantzig Buchstaben/welche sollen ausgesprochen werden/wie folget:

A, b, c, d, e, f, g, h, i, j, ï, l, m,
A/ be/ sse/ de/ eh/ eff/ sche/ asch/ i/ jod/ i/ l/ m/
n, o, p, q, r, s, t, u, v, x, y, z.
en/ o/ pe/ kûh/ er/ eß/ te/ û/ vau/ iks/ igreck/ sed.

Es werden diese Buchstaben in *Vocales* und *Consonantes* abgetheilet.

Die *Vocales* oder lautende Buchstaben sind a,e,i,o,u,y.

Die *Consonantes* oder mitlautende/ sind b, c, d, f, g, h, l, m, n, p, q, r, s, t, x, z.

j und v werden vor einem Vocal als Consonanten ausgesprochen/ als je di la verité, ich sage die Wahrheit. Davon mehr an seinem Ort.

Alle *Consonantes* werden gemeiniglich am Ende verschwiegen/ausgenommen c, f, l, m, n, r.

s, t, werden vor den Vocaln am Ende offt gelesen/ als vis à vis, gegen über; dit-il cela, sagt er das?

Regln von denen *Diphthongis*.

ai wird gelesen wie ein å. Zum Exempel:

la maison, das Hauß.	laissés, lasset.
une paire, ein Paar.	aidés, helffet.
a pais, der Friede.	frais, frisch.

ail

ail wird geleſen / alio.

un ail, Knoblauch. un éventail, ein Wedel.
un atirail, ein Anhang. le travail, die Arbeit.

ain am Ende wie (åin) als:

le pain, das Brod. demain, morgen.
le main, die Hand. un écrivain, ein Schreiber.
le dédain, die Verachtung. un parain, ein Pathe.

au, eau, wie ein o/ als:

un autre, ein ander. un manteau, ein Mantel.
il faut, man muß. un morceau, ein Biſſen.

ay wie ein å oder e / als:

Je verray, ich will ſehen. le delay, die Aufſchiebung.
Je viéndrai, ich will komen un balai, ein Beſen.

ei wird wie ein å gelinde geleſen/ als:

la Reine, die Königin. la Seine, die Seine/ Fluß.
la peine, die Mühe. la veine, die Ader.

eil ſchier wie ein elje / als:

le Soleil, die Sonne. le réveil, Auffweckung.
vermeil, röthlich. une bouteille, eine Flaſche

œil wie ölje/ als:

un œil, ein Auge. une œillade, ein Anblick.
un œillet, ein Näglein. œillader, anblicken.

eu, œu, wie ö/ als:

Dieu, GOtt. le Cœur, das Hertz.
un œuf, ein Ey. la Sœur, die Schweſter.

euil wie ölje/ als:

Feuilletter, Blättern. une feuille, ein Blat.
un fauteuil, Lehn-Stuhl. un feuillet, ein Blat eines (Buchs.

oi, oy wie oå/ als:

Le Roy, der König. un Genévois, ein Genffer.
la foy, der Glaube. la vois, die Stimm.
un Danois, ein Däne. voici, ſehet hier.

un Génois, ein Genueser. un Suedois, ein Schwede.
un Hongrois, ein Unger. un Liégeois, ein Lücker.

Ausgenommen diese/worin oi wie å gelesen wird.

Droit, recht/ gerade. foible, schwach.
Endroit, Ort. foibleſſe, Schwachheit.
Etroit, schmahl. paroitre, scheinen.
un François, ein Frantzose. croire, glauben.
un Polonois, ein Pole. je croi, ich gläube.
un Hollandois, ein Holländer. connoître, kennen.
un Anglois, ein Engelländer. connoiſſance, Kundschafft.
froid, kalt. connoiſſez, kennet.

Leſet oient wie ein lang å/ als:

ils diſoient, ſie ſagten. ils parloient, ſie redeten.
ils vouloient, ſie wolten. ils faiſoient, ſie thaten.

ou wird wie ein Teutſch u geleſen/ als:

où, wo/wohin. par où, wodurch.
d' où, woher. doùs, ſüß.

ouil wird wie uije geleſen/ als:

une citrouille, ein Kürbis. une grenouille, ein Frosch.
la rouille, der Rost. une andouille, Knapwurſt

ueil wird wie üje geleſen/ als:

un acueil, Auffnehmung. le deuil, die Trauer.
un recueil, eine Samlung. l'orgueil, die Hoffarth.

C.

ca, co, cu, ce, ci, ça, ço, çu.
ka/ ko/ kü/ ſſe/ ſſi/ ſſa/ ſſo/ ſſü/

Car, dann. la façon, die Manier.
comme, wie. un forçat, ein Sclave.
ceci, dieſes. j'ai reçu, ich habe empfangen.
curieus, vorwitzig.

ch wird

ch wird wie ein sch gelesen/ als:

un chien, ein Hund. un chat, ein Kater.

D am Ende wird vorm a,e,i,o,u,wie ein(t)gelesen/ als

que vend-il? Was verkaufft er?
qu'aprend-on ici? Was lernet man hier?
voila un grand encrier. siehe da ein groß Dintenfaß.

e am Ende wird gemeiniglich ausgesprochen / oder es wird gantz verschwiegen / als:

je donne, ich gebe. je ne sai, ich weiß nicht.
je parle, ich rede. je le veus, ich will es.

é so gezeichnet/wird wie ein hart(e)gelesen/als:

la bonté, die Gütigkeit. beuvés, trincket.
prenés, nehmet. donnés, gebet.

ê, so gezeichnet / wird wie ein â gelesen/als:

une bête, ein Thier. une forêt, ein Wald.
une fênêtre, ein Fenster. une fête, ein Fest.

è, wie ein kurtzes â.

après, nach. exprès, ausdrücklich.

ë, so gezeichnet/ macht die Sylbe etwas länger/und wird leise gelesen / als:

une ruë, eine Strasse. la veuë, das Gesicht.
une rouë, ein Rad. j' avouë, ich bekenne.

f wird im Anfang hart/am Ende aber gelinde ausgesprochen/ als:

fugitif, flüchtig. un juif, ein Jud.

F wird nicht gelesen in Clef, Schlüssel; un Cerf, ein Hirsch; un Aprentif, ein Lehrjung.

Leset ga, go, gu, wie gga/ ggo/ ggû.

gardez, behaltet. Auguste, August.
un fagot, ein Bündlein. à gogo, nach Belieben.

ge, gi, werden schier wie sche/schi gelesen/als:

un Ange, ein Engel. le giron, der Schoß.
un image, ein Bild. agir, verrichten.

gue wird wie ge gelesen/ als:

longue, lange. la langue, die Zunge.
une bague, ein Ring. une vague, Wasserwelle.

igne, wie inje gelesen/ als:

la vigne, der Weinberg. digne, würdig.
insigne, vortreflich. une ligne, eine Reihe.

h nach dem *Apostropho* (') wird nicht gelesen/ als:

l'homme, der Mensch. l'honneur, die Ehr.
l'hôte, der Mensch. l'horloge, die Uhr.

h, wann kein *Apostrophus* vorhergehet / wird gemeiniglich hart gelesen / als:

la harpe, die Harffe. la honte, die Scham.
le haran, der Hering. le houblon, der Hopff.

J vor a,e,i,o,u, y, schier wie sch / als:

Jambon, Schambon/ ein Schincke. Joli, Scholi/ artig.
Jesus, Schesü/ Jesus. Juste. schüst/ gerecht
J'irai Schirä/ ich will gehen. J'y vais, schiwä/ da geh ich hin.

ï so gezeichnet/ wird absonderlich gelesen/ als:

heroïque, heroisch. obeïsant, gehorsamlich.
heroïne, die Heldin. obeïssance, der Gehorsam.

ille wie ille/ als:

une fille, eine Tochter. une Morille, eine Mörche.
une anguille, ein Aal. elle babille, sie schwätzet.

Ausgenommen:

la Ville, die Stadt. tranquille, ruhig/still.
mille, tauserd. argille, Thon.
un pupille, ein Wäyse. camomille, Camillen.

m wird

m wird am Ende wie ein (n) gelesen.

le Nom, der Nam. la faim, der Hunger.
le renom, das Gerücht. un daim, ein Gemß.

n wird am Ende sehr gelinde gelesen/als:

un Ruban, ein Band. rién, nichts.
un mouton, ein Schaaf. aucun, keiner

in am Ende eines Worts wird wie (ein) gelesen/ als:

un Coussin, ein Küssen. un cousin, ein Vetter.
un bassin, ein Becken. du basin, Baumwollentuch.

ph wird wie ein (f) gelesen/ als:

Philipe, Philip. philosophe, Weltweise.
Christophle, Christofer. phenix, Phönix-Vogel.

qu wird wie ein k gelesen/als:

quand, wann. qui, wer.
une question, eine Frage. quotidién, täglich.

S, am Anfang wird hart gelesen/als: Silence, Stillschweigen. Zwischen zweyen *Vocalen*, wie auf Teutsch/ als: mon voisin, mein Nachtbar.

S, am Ende der Worte wird vor a, e, i, o, u, h, y, allezeit gelesen/ als: mes amis, meine Freunde; les autres, die andern; vos yeus, eure Augen; ces hommes, diese Männer.

tion wird wie (ssion) gelesen/ als:

action, die That. munition, Besestigung.
devotion, die Andacht. bénédiction, Seegen.
Ambition, der Ehrgeitz. Satisfaction, Vergnügung

wie auch la Patience, die Gedult.

Nimm die folgende aus.

un bastion, ein Bollwerck. questioner, fragen.
une question, eine Frage. mixtion, Vermengung.

v. vor dem a, e, i, o, u, wird etwas härter wie ein (w) gelesen/ als:

la vanité, die Eitelkeit.	vilain, heßlich.
la vertu. die Tugend.	vulgaire, gemein.
le vice, das Laster.	la volonté, der Wille.

Eben so wird das (v) vor einem (r) gelesen/als:

est-il vrai Monsieur, ist es wahr mein Herr?	ouvrez la porte, thut die Thür auff.
oui, il est vrai, ja es ist wahr.	ne l' ouvrez pas, macht sie nicht auff.

x vor einem *Consonante* wird offt wie ein ß. gelesen/ als:

expliquez, leget aus.	expert, erfahren.
experimentés, erfahret.	expectance, Erwartung.
extrémement, gar sehr.	exprimer, ausdeuten.
expérience, Erfahrung.	excuse, Entschuldigung.

x zwischen zweyen *Vocalen*/ wie gs/ als:

exemt, frey.	exil, das Elend.
exactement, genau.	exemple, ein Exempel.
s' exercer, sich üben.	l' exercice, die Ubung.

xc, wie ks/ als:

exceder, überschreiten.	excés, Uberfluß.
excélent, fürtreflich.	exciter, erwecken.
excepté, ausgenommen.	excessif, überflüßig.

y zwischen zweyen *Vocalen* wird als ein (j) gelesen/ als:

Royal, leset rojal/ Königlich.

Es werden aber die in aye und oye sich endigen/ hiervon ausgenommen/ als:

la haye, der Zaun.	le foye, die Leber.
la playe, die Wunde.	la voye, der Weg.

y am

y am Ende wird jetzt selten gesetzt/(i) ist viel besser/ als:

moi, für moy, ich.	warum?
quoi, für quoy, was.	je voi, für je voy, ich sehe.
pourquoi, für pourquoy,	je doi, für je doy, ich soll.

Z.

ez werden am Ende gelesen wie ein é, es ist aber gleichviel/man schreibe ez oder és, dennoch ist és heutiges Tages besser/ als ez. Zum Exempel:

prenez, nehmet.	tenés, haltet.
allez, gehet.	venés, kommet.

em, ens, ent, mit dem wörtlein en, der *præpositon* oder *particula relativa*, lauten wie am/ an in den *nominibus* und *adverbiis*, als l'Empereur, der Käyser/ ensemble, zugleich/ généreusement, tapffer/ en, in/ davon/ daran.

Die eigene besondere Namen werden von einer jeglichen Regul ausgenommen.

em am Ende wie em/ als Sem, Noâ Sohn.

Folgende Wörter haben eine sonderliche Aussprache.

*asseoir, assoir, sitzen.	*Debte, dette, Schuld.
*baptiser, bâtiser, tauffen.	Doigt oder Doît, Finger.
*baptesme, bâteme, Tauff	*Exempter, exemter, befreyen.
bourgeois, leset burschoâ/ Bürger.	Faon oder fan, ein junger Hirsch oder Rehe.
*compte, conte, Rechnung	Fils oder Fis, Sohn.
changeant, leset schanschan wanckelmüthig.	*Fol oder fou, Narr/ schrelbet fou.
Corps oder côrs, der Leib.	

George,

George, leſet/ ſchorſchō. Jürgen.
Jean, leſet/ ſchan/Johann.
Mangeaille, leſet/ Manſchaje/ Eß-Waare.
*mol oder mou, weich.
*Nepeu, neveu, Bruder oder Schweſter Sohn.
*Niepce, niéce, Bruder oder Schweſter Tochter.
Nopces, nôces, Hochzeit.
Paon leſet pan, Pfau.
Pigeon, leſet Piſchō/ Taube
*Promptement, promtement, geſchwind.
*Ptiſane, tiſane, geſotten Gerſten Waſſer.
*Recepte, recéte, Recept.
*Sol, ſou, Schilling.
Sept, sêt, ſieben.
Saone, leſet Sône, *Arar* Fluß.
Taon, leſet ton, Roßbräme
*Temps oder tems, Zeit.
Vingt oder vint, zwantzig.

Von den *Declinationibus.*

Die Frantzoſen haben eigentlich keine *Declinationes*, ſondern *declinir*en die Namen mit Wörtlein/ welche ſie Articles oder Artielen nennen / die ſie vor die Namen ſetzen / wie die Teutſchen.

Von den *Articulis.*

Bey den Frantzoſen ſind drey *Articuli*; nemlich *Definitus, Indefinitus* und *Unitatis.*

Der *Definitus* iſt dreyfach/ nemlich *Maſculinus, Fœminus*, und *Communis*, oder gemein.

Vom *Definito Maſculino.*

Singularis.	*Pluralis.*
N. le pére, der Vater.	Les péres, die Väter.
G. du pére, des Vaters.	des péres, der Väter.
D. au pére, dem Vater.	aus péres, den Vätern.
Ac. le pére, den Vater.	les péres, die Väter.

V. ô pére, o du Vater. ô péres, o ihr Väter.
Ab. du pére, von dem Vater. des peres, von den Vätern.

Mercket/ daß der *Pluralis* ein S am Ende hat

Also werden alle *Masculina Nomina*, welche mit einem Consona anfangen/ *declini*ret.

Vom *Fœminino Articulo.*

Singularis.	*Pluralis.*
N. la Mére, die Mutter	les méres, die Mütter.
G. de la mére, der Mutter.	des méres, der Mütter.
D. à la mére, der Mutter.	aus méres, den Müttern.
Ac. la mére, die Mutter.	les méres, die Mütter.
V. ô mére, du Mutter.	ô méres, o ihr Mütter.
Ab. de la mére, v. der Mutter.	des méres, v. den Müttern.

Alle *Fœminina Nomina*, welche mit einem *Consona* anfangen/ sollen also *declini*ret werden.

Vom *Articulo Communi.*

Singularis.	*Pluralis.*
N. l' enfant, das Kind.	les enfans, die Kinder.
G. de l' enfant, des Kindes.	des enfans, der Kinder.
D. à l' enfant, dem Kinde.	aus enfans, den Kindern.
Ac. l' enfant, das Kind.	les enfans, die Kinder.
V. ô enfant, o du Kind.	ô enfans, o ihr Kinder.
Ab. de l' enfant, v. dem Kinde.	des enfans, v. den Kindern.

Die Neñwörter/ so von einem selblautenden/ oder stummen h anfangen/ erfordern den *articulum communem.*

Der *Articulus Indefinitus.*

N. Paris, Angers, Pierre, Anne.
G. de Paris, d' Angers, de Pierre, d' Anne.
D. à Paris, à Angers, à Pierre, à Anne.

A. Pa-

A. Paris, Angers, Pierre, Anne.
V. ô Paris, ô Angers, ô Pierre, ô Anne.
Ab. de Paris, d'Angers, de Pierre, d'Anne.

Dieser wird in beyden Geschlechten und Zahl-Endung *Genere & Numero* gebraucht.

Der *Articulus Unitatis*, oder der Einigkeit.

Singular.	*Plural.*
N. un, ein/une, eine.	des, de, † etliche.
G. d'un, eines/ d'une einer.	de quelques, etlicher.
D. à un, einem/à une, einer.	à des, à de, etlichen.
A. un einen/ une, eine,	des, de, etliche.
V. ist keiner.	V. ist keiner.
Ab. d'un, von einem/ d'une von einer.	de quelques, von etlichen/ oder andern.

† Des vor die *Substantiva*, als des livres, etliche Bücher; de vor die *Adjectiva*, als de beaus livres, schöne Bücher.

Du, de, dela, des, setzet man/ wann vor denen Nenn-Wörtern le, la, les stehet/ als:

le valet de chambre du Prince, des Fürsten Kammer-Diener.

la femme de chambre de la Princesse, der Fürstin Kammer-Frau.

les Pages des Comtes, der Grafen Edel-Knaben.

Der *Unitatis* oder Einigkeits-*Articul* wird gebrauchet/ wann der *Singularis* nur von einem/ der *pluralis* aber von etlichen ungewissen meldet. Als

j'ai

j'ai veu, ich habe gesehē
- un homme, einen Menschen.
- une femme, eine Frau.
- des hommes, etliche Menschen.
- des femmes, etliche Frauen.
- d'un bourgeois, eines Bürgers.
- d'une fille, einer Jungfer.
- de quelques paisans, etlicher Bauren.
- de quelques paisanes, etlicher Bäurinnen.

à cause von wegen

J' ai parlé, Ich habe angeredet
- à un gentil homme, einen Edelmann.
- à des gentis hommes, etliche Edelleute.
- à une Dame, eine Frau.
- à des Dames, etliche Frauen.

Mercket / daß man müsse den *Definitivum in Genitivo* nemlich du, dela, des, gebrauchen / wann die Rede ist von einer Sache / deren *Quantität* nicht benennet wird / als:

apportez bringet
- du pain, Brod.
- du vin, Wein.
- de l'eau, Wasser

voila, siehe da
- du drap, Lacken.
- de la soye, Seydē.
- des boutons, Knöpfe.

Diese ist eine sonderliche Art zu reden: (

Cela ressemble à de l'or, à du cuivre, à des roses, das ähnlicht dem Golde / Kupffer / Rosen. Vous parlés à du bois, ihr prediget einem Tauben / oder ihr redet mit dem Holtz.

Nach absonderlich folgenden Wörtern wird (de) gesetzet. Zum Exempel.

un peu de vin, ein wenig Wein.
beaucoup de biére, viel Bier.
assés de poivre, Pfeffer genug.
trop de sel, zu viel Saltz.
plus d'amitié, mehr Freundschafft.
moins de complimens, weniger Complimenten.
un morceau de pain, ein Stück Brodt.

une piéce de bœuf, ein Stück Rindfleisch.
une tranche de jambon, ein Stück oder Schnittgen
point de disputé, kein Zanck. (Schincken.
quelque chose de joli, etwas artiges.
rien de nouveau, nichts neues.
une livre de poudre, ein Pfund Pulver.
une aune de dentelle, ein Elle Spitzen.
une douzaine de mouchoirs, ein Dutzt Schnupfftücher.
une paire de pas, ein paar Strümpffe.
une couple de pigeonneaus, ein paar junge Tauben.

Von denen *Accenten* und der *Division*, oder Abtheilung.

Es werden bey denen Frantzosen / gleichwie bey den Griechen / dreyerley Accenten gefunden / nemlich der *Acutus*, *Gravis*, und der *Circumflexus*, als: j'ai parlé à vôtre maître. Ich habe euren Herren angeredet.

Der *Acutus* stehet über dem é allenthalben ohn Unterscheid / gemeiniglich / wann e soll hart außgesprochen werden / als écrivés, schreibet: une épée, ein Degen.

Der *Gravis* stehet allein über dem à, è, ù, über dem à, wann es eine *Præpositio* oder *articulus* ist / wie auch in der *particul* là, als à Paris, à vous, allés là: über dem e, wann es soll wie ein á außgesprochen werden / als: après, nach; auprès, nahe bey / où, wo; wo; woher / wohin.

Alle *Vocales* haben einen *Circumflex*, wenn das sonst dabeystehende s ausgelassen wird / oder ein anderer Buchstab / zum Exempel: Lé blâme, die Beschimpffung; être, seyn; vous finîtes hier, ihr machtet gestern ein End; le côté, die Seite; nous eûmes hier, wir hattenge stern.

Die Abtheilung geschicht / wann zwey Wörter in eins gezogen werden / als Lése-Majesté, verletzte Majestät; un Gentil-homme, ein Edelmann.

Von

Von dem *Apostropho.*

Der *Apostrophus* ist ein Zeichen eines weggeworffenen *Vocalis*, wann nemlich ein ander *Vocal* oder ein stumm h darauff folget: Es werden a und e ausgelassen / und an dessen Stelle ein *Apostrophus* gesetzt / nemlich in folgenden Wörtern: Je, me, te, se, la, de, la, à la, de, ce, ne, que, jusque, puisque, wie auch in andern *Conjunctionen*, so sich in que endigen. Zum Exempel: j'honore l'ami, qu'on m'a amené.

Chaque und quelque behalten das e, wann un, une oder autre unmittelbar nicht folgen / als quelqu'un vous demande, es ist jemand der nach euch fraget. Chauq'un pour soi, & Dieu pour tous, ein jedweder für sich / und GOtt für alle. C'est quelqu'autre chose; Es ist etwas anders. *Remarques de Vaugelas, p. 87.*

I. wird *apostrophiret* nur in dem Füge-Wörtlein Si, (wann oder so) wann unmittelbar darauf folget il oder ils, als s'il est possible, wann es müglich ist; s'ils peuvent, wann sie können. Wann aber si dennoch heisset / wird i nicht *apostrophiret* / als cela est beau, & si il n'est pas cher, das ist schön / und dannoch nicht theuer.

Diese Red-art ist aber nicht gar gebräuchlich. Saget: Cela est beau, & néanmoins il n'est pas cher, *Notes: p. 610.*

Nehmet aus le huitiéme, der achte / wie auch le, la, wañ sie nach denen *Imperativis* gesetzet werden: als dites le à Monsieur, sagt es dem Herren; donnés la au valet, gebet sie dem Knecht. Ausgenommen wann die *Particul* Y oder en darauff folget / als menés l'y, führet ihn dahin: faites l'en sortir, treibet sie daraus weg.

Ce vor cela und je, wann sie hinter die *Verba* gesetzet

werden/ behalten e, als eſt-ce aſſés; Iſt es genug? Y ſuis-je obligé, bin ich dazu verbunden?

Von den *Generibus.*

A. Die ſich in a endigen/ ſind *generis Maſculini*, als un opéra, eine Opera/ le hola, ſtille / oder Friede.

B.C.D. Die ſich ſo endigen / ſind *Gen. Maſc.*

E. Die Wörter / ſo ſich in é endigen / werden vor *Maſculina*, gehalten. Ausgenommen ſo da von dem Lateiniſchen *in tas* kommen / als géneroſité, *generoſitas*, Tapfferkeit; ausgenommen l'Eté, *Æſtas*, der Sommer.

Es ſind auch *Fœminina.*

Amirauté, Admirals-Amt.	Moitié, die Helffte.
Anciéneté, Alter.	Naiveté, Treuhertzigkeit.
Amitié, Freundſchafft.	Netteté, Reinigkeit.
Animoſité, hochmuth/ trutz.	Notoriété, Weltkündigkeit
Beauté, Schönheit.	Oiſiveté, Müßiggang.
Brutalité, Unvernunfft.	Opiniatreté, Halsſtarrigk.
Chauveté, Kahlglitz.	Parenté, Verwandſchafft.
Chicheté, Kargheit.	Papauté, Pabſtthum.
Chrétiénté, Chriſtenheit.	Pitié, Mitleyden.
Déloyauté, Untreu.	Prévoté, Vogtey.
Fierté, Trutz.	Primauté, Vorſtelle.
Gayeté, Frölichkeit.	Principauté, Fürſtenthum.
Immodicité, Unflath.	Privauté, Vertraulichkeit.
Inimitié, Feindſchafft.	Propreté, Reinlichkeit.
Impetuoſité, Ungeſtümm.	Pudicité, Zucht.
Lâcheté, Trägheit.	Royauté, Königlicher Stand.
Légéreté, Leichtfertigkeit.	
Loyauté, Auffrichtigkeit.	Saleté, Unreinigkeit. (ſchaft.
Méchanceté, Boßheit.	Souveraineté, Oberherr-

Comté, Graffſchafft/ und Duché, Hertzogthum/ ſind beyderley Geſchlechten zugethan/ aber mehr dem *Fœminino*, (weiblichen) bey *Patru, Maucrois.* u. *Richelet.* Die

Die Nennwörter/so in age,aume,eige, eme,éme,ice, isme, isse, sich endigen / sind *Masculina*, ausgenommen:

Avarice, Geitz.
Cage, Bauer.
Cicatrice, Narbe.
Dîme, der Zehend.
Image, das Bild.
Lice, Rennplatz.
*M*alice, Boßheit.
Matrice, Bärmutter.
Milice, Krieg.
Neige, Schnee.
*P*age, eine Seite des Blats.
Paume, flache Hand oder Spielball.
Plage, Gegend.
Rage, Wahnsinnigkeit.
Sauciſſe, Bratwurſt.

Die sich endigen in ime, sind *Fœminina*, als victime, Opffer / ausgenommen/ Crime, Laſter. Regime, Regierung / Mäßigkeit.

Deren Endigung ausgehet in ade, ame, ance, esse, ure, die sind *Fœminina* ausgenommen

Blâme, Beſtraffung.
Cataplâme, Pflaſter.
Epitalame, Brautlied.
Silence, Stillſchweigen.

Folgende sind *Æquivoca*, Wörter so in zweyerley Verſtand gebraucht werden:

Adultere, m. Ehebrecher / Ehebruch.
Adultere, f. Ehebrecherin.
Aigle, m. ein Adler.
Aigle, f. vor Schild oder Wapen/ ein Adler. Not. p. 447.
Antique, m. Alt.
Antique, f. ein altes Bild.
Arithmetique, c. zu der Rechen-Kunſt gehörig.
Arithmetique, f. die Rechen-Kunſt.
Aune, m. ein Erlenbaum.
Aune, f. eine Elle.
Barbe, m. barbariſch Pferd.
Barbe, f. der Bart.
Baſſecontre, m. ein Baßiſte
Baſſecontre, f. die Baſſe.
Boême, m. Diſeur de boñe aventure, Wahrſager.
Boême, f. Böhmen/ ein Königreich/ R. de Bou. 504.
Capitaine, m. Hauptmann.
Capitaine, f. Haupt-Schiff.
Capre, m. See-Räuber.
Capre, f. Kappern.
Coche, m. Kutſche.

Coche, f. Sau.
Colére, m. Stutzig. *Rich.*
Colére f. Zorn.
Cornette, m. Cornett.
Cornette, f. Compagnie Reuter oder Stirntuch.
Couple, m. Kuppel Leute.
Couple, f. paar andere Sa-
Cravate, m. Croat. (chen.
Cravate, f. Halßtuch.
Critique, m. Tadler.
Critique, f. die Tadlung oder *Critic.*
Crêpe, m. Flohr.
Crêpe, f. Pfannkuchen.
Eficace, c. Kräfftig.
Eficace, f. Krafft.
Enſeigne, m. Fähndrich.
Enſeigne, f. Fahn.
Exemple, m. Exemple.
Exemple, f. Vorſchrifft.
Ferme, c. Feſt.
Ferme, f. Mietung.
Fourbe, m. Betrüger.
Fourbe, f. Betrug.
Foudre, m. des Gottes Jupiter Donnerkeil.
Foudre, der Wetterſtrahl.
Fête, m. der Giebel.
Fête, f. ein Feſt.
Garde, c. ein Hüter.
Garde, f. die Wacht.
Gréfe, m. Regiſtratur.
Grêfe, f. Impffe.
Grêle, c. Dünn.
Grêle, f. Hagel.
Hâle, m. der Sonnen-Hitze.
Hâle, f. zugedeckter Marckt.
Homicide, c. Todtſchläger/ Todſchlägerin.
Homicide, m. Todſchlag.
Livre, m. ein Buch.
Livre, f. Pfund.
Manche, m. Hefft.
Manche, f. Ermel.
Mode, m. *modus verbi.*
Mode, f. Weiſe/Art.
Mémoire, m. Zettel.
Memoire, f. Gedächtniß.
Moule, m. eine Form.
*M*oule, f. eine Muſchel.
Oeuvre, m. le grand œuvre, la pierre philoſophale, der Philoſophiſche Stein.
Oeuvre, f. *opera*, Werck.
Ofice, m. Dienſt/Amt.
Ofice, f. Speiſe-Kammer.
Once, m. *Lynx*, Luchs.
Once, f. eine Untze.
Page, m. eine Page.
Page, f. eine Seite.
Pendule, m. Uhr-Gewicht.
Pendule, f. eine Art Uhr.
Période, m. die Spitze.
Période, f. vollkomene Rede

Per-

Personne, m. Niemand.
Personne, f. eine Person.
Poile, m. eine Stube.
Poile, f. Pfanne.
Politique, c. Weltkündig.
Politique, f. Weltkunst.
Poste, m. Soldatenstelle.
Poste, f. Post.
Poulpe, m. ein Fisch.
Poulpe, f. die Wade.
Pourpre, m. Kinderblattern.
Pourpre, f. Purpur.
Régale, m. ein Tractament.
Régale, f. ein Instrument.
Rencontre, m. *cas fortuit*, Zufall / oder unverhofft Duell.
Rencontre, f. Begegenheit.
Sale, c. unrein.
Sale, f. ein Saal.
Satire, m. Waldgott.
Satire, f. Gedicht.
Somme, m. der Schlaff.
Somme, f. Summa.
Suisse, c, ein Schweitzer
Suisse, f. Schweitzerland.
Temple, m. Tempel.
Temple, f. der Schlaff.
Triomphe, m. der Sieg.
Triomphe, f. Triumph.
Trompette, m. ein Trompeter.
Trompette, f. eine Trompette.
Trouble, m. Verwirrung.
Trouble, f. Fischernetz.
Vague, c. weitläufftig.
Vague, f. Wasserwelle.
Vase, m. Faß.
Vase, f. Leimen.
Voile, m. Schleyer oder Schiff. *not.* p. 780.
Voile, f. Schiff-Segel.

Die sich in ein kurtz (e) endigen / können im *Dictionario* Royal, *anno 1690.* gesuchet werden.

So sich auff ein F endigen / sind *Masculina*, als Bœuf, ein Ochs; Ausgenommen Clef, Schlüssel; Nef, Schiff / oder Vortempel; Soif, Durst.

In I oder Y sind *Masculini*, Souci, Sorg; employ, Bedienung. Ausgenommen diese / die *Fœminina* sind.

Brebi, ein Schaf.
Fourmi, Ameise.
Foi, Glaube. Loi, Gesetz.
Merci, Belieben.
Paroi, Wand.
Souri, Mauß.

In L sind alle *Generis Masculini*.

In M. sind *Masculina*, als le Nom. Ausgenommen faim, Hunger.

In N. sind *Masculina*, als un poinçon, ein Pfriem: le fin, die Zierlichkeit. Ausgenommen:

Boisson, Tranck.
Cargaisson, die Ladung
Cloison, Einschliessung.
Colation, Vesper-Brod.
Cuisson, Kochung.
Demangeaison, Jucken.
Façon, Weise/Macherlohn.
Fin, Ende.
Foison, Uberfluß/Hauffe.
Garnison, Besatzung.
Guerison, das Heilen/oder Genesung.
Harangeaison, tems de la pêche du haran, die Zeit des Heringfangs.
Main, Hand.
Maison, Hauß.
Moisson, Erndte.
Prison, Gefängniß.
Pamoison, Ohnmacht.
Rançon, Lösegeld.
Réputation, gut oder böser Nahm.
Saison, besondere Jahres-Zeit.
Samaison, die Saat.
Situation, Sitz eines Orts.
Toison, abgeschorne Wolle.
Trahaison, Verrätherey.
Venaison, Wildpret.

Denen in ion, çon, und son, füge bey/so von den *Verbis* herkommen/als action, *actio*, That; leçon, *lectio*; la raison *ratio*, die Vernunfft/Bescheid. Ausgenommen le soupçon, Argwohn/Verdacht/*suspicio*.

In R. sind *Masculini Generis*, als un tour, eine Polze/um und um Spatziergang/&c. Ausgenommen:

Aigreur, die Säure.
Blancheur, die Weisse.
Chair, Fleisch.
Chandeleur, Lichtmeß.
Cour, Hof.
Cueiller, Löffel. *Not 887.*
Epaisseur, die Dicke.
Fleur, Blum.
Fraicheur, die Kühle.
Frayeur, Grauen.
Froideur, Kälte.
Grandeur, die Grösse.
Grosseur, die Dicke.
Hauteur, die Höhe.

Lai-

Laideur, Heßlichkeit.
Lenteur, Langsamkeit
Largeur, die Breite.
Longueur, die Länge.
Lueur, Schein.
Maigreur, Magerkeit.
Mer, das Meer.
Moiteur, Feuchtigkeit
Noirceur, Schwärtze.
Peur, Furcht.
Pesanteur, die Schwere.
Profondeur, die Tieffe.
Puanteur, Gestanck.
*Rancoeur, ein Groll.
Relanteur, schimlicher Gestanck.
Roideur, Strengkeit.
Rondeur, die Runde.
Rougeur, die Röthe.
Saveur, Geschmack.
Senteur, Geruch.
Tour, Thurn.
Valeur, Tapfferkeit und Wehre.

Hiebey mag man fügen die Wörter/so von den Lateinischen *Masculinis*, welche sich in *or* endigen/herkommen/als couleur, *color*, Farbe. Ausgenommen die folgende/welche *Masculina* sind/Honneur, die Ehre; *Labeur, die Arbeit. Amour, die Liebe ist *generis Communis*, oder von beyderley Geschlechten; Amours in *Plurali* ist ein *Fœmininum* in diesem Verstande: Il n'y a point de belles prisons, ni de laides Amours. Es sind keine schöne Gefängnisse/und keine unangenehme Liebe.

S. So sich in (S.) endigen/ sind *Masculini*, als Logis, Hauß. Ausgenommen:

Brebis, Schaaf,
Fois, Mahl.
Souris, Mauß.
Vis, Schraube.
Moeurs, Sitten oder *Mores*.

Hierbey kan man fügen die folgende Wörter/ welche sich sonsten in (X) endigen/ als:

Chaus, Kalck.
Crois, Creutze.
Faus, Sense.
Nois, Welsche Nüsse.
Pais, Friede.
Perdris, Rebhun.
Pois, Pech.
Queus, Schleifstein.

Tous, Husten. Vois, Stimm.

Thut hinzu die *Pluralia* in (es,) so keinen *Singularem* haben / als:

Armes, Wapen/Waffen.
Chausses, Hosen.
Entrailles, Eingeweide.
Epousailles, Verlöbniß.
Forces, Schaaffscheer.
Hardes, Geräthe.
Lunettes, Brille.
Mouchettes, Lichtscheer.
Nôce und nôces, Hochzeit.
Pincettes, Feuerzang
Tablettes, Schreibtafel.
Tenailles, Zange.
Ténébres, Finsterniß.
Vergettes, Kleiderbürst.

Mercket/daß Gens ist *Masculini Generis*, wenn ein *Adjectivum* folget/als: des gens bién faits, wohlgestallte Leute: Wenn aber ein *Adjectivum* vorher gehet / ist es *Generis Fœminini*, als: de bonnes gens, fromme Leute / *Remar. de Vaug.* p. 261.

In T. sind *Masculini Generis*, als: bonnet, ein Mütze.

Nehmet aus folgende / welche *Fœminina* sind:

Dent, Zahn.
Dot, besser/Dote, Morgengab/nach *Patru, Not.* 544.
Forêt, Wald. (Weiden.
Hart, Band von gedreheten
Jument, Stute / *Rich.*
mait, Backtrog.
mort, Tod.
nuit, Nacht.
part, Theil.

In U sind *Masculina*, als un Fetu, ein Splitter. Ausgenommen die/welche folgen:

Eau, Wasser.
Glu, Vogel-Leim.
Peau, Haut.
Tribu, die Zunfft.
Vertu, Tugend oder Krafft.

Vom *Plurali* oder Vielheit anzeigenden.

Was mehr ist als ein / ist *Pluralis*, und wird derselbige vom *Singulari* gemacht / so das (s) ihm zum Ende hinzugefü-

gefüget wird. Zum Exempel: Sac *Plural.* Sacs, Ame, *Plural.* Ames. Mercket/Gentil-homme, Edelmann; *Plur.* Gentils-hommes, und Gentis-hommes, Edelleute.

Nehmet aus von der *Regul*, so in ail und al sich endigen/ welche al und ail in aus oder aux verändern/ als Cheval, *Plural.* Chevaus, Pferde; Travail, *Plural.* Travaus Arbeit.

Die folgende nehmen doch S.

Atirail, Anhang.	Mail, Schlägel.
Bal, Tantz.	Naval, zur See gehörig.
Bocal, gläsern Bocal.	Poitral, Brustriemen.
Eventail, ein Wedel.	Poitrinal, Brustbüchse.
Fanal, Latern am Schiff.	Serail, Zimmer der Sultanninnen.
Fatal, *Fatalis*, schädlich.	Signal, Zeichen.

Welche sich endigen auff ein and, ant, und ent, verändern das (d) und (t) in ein (s,) als: Alemand, *plur.* Alemans; moment, *plur.* momens; galant, *plur.* galans.

Nehmet aus die einsyllbige Wörter in (t) welche vor dem (s) am Ende das (t) zum öfftern behalten/ als Pont, *Plur.* Ponts, Brück. Mauc. p. 83.

Es werden dennoch wohl geschrieben gant, *Plural.* gans; tout, *Plural.* tous; gent, *Plural.* gens, Leute.

So sich auf ein (s) endigen/ändern nichts/als: Abus, *Plural.* Abus, Mißbrauch.

x, y, z, mögen am Ende der Wörter wegbleiben.

Folgende bleiben vor sich/ und sind an keine Regeln gebunden.

Betail, *plur.* bestiaus, Vieh.	*Genouil, *p.* genous, Knie.
Ciel, *p.* cieus, Himel/ *Cælum.*	Oeil, *p.* yeus, Auge.
*Cheveuil, *p.* cheve², Haar.	Penitentiel, *p.* Penitentiaus
Chevreuil, *p.* chevreus, Rehebock.	zur Buß gehörig.
	*Pouil, *p.* pous, Lauß.

Ve-

*Verouil, *p.* verous, Riegel. *Universale Logicum*, zu der Universel, *p.* Universaus, *Logic* gehörig.

Mercket obenhin / daß in *Singulari* geschrieben werde / cheveu, genou, pou, vérou.

Bel, schön / nouvel, neu / und vieil, haben eigentlich keinen *Pluralem*; beaus, nouveaus, und vieus, kommen von beau, nouveau, vieu.

Nehmet in acht feu, weyland / welches gebraucht wird in beyden *Generibus* oder Geschlechten und *Numeris* oder Zahlen / wie *Gombaud* will / in den Anmerckungen *de Menage*, *p.* 426. *Bouhours Remarq.* 551.

Die Nahmen der Metallen in ihren eigentlichen Bedeutungen haben keinen *Pluralem*, denn les fers, heisset so viel als Ketten.

Von *Formirung* der *Substantivorum Mobilium* oder der Nennwörter / welche aus dem männlichen ins weibliche Geschlecht können versetzet werden.

Von den *Masculinis* werden gemeiniglich die *Fœminina formiret*, indem man das (e) hinzusetzet / als un marchand, ein Kauffmann: une marchande, eine Kauffmännin.

Denen / so sich in e endigen / wird sse hinzu gesetzet / als Prince, Princesse; Comte, ein Graff: Comtesse, eine Gräfin.

Ausgenommen Camarade, Mitgesell; Conciérge, Schloßhüter; Guide, Wegweiser; Homicide, Todschläger; Interprete, Ausleger; Juge, Richter; welche nichts hinzu nehmen / denn sie sind in beyderley Geschlechten.

Ausgenommen / so sich in on endigen / welche das ne hinzu fügen / als Baron, ein Freyherr / Baronne, Freyfrau.

Hier

Hiervon werden wieder ausgenommen/Compagnon, Mitgesell; Compagne, Mitgesellin; Laron, ein Dieb; Laroneſſe, eine Diebin.

Eur nimmt an euſe, als un pêcheur, ein Fischer/ une pêcheuſe, eine Fischerin.

Folgende werden ausgenommen:

Demandeur, ein Kläger; Demandereſſe, eine Klägerin;

Ambaſſadeur, ein Abgesandter; Ambaſſadrice, eine Abgesandtin.

Conſervateur, ein Erhalter; Conſervatrice, eine Erhalterin.

Curateur, ein Vormunder; Curatrice, eine Vormunderin

Deſtructeur, ein Verheerer; Deſtructrice, eine Verheererin.

Docteur, ein Doctor; Doctoreſſe, eine Doctorin.

Dominateur, ein Beherrscher; Dominatrice/ Beherrscherin.

Electeur, ein Churfürst; Eléctrice, eine Churfürstin.

Empereur, der Kayser; Imperatrice, die Käyserin.

Exécuteur, Ausführer; Exécutrice, Außführerin.

Gouverneur, ein Stadthalter/ Gouvernante, eine Stadthalterin/ oder Hofmeisterin.

Inventeur, ein Erfinder; Inventrice, eine Erfinderin.

Médiateur, ein Mittler; Médiatrice, eine Mittlerin.

Pécheur, ein Sünder; Péchereſſe, eine Sünderin.

Prieur, ein Prior; Prieure, eine Priorin.

Procurateur, ein Anwald; Procuratrice, eine Anwaldin.

Protecteur, ein Beschirmer; Protectrice, eine Beschirmerin.

Serviteur, ein Diener; Servante, eine Dienerin.

Spectateur, ein Zuschauer; Spectatrice, eine Zuschauerin.

Teſtateur, derjenige/ so sein Teſtament machet; Teſtatrice, diejenige/ so ihr Teſtament machet.

Tu-

Tuteur, ein Vormunder; Tutrice, eine Vormünderin. Vengeur, ein Rächer; Vengeresse, eine Rächerin.

Es sind beyderley Geschlechter.

Auteur, Urheber; Enfant, Kind; Trucheman, Ausleger/ Témoin, Zeuge.

Eau wird verändert in elle, als *puceau, ein Junggesell; pucelle, Jungfrau; maquerau, Kuppler; maquerelle, Kupplerin.

Folgende weichen von der Regul ab.

Abbé, ein Abt.	Abbesse, eine Aebtißin.
Cheval, ein Pferd.	Cavale, eine Stute.
Chevreuil, ein Rehe.	Chevrette, ein Geiß.
Cochon, ein Schwein.	une Coche, eine Sau.
Devin, Wahrsager.	Devineresse, Wahrsagerin
Dieu, GOtt.	Déesse, Göttin.
Duc, ein Hertzog. (gam.	Ducheſſe, Hertzogin.
Epoux od épous, Bräuti-	Epouse, Braut.
Fils oder Fis, ein Sohn.	Fille, Tochter.
Leuvrier, ein Windhund.	Levrette, ein Windspiel.
Loup, ein Wolff.	Louve, eine Wölfin.
Mulet, ein Mauleſel.	Mule, Mauleselin.
Neveu, Bruder oder Schwester Sohn.	Niéce, Bruder od Schwester Tochter.
Nouricier, ein Pflegvater.	Nourice, eine Säugamme.
Roi, ein König.	Reine, Königin.

Dieſe *Subſtantiva* weibliches Geſchlechts werden nun gar nicht von den *Maſculinis formiret.*

Bœuf, ein Ochs.	Vache, eine Kuh.
Bouc, ein Bock.	Chévre, eine Ziege. (din.
Cerf, ein Hirsch.	Biche, eine Hinde oder Hin-
Coq, ein Hahn.	Poule, ein Huhn oder Hene.

Gen-

Gentilhomme, Edelmann.	Demoiselle, Edel-Jungfer.
Liévre, ein Hase.	Hase, das Weiblein eines
Porc, ein Schwein.	Truye, eine Sau. (Hasen.
Sanglier, ein wild Schwein.	Laye, eine wilde Sau.

Von den *Diminutivis*, oder Verkleinerungs-Wörtern.

Weilen die *Grammatici* oder Grammaticschreiber von den *Diminutivis* zu schreiben pflegen / so habe ich selbige im geringsten nicht vorbeygehen wollen; Weßhalben denn die gebräuchlichsten zufügen will.

Aigle, ein Adler.	Aiglon, ein junger Adler.
Amour, die Liebe/oder *Amor*.	Amourette, eine unbedachtsame Liebe.
Arbre, ein Baum.	Arbrisseau, ein Bäumlein.
Asne, âne, ein Esel.	ânon, ein junger Esel. (scher.
Avocat, ein Advocat.	Avolasseau, ein Zungendre-
Brochet, ein Hecht.	Brocheton, ein Hechtlein.
Chapon, ein Capaun.	Chaponneau, jung Capaun.
Chat, ein Kather.	Chaton, ein Kätzlein.
Diable, ein Teufel.	Diablotin, ein kleiner Teuffel.
Fou, ein Narr.	Folet, ein wenig thörlich.
Fole, eine Närrin.	Folichon, ein wenig närrisch.
Jardin, ein Garten.	Jardinet, ein kleiner Garten.
Lapin, ein Caninchen.	Lapereau, ein jung Caninchen.
Liévre, ein Hase.	Levraut, ein junger Hase.
Lion, ein Löwe.	Lionceau, ein junger Löw.
Loû, (Loup) ein Wolff.	Louveteau, ein junger Wolff.
Maison, ein Hauß.	Maisonette, ein Häußlein.
Oiseau, ein Vogel.	Oisillon, ein Vögelein.
Perdris, Feldhuhn.	Perdreau, jung Feldhuhn.
Pigeon, eine Taube.	Pigonneau, ein Täublein.

Ruë

Ruë, eine Strasse.	Ruelle, ein Gäßlein.
Ver, ein Wurm.	Vermisseau, ein Würmlein
Vipére, eine Otter.	Vipereau, eine junge Otter.

Die übrigen werden wenig gebraucht / dieselbigen werden füglicher durch die *Adjectiva* petit, und petite ausgedeutet.

Von den eigenen oder Tauff-Namen.

Charles, Carl.	Charlot, Carlchen.
Jaques, Jacob.	Jaquet, Jäckel.
Jean, Johannes.	Jeannot, Hänslein.
Pierre, Peter.	Piérrot, Peterchen.
Anne, Anna.	Annette, Nannon, Aenchē.
Caterine, Catharina.	Catau, Catin, Kätel.
Jeanne, Johanna.	Janneton, Johanchen.
Madeleine, Magdalena.	Madelon, Madelchen.
Marie, Maria.	Marion, Mariechen.
Marguerite, Margaretha.	Margot, oder Margoton.
Susanne, Susanna.	Suson, Susanchen.

Von der *Formi*rung der *Adjectivorum*, und zwar von des weiblichen / vom männlichen Geschlechte.

C. wird verändert in que, als *P*ublic, gemein / publique, gemeine. Ausgenommen blanc, weiß / blanche, weisse franc, frey / franche, freye / sec, seche, dürre.

D. will haben e als verd, grün / verde, grüne. Ausgenommen crud, cruë, rohe; nud nuë, nacket; verd, verte, unreiff / grün.

E. oder é *Masculinum* nimmt das e *Fœmininum*, das ist ein e ohne *accent*, als hebété, hebétée, grob / stumpff.

E. *Fœmininum* oder ohne *accent*, nimmt nichts zu sich / denn es ist beyderley Geschlechter / als juste, gerecht / gerechte; hon-

honnête, ehrlich ehrliche. Nehmet aus borgne, einäugig/welches hat in *Fœminino* borgneſſe, wann einer ſpottet/ wie auch Drole, bübiſch/in *Fœminino* Droleſſe, More, Mohr/ Moresque Mohrin: yvrogne, yvrogneſſe, Säuffer/ Säufferin.

F. wird in (ve) verändert/ als vif, f. vive, lebendig/veuf, Wittber/ veuve, Wittbe.

G. wird verändert in (gue) als long, longue, lang. Nehmet aus béning, beninge, gütig/ gütige.

I. nimmet an ſich (e) als ami, f. amie, Freundin. Nehmet aus favori, favorite, ein Favorit/ der oder die in ſonderlichen Gnaden iſt bey einer hohen Perſon.

L. füget hinbey ein (e) als ſubtil, ſubtile, hurtig. Nehmet aus/die in eil und el ſich endigen/ welche le hinzuſetzen/ als éternel, éternelle, ewige; pareil, pareille, gleich/ vieil, alt/ vieille, alte; Vieil wird allein im verblümten Verſtand/ oder *in ſenſu figurato* gebraucht. Nehmet in acht gentil, artig/ gentille, artige. *Vaug.* p. 253.

N. bekommt ein (e) als certain, certaine, gewiß. Ausgenommen/ſo ſich in on endigen/ ſelbige haben (ne) als bon, bonne, gut/ gute.

R. thue hinzu ein (e) als chér, chére, lieb/liebe/ clair, claire, klar/ dur, dure, hart.

S. verlanget ein (e) als gris, griſe, grau. Nehmet aus abſous, abſolute, loßgeſprochen/ *Rich.* bas, baſſe, niedrig; coulis, couliſſe, dringend oder lauffend; épais, epaiſſe, dick; exclus, excluë, ausgeſchloßen; expres, expreſſe, ausdrücklich; frais, fraiche, friſch; gras, graſſe, feiſt; gros, groſſe, dick; tiers, tierce, dritte.

T. ſetzet hinzu ein (e) als prudent, prudente, nehmet aus/ die ſich in aut endigen/welche das t verändern in (de) als badaut, badaude, närriſch. &c.

U. begehret ein (ë) als menu, menuë, dünn. Nehmet aus fou, Narr/ fole, Thörin/ mou, mole, weich / vor diesen fol, mol.

Welche in eau ausgehen/ verändern das eau in elle, als beau, belle, schön/ schöne. Dieselbige aber haben eine zweyfache Endigung in *Singulari*, nemlich eau und el, derer fördere den *Substantivis* und *Conjunctionibus*, so mit einem andern *Consona*; die letztere aber denen / so von einem *Vocali* oder stummen (h) anfangen / vorgesetzt wird/ als un beau jardin, ein schöner Garten; un bel oiseau, ein schöner Vogel; bel & bon, schön und gut; le nouvel an, das Neue Jahr.

Mercket: beau und nouveau werden bey die *Verba*, *Adverbia* und *Præpositiones* gesetzet / als il fait beau aujourdui, es ist heute schön Wetter; il est beau en tout tems, es ist jederzeit schön. *Rem. de Vaug.* p. 108.

Neuf und nouveau sind in diesem unterschieden / daß neuf geredet wird von denen Dingen und Sachen / so zum Menschlichen Gebrauch durch menschlichen Witz und Kunst zuwege gebracht sind: un livre neuf, ein neues gebundenes Buch: Nouveau aber von denen Sachen / so vom menschlichen Verstande herkommen und ans Licht gebracht werden / als von den Früchten der Erden. Z. E. un livre nouveau, ein neu ausgegangenes Buch; du fruit nouveau, neue Früchte; une chanson nouvelle, ein neues Lied; le nouveau Stile, der neue Stilus.

Man sagt un valet neuf, das ist ein unerfahrner Knecht / un cheval neuf, das ist ein noch unabgerichtetes Pferd.

X wird in (se) verändert/ heuréux, heureuse, glückselig / glücklich. Ausgenommen doux, douce, süsse: faux, fausse, falsch; préfix, préfixe, bestimmt; roux, rousse, gelbroth; vieux, vieille, alt.

X.

X wird mehrentheils nach der neuen Art in ein S. verändert. sehet *pag.* 25. und 27. unten.

Y. wird verändert in i und nimt das (e)hinzu/ also joly, artig; jolie, artige. Dieser Buchstabe/so er am Ende stehet/wird verändert in i, als ami, afranchi,befreyet/ poli, zierlich/&c.

Man muß daneben mercken/daß einige *Adjectiva adverbialiter* genommen werden/als parlés bas, redet leise; lisés haut, leset laut; il écrit juste, er schreibet *correct.*

Von der Zusammenfügung derer *Adjectivorum* mit den *Substantivis.*

Die *Adjectiva*, so da bedeuten Volckschafften/Farben eine *Figur* oder Abbildung und *elementi*sche Qualitäten/ oder Eigenschafften/müssen denen *Substantivis* nachgesetzet werden. Z. E. Gentil-homme Alemand, ein Teutscher Edelmann; Manteau noir, ein schwartzer Mantel; vin rouge, rother Wein; table ronde, ein runder Tisch; air froid, kalte Lufft; eau chaude, warm Wasser.

Gleicherweise verfähret man auch mit den *Participiis Passivis*, als vertu admirée de tous &imitée de personne, eine von allen verwunderte/ von niemand aber nachgeahmete Tugend.

Die *Adjectiva* aber/ so ein Lob oder Scheltung/eine gute oder böse Anständlichkeit und eine Zahl bemercken/ muß man vor die *Substantiva* setzen/ als un adroit jeune homme, ein geschickter Jüngling; une méchante bête; ein loses Thier; petite riviére, ein kleiner Fuß; un grand chemin, ein gebahnter Weg; fidelle Compagnon, treuer Gesell; mauvaise afaire, böse Geschäffte oder Sache; mille écus, tausend Reichsthaler.

Nehmet aus/ court, étroit, long: als habit court kurtzes Kleid; chemin étroit, enger Weg; manteau long, langer Mantel. Wenn sie aber von dem *Substantivo* abgesondert werden/ muß man sie nachsetzen/ als cette créature me semble belle, diese Person scheinet mir schön zu seyn; je ne trouve pas la biére bonne, das Bier schmecket mir nicht wohl.

Saget vieus bas, alte Strümpffe: souliers neufs, neue Schuhe.

Gemeiniglich wann vorher gehet c'est un, oder c'est une, so muß man das *Adjectivum* vor das *Substantivum* setzen. Z.E. C'est une rare piéce, es ist ein herrlich Stück. Wann das *Adjectivum* stehet in *Superlativo*, so muß man es nachsetzen: c'est une personne fort modeste, sie ist eine züchtige Person.

Solches geschicht auch/ wann man sich des *Adjectivi* an statt eines Zunahmen bedienet/ als: Charle le Simple, *Carolus*, der einfältige genannt.

Diese *Adjectiva* im verblümten Verstande/ oder *sensu figurato*, gehen vor die *Substantiva* her/ als:

Aveugle passion, eine blinde Zuneigung.
Chaude colére, ein hitziger Zorn.
Fade entretién, eine kaltsinnige Rede.
Ferme résolution, ein vest beständiger Vorsatz.
Froide mine, ein unfreundlich Ansehen.
Maigre chére, ein schlecht Tractament.
Menus plaisirs, Lust- und Spiel-Geld.
Meure délibération, eine fürsichtige Betrachtung.
Noire fureur, ein böses Wüten.
Nouveau lustre, ein ander Glantz.
Nouvelle vive, eine neue Art zu leben.
Rare genie, ein trefflicher Verstand.

Vert

Verte reprimande, eine scharffe Bestraffung.
Vive douleur, ein unaussprechlicher Schmertz.
Vif ressentiment, eine durchdringende Empfindung.

Téméraire, vermessen / vain, nichtig/ superbé, hochmüthig/ malade, kranck/ sain, gesund / vertueus, tugendsam / vicieus, lasterhafftig/ pensif, voll Gedancken; und so sich in if endigen / werden nach die *Substantiva* gesetzet / wann man chétif, schlecht/ ausnimmt. Z. E: un homme vain, ein eitel Mensch/ &c.

Diese werden ohn Unterscheid vor oder nach gesetzet:

Abominable, Abscheulich.	Horible, greulich.
Admirable, wunderbahr.	Illustre, durchläuchtig.
Ancien, alt.	Insigne, ausbündig.
Commun, gemein.	Malin, schalckhafftig/ arg.
Cruel, grausam.	Malicieus, boßhafftig.
Divin, göttlich.	Parfait, vollkommen.
Efroyable, erschrecklich.	Sensible, empfindlich.
Eponvantable, abscheulich	Severe, streng.
Excellent, treflich.	Soudain, plötzlich.
Extréme, überaus/ groß.	Sincére, auffrichtig.
Fidelle, auffrichtig/ treu.	Terrible, erschrecklich.
Heureus, glückhafftig.	Vénérable, ehrbar..
Honnête, ehrlich.	Véritable, wahrhafftig.

Mercket: grosse Femme, eine dicke Frau/ femme grosse, eine schwangere Frau / femme sage, eine kluge Frau/ sage femme, eine Hebamme.

Erinnerung.

Man nennet *Positivum* ein *Adjectivum*, als:

Grand, groß.	petite, kleine.
Grande, grosse.	civil, höflich.
petit, klein.	civile, höfliche.

beau, schön. belle, schöne.

und dergleichen / welche eine Qualität bedeuten.

Derselbige *Positivus* oder das *Adjectivum* wird *Comparativus* oder Comparatif genannt / wann (plus) ihm vorgesetzet wird / als:

Grand, groß / ist der *Positivus* oder Positif.

Plus grand, gröſſer / ist der *Comparativus*, oder Comparatif.

Es wird auch der *Positivus* in *Superlativum* oder Superlatif verändert / so man ihm le plus, tres, fort, oder bién vorgesetzet / als:

Le plus grand, der allergröſte. fort petit, sehr klein.

trés grand, sehr groß bién joli, sehr artig.

Von den *Comparativis* und *Superlativis*

Der *Comparativus* wird gemacht durch das Wörtlein plus, oder moins, wenn es dem *Positivo* vorgesetzet wird. Z. E: sage, weise / plus sage, weiser; fin, klug / moins fin, unklüger.

Der *Superlativus* aber durch das Wörtlein trés, fort, oder bién, als trés sage, gar weise / fort docte, sehr gelahrt / bién fin, sehr klug.

Gleicher Weise verfähret man auch mit den *Adverbiis*, so von den *Adjectivis* herkommen.

Justement, billig; plus justement, billiger; trés justement, sehr billig; le plus justement, am billigsten.

Unordentlich sind.

Bién, wohl; mieus, besser; fort bién, sehr wohl; le mieus, am besten

Bon gut; meilleur, besser; fort bon, sehr gut; le meilleur, der beste.

Mal,

Mal, übel; pis, plus mal, ärger/trés mal, sehr übel; le plus mal, am ärgsten.

Mauvais, böse/pire, ärger; trés mauvais, sehrböse; le plus mauvais, der ärgste.

Petit, klein; * moindre † plus petit, geringer/kleiner; fort petit, sehr klein; le moindre, le plus petit, der geringste/der kleinste.

Peu, wenig; moins, weniger; fort peu gar wenig; le moins, am wenigsten.

* Moindre wird zu der *qualität* oder Beschaffenheit einer Person *referiret*/ als le moindre de la compagnie, der geringste unter der Gesellschafft;

† Plus petit aber zu der *quantität* oder Grösse/als le plus petit de ses fréres, der kleineste unter seinen Brüdern.

Nach dem *Comparativo* folget die *Conjunctio*, que: als il est plus pauvre que Job, er ist ärmer denn Hiob; Elle a plus de bonheur que de Prudence, sie hat mehr Glück als Verstand.

Der *Comparativus*, so eine Theilung macht/ hat eben so viel Nachdruck als der *Superlativus*, und muß man denselben gebrauchen/wann ein *Genitivus* oder *relativum qui, quæ, quod*, darauff folget/ als c'est le plus riche parti de la Ville, es ist die beste Heyrath in der Stadt; c'est la plus belle Personne, que je connoisse, sie ist die schönste Person unter allen/ die ich kenne.

Wann ein *pronomen possessivum* dem lateinischen *Superlativo* vorgesetzet wird/ muß man sich eben desselben *Comparativi partitivi* bedienen/ als c'est mon plus cruel énemi, er ist mein ärgster Feind. Wann aber auff diesen *Comparativum* das *relativum, qui, quæ, quod*, welcher/welche/welches/folget/ so muß das *verbum Conjunctivi modi* seyn/ als c'est le plus savant homme, qui ait jamais paru, er ist der gelehrteste/ so jemahlen gewesen.

Die Frantzosen entlehnen von den Italiänern das Séréniſſime, Illuſtriſſime, Durchläuchtigſt; Revérendiſſime, Ehrwürdigſter; Généraliſſime.

Homme, femme, und gens werden *compariret*/wann man hinzu ſetzet/de bién, welches eben ſo viel gilt/ als honnéte, ehrlich: fort homme de bién, trés femme de bién, fort gens de bién, fromme auffrichtige Leute. Ariſtip. *de Balz. p. 188.*

Voiſin, Nachbar; prochain, Nächſter/werden nicht *compariret*/ nach *Vaug. remar. p. 58. Mr. de Corneille* hält aber/ daß man wohl ſaget fort voiſin, und ſolches wird approbiret. Sehet Notes de Corneille, *p. 148.*

Von den *Pronominibus.*

Der *Pronominum* etliche ſind *Perſonalia*, ſo die Perſonen anzeigen.

Poſſeſſiva, welche eine Beſitzung bedeuten.

Etliche *Demonſtrativa*, ſo auff etwas weiſſen.

Etliche *Relativa*, welche ſich auff etwas beziehen.

Etliche *Indefinita*, ſo ſich auf nichts gewiſſes beziehen.

Die *Pronomina perſonalia* ſind entweder *conjunctiva*, (ſo den *Verbis* beygefüget werden) oder *abſoluta* (ſo bloß und allein ſtehen ohne *Verba*) die fördere werden bey die *Verba*, und bey dieſe *Adverbia*, voici und voila, gefüget und vorgeſetzet; die letztere werden ohne *Verba conſtruiret* oder nachgeſetzet; jene werden ohne Articul/dieſe mit dem *Articulo indefinito declinir*et.

Die *Perſonalia Conjunctiva*, (oder beyfügliche)

Singularis, oder le Singulier.

N. Je, ich/ tu, du/ il, er/ elle, ſie/ *illa.*

D. { me, mir/te, dir/ſe, ſich/ lui, ihm/ihr/ vor die *Verba.*
{ moi, mir/toi, dir/ lui, ihm/ihr/nach die *Imperativa.*

A. me,

A. { me, mich/te, dich/se, sich/le, ihn/ la, sie/vor die *Verba*.
{ moi, mich/ toi, dich/ soi, sich/ le, ihn/la, sie/nach die *Imperativa*.

Pluralis, oder le Plurier.

N. Nous, wir/ vous, ihr/ ils, sie/ *illi*, elles, sie *illæ*.

D. Nous, uns/vous, euch/ leur, ihnen/ ihren/diese werden bald vor- bald nach-gesetzet.

A. { Nous, uns/vous, euch/se, sich/les, sie/vor die *Verba*.
{ nous, vous, les, werden denē *Imperativis* nachgesetzet.

Exempel der gemeldten Regeln.

Je lis, ich lese/ vous écoutés, ihr höret/ dites lui, saget ihm/ donnés nous, gebet uns/ retirés vous, weichet. Je lui dirai cela, ich werde ihm das sagen. Nehmet aus in der Verbietung/ worinn le, la, les, werden denen *Imperativis* vorgesetzet/ als ne le faites pas, thut es nicht/ ne la batés pas, schlagt sie nicht; ne les perdés pas, verlieret sie nicht.

Die *Personalia Absoluta*, oder bloß hinstehende/

Singularis, oder le Singulier.

N. moi, ich/ toi, du/ lui, er/ elle, sie.

G. de moi, meiner/ de toi, deiner/ de lui, seiner/ d' elle, ihrer/ de soi, seiner

D. à moi, mir/ à toi, dir/ à lui, ihm/ à elle, ihr/ à soi, ihm.

Acc. moi, mich/ toi, dich/ lui, ihn/ elle, sie/ soi, sich.

Ab. de moi, von mir/ de toi, von dir/ de lui, von ihm/ d' elle, von ihr/ de soi, von sich.

Pluralis, oder Plurier,

N. nous, wir/ vous, ihr/ eus, sie/ elles, sie.

G. de nous, unser/ de vous, euer/ d'eus, d' elles, ihrer.

D. à nous, uns/ à vous, euch/ à eus, (*m*) ihnen, à elles, (*f*) ihnen.

Acc. nous, uns/ vous, euch/ eus, (*m*) elles (*f*) sie.

Ab. de nous, von uns/ de vous, von euch/ d'eus von ihnen/ d' elles, von ihnen.

Praxis oder Gebrauch.

Qui a dit cela? Wer hat das gesagt?

c'est moi, oder moi, ich.
c'est toi, oder toi, du.
c'est lui, oder lui, er.
c'est elle, oder elle, sie.
c'est nous, oder nous wir.
c'est vous, oder vous, ihr.
ce sont eus, oder eux, sie,
ce sont elles, oder elles, sie.

A cause de qui? Weßwegen?

cause de moi, meinetwegen.
cause de toi, deinetwegen.
cause de lui, seinetwegen.
cause d'elle, ihrentwegen.
cause de nous, unserthalben.
cause de vous, eurenthalben.
cause d'eus, ihrenthalben.
cause d'elles, ihrenthalben.

A qui parle-t-il? Wen redet er an?
il parle, er redet
à moi, mich an.
à toi, dich an.
à lui, ihn an.
à elle, sie an.

A qui parle l-telle? Wen redet sie an?
elle parle, sie redet.
à nous, uns an.
à vous, euch an.
à eus, sie an.
à elles, sie an.

Die *Pronomina Possessiva*, so eine Besitzung anzeigen.

Sie werden abgetheilet in *Conjuncta* und *Absoluta*: Die *Conjuncta* werden also genennet / weilen sie bey die *Substantiva* gesetzet / und also zusammen gefüget werden; und nehmen den *Articulum Indefinitum* zu sich: Die *Absoluta* aber / weilen sie schlecht hin ohne *Substantiva* gesetzet werden / und brauchen den *Articulum definitum*.

Conjuncta.

Singul. Generis Masculin.

N. und *Acc.* mon, mein / meinen / ton, dein / deinen / son, sein / seinen / ihr.

G.

G. und *Ab.* de mon, meines/von meinem/de ton, deines/ von deinem/de son, seines/von seinem/ ihres/von ihrem.
Dat. à mon, meinem/à ton, deinem / à son, seinem/ihrem.

Sing. Gener. Fœminin.

N. und *Ac.* ma, meine/ta, deine/sa, seine/ihre/f.
Gen. und *Ab.* de ma, meiner/von meiner/de ta, deiner/von deiner/ de sa, seiner von seiner/ihrer/von ihrer.
Dat. à ma, meiner/ à ta, deiner / à sa, seiner/ihrer.

Plural. ist *Communis.*

N. und *Acc.* mes, meine/ tes, deine/ses, seine/ihre.
G. und *Ab.* de mes, meiner/von meinen/de tes, deiner/von deinen/ de ses, seiner/von seinen/ihrer/von ihren.
Dat. à mes, meinen/à tes, deinen/à ses, seinen/ihren.

Singularis.

N. und *Acc.* nôtre, unser/vôtre, euer/leur, ihre.
G. und *Ab.* de nôtre, unsers/von unserm/de vôtre, eures/ von eurem/ de leur, ihres/ von ihrem.
Dat. à nôtre, unserm/à vôtre, eurem/à leur, ihrem.

Pluralis.

N. und *Acc.* nos, unsere/ vos, eure/ leurs, ihre.
G. und *Abl.* de nos, unser/ von unsern/de vos, euer / von euren / de leurs, ihrer/von ihren..
Dat. à nos, unsern/à vos, euren/à leurs, ihren.

Absoluta.

Singul. Masc.	*Plural. Masc.*
le mién, der meine.	les miéns, die meine.
le tién, der deine.	les tiéns, die deine.
le sién, der seine.	les siéns, die seine.
le nôtre, der unsere.	les nôtres, die unsere.
le vôtre, der eure.	les vôtres, die eure.
le leur, der ihre.	les leurs, die ihre.

Sin-

Singul. Fœminin.	*Plural. Fœmin.*
la miéne, die meine.	les miénes, die meinen.
la tiéne, die deine.	les tiénes, die deinen.
la ſiéne, die ſeine.	les ſiénes, die ſeinen.
la nôtre, die unſere.	les nôtres, die unſeren.
la vôtre, die eure.	les vôtres, die euren.
la leur, die ihre.	les leurs, die ihren.

Mon, ton, ſon, müſſen bey die Wörter/ob ſie ſchon *generis Fœminini* ſind/ wann ſie nur von einem *Vocal* oder ſtummen (h) anfangen/vorgeſetzet werden/ als mon amitié, meine Freundſchafft; ton inclination, deine Zuneigung; ſon eſperance, ſeine Hoffnung; aber nicht ma amitié, Vaug. Rem. p. 94. läſſet es zu/ m' amour, m' amie, wann ſie meine Liebſte bedeute.

Mercket/daß le mién, le tién, le ſién, werden vor Güter und Vermögen genommen/als: je ne demande, que le mién, ich fordere nichts mehr/als was mein iſt. Je ne deſire rién du tién, ich begehre nicht was dein iſt. A chacun le ſién, einem jeden das ſeine.

Nehmet in acht/daß ſon, ſa, ſes, werden gebraucht/wañ ſie zu einem Beſitzer gehören; leur aber/weñ das Abſehen auf mehr Beſitzer gerichtet/als il perd ſon argent, ſa peine & ſes veilles, er verlieret ſein Geld/ſeine Mühe/und ſein Wachen. Les braves expoſent leur vie pour le ſervice de leur Prince, Tapffere Leute wagen ihr Leben zu Dienſt ihres Fürſten. Les bons ſerviteurs obeiſſent à leurs maîtres, die guten Diener gehorchen ihren Herren.

Un mién ami, taugt nicht/ſaget/ un de mes amis, einer von meinen Freunden. *Gram. raiſon. p. 66.*

Dieſe *Pronomina* werden nimmer allein gebrauchet/ ſondern allezeit mit Nenn-Wörtern/ und ihnen vorgeſetzet/als:

mon-

mon pére, mein Vater.
ma mere, meine Mutter.
ton logis, dein Hauß.
ta ſœur, deine Schweſter.
ſon épée, ſein Degen.
ſa voiſine, ſeine Nachbarin.
nôtre maître, unſer Herr/ oder Patron.
nôtre tante, unſere Muhme.
vôtre Servante, eure Dienerin.
vôtre inclination, eure Zuneigung.
leur maitre, ihr Herr.
leur Ambition, ihr Ehrgeitz.
mes fréres, meine Brüder.
nos rubans, unſere Bänder.
tes livres, deine Bücher.
vos clefs, eure Schlüßel.
ſes plumes, ſeine Federn.
leurs yeus, ihre Augen.

Eſt celà vôtre livre? Iſt das euer Buch?
Oui, c'eſt le mién, Ja/ es iſt mein.
non, c'eſt le tién, nein/ es iſt dein.
non c'eſt le ſién, nein/ es iſt ſein.
oui c'eſt le nôtre, nein/ es iſt unſer.
non, c'eſt le vôtre, ja/ es iſt euer.
non, c'eſt le leur, nein/ es iſt ihr.

A qui ſont ces gans? Weſſen ſind die Handſchuh?
ce ſont les miéns, ſie ſind meine.
ce ſont les tiéns, ſie ſind deine.
ce ſont les ſiéns, ſie ſind ſeine.
ce ſont les nôtres, ſie ſind unſere.
ce ſont les vôtres, ſie ſind euere.
ce ſont les leurs, ſie ſind ihre.

A qui eſt cette plume? Wem gehört dieſe Feder zu?
Ce n'eſt pas la miéne, ſie iſt nicht meine.
ce n'eſt pas la tiéne, ſie iſt nicht deine.
ce n'eſt pas la ſiéne, ſie iſt nicht ſeine.
ce n'eſt pas la nôtre, ſie iſt nicht unſere.
ce n'eſt pas la vôtre, ſie iſt nicht euere.
ce n'eſt pas la leur, ſie iſt nicht ihre.

A qui sont ces épées? Weß sind diese Degen?
ce sont les miénes, sie sind meine.
ce sont les tiénes, sie sind deine.
ce sont les siénes, sie sind seine.
ce ne sont pas les nôtres, sie sind unsere nicht.
ce ne sont pas les vôtres, sie sind euere nicht.
ce ne sont pas les leurs, sie sind ihre nicht.

Die *Demonstrativa*.

Deren sind etliche *Conjuncliva* oder Verbindungs-etliche *Absoluta* oder bloßstehende Wörter/ und nehmen alle zu sich den *Articulum Indefinitum, pag.16.*

Singul. Masculin.	*Singul. Fœminin.*
N. und *Acc.* ce, cet, dieser.	*N.* und *Acc.* cette, diese.
G. und *Abl.* de ce, de cet, dieses / von diesem.	*Gen.* und *Ab.* de cette, dieser/ von dieser.
D. à ce, à cet, diesem.	*Dat.* à cette, dieser.

Pluralis Communis, oder gemein.

Nom. und *Acc.* ces, diese/ *isti, istæ* m. f.
Gen. und *Ab.* de ces, dieser / von diesen.
Dat. à ces, diesen.

Man hat zu mercken / daß man das cet in *Masculino* denen *Substantivis*, welche von einem *Vocal* oder stummem (h) anfangen/ vorsetzen müsse: Das ce aber denen/ so von einem *Consona* den Anfang nehmen/ als Cet ouvrage est beau, dieses Werck ist schön; Ce chateau est fort, dieses Schloß ist fest; Cette coutume est louable, diese Gewonheit ist zu loben; Ces Messieurs, & ces Dames sont bién couverts, diese Herrn und Frauen sind wohl gekleidet.

Ce, es wird in beyden Geschlechten und Zahlen gebraucht / als? quel homme est ce? Was ist es für ein Mensch? quelle femme est ce? Was ist es für eine Frau? quelles personnes sont ce? Was sind sie für Leute?

Mer-

Mercket ce qui, dasjenige/welches *in Nominativo*; ce que, dasjenige / welches in *Accusativo*.

Nehmet in acht cet homme ci, dieser Mann / cette femme la, diese Frau.

Sing. celui, derjenige/ celle, diejenige / *Plur.* ceux und ceusM. celles und célesF. diejenige.

Dieselben werden vor das *Relativum qui, quæ, quod*, welcher / welche / welches / und vor den *Genitivum* gesetzt. Celui, ou celle, qui vous à dit cela, se trompe, derjenige welcher/oder diejenige/ die euch das gesagt hat/irret; vôtre maison, & celle du Consul sont fort hautes, euer und des Bürgermeisters Hauß sind sehr hoch.

Die *Demonstrativa*.

Selbige werden *declinir*et wie Paris, *p.* 19

Singul. Masculi.

Nom.	celui-ci, dieser.
	celui-là, jener.
Gen.	de celui-ci, dieses.
	de celui-là, jenes.
Dat.	à celui-ci, diesem.
	à celui-là, jenem.
Acc.	celui-ci, diesen.
	celui-là, jenen.
Abl.	de celui-ci, v. diesem.
	de celui-là, v. jenem.

Plural. Masculi.

Nom.	ceus-ci, diese.
	ceus-là, jene.
Gen.	de ceus-ci, dieser.
	de ceus-là, jener.
Dat.	à ceus-ci, diesen.
	à ceus-là, jenen.
Acc.	ceus-ci, diese.
	ceus-là, jene.
Abl.	de ceus-ci, v. diesen.
	de ceus-là, von jenen.

Singul. Fœmin.

Nom.	celle-ci, diese.
	celle-là, jene.
Gen.	de celle-ci, dieser.
	de celle là, jener.
Dat.	celle-ci, dieser.
	celle-là, jener.

Plural. Fœmin.

Nom.	celles-ci, diese.
	celles-là, jene.
Gen.	de celles-ci, dieser.
	de celles-là, jener.
Dat.	à celles-ci, diesen.
	à celles-là, jenen.

celle-

Acc.	celle-ci, diese.	*Acc.*	celles-ci, diese.
	celle là, jene.		celles-là, jene.
Abl.	de celle-ci, von dieser.	*Abl.*	de celles-ci, von diesen.
	de celle-là, von jener.		de celles-là, von jenen.

Sage celui-ci; celle-ci, von einem nahen; celui là, celle-là, von einem entfernten Dinge.

Der Gebrauch verwirfft ceſtui-ci, und ceſtui-là, ceſte-ci, ceſte-la, dieſer / jene. Es ſind auch auß dem Gebrauch gekommen / icelui, icelle, jener jene: iceux icelles, jene. Dennoch gebrauchen ſie die *Notarii*.

Dieſe drey *Neutra* werden hinzugefüget / ce, ceci, cela, welche auch den *Articulum Indefinitum* haben wollen.

Die *Relativa*.

Dieſe ſind entweder *Interrogativa*, oder Fragungs-/ *Conjunctiva*, oder Verbindungs- / oder auch *Abſoluta*, oder ſelbſtſtehende Wörter.

Die *Conjunctiva* nehmen den *Articulum Indefinitum*.

Singul. Maſcul.	*Plural. Muſcul.*
N. Quel, welcher.	*N.* Quels, welche.
G. de quel, weſſen.	*G.* de quels, welcher.
D. à quel, welchem.	*D.* à quels, welchen.
Ac. quel, welchen.	*Ac.* quels, welche.
Abl. de quel, von welchem.	*Abl.* de quels, von welchen.
Singul. Fœminin.	*Plural. Fœmin.*
N. Quelle, welche.	*N.* Quelles, welche.
G. de quelle, welcher.	*G.* de Quelles, welcher.
D. à quelle, welcher.	*D.* à quelle, welchen.
Ac. quelle, welche.	*Ac.* quelles, welche.
Abl. de quelle, von welcher.	*Abl.* de quelles, von welchē.

Quel

Quel animal eſt-cela?	Was iſt das vor ein Thier?
Quelle réſolution avés vous priſe?	Was vor einen Endſchluß habt ihr gefaſſet?
Quels ſont vos deſſeins?	Was ſind eure Vorhaben?
Quelles dentelles avés-vous là?	Was für Spitzen habt ihr da?
De quels livres parlés-vous?	Von welchen Büchern redet ihr?

Die *Abſoluta Interrogativa*, oder Fragende/welche man in beyden Zahlen und Geſchlechten gebrauchen kan.

Nominat. Qui, wer und welche?
Gen. de qui, weſſen/ welcher?
Dat. à qui, wem/ welcher?
Accuſ. qui, wen/ welche?
Ablat. de qui, von wem/ von welcher?

Andere Fragende.

Singul. Maſcul.	*Plural. Maſculin.*
N. lequel, welcher.	*N.* lesquels, welche.
G. duquel, welches.	*G.* desquels, welcher.
D. auquel, welchem.	*D.* ausquels, welchen.
Acc. lequel, welchen.	*Acc:* lesquels, welche.
Ab. du quel, von welchem.	*Ab.* desquels, von welchen.
Singul. Fœmin.	*Plural. Fœmin.*
N. laquelle, welche.	*N.* lesquelles, welche.
G. de la quelle, welcher.	*G.* desquelles, welcher.
D. à laquelle, welcher.	*D.* ausquelles, welchen.
Acc. la quelle, welche.	*Acc.* lesquelles, welche.
Ab. de la quelle, von welcher.	*Ab.* desquelles, von welchen

Qui wird von denen Personen im *Accusativo*, vor den *Verbis*, und nach den *Præpositionibus* gebraucht / als qui pensés vous? wen meynet ihr? pour qui? für wem? de qui parlés-vous von wem redet ihr? à qui parle-t-il? wen redet er an? je ne sai qui, *nescio quem*, einen den ich nicht kenne. Contre qui? wider wen? qui chérchés vous, *en S. Jean. cap. 20. Version de Mr. Arnaud.* Wen suchet ihr?

Qui wird zuweilen genommen vor derjenige / welcher / als: qui court, & tombe, n'avance guére, derjenige / welcher läufft und fällt / gewinnet nicht viel.

Qui ist von lequel unterschieden: Denn qui zeiget an die Person / oder das / was persönlich genommen wird: lequel aber wird so wohl der Person / als einer Sache ohn Unterscheid hinbey gefüget / als c'est un homme, à qui oder auquel je suis obligé, es ist einer / dem ich verpflichtet bin. La fortune est une Déesse, à qui je n'adresse point mes voeus; Die Fortü ist eine Göttin / zu welcher ich mein Gelübde nicht wende. Voila une maison, de laquelle je paye soissante écus de loüage par an, siehe da / ein Hauß / von welchem ich jährlich sechtzig Reichsthaler zahle.

Mercke / qui wird im *Nominativo*, que in *Accusativo* vor allen *Generibus* und *Numeris* gebraucht.

Die *Relativa.*

Etliche haben den *Indefinitum*; etliche den *Definitum.*

Sing. und *Plur.*	*Sing. Masc. Fœm.*
N. qui, welche.	lequel, welcher / laquelle
F. qui, welche.	welche.

M. de

M. de qui, welches. duquel, welches / de la-
F. de qui, welches. quelle, welcher.
M. à qui, welchem. auquel, welchem / à la-
F. à qui, welcher. quelle, welcher.
Ac. que, welchen / welche. lequel, welchẽ / laquelle. welche.*

*Der *Plural.* nimmt ein (s) am Ende / als *pag. 26.*

Mercket / daß qui nur werde von Personen geredet: lequel aber und laquelle, lesquels und lesquelles von Personen und Sachen ohn Unterscheid.

Denen füge hinzu / que und quoi: als il raisonne d' une chose, qu'il n'entend pas, er redet von einer Sache die er nicht verstehet. C'est une nouvelle, à quoi vous ne vous atendiés pas, es ist eine Zeitung / welche ihr nicht gehoffet hättet. *Rem. de Vaug. p. 34.* De quoi parles vous? Wovon redet ihr?

Que deutet auch an die *Conjunction (quam)* als: Songés plus a vous qu'autrui, gedencket mehr auff euch als auff einen andern. Il ne fait que boire, er thut nichts als trincken.

Que bedeutet pourquoi (warum) als: que ne le dites vous pas? an statt pourquoi ne le dites-vous pas? Warum saget ihr es nicht?

Eine sonderliche Art zu reden ist / je n'ai que faire de cela, ich habe davon nichts nöthig. Vous n'aves que faire de m'aléguer cela, ihr bringet mir das umsonst vor.

Que wird auch vor qui gebrauchet / als: que vous en semble? was düncket euch darbey? Si l'on vient à savoir cela, que sera-ce de vous? wann man dieses erfähret / wie wird es um euch stehen? Il n'est plus ce qu'il étoit autre fois, er ist nicht mehr / wie er vor diesem war. Elle est parmi les belles ce, que l'ombre est aus beaus tableaus; Sie ist unter den Schönen, wie der Schatten im

Gemählde. Ingrat que vous étes, o wie undanckbar seyd ihr!

Que wird auch an statt qui gebraucht mit voici, voila, Monsieur, que voici, der Herr/welcher hier ist. Madame que voila, die Frau welche hier ist. Voila ce que c'est, ihr sehet was es ist.

Die *Particulæ Relativæ.*

Deren sind etliche *pronominales*, etliche *adverbiales*, werden alle bey denen *Verbis* unmittelbar gesetzet.

Die *Pronominales.*

Singul.	*Plural. Commun.*
le, er/der/es/das/ihn.	les, die/sie/ *illi illæ.*
la, sie/oder die.	*illos, illas illa.*

Le wiederholet auch die *Adjectiva* in ihren Geschlechten und Zahlen/ als si vous étes fin, je le suis aussi, so ihr verschlagen seyd; bin ichs auch. Sera-t-il beau? wird er schön seyn? oui, il le sera. Sont ils chers, sind sie theuer? non, ils ne le sont pas, nein sie sind es nicht. Sera-t-elle riche wird sie reich seyn? oui elle le sera, ja sie wird es seyn.

Dont, bedeutet *cujus*, weß/*de quo*, von welchem/*de quâ*, von welcher/ *quorum quarum* welcher/ *de quibus*, von welchen. Es wiederholet das *Relativum* im *Genitivo* und *Ablativo*; ausgenommen: wann die Frage ist woher? Als/ c'est l'homme, dont je vous ai parlé, es ist der Mann/ von welchem ich euch gesaget. Le lieu, d'ou je viéns, est un Paradis terrestre, der Ort/aus welchem ich komme/ist ein irrdisch Paradieß/ aber nicht dont je viéns *Remarques de Vaug. pag. 189.*

Die *Particulæ Adverbiales.*

Y zeiget eine Sache oder Ort an im *Dativo* und *Ablativo*, wann die Frage ist wohin/ oder wo? und bedeutet eben

eben so viel als: dar/hieher/ dahin/diesem/in dem/ diesen/ in diesen/als: Je viéns de la maison de mon frére, & j'y ai oublié mes gans, ich komme aus meines Bruders Hauß/und habe allda meine Handschuhe vergessen. Pour aprendre une langue, il faut s'y apliquer, Um eine Sprache zu erlernen / muß man sich darauff legen.

En zeiget eine Person/Genie, *p.18.* Sach und Ort an/ wann die Frage ist woher / und bedeutet eben so viel / als dessen/aus derselben/denen/davon/dieser/von hinnen/von dannen/darum/von dem/von diesen. Pour cet homme, j'ai sujet de m'en defier, was diesen Menschen anbelanget/habe ich Ursache ihm nicht zu trauen. Mau. *p.254.* S'en va-t-il, gehet er weg? Non, il ne s'en va pas, nein / er gehet nicht weg. Il y reviéndra sans doute, er wird ohne Zweiffel wieder hier kommen. Il n'y en a pas encore assés, es ist darinn noch nicht genug.

Von der obern Regul muß man die *Imperativa* ausnehmen/ welchen le, la, les, y und en nachgesetzet werden. Als: si vous avés un couteau, prêtés le moi, so ihr ein Messer habt/so leihet es mir. Puisque vous ne vous servez plus de sa plume, rendés la lui, weil ihr seine Feder nicht mehr brauchet/ so gebt sie ihm wieder. Si vous recevés des lettres pour mes cousins, envoyés les leur, so ihr vor meine Vettern Brieffe bekomet/so sendet sie ihnen. J'irai aujourdhui chés vous, ich werde heut nach eurem Hause gehen. Venés y, vous m'obligerés, kommt nur/ihr werdet mir einen Gefallen thun. Jem'en vais prendre une feuille de ce papier là, ich will einen Bogen von diesem Papier nehmen. Prénes en deus, si vous voulés, nehmet davon zwey/so ihr wollet.

Rien, point, und bién, werden zwischen en, y und das *Verbum* in *Infinitivo* gesetzet: Als gardés vous d'en rién faire,

faire, hütet euch/daß ihr das thut. Songés à en bien uſer, gedencket/daß ihr das wohlgebrauchet. Penſés à y bien repondre, gedencket/daß ihr wol darauf antwortet. Ayés ſoin de n'y en point oublier, ſehet zu/daß ihr allda keines davon vergeſſet.

Die *Indefinita.*

Conjunctiva.	*Abſoluta.*
Certain, einer.	Certain, jemand.
Certaine, eine.	Chacun, } ein jeder.
Quelque, jemand. *m. f.*	Un chacun, }
Chaque, einjeder.	Nul, aucun, keiner.
Nul, pas un, }	Tout homme qui, ein jeglicher welcher.
Point de, } keiner.	
Aucun, }	* Perſonne, niemand.

* Mercket/ daß man den Wörtlein perſonne ein *Adjectivum* beyfügen müſſe/ir dem *genere*, als es das *ſubjectum* erfordert/ als: Monſieur, je ne connois perſonne plus heureus, que vous; Herr/ ich kenne keinen glückſeligern Menſchen/als ihr ſeyd. On n'a jamais vû perſonne plus infortunée, que Madame, man hat niemahls eine unglückſeligere Perſon geſehen/ als die Frau.

So es aber ohn bedeutetem Geſchlecht geſetzet wird/ſo muß das *Adjectivum* in *genere Fœminino* ſtehen/als quantité de perſonnes qualifiées m'ont fait l'honneur de me viſiter, viele *qualificirte* Leute haben mir die Ehre angethan/und haben mich beſuchet. *Rem. de Vaug. p. 5, 6. & Obſervat. de Ménage. p. 139. & 138.*

Man hat zu beobachten/ daß das tout zuweilen dem *Verbo* vorgeſetzet werde/ als il ne faut pas tout dire, man muß nicht alles ſagen.

Qui-

Quiconque, ein jeglicher.
Quelqu'un, } jemand.
Quelqu'une, }
Tant de, so viel von.
Plusieurs, } viele von
Force, }
Autant de, so viel von
La plus-part, der meiste Theil.
Quelques uns, etzliche.
Quelques unes, etzliche.
Qui que ce soit, es sey wer es wolle.
Peu de, wenig von.
Beaucoup de } viele von.
quantité de }
tout, alles.
autre, ander.
Le même, derselbige.
Tel, ein solcher.
L'un & l'autre, beyde.
L'une & l'autre, beyde.
Les uns & les autres, beyde.
Les unes & les autres, beyde
L'un, ou l'autre, einer oder der ander.
Ni l'un ni l'autre, keiner von den beyden/

Man mercke / vous autres Mesieurs étes bien heureus d'avoir des rentes, ihr Herren seyd glückselig/daß ihr Einkommen habet.

Etliche aus diesen *Pronominibus* werden bald unter die *Conjunctiva*, bald unter die *Absoluta* gerechnet/und nehmen alle den *Articulum Indefinitum* zu sich.

Von den *Verbis*, oder des Verbes.

Die *Auxiliaria Verba*, oder Verbes Auxiliaires, sind avoir, haben / und estre, oder besser/être, seyn

Das erste dienet ihm selber / *Verbo*, être, und den *Activis*: Das andere den *Passivis*; *Reciprocis* oder *Reflexivis*, und etlichen *Neutris*.

Mercket/daß die *Pronomina Personalia*, je, ich/tu, du/il er/ elle, sie / *illa*, nous, wir/vous, ihr/ ils, sie / *illi* elles, sie *illæ*, und on, man / den *Verbis* vorgesetzet werden.

Weilen nun von dem *Infinitivo modo* alle *tempora*,

abgeleitet werden / habe ich deren *Præsens* mit dem *Participio* und *Supino* am Anfang eines jeglichen *Verbi* hersetzen wollen.

Avoir, haben; ayant, habende; eu, gehabt.

Das *Præsens Indicativi*, oder le présent de l'Indicatif, *habeo*, ich habe.

Le Singulier.	*Le Plurier.*
J'ai, ich habe.	Nous avons, wir haben.
Tu as, du hast.	Vous avés, ihr habet.
Il a, er hat.	Ils ont, sie haben.
Elle a, sie hat.	Elles ont, sie haben. (haben.
On a, man hat.	quelques uns ont, etliche

Das *Præteritum Imperfectum*, oder le Prétérit Imparfait, *habebam*.

J'avois, ich hatte.	Nous avions, wir hatten.
Tu avois, du hattest.	Vous aviéz, ihr hattet.
Il avoit, er hatte.	Ils avoient, sie hatten.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit simple, *habebam*.

J'eus	ich hatte	gestern.	Nous eûmes	wir hatten	gestern.
Tu eus	du hattest		Vous eûtes	ihr hattet	
Il eut	er hatte		Ils eurent	sie hatten	

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le prétérit parfait composé. *Habui*.

J'ai eu, ich habe gehabt.	N. avons eu, w. haben gehabt.
Tu as eu, du hast gehabt.	V. avés eu, ihr habet gehabt.
Il a eu, er hat gehabt.	Ils ont eu, sie haben gehabt.

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *habueram*.

J'avois eu, ich hatte gehabt. N. avions eu, w. hattē gehabt
tu avois eu, d. hattest gehabt. v. aviez eu, ihr hattet gehabt
Il avoit eu, er hatte gehabt. I. avoient eu, sie hattē gehabt.

Das

Das *Futurum*, oder le Futur, *habebo*.

J'aurai, ich werde haben. N. aurons, wir werden haben.
Tu auras, du wirst haben. V. aurés, ihr werdet haben.
Il aura, er wird haben. I. auront, sie werden haben.

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *habe*.

Aye, habe du. Ayons, lasset uns haben.
Qu'il ait, daß er habe. Ayés, habet/ oder habet ihr.
Qu'elle ait, daß sie haben. Qu'ils ayent, daß sie haben.

Der *Optativus* und *Conjunctivus* oder l'Optatif & le Conjonctif, *habeam*, que...

J'aye, ich habe. Nous ayons, wir haben.
Tu ayes, du habest. Vous ayés, ihr habet.
Il ait, er habe. Ils ayent, sie haben.

Das *Præteritum Imperfectum primum*, oder le Prétérit Imparfait prémier, *haberem*, que...

J'eusse, ich hätte. Nous eussions, wir hätten.
Tu eusses, du hättest. Vous eussiés, ihr hättet.
Il eût, er hätte. Ils eussent, sie hätten.

Mercket/ eusse, je, ob ich schon hätte/ und also von dergleichen.

Das *Præteritum Imperfectum II.* oder le Prétérit imparfait second, *haberem*, ich hätte/ oder wolte haben.

J'aurois, ich hätte. Nous aurions, wir hätten.
Tu aurois, du hättest. Vous auriez, ihr hättet.
Il auroit, er hätte. Ils auroient, sie hätten.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *Habuerim*, que

J'aye } ich habe } gehabt N. ayons } wir haben } gehabt.
tu ayes } cu. du habest } V. ayés } cu. ihr habet
il ait } er habe } I. ayent } sie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *habuissem*, que...

J'eusse } ich hätte gehabt. N. eussions } wir hätten gehabt.
tu eusses } du hättest gehabt. V. eussiez } ihr hättet gehabt.
Il eût } er hätte gehabt. Ils eussent } sie hätten gehabt.

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétérit Plusqueparfait second, *habuissem.* que...

J'aurois } ich hätte gehabt. N. aurions } wir hätten gehabt.
tu aurois } du hättest gehabt. V. auriés } ihr hättet gehabt.
il auroit } er hätte gehabt. I. auroient } sie hätten gehabt.

Das *Futurum*, oder le Futur, *Habuero*, quand.

J'aurai } ich werde gehabt haben. N. aurons } wir werden gehabt haben.
tu auras } du wirst gehabt haben. v. aurés } ihr werdet gehabt haben.
il aura } er wird gehabt haben. i. auront } sie werden gehabt haben.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif...

Avoir, haben / *habere.*
Avoir eu, gehabt haben / *habuisse.*
Ayant, einer der da hat / habende / *habens.*
Ayant eu, habende gehabt / oder einer / der da gehabt hat / *habitus, cum habuissem.*
Eu, gehabt / *habitum.*
D'avoir, zu haben / *habendi.*
En ayant, im haben / *habendo,*
à oder pour avoir, um zu haben / *ad habendum.*

Es werden die *Verba*, oder les Verbes, in vier *Conjugationes* oder Conjugaisons getheilet.

Die erste } endi- } er, als porter, tragen / *ferre.*
Die andere } get } ir, als finir, enden / *finire.*
Die dritte } sich } oir, als devoir, sollen / *debere.*
Die vierdte } in } re, als vendre, verkauffen / *vendre.*

Ein Beyspiel eines *Verbi* oder richtigen Zeit-Worts der ersten *Conjugation*, oder Conjugaison.

Por-

Porter, tragen / portant, tragend / porté, getragen.

Das *Præsens*, oder le Présent, *Fero*.

Je porte, ich trage.	Nous portons, wir tragen.
tu portes, du trägest.	vous portés, ihr traget.
il porte, er träget.	ils portent, sie tragen.
Elle porte, sie träget.	Elles portent, sie tragen.

Der *Verborum* erste Person *Singularis numeri*, oder Nombre Singulier, so sich in ein (e) endiget / muß einen (*acutum*) scharffen (*accent*) haben / so offt das *Pronomen personale* im *Nominativo*, oder Pronom Personnel au Nominatif, ihr nachgesetzet wird / als porté-je, trage ich? donne-je, gebe ich?

Wann aber das *Pronomen*, oder Pronom, der dritten Person / oder on nachgesetzet wird einem *Verbo*, oder Verbe so auff einen *Vocalem* oder Voyelle, ausgehet / so muß man das (t) darzwischen setzen / parle-t-il bien? redet er wol? a-t-il? hat er? comment se porte-t-elle? wie gehets ihr? que demande-t-on? was fordert man.

Das *Præteritum Imperfectum*, oder le Prétérit Imparfait, *ferebam*.

Je portois, ich trug.	N. portions, wir trugen.
tu portois, du trugest.	vous portiez, ihr truget.
il portoit, er trug.	ils portoient, sie trugen.

Das *Præteritum Perfectum Simplex*, oder le Prétérit Parfait Simple, *ferebam*.

Je portai	ich trug	hier gestern	n. portâmes	wir trugen	hier gestern
tu portas	du trugest		v. portâtes	ihr truget	
il porta	er trug.		i. porterent	sie trugen	

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit Parfait compsoé, *tuli*.

J'ai

J'ai	porté.	ich habe getragē	nous avons	porté.	wir haben getragē
Tu as		du hast	vous avés		ihr habet
il a		er hat	ils ont		sie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le prétérit plusqueparfait, *tuleram.*

J'avois	porté.	ich hatte getragē	nous avions	porté.	wir hatten getragē
Tu avois		du hattest	vous aviés		ihr hattet
il avoit		er hatte	ils avoient		sie hatten

Das *Futurum*, oder le futur, *feram.*

Je porterai, ich werde	tragen.		nous porterons, wir werden	tragen.	
Tu porteras, du wirst			vous portérés, ihr werdet		
Il portera, er wird			ils porteront, sie werden		

Der *Imperativus*, oder l'Imperatif, *fer.*

Porte, trage du.	portons, last uns tragen.
qu'il porte, daß er trage	portés, traget ihr.
qu'elle porte, daß sie trage.	qu'ils portent, daß sie tragē.

Der *Conjunctivus*, oder le Conjonctif, *feram* que.

Je porte, ich trage.	Nous portions, wir tragen.
tu portes, du trageſt.	vous portiés, ihr traget.
il porte, er trage.	ils portent, sie tragen.

Das *Imperfectum primum*, oder l'Imparfait prémier, *ferrem.* que...

Je portaſſe, ich trůge	Nous portaſſions, wir trůgen.
tu portaſſes. du trůgeſt.	vous portaſſiés, ihr trůget.
il portât, er trůge.	Ils portaſſent, sie trůgen.

Das *Imperfectum primum*, oder Imparfait second *ferrem.* que...

Je portorois, ich würde	tragen.		N. porterions, wir würden	tragen.	
tu porterois, d. würdeſt			vous porteriés, ihr würdet		
il porteroit, er würde			ils porteroient, sie würden		

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *tulerim.* que...

J'aye

J'aye	ich habe	getragen	Nous ayons	wir haben	getragen
tu ayes	du habest		vous ayés	ihr habet	
il ait	er habe		ils ayent	sie haben	

porté

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le préterit Plusqueparfait prémier, *tuliſſem*, que.

J'euſſe	ich hätte	getragen	N. euſſions	wir hätten	getragen
tu euſſes	du hättest		vous euſſiés	ihr hättet	
il eût	er hätte		ils euſſent	ſie hätten	

porté

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le préterit Plusqueparfait ſecond, *tuliſſem*, que.

J'aurois	ich hätte	getragen	N. aurions	wir hätten	getragen
tu aurois	du hättest		v. auriés	ihr hättet	
il auroit	er hätte		i. auroient	ſie hätten	

porté

Das *Futurum*, oder lé Futur, *cum portavero*, quand, wann.

J'aurai	ich werde	getragen haben	N. aurons	w. werden	getragen haben
tu auras	du wirſt		v. aurés	i. werdet	
Il aura	er wird		i. auront	ſie werden	

porté

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Portér tragen / *ferre.*

Avoir porté, getragen haben / *tuliſſe.*

Portant, tragende / oder einer der da trägt / *ferens.*

Ayant porté, habende getragen / einer / der da getragen hat / *cum tuliſſem.*

Porté / getragen / *latum.*

de porter, zu tragen / *ferendi.*

en portant, mit tragen / *ferendo.*

à oder pour porter, um zutragen / *ad ferendum.*

Alſo muß man alle *verba*, die ſich in er endigen / conjugiren / ausgenommen aller, gehen / Sehet unter die *irregularia.*

Ein Beyſpiel eines richtigen *Verbi* der andern *Conjugation* oder Conjugaiſon.

Finir, endigen / finiſſant, endigend / fini,, geendiget.

Der

Der *Indicativus*, oder l'Indicatif.

Das *Præsens*, oder le Présent, ich endige / *finio*.

Je finis, ich endige	Nous finissons, w. endigen.
tu finis, du endigest	vous finissés, ihr endiget.
il finit, er endiget	ils finissent, sie endigen.

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *finiebam*.

Je finissois, ich endigte.	Nous finissions, w. endigte.
tu finissois, du endigtest.	vous finissiés, ihr endigtet.
il finissoit, er endigte.	ils finissoient, sie endigten.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *finiebam*.

Je finis	ich endigte	gestern.	N. finîmes	wir endigten	gestern.
tu finis	du endigtest		v. finîtes	ihr endigtet	
il finit	er endigte		i. finirent	sie endigten	

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit Composé. *finivi*.

J'ai	ich habe	geendigt	N. avons	wir haben	geendigt
tu as	du hast		vous avés	ihr habet	
il a	er hat		ils ont	sie haben	

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *finiveram*.

J'avois	ich hatte	geendigt	Nous avions	wir hatten	geendigt
tu avois	du hattest		vous aviés	ihr hattet	
il avoit	er hatte		ils avoient	sie hatten	

Das *Futurum*, oder le Futur, *finiam*.

Je finirai, i. werde		endigen.	N. finirons, wir werden		endigen.
tu finiras, du wirst			vous finirés, ihr werdet		
il finira, er wird			ils finiront, sie werden		

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *fini*.

fini, endige du.	finissons, laßt uns endigen.
qu'il finisse laßt ihn endigen.	finissés, endiget ihr.
qu'elle finisse, laßt sie endigen.	qu'ils (oder qu'elles) finissent, laßt sie endigen.

Der

Der *Conjunctivus*, oder le Conjonctif, *finiam*. que.

Je finisse, ich endige.	Nous finissions, wir endigen
tu finisses, du endigest.	vous finissiés. ihr endiget
il finisse, er endige.	ils finissent, sie endigen.

Das *Imperfectum primum*, oder l'Imparfait prémier, *finirem*. que...

Je finisse, ich sollte endigen.	Nous finissions, wir sollten endigen.
tu finisses, du solltest endigen.	vous finissiés, ihr solltet endigen.
il finît, er sollte endigen.	ils finissent, sie sollten endigen.

Das *Imperfectum secundum*, oder Imparfait second, *finirem*. quand...

Je finirois, ich würde endigen.	N. finirions, wir würden endigen.
tu finirois, du würdest endigen.	vous finiriés, ihr würdet endigen.
il finiroit, er würde endigen.	ils finiroient, sie würden endigen.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *finiverim*. que...

J'aye ich habe geendigt	Nous ayons wir haben geendigt
tu ayes du habest geendigt	vous ayés ihr habet geendigt
il ait er habe geendigt	ils ayent sie haben geendigt

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusquéparfait I. *finivissem*, que...

J'eusse ich hätte geendigt	N. eussions wir hätten geendigt
tu eusses du hättest geendigt	vous eussiés ihr hättet geendigt
il eût er hätte geendigt	ils eussent sie hätten geendigt

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le prétérit Plusqueparfait II. *finivissem*, quand...

J'aurois ich hätte geendigt	N. aurions wir hätten geendigt
tu aurois du hättest geendigt	v. auriés ihr hättet geendigt
il auroit er hätte geendigt	i. auroient sie hätten geendigt

Das

Das *Futurum*, oder le Futur, *cum finivero*, quand.

J'aurai	i. werde	geendigt haben.	N. aurons	w. werden	geendigt haben.
tu auras	du wirst		v. aurés	ihr werdet	
il aura	er wird		i. aurons	sie werden	

fini.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Finir, endigen. *finire.*
avoir fini, geendiget haben / *finiviſſe.*
finiſſant, endigend / oder einer der da endiget / *finiens.*
ayant fini, habende geendiget / oder einer der da geendiget hat / *cum finiviſſem, &c.*
fini, geendiget / *finitus, finita, finitum.*
de finir, zu endigen / *finiendi.*
en finiſſant, mit endigen / *finiendo.*
à oder pour finir, um zu endigen / *ad finiendum.*
Also wird man alle *verba*, die sich in ir endigen / einige *irregular*, welche hier nachfolgen / außgenomen / machen können.

Ein Beyspiel eines richtigen *Verbi*, der dritten *Conjugation* oder Conjugaiſon.

Devoir, sollen / devant, sollende / deu, du, sollen.

Das *Præſens Indicativi*, oder le Préſent de l'Indicatif, *debeo.*

Je doi, ich soll.	Nous devons, wir wollen
tu dois, du solt.	vous devés, ihr sollet.
il doit, er soll.	ils doivent sie sollen.

Das *Imperfectum* oder l'Imparfait, *debebam.*

Je devois, ich sollte.	Nous devions, wir sollten.
tu devois, du solltest.	vous deviés, ihr solltet.
il devoit, er sollte.	ils devoient, sie sollten.

Das *Præterit. Simplex*, oder le Prétérit Simple, *debebam.*

Je deus	ich sollte	gestern.	Nous deûmes	wir sollten	gestern.
tu deus	du solltest		vous deûtes	ihr solltet	
il deut	er sollte		ils deurent	sie sollten	

hier.

Das

Das *Præteritum Compositum*, oder le Prétérit Composé, *debui*.

J'ai	ich habe	sollen.	N. avons	wir haben	sollen.
tu as	du hast	deu.	vous avés	ihr habet	deu.
il a	er hat		ils ont	sie haben	

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *debueram*.

J'avois	ich hatte	sollen.	Nous avions	wir hatten	sollen.
tu avois	du hattest	deu.	vous aviés	ihr hattet	deu.
il avoit	er hatte		ils avoient	sie hatten	

Das *Futurum*, oder le Futur, *debebo*.

Je devrai,	ich werde	sollen.	N. devrons,	wir werden	sollen.
tu devras,	du wirst		vous devrés,	ihr werdet	
il devra,	er wird		ils devront,	sie werden	

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *debeto*.

doi, soll.	devons, lasst uns sollen.
qu'il doive, daß er solle.	devés, sollet ihr.
qu'elle doive, daß sie solle.	qu'ils doivent, daß sie sollen.

Das *Præsens Conjunct.* oder Conjonctif, *debeam*, que.

Je doive, ich solle.	Nous devions, wir sollen.
tu doives, du sollest.	vous deviés, ihr sollet.
il doive, er solle.	ils doivent, sie sollen.

Das *Imperfectum primum*, oder l' Imparfait prémier, *deberem*. que...

Je deusse, ich sollte.	Nous deussions, wir sollten.
tu deusses, du solltest.	vous deussiés, ihr solltet.
il deût, er sollte.	ils deussent, sie sollten.

Das *Imperfectum secundum*, oder l' Imparfait second, *deberem*, quand.

Je devrois,	ich würde	sollen.	N. devrions,	wir würden	sollen.
tu devrois,	du würdest		vous devriés,	ihr würdet	
il devroit,	er würde		ils devroient,	sie würden	

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *debuerim*. que..

J'aye du, ich habe sollen
tu ayes du, du habest sollen
il ait du, er habe sollen
N. ayons du, wir haben sollen
vous ayés du, ihr habet sollen
ils ayent du, sie haben sollen

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *debuissem*, que...

J'eusse du, ich hätte sollen
tu eusses du, du hättest sollen
Il eût du, er hätte sollen
N. eusſions du, wir hätten sollen
V. eusſiéz du, ihr hättet sollen
Ils eussent du, sie hätten sollen

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétérit Plusqueparfait ſecond, *debuissem*. quand.

J'aurois du, ich hätte sollen
tu aurois du, du hättest sollen
il auroit du, er hätte sollen
N. aurions du, wir hätten sollen
v. auriés du, ihr hättet sollen
i. auroient du, ſie hätten sollen

Das *Futurum*, oder le Futur, *cum debuero*, quand, wann.

J' aurai du, ich werde geſollt haben.
tu auras du, du wirſt geſollt haben.
il aura du, er wird geſollt haben.
Nous aurons du, wir werden geſollt haben.
vous aurés du, ihr werdet geſollt haben.
ils auront du, ſie werden geſollt haben.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Devoir, ſollen / *debere*.
avoir du, haben geſollt / *debuisse*.
devant, ſollende / *debens*.
ayant du, geſollt haben / haben ſollen / *cum debuissem*.
deu, oder du, geſollt / *debitus*, *debita*, *debitum*.
de devoir, zu ſollen / *debendi*.
en devant, im ſollen / *debendo*.
à oder pour devoir, um zu ſollen / *ad debendum*.

Eben ſo muß man die ander *verba*, die ſich in oir endigen /

gen/conjugiren. Es werden einige ausgenommen/welche man unter den *Irregularibus* findet.

Ein Beyspiel eines richtigen *Verbi* der vierdten *Conjugation* oder Conjugaison

Vendre, verkauffen; vendant, verkauffende; vendu, verkaufft.

Des *Indicativi Præsens*, oder le Présent, *vendo.*

Je vends, ich verkauffe. Nous vendons, wir verkauffen.
tu vends, du verkauffest. vous vendés, ihr verkauffet.
il vend, er verkauffe. ils vendent, sie verkauffen.

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *vendebam.*

Je vendois, ich verkauffete. N. vendions, wir verkauffeten
tu vendois, du verkauffetest. v. vendiés, ihr verkauffetet.
il vendoit, er verkauffete. ils vendoient, sie verkauffeten.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *vendebam.*

Je vendis hier, ich verkauffete gestern. N. vendîmes hier, wir verkauffeten gestern.
tu vendis hier, du verkauffetest gestern. vous vendîtes hier, ihr verkauffetet gestern.
il vendit hier, er verkauffete gestern. ils vendirent hier, sie verkauffeten gestern.

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit Composé, *vendidi.*

J'ay / tu as / il a — vendu — ich habe / du habest / er habe verkauft
Nous avons / vous avés / ils ont — vendu — wir haben / ihr habet / sie haben verkauft

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *vendideram.*

J'avois / tu avois / il avoit — vendu — ich hatte / du hattest / er hatte verkauft
N. avions / v. aviés / i. avoient — vendu — wir hatten / ihr hattet / sie hatten verkauft

Das *Futurum*, oder le Futur, *vendam.*

Je vendrai, ich werde verkauffe — N. vendrons, w. werden verkauffe
tu vendras, du wirst — v. vendrés, ihr werdet
il vendra, er wird — ils vendront, sie werden

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *vende.*

vend, verkauffe du. — vendons, laßt uns verkauffe.
qu'il vende, er verkauffe. — vendés, verkauffet ihr.
qu'elle vende, sie verkaufe. — qu'ils vendẽt, laßt sie verkaufe

Das *Præsens Conjunctivi*, oder Conjonctif, *vendam.*

Je vende, ich verkauffe. — Nous vendions, w. verkauffe.
tu vendes, du verkauffest. — vous vendiés, ihr verkauffet.
il vende, er verkauffe. — ils vendent, sie verkauffen.

Das *Imperfectum primum*, oder l' Imparfait prémier, *venderem.* que...

Je vendisse, ich verkauffete. — N. vendissiõs, w. verkaufetẽ
tu vendisses, du verkauffetest. — v. vendissiés, i. verkauffetet.
il vendit, er verkauffete. — ils vendissent, sie verkauffeten.

Das *Imperfectum secundum*, oder l' Imparfait second, *venderem.* quand...

Je vendrois, ich würde verkauffe — N. vendrions, wir würden verkauffe
tu vendrois, du würdest — vous vendriés, ihr würdet
il vendroit, er würde — ils vendroient, sie würden

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit. Parfait, *vendiderim.* que...

J'aye vendu ich habe verkauft — Nous ayons vendu wir haben verkauft
tu ayes vendu du habest — vous ayés vendu ihr habet
il ait vendu er habe — ils ayent vendu sie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *vendidissem*, que...

J'eusse vendu ich hätte verkauft — N. eusſions vendu w. hätten verkauft
tu eusses vendu du hättest — V. eusſies vendu ihr hättet
Il eût vendu er hätte — Ils eussent vendu sie hätten

Das

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétérit Plusqueparfait *vendidissem*, quand...

J'aurois	ich hätte verkauft	N.aurions	wir hätten verkauft
tu aurois	du hättest vendu	v. auriés	ihr hättet vendu
il auroit	er hätte	i. auroient	sie hätten

Das *Futurum*, oder le Futur, *cum vendidero*, quand, wann.

j'aurai	ich werde verkauft haben	N.aurons	w.werden verkauft haben
tu auras	du wirst vendu	v. aurés	i. werdet vendu
il aura	er wird	i. auront	sie werden

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Vendre, verkauffen / *vendere.*
avoir vendu, verkaufft haben / *vendidisse.*
vendant, verkauffende / *vendens.* (*vendidissem.*
ayant vendu, habende verkaufft / der da verkaufft hat / *cum*
vendu, verkaufft / *venditus, vendita, venditum.*
de vendre, zu verkauffen.
en vendant, im verkauffen / *vendendo.*
à oder pour vendre, um zu verkauffen / *ad vendendum.*

So muß man die andern *verba* in re conjugiren / wann ich ausnehme deren einige / die man unter den *Irregularibus* finden wird.

Mercket / daß me, te, lui, nous vous, leur, werden zwischen de, à, pour, und dem *Verbo* gesetzet / als: je me donnerai l'honneur de vous faire visite, ich werde die Ehre haben euch zu besuchen.

Das *Verbum Auxiliare*, oder le verbe Auxiliare, estre, oder besser être seyn / *esse*, être, étant, été.

Das *Præsens Indicativi*, oder le présent de l'Indicatif, *Sum.*

Je suis, ich bin.	Nous sommes, wir sind.
tu ès, du bist.	Vous ètes, ihr seyd.
Il est, (êt) er ist.	Ils sont, sie sind.

Das *Præteritum Imperfectum*, oder l'Imparfait, *Eram.*

J'étois, ich war. — Nous étions, wir waren.
Tu étois, du wareſt. — Vous étiés, ihr waret.
Il etoit, er ware. — Ils étoient, ſie waren.

Das *Præteritum Perfectum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *eram.*

Je fus, ich war — N. fûmes, wir waren
tu fus, du wareſt — v. fûtes, ihr waret
il fut, er war — i. furent, ſie waren

geſtern. hier.

Das *Præteritum Perfectum Compoſitum*, oder Préterit Composé, *Fui.*

J'ai été, ich bin — Nous avons été, wir ſind
Tu as été, du biſt — Vous avez été, ihr ſeyd
Il a été, er iſt — Ils ont été, ſie ſind

geweſen

Das *Præt. Plusquamperf.* oder Plusqueparf. *Fueram.*

J'avois été, ich war — N. avions été, wir waren
tu avois été, du wareſt — v. aviés été, ihr waret
il avoit été, er war — i. avoient été, ſie waren

geweſen

Das *Futurum*, oder le Futur, ich will oder werde ſeyn. *Ero.*

je ſerai, ich werde ſeyn. — n. ſerons, wir werden ſeyn.
tu ſeras, du wirſt ſeyn. — v. ſerés, ihr werdet ſeyn.
il ſera, er wird ſeyn. — ils ſeront, ſie werden ſeyn.

Der *Imperativus*, oder l'Impératif. *Eſto.*

Sois, ſey du. — Soyons, laſſet uns ſeyn.
Qu'il ſoit, daß er ſey. — Soyés, ſeyd ihr.
qu'elle ſoit, daß ſie ſey. — Qu'ils ſoient, daß ſie ſeyn.

Das *Præſens Optativi* und *Conjunctivi*, oder le Préſent de l'Optatif & du Conjonctif, *Sim.* que...

Je

Je ſois, ich ſeye. Nous ſoyons, wir ſeyen.
Tu ſois, du ſeyeſt. Vous ſoyés, ihr ſeyet.
il ſoit, er ſeye. ils ſoyent, ſie ſeyen.

Das *Præteritum Imperfectum I.* oder le Prétérit Imparfait prémier, ich wäre oder ich wolte und würde ſeyn. que...

Je fuſſe, ich wäre. N. fuſſions, wir wären.
Tu fuſſes, du wäreſt. V. fuſſiés, ihr wäret.
Il fût, er wäre. ils fuſſent, ſie wären.

Das *Præteritum Imperfectum II.* oder le Prétérit Imparfait ſecond, ich wäre / oder ich wolte und würde ſeyn. *eſſem.* quand...

Je ſerois, ich wäre. N. ſerions, wir wären.
Tu ſerois, du wäreſt. V. ſeriés, ihr wäret.
Il ſeroit, er wäre. Ils ſeroient, ſie wären.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *fuerim*, que...

J'aye été, ich ſey — n. ayons été, wir ſeyn — geweſen
tu ayes été, du ſeyſt — v. ayés été, ihr ſeyd — geweſen
il ait été, er ſey — i. ayent été, ſie ſeyn — geweſen

Das *Præteritum Plusquamperfectum, I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *fuiſſem*, que.

J'euſſe été, ich wäre — n. euſſions été, w. wären — geweſen
tu euſſes été, du wäreſt — v. euſſiés été, ihr wäret — geweſen
il eût été, er wäre. — i. euſſent été, ſie wären — geweſen

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétérit Plusqueparfait ſecond, *fuiſſem*, que.

J'aurois été, ich wäre — n. aurions été, wir wären — geweſen
tu aurois été, du wäreſt — v. auriez été, ihr wäret — geweſen
il auroit été, er wäre — i. auroient été, ſie wären — geweſen

Futurum oder le Futur, *Fuero.* quand.

J'aurai i. werde } ge- n. aurons w. werdē } ge-
tu auras 2. du wirst } wesen v. aurés 2. i. werdet } wesē
il aura 3. er wird } seyn. i. aurons. 3. sie werdē } seyn.

Der *Infinitivus* oder l'Infinitif.

Etre, seyn/ *esse.*
Avoir été, gewesen seyn/ *fuisse.*
Etant, einer der da ist/ *cum sim, vel essem.*
Ayant été, einer der da gewesen ist/ *cum fuissem.*
Eté, gewesen/ *qui fuit.*
D'être, zu seyn/ *existendi.*
En étant, im seyn / *existendo.*
à oder pour être, um zu seyn / *ad existendum.*

Mercket: C'est un galant homme, er ist ein feiner Mensch. C'est une aimable personne, sie ist eine liebliche Person. Ce sont d'honnêtes gens, es sind ehrliche Leute.

Vom *Passivo* oder du Passif.

Das *Passivum*, oder le Passif, wird mit dem gantzen *Verbo* être (seyn) gemacht/und mit dem *Supino verbi activi*, welches soll mit des *Substantivi genere* und Zahl übereinkommen / wie folget.

Das *Præsens*, oder le Présent, *Amor.*

Je suis aimé, ich werde geliebet.
tu es aimé, du wirst geliebet.
il est aimé, er wird geliebet.
elle est aimée, sie wird geliebet.
nous sommes aimés, wir werden geliebet.
vous êtes aimés, ihr werdet geliebet.
Ils sont aimés, sie werden geliebet.
elles sont aimées, sie werden geliebet.

Das

Das *Imperfectum*, oder Imparfait, *amabar*.

j'étois aime, ich war oder wurde geliebet.
tu étois aimé, du wareſt geliebet.
il étoit aimé, er war geliebet.
elle étoit aimée, ſie war geliebet.
nous étions aimés, wir waren geliebet.
vous étiez aimés, ihr waret geliebet.
ils étoient aimés, ſie waren geliebet.
elles étoient aimées, ſie waren geliebet.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *amabar*.

Je fus aimé, ich bin geliebet worden.
tu fus aimé, du biſt geliebet worden.
il fut aimé, er iſt geliebet worden.
elle fut aimée, ſie iſt geliebet worden.
nous fûmes aimés, wir ſind geliebet worden.
vous fûtes aimés, ihr ſeyd geliebet worden.
ils furent aimés, ſie ſind geliebet worden.
elles furent aimées, ſie ſind geliebet worden.

Das *Præteritum Compoſitum*, oder le Prétérit Composé, *amatus fui*.

J'ai été aimé, ich bin geliebet worden.
tu as été aimé, du biſt geliebet worden.
elle a été aimé er iſt geliebet worden.
elle a été aimée, ſie iſt geliebet worden.
Nous avons été aimés, wir ſind geliebet worden.
vous avés été aimés, ihr ſeyd geliebet worden.
ils ont été aimés, ſie ſind geliebet worden.
elles ont été aimées, ſie ſind geliebet worden.

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *amatus fueram*.

J'avois été aimé, ich war geliebet worden.

tu avois été aimé, du wareſt geliebet worden.
il avoit été aimé, er war geliebet worden.
elle avoit été aimée, ſie war geliebet worden.
Nous avions été aimés, wir waren geliebet worden.
vous aviez été aimés, ihr waret geliebet worden.
ils avoient été aimés, ſie waren geliebet worden.
elles avoient été aimées, ſie waren gliebet worden.

Das *Futurum*, oder le Futur, *amabor*.

Jeſerai aimé, ich werde geliebet werden.
tu ſeras aimé, du wirſt geliebet werden.
il ſera aimé, er wird geliebet werden.
elle ſera aimée, ſie wird geliebet werden.
Nous ſerons aimes, wir werden geliebet werden.
Vous ſerez aimés, ihr werdet geliebet werden.
ils ſeront aimés, ſie werden geliebet werden.
elles ſeront aimées, ſie werden geliebet werden.

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *amare*.

Sois aimé, werde du geliebet.
qu'il ſoit aimé, daß er werde geliebet.
ſoyons aimés, laſſet uns geliebet werden.
ſoyez aimés, werdet ihr geliebet.
qu'ils ſoyent aimés, daß ſie geliebet werden.
qu'elles ſoient aimées, daß ſie geliebet werden.

Der *Conjunctivus Præſens* oder le Conjonctif, le Préſent, *amer*. que.

Je ſois aimé, ich werde geliebet.
tu ſois aimé, du werdeſt geliebet.
il ſoit aimé, er werde geliebet.
elle ſoit aimée, ſie werde geliebet.
nous ſoyons aimés, wir werden geliebet.
vous ſoyés aimés, ihr werdet geliebet.
ils ſoient aimés, ſie werden geliebet.
elles ſoient aimées, ſie werden geliebet.

Das

Das *Præteritum Imperfectum I.* oder l' Imparfait prémier, *amarer*.

Je fusse aimé, ich würde geliebet.
tu fusses aimé, du würdest geliebet.
il fût aimé, er würde geliebet.
elle fut aimée, sie würde geliebet.
nous fussions aimés, wir würden geliebet.
vous fussiez aimés, ihr würdet geliebet.
Ils fussent aimés, sie würden geliebet.
elles fussent aimées, sie würden geliebet.

Das *Præteritum Imperfectum II.* oder l' Imparfait second, *amarer*, quand.

Je serois aimé, ich würde geliebet.
tu serois aimé, du würdest geliebet.
il seroit aimé, er würde geliebet.
elle seroit aimée, sie würde geliebet.
nous serions aimés, wir würden geliebet.
vous seriez aimés, ihr würdet geliebet.
ils seroient aimés, sie würden geliebet.
elles seroient aimées, sie würden geliebet.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *amatus sim.* que...

J'aye été aimé, ich sey geliebet worden
tu ayes été aimé, du seyst geliebet worden.
il ait été aimé, er sey geliebet worden.
elle ait été aimée, sie sey geliebet worden.
Nous ayons été aimés, wir seyn geliebet worden.
vous ayez été aimés, ihr seyd geliebet worden.
ils ayent été aimés, sie seyn geliebet worden.
elles ayent été aimées, sie seyn geliebet worden.

Das *Plusquamperfectum I.* oder le Plusqueparfait prémier, *amatus essem*, que.

J'eusse été aimé, ich wäre geliebet worden. tu

tu eusses été aimé, du wäreſt geliebet worden.
il eût été aimé, er wäre geliebet worden.
elle eût été aimée, ſie wäre geliebet worden.
Nous eussions été aimés, wir wären geliebet worden.
vous eussiés été aimés, ihr wäret geliebet worden.
ils eussent été aimés, ſie wären geliebet worden.
elles eussent été aimées, ſie wären geliebet worden.

Das *Plusquamperfectum II.* oder le Plusqueparfait ſecond, *amatus fuiſſem*, quand...

J'aurois été aimé, ich wäre geliebet worden.
tu aurois été aimé, du wäreſt geliebet worden.
il auroit été aimé, er wäre geliebet worden.
élle auroit été aimée, ſie wäre geliebet worden.
nous aurions été aimés, wir wären geliebet worden.
vous auriés été aimés, ihr wäret geliebet worden.
ils auroient été aimés, ſie wären geliebet worden.
elles auroient été aimées, ſie wären gliebet worden.

Das *Futurum*, oder le Futur, *amatus fuero*, quand.

J'aurai été, aimé, ich werde geliebet werden.
tu auras été aimé, du wirſt geliebet werden.
il aura été aimé, er wird geliebet werden.
Nous aurons été aimes, wir werden geliebet werden.
Vous aurés été aimés, ihr werdet geliebet werden.
ils auront été aimés, ſie werden geliebet werden.
elles auront été aimées, ſie werden geliebet werden.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Etre aimé, geliebet werden.
avoir été aimé, geliebet worden ſeyn.
étant aimé, einer der da geliebet wird.
ayant été aimé, einer der iſt da geliebet worden.
d'êtré aimé, geliebet zu werden.
En étant aimé, indem einer geliebet wird.
à, oder pour être aimé, um geliebet zu werden.

Von

Von dem *Verbo Reflexivo*, oder du Réflexif.

Das *Reflexivum*, oder le Reflexif, wird von dem *Activo* gemacht / wann man ihm me, te, se, nous, vous, se, vorsetzet / wie folget.

Das *Præsens*, oder le Présent; *me fallo.*

Je me trompe, ich betriege mich.
Tu te trompes, du betriegest dich.
Il se trompe, er betrieget sich.
Nous nous trompons, wir betriegen uns.
Vous vous trompez, ihr betrieget euch.
Ils se trompent, sie betriegen sich.

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *me fallebam.*

Je me trompois, ich betrog mich.
Tu te trompois, du betrogest dich.
Il se trompoit, er betrog sich.
Nous nous trompions, wir betrogen uns.
Vous vous trompiez, ihr betroget euch.
Ils se trompoient, sie betrogen sich.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *me fefelli.*

Je me trompai		ich habe mich	Gestern betro-
Tu te trompas		du hast dich	
Il se trompa	hier.	er hat sich	gen.
Nous nous trompâmes		wir haben uns	
Vous vous trompâtes		ihr habet euch	
ils se trompérent		sie haben sich.	

Das *Præteritum Compositum*, oder le Prétérit Composé. *me fefelli.*

Je me suis trompé, ich habe mich betrogen.
Tu t'ès trompé, du hast dich betrogen.
Il s'est trompé, er hat sich betrogen.
N. nous sommes trompés, wir haben uns betrogen.

V.

v. vous ètes trompés, ihr habet euch betrogen.
ils se sont trompés, sie haben sich betrogen.

Das *Præteritum Plusquamperfectum* oder le Prétérit Plusqueparfait, *me fefelleram.*

Je m'étois trompé, ich hatte mich betrogen.
Tu t'étois trompé, du hattest dich betrogen.
Il s'étoit trompé, er hatte sich betrogen.
Nous n. étions trompés. wir hatten uns betrogen.
vous v. étiéz trompés, ihr hattet euch betrogen.
ils s'étoiént trompés, sie hatten sich betrogen.

Das *Futurum*, oder le Futur, *me fallam.*

Je me tromperai, ich werde mich betriegen.
tu te tromperas, du wirst dich betriegen.
il se trompera, er wird sich betriegen.
nous n. tromperons, wir werden uns betriegen.
vous v. tromperez, ihr werdet euch betriegen.
ils se tromperont, sie werden sich betriegen.

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *falle te.*

Trompe toi, betriege du dich/ qu'il se trompe.
Trompons nous, trompez vous, qu'ils se trompent.

Optativus und Conjunctivus, oder l'Optatif & le Conjonctif, *ut me fallam.* que.

Je me trompe, ich betriege mich.
Tu te trompes, du betriegest dich.
Il se trompe, er betrieget sich.
Nous nous trompions, wir betriegen uns.
Vous vous trompiez, ihr betrieget euch.
Ils se trompent, sie betriegen sich.

Præterit. Imperfectum primum, oder l' Imparfait prémier, *ut me fallerem.* que.

Je me trompasse, ich betrög mich.
Tu te trompasses, du betrögest dich.

il

Il se trompât, er betrüge sich.
Nous nous trompassions, wir betrügen uns.
Vous vous trompassiés, ihr betrüget euch.
Ils se trompassent, sie betrügen sich.

Prat. Imperfectum secundum, oder le Prétérit Imparfait second, *me fallerem*. quand...

Je me trompérois, ich würde mich betriegen.
Tu te tromperois, du würdest dich betriegen.
Il se tromperoit, er würde sich betriegen.
Nous nous tromperions, wir würden uns betriegen.
Vous vous tromperiés, ihr würdet euch betriegen.
Ils se tromperoient, sie würden sich betriegen.

Præteritum Perfectum, oder le Prétérit parfait, *me fefellerim*, que.

Je me sois trompé, ich habe mich betrogen.
tu te sois trompé, du habest dich betrogen.
Il se soit trompé, er habe sich betrogen.
nous nous soyons trompés, wir haben uns betrogen.
vous vous soyes trompés, ihr habet euch betrogen.
ils se soient trompés, sie haben sich betrogen.

Præteritum Plusquamperfectum I. oder le Prétérit Plusqueparfait premier, *me fefelliſſem*. que.

Je me fusse trompé, ich hätte mich betrogen.
tu te fusses trompé, du hättest dich betrogen.
il se fût trompé, er hätte sich betrogen.
nous n. fussions trompés, wir hätten uns betrogen.
vous v. fusiéz trompés, ihr hättet euch betrogen.
ils se fussent trompés, sie hätten sich betrogen.

Præteritum Plusquamperfectum II. oder le Prétérit Plusqueparfait second, *me fefelliſſem*. quand

Je me serois trompé, ich hätte mich betrogen.
tu te serois trompé, du hättest dich betrogen.

il se seroit trompé, er hätte sich betrogen.
n. nous serions trompés, wir hätten uns betrogen.
v. vous seriés, trompés, ihr hättet euch betrogen.
ils se seroient trompés, sie hätten sich betrogen.

Das *Futurum*, oder le Futur, *me fefellero*, quand.
Je me serai trompé, ich werde mich betrogen haben.
tu te seras trompé, du wirst dich betrogen haben.
il se sera trompé, er wird sich betrogen haben.
n. nous serons trompés. wir werden uns betrogen haben.
v. vous setés trompés, ihr werdet euch betrogen haben.
ils se seront trompés, sie werden sich betrogen haben.

Infinitivus, oder l'Infinitif, *se fallere*.
Se tromper, sich betriegen.
S'être trompé, sich betrogen haben.
Se trompant, sich betriegend
S'étant trompé, sich betrogen habend.
Trompé, betrogen.
de se tromper, sich zu betriegen/ *se fallendi*.
en se trompant, in dem man sich betreugt.
à oder pour se tromper, um sich zu betriegen/ *ad fallendum se*.

Von den *Verbis in* Cer: des Verbes en Cer.
Solche *Verba* haben ein solches ç, so offt als ein a oder o ihm nachfolget/ und werden wie commencer gebeuget.
Commencer, commençant, commencé, anfangen.
Indicativi Præsens, oder le Présent, *incipio*.
Je commence, ich fange an. n. començons. w. fangen an.
tu comences, d. fängest an. v. commencez, ihr fanget an.
il commence, er fänget an. i. commencent, sie fangen an.

Im-

Imperfectum, oder l' Imparfait, *incipiebam*.

Je commençois, ich fing an. n. commencions, w. fingē an
tu començois, du fingeſt an v. commenciez, ihr finget an
il commençoit, er fing an. i. comencoient, ſie fingen an.

Præteritum Simplex, oder le Prétérit Simple, *incipiebam*.

Je commençai, ich habe angefangen.
n. commençames, wir haben angefangen.
tu commenças, du haſt angefangen.
v. commençates, ihr habet angefangen.
il commença, er hat angefangen.
i. commencérent, ſie haben angefangen.

Imperativus, oder l' Impératif. *Incipe*.

Commence, fang an / qu'il commence, commençons, commençez, qu'ils commencent.

Conjunctivus, oder le Conjonctif, *incipiam*, que,

je commence, tu commences, il commence, n. commencions, v. commenciés, i. commencent.

Imperfect. I. oder l' Imparfait prémier, *inciperem*, ich würde anfangen. que.

Je commençaſſe, tu commençaſſes, il commençât, n. commençaſſions, v. commencaſiez, ils commençaſſent.

Von den *Verbis* in Ger, des Verbes en Ger.

Die *Verba* in ger behalten das e nach dem g. ſo offt als (a) oder (o) nachfolgen. Zum Exempel.

Manger, eſſen / mangeant, eſſend / mangé, gegeſſen

Indicat. Præſ. oder le Préſent, *Edo*.

Je mange, ich eſſe
N. mangeons, wir eſſen.
tu manges, du iſſeſt.
v. mangez, ihr eſſet.
il mange, er iſſet.
ils mangent, ſie eſſen.

Imperfectum, oder l' Imparfait, *edebam*.

Je mangeois, ich aß. n. mangeons, wir assen.
tu mangeois, du assest. v. mangiez, ihr asset.
il mangeoit, er aß. i. mangeoient, sie assen.

Præteritum Simplex, oder le Prétérit Simple, *edebam*.

Je mangeai, ich aß. n. mangeâmes, wir assen.
tu mangeas, du assest v. mangeâtes, ihr asset.
Il mangea, er aß. i. mangérent, sie assen.

Præteritum Compositum, oder le Prétérit Composé, *edi*.

J' ai mangé, ich habe gegessen. n. avons mangé, wir haben gegessen.

Præteritum Plusquamperfectum, oder le Prétérit Plusqueparfait, *ederam*.

J' avois mangé, ich hatte gegessen. n. avions mangé, wir hatten gegessen.

Futurum, oder le Futur, *edam*.

Je mangerai, ich werde essen/ tu mangeras, &c.

Imperativus, oder l' Impératif. *ede*.

Mange, iß / qu'il mange, qu'elle mange, mangeons, mangés, qu'ils mangent, qu'elles mangent.

Conjunctivus, oder le Conjonctif, *edam*, que,

Je mange, ich esse/tu manges, ils mange. n. mangions, v. mangiés, ils mangent.

Imperfect. I. oder l' Imparfait prémier, *ederem*.

Je mangeasse, ich ässe. n. mangeassions, wir ässen.
tu mangeasses, du ässest. v. mangeassiés, ihr ässet.
il mangeat, er ässe. i. mangeassent, sie ässen.

Das übrige ist wie Porter. *pag. 58*.

Die *Verba* in ier haben einen *Circumflex* auff dem î vor ons im *Imperfecto*, als nous signifîons, oder nous signifyons, wir bedeuteten.

Das übrige wie Porter *p. 58*.

Die

Die *Verba* in cevoir, werden wie recevoir gebogen/ Recevoir, recevant, receu, oder reçu, empfangen.

Indicativi Præsens, oder l'Indicatif, *accipio*.

Je reçois, ich bekomme. n. recevons, wir bekommen.
tu reçois, du bekommest. v. recevez, ihr bekommet.
il reçoit, er bekommet. i. reçoivent, sie bekommen.

Mercket/ daß in beyden letzten *Verbis* solches ç vor a, o, oder u, sich allezeit finden soll.

Von den *Verbis Irregularibus*, oder unordentlichen/ des Verbes Irreguliers.

Die unordentliche/ oder *Verba Irregularia*, werden nach der *alphabetischen* Ordnung gefunden.

Anmerckung.

1. Es ist zu mercken/ daß die erste Person des *Præsentis Indicativi Plur. num.* wird vom Participio gemacht/ mit Veränderung ant in ons, als absolvant; nous absolvons.

2. Wird das *Imperfectum* Indicativi von *prima persona pluralis Præsentis Indicativi* gemacht/ mit Veränderung ons in ois, als absolvons; j'absolvois.

3. Soll man mercken/ daß alle *tempora compositæ* werden mit dem *verbo* avoir oder être, und mit dem *Supino Verborum* gemacht/ als j'ai absous, ich habe loßgesprochen. Je suis venu, ich bin kommen. Also von den andern

Infinitivus. absoudre, loßsprechen.

Participium, absolvant, loßsprechende.

Supinum, absous, absoute, loßgesprochen. *Dictionaire de Richelet.*

Indicativ. Præsens. J'absous, ich spreche loß/ tu absous, il absoud, nous absolvons, vous absolvés, ils absolvent, oder absoutent. *Imperfect.* j'absolvois, ich sprach loß. *Præterit. Simplex.* j'absolus, ich sprach loß.

Mercket/ daß das *Imperfectum* und das *Præteritum Simplex* eine Bedeutung haben.

Præterit. Compos. j' ai, und j'avois absous, ich habe und hatte loß gesprochen. *Futur.* j'absoudrai, ich werde loßsprechen. *Imperativ.* absous, sprich loß; qu'il absolve, absolvons, absolvés, qu'ils absolvent. *Conjunctiv.* j'absolve. *Imperfect. I.* j'absoluße. *Imperf. II.* j'absoudrois, ich würde loßsprechen. Das übrige wie in den andern *Infinitivis.*

Absolu, frey/unbeschräncket/und dissolu, unbändig/unmäßig/sind *Adjectiva.*

NB. Es ist zu mercken/daß das *Imperfectum I.* und *II. Conjunctivi* eins bedeuten auf teusch.

S'abstenir, s'abstenant, abstenu, sich enthalten/als tenir. Sehet nach der *alphabetischen* Ordnung.

Acourir, acourant, acouru, zulauffen. Als courir.

Acquerir, acquerant, acquis. Sehet aquerir.

Acueillir, auffnehmen. Es ist nicht gebräuchlich; an dessen statt recevoir.

Acroitre, acroissant, acreu, auswachsen. Als croitre.

Admettre, admettant, admis, zulassen. Als mettre.

Aller, allant, allé, gehen.

Præsens. Je vais, Dictionaire de l'Academie Françoise, ich gehe. tu vas, il va, n. allons, v. allés, ils vont. *Imperfect.* j'allois ich gieng. *Præterit. Simplex*, j'allai, ich gieng. *Præterit. Compos.* je suis allé, ich bin gegangen. *Plusquamperfectum* j'étois allé ich war gegangen. *Futur.* j'irai, ich werde gehen. *Imperativ.* va, gehe du/qu'il aille, allons, allés, qu'ils aillent. *Conjunct.* j'aille, ich gehe. *Imperfect. I.* J'allasse. ich gienge. *Imperfect. II.* j'irois, ich würde gehen. *Præter. Compos.* je sois allé, ich sey gegangen. *Plusquamperfect. I.* je fusse allé. *Plusquamperf. II.* je serois allé, ich wäre gegangen. *Futur.* je serai allé, ich werde gegangen seyn

Dasselbige wird *Reflexivum*, wann man ihm y oder en vorsetzet. Als je m'envais, ich gehe weg/je m'y en vais

vais, ich gehe dahin; va-t-en, gehe weg; qu'il s'en aille daß er weggehe; Allons nous en, laßet uns weggehen; allez vous en, gehet weg; qu'ils s'en aillent, qu' elles s'en aillent, daß sie weggehen.

Aparoir, erscheinen/ ist aus dem Gebrauch/ an dieses statt aparoitre.

Aparoître, aparoissant, aparu, erschienen. Als paroître. Sehet weiter.

Apartenir, apartenant, apartenu, zugehören. Als tenir.

Aprendre, aprenant, apris, lernen. Als prendre,

Aquerir, aquerant, aquis, erwerben.

Præsens. J'aquiers, ich erwerbe; tu aquiers, il aquiert, n. aquerons, v. aqueréz, is acquiérent. *Imperfect.* j'aquerois, ich erwarb. *Præteri. Simpl.* j'aquis. *Futur.* j'aquerrai, ich werde erwerben. *Imperat.* acquier, qu'il aquiére, aquerons, aquérez, qu'ils aquiérent. *Conjunct.* j'aquiére. *Imperfect. I.* j'aquisse, *Imperfect. II.* j'aquerrois, ich würde erwerben.

Ardre, an deßen statt bruler, brennen.

Assaillir, assaillant, assailli, anfallen.

Das *Præsens singulare* ist nicht gebräuchlich; *Plural.* Nous assaillons, vous assaillés, ils assaillent. *Imperfect.* j'assaillois, ich fiel an. *Præterit. Simplex.* j'assaillis. *Imperat.* assaillons, assaillés, qu'ils assaillent. An statt dieses wird ataquer gebrauchet. *Richelet.*

S'assoir, s'asseiant, assis, sich setzen. *Notes de Corneille, pag. 269.*

Præsens. Je m'assiéds, ich sitze mich; tu t'assiéds; il s'assiéd; nous asseions, vous v. asséiés, ils s'asséient. *Imperfect.* je m'asseiois, ich satzte mich/ tu t'asséiois, il s'asseioit. n. n. asseyons, v. v. asseyez, ils s'asseyoient. *Præterit. Simpl.* je m'assis. *Præt. Compos.* je me suis assis.

Futur. je m'asseirai. *Imperat.* assiéd toi, setze dich/ qu'il s' asseie, asseyons nous, asseyés vous, qu'ils s'asséient. *Conjunct.* je m'asseie, ich setze mich. *Imperfect. I.* je m'assisse. *Imperf. II.* je m'asseierois, ich würde mich setzẽ. An statt ils s' asseioit, setzet man il se mettoit. *Vaug. notis de Corneil. p. 268.*

Ateindre, ateignant, ateint, zulangen/ erreichen. Als ceindre.

Avenir, avenant, avenu, geschehen / als venir, öffter aber wird arriver gebrauchet.

* Atraire, an dessen statt atirer, anlocken.

Aveindre, aveignant, aveint, reichen / als ceindre.

Bénir, béniſſant, béni, oder benit, segnen.

Beni, vom glücklichen Ausgang. Als Dieu l'a beni, Gott hat ihm gesegnet, Benit aber von dẽ geweyhten Sachen. Als: Le bain benit, gesegnet Brod. de l'eau benite, Weyhwasser. Sonsten ists *regular. Not. D. C.* p. 419.

Boire, beuvant, beu, bu, trincken.

Præsens. Je boi, ich trincke/ tu bois, il boit, n. beuvons, v. beuvez, ils boivent. *Imperf.* je beuvois, ich tranck. *P. S.* je beus. *Futur.* je boirai, ich werde trincken. *Imperat.* boi, trincke du/ qu'il boive, beuvons, beuvés, qu'ils boivent, *Conjunct.* je boive, ich trincke/ tu boive s il boive. n. beuvions, v. beuviez, ils boivent. *Imperf. I.* je beusse, ich würde trincken/ oder ich träncke. *Imperf. II.* je boirois.

Bouillir, bouillant, bouilli, sieden.

Præsens. je bous, ich siede. tu bous, il bout, n. bouillons vous bouillez, ils bouillent. *Imperf.* je bouillois, ich sotte. *Præt. Simpl.* je bouillie. *Futur.* je bouillirai, *Imperat.* bous, qu'il bouille. *Conjunct.* je bouille, ich siede. *Imperf. I.* je bouillisse ich würde sieden. *Imperfect. II.* je bouillirois.

Braire, brayant, brai, schreyen wie ein Esel.

Præsens. Je brai, ich schreye wie ein Esel; tu brais, il brait. n. brayons, v. brayés, ils braient. In den andern

tem-

temporibus ist nicht mehr gebräuchlich / in seine Stelle ist / crier comme un âne. (asne.)

Bruire, bruiant, schreyen wie ein Hirsch.

Præsent. Je bruis, ich schreye wie ein Hirsch / tu bruis, il bruit. Es wird selten gebraucht. Saget faire du bruit comme un Cerf.

Ceindre, ceignant, ceint, gürten.

Præsens. Je ceins, ich gürte / tu ceins, il ceint. n. ceignons, v. ceignez, ils ceignent. *Imperf.* Je ceignois, ich gürtete. *Præterit. Simplex.* je ceignis. *Futur.* je ceindrai, ich werde gürten. *Imperat.* ceins, gürte / qu'il ceigne, ceignons, ceignez, qu'ils ceignent. *Conjunct.* je ceigne, ich gürte. *Imperf. I.* je ceignisse, ich würde gürten. *Imperf. II.* je ceindrois. Also in eindre.

Choir, chéant, chut, fallen.

Præsens. Je chets & je choi, ich falle. Der *Plural.* wird nicht gebrauchet. An stat choir bedienet man sich deß *Verbi* tomber. *Richel. Genie de la langue Franç.*

Circoncire, oder circoncir, circoncisant, circoncis, beschneiden.

Præsens. je circoncis, ich beschneide / nous circoncisons &c. *Imperf.* je circonsois, *Præt. Simplex.* je circoncis, ich beschnitte. Im übrigen wie finir, ausgenommen / daß es kein doppelt (s) annimt. *Richelet.*

Clore, closant, clos, schliessen.

Præsent. Je clos, ich schliesse / tu, clos il clot, n. closons, v. closez, ils closent. *Imperf.* je closois, ich schloß. *Præt. Simpl.* je closis. *Futur.* je clorai. *Imperatif.* clos, schliesse du / qu'il close, closons, closez, qu'ils closent. Davor aber besser ist Fermer.

* cognoitre kennen. Sehet connoître. *p. 88.*

Commettre, commettant, comis, begehen / als mettre.

Comparoir, erscheinen; besser comparoitre, als Paroitre,

Complaire, gefallen/ als plaire, in dem *Infinitivo* am meisten gebräuchlich / besser avoir de la complaisance pour quelqu'un. Willfährig seyn.

Comprendre, comprenant, compris, begreiffen/ als prendre.

Conclure, concludant, conclu, beschliessen.

Præsens. je conclus, ich beschliesse/ tu conclus, il conclut. n. concluons. v. concluez. ils concluent, *Imperfect.* je concluois, *Præt. Simpl.* je conclus, ich beschloß. *Futur.* je conclurai. *Imperat.* conclus, beschliesse du; qu'il concluë, concluons, concluez, qu'ils concluent. *Conjunct.* je concluë, ich beschliesse. *Imperf. I.* je concluſſe. *Imperf. II,* je conclurois, ich würde beschliessen.

Concourir, zu sammen lauffen/ als courir.

Conduire, conduisant, conduit, begleiten.

Præsens. je conduis, ich begleite/ tu conduis, il conduit; n. conduisons,, v. conduisés, i. conduisent. *Imperf.* conduisois. *Præter. Simpl.* je conduis, ich begleite. *Futur.* je conduirai. *Imperat.* condui, qu'il conduisse; conduissons, conduisez, qu'il conduissent. *Conjunct.* je conduisse, ich begleite. *Imperf. I,* je conduisse, *Imperf. II.* je conduirois. ich würde begleiten. *Richelet.*

Confire, confisant, confit, einmachen.

Præsens. je confis, ich mache ein/ tu confis, il confit, n. confisons, v. confisez, ils confisent, *Imperfect.* je confisois. *Præterit. Simplex.* je confis, ich machete ein. *Futur.* je confirai. *Imperat.* confis, qu'il confise confisons, confisez, qu'ils confisent. *Conjunct.* je confise. *Imperf. I.* je confisse. *Imperf. II.* je confirois, ich würde einmachen.

Conjoindre, conjoignant, zusammen fügen/ als Joindre.

Connoitre, connoissant, connu, kennen.

Præ:

Præsens. je connois, ich kenne/ tu connois, il connoit, n. connoissons, v connoissez, ils connoissent. *Imperfect.* je connoissois, ich kannte. *Præt. Simpl.* je connus, ich kannte. *Futur.* je connoitrai, *Imperat.* Connois, kenne du/ qu'il connoisse; connoissons; connoissez, qu'ils connoissent. *Conjunct.* je connoisse. *Imperf. I.* je connusse, *Imperf. II.* je connoitrois, ich würde kennen.

Conquérir, conquérant, conquis, erobern/ als acquerir

Consentir, consentant, consenti, bewilligen/ als sentir.

Contraindre, contraignant, contraint, zwingen / als craindre.

Contredire, contredisant, contredit, widersprechen. *Præsens.* je contredis, ich widerspreche/ tu contredis, i. contredit, n. contredisons v. contredisez, ils contredisent. *Imperfect.* je contredisois, ich widersprache. *Præt. Simpl.* je contredis, ich widersprache. *Futur.* je contredirai. ich werde widersprechen. *Imperat.* contredi, widersprich du/ qu'il contredise; contredisons, contredisez, qu'ils contredisent. *Conjunct.* je contredise. *Imperf. I.* je contredisse. *Imperf. II.* je contredirois, ich würde widersprechen.

Contrefaire, contrefaisant, contefait, nachmachen/ als faire.

Contrevenir, darwieder thun/ als venir.

Convaincre, convainquant, convaincu, überzeugen. *Præsens.* je convains, ich überzeuge / tu convains, il convaint; n. convaincons, v. convainquez, il convainquent. Das übrige wie vaincre.

Convenir, convenant, convenu, eins werden/ als venir.

Coudre, cousant, cousu, nehen.

Præsens. Je cous, ich nehe/ tu cous, il coud, n. cous-

sons, v. cousez, ils cousent. *Imperfectum*, je cousois, ich nehete. *Præterit. Simplex*. je cousis. *Futur*. je coudrai, ich werde nehen. *Imperativ*. coud, nehe du/ qu'il couse, cousons, cousez, qu'ils cousent. *Conjunct*. je couse, ich nehe. *Imperf. I*. je cousisse. *Imperf. II*. je coudrois, ich würde nehen.

Courre, coûre und courir, courant, couru, lauffen.

Præsens. je cours, ich lauffe/ tu cours, il court; n. courons, v. courez, ils courent. *Imperfect*. Je courois, ich lieff. *Præt. Simpl*. je courus, ich lieff. *Futur*. je courrai, ich werde lauffen. *Imperat*. cours, lauff du/ qu'il coure, courons, courez, qu'ils courent. *Conjunct*. je coure, ich lauffe. *Imperf. I*. je couruſſe. *Imperf. II*. je courrois, ich würde lauffen. *N. pag*. 437.

Also die *Compositæ*, oder die daher rühren.

Saget courre le Cerf, den Hirsch jagen. Courre la bague, nach dem Ring rennen. Courre la Poste auff der Post reiten oder fahren.

Couvrir, couvrant, couvert, decken/ bedecken.

Præsens. Je couvre, ich bedecke/ tu couvres, il couvre; n. couvrons, v. couvrez, ils couvrent. *Imperfect*. je couvrois, ich bedeckete. *Præt. Simpl*. je couvrois, ich bedeckete. *Futur*. je couvrirai, ich werde bedecken. *Imperat*. couvre, bedecke du/ qu'il couvre, couvrons, couvrez, qu'il couvrent. *Conjunct*. je couvre, ich bedecke. *Imperf. I*. je couvriſſe, ich würde bedecken. *Imperf. II*. je couvrirois. Also die daher rühren.

Craindre, craignant, craint, fürchten.

Præsens. Je crains, ich fürchte/ tu crains, il craint; n. craignons, v. craignez, il craignent. *Imperfectum*, je craignois, ich fürchtete. *Præterit. Simplex*. je craignis. *Futur*. je craindrai. *Imperat*. crains, qu'il craigne,

crai-

craignons, craignez, qu'il craignent. *Conjunct.* je craigne, ich fürchte.. *Imperf.I.* je craigniſſe, *Imperfect. II.* craindrois, ich würde fürchten.

Croire, croyant, creu, und cru, glauben.

Præſens. Je croi, und je crois, ich glaube / tu crois, il croit, n. croyons, v. croyez, ils croient. *Imperfectum.* je croyois, ich gläubete. *Præterit. Simplex.* Je crus. *Futur.* Je croirai, ich werde gläuben. *Imperativ.* croi, gläube du / qu'il croye, croyons, croyés; qu'ils croient. *Conjunct.* Je croye, ich gläube. *Imperf.I.* Je creuſſe. *Imperf. II.* je croirois, ich würde gläuben.

Croitre, croiſſant, cru, wachſen.

Præſens. Je crois, ich / wachſe / tu crois, il croit, n. croiſſons, v. croiſſez; ils croiſſent. *Imperfect.* je croiſſois, ich wuchſe. *Præt. Simplex.* je creus ich wuchſe. *Futur.* je croitrai, ich werde wachſen. *Imperat.* crois, wachſe du / qu'il croiſſe. *Conjunct.* je croiſſe. *Imperf. I.* je creuſſe. *Imperf. II.* je croitrois, ich würde wachſen.

Cueillir, cueillant, cueilli, ſammlen.

Præſens. Je cueille, ich ſammle / tu cueilles, il cueille, n. cueillons, v. cueillez, i. cueillent. *Imperfect.* je cueillois, ich ſammlete. *Præt. Simplex.* je cueillis, ich ſammlete. *Futur.* je cueillerai. *Not. pag. 885.* und *887. Imperat.* cueille, ſammle du / qu'il cueille, cueillons, cueillez, qu'ils cueillent, *Conjunct.* je cueille, ich ſammle. *Imperf.I.* je cueilliſe *Imperf. II.* je cueillerois, ich würde ſammlen.

Cuire, cuiſant, cuit, kochen.

Præſens. Je cuis, ich koche / tu cuis, il cuit; n. cuiſons, v. cuiſez, i. cuiſent. *Imperf.* je cuiſois, ich kochete. *Præt. Simpl.* je cuiſis. *Futur.* je cuirai, ich werde kochen. *Imperat.* cuis, koche du / quil cuiſe, cuiſons, cuiſes, qu'ils. cuiſent, *Conjunct.* je cuiſe, ich koche. *Imperf.I.* Je cuiſiſſe. *Imperf. II.* je cuirois, ich würde kochen.

De

Déceindre, deceignant, deceint, abgürtē/ als ceindre.
Déchoir, déchéant, déchu, abnehmē/ abfallē/ als choir.
Découdre, découſant, découſu, auffrennen/ als coudre.
Découvrir, découvrant, découvert, abdecken/ eröffnen/ offenbahren/ als couvrir.
Décrire, décrivant, décrit, beſchreiben/ als écrire,
Décroître, décroiſſant, décreu abnehmen/ als croître.
Dédire, dédiſant, dédit, wiederruffen/ als médire.
Déduire, déduiſant, déduit, abziehen/ als duire.
Défaire, défaiſant, défait, loß machen/ zu nicht machen/ umbringen/ als faire.
Dejoindre, dejoignant, dejoint, zertheilen/ abſondern/ voneinander kommen/ als joindre,
Démentir, démentant, démenti, Lügen heiſen/ als mentir.
Démettre, démetant, démis, abſetzen/ verrencken/ Als mettre.
Dépeindre, dépeignant, dépeint, abmahlen/ als peindre.
Déplaire, déplaiſant, dépleu, mißfallen/ als plaire.
Dépourvoir, dépourvoyant, dépourveu, entblöſſen/ als pourvoir.
Desaprendre, desaprenant, desapris, verlernen/ als prendre.
Désobéir, desobéiſſant, desobéi, ungehorſam ſeyn/ als obeir.
Deſſervir, deſſervant, deſſervi, abnehmen/ abdecken/ bedienen/ als ſervir.
Détenir, détenant, détenu, aufhalten/ als tenir.
Détruire, detruiſant, detruit, verderben/ zerſtören/ verwüſten/ als cuire.

De-

Devenir, devenant, devenu, werden/ *fieri*, als venir.

Dire, disant, dit, sagen.

Præsens. je di, ich sage/ tu dis, il dit, n. disons, v. dites, ils disent. *Imperfect.* je disois, ich sagte. *Præterit. Simplex.* je dis, ich sagte / tu dis, il dit. n. dimes, v. dîtes, ils dirent, *Futur.* je dirai, ich werde sagen. *Imperat.* di, sage du/ qu'il dise, disons, dites, qu'ils disent. *Conjunctiv.* je dise, ich sage/ tu dises, il dise, n. disions, v. disiés, ils disent. *Imperfect. I.* je disse. *Imperfect. II.* je dirois, ich würde sagen.

Also die *Composita* ausgenommen/ maudire, interdire, médire, prédire, sehet sie nach dem *Alphabet.*

Discourir, discourant, discouru, Gespräch halten/ als courir.

Disparoir, besser disparoitre, verschwinden / als paroitre.

Dissoudre, dissolvant, dissouds, zergehē/ als absoudre.

Distraire, distrayant, distrait, abhalten/ als traire.

Donner, geben/ ist *regular.*

Dormir, dormant, dormi, schlaffen.

Præsens. je dors, ich schlaffe/ tu dors, il dort: n. dormons, v. dormés, i dorment. *Imperf.* je dormois, ich schlieff. *Præt. Simplex.* je dormis, ich schlieff. *Futur.* je dormirai, ich werde schlaffen. *Imperativ.* dors, schlaffe du / qu'il dorme, dormons, dormés, qu'ils dorment. *Conjunctiv.* je dorme, ich schlaffe. *Imperfect. I.* je dormisse. ich schlieff. *Imperf. II.* je dormirois, ich würde schlaffen.

Duire, duisant, dui, dienlich seyn / gefallen.

Præsens. Je duis, tu duis, il duit, n. duisons, v. duisez, ils duisent. *Imperf.* je duisois, ich gefiel. *Præt. Simplex.* je duisis. *Futur.* je duirai. Es ist nicht gebräuchlich / an seine Stelle werden plaire, agréer, gebrauchet.

Ebou-

Ebouillir, ébouillant, ébouilli, verkrochen / als bouillir.

Echoir, échéant, écheu, verfallen / als choir.

Eclore, écloſant, eclos, ausbrüten / als clore.

Ecrire, écrivant, ecrit, ſchreiben.

Præſens. J'écris, ich ſchreibe / tu écris, il écrit, n. écrivons, v. écrivés, ils écrivent. *Imperf.* j'écrivois, ich ſchrieb. *Præt. Simpl.* j'écris, ich ſchrieb. *Futur.* j'écrirai. *Imperat* écri, qu'il écrive, écrivons, écrivés, qu'ils écrivent. *Conjunct.* j'écrive. *Imperfect. I.* j'écriviſſe. *Imperfect. II.* j'écrirois, ich würde ſchreiben. Alſo die *Compoſita.*

Elire, éliſant, eleu, erwehlen / als lire.

Emouvoir, émouvant, émeu, bewegen / als mouvoir.

Endormir, endormant, endormi, entſchlaffen / als dormir.

Enfrendre, enfreignant, enfreint, brechen. Es iſt wenig anders als in dem *Infinitivo* gebräuchlich / an ſtatt deſſen violer. *Richelet.*

s'Enquerir, s'enquerant, enquis, nachfragen / als aquerir.

Eprendre, éprenant, épris, einnehmen / als prendre.

Enſuivre, nachfolgen. Es iſt nichts mehr gebräuchlich als enſuivre und ils s'enſuit. *Richelet.*

Entremettre, entremettant, entremis, darzwiſchen ſetzen / als mettre.

Entreprendre, entreprenant, entrepris, unterſtehen / als prendre.

Entretenir, entretenant, entretenu, unterhalten / als tenir.

Eteindre, éteignant, éteint, austhun / als ceindre.

Etreindre, étreignant, étreint, zuſammen ziehen / als ceindre.

Ex-

Exclure, excluant, exclus, ausschliessen/als conclure.

Extraire, extrayant, extrait, ausziehen/ als traire.

Faillir, faillant, failli, fehlen.

Præsens. Es ist kein *Singular. Plural.* nous faillons, wir fehlen/ vous faillez, ils faillent. *Imperfect.* je faillois, Das *Verbum* ist nicht sehr gebräuchlich/ manquer wird an seine Stelle gebrauchet. *Richelet.*

Faire, faisant, fait, thun.

Præsens. Je fais, ich thue/ tu fais, il fait; n. faisons, v. faites, ils font. *Imperf.* je faisois, ich thate. *Prat. Simplex.* je fis, tu fis, il fit; n. fimes, v. fîtes, ils fîrent. *Futur.* je ferai, ich werde thun. *Imperat.* fais oder fai, qu'il fasse; faisons, faites, qu'ils fassent. *Conjunct.* je fasse, ich thue. *Imperf. I.* je fisse, ich thäte. *Imperf. II.* je ferois, ich würde thun. Also die *Composita.*

Mercket/ faire faire, machen lassen/ als j'ai fait faire un habit neuf, ich habe ein neues Kleid machen lassen.

Faloir, falu, müssen. *Impersonale.*

Præsens. Il faut, man muß. *Imperfect.* il faloit, man müste. *Prat. Simplex.* il falut. *Prat. Compos.* il a falu, man hat müssen. *Futur.* il faudra, man wird müssen. *Imperat.* qu'il faille. *Conjunct.* il faille, man müsse. *Imperf. I.* il falût, man müsse. *Imperf. II.* il faudroit, man würde müssen.

Feindre, feignant, feint, erdichten.

Præsens. Je feins, ich dichte/ tu feins, il feint; nous feignons, v. feignés, ils feignent. *Imperf.* je feignois, ich erdichtete. *Præterit. Simpl.* je feignis. *Futur.* je feindrai, ich werde erdichten. *Imperat.* feins, erdichte du/ qu'il feigne, feignons, feignez, qu'ils feignent. *Conj* je feigne. *Imperf. I.* je feignisse. *Imperfect. II.* je feindrois, ich würde erdichten.

Ferir, schlagen/ ist allein in dem *Infinitivo* gebräuchlich/ als sans coup ferir, ohne fechten/ streiten.

Frire,

Frire, frit, in der Pfanne braten.

Præsens. Je fris, ich brate/ tu fris, il frit. *Futur.* je frirai. *Imperf. II. Conjunct.* je frirois. An statt dieses brauchet man fricasser.

Fuir, fuyant, fui, fliehen / meyden / weglauffen.

Præsens. Je fuis, ich fliehe / tu fuis, il fuit. n. fuyons, v. fuyés, ils fuyent. *Imperf.* je fuyois, ich flohe. *Præt. Simpl.* je fuis. *Futur.* je fuirai, ich werde meyden *Imperat.* fui, qu'il fuye, fuyons, fuyés, qu'ils fuiént. *Conjunct.* je fuye. *Imperf. I.* Je fuisse. *Iuperf. II.* je fuirois, ich würde meyden oder fliehen.

Gesir, gisant, liegen / *jacere.*

Præsens. il git, er lieget/ v. gisés, ihr lieget/ ils gisent, sie liegen. *Imperf.* il gisoit, er lag. Es ist davon nichts mehr gebräuchlich. An dessen statt être couché.

Haïr, haïssant, haï, hassen.

Præsent. Je hai, ich hasse/ tu hais, il hait; n. haïssons, v. haïsses, ils haïssent. *Imperfect.* je haïssois, ich hassete. *Præt. Simplex.* je haïs. *Futur.* je haïrai, ich werde hasse. *Imperat.* hai, qu'il haïsse, haïssons, haïsses, qu'ils haïssent. *Conjunct.* je haïsse. *Imperfect. I.* je haïsse *Imperfect. II.* je haïrois, ich würde hassen.

Instruire, instruisant, instruit, unterweisen/ als cuire.

Interdire, interdisant, interdit, verbieten/ als perdire.

Joindre, joignant, joint, zusammen fügen.

Præsens. Je joins, ich füge zusammen/ tu joins, il joint, n. joignons, v. joignés, ils joignent. *Imperfect.* je joignois ich fügete zusamen. *Præterit. Simplex.* je joignis. *Futur.* je joindrai. *Imperat.* joins, qu'il joigne, joignons, joignés, qu'ils joignent: *Conjunct. Præs.* je joigne. &c.

* Issir, issu, entspringen. Das *Supinum* issu ist allein gebräuchlich.

Lais-

Laiſſer, laſſen / iſt gantz *regular*.

Lire, liſant, leu oder lu leſen.

Præſens. Je lis, ich leſe / tu lis, il lit; n. liſons, v. liſés ils liſent. *Imperfect*. je liſois, ich laſe. *Præterit. Simplex*, je leus und lus. *Futur*. je lirai, ich werde leſen. *Imperat*. lis, qu'il liſe; liſons, liſés, qu'ils liſent. *Conjunct*. je liſe. *Imperf. I*. je leuſſe, *Imperf. II*. Je lirois ich würde leſen. Alſo die daher kommen.

Luire, luiſant, luit, ſcheinen / als conduire.

Maintenir, maintenant, maintenu; erhalten / behaupten / als tenir.

Maudire, maudiſſant, maudit, verfluchen.

Præſens. Je maudis, ich verfluche / tu maudis, il maudit; n. maudiſſons, v. maudiſſés, ils maudiſſent, *Imperf*. je maudiſſois, ich verfluchete. *Præterit. Simpl*. Je maudis. *Futur*. je maudirai. *Imperat*. maudi, qu'il maudiſſe, maudiſſons, maudiſſez, qu'il maudiſſent. *Conjunct*. je maudiſſe. *Imperfect. I*. je maudiſſe. *Imperfect. II*. je maudirois, ich würde verfluchen.

Méconnoitre, méconnoiſſant, méconnu, nicht erkennen / oder undanckbar ſeyn / als connoitre.

Mecroire, nicht glauben. Es iſt nicht gebräuchlich.

Médire, médiſant, médit, Ehre abſchneiden als contredire.

* *Méfaire*, übel thun / iſt nicht gebräuchlich / ſaget faire une mauvaiſe action.

Mentir, mentant, menti, lügen / *mentiri*.

Præſens. Je mens, ich lüge / tu mens, il ment. n. mentons, v. mentés, il mentent. *Imperfect*. je mentois, ich log. *Præteri. Simpl*. je mentis. *Futur*. je mentirai. *Imperat*. mens, qu'il mente; mentons, mentés, qu'il mentent,

tent. *Conjunct.* je mente. *Imperf. I.* je mentisse. *Imperf. II.* je mentirois, ich würde lügen.

Se méprendre, méprenant, mépris, sich versehen/ als *reflexivum*, als prendre.

Mettre, mettant, mis, setzen.

Præsens. Je mets, ich setze/ tu mets, il met. n. mettons v. mettez, il mettent. *Imperfect.* je mettois, ich satzte. *Præteri. Simpl.* je mis, ich satzte / tu mis, il mit; n. mîmes, v. mites, ils mirent. *Futur.* je mettrai. *Imperativ.* mets, qu'il mette; mettons, mettés, qu'ils mettent. *Conjunct.* je mette. *Imperf. I.* je misse. *Imperf. II.* je mettrois, ich würde setzen. Also die daher rühren.

Moudre, moulant, moulu, mahlen.

Præsens. Je mouds, ich mahle/ tu mouds, il moud, n. moulons, v. moulez, ils moulent, und moudent. *Richelet. Imperf.* je moulois, ich mahlete. *Præt. Simpl.* je moulus ich mahlete. *Futur.* je moudrai. *Imperat.* moud, qu'il moude, ,moulons, moulez, qu'ils moudent. *Conjunct.* je moude. *Imperfect. I.* je mouliſſe. *Imperfect. II.* je moudrois, ich würde mahlen.

Mourir, mourant, mort, sterben.

Præsens. je meurs, ich sterbe / tu meurs, il meurt, n. mourons, v. mourez, ils meurent. *Imperf.* je mourois ich starb. *Præt. Simplex.* je mourus. *Futur.* je mourrai. *Imperat.* meurs, stirb / qu'il meure, mourons mourez, qu'ils meurent. *Conjunct.* je meure. *Imperf.* je mouruſſe. *Imperf. II.* je mourrois, ich würde sterben.

Mouvoir, mouvant, meu oder mu bewegen.

Præsens. je meus, ich bewege / tu meus, il meut, n. mouvons, v. mouvez, ils meuvent. *Imperf.* je mouvois, ich bewog. *Præterit. Simpl.* je meus, ich bewoge. *Futur.* je mouvrai. *Imperativ.* qu'il meuve; mouvons, mou-

mouvez, qu'ils meuvent. *Conjunct.* je meuve. *Imperf. I.* je meusse. *Imperf. II.* je mouvrois, ich würde bewegen.

† Naistre, naitre, naissant, né, gebohren werden.

Præsens. Je nais, ich werde gebohren/ tu nais, il nait; n. naissons, v. naissez, ils naissent. *Imperfectum.* je naissois, ich ward gebohren. *Præterit. Simplex.* je naquis. *Præt. Compos.* Je suis né, ich bin gebohren worden. *Futur.* je naitrai. *Imperat.* nais, qu'il naisse; naissons, naissez, qu'ils naissent. *Conjunct.* je naisse. *Imperf. I.* je naquisse. *Imperfectum. II.* je naitrois, ich würde gebohren werden.

Nuire, nuisant, nui, schaden/ als cuire.

Obtenir, obtenant, obtenu, erhalten/ als tenir.

Omettre, omettant, omis, auslassen/ als mettre.

Offrir und ôfrir, ôfrant, ôfert, anbieten.

Præsens. J'ôfre, ich biete an/ tu ôfres, il ôfre, n. ôfrons, v. ôfrez, ils ôfrent. *Imperf.* j'ôfrois, ich bote an. *Præterit. Simplex.* j'ôfris, *Futur.* j'ôfrirai. *Imperat.* ôfre; qu'il ôfre, ôfrons, ôfrez, qu'ils ôfrent. *Conjunct.* j'ôfre. *Imperf. I.* j'ôfrisse. *Imperf. II.* j'ôfrirois, ich würde anbieten.

Oindre, oignant, oint, schmieren/ als joindre,

Ouir, oyant, oui, hören.

Præsens. J'ois, ich höre/ tu ois, il oit. n. oyons, v. oyez, ils oient. *Imperf.* j'oyois, ich hörete. *Præt. Simpl.* j'ouis, ich hörete. Das *Verbum* ist in den *Temporibus compositis* und *Infinitivo* allein gebräuchlich. An statt dessen bedienet man sich des *Verbi* Entendre.

Ouvrir, ouvrant, ouvert, auffmachen/ als couvrir.

Paitre, paissant, weiden.

Præsens. Je pais, ich weide/ tu pais, il pait n. paissons, v. paissez, ils paissent. *Imperfect.* je paissois, ich weidete. *Futur.* je paitrai. *Imperat.* pais, qu'il paisse; paissons,

sons paissés, qu'ils paissent. *Conjunct.* Je paisse. *Imperf. II.* je paitrois, ich würde weyden. Die andern *Tempora* sind nicht gebräuchlich. *Richelet.*

Parcourir, parcourant, parcouru, durchlauffen/als courir.

† Parfaire, parfaisant, parfait, vollenden/als faire, in *jure* gebräuchlich/anstatt dessen/ Achever. *Richelet.*

Paroître, paroissant, paru, scheinen.

Præsens. Je parois, ich scheine/ tu parois, il paroit; n. paroissons v. paroissez, ils paroissent. *Imperf.* je paroissois, ich schiene. *Præt. Simpl.* je parus. *Futur.* je paroitrai. *Imperat.* parois, qu'il paroisse, paroissons, paroissés, qu'ils paroissent. *Conjunct.* je paroisse. *Imperf. I.* je pareusse. *Imperf. II.* je paroitrois, ich würde scheinen.

Partir, partant, parti, wegziehen/ verreisen.

Præsens. Je pars, ich verreise/ tu pars, il part; n. partons, v. partez, ils partent. *Imperf.* je partois, ich verreisete. *Præterit. Simplex.* je partis, ich reisete ab. *Futur.* je partirai. *Imperat.* pars, qu'il parte, partons, partez qu' ils partent. *Conjunct.* je parte. *Imperf. I.* je partisse. *Imperf. II,* je partirois, ich würde wegziehen.

Partir, austheilen/ mit denen die daher rühren/ ist *regular.*

Permettre, permettant, permis, zulassen als mettre.

Plaindre, plaignant, plaint, beklagen als craindre.

Plaire, plaisant, pleu, plu, gefallen.

Præsens. Je plais, ich gefalle/ tu plais, il plait; n. plaisons, v. plaisez, ils plaisent. *Imperf.* je plaisois, ich gefiel. *Præt. Simpl.* je pleus oder plus *Futur.* je plairai. *Imperat.* plais, qu'il plaise; plaisons, plaisés, qu'ils plaisent, *Conjunct.* je plaise. *Imperf. I.* je pleusse. *Imp. II.* je plairois, ich würde fallen.

Pleu-

Pleuvoir, pleuvant, pleu, Regnen. Unperſönlich. *Præſens.* Il pleut, es regnet. *Imperfect.* il pleuvoit, *Præterit. Simplex.* il plut, es regnete. *Præter. Compoſ.* il a pleu, es hat geregnet. *Futur.* il pleuvra, es wird regnen. *Imperativ.* qu'il pleuve, laſſet es regnen. *Conjunct.* il pleuve. *Imperfect. I.* il pleût. *Imperfect. II.* il pleuvroit, es würde regnen.

Pohuer, beſudeln / im *Supino* polu, es iſt ſonſt *regular.*

Pourtraire, pourtrayant, pourtrait, nachreiſen. Es iſt nicht ſehr gebräuchlich / an ſeine Stelle peindre, faire le pourtrait. *Richelet.*,

Pourſuivre, pourſuivant, pourſuivi, verfolgē / als ſuivre.

Pourvoir, pourvoyant, pourveu, vorſehen / verſehen.

Præſens. je pourvoi, ich verſehe / tu pourvois, il pourvoit; n. pourvoyons, v. pourvoyez, ils pouvoient. *Imperfect.* je pourvoyois, ich verſahe. *Præterit. Simplex.* je pourvus. *Futur.* je pourvoirai, ich werde verſehen. *Imperativ.* pourvoi, qu'il pourvoye; pourvoyons. pourvoyez, qu'ils pourvoyent. *Conjunct.* je pourvoye, *Imperf. I.* je pourveuſſe, *Imperfect. II.* je pourvoirois, ich würde verſehen.

Pouvoir, pouvant, peu, pu, können.

Præſens. je puis, nicht *je peux*, ich kan / tu peus, il peut; n. pouvons, v. pouvez, ils peuvent. *Imperf.* je pouvois, ich könnte. *Præt. Simplex.* je peus und pus. *Futur.* je pourai. Der *Imperativus* iſt nicht gebräuchlich. *Conjunct.* je puiſſe. ich könne. *Imperf. I.* Je peuſſe. *Imperf. II.* je pourois, ich würde können.

Mercket / daß je ne ſaurois, bedeutet ſo viel / als ich kan nicht.

Prédire, prédiſant, prédit, vorher ſagen / als contredire

Prendre, prenant, pris, nehmen.

Præsens. Je prens, ich nehme/ tu prens, il prend. n. prenons, v. prenez, ils prénent. *Imperf.* je prenois, ich nahm. *Præt. Simplex.* je pris, ich nahm/ tu pris, il prit; n. prîmes, v. prîtes, ils prirent. *Futur.* je prendrai, ich werde nehmen. *Imperativ.* pren, nimm du/ qu'il prène, prenons, prenés, qu'ils prénent. *Conjunct.* je prène. *Imperf. I.* je prisse. *Imperfect. II.* je prendrois, ich würde nehmen. Also die daher rühren.

Préscrire, préscrivant, préscrit, vorschreiben/ als écrire.

Prévaloir, prévalant, prévalu, übertreffen/ als valoir.

Prévoir, prévoyant, préveu, zuvor sehen.

Præsens. Je prévoi, ich sehe vor/ tu prévois, il prévoit, n. prévoyons. v. prévoyez, ils prévoient *Imperfect.* je prévoyois, ich sahe zuvor. *Præterit. Simpl.* je prévis, ich sahe vor. *Futur.* je prévoirai. *Imperativ.* prévoi, qu'il prévoye, prévoyons, prévoiez, qu'ils prévoient. Das übrige/ als voir.

Produire, produisant, produit, herfürziehen/ als cuire.

Promettre, promettant, promis, verheissen/ als mettre.

Promouvoir, befördern/ an dessen statt avancer.

Proscrire, proscrivant, proscrit, verbannen als écrire.

Provenir, provenant, provenu, herauskommen/ als venir.

Puer, puant, pué, stincken.

Præsens. Je pus, tu pus, il put; n. puons, v. puez, ils puent. *Imperf.* je puois, ich stanck. *Futur.* je puerai. *Imperat.* qu'il puë. *Conjunct.* je puë. *Imperfect. II.* je puerois Es ist wenig gebräuchlich. An dessen statt sentir mauvais übel riechen. *Richel.*

Querir, (leset Kri,) suchen/ holen. Es ist in dem *Infinitivo* allein gebräuchlich.

Raire,

Raire ist nicht gebräuchlich/ an dessen statt rayer, ausstreichen.

Raprendre, raprenant, rapris, wieder lernen/ als prendre.

Rassoir, rasseyant, rassis, wiederum setzen/ als assoir.

Rebouillir, rebouillant, rebouilli, wieder sieden/ als bouillir.

Receindre, receignant, receint, wieder gürten/ als ceindre.

Rechoir, wieder fallen/ als choir, besser retomber.

Reconnoitre, reconnoissant, reconnu, wieder kennen/ erkennen/ als connoitre,

Recoudre, recousant, recousu, wieder nehen als coudre.

Recoure, wieder bekommen. Es ist nicht gebräuchlich an dessen statt/ recouvrir, ratraper, regagner.

Recourir, recourant, recouru, wieder lauffen/ als courir.

Recouvrir, recouvrant, recouvert, wieder decken/ als couvrir.

Récrire, récrivant, recrit, wieder schreiben/ als écrire.

Recueillir, recueillant, recueilli, auffsammlen/ als cueillir

Redire, redisant, redit, wieder sagen/ als dire.

Refaire, refaisant, refait, wieder machen/ als faire.

Rejoindre, rejoignant, rejoint, wieder zusammen fügen/ als joindre.

Relire, relisant, relu, wieder lesen/ als lire.

Reluire, reluisant, relui, wieder scheinen/ als luire.

Remettre, remettant, remis, wiederum setzē/ als mettre.

Remoudre, wiederum mahlen/ als moudre.

Renaître, renaissant, renè, wiederum gebohren werden/ als naître,

Rentraire, rentrayant, rentrait, stopffen als traire.

Repartir, repartant, reparti, wiederum verreiſen/als partir.

Repaitre, repaiſant, repeu, ſpeiſen/ als paître.

Repentir, ſe repentir, ſe repentant, repenti, ſich reuen.

Præſens. Je me repens, mich reuet/ tu te repens, il ſe repent. nous n. repentons, vous v. repentez, ils ſe repentent. *Imperf.* Je me repentois, mich reuete. *Præt. Simplex.* je me repentis, mich reuete. *Præt. Compoſ.* Je me ſuis repenti, mich hat gereuet. Alſo von den andern *Temporibus Compoſitis.* *Futur.* je me repentirai. *Imperat.* repens toi, qu'il ſe repente; repentons nous, repentez vous, qu'ils ſe repentent. *Conjunct.* je me repente. *Imperf. I.* je me repentiſſe. *Imperf. II.* Je me repentirois, es würde mich reuen.

Reprendre, reprenant, repris, tadeln/ wiederum nehmen/ als prendre.

Requérir, requérant, requis, erfordern/ erheiſchen/ als aquerir.

Reſſentir, reſſentant, reſſenti, empfinden/ als ſentir.

Reſſortir, reſſortant, reſſorti, wiederum ausgehen/ als ſortir.

Reſſortir, einem Gebiet zugehören/ iſt *regular*, als finir.

Réſoudre, réſolvant, réſolu, und réſoud, beſchlieſen/ auflöſen.

Præſens. Je réſous, ich beſchlieſſe/ tu réſous, il réſoud, n. réſolvons, v. reſolvez, ils réſolvent. *Imperf.* Je réſolvois, ich beſchloß. *Præt. Simplex.* Je réſolus, ich beſchloß. *Futur.* je réſoudrai. *Imperat.* réſous, qu'il reſolve; reſolvons, réſolvés, qu'ils réſolvent. *Conjunct.* je réſolve, ich beſchlieſſe. *Imperfect. I.* je réſoluſſe. *Imperfect. II.* je réſoudrois, ich würde beſchlieſſen.

Reſſou-

Ressouvenir, se ressouvenir, se ressouvenant, ressouvenu, sich erinnern / als venir.

Retenir, retenant, retenu, behalten / als tenir.

Revêtir, revêtant, revêtu, bekleiden / oder wiederum ankleiden / als vêtir.

Revivre, revivant, revécu, wiederum leben / als vivre.

Revoir, revoyant, reveu, wiederum sehen / als voir.

Rire, riant, ri, lachen.

Præsens. Je ris, ich lache / tu ris, il rit, n. rions, v. riez, ils rient. *Imperf.* je riois, ich lachte / tu riois, il rioit; n. riyons, v. riyés, ils rioient. *Præterit. Simplex.* je ris, ich lachete / tu ris, il rit; n. rîmes, v. rîtes, ils rirent. *Futur.* je rirai. *Imperat.* ri, qu'il rie; rions, riez, qu'ils rient, *Conjunct.* je rie. *Imperfect. I.* je risse. *Imperf. II.* je rirois, ich würde lachen.

Savoir, sachant, seu, und su, wissen.

Præsens. Je sai, ich weiß / tu sais, il sait, n. savons. v. savez, ils savent. *Imperf.* je savois, ich wuste. *Præter. Simpl.* je seus, ich wuste. *Futur.* je saurai. *Imperativ.* sache, qu'il sache; sachons, sachez, qu'ils sachent. *Conjunct.* je sache. *Imperfect. I.* je seusse. *Imperfect. II.* je saurois, ich würde wissen. *Ménage Richel.*

Mercket / je ne saurois; anstatt je ne puis, ich kan nicht.

Sçavoir, besser / Savoir; vom Italienischen / *sapere*, wann man verändert (p) in (v) wird *savere*, Savoir.

Saillir, Saillant, Sailli, hüpffen / springen. Es ist nicht gebräuchlich. *Richel.*

Satisfaire, satisfaisant, satisfait, vergnügen / als faire.

Secourir, secourant, secouru, zu Hülffe kommen / als courir.

Sentir, sentant, senti, empfinden / riechen.

Præsens. Je sens, ich rieche/tu sens,il sent; n. sentons, v.sentez, ils sentent. *Imperf.* Je sentois,ich roche. *Prat. Simplex.* je sentis,ich roche. *Futur.* je sentirai. *Imperat.* Sens, qu'il sente, sentons, sentez, qu'ils sentent. *Conjunct.* je sente. *Imperfect. I.* je sentisse. *Imperfect. II.* je sentirois,ich würde riechen/ empfinden.

Seoir, seant, anstehen.

Præsens. Il siéd, es stehet wohl an. *Plural.* ils siént. *Imperfectum.* je siéois, ich stunde an. tu siéois,il siéoit; n. siéions, v. siéies, ils siéoient. Das *Imperfectum* wird in dem verblümten *discours* gebrauchet/als: je lui siéois bién, ich ware ihm nützlich. *Not. pag. 984. Futur.* il siéra, es wird anstehen. *Conjunct.* qu'il siée, daß es anstehe. *Imperf. II.* il siéroit, es würde anstehen.

Servir, servant, servi, ich diene.

Præsens. je sers,ich diene/ tu sers,il sert,n. servons,v. servez,ils servent. *Imperfect.* je servois ich dienete. *Prat. Simplex.* je servis, ich dienete, *Futur.* je servirai. *Imperat.* sers,qu'il serve:servons,servez,qu'ils servent. *Conjunct.* je serve, ich diene. *Imperfect. I.* je servisse. *Imperf. II.* je servirois, ich würde dienen.

Es wird auch *reflexivè* gebrauchet / se servir, sich bedienen/als se tromper,pag. 76.

Sortir,sortant, sorti, ausgehen.

Præsens. Je sors,ich gehe aus/tu sors, il sort,n.sortons, v. sortez, ils sortent. *Imperf.* je sortois, ich gieng aus. *Prat. Simplex.* je sortis, ich gieng aus. *Futur.* je sortirai. *Imperat.* sors, qu'il sorte; sortons,sortés, qu'ils sortent. *Conjunct.* je sorte. *Imperf. I.* je sortisse. *Imperf. II.* Je sortirois, ich würde ausgehen.

Soudre,auflösen/als soudre un argument,une question, ein *Argument*, oder eine Frage auflösen. In andern

dern *temporibus* wird es selten gebrauchet. *Ablancourt.*

Soufrir, soufrant, souvert, leiden.

Præsens. Je soufre, ich leide/tu soufres, il soufre, n. soufrons, v. soufrés, ils soufrent. *Imperf.* je soufrois, ich litte. *Præterit. Simplex.* je soufris, ich litte. *Futur.* je soufrirai, ich werde leiden. *Imperat.* soufre, qu'il soufre, soufrons, soufrés, qu'ils soufrent. *Conjunct.* je soufre. *Imperfect. I.* je soufrisse. *Imperf. II.* je soufrirois, ich würde leiden.

Sourire, souriant, souri, anlachen / lächeln / als rire.

Souscrire, souscrivant, souscrit, unterschreiben / als écrire.

Soustraire, soustrayant, soustrait, abziehen / als traire.

Soutenir, soutenant, soutenu, stützen / als tenir.

Souvenir, se souvenir, se souvenant, se souvenu, sich erinnern / ist *reflexiv*, als venir.

Suffire, sufire, sufisant, sufi. gnug seyn.

Præsens. Je sufis, ich bin gnug/tu sufis, il sufit, n. sufisons, v. sufisez, ils sufisent. *Imperf.* je sufisois, ich war gnug. *Præter. Simpl.* je sufis *Futur.* je sufirai. *Imperativ.* sufi, qu'il sufise. *Conjunct.* je sufise. *Imperfect. I.* je sufisse. *Imperfect. II.* je sufirois, ich würde gnug seyn. Nach *Richelet* wird das *Verbum* meistentheils als unpersönlich gebrauchet/als il sufit, il sufisoit, &c.

Suivre, suivant, suivi, folgen/nachfolgen.

Præsens. Je suis, ich folge nach/tu suis, il suit, n. suivons, v. suivés, ils suivent. *Imperfect.* je suivois, ich folgete nach. *Præter. Simplex.* je suivis. *Futur.* je suivrai. *Imperat.* Sui, qu'il suive, suivons, suivés, qu'ils suivent. *Conjunct.* je suive. *Imperfect. I.* je suivisse. *Imperf. I.* je suivrois, ich würde nachfolgen.

Surfaire, surfaisant, surfait, überfeilschen / als faire.

Sur-

Surprendre, ſurprenant, ſurpris, unverſehens überfallen / als prendre.

Surſeoir, ſurſeiant, ſurſis, anſtehen laſſen / auffſchieben.

Præſens. je ſurſiéds, tu ſurſiéds, il ſurſiéd; n. ſurſéions, v. ſurſéiés, ils ſurſéient. *Imperfect.* je ſurséois, ich ſchub auff. *Præt. Simpl.* je ſurſis. *Futur.* je ſurſoirai.

Das *Verbum* iſt allein in den Rechts-Sachen gebräuchlich / an ſtatt deſſen bedienet man ſich der folgenden / ſuſpendre, différer, retarder. *Richelet.*

Survenir, ſurvenant, ſurvenu, unverſehens kommen / als venir.

Survivre, ſurvivant, ſurvecu, überleben / als vivre.

Taire, taiſant, teu, und tu, ſchweigen und verſchweigen.

Præſens. Je tais, ich ſchweige / tu tais, il tait, n. taiſons, v. taiſés, ils taiſent. *Imperfect.* je taiſois, ich ſchwieg. *Præterit. Simplex.* je teus. *Futur.* je tairai, *Imperativ.* tais, qu'il taiſe; taiſons, taiſés, qu'ils taiſent. *Conjunct.* je taiſe. *Imperf. I.* je teuſſe. *Imperf. II.* je tairois, ich würde ſchweigen.

Taire wird offtermal *reflexivè* gebrauchet / als je me tais, tu te tais, il ſe tait, als ſe tromper. p. 76.

Teindre, teignant, teint. färben / als ceindre.

Tenir, tenant, tenu, halten.

Præſens. je tiéns, ich halte / tu tiéns, il tiént; n. tenons, v. tenez, ils tiénent. *Imperfect.* je tenois, ich hielte. *Præt. Simplex.* je tins, tu tins, il tint, n. tinmes, v. tintes, il tinrent. *Futur.* je tiéndrai. *Imperat.* Tién, qu'il tiéne: tenons, tenés, qu'ils tiénent, *Conjunct.* je tiéne, ich halte. *Imperfect. I.* je tinſe. *Imperf. II.* je tiéndrois, ich würde halten.

Ti-

Tirre, weben / *in Supino* tiſſu, *in Prat. Compoſ.* j'ai tiſſu. Es iſt nur dieſes gebräuchlich.

Tordre, tordant, tordu, oder tors, drehen. *Ménage.*

Præſens. Je tords, ich drehe / tu tords, il tord; n. tordons, v. tordés, ils tordent. *Imperfect.* je tordois, ich drehete. *Præterit. Simplex.* je tordis. Das übrige iſt *regular.*

Traire, trayant, trait, melcken.

Præſens. Je trais, tu trais, il trait, n. trayons, v. trayés, ils traient. *Imperfectum.* je trayois. *Prat. Simpl.* iſt nicht gebräuchlich, *Futur.* je trairai. *Imperat.* trai, qu'il traye; trayons, trayés, qu'ils trayent. *Conjunct.* je traye. *Imperf. I.* iſt nicht gebräuchlich. *Imperf. II.* je trairois, ich würde melcken.

Tranſcrire, tranſcrivant, tranſcrit, abſchreiben / als écrire.

Transmettre, transmettant, transmis, überſenden / als mettre.

Treſſaillir, treſſaillant, treſſailli, auffhüpffen / als aſſaillir.

Vaincre, vainquant, vaincu, überwinden.

Præſens. je vains, ich überwinde / tu vains, il vaint, n. vainquons, v. vainquez, ils vainquent. *Imperf.* je vainquois. *Prat. Simpl.* je vainquis. *Futur.* je vaincrai, *Imperat.* qu'il vainque; vainquons, vainqués, qu'ils vainquent. *Conjunct.* je vainque. *Imperf. I,* je vainquiſſe. *Imperfect. II.* Je vaincrois, ich würde überwinden.

An deſſen Stelle wird offt Surmonter gebrauchet.

Valoir, valant, valu, gelten.

Præſens. Je vaus, ich gelte / tu vaus, il vaut, n, valons, v. valés, ils valent. *Imperfect.* je valois, ich galte. *Præterit. Simplex*, je valus, ich galte. *Futur.* je vaudrai.

Im-

Imperat. vaus, qu'il vaille, valons, valés, qu'ils vaillent. *Conjunct.* Je vaille. *Imperf. I.* Je valusse. *Imperf. II.* Je vaudrois, ich würde gelten. *Vaugel.* p. 119.

Venir, venant, venu kommen.

Præsens. Je viens, ich komme / tu viéns, il viént, n. venons, v. venés, ils viénent. *Imperf.* Jé venois, ich kam. *Præteritum Simpl.* Je vins, ich kam / tu vins il vint. n. vinmes, v. vintes, ils vinrent. *P. C.* Je suis venu, ich bin kommen. *Præteritum Plusquamperfectum.* J'étois venu; ich war kommen. *Futur.* Je viendrai, ich werde kommen. *Imperat.* vién, qu'il viéne: vénons, venés, qu'ils viénent. *Conjunct.* je viéne, ich komme / tu viénes, il viéne, n. venions, v. veniés, ils viénent. *Imperfect. I.* je vinse. *Imperfect. II.* je viéndrois, ich würde kommen.

Also die *Composita* ausgenommen / prévenir, fürkommen / welches mit dem *Verbo* j'ai *conjugiret* wird.

Veoir, voir, voyant, veu und vu, sehen.

Præsens. Je voi, ich sehe / tu vois, il voit, n. voyons, v. voyés, ils voient. *Imperf.* je voyois, ich sahe. *Præter. Simpl.* je vis, ich sahe / tu vis, il vit. n. vîmes, v. vîtes. ils vîrent. *Futur.* je verrai, ich werde sehen. *Imperat.* voi, qu'il voye, voyons, voyez, qu'ils voyent. *Conjunct.* je voye. *Imperfect. I.* je visse. *Imperf. II.* je verrois, ich würde sehen.

Vessir, vesser, vessant, vessi, einen streichen lassen.

Præsens. Je vesse, sonsten ists *regular.*

Vêtir, vêtant, vêtu, kleiden / anziehen.

Præsens. je vets, ich ziehe an / tu vets, il vet, n. vetons, v. vetéz, ils vétent. *Imperf.* je vetois, ich kleidete. *Præt. Simpl.* Je vetis. *Futur.* je vétirai. *Imperat.* vets, qu'il véte, vetons, vetez, qu'ils vétent. *Conjunct.* je véte. *Imperf. I.* je vetisse. *Imperfect. II.* je vetirois, ich würde bekleiden.

An

An Statt dessen / s'habiller, mettre un habit.

Vivre, vivant, vecu, leben.

Præsens. Je vi und vis ich lebe / tu vis, il vit, n. vivons, v. vivés, ils vivent. *Imperf.* je vivois, ich lebete. *Præterit. Simplex.* je vecus, und *je vequis*, aber es wird selten gebrauchet. *Notes pag. 173. Futur.* je vivrai. ich werde leben. *Imperat*, vi, qu'il vive, vivons, vivés, qu'ils vivent. *Conjunct.* je vive. *Imperfect. I.* je vêcusse. *Imperf. II.* je vivrois, ich würde leben.

Vouloir, voulant, voulu, wollen.

Præsens. je veus, ich will / tu veus, il veut; n. voulons, v. voulez, ils veulent. *Imperf.* je voulois, ich wollte. *volebam. Præterit. Simplex.* je voulus, ich wollte. *Futur.* je voudrai, *Imperat.* ist nicht gebräuchlich. *Conjunct.* je veuille, ich wolle. *Imperf. I.* je vouluſſe. *Imperf. II.* je voudrois ich wollte wündschen / und wollte / *vellem.*

Faire ce que-l-on doit avec conscience,

Vouloir ce que Dieu veut, est la seule Science. Malherbe.

Die folgende *Verba* werden mit dem *Verbo* avoir, (haben) *conjugiret.*

BAlancer, hin und her wancken.
bouillir, sieden.
branler, wancken. (sel.
braire, schreyen wie ein Esbruler, brennen / *ardere.*
combatre, streiten.
courir, lauffen.
crever, bersten.
couler, flieſſen.
croître, wachsen.
déjeuner, frühstücken.
demeurer, wohnen.
déscendre, absteigen.
desespérer, verzweiffeln.
dîner, zu Mittag essen.
dormir, schlaffen.
enfler, auffschwellen.
engraisser, feist machen.
épaissir, dick werden.
fletrir, verwelcken. (den.
fondre, geschmolzen wer-

fui

fuir, fliehen.
goûter, das Vesper-Brod (essen.
jouer, spielen.
hésiter, wancken.
jaunir, gelb werden.
loger, einkehren.
luire, scheinen.
mentir, lügen.
meurir, reiff werden.
monter, reiten.
noircir, schwartz werden.
palir, erbleichen.
paroître, scheinen
passer, durchgehen.
pencher, neigen.
pouvoir, können.
préfider, *præfidiren.*
profiter, zunehmen.
radoter, närrisch werden.
reculer, zurück gehen.
réuſſir, wol abgehen.
regner, regieren.
rire, lachen.
rougir, erröthen.
saigner, bluten.
secher, trucken werden.
souper, Abendmahlzeit halten.
sortir, ausgehen. M. 389.
succeder, *succediren.*
sufire, genug seyn.
tarir, vertrocknen.
trembler, zittern.
trainer, schleppen.
valoir, gelten.
vieillir, alt werden.
vivre, leben.
vouloir, wollen.

Die folgende *Verba* werden mit dem *Verbo* être, seyn *conjugiret.*

Aborder, anländen.
acoucher, gebähren.
acourir, zulauffen.
acroitre, vermehren.
afoiblir, schwächen.
aller, gehen.
ariver, ankommen.
choir, fallen.
convenir, eins werden.
déchoir, abnehmen.
deſcendre, absteigen.
déloger, ausziehen.
demeurer, bleiben.
décéder, sterben.
devenir, werden.
échoir, zufallen.
endurcir, hart werden.
entrer, hineingehen.

issir, entspringen.	retourner, } wieder kom-
monter, auffsteigen.	revenir, } men.
mourir, sterben.	sortir, hinausgehen.
naître, gebohren werden.	tomber, fallen.
partir, reisen.	venir, kommen.

Von den *Verbis Impersonalibus*, oder welche nur in der dritten Person gebraucht werden.

Il pleut, es regnet/ il vente, es wehet/ il neige, es schneyet/ il grêle, es hagelt/ il fait froid, es ist kalt/ il fait chaud, es ist warm/ il faisoit beau ce matin, es war diesen Morgen schön Wetter. Il fit hier vilain aprés midi, es war gestern nachmittag unflätig Wetter.

On estime, man schätzet/ on se moque man verachtet/ on se plait, man ergetzet sich/ on se réjouit, man erfreuet sich/ on se contente, man vergnüget sich/ il se dit, es wird gesagt/ il se fait, es wird gethan/ il se lit, es wird gelesen/ il se trouve, es wird gefunden.

Mercket/ Il est aujourdui arrivé plusieurs personnes de qualité dans cette ville, es sind heute in dieser Stadt viel vornehme Personen ankommen. Il a été tué plus de vînt mille hommes devant Namur, vor Namur sind mehr als zwantzig tausend Mann erleget worden.

Vom Gebrauch der *Temporum* der *Verborum*.

De l'usage des tems des Verbes.

Von *Præsente*.

Du présent.

Diese Zeit bedeutet eine gegenwärtige That oder Action, als:

J'écris une lettre à un ami, ich schreibe einen Brieff an einen Freund. Il conte de l'argent pour vous, er zehlet Geld vor euch On travaille aus fortifications

de Rendsbourg, man arbeitet an der Vestung Rendsburg. Nous dînons mal cette fois ci, wir werden vor diesrs mal schlecht tractiret.

Das zukünfftige / welches gewiß ist / wird mit dem gegenwärtigen / oder présent bedeutet: Als Nous avons demain un fête, morgen haben wir ein Fest. Nous avons Dimanche la Pentecôte, zukünfftigen Sonntag ist Pfingsten.

Von dem Imperfecto oder du Prétérit Imparfait.

Diese Zeit bedeutet eine unvollkommene That / oder Action imparfaite, als je m'habillois, lorsque votre neveu est venu chés moi, ich kleidete mich an / als euer Enckel ist zu mir gekommen. Pendant que je dormois, mon frére a écrit trois lettres, als ich schlieff / hat mein Bruder drey Brieffe geschrieben. Vous atendiez hier tout autre chose de lui, gestern erwartet ihr gantz etwas anders von ihm. Nous lui parlions de nôtre afaire, lors que vous êtes éntré, wir redeten von unsern Sachen mit ihm / als ihr herein getreten seyd. Elle étoit si fâchée, qu'elle n'écutoit pas, lors qu'on lui parloit, sie war so erzürnet / daß sie nicht anhörete / was man sie ansprach.

Vom *Præterito Simplici*, oder du Prétérit Simple.

Wann in einem Discours sich finden / hier, gestern / avanthier, vorgestern / oder das Wort passé, vergangen / bedienet man sich des *Præteriti Simplicis*, als: mon frére ne soupa-t-il pas hier chés vous? Hielt mein Bruder nicht gestern Abend-Mahlzeit bey euch? Ma cousine ne vous visita-t-elle pas avanthier, hat meine Base

se euch nicht vorgestern besuchet? Ne fus-je pas en vôtre jardin la semaine passée, war ich nicht vergangene Woche in eurem Garten? Ma soeur n'acheta rién la foire passée, vergangene Messe hat meine Schwester nichts gekaufft.

Vom *Præterito Composito*, oder du Prétérit Composé, welches mit dem *Verbo* j'ai oder je suis zusammen gesetzet wird.

Man soll dieses *Temporis*, oder dieser Wort-Zeit/ sich bedienen/ so man von einer vollkommenen Action oder That redet ohne Umstände. Als:

Je n'ai pu vous visiter avant midi, ich habe euch Vormittag nicht besuchen können. Il n'a pas fait ce que je lui ai dit, er hat dasjenige/ was ich ihm gesagt/ nicht gethan. Elle n'a pas voulu venir avec nous, sie hat mit uns nicht kommen wollen. Nous n'avons pas eu le bonheur de vous voir chés nous, il y a long tems, vor langer Zeit haben wir das Glück nicht gehabt/ euch bey uns zu sehen. Avés-vous receu cette semaine des lettres de Mr. vôtre fréré; Habt ihr diese Woche Brieffe von eurem Bruder empfangen?

Vom *Præterito Plusquamperfecto*, oder du Prétérit plusqueparfait.

Diese Wort-Zeit wird von den Frantzosen wie auff Teutsch gebrauchet. Als:

J'avois déjeuné avant sêt(sept)heures, ich hatte vor sieben Uhr gefrühstücket. Vous aviés perdu votre manchon, avant de venir ici, ihr hattet euren Muff verlohren/ ehe ihr allhier gekommen seyd. Nous avions fait deus lieuës, lorsque nous avons rencontré la poste, wir waren zwey Meilē gereiset/ als wir die Post angetroffen habē. Si nous avions cru vôtre voisin, nous serions mal dans

nos affaires, wann wir eurem Nachbarn gegläubet hätten/ so wären unsere Sachen in schlechtem Zustand.

Von dem Futuro, oder du Futur.

Dieses *Tempus*, oder ce tems, bedeutet eine That oder *action*, welche noch geschehen soll oder wird / als:

Je ne ferai rién contre ma conscience, ich werde nichts wider mein Gewissen thun. On ne saura pas de moi ce, que vous m'avés dit, man wird von mir nicht wissen dasjenige/ was ihr mir gesaget habet. Venez chez nous, quand il vous plaira, vous serez toûjours le bién venu, kommet zu uns/ wann es euch beliebet/ ihr werdet uns allezeit willkommen seyn.

Vom Gebrauch des *Indicativi* oder de l'usage de l'Indicatif.

Des anzeigenden *Tempora* erfordern folgende Füge-Wörter.

A Cause que, weil/ die weil.
A ce que, wie/ nach dem.
A mesure que, nachdem.
Aussitôt que, so bald als.
Autant de fois que, so oft als.
Autant que, so viel als.
D'autant que, weil / *not. p. 504.*
De puis le tems que, von der Zeit an/ daß
Dés que, so bald als.
Tant que, so viel als.
Toutes les fois que, so offt als.
De sorte que, also/ daß.
Joint-que, füget zu/ daß.
Lors que, indem/ als.
Outre que, ohne dem/ daß.
Par ce que, weil.
Pendant que, indem.
Puisque, sintemal.
Quand, wann.
Si † so/ wo/ wann.
Si bién que, also / daß.
Tandis que, indem / in währender Zeit/ daß.
Veu que, vu que, angesehen / daß / in Betrachtung/ daß.

† Si

† Si (so) ist ein Fügewörtlein/oder Conjonction, welche alle anzeigende *Tempora*, oder tems de l'Indicatif, regieret; so man das zukünfftige oder Futur ausnimmt/ als: Si je puis, so ich kan. Si je savois, so ich wüste. Si je dis hier cela, je le prouverai, so ich das gestern gesagt/ werde ich es beweisen. S'il a promis, il tiendra sa parole, so ers versprochen hat/wird er sein Wort halten. Si j'avois seu cette nouvelle plutôt, je ne serois pas parti, so ich diese Zeitung eher gewust hätte/ wäre ich nicht abgereiset.

Si begehret auch das zukünfftige (*Futurum*) oder le Futur, in dem Zweiffel/ als: On ne sait, si le Roi de France bombardera Tunis ou Algir; Man weiß nicht/ ob der König in Franckreich Tunis oder Algier bombardiren wird.

Mercket I. daß man ohne Unterscheid sage/ si j'avois eu, oder si j'eusse eu, so ich gehabt hätte.

NB. man soll niemals sagen/ Si j'aurois an statt si j'avois, es sey denn/ daß ein Zweiffel sey: Als je ne sai, si j'aurois fait cela en cette rencontre, ich weiß nicht/ ob ich in solcher Begebenheit das gethan hätte.

Mercket II. diese Redens-Art/ il est si vain, qu'il en est fou, er ist so eitel/ daß seine Eitelkeit ihn zum Narren machet.

Que, auff Teutsch/daß/in der Bejahung erfordert den Anzeigenden/oder l'Indicatif. Zum Exempel: Je vous asseure, que cela est vrai, ich versichere euch/ daß das wahr ist. Il sait bién, que vous êtes mon ami, er weiß wohl/ daß ihr mein Freund seyd.

Que, mit einer Verneinung erfordert den Conjunctivum; als: Il ne croit pas, que cela soit vrai, er glaubet nicht/ daß das wahr sey.

Vom *Imperativo*, oder de l'Imperatif.

Man bedienet sich des befehlenden / oder gebietenden / wann man befiehlt / verbietet / oder ermahnet / als: Dites moi vôtre sentiment sans biaiser, saget mir eure Meynung ohne *Simulir*ung. Ne faites pas cela, thut das nicht. Qu'il ne sorte pas sans ma permission, daß er nicht ausgehe ohne meine Zulassung. Assistons nôtre voisin de bourse & de conseil, lasset uns unserm Nachbar mit unserm Beutel uñ Rath helffen. Dieu [de *Misericorde* aye pitié de moi, barmhertziger GOtt / erbarme dich meiner.

Die folgende *Conjunctiones* erfordern den *Optativum*.

1. Dieu véuille que, GOtt gebe das.
2. Pleut à Dieu que, wolte GOtt das.

Die erste will das *Præsens* und das *Præteritum Perfectum*, le present & le prétérit parfait. Zum Exempel: Dieu veuille, que je reçoive aujourdui de bonnes nouvelles, GOtt gebe / daß ich heute gute Zeitungen bekomme. Dieu veuille, que nous ayons dîné avant que le chariot arive; Gott gebe / daß wir gegessen haben / eher als der Wagen kome. Die zweyte aber erfordert das *Imperfectum primum*, und das *Plusquamperfectum primum*, als: pleut à Dieu, que la paix fût eternelle, wollte Gott / daß der Friede ewig wäre. Pleut à Dieu, que j'eusse seu cette nouvelle, il y a deus heures, wollte Gott / daß ich hätte diese Zeitung vor zwo Uhren gewust.

Mercket que ne, wollte Gott / oder warum nicht / welches das *præs.* und *præter compositum* erfordert / als: Que ne suis je plus jeune de vînt ans, wolte Gott / daß ich 20. Jahr jünger wäre. Que n'ai je seu cette nouvelle, il y a trois jours, warum habe ich diese Zeitung nicht vor drey Tagen gewust?

Vom

Vom beyfügenden (*Conjunctivo*) oder du Conjonctif.

Folgende Füge-Wörtlein regieren ohne Unterscheid das *Præsens* und *Imperfect. I.* das *Præterit. Perfect.* und *Plusquamperfectum I.* oder Le présent, l' Imparfait prémier; le prétérit parfait & le préterit plusqueparfait prémier.

A fin que, auff daß.
Au cas que, im Fall daß.
Avant que, ehe als.
A condition que, mit dem Beding/daß.
A moins que, es sey denn daß
Bién que / ob schon.
De crainte que } aus furcht
De peur que, } daß.
En cas que, mit dem Beding daß.
Encore que, ob wohl
jusqu'à ce que, biß daß.
Pourvu que, mit dem Beding/ daß.
Quoique, obschon/*not. pag. 144.*
Sans que, ohne daß.
Si ce n'estque, es sey denn/ daß.
Sois que, ob wohl/ *Vaug. pag. 224.*

Quand und quand méme erfordern das Imparfait second und le Plusqueparfait second. Z. E: Quand je ferois cela, je n'y gagnerois rién, wann ich schon das thäte/ so würde ich darinn nichts gewinnen. Quand méme je lui aurois écrit ces choses, il n'y eut pas ajoûté foi, ob ich ihm schon diese Sache geschrieben / hätte er ihr doch keinen Glauben zugestellet.

Das *Imperfect. II.* und *Plusquamperfect. II.* werden gebrauchet/ wann que da ist; oder wann gantz und gar keine *Conjunction* ist. Als que j'aurois de contentement, si cela arivoit, o wie vergnügt wäre ich / so das geschehen sollte. Je ferois bién aise de vous voir plus souvent ô, es wäre mir lieb / euch noch öffters hie zu sehen.

Die Fragen der Zeit (*Quæstiones Temporis*) oder les questions de Tems.

Auff die Frage quand, wann/combién de tems, wie lange/antwortet man mit dem *Accusativo*, als quand étes-vous arivé, wann ist der Herr angekommen? je suis arivé le cinquiéme de Janvier, ich bin den fünfften Jenner angekommen. Combién de tems demeurerés vous ici? wie lange wird er hier verbleiben? J'y demeurerai toute la semaine, ich werde allhie die gantze Woche verbleiben.

Auf die Frage en combién de tems, wie bald? antwortet man mit der *Præpositiõn* (en) in dem *Accusativo*, als: en combién de tems peut-on aller d'ici à Bergdorff, wie bald kan man von hier nach Bergdorff fahren? On peut y aller en deus heures, man kan in zwey Stunden dahin fahren.

Auff die Frage / um welche Stunde/ à quelle heure? antwortet man mit dem *Dativo*, oder mit sur in dem *Accusativo*, als: à quelle heure viéndrés-vous, um welche Stunde werdet ihr kommen? Je viéndrai à cinq heures, ou sur les six heures, ich will um fünff oder sechs Uhr kommen.

Sagt auch à Pâque, um Ostern/ au matin, frühe/ à midi, um Mittag/ au soir, des Abends/ à minuit, um Mitternacht/ à la saint Etiéne, oder besser/ à la fête de saint Etiéne, um St. Stephans-Fest; à portes ouvrantes & fermantes, mit Thor auf- und zuschliessen; au printems, im Frühling/ au mois de Mai, im May-Monat. Je serai à la Haye à une heure à la crois verte, ich werde um ein Uhr im Haag im grünen Creutz seyn.

De

Die Orts-Fragen (*Quæstiones loci*) oder Questions de Lieu.

Auff die Frage / où, wo/oder wohin/ antwortet man mit dem *Dativo* oder *Accusativo*, mit der *Præposition* en als: Où est-il? wo ist er? Il est au logis, er ist zu Hauß; où est-elle allée, wo ist sie hingegangen? elle est allée à la campagne, sie ist ins Feld gereiset; où étiés-vous hier? wo waret ihr gestern? J'étois en nôtre jardin, ich war in unsern Garten. Où allés-vous? wo gehet ihr hin? à nôtre verger, nach unsern Baumgarten, Il s'en va en France, & moi, je demeure en Alemagne, er reiset nach Franckreich/ und ich bleibe in Teutschland.

NB. Mercket/ partir pour, reisen nach / als je partirai demain pour Cologne, morgen will ich nach Cölln ziehen.

Auf die Frage d, où, woher? antwortet man mit dem *Genitivo*, als d'où venés-vous? wo kommet ihr her? Je viéns de *Maience*, ich komme von Mayntz; de la Cour, vom Hof.

Mercket nous venons de chés vous & de chés lui, wir kommen aus eurem und seinem Hauß.

Auff die Frage / par où, wodurch/ antwortet man im *Accusativo* mit der *Præposition* par; als par où passera-t-il? wo wird er durchreisen? Il passera par Trêves, er wird durch Trier reisen / par Hollande, durch Holland.

Von denen Zuwörtern / (*Adverbiis* oder des Adverbes.)

Die Zuwörter (*Adverbia*) welche von denen *Adjectivis* herkommen / werden von dem *Fœminino* gemacht/ wenn man das Wörtlein ment hinzu thut. Als courageuse, courageusement, tapfer. Ausgenommen gentile,

artige / gentiment, nicht gentilement, artig/ traitresse, traitreusement, auff verrätherische Weise.

Denen *Masculinis* in é und e, in i und u, thut man auch hinzu ment, als efronté, efrontément, unverschämt/juste, justement, billig/ infini, infiniment, unendlich; ingenu, ingenument, freymüthig; vrai, vraiment, warlich.

Die sich in ant und ent endigen/ verändern nt in mment, als puissant, puissamment, mächtiglich; prudent, prudemment, klüglich.

Mercket/il parle Arabe, er redet Arabisch. Dites moi cela en Latin; ou en Alemand, sagt mir das auff Lateinisch/oder auff Teutsch.

Zuwörter der Zeit (*Adverbia Temporis*) oder Adverbes de tems.

Quand, wann.
Aujourdui, aujourd'hui, heute.
Dés aujourdui, heute.
De main, morgen.
Dés demain, morgen. (gen.
Après-demain, übermor-
Hier, dés hier, schon gestern
Avant-hier, vorgestern.
Au matin, früh.
Au point du jour, da es kaum Tag war.
Au soir, des Abends.
A midi, zu Mittag.
De jour, bey Tag.
A minuit, zu Mitternacht.
Sur le minuit, um Mitternacht.
De nuit, zur Nacht.
Entre chién & loû, um die Abend-Demmerung.
Ce matin, diesen Morgen frühe. (he.
De grand matin, sehr frü-
Ce soir, heute Abends.
De main matin, morgē früh
Hier au soir, gestern Abēds.
*M*aintenant, à cette heure, jetzt/zu dieser Stunde.
Présentement, jetzund.

Une

Une autrefois, ein andermal.
Jusqu' à présent, bißher/itzund.
Biéntôt, bald.
Tantôt, darnach.
Incontinent, tout à l' heure, tout à cette heure, alsbald.
Sur le champ, zur Stund.
En un moment, en moins de rién, in einem Augenblick.
En moins d' un tournemain, in dem.
En un clin d' œil, indem.
Tard, spat.
Toûjours, allezeit.
Tous les jours, täglich.
Souvent, offt.
Quelque fois, unterweilen.
Enſemble, zugleich.
Jamais, niemalen.
† *Jadis*, autrefois, vor dieſen
Ci après † *dorenavant*, nach dieſem.
Parci devant, vor dieſem.
A l' avenir, ins künfftig.
† *Naguere*, de puis peu, neulich.
Depuis, von / darnach.
Lors, alors, Pour lors, als/alsdenn.
à point nomé, tout à propos, zu rechter Zeit.
Lorsque, als wann.
Cependant, unter deſſen.
Jusqu' à demain, bis morgen.

Zuwörter des Orts (*Adverbia Loci*,) oder Adverbes de Lieu.

Où, wo.
D'où, woher.
Par où, wodurch.
Jusqu'où, bis wohin.
Là, da.
Ici, hier.
Ici bas, hie unten.
Là haut, daroben.
Dedans, darinnen.
Dehors, drauſſen.
En haut, droben.
En bas, drunten.
Devant, vor.
Derriére, nach / hinter.
Quelque part, irgends.
Nulle part, nirgends.
Autre-part, anderswo.
Partout, allenthalben.
Deſſus, oben.
Deſſous, unter.

Loin,

Loin, fern.
Près, nahe.
De loin, von fern.
De près, nahe.
Auprès, bey.
Au tour, à l'entour, herum.
Ceans, ci de dans, hierinnen.
Là dedans, darinn.
D'ici, von hier.
Par ici, hierdurch
Par là, dadurch
Jusqu'ici, biß hieher.
Jusque là, biß dahin.
De ça, disseit.
De là, jenseit.
ça, en ça, par deça, hieher.
Par de là, daher weiter.

Zuwörter einer *Quantitæt, (Adverbia Quantitatis)* oder Adverbes de Quantité.

Combién, wie viel.
Assés, genug.
Peu, guére, wenig.
Pas beaucoup, nicht viel.
Beaucoup, viel.
Davantage, mehr.
Moins, weniger.
Trop, zu viel.
Trop peu, zu wenig.
Seulement, nur/allein.
Tant, autant, so viel (als.
Tant que, autantq; so viel
Près que, bey nahe.
Tout à fait, gantz und gar.
Totalement, gäntzlich.
Au reste, im übrigen.

Zuwörter einer *Qualitæt, (Adverbia Qualitatis)* oder Adverbes de Qualité.

Comment, wie.
Comme, gleichwie.
Bién, wohl.
Mal, übel.
Mieus, besser.
Plus mal, schlimmer.
Assés bién, ziemlich wohl.
Le mieus du monde, aufs beste.
A souhait, nach Wunsch.
Très mal, sehr übel.
Ainsi, also.
Tout de bon, im Ernst.
Par moquerie, par raillerie, aus Schertz.
A dessein, de guet, à pens, mit Fleiß.

Sans

Sans y penſer, unverſehens
A part, zur Seite.
En particulier, abſonderlich.
En avant, weiter.
Autrement, anders.
Aiſément, leichtlich.
Difficilement, ſchwerlich.
Volontiers, willig / gern.
Pas volontiers, unwillig.
A regret, à contre cœur, ungern.
De bon cœur, aus gutem Hertzen / freywillig.
A l'antiq; auf die alte weiſe
A la mode, à la moderne, auff die neue Weiſe.
En arriére, à reculons, hinter ſich zurück.
A point nommé, zu gelegener Zeit
Bién à propos, tout a propos, zu rechter Zeit.
Mal à propos, zur Unzeit.
A contre téms, zu unrechter Zeit.
A bon droit, mit Recht.
A tort, mit Unrecht.

Zuwörter einer Ordnung / (*Adverbia Ordinis*) oder Adverbes d'Ordre.

D'abord, eingangs.
Du prémier abord, anfänglich. (dentlich.
D'ordre, en bon ordre, or-
Prémiérement, en prémier lieu, erſtlich.
Secondement, en ſecond lieu, zum andern.
Tiercement, en troiſiéme lieu, zum dritten.
En quatrieme lieu, vierdtens.
Puis, puis après, en après, nach / darnach.
Outre cela, über das,
Davantage, d'ailleurs, ſonſten / zugleich.
Enſemble, conjointement, zugleich miteinander.
Tout à la fois, alles auf einmal.
Enfin, endlich.

Zuwörter einer Vergröſſerung / (*Adverbia Intenſionis*,) oder Adverbes d'Augmentation.

Trés fort, grandement, ſehr.
Extrememént, überaus ſehr.
Infiniment, unendlich.
Furieuſement, ſchrecklich

Si

Si bien que, tellement que, alſo / daß.
De façonque, ſo daß.
Tant plus, tant plus, je mehr/jemehr beſſer/plus, plus, als plus il boit, plus il veut boire, jemehr er trincket / je mehr will er trincken.
Tant mieus, deſto beſſer.
De jour en jour, täglich / von Tag zu Tag.
Encore, derechef, von neuem/wiederum.
De plus en plus, mehr und mehr.
plus que, mehr als.

Zuwörter einer Verminderung / (*Adverbia remiſſionis*) oder Adverbes de Diminution.

Médiocrement, paſſablement, mittelmäßig.
Aucunement, là, là, ſohin.
Peu à peu, ein wenig.
Pas à pas, allgemach.
Pié à pié, Fuß vor Fuß.
Tout beau, tout doucement, langſam.
Tout bellement, ſachte.
En partie, theils.
A grand' peine, kaum
Pour le plus, tout au plus, auffs höchſte.
Au moins, à tout le moins auffs wenigſte.
Pour le moins zum wenigſten.

Zuwörter einer Ermahnung / (*Adverbia Hortandi*) oder Adverbes d'Exhortation.

ça, ça, orça, orſus, nun wolan.
Courage, courage, luſtig.
donne, donne, ſchlage zu.
Allons, allons, fort / fort.
Avance, avance, weiter.
Vîte, vîte, geſchwind.

Um zu verbieten / (*Adverbia prohibendi*) oder pour defendre.

Tout beau, gemach.
Laiſſez cela, laß das bleiben
Arêtés vous, halte in.
Pais, ſt. oder chut, ſtill.
Si je vais là, ſoll ich.

Um

Um zu fragen (*Adverbia Interrogandi*) oder pour interoger.

Quand? Wann?
Depuis quand, wie lang.
Comment, wie.
Ou, wo oder wohin.
D'ou, woher.
Par ou, wodurch.
Combién, wie viel.
Cõbién de tems, wie lang.
Combién d'heures, wie viel Stunden.
Pourquoi nõ, warum nicht
N'eſt ce pas, iſt es nicht ſo.
Pourquoi pas ainſi, warum nicht alſo.

Zuwörter des Zweiffels (*Adverbia dubitandi*) oder Adverbes de doute.

Peut être, poſſible, vielleicht.
Par hazard, es kan ſeyn/wie es fällt.
Fortuitement, von ungefehr.
Par cas fortuit, aus Zufall.

Zuwörter der Bejahung/ (*Adverbia Affirmandi*) oder pour affirmer.

Oui, Ja.
Ouida, fürwar.
Auſſi vrai, que vous êtes là ſo wahr als ihr da ſeyd.
Certes, certainement, gewißlich.
Aſſurement, gewißlich.
En verité, in Wahrheit.
Vraiment, warlich.
Véritablement, warhafftig.
Indubitablement, infailliblement, ohne Zweiffel/ ohnfehlbar.
Ma foi, ſur ma foi, bey meiner Treu.
Sur mon honneur, bey meiner Ehr.
En conſcience, en bonne conſcience, bey meinem Gewiſſen.
Sincerement, gewißlich.

Der Verneinung Zuwörter/ (*Adverbia Negandi*) oder Adverbes de Negation.

Non, nein/ point du tout, gar nicht/ ne, ni, pas, point, nicht. *Nenni*, nicht/ iſt alt.

Pas

Pas und point, (nicht) werden unmittelbar nach dem *Verbo* gesetzet/wie auff Teutsch/als Je ne vous connois pas, ich kenne euch nicht. Je n'en veus point, ich will keines davon.

Mercket/ j'ai dessein de ne pas aller en visite, ich habe keine Lust jemand zu besuchen/à n'en point mentir, damit ich nicht lüge. Pour ne vous point flater, damit ich nicht schmeichele. Que celui donc, qui croit être ferme préne garde à ne pas tomber *N. Arn. Epist. aus Corinth. c. X.* Derjenige/ der meynet vest zu seyn/ sehe zu/ daß er nicht falle.

Pas und point werden ausgelassen vor und nach aucun, kein/ aucunement, gantz nicht/ guére, wenig/ jamais, nimmer/ ni, ni, weder/noch/ nul, kein/ nulement, keines weges/ personne, niemand/ plus, mehr/ que, nur/ rién, nichts ꝛc. welche werden an statt pas oder point gesetzet/als voulez-vous me dire quelque chose? wollet ihr mir was sagen? non, Monsieur, je n'ai rién à vous dire, nein/mein Herr/ich habe euch nichts zu sagen. Y avés-vous vu quelqu'un, habet ihr da jemand gesehen? non, je n'y ai vu personne, nein/ ich habe da niemand gesehen. Il n'a rién à dire, er hat nichts zu sagen. Elle n'y va plus, da gehet sie nicht mehr hin.

Que an statt pourquoi will weder pas noch point haben/als que ne le lui dites-vous? warum saget ihr ihm es nicht? Si je ne respectois la Compagnie, wann ich die Gesellschafft nicht in Ehren hielte.

Mercket/daß nach point wird de gesetzet/ als point d'argent, point de Suisses, kein Geld/ keine Schweitzer.

Von den Fügewörtern/ (*Conjunctionibus*) oder des Conjonctions

Et, und — Aussi? auch

Et

Et même, & si, über das.
Or, or est-il que, aber.
Ne, und pas nicht.
Ou, oder.
Ou bién, oder aber.
Ni, ni, weder noch.
Soit, ou soit, oder/ es sey.
Si non, so nicht/ wann nicht.
Si ce n'estque, es sey denn daß.
Si non que, außgenommen daß.
Si non autrement, wo nicht sonsten.
Hormis que, außgenommen
Que si, si tant estque, so wann.
A la charge que, mit dem Beding/ daß.
Moyenant que, wann nur.
Aceque, damit/ also daß.
Tanty a que, si bién que, in Summa.
Voila pourquoi, derowegen.
C'est pourquoi, derohalben.

Dieu aidant, mit GOttes Hülffe. (GOtt
S'il plait à Dieu, geliebtes
En tant que, indem/ daß.
Car, dann.
Pour cela, pour ce sujet, derohalben.
Parceque, dautantque, à cause que, dieweil.
Mais. aber.
Au contreire, mit nichten.
Toutefois, si est ce que, jedoch/ doch.
Nean moins, nichts desto weniger.
Non obstant, non-obstant cela, ob schon nichts desto weniger.
Pour ne, afin de ne, auff daß nicht.
Donc, derhalben/ dann.
De sorte que de façon que, tellement que, also/ daß.

Von Darzwischen-Wörtern/ (*Interjectionibus*) oder des Interjections.

Ah, ha, oder ha, ha, hey/ ey/ lustig/ frisch auff.
He courage, alégrement, bon, bon, wohl.

Des Schmertzens (*Doloris*) oder de douleur.

Ah, helas, ach! ach! Ha, he, eh, wehe mir.

Der Wehklage/ (*Lamentationis*) oder de Lamentation.

Ah, helas! O wehe!
Miserable que je suis, O ich elender Mensch!
Mon Dieu, que feraije!
Mein GOTT / was soll ich thun!
O quel malheur! O was für Unglück!

Der Verwunderung (*Admirationis*) oder d'admiration.

Hé quoi, ey was!
Comment, ey wie so!
Quoi, was?
Que voi-je, was sehe ich?
Est-il possible, ists mögelich?

Des Abscheu (*Abominationis*) oder d'Abomination.

Fifi, ariére, weg / weg.
Hors d'ici, gehet v. hier weg.
Loin d'ici, fern von hier.
Retires vous, weg / zurück.

Der Vermahnung (*Exhortationis*) oder d'Exhortation.

Courage, tapffer.
bon cœur, mit Muth.
tenés bon, weichet nicht.
Ferme, pié ferme, mit vestem Fuß.
allons, allons, fort / fort laßt uns gehen.
donne, donne, folget nach.
cela n'est rién, erschrecket nicht / es ist nichts.
avance, avance, tretet zu / weiter / weiter / marschiret zu.

Der Erinnerung (*Admonitionis* und *Expulsionis*,) oder d'Avertissement & d'expulsion.

Gare, gare, hütet euch.
Gare l'eau, hütet euch vor Wasser.
Retirés vous, zur Seite.
à quartier, zur Seite.
Hors d'ici, machet euch weg.
Dehors heraus.
Pais là, point de bruit, stille.
Mot, kein Wort.

Von denen Vorwörtern / oder *Præpositionibus*, Des Prépositions.

Der

Der Vorwörter sind zwo Arten / *Simplices*. Simples nemlich oder einfache / *Compositæ* zusammen gesetzte / oder Composées.

Die *simplices*, oder einfache / haben nach sich einen *Accusativum*, die *compositæ*, oder zusammengesetzte aber wollen einen *Genitivum* nach sich haben.

Die *Simplices*, die einfache oder simples sind

à, zu / nach.
Après, nach.
Avant, vor.
Avec, mit.
Chés, chez, zu / bey.
Contre, gegen / wider.
Dedans, in.
Dans, in.
De, von aus.
De ça, disseits.
Dela, jenseit.
Depuis, von.
Derriére, hinter.
Dès, von.
Devant, vor.
En, in.
Entre, zwischen.
Envers, gegen.
Environ, ungefehr.
Excepté, außgenommen.
Hormis, ausgenommen.
†Joignant, *Rich.* nahe bey.
Tout joignant, gantz nahe bey.
Outre, weiter.
Par, durch / von.
Parmi, zwischen.
Pendant, in währender zeit.
Pour, zu / für / vor.
Sans, ohne.
Selon, nach.
Sous, unter.
Suivant, *Rich.* nach.
Sur, auff.
Touchant, anlangend.
Vers, gegen.

1. Nehmet aus die folgenden / welche den *Genitivum* begehren.

Ariére, fern / von
Hors, aus.
Loin, fern.
Près, nahe bey.
Proche, nahe bey.

2. Nehmet aus / jusque, biß zu / welches den *Dativum* erfordert: als depuis le matin jusqu'au soir, vom Morgen biß zum Abend.

Die Zusammengesetzte (*Compositæ*) **oder** les composées: **wollen den** *Genitivum* **nach sich.**

A cause, halben/ wegen.
A l'égard, in Ansehung.
A l'encontre, gegen wider.
†A l'endroit, gegen/*erga*.
A l'insçu, heimlich.
A l'occasion, von wegen.
En cachette, heimlich/von.
Auprés, nahe bey.
Autour, à l'entour, herum.
Au pris, au regard, en comparaison, in Ansehung.
Au deça, disseit.
Au delà, jenseit.
Au travers, durch.
Au devant, entgegen.
Au dehors, draussen.
Au dedans, darinnen.
Au dessus, drüber.
Au dessous, drunter.
Au long, tout de lõg, längst.
Dehors, drauß.
En présence, à la veuë, vor.
Pour l'amour, pour l'honneur, wegen/ halben/ willen.
Vis à vis, gegenüber.

Außgenommen die folgende/ welche den *Accusativum* **hinter sich haben.**

D'avec, von/ ab.
De chés, aus dem Hauß.
Dedans, inwendig.
Dehors, auswendig/ aus.
Envers, gegen.
*P*ar chés, durch das Hauß.
*P*ar devant, vor.
Par derriére, hinter.
Au travers, überzwerg.
Par dedans, inwendig.
*P*ar dehors, auswendig.
Par dessous, unten durch.
Par dessus, oben durch.

Mercket:

Le dedans de la maison, das inwendige im Hause.
Le dehors de la ville, ausser der Stadt.

*P*ar, sans, avec, en, verwerffen offt den *Articulum*, als tout par douceur; rién par violence, alles aus Liebe nichts aus Zwang. *P*ar compassion, non par envie, durch Mitleyden/ und nicht aus Mißgunst. Sans Sujet, unbilliger Weise/ avec raison, billiger Weise. Dites moi cela en latin,

rin, sagt mir das auf Latein; en Eté, im Sommer/ en Juin, im Brachmonat/ en Champagne, in Campagnia/ en France, in Franckreich/ en (à) Jerusalem, in der Stadt Jerusalem.

En, bedeutet gleich/ als: zum Exempel: Il parle en Roi, er redet gleich als ein König. Il marche en Prince, er gehet gleich als ein Fürst.

Mercket die folgende Art zu reden.

Il ne tiént pas à moi.	Es stehet nicht bey mir.
Je ne tiéns pas de vous.	ich bin euch nicht unterthan.
Il ne tiént rièn de son pére.	er ist seinem Vater gantz ungleich.
Vous vous tenés à peu de chose.	Ihr halt euch an geringe Sachen.
C'est un homme, qui ne tiént de qui que ce soit.	er ist ein Mensch/ der für keinen sich fürchtet.
Il s'en fait trop acroire.	Er bildet sich zu viel ein.
Vous lui en faites acroire.	Ihr machets ihm weise.
Vous avés beau faire, vous ne me persvaderés pas cela.	thut/ was ihr wollet/ solches werdet ihr mir nicht persuadiren.
J'avois beau vous atendre	(tet. Ich hätte euch lang erwar-
J'aurois beau lui écrire, avant qu'il me fit réponse.	Ich sollte ihm lang genug schreiben/ ehe er mir antwortete.
Se passer de quelqu'un.	eines entbehren.
Servir de fou à quelqu'un.	eines Narr seyn.
User son habit.	sein Kleid vertragen.
User de toute son autorité.	alle seine Macht brauchen.
Il se pique de bién parler François.	Er rühmet sich/ daß er wohl Frantzösisch rede.
Se prendre à quelqu'un de quelque chose.	Einen einer Sach beschuldigen.

Se loüer de quelqu'un, das ist/être content de lui.
Mit einem wohl vergnüget seyn.

Se piquer de peu de chose
Wegen eines geringen sich erzürnen.

Il ne sait que faire.
Er weiß nicht/ wz er thũ soll.

Il en est, ô mon Dieu que ferai-je?
Er weiß nicht/ was er anfangen will/oder solle.

Il ne fait que de sortir.
Er ist eben ausgegangen.

Je viéns de me lever.
Ich bin eben aufgestanden.

Elle ne viént que de partir
sie ist vor wenig weggezogẽ.

Coucher sur la dure.
Auf der Erde liegen.

Chercher le plus court.
Den kürtzsten Weg suchen.

Il s'en va quelque part.
Er wil irgend gehen.

Je ne vais nule part sans vous.
Ich will nirgend ohn euch gehen.

Il viént d'ariver un vaisseau de Nantes.
Es ist eben ein Schiff aus Nantes angekommen.

Je l'ai vu souvent faire merveille.
Ich habe gesehen/ daß er sich tapffer gehalten hat.

Allons au devant de Mademoiselle.
Lasset uns der Jungfer entgegen gehen.

Je passerai par chés vous.
Ich werde durch euer Hauß gehen.

Joüons à quite ou à double.
Lasset uns spielen auff doppelt oder nichts.

Il joüe de son reste.
Er waget alles.

Vous joüés à vous perdre asseurément.
Ihr waget euer Glück und Wohlfahrt/ gewißlich.

Il se joüe à son maître, il a afaire à son maître.
Er hat zu thun mit einem/ der stärcker ist als er.

Suivre la croupe à la volte.
Gantz nahe folgen.

Je le ferai malgré que vous en ayez.
Ich will es thun/ es sey euch lieb oder nicht.

Don-

Donner du bac à l'oreille. Einem listig schmeicheln.
Je me connois un peu en peinture. Ich verstehe mich etwas auff Schilderey.
Cela me passe. Das ist mir zu hoch.
J'ai vu faire des merveilles à vôtre Cousin. Ich habe gesehen / daß euer Vetter sich wol gehalte hat.
Je n'ai quoi que ce soit à vous donner. Ich habe gantz und gar nichts euch zu geben.
Il ne viéndra d'aujourdui, aparemment. Er wird heute nicht kommen/wie es scheinet.
Il ne sera ici de huit jours, asseurément. Vor acht Tagen wird er nicht hier seyn/gewißlich.
Cela n'est pas fait d'aujourdui. Das ist heute nicht gethan worden.
Il a perdu son embonpoint. Er hat seine schöne Gestalt nicht mehr.
Ce n'est pas d'aujourdui que je le connois. Ich habe heute nicht angefangen ihn zu kennen.
Je le connois de longue main. Ich habe ihn schon lang gekannt.
Il n'y a pas long tems qu'il est venu ici. Er ist unlängst hier gekommen.
Qu'est-ce qu'est devenu son serviteur? (venu. Wo ist sein Diener geblieben? (geblieben.
On ne sait ce qu'il est de- Man weiß nicht / wo er ist
C'est un homme, qui m'en veut. Er ist ein Mann / der mir mißgünstig ist. (keel?
A qui eu voulés vous? Mit wem suchet ihr Kra-
Vous n'avés que faire de me dire cela. Es ist nicht nöthig/ daß ihr mir das saget.
Autant en emporte le vent. Das hilfft eben so viel als nichts.

Il est infatué idolatre de cet homme la.	Er macht sich einen Abgott von diesen Menschen.
Il est entété de la bonne opiniõ, qu'il a de soi méme.	Er hat den Kopff voll Einbildungen.
Pour peu qu'on ait d'esprit.	So man nur ein wenig verständig ist.
Je m'accommode assés de son humeur.	Ich kan sehr wohl mit ihm zurecht kommen.
Fronder les abus.	Den Mißbrauch verfolgen.
Pour peu qu'on ait l'humeur enjouée.	Wann einer nur ein wenig lustig von Humör ist.
Il y en aura de trompes, certainement.	Es werden etzliche betrogen werden gewißlich.
Qu'en avés vous à faire?	Was gehet es euch an?
Il donne extremement, dans le fatras.	Er pralet viel und saget nichts beständigs.
Conter sur quelqu'un.	Auf einen sich verlassen.

Zugab / oder Erinnerung.

schlecht Frantzösisch.	gut Frantzösisch.
Il est un Alemand.	Il est Alemand.
Il est douze heures.	Il est midi ou minuit.
Laises nous donner à boire.	Faites nous donner à boire.
Je m'ai laissé faire un habit.	Je me suis fait faire un habit.
On ét allé querir le Docteur.	On est allé querir le Medecin.
Qui est il pour un?	Quel homme est-ce, qui est il?
Je ne crois pas qu'il viéndra.	Je ne croi pas qu'il viéne.
Donnés m'en la demie part.	Donnés en moi la moitié.
Combién étes vous vieus?	Quel âge avez vous?

Ce-

Cela que vous dites eſt vrai.
Je reviendrai en quatorze jours.
Il a été ici un quart d'an.
Il a été à Paris un demi an.
J'ai demeuré ici trois quarts d'an.
Il eſt beau tems aujordui.
Je ſuis été là par trois mois.
Je ſuis bién chaut.
Je vous remercie pour vôtre information.
** Monſieur eſt-il François? (es ne Gallus? Domine?*
Sont ils ici des marchands?
Donnez moi cela derechef.
Cela je ſai bien.
C'eſt un homme court.
C'eſt une femme longue.
Je viéns de mon couſin.
Je vais à un bon ami.
Je voudrois que je fuſſe le premier.
Il m'informe dans la langue Françoiſe.
Il regard hors de la fenétre.
Beuvés tout de hors.
Dormir avec une fille.
Faites moi la grace & me dites ſi.
Voici une maiſon d'un bourgeois.

Ce que vous dites eſt vrai.
Je reviendrai en quinze jours.
Il a été ici trois mois,
Il a été à Paris ſis mois.
J'ai demeure ici neuf mois.
Il fait beau tems aujourdui.
J'ai été là trois mois.
J'ai grand chaud.
Je vous remercie de vôtre inſtruction.
Etes vous François, Monſieur?
Y a-t-il ici des Marchands?
Rendés moi cela.
Je ſai bién cela.
C'eſt un petit homme.
C'eſt une grande femme.
Je viéns de la maiſõ de mõ
Je vais chés ũ ami. (Couſin
Je voudrois être le prémier.
Il m'enſeigne la langue Françoiſe.
Il regarde par la fenêtre.
Vuides, ou beuvés tout.
Coucher avec une fille.
Faites moi la grace de me dire ſi.
Voici une maiſon de bourgeois.

Que voulez vous faire avec cela?
Que voulés-vous faire de cela?

Sur le chemin, sur le voyage.
En chemin, en voyage.

Le sermon est dehors.
Le sermon est fini.

Je serois bientôt tombé.
J'ai pensé tomber.

Il s'est plaint sur lui.
Il s'est plaint de lui.

Vous François, vous Alemans.
Vous autres François, vous autres Alemans.

Je ne sai pas si cela est vrai ou pas.
Je ne sai si cela est vrai ou non.

On a parlé de vous sur la table.
On a parlé de vous à table.

Je suis content avec mon valet.
Je suis content de mon valet.

Il ne fait rién autre que boire.
Il ne fait que boire.

Voila un homme qui demande après vous.
Voilla un homme qui vous demande.

C'est mon voisin son frére.
C'est le frére de mon voisin.

Voulons nous jouer pour la collation?
Voulez-vous que nous jouyons la collation?

Il y a deus semaines.
Il y a quinze jours.

Elle demeure sur le marché.
Elle demeure au marché.

Ma tête me fait mal.
La tête me fait mal.

Il est blessé à son bras.
Il est blessé au bras.

Je vous remercie pour vôtre peine.
Je vous remercie de vôtre peine.

Parlés en avec Monsieur.
Parlés en à Monsieur.

Il a marié une fille riche.
Il a épousé une fille riche.

J'ai acheté ce cheval pour nonante écus.
J'ai acheté ce cheval quatre vints dis écus.

Je gage oui.
Je gage que si.

Je croi oui, je croi non.
Je croi qu'oui, je croi que non.

Je gage pour cent ducats.
Je gage cent ducats.

Je

Je m'ai acheté un chapeau.	Je me ſuis acheté un chapeau.
On ne ſait où il eſt devenu.	On ne ſait ce qu'il eſt devenu.
Il eſt à l'Academie de Kiel.	Il eſt à l'univerſité de Kiel.
Cela ſent bién, cela goute bién.	Cela ſent bon, ceci a bon goût.
Cela ſent mal.	Cela ſent mauvais.
Il voit mal dehors.	Il a pauvre mine.
J'ai étudié par trois heures.	J'ai étudié trois heures, ou pendant trois heures.
Je vous demande excuſe.	Je vous demande pardon.
Il n'en faut pas ſi beaucoup.	Il n'en faut pas tant.
Elle eſt encore vierge.	Elle eſt encore pucelle.
J'ai vu cela devant vous.	J'ai vu cela avant vous.
Je ſuis ici déja devant ſis mois.	Il y a ſis mois que je ſuis ici.
Cela eſt-il vôtre boeuf?	Eſt-ce là vôtre bœuf?
Vôtre bonne grace.	Vos bonnes graces.
Monſr. le Major étoit ſon ſecondant.	Monſieur le Major étoit ſon ſecond.
Il eſt de bon eſprit.	Il a bon eſprit.
Il eſt pas de bon eſprit.	Il n'a point d'eſprit.
Il eſt banqueroute.	Il a fait banqueroute.
Je croi que Monſieur ſera François.	Je croi que vous ètes François, Monſieur.
Je ne ſai ou cela eſt bién ou pas.	Je ne ſai ſi cela eſt bién ou non.
Aportés vôtre frére avec vous.	Amenés vôtre frére avec vous.
Combién payés-vous par quart d'an?	Combién payés-vous par quartier?
Je vais à un bon ami.	Je m'en vais chés un ami.

Il viént d'un bon ami.	Il viént de la maiſon d'un ami.
Renvoyés moi mon cheval avec vôtre valet.	Renvoyés moi mon cheval par vôtre valet.
Qu'il diſe ce qu'il veut.	Qu'il diſe ce qu'il voudra.
Il prit ſa main & lui donna un ſouflet,	Il leva la main & lui donna un ſouflet.
Partirés vous encore, Monſieur.	Perſiſtes-vous dans la réſolution de partir.
Nous ſommes prémiérement arrivés.	Nous venons d'arriver.
Il eſt trois quarts ſur cinq.	Il eſt quatre heures trois (quarts.

Regiſter.

Von der Ausſprach p. 7
Von den Articuln 15
Von den *Accenten* und Abtheilung 18
Vom *Apoſtropho* 19
Von den *Generibus*, oder Geſchlechten. 20
Von den *Æquivocis*, oder die 2. Bedeutung haben 21
V. *Plurali*, oder Vielheit 26
Von Veränderung der Wörter. 28
Von Verkleinerungs-Wörtern. 31
Von den Tauffnahmen 32
Von Formirung der *Adjectivor.* 32
Von Zuſammenfügung der *Adjectivor.* und *Subſtantivorum.* 35
Erinnerung über die Adjectiva.
Von *Comparativis* und *Superlativis*, 35

Von

Von den *Pronominibus personal.* 40
Von *Possessiv.* oder einer Besitzung anzeigenden 42
Von *Demonstrativ.* oder Anweisenden 46
Von den *Relativis.* 48
V. *Interrogativ.* oder fragenden. 49
Von *Particul. Relativ.* 52
Von den *Indefinit.* 54
Von den *Verbis* 55
V. *Verbo* avoir haben 56
Von den *Conjugationen* 58
V. *Verbo* être, seyn 69
V. *Verbo Passivo* 72
V. *Verbo reflexivo* 77
V. den *Verbis* in cer 81
V. den *Verbis* in ger 81
V. den *Verbis* in ier 82
V. den *Verbis* in cevoir 83
V. den *Irregularibus* 83
V. den *Verbis* die avoir erfodern 111
V. den *Verbis* die être erfodern 112
V. den *Verbis Impersonalibus.* 113
V. Gebrauch der Zeiten 113
V. *Imperfect.* 114
V. *Præterit. Simplici.* 114
V. Gebrauch des *præteriti Compositi.* 115
V. Gebrauch des *Præteriti Plusquamperfecti.* 115
V. *Futuro.* 116
V. *Indicativo.* 116
V. *Imperativo.* 118
V. *Optativo.* 118
V. *Conjunctivo.* 119
Die Frage der Zeit 120
Frage des Orts 121
Von der Formirung der Zuwörter *Adverb.* 121
Zuwörter der Zeit 122
Zuwörter des Orts 122
Zuwörter der *Quantität* und *Qualität.* 124
Zuwörter der Ordnung und Vergrösserung. 125
Zuwörter der Verminderung und Ermahnung 126
Um zu verbieten. 126
Um zu fragen 127
Zuwörter des Zweiffels 127
Der Bejahung und Verneinung 127
Von den *Conjunctionibus*, oder Fügewörtern. 128

Von

Von den *Interjectionibus* 129
Von der Weheklage 129
Von der Verwunderung oder *Admirationis* 130
Von dem Abscheu 130
Von der Vermahnung 130
Von der Erinnerung 130
Von den Vorwörtern oder *Præpositionibus* 131
Merckliche Redens-Arte 133
Zugabe oder Erinnerung über gutes und schlechtes Frantzösisches oder von *Germanismis.* 136

Fin de la Grammaire.

Entre-

Entretiên

PREMIER.

BOnjour, Monsieur.
Bon jour, Messieurs.
Bon soir, Madame.
Bon soir, Mesdames.
Bonne nuit } Madamoiselle. Mesdemoiselles.
Je suis vôtre serviteur.
Je suis le vôtre.
Je suis vôtre servante.
Je suis la vôtre. (vous?
Comment vous portés
Assez bién, Dieu-merci, Monsieur.
J'en ai bién de la joye, asseurement.
Je vous en suis infiniment obligé.
VOus portéz-vous bién?
Fort-bién à vôtre servi-
Je suis à vôtre. (ce.
Vous ètes bién obligeant.
Avés-vous bién dormi la nuit pessée?
Fort bién grace à Dieu.
Je m'en réjoüis.
Je vous en remercie.

Die erste

Unterredung.

GUten Morgen/mein Hr.
Guten Tag/ihr Herren.
Guten Abend/meine Frau.
Guten Abend/ihr Frauen.
Gute Nacht } meine Junfrau. ihr Jungfrauen.
Ich bin euer Diener.
Ich bin der eure.
Ich bin eure Dienerin.
Ich bin die eure.
Wie befindet ihr euch?
Ziemlich wol/GOTT sey Danck/mein Herr.
Darüber empfinde ich grosse Freude/gewißlich.
Ich bin euch darum unendlich verbunden.
BEfindet ihr euch wol?
sehr wol zu eurem dienst.
Ich bin zu dem euren bereit.
Ihr seyd sehr dienstwillig.
Habt ihr die vergangene Nacht wol geschlaffen?
Sehr wol/Gott sey Danck.
Ich freue mich dessen.
Ich dancke euch davor.

AVec vôtre permission.
Sans façon, s'il vous plait.
Parlez vous bién François?
Non Monsieur.
Savez-vous parler François?
Oui, un peu, Madame.
Coment apelle t-on cela?
On l'apelle un livre. (ci?
Coment apellez-vous ce-
Je l'apelle une plume.
Comment dit on en François, es ist warm?
On dit il fait chaud.
Je vous remercie.
Cela n'est pas digne de remerciment.

COmment est-ce qu'on apelle cela?
Je ne le sai pas.
Ne le savez-vous pas?
Non, faites moi la grace de me le dire.
Trés volontiers, cela s'apelle un tapis.
Je vous rends grace.
L'avés vous bién entendu?
Oui, je l'ai bién entendu.
J'en suis bienaise.

MIt eurer Zulassung.
Ohn viel Wesen/ so es euch beliebet.
Redet ihr wol Frantzösisch?
Nein/ mein Herr.
Wisset ihr Frantzösisch zu reden?
Ja ein wenig/ meine Frau.
Wie nennet man das?
Man nennet es ein Buch.
Wie nennet ihr dieses?
Ich nenne es eine Feder.
Wie sagt man auff Frantzösisch/ es ist warm?
Man sagt/ il fait chaud.
Ich sage euch Danck.
Das ist keines Danckens werth.

WJe ist es/ daß man das nennet?
Ich weiß es nicht.
Wisset ihrs nicht?
Nein/ thut mir den Gefallen und sagt es mir.
Gar gern/ man nennet es eine Tischdecke.
Ich sage euch Danck.
Habt ihrs wol verstanden?
Ja/ ich habs wol verstandē.
Ich bin dessen froh.

Je

Je vous en suis infiniment obligé.
Ich bin euch derowegen unendlich verpflichtet.

Cela ne vaut pas la peine d'en parler.
Das belohnet nicht die Mühe davon zu reden.

Pardonnes moi, Monſ.
Verzeiht es mir / mein Hr.

Que ſignifie cela en Alemand?
Was bedeutet das auff Teutſch?

Cela ſignifie je eher je beſſer.
Das bedeutet / le plus tôt ſera le mieus.

Faites moi la grace de me dire coment on apelle cela.
Thut mir die Gunſt und ſagt mir / wie man das nennet?

De tout mon cœur, Mr. cela s'apelle un canif.
Von gantzem Hertzen / das heißt ein Federmeſſer.

Je vous ſuis obligé.
Ich bin euch verbunden.

NE vous plait il pas d'entrer?
BEliebet euch nicht herein zu treten?

Entrés le prémier, je vous prie.
Gehet hinein der erſt / ich bitte euch.

Entrés, s'il vous plait.
Gehet hinein / ſo es euch beliebt.

Aprés vous Monſieur.
Nach euch / mein Herr.

De grace paſſés devant.
Lieber gehet voran.

Je ne le ferai pas.
Ich werde es nicht thun.

Sans complimens.
Ohne Complimenten.

Je vous ſuivrai.
Ich werde euch folgen.

Sans cérémonies.
Ohne Ceremonien.

Pour vous obëir.
Um euch zu gehorchen.

MR. ſoyés le bién venu.
DEr Herr ſey willkomen.

Vôtre tres humble ſerviteur.
Euer demüthiger Diener.

Mademoiſelle ſoyés la bién venuë.
Die Jungfrau ſey willkommen.

Vôtre très hûble servante.
Eure demüthigste Dienerin.

Ne vous plait-il pas vous asseoir?
Beliebt euch nicht euch zu setzen?

Ayés la bonté de prendre vôtre place.
Habet die Gütigkeit / und nehmt euren Platz.

Cela me siéroit mal, de grace asseyés vous.
Dieses würde mir übel anstehen/ey lieber setzet euch.

Je le veus, pour éviter les complimens.
Ich will es thun / um die Complimenten zu meyden.

Vous faites fort bién, asseurément.
Ihr thut sehr wohl/ gewißlich.

Je le croi, car ce n'est plus la mode.
Ich gläub es/dann es ist keine Manier mehr. (leben.

Vivons à la Françoise.
Lasset uns auff Frantzösisch

J'en suis content.
Ich bin damit zu frieden.

Est-ce pour vôtre commodité? (croire.
Ist es euer Bequemlichkeit halber? (ben.

Oui, je vous prie de le
Ja/ich bitte euch es zu glau-

Ne vous plait-il pas vous couvrir?
Beliebt euch nicht euch zu bedecken?

Trés volontiers, couvrons nous.
Gantz gern/lasset uns bedecken.

Prenés une chaise.
Nehmet einen Stuhl.

Je ne suis pas las. (lasse.)
Ich bin nicht müde. (liebt.

Asseyés vous, s'il vous pla-
Setzet euch / so es euch be-

Je le veus bién. (it.
Ich will es gern thun.

Ne quités-vous pas vôtre manteau?
Leget ihr euren Mantel nicht ab?

Il n'est pas nécessaire.
Es ist nicht nöthig.

Quités le, il vous incommode.
Leget ihn ab / er beschweret euch.

Vous avés raison.
Ihr habet recht.

Vous

Vous plait-il quiter vôtre ècharpe.	Beliebt euch euer Regen-Kleid abzulegen.
Oui, car elle m'embarasse.	Ja/ denn es verhindert mich.
Vous ètes présentement plus à vôtre aise.	Ihr sitzet anjetzo bequemer.
Il est vrai, je le confesse.	Es ist wahr/ ich bekenne es.
D'où venés-vous? Je viéns de la Cour.	WO kommet ihr her? Ich komme vom Hofe.
Quelles bonnes nouvelles y a-t-on?	Was vor gute Zeitung hat man da?
On n'y parle que de divertissement.	Man redet allda nichts als von Belustigungen.
C'est l'ordinaire de ces lieus là.	Es ist dieser Ortē gebrauch.
Venés-vous présentement de chés vous?	Kommet ihr jetzo von eurem Hauß?
Non, je viéns de la maison de Mons. le Président.	Nein/ ich komme aus des Hn. Präsidenten Hause.
Comment se porte-t-il?	Wie befindet er sich?
Il se porte fort bién,	Er befindet sich sehr wohl.
D'où est ce, que vous venéz?	Wo ists/ da ihr herkom̄et?
Je viéns de l'Eglise.	Ich komme aus der Kirchen.
De la Bourse.	Von der Börse.
De l'hôtel de ville.	Von dem Rathhauß.
Où allés-vous? Je vais à l'Opéra.	WO gehet ihr hin? Ich gehe nach der *Opera.*
Où est-ce que vous allés?	Wo ists/wo ihr hingehet?
Je m'en vais faire visite à un ami.	Ich gehe hin einen guten Freund zu besuchen.
Chés qui allés-vous?	Zu wem gehet ihr?
Je vais chés Monsieur le Docteur Lambert.	Ich gehe nach dem Herrn *Doctor Lambert.*

En quelle ruë demeure-t-il?
Il demeure dans la ruë verte.

AVés vous des nouvelles de Monsieur vôtre frére le Licentié?
Oui, nous en receûmes une lettre la semaine passée.
Où est il à présent?
Il est à Paris.
Y a t-il long tems, qu'il y est.
Il y a environ trois mois.
Comment se porte-t-il?
Il se porte fort bién.
J'en suis biénaise.
Nous vous en sommes obligés.

COmment se porte Monsieur vôtre pére?
Il se porte un peu mal.
J'en suis mâri, cela m' afflige.
J'espére que ce ne sera rien.
Dieu le veuille.
Nous l'esperons ainsi.
Je le souhaite aussi de tout mon cœur.
Nous vous en avons bién de l'obligation.

In welcher Strassen wohnet er?
Er wohnet in der grünen Gassen.

HAbet ihr nichts neues von dem Hrn. Bruder dem Licentiat?
Ja/ wir haben die vorige Woche einen Brieff von ihme gehabt.
Wo ist er ietzunder?
Er ist zu Paris.
Ist er lange da gewesen?
Es ist ohngefähr 3. Monat.
Wie gehts ihme?
Es gehet ihme sehr wohl.
Das ist mir von hertzen lieb.
Wir sind euch derhalben verbunden.

WJe gehts dem Herrn Vater.
Er ist ein wenig unpäßlich.
Das ist mir leyd und betrübet mich.
Ich hoffe/daß es nichts soll zu bedeuten haben.
GOtt gebe es.
Wir hoffen es also.
Ich wünsche es auch von meinem gantzen Hertzen.
Wir sind euch darum sehr verbunden.

Com-

Coment se portent Mesdemoiselles vous sœurs

Elles sont en parfaite santé.

Et Messieurs vous fréres se portent-ils bién aussi?

Oui, fort bién grace à Dieu.

J'en ai bién de la joye.

Nous vous en sommes fort obligés.

ON m'a dit que vous voulés voyager.

Monsieur l-on vous a dit la verité. (vous

Pour quel lieu partés-

Je pars pour la Haye, & de là j'irai à Brusselles.

Par où passerés-vous?

Je passerai par Osnabrug & par Amsterdam.

Quand est-ce que vous reviéndrés?

Je reviéndrai en deus ou trois mois.

Que dir-on de nouveau?

Pas grand' chose.

Quelles nouvelles avés vous?

Je n'en ai aucune.

Avés vous lu la gazette?

WJe befinden sich die Jungfer Schwestern?

Sie sind bey vollkommener Gesundheit.

Und sind die Herrn Brüder auch wohl auf?

Ja/ sehr wohl/ GOtt sey Danck.

Ich bin darüber sehr erfreut.

Wir sind euch deßwegen sehr verpflichtet.

MAn hat mir gesaget/ daß ihr verreisen wollet.

Man hat euch die Warheit gesaget.

Wohin reiset ihr?

Ich reise nach dem Haag/ und von dar werde ich nach Brüssel gehen.

Wo werdet ihr durchreisen?

Ich werde durch Oßnabrück uñ Amsterdam reisen?

Wann werdet ihr wiederkommen?

Ich werde in zwey oder drey Monaten wiederkommen.

WAs saget man neues?

Nichts sonderliches.

Was für neue Zeitungen habt ihr?

Ich habe keine. (sen?

Habet ihr die Zeitung gele-

Oui, je l'ai luë.
Qu'y a-t-il de dans?
Une bõne nouvelle pour les Chrétiens.
Quelle nouvelle est-ce?
On écrit de Viéne, que les Imperiaus ont pris la ville de Belgrade.
Dieu veuille que cette nouvelle soit véritable.
Je le souhaite de tout mon cœur.
Et moi aussi, asseurément.
BEuvons un coup, (un verre de vin,) sur cette bonne nouvelle.
Je le veus bién, beuvons.
Je vous le porte.
Quelle santé est-ce, Monsieur?
C'est à la santé de l'Empereur.
Tope, qu'il vive heureus & triomphant.
Faites moi raison, s'il vous plait.
Trés volontiers, Monsr.
à la santé de Monseigneur le Duc de Hollstein.
Je vous ferai raison de tout mon cœur.

Ja/ ich habe sie gelesen.
Was ist gutes drinn?
Eine gute Zeitung für die Christen.
Was ist es für Zeitung?
Man schreibet von Wien/ daß die Käyserl. die Stadt Belgrad eingenommen.
GOtt gebe/ daß diese Zeitung wahr sey
Ich wünsche es von gantzen Hertzen.
Und ich in Wahrheit auch.
LAsset uns auff diese gute Zeitung einmal trincken.
Ich bins zu frieden/ laßt uns trincken.
Ich bringe es euch.
Was ist es für eine Gesundheit/ mein Herr?
Auf Gesundheit Ihrer Käyserl. Majestät.
Wohl/ daß er glücklich und sieghafft lebe.
Er thue mir Bescheid/ so es ihm gefällt.
Gantz gern/ mein Herr.
Auf Gesundheit J. Durchl. des Hertzogs von Hollstein.
Ich werde ihm willig gerne Bescheid thun.

A la

A La santé de celle, que vous aimés.
Je vous remercie, raison sur le champ. (belles.
A la santé de toutes les
Cette santé m' est tout à fait agréable.
Ne vous plait-il pas boi-
Tout à cette heure (re?
Allons, beuvons, réjoüissons nous.
Je le veus, nous ne nous réjoüirons jamais plus jeunes.
Je reviéndrai dans un moment.
Vous nous obligerés, Monsieur.
QUe voulés vous, que nous fasions à cette heure?
Nous ferons ce qu'il vous plaira.
Voulés-vous, que nous allions nous promener?
Allons, j'en suis content.
Voyons, quel tems il fait.
Il fait un grand vent.
Nous remetrons donc nôtre promenade à une autre fois.
Je croi, que ce ne sera pas mal fait.

AUf Gesundheit der/ die ihr liebet.
Ich sage euch Danck/ Bescheid zur Stund.
Aller Schönen Gesundheit.
Diese Gesundheit ist mir gäntzlich angenehm.
Beliebet euch nicht zu trin-
Alsobald. (cken?
Fort/ lasset uns trincken und frölich seyn.
Ich will es thun/ wir werden doch nicht jünger uns belustigen.
Ich werde im Augenblick wiederkommen.
Herr/ ihr werdet uns einen Gefallen thun.
WAs wollet ihr/ daß wir jetzund machen sollen?
Wir wollen machen/ was ihnen wird belieben.
Wollet ihr/ daß wir spatzieren gehen? (frieden.
Laßt uns gehen/ ich bins zu
Lasset uns sehen/ was es für
Es ist seh? windig. (wetter ist
So wollē wir unsern Spatzier-Gang biß auff eine andere Zeit verschieben.
Ich halte dafür/ daß solches nicht übel gethan sey.

Il commence à faire obscur.
Es fänget an dunckel zu werden.

Cela n'importe.
Das hindert nicht.

Il faut que je m'en aille.
Ich muß gehen.

Demeurés ici encore un peu.
Er warte noch ein wenig allhier.

Je ne puis, mes afaires m'apellent au logis.
Ich kan nicht / denn meine Verrichtung ruffen mich.

Je ne vous aréterai pas, de peur de vous incommoder.
Ich will euch nicht länger auffhalten / um euch nicht Ungelegenheit zu machen.

Adieu, Monsieur, jusqu'à revoir.
GOtt befohlen / biß auffs wiedersehen.

Vôtre serviteur, Adieu.
Euer Diener / Gott befohle.

Entretién Second.

Du Lever & de l'Abord.

BOn jour, mon ami.
Vôtre serviteur Mr.

Où est Mr. vôtre maître.
Il est dans sa chambre.
Est-il déja levé?
Non, pas encore.
Dites lui que je suis venu lui souhaiter le bon jour.
Je m'en vais le lui dire.
Que dit Mr. vôtre maître?
Il vous prie d'entrer dans sa chambre.
Montrez la moi, je vous (prie.

Die II. Unterredung.

Vom Aufstehen und Anreden.

GUten Morgen / Freund.
Sein Diener mein Herr

Wo ist euer Herr?
Er ist in seiner Kammer.
Ist er schon auff.
Nein / noch nicht.
Saget ihm / ich sey kommen ihm einen guten Morgen zu wünschen.
Ich will es ihm sagen.
Was sagt euer Herr?
Er bittet euch in seine Kammer hinein zu treten.
Lieber / weiset sie mir.

La

La voici, Monsieur, entrés, s'il vous plait.

Hier ist sie / der Herr gehe hinein / so es ihm beliebt.

MOnsieur, je vous souhaite le bon jour.

MEin Herr / ich wünsche euch einen guten Tag.

Vôtre trés hũble serviteur.

Euer demüthigster Diener.

Comment, Monsieur, vous êtes encore au lit?

Wie / mein Herr / lieget ihr noch im Bette.

Vous en étonnez-vous, Monsieur?

Verwundert ihr euch darüber / mein Herr?

Qui est-ce qui ne seroit surpris de vous y trouver si tard?

Wer wollte sich nicht verwundern / euch so späth im Bette anzutreffen.

Il n'est que sêt (sept) heures.

Es ist nicht mehr als sieben.

N'est-ce pas trop tard en Eté?

Ist es nicht zu späth im Sommer?

Il vous le semble peut-être.

So dünckt es euch vielleicht

On pouroit dire, que vous êtes un peu paresseus.

Man könnte sagen / daß ihr ein wenig faul seyd.

Pas tant que vous pensés.

Nicht so viel als ihr meynet.

Non, mais vous aimez fort à dormir.

Nein / aber ihr schlaffet gern.

Quand on se couche tard, on a peine à se lever matin.

Wenn man späth zu Bette gehet / kan man nicht wohl früh aufstehen.

J'en demeure d'acord, je suis de vôtre avis.

Ich bin eben der Meynung mit euch.

PLeut à Dieu que je fusse ausi matineus que vous.

WOllte GOtt ich könnte so früh aufstehen / als ihr.

Les railleries ne vous coutent guére.

Die Schertz-Reden bey euch sind nicht theuer.

Je le di en tout de bon.

Ich sage es im Ernst.

Ce

Ce n'eſt pas un petit miracle de me voir debout à cinq heures.

Es iſt kein geringe Wunder um fünff Uhr mich auff zu finden.

Ne trouvez pas mauvais, que j'en doute.

Nehmet es nicht vor übel auf/ſo ich daran zweiffle.

AVez-vous bién repoſé cette nuit?

HAbet ihr dieſe Nacht wohl geruhet?

Il y a plus de huit jours, que je n'avois dormi d' un ſommeil ſi profond.

Ich habe in mehr als acht Tagen nicht ſo feſt geſchlaffen.

L'amour n' a-t-il point trublé vôtres repos?

Hat die Liebe eure Ruhe nicht verſtöret?

Point du tout, en verité.

Nein/ gantz und gar nicht.

Qu'avez-vous ſongé? pardonnez moi Monſieur, je ſuis curieus.

Was hat euch geträumet? vergebt es mir/ ich bin vorwitzig.

J'ai révé de plaiſantes choſes.

Mir hat geträumet von wunderlichen Sachen.

Quoi donc, puis-je les ſavoir?

Was dann/ kan ich ſie wiſſen?

Je vous les dirai une autre fois.

Ich will es euch auf ein andermal ſagen.

Pourquoi pas aujourdui?

Warum nicht heute?

Je ne ſuis pas encore bién éveillé.

Ich bin noch nicht recht vom Schlaff ermuntert.

ESt-ce vôtre coutume de vous lever ſi tard?

IStS eure Gewohnheit ſo ſpäth auffzuſtehen?

Non, cela arrive rarement.

Nein/das geſchicht ſelten.

Les perſonnes d'eſprit, comme vous, ne ſe trouvent pas ſouvent au lit à l'heure qu'il eſt.

Die verſtändige Menſchen wie ihr/ laſſen ſich ſelten um dieſe Stunde im Bette finden.

Je

Je né ſuis pas un des plus matineus de ce monde.

Ich bin von denen nicht/die ſehr früh auffſtehen.

Ne pouvez-vous pas encore vous lever, Monſieur?

Könnet ihr noch nicht auffſtehen/ mein Herr?

J'ai la tête encore bién peſanté.

Mein Kopff iſt noch ſehr ſchwer.

Levez vous ſeulement, ce n'eſt qu'une imaginatiõ.

Stehet nur auff/ es iſt nur eine Einbildung.

Si cela etoit je m'en trouverois mîeus.

Wann dem ſo wäre/ würde ich mich beſſer befinden.

Allons faitès éfort, debout debout, levez vous.

Ey verſuchet es einmal/ auf/ auf.

J'ai peine à rompre avec mon chevet.

Es kommt mir ſauer an/ das Bette zu verlaſſen.

Si vous avez deſſein de dormir plus longtems, je m'en vais.

Wann ihr wollet länger ſchlaffen/ will ich weggehen.

Non, il faut congedier la pareſſe, c'eſt aſſez dormi pour une fois.

Nein/ man muß die Faulheit abſchaffen/ es iſt gnug geſchlaffen auff einmal.

A Quelle heure vous couchâtes-vous hier?

Um welche Uhr gienget ihr geſtern zu Bette?

Je me couchai à onze heures & demi, ou à peu prés.

Ich legte mich nieder um halb zwölff oder ſo ungefehr.

Vous ne dévẽ pas vous plaindre, vous avés eu le tems de cormir aſſez.

Ihr müſſet euch nicht beklagen/ ihr habt zu ſchlaffen Zeit genug gehabt.

Je ne m'en plains pas, vous plait-il d'entrer dans mon cabinet.

Ich beklage mich deßwegen gantz nicht. Beliebet ihr in meine Studier-Kammer zu treten.

Don

Donnés en moi donc la clef, s'il vous plait.

Monsieur, vous la trouverez à la serrure, si je ne me trompe.

HAbillez vous donc, le tems se passe insensiblement

Vôtre avertissement m'est cher & je vous en remercie.

Il n'est rién, de plus vrai; car la perte en est irreparable.

C'est sur quoi je fais bién souvent de sérieuses réflexions.

Je vous en estime Monsieur, & cette pensée n'est pas inutile.

Au contraire, elle est infiniment avantageuse.

Il n'est rién de plº certain.

Je suis à vous dans un moment.

Faite tout à vôtre aise.

MOn cher Monsieur, je vous demande pardon de vous avoir fait atendre si long tems.

Monsieur, vous vous riez

Gebet mir dañ den Schlüssel / so es euch beliebt.

Ihr werdet ihn im Schlosse finden / wo ich nicht irre.

Gehet euch dann an / die Zeit gehet unvermerckt hin.

Eure Ermahnung ist mir lieb / und ich bedancke mich davor.

Das ist wohl wahr / dann der Schade ist unerstattlich.

Eben das bedencke ich auch offtermals ernstlich / (mit Ernst.)

Ich lobe euch hierinn / mein Herr / und diß Bedencken ist nicht unnützlich.

Mit nichten / es ist sehr nützlich.

Das ist sehr gewiß.

Ich will alsobald bey euch seyn.

Thut es nach Gemächlichkeit.

MEin lieber Herr / ich bitte um Verzeihung / daß ich euch so lange habe warten lassen.

Es gefällt euch so zu schertzē.

de

de vôtre ſerviteur, d' uſer de ces termes la.

mit eurem Diener/ indem ihr ſolche Reden brauchet.

Je ſuis honteus de vous avoir ainſi laiſſé tout ſeul.

Ich ſchäme mich / daß ich euch habe ſo lange allein gelaſſen.

Je ne l'étois pas, car j'avois *Corneille* & d' *Ablancourt* avec moi.

Ich war nicht allein / dann ich hatte Corneille und Ablancourt bey mir.

Pardon, ſi j'intéroms le plaiſir que vouz aviés d'étre avec ces beaus eſprits.

Verzeihet es mir / ſo ich die Beluſtigung verſtöhre / welche ihr mit denen Fürtrefflichen hattet.

Treve de complimens.

Ohne Complimenten.

Je ſai bién qu'il faut toûjours ſoigneuſement fuïr l'oiſivetè.

Ich weiß / daß man die Müſſiggang ſorgſamlich allezeit meiden ſoll.

Oui, car c'eſt la mére de tous les vices & la ſource de tous les malheurs.

Ja / dann er iſt die Mutter aller Laſter / und die Quelle alles Unglücks.

Dieu nous en préſerve.

GOtt behüte uns davor.

C'eſt mon ſouhait.

Das iſt mein Wunſch.

Et le mién auſſi.

Und auch meiner.

ESt-ce-vous, qui fut hier ici?

SEyd ihr geſtern hier geweſen?

Oui, c'eſt moi.

Ja / ich bin hier geweſen.

Que n'y demeuriez-vous un moment?

Warum bliebet ihr nicht noch ein wenig hier?

J'avois un peu à faire avec un ami.

Ich hatte ein wenig mit einem Freunde zu thun.

Il y a quelqu'un qui vous veut parler.

Es iſt einer der wolte gern mit euch ſprechen.

Qui

Qui eſt-ce?
C'eſt un Mr. que je ne connois pas.
Faites le entrer.
MOnſieur mon cher ami ſoyez les très bién venu.
Je vous remercie de tout mon cœur.
J'ai une joye indicible de vôtre heureus retour.
Celle, que j'ai de vôtre bonne diſpoſition (parfaite ſanté) ne céde pas à la vôtre.
Comment vous étes-vous porté pendant vôtre voyage?
Je me ſuis fort bién porté, Dieu-merci.
N'avés-vous point eu de mauvaiſe rencontre?
Non, de quoi je remercie Dieu de tout mon cœur.
QUand'êtes-vous arrivé de Paris?
J'en arrivai hier au ſoir.
Qu'y diſoit-on de bon lors que vous en étes parti?
L'on y parloit de l'arrivée de l'Ambaſſadeur du Roi de: Suéde.

Wer iſt es?
Es iſt ein Herr/den ich nicht kenne.
Laßt ihn herein kommen.
DEr Herr lieber Freund ſey höchſt willkommen.
Ich ſage euch von gantzen Hertzen Danck.
Ich erfreue mich eurer glücklichen Wiederkunfft.
Die Freude/welche ich wegen eurer Geſundheit habe/iſt nicht geringer denn eure.
Wie iſt es euch auff eurer Reiſe gangen?
Mir iſts ſehr wohl gangen/ GOtt ſey gedancket.
Iſt euch nichts böſes widerfahren.
Nein/wofür ich GOtt dancke von Hertzen.
WAnn ſeyd ihr von Pariß gekommen? (bend.
Daher kam ich geſtern A-
Was ſagte man da guts/ als ihr von da abgereiſt.
Man redete vō der Ankunfft des Ambaſſadeurs des Königs von Schweden.

De

De grace mettés vous la. Je ne suis pas las.

Il n' importe, prenés cette chaise.

Vous vous donnez trop de peine.

Ce n'en est poins du tout.

Je suis confus de la peine que vous prenez.

C' est la moindre, que je voudrois prendre pour vôtre service.

Je vous ai une extreme obligation de l' amitié, que vous me temoignés.

Je ne puis vous répondre en François, parlons alemand, s' il vous plait Monsieur.

Nous ferons ce qu'il vous plaira: mais sonfrés que je vous dise une chose.

Vous pouvés parler avec liberté.

POurquoi répugnés vous à parler François?

Parce que je fais trop de fautes en parlant.

Point du tout, sans vous flater, vous parlés assez juste.

Je ne sai pas assés de Fran-

EY lieber setzet euch da. Ich bin nicht müde.

Es ist nichts angelegen/ nehmet diesen Stuhl/

Ihr macht euch zu viel mühe.

Es ist gantz und gar keine.

Ich bin beschämt über die Mühe/ die ihr nehmet.

Diese ist die geringste/ die ich nehmen wolte/ euch Dienst zu leisten.

Ich bin euch hoch verpflichtet der Freundschafft halber/ die ihr mir erweiset.

Ich kan euch auff Frantzösisch nicht antwortē/ wo es meinem Herrn beliebt/ so laßt uns Teutsch reden.

Wir werden thun/ was euch beliebet/ vergönnet mir aber euch eins zu sagen.

Ihr könnet nur frey reden/ (mit Freyheit.)

WJe komts daß ihr so ungern Frantzösisch redet?

Weil ich so offt unrecht rede.

Gantz und gar nicht/ ohne schmeicheln/ ihr redet ziemlich wohl.

Ich kan nicht Frantzösisch

çois pour fournir à un entretién.

Vous n' avez pas mal employé vôtre tems, vous commencez déja bién à vous tirer d' afaire.

Je ne déſéspére pas de venir heureuſement à bout de mon entrepriſe.

Avec le tẽs & un voyage en France, on ne vous diſtinguera presque plus d' avec un François.

Je ferai mon posſible pour répondre à la bonne opinion que vous avez de moi.

VOila Mr. vôtre couſin du Clos qui paſſe.

Je ſai bién où il va.

Où eſt-ce donc qu'il va?

Il va chés le Banquier.

N' aves-vous pas aujourdui vû Mr. N.

Non, je ne l' ai point vu, Monſieur.

N' eſt-ce pas là le Maître d' armes?

Non, ce n' eſt pas lui.

Je croi que voila le joueur de lut.

Je le croi auſſi.

genug in der Unterredung zu beſtehen.

Ihr habt eure Zeit nicht übel angewandt/ ihr fangt ſchon an ziemlich leicht zu reden.

Ich zweiffle nicht mein Fürnehmen glücklich zu erlangen.

Mit der Zeit und einer Reiſe nach Franckreich/ wird man euch von einem Frantzoſen nicht unterſcheiden.

Ich will mich bemühen/ euer guten Meinung/ die ihr von mir habt/ nachzukommen.

DA geht der Herr euer Vetter du Clos vorbey.

Ich weiß wol/ wo er hingeht

Wo gehet er dann hin?

Er gehet zum Wechsler.

Habt ihr heute den Herrn N. nicht geſehen?

Nein/ ich hab ihn nicht geſehen/ mein Herr.

Iſt das nicht der Fechtmeiſter?

Nein/ er iſt es nicht.

Ich glaube/ daß dieſer der Lauteniſt ſey.

Ich glaube es auch.

Est-ce lui, Monsieur?
Oui, c' est lui.
Combién de tems y a-t-il qu'il est ici?
Il n'y a qu'un an.
ON dit qu'il veut partir pour Heidelberg.
Cela peut bién être.
Combién de lieuës y a-t-il d' ici? (deus.
Il y en a environ soissante
Il y a de belles créatures & de bon vin.
C'est sans doute ce qui l'y atire. (Louise?
Est-ce là Mademoiselle
Oui, c' est elle, que la curiosité méne au petit More.
Comment savez-vous cela, y a-t-il quelque chose de rare à voir?
Oui, il y a un lion.
Je ne le savois pas.

Il y avoit hier des François chés nous, qui me le dirent.
ETiés vous à une heure en vôtre maison?
Oui assurément, & il y avoit une trés belle compagnie de Demoiselles.

Ist ers / mein Herr?
Ja / er ists.
Wie lang ist er hie gewesen?
Es ist nur ein Jahr.
MAn sagt daß er nach Heidelberg wolle.
Das mag wohl seyn.
Wie viel Meilen ist es von hier?
Es sind ungefähr 62.
Da sind schöne Weibsbilder und guter Wein.
Das ziehet ihn ohne Zweifel dahin.
Ist das die Jungfer Louise?
Ja / sie ist es / welche die Vorwitzigkeit zum kleinen Morian bringet.
Wie wisset ihrs / ist was sonderliches allda zu besehen.
Ja / es ist ein Löw allda.
Das habe ich noch nicht gewust.
Es waren gestern Frantzosen bey uns / die haben es mir gesagt.
WAret ihr um ein Uhr zu Hauß;
Ja gewiß / und es war daselbst eine sehr schöne Gesellschafft von Jungfern.

Je croi que ce bonheur vous est assez ordinaire.
Cela est vrai, Je fais aussi mes plus chéres délices de cet honneur.
Vous le faites avec raison, car il n'est rién de plus charmant que la compagnie des pelles.

Ich halte / daß euch dieses Glück nicht ungemein ist.
Das ist wahr / darauß schöpffe ich meine gröste Ergötzlichkeit.
Ihr habt recht / dann es ist nichts lieblichers als der schönen Personen Gesellschafft

VOus plait-il que nous beuvions un pot de vin de Champagne?
Je n'ai pas soif.
Allons, nous nous divertirons.
Je vous prie de m'en dispenser.
Pourquoi, qui vous empéche de nous acorder cette grace?
Le tems ne me le permet pas, asseurément.
Hé bién, remettons la partie à uné autre fois (à une autre rencontre.)
Je vous en aurai obligation.
Vous plait-il de m'honorer de vôtre compagnie jusqu'à N?
Je serai fort honoré (ce me

BEliebt es euch / daß wir ein Maß Champagne Wein trincken?
Ich habe keinen Durst.
Laßt uns gehen / wir wollen lustig seyn.
Ich bitte / ihr wollet mich entschuldiget halten.
Warum wollet ihr uns diesen Gefallen nicht thun.
Die Zeit will es mir gewiß nicht zulassen.
Wolan / lasset es uns biß auff ein andermal verschieben.
Ich werde euch derohalben verpflichtet seyn.
Beliebts euch mir die Ehre zu thun / und Gesellschafft zu leisten biß N?
Es wird mir eine grosse

sera

sera grand honneur) de jouïr de la vôtre.

Faites moi l'honneur de me visiter.

Je me donnerai cet honneur au prémier loisir.

Ehre seyn/ eurer Gesellschafft zu geniessen.

Thut mir die Ehre mich zu besuchen.

Ich will mir erster tags diese Ehre geben.

Entretién Troisiéme.

Touchant les moyens d'apprendre les Langues.

III. Unterredung.

Von den Mitteln/ die Sprachen zu erlernen.

JE suis bién aise de vous reconrrer.

Et moi aussi, pourvu que vous tiriés de l'avantage de ma rencontre.

On ne se trouve point dans vôtre compagnie sans en profiter.

Je suis obligéaus honnêtes gens, qui ont la bonté de men sonfrir dans la leur. (faire.

J'ai une priére à vous

Il n'est pas besoin d'user de ces termes avec moi.

Dites moi, Monsr. apprenés-vous encore la langue Françoise?

Oui, Monsieur, je l'aprens encore.

ICh bin sehr froh/ daß ich euch antreffe.

Und ich auch/ wann ihr nur vortheil von meiner Begegnung schöpffen möchtet.

Man findet sich nicht in eurer Gesellschafft ohne Nutz davon haben.

Ich bin den ehrlichen Leuten verbunden/ welche die Gütigkeit haben/ mich in ihrer Gesellschafft zu leiden.

Ich habe an euch eine bitte.

Es ist nicht vonnöthen/ solcher Gestalt mit mir zu reden.

Saget mir/ lernet ihr noch die Frantzösische Sprache?

Ja mein Herr/ ich lerne sie noch.

Ce n'eſt donc que pour vous perfectionner.
Es iſt dann nur um euch darinn zu perfectioniren

Je ne ſuis pas ſi ſavant en cette langue que vous penſez.
Ich bin nicht ſo erfahren in dieſer Sprache wie ihr vermeynt.

JE m'aperçoi bién de ce qui en eſt.
Ich mercke wohl was davon iſt.

Cette langue étant tout à fait neceſſaire, je veus l'aprendre parfaitement.
Weil dieſe Sprache ſehr nothwendig iſt / will ich ſolche fertig lernen.

Elle l'eſt en efet, & qui ne la ſait pas, ne ſait presque rién.
Ja ſie iſt es in der That / und derjenige / ſo ſie nicht weiß / weiß faſt nichts.

Ajoutés que ceus, qui l'ignorent, ſont ſouvent muets en compagnie.
Er ſetze hinzu / daß diejenige / welche ſie nicht wiſſen / offt ſtumm in Compagnie ſind

Je le ſai fort bién, j'en ai très ſouvent eſſuyé le chagrin.
Ich weiß es gar wohl / und habe deßwegen Verdruß offt außgeſtanden.

Y a-t-il long tems que vous avés commencé à aprendre cette langue?
Iſt es lange / daß ihr habet dieſe Sprache zu lernen angefangen.?

Il n'y a que trois mois & demi.
Es iſt nicht mehr als vierdtehalb Mont.

Cela eſt-il poſſible? (ble.
Iſt es müglich?

Oui, & même très véritable.
Ja / und recht wahr.

Vous avés donc rencontré un bon maître.
Ihr habet dann einen guten Sprachmeiſter angetroffē.

Oui, j'en ſuis obligé à celui qui me l'a recommandé.
Ja / und ich bin derowegen demjenigē / der ſolchen mir recommendiret / verbundē.

QUi eſt vôtre maître de langue?
Wer iſt euer Sprachmeiſter?

C'eſt

C'eſt un François de nation.
Es iſt ein gebohrner Frantzos.

Vôtre accent m' oblige à le croire.
Eure Außſprach verpflichtet mich es zu glauben.

Sans flaterie, ma prononciation vous plait-elle?
Ohne Schmeicheley/gefällt euch meine Außſprach?

Sans doute, elle eſt nette & egréable.
Ohne Zweiffel / ſie iſt fein und angenehm.

Vôtre aprobation me ravit.
Eure Bejahung vergnüget mich.

Vôrre maître de langue ſait-il la langue Latine?
Verſtehet euer Sprachmeiſter die Lateiniſche Sprach?

Oui, il la ſait auſſi bién que la Françoiſe.
Ja / er verſtehet ſolche ſo wol als die Frantzöſiſche

Je ne ſuis plus ſurpris de vôtre progrés dans cette langue.
So verwundere ich mich nicht mehr über euer Zunehmen in der Sprache?

Voulé-vous bién m'en dire la cauſe?
Beliebt euch mir davon die Urſach zu ſagen?

C'eſt que le Latin eſt d'un grand ſecours pour bién enſeigner.
Die Urſach iſt/weil das Lateiniſche eine groſſe Hülffe iſt wohl zu unterrichten.

Vous raiſonnés juſte, ce que vous dites eſt de bon ſens.
Ihr urtheilet wohl / und das was ihr ſagt/hat guten Grund.

Où demeure vôtre maitre de langue?
Wo wohnet euer Sprachmeiſter.

Il demeure dans la ruê verte.
Er wohnet in der grünen Straſſe.

Chés qui Monſieur?
In weſſen Hauß/mein Hr?

Chés Monſieur N.
In des Herrn N. Hauß.

Est il ponctuel, enseigne-t-il bién?
Ist er *accurat*, unterweiset er wohl?

Oui, fort bién, Monsieur, & il perfectionne en peu de tems.
Ja/sehr wohl/und er macht einen darinnen in wenig Zeit vollkommen.

Il faut que je fasse connoissance avec lui.
Ich muß Kundschafft mit ihme machen.

Vous l'obligerez (vous lui ferés plaisir) & en aurés de la satisfaction.
Ihr werdet euch ihm verpflichten/und deßwegen vergnügt werden.

Je lui donnerai mon frére à enseigner.
Ich werde ihm meinen Bruder zu *informiren* untergeben.

Vous pouvés le faire sur ma parole.
Ihr könnet solches auf mein Wort thun.

Mon frére aura peut-être un de nos cousins pour compagnon.
Mein Bruder wird vielleicht einen unsern Vettern zum Gesellschaffter bekomen.

A la bonne heure, l'émulation les rendra diligens.
Das ist sehr gut/denn die *emulation* wird den Fleiß bey ihnen zuwege bringē.

COnnoissés-vous ce Monsieur, qui viént?
KEnnet ihr diesen Herrn/welcher kommet?

Oui, c'est un des écoliers de mon maître.
Ja/es ist ein *Scholar* meines Sprachmeisters.

A costons le & tâchons de l'engager dans un petit discours.
Laßt uns ihn ansprechen/und eine kurtze Unterredung mit ihm halten.

Trés volontiers, mais je vous avertis, qu'il n'a pas apris long tems.
Gar gern/aber ich berichte euch/daß er noch nicht lange gelernet.

Cela n'importe.
Daran ist nichts gelegen.

Je

Je m'en vais l'aborder.
Bon jour, Monsieur.
vôtre serviteur, Messieurs
Où allez-vous si vite?
Je m'en vais à la maison.
Etes-vous presse?
Un peu, car neuf heures sonneront bién-tôt.
Qu'avéz-vous à faire à cette heure là au logis?
Il faut que j'y sois pour atendre mon maître de langue.

Ich will ihn anreden.
Guten Morgen/mein Herr.
Ihr Diener/ihr Herren.
Wo gehet ihr so geschwinde
Ich gehe nach Hauß. (hin?
Seyd ihr geschäfftig?
Ein wenig / denn es wird bald neun Uhr seyn.
Was habt ihr um diese Stunde zu Hauß zu thun?
Ich muß da seyn/ um meinen Sprachmeister zu erwarten.

AVec vôtre permission, vôtre maître ne s'apelle-t-il pas Monsr. N?
Oui, Monsieur, il s'apelle ainsi.
Monsieur, que voila, m'en a dit du bién.
Il a fait justice à son mérite. (parler.
Vous commencés à bién
Vous étes fort obligeant, je sai quelques mots, il est vrai.
Tout de bon, vous parlés déja assés bién.
Je croi plutôt, Monsieur, que mon langage vous fait pitié

MIt eurer Bewilligung/ wird euer Sprachmeister nicht Mr. N. genannt?
Ja/mein Herr/er wird also genannt.
Dieser Herr/der da steht/ hat mir ihn sehr gelobt.
Er hat recht gethan/ nach dessen Verdienst.
Ihr fanget an wol zu reden.
Ihr seyd sehr höflich/ ich weiß so was/von hier und von dort/ es ist wahr.
Im Ernst/ ihr redet schon sehr gut.
Ich glaube vielmehr/ mein Herr/daß meine rede ihn zum Mittleyden bewegt.

Point du tout, au contraire, j'en suis charmé.

Gantz und gar nicht mein Herr / ich bin vielmehr darinn verliebt.

Epargnés moi, s'il vous plait.

Verschonet meiner / so es euch gefällig.

JE donnerois de bon cœur vînt ducats, que mon frére seût autant de françois que vous.

ICh würde gern 20. Ducaten drum geben/wann mein Bruder so viel Frantzösisch als er / wissen möchte.

Je ne puis répondre à vous honnêtetés.

Ich weiß seine Höfflichkeiten nicht zu beantworten.

Je louë vôtre hardiesse.

Ich lobe eure Kühnheit.

Je suis plus hardi que savant.

Ich bin kühner / als ich geschickt bin zu reden.

Il ne faut pas aussi être timide, si l-on veut aprendre la langue Françoise.

Man muß auch nicht furchtsam seyn / wann man die Frantzösische Sprache erlernen will.

Mon Maitre de langue dit que l'on en sait la moitié, quand on est hardi.

Mein Sprachmeister sagt/ daß behertzt seyn so gut sey/ als die halbe Sprache verstehen.

Il veut dire que la timidité est un grand obstacle à l'aprendre.

Er wil sagen/ daß die furchtsamkeit eine grosse Verhinderung sey sie zu lernen.

Pleut àdieu que je la seusse aussi bién que vous.

Wollte GOtt/daß ich sie so wohl wüste als er.

Vôtre diligence, & celle de vôtre maître vous afranchiront de la necessité de faire de tels souhaits.

Euer und euers Sprachmeisters Fleiß wird euch befreyen/solchen Wunsch zu thun nöthig zu haben.

Me

ME voila au bout de mon François.
Soufrés mon incrédulité sur cela, & me permettés de vous dire une chose.
Vous pouvés librement dire ce qu'il vous plaira.
Savés-vous bién qu'il faut souvent parler si l-on veut aprendre à parler?
Oui Monsieur, je le sai fort bién.
Je vous asseure, que j'ai plus apris par l'exercice que par l'étude.
Je croi que l-on tire de grands avantages de l'un & de l'autre.
Il faut s'éforcer de dire toûjours quelque chose.
Je ne puis pas encore raisonner ni discourir de tout.
Je le croi facilement, j'entends néan moins que vous parlés assés bién.
Vous étes fort obligeant.
Voila neuf heures.
Il est donc tems que je m'en aille.
Nous ne vous arêterons pas, sachans que vous

SEhet/mein Frantzösisch ist aus.
Nehmet meine Ungläubigkeit darinn vor gut/ und vergönnet mir/ euch ein Wort zu sagen.
Ihr könnt frey reden/ was euch beliebt.
Wisset ihr wohl/ daß man offt reden muß/ wann man reden lernen will?
Ja mein Herr/ ich weiß es sehr wohl.
Ich versichere euch/ daß ich mehr durch Ubung/ als durch Studiren erlernet.
Ich glaube/ daß man so wol von einem als vom andern grossen Nutzen schöpffe.
Man muß sich unternehmen allzeit etwas zu reden.
Ich kan noch nicht von allen urtheilen/ weniger reden
Ich glaub es leicht/ ich höre nichts destoweniger/ daß ihr wohl redet.
Ihr seyd sehr höfflich.
Höret/ da schlägts 9. Uhr.
So ists dann Zeit daß ich weggehe.
Wir wollen euch nicht länger auffhalten/ weil wir

aves

avés à faire à la maison.
Messieurs, vôtre serviteur.
Serviteur, jusqu'a révoir.
Je vous prie de faire mes baisemains à Monsieur vôtre maître.
Je n'y manquerai pas.

QUe vous semble de ce jeune homme?
Il fait honneur à son maître.
N'ai-je pas eu raison de vous en dire du bién?
Sans doute, je le serai venir chés nous dés demain.
Le plûtôt sera le mieus.
Combién lui donnés-vous par mois?
Je lui donne trois écus.
Trois écº n'est ce pas trop?
Non, car l'on ne sauroit trop bién récompenser un bon maître.
Il viént peut-étre chés vous?
Oui, Il y viént quatre fois la semaine.
Si mon cousin & mon frére vont chés lui,

wissen / daß ihr zu Hauß zu verrichten habt. (ner.
Ihr Hn. ich bin euer Diener.
Sein Diener/biß auff wiedersehen.
Ich bitte euch/ euren Herrn Sprachmeister freundl. zu grüssen.
Ich werde es nicht unterlassen.
WAs düncket euch von diesem Jüngling?
Er thut seinem Sprachmeister eine grosse Ehre.
Habe ich nicht recht gehabt/ ihn gegen euch zu rühmen?
Ohne Zweiffel/ ich will ihn morgen zu uns holen lassen.
Je eher je besser.
Wie viel gebt ihr ihm des Monats?
Ich gebe ihm 3. Thaler.
3. Thaler/ist es nicht zu viel?
Nein/dann man kan einem guten Sprachmeister nicht zu viel geben.
Er kommt vielleicht zu euch ins Hauß?
Ja/ er kommt die Wochen viermal zu mir.
Wann mein Vetter und mein Bruder zu ihm in

que

que doivent - ils donner?
Un ducat chacun, c'est le pris ordinaire, (c'est ce qu'õ donne d'ordinaire)
Nous le lui donnerons de bon cœur.
Nous nous reverrons de main.
J' irai chés vous.
Vous serés le bien venu.

Entretién IV.

Du Boire & du Manger.

VOila nôtre promenate faite.
Cela est vrai, mais je ne l'ai pas faite, sans en être un peu las.
Cet exercice nous sera sans doute trés sain.
S'il ne l' est pas, il a du moins contribué à me faire venir de l'appetit.
Il me semble, qu'il est aussi tems qu'il vous viéne.
A moi, pourquoi cela?
Parce que vous dînez à onze heures.
Il est vrai, c' est nôtre coûtume.

sein Hauß gehen / was müssen sie alsdan geben?
Es giebt ein jeder für sich 2. Thaler / welches der gemeine Preiß.
Wir wollen ihme solches gerne geben.
Wir werden uns morgen wieder sehen.
Ich will zu euch kommen.
Er wird sehr willkommen seyn.

IV. Unterredung.

Vom Trincken und Essen.

DA ist unser Spatziergang gethan.
Das ist wahr / es ist aber nicht ohne müde zu werden geschehen.
Diese Bewegung wird uns ohne Zweifel gesund seyn.
Wann dem nicht so ist / so hat sie mir doch den Appetit erwecket.
Es ist auch Zeit / daß er euch ankomme.
Mir / warum das?
Weil ihr esset um eilff Uhr.
Es ist wahr / es ist unsere Gewohnheit.

Ne

Ne déjeunez vous jamais?
Non, il m'est impossible de manger le matin.
Je ne croi pas qu'on fasse bién de demeurer à-jeun si tard.
Je croi que si, car l-on en dîne mîeus, (l-on en dîne avec plus d'apetit.)
C'est ce que je ne puis faire àcroire à mon estomac.
SEriez-vous bién de ceus, qui font quatre repas le jour?
Non, quand j'ai bién dîné j'atends le soupé, sans peine (sans aucune incommodité.)
Je ne croi pas que je l'atende long tems.
Comment donc, Monsieur, soupez-vous si tôt?
Oui, car on met le couvert préciſément à set (sept) heures (pas.
C'est ce que je ne savois
Une petite compagnie de quelques uns de mes meilleurs amis soupe aujordui avec moi.
Je m'en vais voir si j'en trouverai aussi une chez nous.

Frühstücket ihr nimmer?
Nein / es ist mir unmüglich des Morgens zu essen.
Ich halte nicht daß man wohl thue / wenn man so lang nüchtern bleibet.
Ich glaube ja / dann kan man besser Mittags-Mahlzeit halten.
Dessen kan ich meinen Magen nicht überreden.
GOltet ihr wol von denen seyn / die vier Mahlzeiten des Tages halten?
Nein / wann ich Mittags-Mahlzeit gehalten habe / warte ich (leicht) ohne Verdruß biß zum Abend.
Ich hoffe nicht darauff lang zu warten.
Wie dann / mein Herr / speiset ihr so frühe?
Ja / dann es wird præciſe um sieben Uhr gedecket.
Das wuste ich nicht.
Eine kleine Compagnie von meinen besten Freunden wird diesen Abend bey mir vor lieb nehmen.
Ich will nach Hauß gehen uñ sehen / ob ich alda auch eine finden werde.

Vous

Vous nous ferez, s'il vous plait, l'honneur de grosir la nôtre.

Je vous prie de m'en dispenser.

Point de Complimens, Monsieur, je ne vous laisserai pas aller.

Mon absence causeroit (feroit naître) de l'inquiêtude chez nous.

J'y envoyerai quelqu'un, soyes des nôtres.

N'en prenez pas la peine, je vous en prie encore.

Demeurez ici sans façon, je vous en prie.

Je le veus, pour vous obéir.

QUel-on aporte de la chandelle & des mouchettes; vite.

Un bassin, une aiguiére, de l'eau pour laver les mains.

Tout incontinent.

Aprochez, Messieurs & Mesdemoiselles.

Lavons nous, il ne faut point faire de cérémonies entre amis.

Essuyés vous à cet essuye-main.

Ihr werdet/ so es euch beliebt/ unsere mit eurer Gegenwart vermehren.

Ich bitte/ mich deßfals entschuldiget zu halten.

Keine Complimenten/ mein Herr/ ich werde euch nicht gehen lassen.

Meine Abwesenheit würde Sorge in unserm Hause verursachen.

Ich will iemand dahin schicken/ bleibet bey uns.

Bemühet euch nicht damit/ ich bitte euch noch.

Bleibet hier ohne Weitläufftigkeit/ ich bitte euch.

Ich will es thun/ euch zu gehorchen.

DAß man bringe Licht/ und Lichtscheer. Geschwind.

Ein Becken/ eine Gießkanne/ und Wasser/ die Hände zu waschen.

Alsbald.

Tretet herbey/ ihr Herren und ihr Jungfern.

Laßt uns die Hände waschē/ man muß keine Ceremonien unter Freunden machen.

Trucknet euch die Hände ab mit diesem Handtuch.

Pri-

Prions Dieu.
Laßt uns beten.

Asséyons nous
Laßt uns sitzen gehen.

Que chacun préne sa place, je vous en prie.
Ein jedweder nehme seinen Platz/ich bitte sie darum.

Mettez vous là Monsieur.
Setzet euch da/mein Herr.

Nõ, je me mettrai auprés de Mademoiselle.
Nein / ich werde bey der Jungfer sitzen.

Vous ne pouviez choisir une meilleure place.
Ihr könntet keinen bessern Platz erwehlen.

Je suis volontiers auprés des belles.
Ich setze mich gerne bey die schönen Jungfern.

Mr. pour être auprés d'une belle, il vous faudroit changer de place.
Wann ihr wollet bey einer schönen sitzẽ/ müsset ihr einen andern Platz nehmen.

De grace, Mademoiselle, dispensez moi de vous croire cette fois-ci.
Sie halte mich entschuldiget/ so ich ihr für dieses mal nicht glaube.

Vous priez de si bonne grace, qu'un refus seroit incivil.
Ihr bittet mit solcher Manier/daß es unhöflich wäre/solches abzuschlagen.

METtõs nous chappeaus nous autres, qui n'avõs point de peruques.
Lasset uns die Hüte aufsetzen/wir/ die keine Perucken auf haben.

Que chacun préne sa commodité.
Ein jedweder nehme seine Gemächlichkeit in acht.

Commencés, Monsieur.
Fanget an/ mein Herr.

C'est à Mademoiselle.
Es gebühret der Jungfer.

Tous ensemble, sans céremonie.
Zugleich / ohne Compliment.

La table est ronde & la soupe au milieu.
Der Tisch ist rund/ und die Suppe ist mitten drauff.

Ce plat de potage est grand.
Dieses ist eine grosse schüssel voll Suppe.

C'est

C'est la mode à présent.
Qui est-ce qui veut trencher cette piéce de bœuf?
Moi, puisque j'en suis le plus proche.
Voulez vous bién prendre cette peine?
Très volontiers.
VOila Mr. le DocteurN.
Oui c'est lui même.
Est-ce là tenir sa parole?
Sans doute, pouisque je suis venu. Bon soir à toute la compagnie.
Oui, Monsieur, après nous avoir fait atendre une demi heure.
J'en suis fort mâri, j'en ai un sensible déplaisir.
Cela n'est rién, quitez vôtre manteau.
Cela sera bientôt fair.
Une chaise, un coussin, une assiette, une serviette, un couteau, une cueillier & une fourchette, vîte.
DE grace ne vous mettez pas en peine de moi.
Mr. soyez le bién venu.
Messieurs, Mesdemoiselles, vôtre trés humble serviteur.

Es ist jetzo die Weise.
Wer will dieses stück Rindfleisch auffschneiden?
Ich / weil ich der näheste daran bin.
Wollet ihr wohl diese Mühe auff euch nehmen?
Gar gern.
DA ist der Hr. Doctor N.
Ja / er ists selbst.
Ist das sein Wort halten?
Ohn Zweiffel / weil ich gekomen bin. Guten Abend der gantzen Gesellschafft.
Ja / nachdem ihr uns habet eine halbe Stunde warten lassen.
Das verursachet mir einen grossen Verdruß.
Das hat nichts zu bedeute / legt euren Mantel ab.
Das wird bald gethan seyn.
Ein Stuhl / ein Küssen / einen Teller / ein Serviet / ein Messer / einen Löffel und eine Gabel / geschwind.
EY lieber / sorget nicht meinethalben.
Willkommen mein Herr.
Ihr Herren und ihr Jungfern / ihr willigster Diener.

Voila du pain blanc, & du pain bis, choisissez.
Da ist weiß- u. Rockenbrod sie belieben zu erwehlen.

Je mange de l'un & de l'autre, plûtot de la croute que de la mie.
Ich esse von beyden / doch lieber von der Rinden als von der Kromen.

Mettés du sel dans cette saliére.
Thut Saltz in dieses Saltz-Faß.

Aportez du sucre & de la moutarde.
Bringet Zucker und Senff.

Mange t-on les viandes au sucre & à la moutarde?
Ißt man Fleisch mit Zucker und Senff?

Oui, c'est la mode. (pas.
Ja / es ist jetzund die Mode.

C'est ce que je ne savois.
Das wuste ich nicht.

QU'on aille à la cave vîte, qu'on perce le tonneau neuf, & qu'on y mette un robinet.
Daß man geschwind nach dem Keller gehe / und stecke das neue Faß an / u. thue einen Zapffhanen darein.

Tirerai- je en bouteille, Monsieur?
Soll ich in Flaschen zapffen mein Herr?

Oui, & en prenés dis ou douze avec vous.
Ja / und nehmet zehen oder zwölffe mit euch. (pfen?

Quel vin tirerai-je?
Was für Wein soll ich za-

Deus bouteilles de vin nouveau, paillet & clairet.
Zwo Flaschen neuen röthlichen und bleickert.

Quatre bouteilles de vin vieus, rouge & blanc.
Vier alten / roth und weiß.

Deus de qin d'Espagne & autant de Rin. (biere?
Zwo Spanischen / und so viel Rheinischen Wein.

Ne voulés-vous point de
Wollet ihr kein Bier haben?

Aportez en deus ou trois pots.
Bringet zwo oder drey Maaß. (den.

Parlons de boire.
Last uns vom Trincken re-

Ce

Ce Discours plait ordinairement

Dieser Discurs gefällt gemeiniglich.

REinsez bién les verres, & donnez à boire à la ronde.

SPühlet die Gläser rein aus / und gebet herum zu trincken.

Beuvons, mangeons, réjouissons nous.

Lasset uns trincken / essen / und uns erlustigen.

Je boi & mange bién.

Ich trincke und esse wohl.

Je fais de même.

Dergleichen thue ich auch.

Je ne m'en aquite pas mal.

Das nehme ich wol in acht.

Agréez ce morceau, il a bonne mine.

Nehmet dieses / es scheinet ein Lecker-Bissen zu seyn.

Gardez le pour vous.

Behaltet es für euch.

Ne vous mettez pas en peine de moi.

Bemühet euch meinethalben nicht.

Vous êres le maître du logis.

Ihr seyd Herr im Hauß.

Je suis le serviteur de la Compagnie.

Ich bin der Compagnie Diener.

Mangeons de ceci.

Lasset uns hievon essen.

Il comence à devenir froid.

Es beginnet kalt zu werden.

Je ferai aporter un rechaut.

Ich will ein Feuer-Becken bringen lassen.

Ce ne sera pas mal fait.

Das wird nicht übel seyn.

En voila un, mettons le plat dessus.

Da ist eins / lasset uns diese Schüssel darauff setzen.

Voila qui va bién.

Das gehet gut an.

JE viéns de manger un morceau, qui étoit un peu salé.

ICh habe eben einen Bissen gessen / welcher etwas gesaltzen war.

Il faut boire un coup dessus.

Er muß einmal darauff trincken.

C'eſt bién dit.
Es iſt wohl geredet.

Beuvons & choquons de verres Monſieur.
Laſſet uns trincken und mit Gläſer ſtoſſen/mein Herr.

Doucement, vous caſſerés mon verre, il n'eſt pas ſi fort que le vôtre.
Sacht/ ihr werdet mein Glaß zerbrechen/ es iſt nicht ſo ſtarck wie euers.

Il eſt plus fort, que vous ne penſez.
Es iſt ſtärcker als ihr vermeynet.

Je ne veus pas l'éproveur, il pouroit me renverſer.
Ich wills nicht verſuchen/es könte mich niederlegen.

Vous n'avés rién à craindre de ce côté là.
Ihr habet euch dießfalls nicht zu fürchten.

Voila un très agréable carillon.
Dieſes iſt ein ſehr liebliches Glocken-Spiel.

J' aime mieus l'entendre que celui de Saint Nicolas.
Ich höre es lieber/ als das zu St. Nicolai.

Et moi auſſi, quand j'ai bién ſoif.
Ich auch/wann ich ſehr durſtig bin.

C'eſt ainſi que je l'entends.
Ich verſtehe es auch alſo.

COmment, Monſieur, vous n'avès pas vuidé vôtre verre.
WJe? mein Herr/ ihr habet nicht außgetruncken.

Il eſt trop grand pour un chetif beuveur comme moi.
Mein Glaß iſt allzugroß vor einen ſchlechten Trincker/ wie ich.

Vous raillés, je ſai bién, qu'un verre de vin ne vous fait pas peur.
Ihr ſchertzet/ich weiß wohl/ daß ihr vor einem Glaß Wein nicht erſchrecket.

Je ne ſuis pas en humeur de boire.
Ich habe jetzo keine Luſt zum Trincken.

Vous avés ici pleine liberté.
Ihr habt hier vollkommene Freyheit.

C'eſt

C'est de quoi je suis obligé à la compagnie.
Il y a de la tirannie à forcer une personne à boire.
Les facheuses suites, que j'en ai veu, me font horreur.
Il n'y a plus de plaisir où il n'y a plus de liberté.
En efet, on me bānit d'une compagnie, quand on me force à quelque chose.
LA fricasée boût déja. Il faut l'ôter de dessus le réchaut.
Prenez garde de vous bruler.
Mon couteau & ma fourchette le sentiront plus tôt que moi.
Mettés le plat sur cette assiétte de peur de bruler la nape (afin qu'il ne brule pas la nape.)
Que dites-vous de ce ragoût?
Je le trouve fort bon.
Il faut que je le goûte.
He bién qu'en pensez vo⁹?
Qu'en dites vous?
Il est fort bon, excepté qu'il y a un peu trop de poivre,

Dessen bin ich der Gesellschafft verbunden.
Es ist eine Grausamkeit / jemand zum trincke zu zwinge.
Die bösen Nachfolgen / die ich gesehen / erschrecken mich.
Es ist keine Lust mehr / wo keine Freyheit ist.
In der That / man jaget mich weg / wann man mich zu etwas zwingt.
Die Fricassée siedet schon. Man muß sie vom Feuer-Becken abnehmen.
Sehet zu / und brennet euch nicht.
Mein Messer und Gabel werden es eher fühlen als ich.
Setzet die Schüssel auff diesen Teller / auff daß das Tischtuch nicht verbrannt werde.
Was sagt ihr von diesem Beyessen?
Mir schmeckts sehr wohl.
Ich muß es versuchen.
Wolan / was meinet ihr da-
Was sagt ihr davon? / von?
Es ist sehr gut / ausgenommen / daß ein wenig zu viel Pfeffer darinn ist.

Je m'en vais aussi le goûter, car je n'oserois en manger. (cela?

Pour quoi? d' où vient

Le Médecin m'a defendu le poivre, le gingembre & la muscade.

Defendez lui aussi le clou de girofle, le macis & la canelle.

Vous êtes un railleur.

Nous sommes deus, vôtre Medecin & moi.

VOila de la viande, qui est fort tendre.

Je ne donne rién de dur à mes amis.

Comment, du bœuf, du veau, du mouton, du porc, tout dans un plat?

Cela se fait a présent.

C'est ce que je n'avois pas encore vu.

Il n'y a pas aussi fort longtems, que cette mode est en vogue.

Voila un jambon, qui est fort grand.

Voyons si le goût en égale l' apparence.

Nous le saurons biéntôt.

Ich will es auch schmecken / dann ich darff davon nichts essen.

Warum? Wie kompt das?

Der Medicus hat mir Pfeffer / Ingber und Muscaten Nuß zu essen verboten.

Verbietet ihm auch Nägelchen / Muscaten-Blumen und Canel. (haber.

Ihr seyd ein Schertz Lieb-

Unser sind zwey / euer Artzt und ich.

SEhet / dieses ist sehr zart Fleisch.

Ich gebe meinen Freunden nichts hartes.

Wie / Ochsen- Kalbs- Schafs- und Schweins-Fleisch / alles in einer Schüssel?

Das geschiehet jetzunder.

Das habe ich noch nicht gesehen.

Es ist auch nicht lang / daß diese Weise im Gebrauch ist.

Dieses ist ein sehr grosser Schincke.

Laßt uns sehē ob der schmack dem Ansehen gleich ist.

Wir werden es bald wissen.

Apor-

Aportez de sucre & de la moutarde, vitê.

Cette saussisse & ce boudin me tentent si fort, qu' il faut que j'en mange un peu.

Passez en vôtre envie, pour moi j' aime mieus une trenche de jambon.

MEsieurs, est ce que le vin n'est pas bon, que personne ne boit.

Pour vous témoigner, Monsieur, que je l'ai trouvé bon, je m' en vais en boire une rasade.

C'est sans doute à la santé de quelque belle Demoiselle.

Oui, je vous le proteste.

J'espére que nous saurons son nom.

Asseurément, vous allez le savoir tout à cette heure.

Nous en serõs bien aises.

A la santé de Mademoiselle vôtre voisine.

Je ne m' atendois pas à cette galanterie, il n'y a point de beauté en moi.

MAdemoiselle, mon parti est plus fort que le vôtre.

Bringt Zucker und Senff her / geschwind.

Diese Saucisse und diese Fleisch-wurst erwecket mir so den Appetit / daß ich davon essen muß.

Esset nach Belieben / ich aber esse lieber ein Stück vom Schincken.

Ihr Herren / der Wein ist vielleicht nicht gut / weil keiner trincket.

Euch zu bezeugen / daß er mir wohl schmecket / will ich ein abgestrichenes Glaß austrincken.

Es ist ohne Zweiffel auff die Gesundheit einer schönen Jungfrauen.

Ja / ich schwöre es euch).

Ich hoffe / wir werden ihren Namen wissen.

Ja gewißlich / ihr werdet ihn alsobald wissen.

Wir werdē drüber froh seyn.

Auff die Gesundheit eurer Jungfer Nachbarinn.

Ich war diesen Schertz nicht vermuthen / an mir ist keine Schönheit.

Liebe Jungfrau / ich habe mehr Beyfall als ihr.

Comment cela, Monsieur?
C'est que toute cette judicieuse compagnie est de mon sentiment. Cette raillerie est spirituelle.
Je n'ai jamais parlé avec plus de serieus.
Cela pouroit bién être.
Vôtre bel esprit, Mademoiselle, vous sera inutile pour nous persuader le contraire.
Cela est vrai, vous yeus & les nôtres ne permettent pas, qu'on soit d'un autre sentiment.
C'en est fait, je vous donne gagné.
Vous plait-il que je vous serve de cette éclanche de mouton, ou de cette longe de veau?
N'en prenez pas la peine, Monsieur, je me servirai moi même.
Choisissez & prenez ce que vous trouverez à vôtre goût.
La mode de se servir soi même me plait
Mais quand on est trop éloigné du plat?

Wie das/ mein Herr?
Weil die gantze sinnreiche Compagnie mit mir einer Meynung ist.
Dieser Schertz ist sehr artig.
Ich habe niemalen ernsthafftiger geredet.
Das kan wohl seyn.
Euer hoher Verstand kan euch nicht dienen/ um uns das Gegentheil einzurathen.
Es ist wahr/ eure und unsere Augen die geben nicht zu/ daß man anderer Meynung sey.
Es ist gethan/ die Sache ist doch verlohren.
Beliebt euch/ daß ich euch von dieser Schafskeul oder Nieren-Braten etwas vorlege?
Nehmet diese Mühe nicht/ ich will mir selbst dienen.
Erwehlet/ und nehmet/ was ihr nach eurem Appetit finden werdet.
Die Weise/ sich selbst zu bedienen/ gefällt mir wohl.
Aber/ wann einer allzuweit von der Schüssel sitzet?

On

On peut prier celui, qui en eſt le plus proche, de doñer ce que l-on déſire.
Man kan von einem guten Freund begehren / was man wil.

Vous avez raiſon.
Ihr habt recht.

Faiſons ôter ceci, mais gardons ces langues de bœuf & ce jambon.
Laßt uns dieſes wegnehmẽ / und dieſe Ochſen-Zunge und Schincken behalten.

C'eſt bien raiſonné, car le jambon fait trouver le vin bon.
Es iſt wohl geredet / dann der Schincken erwecket die Luſt zum trincken.

A propos de vin, Monſieur, vous laiſſez éventer le vôtre.
Wir reden von trincke / mein Herr / und ihr laßt eures Weins Krafft ausgehen.

Il ne demeurera pas là long tems.
Er wird nicht lang allda ſtehen.

Aportez vite le rôti, le roſt.
Bringet das gebraten geſchwind.

Il y a ici toute ſorte de viandes.
Es iſt hie allerhand Fleiſch.

De la viande cuite, bouillie, rôtie.
Gekocht / geſotten und gebraten Fleiſch.

Chaude, froide, douce, ſalée, fraiche, & fumée.
Warm / kalt / ſüß / geſaltzen / friſch und geräuchert.

Laquelle aimez-vous mieus, la graſſe ou la maigre?
Welches eſſet ihr lieber / feiſt oder mager?

Je l'aime entrelardée; ni trop graſſe ni trop maigre.
Ich eſſe gern durchgewachſenes / nicht zu feiſt / nicht zu mager.

Quelle belle quantité de viandes!
Was für eine Menge vom Fleiſch iſt das!

Quelle agréable confuſion de gibier!
Wie angenehm iſt der Hauffe vom Federvieh!

La volaille abonde.
Das Geflügel iſt häuffig.

De quoi est ce pâté?
De tourterelles, de pigeons & de ramiers.
Je m' en vais donner dess.
Voyez ce qu'il a dans le ventre.
Il est bién assaisonné.
Il est asseurément de haut goût.
Voila de belles salades.
En voila de toutes les sortes.
En avez-vous en toutes les saisons de l' année?
Sans doute, car j'aime fort la salade. (de laituës.
En Autonne de toute sorte
Cette huile d' olives est excellente.
Ce vin aigre est aussi extrémement bon.
MEssieurs, je n' ai point fait servir de poisson.
Vous avez bién fait, Monsieur, car on ne le trouve bon, que le Vendredi & le Samedi.
Ce n' est pas que je n' en aye assez, Dieu merci.
En avez vous ici de toute sorte?
Oui, selon les tems.

Wovon ist diese Pastet?
Von Turtel- Hauß- und wilden Tauben.
Ich will sie angreiffen.
Sehet zu/ was inwendig verborgen ist.
Sie ist wohl gewürtzet.
Sie schmeckt über die massen wohl.
Diese Salate sind schön.
Derer sind allerhand.
Habt ihr Salat auff die 4. besondere Jahrs-Zeiten?
Ohn Zweiffel/ dann ich esse gern Salat. (tig.
Im Herbst allerhand Lat-
Dieses Baum-Oehl ist sehr gut.
Der Wein Essig ist auch über die massen köstlich.
Ihr Herren/ ich habe keine Fische auffragen lassen.
Er hat sehr wohl gethan/ mein Herr/ deñ sie schmecken nur wohl am Freytag oder Sonnabend.
Derer habe ich/ GOtt sey Danck/ doch genug.
Habt ihr derer allerhand hier?
Ja/ nach der Jahrs-Zeit.

A ce

A ce que j'entends il ne manque rién ici.
Non, mais tout eſt aſſez cher.
Dieu vous a donné aſſez de bién pour ne vous pas ſoucier de cela.
C'eſt de quoi je le remercie, & ſuis content de ma petite fortune.
Puis qu'on ne mange plus je m'en vais faire ôter tout cela.
Nous avons agreablement perdu nôtre apetit.
Je ſerois ravi, s'il y avoit eu quelque choſe, qui eût été à vôtre goût.
Il y a long tems que je n'avois mangé avec tant de plaiſir.
La compagnie en a plûtôt été cauſe pue les mets, (que les viandes.)
J'avouë que la bonne compagnie orne fort un regal.
LE deſſert, le fruit.
Quelle abondance de beaus fruits?
Ils ſont tels, que je les cueille dans mon jardin.

Wie ich höre/ ſo fehlet hier nichts.
Nein/ es iſt aber alles ſehr theuer.
Gott hat euch ſo viel Mittel beſcheret/ daß ihr wenig darnach fraget.
Deßwegen dancke ich ihm/ und bin mit meiner kleinen Fortun zu frieden.
Weil man nicht mehr iſſet/ will ich dieſes alles wegnehmen laſſen.
Wir haben mit Luſt unſern Appetit verlohren.
Es wäre mir lieb/ ſo hier etwas geweſen wäre/ das euch geſchmecket hätte.
Ich habe mit ſolchem Appetit in langer Zeit nicht gegeſſen.
Deſſen iſt die Geſellſchafft mehr Urſache/ als die Speiſe geweſen.
Ich bekenne/ daß eine gute Geſellſchafft ein Tractament ſehr zieret.
CONfect und Frucht her.
Was vor ein Hauffen ſchöner früchte ſind das?
Sie ſind/ wie ich ſie aus meinem Garten ſammle.

Avés

Avés-vous tant d' àrbres fruitiers?

J'en ai presque de toute sorte.

Je préfére toûjours le fruit aus fleurs (j' aime plus les fruits que les fleurs.)

Vous êtes donc plus ménager que curieus, vous pensés plus au profit qu' au plaisir.

Je ne sai, mais les fleurs d' arbres ont pour moi une odeur bién plus agréable que les autres

VOus raisonnez en parfait Econome.

Quel plaisir d' avoir du fruit en tout tems (en toute Saison!

On confit les fruits, qui ne se gardent pas (qu'on ne peut conserver.

Ainsi l-on a toute l' année des confitures.

Oui, soit seches, soit liquides.

On met tout au sucre, écorce d' Orange, de citron & même les chataignes. (velle.

L'invention en est nou-

Habt ihr so viel fruchtbare Bäume?

Ich habe bald von allerhand.

Ich halte allezeit mehr von den Früchten / als von den Blumen.

Ihr seyd mehr ein Haußhalter/als curieus, und gedenckt mehr an Nutz / als an Lust.

Das weiß ich nicht: Aber die Blumen der Bäume geben einen lieblichern Geruch als die andern.

IHr redet / wie ein sehr guter Haußhalter.

Wie angenehm ist es / das gantze Jahr Früchte zu haben!

Man macht die Früchte ein / welche nicht können verwahret werden.

Also hat man das gantze Jahr eingemachte Früchte.

Ja / entweder trockene oder feuchte.

Es wird alles eingemacht / Pomerantzen / Citronenschalen / wie auch Castanien.

Dieses ist neu erfunden.

Vous

Vous en direz autant des nois seches.

So viel werdet ihr von den trocknen Nüssen sagen.

Asseurément, Monsieur, car je n'en ai jamais vû.

Freylich/dann ich habe mein Lebetage keine gesehen.

MEsseurs, j'ai sujer de craindre, que vous ne trouviez pas le vin bon.

IHr Herren/ich befürchte/ daß ihnē der Wein nicht wohl geschmecket habe.

Je ne puis être juge du goût d'autrui, mais je vous asseure, que je l'ai trouvé fort bon (excellent.)

Ich kan nicht urtheilen/wie er einem andern schmecket/sondern ich sage/daß er mir wohl geschmecket hat.

Si cela est, vous ne ferés pas difficulté de accepter une santé.

Wann dem also/wird der Herr eine Gesundheit nicht weigern.

Je n'ai garde, asseurement vous y venez de trop bonne grace.

Es sey ferne von mir/er bringet dieses viel zu höflich hervor.

A la sante de toute la compagnie, lapuelle je remercie de l'honneur, qu'elle m'a fait.

Auff die Gesundheit der gantzen Gesellschafft/ welcher ich dancke für die mir erzeigte Ehre.

C'est à nous à vous remercier.

Es gebühret uns euch zu dancken.

Vous auriez, sans doute, fait meilleure chére chez vous.

Ihr hättet ohne Zweiffel bessere Traetamenten in euren Häusern gehabt.

Monsr. c'est tout ce qu'on peut faire, que de bién traite & de combler de civilités.

Man kan nicht höher kommen/als köstlich tractiren/und mit aller Höfflichkeit begegnen.

MEsseurs, vous allez re-

IHr Hn. werdet bald in tom-

tromber dans les complimens, si vous n'y prenez garde.

Il vaudroit bién mieus faire un tour de jardin.

Mr. a toujours quelque bonne pensée n'est-ce pas, Mademoiselle?

Il est vrai, j'avouë, que je commençois à m'ennuyer d'être assise.

Hé bién, promenons nous un peu.

Vous m'avez promis de me raconter une petite histoire galante.

Moi, Mademoiselle, me voila bién embaraſſé.

Vous n'aurez point de repos que vous ne vous soyez aquité de vôtre promesse.

Je vous en promets deus pour demain.

Il commence à pleuvoir.

Cela ne sera rién, cette pluie cessera biéntôt.

Je n'en croi rién, je ne m'y fie pas.

Il me semble, qu'il est tems de se retirer.

Monsieur a raison, Adieu Adieu.

die Complimenten gerathen/ wann ihr euch nicht vorsehet.

Es wäre besser im Garten herum spatzieren.

Es fällt dem Hn. allezeit etwas schönes ein/ ist es nicht so/ meine Jungfer?

Es ist wahr/ ich bekenne/ daß mich das lange sitzen anfieng zu verdriessen.

Wolan/ lasset uns ein wenig spatzieren gehen.

Ihr habt mir zugesagt eine lustige Historie zu erzehlen.

Ich werde nicht leicht meiner Zusage nachkommen.

Ihr werdet nicht ehe Friede vor mir haben/ biß daß ihr mir ein Genügen geleistet.

Ich verspreche ihr morgen zwo zu erzehlen.

Es fänget an zu regnen.

Das wird nichts zu bedeutē habē/ es wird bald aufhörē.

Ich glaube/ and traue es nicht.

Mich dünckt/ es ist Zeit/ sich nach Hauß zu begeben.

Der Herr hat recht/ GOtt befohlen.

En-

Entretién V.

Pour vendre & pour archeter.

BOn jour Monſieur. Vôtre ſerviteur trés humble.
Je viéns pour acheter quelque choſe.
Que ſouhaités vous, Mr?
Avez-vous du Brocard?
Oui, Mr. nous en avons.
Montrés en moi de gris.
En voila, qui eſt fort beau.
Celui là ne me plait pas.
En voici d'autre.
Je le trouve trop étroit, Monſieur.
C'éſt la largeur ordinaire.
Il me plait aſſez, combién l'aune.
Quelle aune vous plait-il?
L'aune de Brabant.
Mr. elle vaut trois écus.
Vous vous moqués, c'eſt trop cher.
Pardonnez moi; car ce Brocard eſt beau.
En voulez-vous ſis francs?
Je ne puis le donner à ce pris.

Die V. Unterredung.

Um zu verkauffen und zu kauffen.

GUten Tag/ mein Herr. Sein demüthigſter Diener.
Ich komme um etwas zu kauffen.
Was begehret ihr/ mein Hr?
Habet ihr Brocard?
Ja/ mein Herr/ wir haben.
Weiſet mir grau. (iſt.
Da iſt einer/ der ſehr ſchön
Dieſer gefällt mir nicht.
Hier iſt ein ander.
Mir ſcheinet er zu ſchmahl zu ſeyn/ mein Herr.
Es iſt die ordinäre Breite.
Er gefällt mir genug/ wie theuer die Elle?
Was vor Elle beliebt ihm?
Die Brabandiſche Elle.
Mein Hr. ſie gilt 3. Rthlr.
Ihr ſchertzet/ es iſt allzu theuer.
Er verzeihe mir/ dann dieſer Brocard iſt ſchön.
Welt ihr 6. Marck dafür?
Ich kan ihn um den Preiß nicht geben.

Je croi, que c'est assez.
Ich glaube daß es genug ist.

Vous ne voudriez pas en donner si peu.
Er würde nicht begehren so wenig zu geben.

Je vous en donnerai donc six livres huit sous.
Ich will ihm dann 6. Marck und 8. Schilling geben.

Ce n'est pas assez pour un si riche Brocard.
Es ist nicht genug vor ein so köstlich Brocard.

Je n' en donnerai pas un sou davantage.
Ich will nicht einen Schilling mehr davor geben.

En un mot, il vaut huit francs.
Mit einem Wort / er gilt acht Marck.

Je sai ce qu' il vaut.
Ich weiß / was er gilt.

Considere le encore une fois.
Betrachtet ihn noch einmal.

Il n'est pas nécessaire, voulez vous de l'argent?
Es ist nicht nöthig / wollet ihr Geld?

Oui, Monsieur, mais à ce pris je ne gagnerois rién.
Ja mein Herr / um den Preiß aber würde ich nichts verdienen.

C'est à vous, à y penser, résolvez vous, s'il vous plait.
Es gehet euch an / daran zu gedencken / entschliesset euch.

Mr. vous demandez trop bon marché.
Der Herr begehret allzugut Kauff.

C'est vous qui voulez vendre trop cher.
Mit nichten / er will aber zu theuer verkauffen.

Il faut faire bon marché pour vendre cette fois ci
Man muß wohlfeil geben um diesesmal zu verkauffen.

Je vous ôfre assez, asseurément.
Ich biete euch genug an / gewißlich.

Il vous le semble, Mr.
So dünckets dem Herrn.

Un

Un chacun sait ses affaires.
Cela est vrai, Monsieur.

Ein ieder weiß um seine Sachen.
Das ist wahr/ mein Herr.

Entretién VI.

HE bién, voulez-vous mesurer?
Oui, combién d'aunes vous en plait-il?
Il m'en faut huit.
Les voila, bién mesurées.
Cela est bién.
Ne vous plait-il pas autre chose, Monsieur?
Il me faut aussi de la doubleure.
Quelle doubleure vous plait-il prendre?
Je prendrai du Tabis.
De quelle couleur?
D'un bleu mourant.
En voila un trés beau.
Le pris, sans surfaire.

En un mot, vous en payerés un écu huit sous.
C'est à dire un écu.
Cela n'est pas posible.
Sans tant de paroles, cela sufit.
Je ne veus pas y regarder avec vous, j'en rabatrai quatre sous.

Die VI. Unterredung.

JA Ohlan/ wollet ihr messen?
Ja/ wie viel Ellen beliebt ihm?
Ich muß acht haben.
Da sind sie wohl gemessen.
Das ist recht.
Beliebt ihm nicht etwas anders/ mein Herr?
Ich muß auch Futter haben.
Was vor Futter beliebt ihm zu nehmen?
Ich werde Tobin nehmen.
Von was für Farbe?
Von Licht-Blau.
Da ist ein sehr schöner.
Was soll der genaueste Preiß seyn?
Mit einem wort wird er einen Reichsth. 8 ß. gegeben.
Das ist ein Reichsthaler.
Das ist nicht möglich.
Mit einem Wort/ es ist genung.
Ich wil mit ihm nicht so genau seyn/ ich werde 4. ß. ablassen.

Je vous en donnerai un écu & trois sous.
Il faut encore faire bon marché une fois.
Vous voulez me le faire acroire.
Une autre fois mieus, combién d'aunes en faut-il?
Cinq de Brabant.
Les voila mesurées fidellement.
Avez-vous des boutons d'or?
Oui, Mr. en voila.
Combién la douzaine?
Vint sis sous.
Pouvez-vous les donner pour dishuit?
Je ne veus pas y regarder avec vous.
Il me semble, qu'il m'en faut cinq douzaines.
On en prend ordinairement sis.
Je les prendrai donc aussi.
Les voila, Monsieur.

Entretién VII.

Faites le conte, s'il vous plait.
Il sera biéntôt fait.
Combién est-ce?

Ich will ihm einen Rthlr. und 3. ß. geben.
Ich muß noch einmal gut Kauff geben.
Ihr wollet es mir persuadiren.
Auff ein andermal besser/ wie viel Ellen sollens seyn?
Fünff Brabandische.
Da sind sie auff Glauben gemessen.
Habt ihr güldene Knöpffe?
Ja/mein Hr. da sind welche.
Wie theur das Dutzent?
Sechs und zwantzig ß.
Kan er sie um achtzehen lassen?
Ich will mit ihm nicht genau seyn.
Mich dünckets/ daß ich fünff Dutzent haben muß.
Man nimmt gemeiniglich sechs. (men.
Ich will sie dann auch nehDa sind sie/ mein Herr.

Die VII. Unterredung.

Machet die Rechnung/ so es euch beliebt. (seyn.
Sie wird gleich gemacht
Wie viel ist es?

Pour

Pour le Brocard cinquante deus francs.
Vor den Brocard zwey und funffzig Marck.

Combién pour le Tabis?
Wie viel vor den Tobin?

Quinze livres quince sos.
Funffzehen Marck 15. ß.

Et pour les fis douzaines de boutons?
Und vor die 6. Dutzent Knöpffe?

Sis livres douze sous.
Sechs Marck 12. ß.

Je trouve les boutons trop chers.
Ich befinde die Knöpffe allzu theuer.

Monsieur, ils sont riches & bien faits.
Mein Herr / sie sind reich und wohl gemacht.

Passe, à combién cela monte-t-il?
Es sey dann also/wieviel ist es in allem?

Cela fait septante quatre livres onze sous de Hambourg.
Das macht 74 Marck und 11. Hamburger ß.

Tenez Monsr. les voila.
Nehmet mein Hr. da sind (sie.

Ce ducat est leger de deus grains.
Dieser Ducat ist 2. Gran zu leicht.

En voila un autre.
Da ist ein ander.

Il est de pois, il est bon.
Er ist recht und gut.

A la bonne heure.
Es ist mir lieb.

Cette piéce ne vaut que vint huit sous.
Dieses Stück gilt nur 28. Schilling.

Celle là en vaut trente.
Dieses gilt dreyßig.

Voici une piéce qui n'est pas coursable ici.
Hier ist ein Stück/welches hier nicht gangbar ist.

Je croi que celle ci est de mise.
Ich halte/ daß dieses gut allhier sey.

Oui, Monsieur, elle est fort bonne.
Ja/mein Herr/ es ist sehr gut.

Hé bién, êtes-vous content?
Wolan/seyd ihr zu frieden?

Oui, Mr. je vous remercie de vôtre bon payemẽt.
Ja/ mein Hr. ich sage danck vor gute Bezahlung.

Il n'est pas besoin, de remercier.
Es ist nicht nöthig zu dancken.

Pardonnez moi, Monsieur, car on trouve peu de personnes, qui payent argent contant.
Er verzeihe es mir / mein Herr / dann man findet wenig Leute/ die mit baarem Geld bezahlen.

Je ne sai; mais il est juste de payer ce qu'on achete.
Ich weiß es nicht / es ist aber billig zu bezahlen was man kaufft.

Quand vous aurez besoin de quelque autre chose, ayez la bonté de revenir ici.
Wann er wird etwas anders von nöthen haben / sey er so gütig und spreche uns wieder zu.

Je le ferai trés volontiers.
Ich will es gern thun.

Je vous vendrai toûjours de bõnes marchandises.
Ich will ihm allezeit gute Waare verkauffen.

Vous me ferez plaisir, je vous préfererai à un autre.
Ihr werdet mich verpflichten / und ich will euch einem andern vorziehen.

Je vous en serai fort obligé.
Ich werde ihm sehr verpflichtet seyn.

Faites donner tout cela à mon tailleur, quand il viendra.
Lasset das alles an meinen Schneider geben/ wann er kommet.

Je n'y manquerai pas.
Ich werde es nicht unterlassen.

Adieu, Monsieur, vôtre serviteur.
GOtt befohlen/ mein Herr/ sein Diener.

Vôtre trés humble valet, Monsieur.
Des Herrn dienstwilligster Knecht.

En

Entretién VIII.

Pour prendre la mesure d'un habit.

CHarles, allés chés le Tailleur.
Que doi-je lui dire?
Dites lui qu'il viéne ici tout à cette heure.
Je m'y en vais Monsieur.
Allés, & revenés vite.

Monsieur, le Tailleur est ici.
Dites lui qu'il entre.
Monsieur vôtre tres humble serviteur.
Bon jour, mon Maître, avés-vous beaucoup d'ouvrage.
Là là, mediocrement, Monsieur.
Pouvés vous me faire un habit pour Jeudi?
Oui, Monsieur, je puis le faire.
Prenés en moi donc la mesure.
Voulés-vous vôtre habit comme celui-ci?
Oui, tout de même, mon Maître.

Die VIII. Unterredung.

Das Maaß eines Kleides zu nehmen.

CArl / gehet zum Schneider.
Was soll ich ihm sagen?
Saget ihm / daß er hier zur Stund komme.
Da gehe ich hin mein Herr.
Gehet / und kommet bald wieder.
Mein Herr / der Schneider ist hier. (komme.
Sagt ihm / daß er herein
Mein Herr / ich bin sein dienstwilligster Diener.
Guten Morgen / Meister / habt ihr viel zu thun?

So hin / mittelmäßig / mein Herr.
Könnet ihr mir ein Kleid vor Donnerstag machen?
Ja / mein Herr / ich kan es thun.
Nehmet denn mein Maaß.

Wollet ihr euer Kleid wie dieses haben?
Ja / eben so / mein Meister.

Cela suſit, j'en ai encore la meſure au logis.
Tant mieus, c'eſt une peine epargnée.
Y-a-t-il quelque autre choſe pour vôtre ſervice?
Non, faites ſeulement en ſorte, que je ſois content de vous.
Vous le ſerez, Dieu aidant.

Das iſt genug/ich habe deſſen Maaß noch zu Hauß.
Deſto beſſer/ alſo iſts eine geſparte Mühe.
Iſt etwas anders zu ſeinem Dienſt?
Nein/ thut ſo wohl/ daß ich von euch vergnüget werde.
Ihr ſollet mit Gottes Hülffe zu frieden ſeyn.

Entretién IX.

Die IX. Unterredung.

Diſcours d'un Monſieur avec un Tailleur.

Unterredung eines Herren mit einem Schneider.

ON frape, voyez, qui eſt à la porte.
Monſieur, c'eſt le Tailleur.
Bon, faites l'entrer, dites lui qu'il entre.
Bon jour, Monſieur.
Hê bién aportés-vous mon habit?
Oui, Monſieur, le voila.
Montrés le moi un peu.
Le voila bién fait, & bién couſu.

MAn klopffet/ ſehet/ wer vor der Thür iſt.
Mein Hr. es iſt der Schneider.
Wohl/ laſſet ihn herein kommen.
Guten Morgen mein Herr.
Wohlan/ bringet ihr mein Kleid?
Ja/ mein Herr/ da iſt es.
Laſſet es mir ein wenig ſehē.
Da iſt es/ wohl gemacht und genehet.

On

On pouroit mieux faire les boutonniéres.
Elles me semblent proprement faites.
Passe, essayés moi donc cet habit.
Vous plait-il mettre la culote?
Oui, donnés la moi.
La voila Monsieur.
Elle est bién étroite.
C'est la mode, on les porte ainsi.
C'est assés, il faut suivre la mode.
Oui, si l-on ne veut être ridicule.

Man könnte die Knöpff-Löcher besser machen.
Sie scheinen mir doch artig gemacht.
Es mag seyn/ versuchet mir das Kleid an.
Beliebet euch die Hosen anzuziehen?
Ja gebet sie mir.
Da sind sie/ mein Herr.
Sie sind ziemlich enge.
Es ist die Mode/ man träget sie also.
Es ist gnug/ man muß der Mode folgen.
Ja/ wann man nicht lächerlich seyn will.

Suite.

Mettés moi la veste à part.
A vôtre volonté Monsieur.
Boutonnés la moi.
Très volontiers.
Elle me serre trop, mon maître.
Pour être bién faire elle doit être juste.
Passe, éprouvons le juste-au-côrs.

Fortsetzung.

Gehet mir die Weste a Part an.
Nach seinem Willen/ mein Herr.
Knöpffet sie mir.
Gar gern.
Sie dringet mich allzusehr/ Meister.
Um wol gemacht zu seyn/ soll sie just seyn.
Laßt es seyn/ lasset uns den Rock anpassen.

Je boutonnerai prémierement les manches de la veste.
Ich will erst die Ermel der Weste zuknöpffen.

Ces manches sont bién étroites.
Diese Ermel sind sehr enge.

On le porte ainsi à la Cour.
Man träget sie also am Hofe.

Ce juste-au-côrs me paroit tron long.
Dieser Rock scheinet mir allzulang zu seyn.

Pardonnés moi, il est comme il faut, il vous va bién.
Verzeihet es mir/ er ist wie er gehört/ er stehet euch wohl.

Il faut vous en croire.
Ich muß euch darinn glauben.

Vous pouvés vous en fier à ma parole.
Ihr könnet meinem Wort trauen.

Ne hazarderai-je rièn en le faisant?
Werde ich nichts wagen/ so ich es thue?

Non, Monsieur, car j'habille la plus part des personnes de qualité.
Nein mein Herr/ denn ich kleide den meisten Theil der vornehmen Leute.

Suite.

QUe dites-vous de ma garniture?

Elles est trés belle, & trés riche.

Combien pensés-vous que coute l'aune de ce ruban?

Folge.

WAs saget ihr von meiner Staffirung?

Sie ist sehr schön und sehr reich.

Wie viel meynet ihr/ daß die Elle von diesem Band koste?

Si elle ne vous coute qu'un écu, c'eſt bon marché.
So ſie nicht mehr als einen Rthlr. koſtet / iſt es gut Kauff.

Vous avez presque deviné.
Ihr habt bey nahe gerathen.

Je me connois en ruban.
Ich verſtehe mich auff (Band.

Où eſt le reſte de mon drap?
Wo iſt der Reſt meines Tuchs?

Il n'en eſt reſté que de petite retailles.
Es iſt nichts als kleine Läpgen übrig geblieben.

Pourquoi ne les avés-vous pas aportées?
Warum habt ihr ſie nicht mitgebracht?

Je vous aſſeure qu'elles n'en valent pas la peine.
Ich verſichere euch / daß ſie deſſen nicht werth ſind.

Avez-vous fait le conte?
Habt ihr die Rechnung gemacht.

Non, Monſieur, je n'en ai pas eu le tems.
Nein / mein Herr / ich habe die Zeit nicht dazu gehabt.

Aportez le demain, je vous payerai.
Bringet ſie morgen / ich will euch bezahlen.

A quelle heure vous plait-il que je viéne?
Um welche Stunde beliebt ihm daß ich komme?

Venés préciſement à huit heures.
Kommet præciſè um acht Uhr.

Je n'y manquerai pas, Monſieur.
Ich werde es nicht unterlaſſen / mein Herr.

Ne me faites pas des partie d'Apoticaire.
Machet mir keine Apotheckers Rechnung.

J'en ai garde, vous ne vous plaindrés pas de moi.
Es ſey fern von mir / ihr werdet über mich nicht klagen.

Entre-

Entretién X.

De l' ameublement d' une chambre.

JE vous souhaite le bon jour.

Vôtre trés humble serviteur Mr.

Voulez-vous sortir, Mr?

D'ou viént que vous me demandez cela?

C'est à cause que je vous voi l'épée au côté.

Je l'y ai, parce que je viéns de ville.

C'est une autre chose.

Entrés, s'il vous plait, dans cette chambre.

Très-volontiers. Voici un joli apartement.

Cette maison me plait plus que l'autre.

Elle est aussi plus claire & plus commode.

C'est ce qui m'a obligé à la preférer à l'autre, où j'étois.

L'ordre & la netteté regnent par tout.

Die X. Unterredung.

Von der Außstaffirung eines Gemachs.

ICh wünsche ihm einen guten Tag.

Des Herrn unterthänigster Diener.

Will der Herr ausgehen?

Warum fragt mein Herr darnach?

Weil ich sehe/ daß er den Degen an der Seite hat.

Ich habe ihn an/ weil ich aus der Stadt komme.

Das ist ein anders.

Er beliebe/so es ihm gefällt/ in dieses Gemach zu treten.

Gantz gerne. Dieses ist ein schön Zimmer.

Dieses Hauß gefällt mir besser als das andere.

Es ist auch viel heller und bequemer.

Dieses hat mich bewogen/ es dem andern/ wo ich war/ vorzuziehen.

Die Ordnung und Reinigkeit lassen sich überall spüren.

Je m'ai aussi taché, qu'il n'y manquât rién du néceſſaire.
Ich habe mich auch bemühet/daß keine nothwendige Sache darin fehlen solte.

La ſituation eſt avantageuſe & la veuë fort belle.
Das Sitzen ist vortheilhaftig / und der Prospect schön.

Ce ſont des choſes, à quoi j'ai eu plus d'égard qu' à la magnificence.
Es sind Sachen / worauff ich mehr Achtung gegeben/ als auff die Pracht.

Voila de beaus tableaus.
Da sind schöne Schildereyen.

Je n'y remarque rien de rare.
Ich sehe nichts rares daran.

De qui eſt ce pourtrait?
Wessen ist die Abconterfeyung.

C'eſt celui de mon Oncle le Docteur.
Es ist meines Oheims/ des Herrn Doctors.

Je n'ai pas l'honneur de de le connoître.
Ich habe die Ehre nicht denselben zu kennen.

C'eſt lui qui eſt privé de cet avantage.
Er ist solcher Ehren beraubt.

Ce miroir eſt d' une grandeur extraordinaire.
Das ist ein Spiegel von ungemeiner Grösse.

Je croi facilement, qu' il y en a peu ici de même grandeur.
Ich glaube / daß man allhier wenig hat/ so gleicher Grösse sind.

On s'y voit depuis la tête jusqu' aus piés.
Man siehet sich darinn vom Haupt biß zun Füssen.

C'eſt ce qui m'en plait le plus.
Solches gefällt mir am besten daran.

J'admire la netteté de cette grace.
Ich verwundere mich über die Reinigkeit dieses Spiegel-Glases.

Si

Si j'y avois vû une seule tache, je ne l'aurois pas acheté.

So ich ein eintzig Flecken darin gesehen hätte/würde ich ihn nicht gekaufft haben.

Aves vous fait faire la bordure?

Hat er die Ramen dazu machen lassen.

Non j'ai acheté le miroir comme il est.

Nein/ ich habe ihn so gekaufft als er ist.

Ces rideaus le conservent.

Die Vorhänge erhalten ihn.

C'est aussi un petit ornement.

Es ist auch ein kleiner Zierrath.

Voila des chaises qui sont belles.

Da sind sehr feine Stühle.

Elles ne me déplaisent pas.

Sie mißfallen mir auch nicht.

Elles me paroissent neuves.

Sie scheinen mir neu zu seyn.

Il n'y a aussi qu'un mois que je les ai.

Es ist auch nicht über einen Monat/ daß ich solche habe.

La broderie en est curieuse.

Die Bordirung ist sehr sauber.

C'est aussi un habile maître, qui s'en est mélé,

Es ist auch ein künstlicher Meister/der sie gemacht hat.

Ce fauteuil me paroit fort commode.

Dieser Lähn-Stuhl scheinet mir sehr bequem.

Oui, l-on repose agréablement entre ses bras.

Ja/ man kan sehr annehmlich darauff ruhen.

Il est aussi commode qu'un lit de repos.

Er ist so bequem/ als ein Ruh-Bette.

Vous

Vous n'étes pas seul de ce sentiment.

Er ist nicht allein dieser Meynung.

DE quelque côté que je jette la veuë, je ne voi rién que de beau.

ICh sehe nach welcher Seite ich wolle/ es ist allenthalben gleich schön.

Vous étez tout-à-fait obligeant, il n'y a rién ici que des bagatelles.

Er ist gar zu höflich / es sind lauter geringe Sachen allhier.

Je n'ai pas vû ici un plus joli fourneau que celui là.

Ich habe hier keinen schönern Ofen gesehen / als diesen.

Je n'y trouve rién d'extraordinaire.

Ich finde nichts sonderliches daran.

L'avés vous acheté ici?

Hat er ihn allhier gekaufft?

Non, c'est un présent, que l'on m'a fait.

Nein / er ist mir verehret worden.

Je voudrois bién, qu'il prit envie à quelqu'un de m'en faire un semblable.

Ich möchte wünschen / daß einer mir einen dergleichen schencken wolte.

Cela vous arivera peut-être plûtôt que vous ne pensez.

Das könte vielleicht eher geschehen / als er gedencket.

J'en doute fort, Monsieur, car la liberalité est une vertu presque hors d'usage.

Ich zweiffle sehr daran / dann die Freygebigkeit ist eine Tugend / welche selten im Gebrauch kommt.

Il est vrai, que l'on trouve peu de personnes, qui s'en piquent.

Es ist gewiß / daß man wenig finde / so solche üben.

Peut-on facilement échaufer ce fourneau?

Ist dieser Ofen leicht zu heitzen?

Non

Non, Mr. il faut beaucoup de bois.
Nein/mein Herr/ er erfordert viel Holtz.

Ces verres sont bién gravés.
Da sind schöne geschnittene Gläser.

Ils coutent aussi bién cher.
Sie sind auch sehr theuer.

Je croi qu'ils sont de cristal de roche.
Ich glaube/ es sind Christalline.

Ils en sont, asseurément, ou j'ai été trompé.
Versichert/ es sind solche/ oder ich müste betrogen seyn.

Voila un ovale, qui est fort grand.
Da ist ein grosser Oual-Tisch.

Vînt personnes peuvent s'y assoir.
Es können zwantzig Personen daran sitzen.

Combién vous coute ce lustre?
Wie viel kostet ihm diese Crone?

Je vous asseure, qu'il ne m'en souviént plus.
Ich weiß es mir sicherlich nicht mehr zu erinnern.

Dîtes moi, de qui est ce pourtrait?
Saget mir/ wessen ist diese Abconterfeyung?

C'est celui de S.A.S. Monseigneur le Duc de Schlesvvig Holstein.
Sie ist J. Fürstl. Durchl. von Schleßwig-Holstein.

Il a une mine pleine de douceur.
Er hat ein sehr mild Ansehen.

C'est aussi un bon & généreus Prince.
Er ist auch ein gütiger und heroischer Fürst.

Dieu veuille le maintenir dans ses états.
GOtt wolle Ihn in seinem Stat erhalten.

C'est le souhait de beaucoup d'honnêtes gens.
Dieses ist vieler ehrlicher Leute Wunsch.

Il est

Il est universellement aimé de ses bons sujets.
C'est une marque de sa Bonté & de sa Clemence.
N'est-ce pas là le pourtrait de Monsieur vôtre pére?
Oui, ce l'est, Monsieur.
Il lui ressemble bién.
Le Peintre n'y a pas mal réussi.
Voici de jolis gants.
Ils sont passables.
Chez qui les avés-vous acheté?
Je les ai acheté chés Monsieur N.
Combién vous ont-ils couté?
Ils m'ont couté sept écus.
La frange est donc fine.
Oui, asseurément.
C'est bon marché.
Ce n'est pas cher.

Er wird überall von seinen Unterthanen geliebet.
Dieses ist ein Kennzeichen seiner Güte und Mildigkeit.
Ist jenes nicht seines Hrn. Vaters Abconterfeyung.
Ja mein Hr. sie ist dasselbe.
Sie ist ihme sehr gleich.
Der Mahler hat ihn sehr gut getroffen.
Da sind schöne handschuhe.
Sie gehen noch mit.
Bey wem hat er sie gekaufset?
Ich habe sie bey Herr N. gekaufft.
Wie viel hat er dafür gegeben?
Sie haben mir sieben Thaler gekostet.
Die Frantzen muß dann (fein seyn.
Ja/freylich.
Es ist gut Kauff.
Es ist nicht theuer.

QUelle heure est-il?
Il est (dix) dis heures.
Sont-elles sonnées?
Oui, si je ne me trompe.
Il est donc tems que je m'en aille.

WAs ist die Glocke?
Es ist zehen Uhr.
Hat es schon geschlagen?
Freylich/wo ich nicht irre.
Es ist dann meine Zeit zu gehen.

Vous

Vous avez encore aſsés de tems, Monſieur.
Ihr habt noch Zeit genug/ mein Herr.

Je m'en vais prendre congé de vous.
Ich will Abſchied von euch nehmen.

De grace demeurez encore un peu ici.
Ich bitte/ verbleibet noch ein wenig hier.

Je ne puis, agréez, que je me diſe vôtre ſerviteur.
Ich kan nicht/leidet/daß ich mich euren Diener heiſſe.

Je ſuis le vôtre & vous rends grace de l'honneur de vôtre viſite.
Ich bin ſein Diener/ und bedancke mich der Ehre/ daß er mich beſuchet.

Ne trouvés pas mauvaiſe la liberté, dont j'ai usé.
Nehmet meine gebrauchte Freyheit nicht übel auff.

Je vous prie d'en uſer toûjours de même.
Ich bitte derſelben allezeit zu gebrauchen.

Je le ferai, pourvû que je ne vous incommode pas.
Ich wills thun/ wann ich euch keine Ungelegenheit mache.

Au contraire, vous me ferez honneur & faveur.
Mit nichten/ ihr werdet mir Ehre und Gunſt erweiſen.

Jusqu'au bién de vous revoir.
Biß zur glücklichen Wiederzuſammenkunfft.

J'eſpére cet honneur Dieu aidant.
Dieſe Ehre hoffe ich mit der Hülffe GOttes.

Je vous prie de faire mes baiſemains à Monſieur vôtre Pére.
Ich bitte den Herrn Vater meinethalben dienſtlich zu grüſſen.

Je n'y manquerai pas.
Ich werde es nicht unterlaſſen.

Souhaitez une bonne nuit à Mademoiſelle vôtre ſœur de ma part.
Wünſchet der Jungfer Schweſter meinet halben eine gute Nacht.

Je

Je le ferai sans faute, Monsieur.

Mein Herr / ich wills unnachläßig verrichten.

Entretiên XI.

Du Voyage.

COmbién de lieuës y-a-t-il d'ici à N?

Il y en a huit.

Nous ne pourons y ariver aujordui, il est deja tard.

Pardonnés moi, car il n' est que midi.

N'est-ce pas trop tard.

Non, vous y ariverés encore de bonne heure.

Le chemin est-il beau?

Non, car vous avés des bois & des riviéres à passer.

Y-a-t-il du danger?

Point du tout, vous allés par un grand chemin, où il y à toûjours quelques personnes.

Ne dit-on pas, qu'il y ait des voleurs dans les bois?

Non, il n'y a rién à craindre, ni de jour ni de nuit.

Die XI. Unterredung.

Von der Reise.

WIe viel Meilen sind von hier biß N?

Es sind acht.

Wir werden da heute nicht ankommen können/es ist schon spath.

Verzeihet mir / denn es ist nur 12. Uhr.

Ist es nicht zu spath?

Nein/ihr werdet allda noch zu rechter Zeit ankommen.

Ist der Weg schön?

Nein / denn es sind Höltzer und Flüsse durchzufahren.

Ist es gefährlich zu reisen?

Gantz nicht / ihr reiset durch eine Landstrasse wo allezeit Leute sind.

Saget man nicht / daß in den Wäldern Diebe sind?

Es ist darin nichts zu fürchten / es sey Tag oder Nacht.

Quel chemin faut-il prendre ?
Was vor einen Weg soll man nehmen.

Quand vous serés proche de la montagne, tournés à main droite.
Wann ihr nahe am Berge seyd / so wendet euch zur rechten Hand.

Il n'est donc pas besoin de passer la montagne.
So ist dann nicht nöthig auff den Berg zu steigen.

Non, Mr. il n'y a qu'une petite coline dans le bois.
Nein / es ist nichts als ein kleiner Hügel in dem Holtz.

A la bonne heure.
Zur guten Stunde.

Vous ne pouvés manquer le chemin.
Ihr könnet den Weg nicht verfehlen.

Tant miéux, j'en suis bien aise.
Desto besser / es ist mir lieb.

Quand vous serés hors du bois, souvenés vous de prendre à la main gauche.
Wann ihr werdet aus dem Busche seyn / so erinnert euch zur Lincken zu wenden.

Je vous remercie & vous demeure obligé.
Ich sage euch Danck und bleibe euch verbunden.

Allons, Messieurs, montons à cheval.
Nun ihr Herren / lasset uns auffsitzen.

Vous n'avez point de tems à perdre.
Ihr habt keine Zeit zu verlieren.

Non, Adieu, Messieurs.
Nein / GOtt befohlen / ihr Herren.

Adieu, Messieurs, bon voyage.
GOtt befohlen / gute Reise.

Entretién XII.

Du logement ou de l'hôtelerie.

Die XII. Unterredung. Von der Einkehrung oder Bewirthung.

Mon-

Monsieur, pouvons nous loger ici?

Oui, Messieurs, nous avons de belles chambres & de bons lits.

Hé bién, Mrs. descendons.

Soyés les bién venus.

Serviteur, faites mener nos chevaus à l' écurie.

Garçon, prenés ces chevaus & en ayés soin.

Voyons ce que vous nous donnerez à manger.

Regardés & choisissez ce qui vous agrée.

Donnés nous une fricassée de poulets.

Quoi plus, Monsieur?

Une demi douzaine de pigeons.

Et une fois autãt d' alouettes, avec une salade.

Ne desirés-vous pas autre chose?

Non, Mr. cependant faites nous donner une bouteille de bon vin.

HErr / können wir nicht einkehren?

Ja / ihr Herren / wir haben gute Kammern und gute Bette.

Wohlan / ihr Herren / laßt uns absteigen.

Willkommen ihr Herren.

Sein Diener / lasset unsere Pferde nach dem Stall hinbringen.

Knecht / nehmet diese Pferde / und nehmet sie in acht.

Lasset uns sehen / was ihr uns zu essen werdet geben.

Sehet und leset aus / was euch gefällt.

Gebet uns eine Fricassée von jungen Hünern.

Was mehr / mein Herr?

Ein halb Dutzent Tauben.

Und noch einmal so viel Lerchen mit einem Salat.

Begehren sie nichts anders?

Nein / mein Herr / unterdessen laßt uns eine Flasche guten Wein geben.

Laissez moi faire, Mrs. vous serés contents.
Laſſen ſie mich machen / ſie werden mit vergnüget ſeyn.

Messieurs, allons voir nos chambres.
Ihr Herren/laßt uns gehen unſere Kamern zu beſehen.

Eclairez à ces Messieurs.
Leuchtet dieſen Herren.

Faites en sorte, que nous soupions bientôt.
Sehet zu / daß wir bald eſſen.

Avant que vos botes soient tirées, tout sera prét.
Eher ihnen die Stieffeln ausgezogen ſind/ wird alles fertig ſeyn.

Tant mieux, où sont nos valets?
Deſto beſſer/ wo ſind unſere Knechte?

Ils sont montés à vôtre chambre avec vous valises.
Sie ſind hinauff in ihre Kammer/ mit ihren Fellеiſen geſtiegen.

Avés-vous apporté mes pistoles?
Habt ihr meine Piſtolen gebracht?

Oui, Monsieur, les voila.
Ja/ mein Herr / da ſind ſie.

Cela est bién, tirez moi mes botes.
Das iſt wohl / ziehet mir meine Stiefeln aus.

Vous plait-il, que je fasse autre chose?
Beliebt ihm/daß ich etwas anders thue?

Allez voir si les chevaus ont du foin.
Gehet und ſehet ob die Pferde Heu haben.

Monsieur, ils en ont sufisamment.
Mein Herr / ſie haben gnug.

Ayés soin qu'on leur donne de l'avoine.
Sehet zu / daß man ihnen Haber gebe.

Je n'y manquerai pas, Monsieur.
Ich werde es nicht unterlaſſen.

Mesieurs, le soupé est prêt, on a servi sur table.
Ihr Herren / das Eſſen iſt fertig/ es iſt auffgetragen.

Nous

Nous descéndrons dans un moment.
Wir werden also fort hinunterkommen.

Les viandes deviénent froides.
Die Speisen werden kalt.

Donnés de l'eau, pour laver les mains.
Langet Wasser / die Hände zu waschen.

En voila, Messieurs.
Da ists ihr Herren.

Mettons nous à table, asseyons nous.
Lasset uns an Tisch nun setzen.

Il manque un couvert.
Es fehlet ein Serviß. (seyn.

Vous allés être servis.
Ihr werdet bald bedienet

Manges de cette fricassée, elle est bién assaisonnée.
Esset von dieser Fricassée, sie ist sehr wol zugerichtet.

Ces pigeonneaus sont bién rôtis.
Diese junge Tauben sind wohl gebraten.

Cela est vrai.
Das ist wahr.

Mangés de ces alouettes.
Esset von diesen Lerchen.

Je m'en vais les goûter.
Ich will sie kosten.

Garçon, donnés nous à boire.
Junge / gib uns zu trincken.

A vôtre santé, Monsieur.
Herr.
Auff eure Gesundheit / mein

Vôtre serviteur trèshûble.
Euer demüthigster Diener.

Que vous semble de ce vin?
Was düncket euch von diesem Wein?

Il n'est pas mauvais, il peut passer.
Er ist nicht schlecht / er kan passiren.

Tant mieux, beuvons en donc.
Desto besser / laßt uns dann davon trincken.

Ces alouettes sont fort tendres.
Diese Lerchen sind sehr zart.

Mr. vous ne mangés pas.
Der Herr isset nicht.

Je n'ai point d'apetit, je suis fatigué.
Ich habe keinen Appetit / ich bin müde.

Allons, prenez courage.
Certainement, je ſerois mieus au lit, qu'à table.
Faites baſſiner vôtre lit & allés vous repoſer.
C'eſt ce que je veus faire.
Vous trouvez-vous mal, avez vous beſoin de quelque choſe?
Non, Monſieur, je n'ai beſoin que de repos.
Vous le trouverés dans vôtre lit.
Adïeu, Mrs. bonne nuit.
Je vous la ſouhaite de tout mon cœur.
Aportés le fruit & faites venir l'hôte.
Le voilà qui aporte une bouteille de vin.

Wohlan/faſſet Muth.
Es wäre gewißlich beſſer im Bette als am Tiſch.
Laßt euer Bette wärmen und gehet zu ruhen.
Es iſt das ich thun will.
Befindet ihr euch übel/ habt ihr etwas von nöthen.
Nein/mein Hr. mir fehlet anders nichts als Ruhe.
Ihr werdet ſie in eurem Bette finden.
Gott befohlen/gute Nacht.
Ich wünſche ſie euch von gantzem Hertzen.
Bringet Confect her/ und laßt den Wirth kommen.
Da iſt er/ welcher eine Flaſche Wein bringet.

Entretién XIII.

Pour conter avec l' hôte.

BOn ſoir Meſieurs. (pos. Vous vènes tout à pro-
Hé bién, Mrs. étes-vous contents du ſouper.
Oui, nous ſommes fort ſatisfais, mais il faut auſſi vous contenter.

Die XIII. Unterredung.

Von Rechnung mit dem Wirth.

GUten Abend ihr Herren. Er komt zur rechten zeit.
Nun/ſind die Herren mit der Mahlzeit vergnüget?
Ja/wir ſind ſehr vergnüget/ wir müſſen ihn aber auch bezahlen.

La

La somme n'est pas considérable.
Die Summa ist nicht groß.

Voyons ce que nous avons depensé.
Last uns sehen / was wir verzehret haben.

Votre conte se monte à sept écus.
Eure Rechnung kommt auf sieben Rthlr.

Il me semble que vous demandés trop.
Mich düncket / daß ihr zu viel begehret.

Au contraire, Messieurs je vous fait bon marché.
Mit nichten / ihr Herren / ich gebe guten Kauff.

Combién nous faites-vo⁹ payer pour le vin?
Wie viel last ihr uns vor den Wein bezahlen?

Quinze sous pour chaque bouteille.
Funffzehen Schilling vor die Flasche.

Aportés en encore une & nous vous donnerons demain sept écus après le déjeuné.
Bringet noch eine / und wir werden euch 7. Thlr. nach dem Frühestücke Morgen geben.

Quand il vous plaira, Mrs.
Wann es ihnen belieben wird / ihr Herren.

Commandez, qu'on nous donne des linceux blancs.
Befehlet daß man uns reine Bettlacken gebe.

Les draps, que vous aures, sont blancs de lessive.
Die Bettlacken / die sie haben werden / sind gantz rein.

Faites nous éveiller demain debonne heure, je vous en prie.
Lasset uns Morgen frühe auffwecken / ich bitte darum.

On n'y manquera pas, Messieurs, bonne nuit.
Man wird es nicht unterlassen / gute Nacht.

Bonne nuit, Monsieur l'hôte.
Gute Nacht / Hr. Wirth.

Y Zeiget an den vorangezogenen Ort / oder die Sache / welche im Dativo muste wiederhohlet werden / und heisset so viel / als; da / hieher / daher / denn in selbigen.

Mr. N. est il au logis?	Ist der Herr N. zu Hauß?
Je m'en vais y voir.	Ich will zusehen.
Y est-il?	Ist er da?
Oui, il y est.	Ja / er ist da.
N'y est-il pas?	Ist er nicht da?
Non, il n'y est pas.	Nein / er ist nicht da.
Mrs. sont-ils au logis?	Sind die Herren zu Hauß?
Oui, ils y sont.	Ja / sie sind zu Hauß.
N'y sont ils plus?	Sind sie nicht mehr da?
Non, ils n'y sont plus?	Nein / sie sind nicht mehr da.
Mademoiselle est-elle dans sa chambre?	Ist die Jungfer in ihrer Kamer?
Oui elle y est.	Ja / sie ist da.
N'y est-elle pas?	Ist sie nicht da?
Non, elle est au poile.	Nein / sie ist in der Stube.
Mesdemoiselles N. N. sont élles ches vous?	Sind die Jungfern N. bey euch?
Non, mais elles y étoient, il n'y a pas longtems.	Nein / aber sie waren hie / es ist nicht lang.
Qu'est-ce, que j'entends?	Was höre ich?
C'est un postillon.	Es ist ein Postilion.
Voulez-vous voyager?	Wollet ihr reisen?
Oui, la résolution en est déja prise.	Ja / die Resolution ist schon gefasset.
Partirez-vous biéntôt?	Werdet ihr bald reisen?
Sur la fin de cette semaine, ou bién au commencement de l'autre.	Am Ende dieser Wochen / oder im Anfang der andern.

Quand.

Quand faites-vous état d'être à Paris?
Wie bald meynet ihr zu Paris zu seyn?

J'y serai l'Eté prochain, s'il plait à nôtre Seigneur.
Ich will künfftigen Sommer da seyn / so es GOtt gefällt.

Nous nous y verrons.
Wir werden uns da sehen.

Cela poûra bién ariver.
Das kan wohl geschehen.

En wird gebrauchet auff die Frage woher? und zeiget an die vorgedachte Sache oder deren einen Theil / und bedeutet auch so viel / als davon / damit / daher.

Quand étes-vous parti de la Haye?
Wann seyd ihr aus Haag gereiset?

J'en suis parti Samedi dernier.
Ich bin darauß gereiset am verwichenen Sonnabend.

Quand vous en irez-vous?
Wann werdet ihr wegziehen?

Je m' en irai peut-être Mécredi.
Ich werde auf die Mittwochen vielleicht wegziehen.

Est ce là le frére de Mr. George?
Ist dieser des Hn. Georgen sein Bruder?

Oui, c'est lui.
Ja / er ist es.

Combién de freres a-t-il?
Wie viel Brüder hat er?

Il n'en à qu'un.
Er hat nur einen.

Combién de sœurs est-ce qu'il a?
Wie viel Schwestern hat er?

Il en a trois.
Er hat drey.

Qu'avez-vous là?
Was habt ihr da?

C'est du tabac en poudre.
Es ist Schnupff-Taback.

Il a très bonne & très agréable odeur.
Er riecht über die Masse wohl und lieblich.

Oui, assurément
Ja gewißlich.

Vous plait-il du mien?
Beliebt ihm von meinem?

Oui, donnes en moi un peu.
Ja/ gebt mir ein wenig davon.

En avez-vous assés?
Habet ihr daran genug?

Oui, j'en ai assés.
Ja/ ich habe daran genug.

Qu'en dites vous?
Was sagt ihr davon?

J'en di de bien.
Ich sage viel Gutes davon.

Vous n'étes pas seul.
Ihr seyd nicht allein.

Qui vous l'a vendu?
Wer hat euch ihn verkauft?

C'est Mr. Chrêtophle.
Der Herr Christoffer.

En a-t-il encore?
Hat er noch davon?

Non, il n'en a plus, que je sache.
Nein/ er hat/ so viel als ich weiß/ nichts mehr davon.

J'en suis bién marri.
Es ist mir leid.

Il en aura d'autre en bref, comme j'espére.
Er wird in kurtzen andern haben/ wie ich hoffe.

J'ai peur qu'il ne soit pas si bon.
Ich befürchte/ er werde nicht so gut seyn.

J'en ai aussi crainte.
Eben das fürchte ich auch.

Je ne m'en soucie pas.
Ich frage nichts darnach.

Ni moi non plus.
Ich auch nicht.

Je vous prie de me donner cela.
Ich bitte euch/ ihr wollet mir das geben.

Que voulez-vous en faire?
Was wollet ihr damit machen.

J'en ai besoin.
Ich habe es vonnöthen.

Tenez, servez vous en.
Da braucht es.

Vous m'avez tout-à fait obligé.
Ihr habt mich zum höchsten verbunden.

Vous faites trop de cérémonies.
Ihr macht zu viel Complimenten.

Il n'y a personne, qui en fasse moins.
Es ist niemand der weniger macht.

Il ne me semble pas.
So düncket es mich nicht.

Vous plait il que nous aillions au moulin neuf?
Wollen wir gehen nach der neuen Mühlen?

Nous nous y en irons, quand il vous plaira.
Wir wollen dahingehen / wann es euch wird gefallen.

Irons nous à cheval, ou en bateau?
Wollen wir zu Pferde oder zu Schiff gehen?

Allõs en caroſſe ou en caleche (chaiſe roulante.)
Laßt uns in der Kutſche oder Caleſche fahren.

Comme il vous plaira, même en chariot ou à pié.
Nach ſeinem Belieben / auf einem Wagen oder zu Fuß.

Cela m'eſt indiférent.
Es iſt mir gleichviel.

J'en ſuis content.
Ich bin damit zu frieden.

Ce m'eſt auſſi tout un.
Und mir iſts auch eben eins.

Il y a wird gebrauchet an ſtatt il eſt, elle eſt, ils & elle ſont vor de, du, dela, des, lieu, occaſion, point, *adverbia quantitatis*, un, une, quelqu'un, un, deus, trois, &c.

Zum Exempel.

Il y a eu de grands troubles dans l'Angleterre.
Es ſind groſſe Auffruhr in Engeland geweſen.

Dieu a fait la grace au Roi de le pacifier heuſement.
GOtt hat dem Könige die Gnade verliehen / ſie alle glücklich zu ſtillen.

Il y a du plaiſir à voyager, n'eſt ce pas?
Es iſt eine Luſt zu reiſen / iſts nicht ſo?

Oui, aſſeurement, quand on a un fidelle compagnon, & le bourſe bién garnie.
Ja / gewißlich / wann man einen treuen Mit-Geſellen hat / und einen Beutel voll Geld.

Il

Il y avoit ce matin dispute entre vôtre voisin & le mién.
Es war diesen Morgen Zanck zwischen meinem und eurem Nachtbar.

Il faut tâcher de les acorder.
Man muß sich bemühen sie zu vertragen.

Combién de tems y a-t-il que vous étes ici?
Wie lange seyd ihr hie gewesen?

Il y eut hier quinze jours que j'y suis.
Es war gestern (15.) vier zehen tage/daß ich hier bin.

Il y a aujourdui eu une belle compagnie chés nous.
Es ist heute eine schöne Gesellschafft in unserm Hauß gewesen.

Ce bonheur vous est assés ordinaire.
Das Glck habt ihr gemeiniglich.

S'il y avoit eu lieu de servir vôtre ami, je l'aurois fait.
So es gelegenheit wäre gewesen / eurem Freund zu dienen/hätte ichs gethan.

La solidité de vôtre amitié m'oblige à le croire, (me le fait croire.)
Die Auffrichtigkeit eurer Freundschafft nöthiget mich es zu gläuben.

Il y aura des envieus tant qu'il y aura des hommes.
Es werden mißgönner so lange bleibē/als die menschen in der welt leben werden.

Les envieus mouront, mais l'envie ne mourra pas.
Die Mißgönner werden sterben / die Mißgunst aber nicht.

Il y a peu d'aparence, Monsieur, que ce qu'on vous écrit, soit veritable.
Es hat wenig Ansehen/ daß dasjenige / was man euch schreibet/wahr sey.

Je n'ai garde aussi d'y ajouter foi.
Es sey ferne /daß ich ihm Glauben zumessen sollte.

Il n'y a point de meilleure amie que la vertu.
Es ist keine bessere Freundin als die Tugend?

Il est vrai, car elle ne nous abandonne jamais.
Das ist wahr / weil sie niemals uns verlässet.

Il y a une femme à la porte, qui a des poulets à vendre.
Es ist eine Frau vor der Thüre / welche Hüner zu verkauffen hat.

Combién y en a-t-il?
Wie viel sind derer?

Il y en quinze.
Es sind funffzehen.

Achetés en huit des meilleurs.
Kauffet achte von den besten.

Y a-t-il quelqu'un là?
Ist jemand da?

Oui, il y a quelqu'un.
Ja / es ist jemand da.

N'y a-t-il personne?
Ist da niemand?

Nõ, il n'y a qui que ce soit.
Nein / es ist niemand da.

Y a-t-il encore quelque chose dans le pot?
Ist noch etwas in dem Krug?

Oui, il y a encore quelque chose.
Ja / es ist noch etwas darin.

N'y a-t-il plus rién dans la coupe?
Ist nichts mehr in der Schale?

Non, il n'y a plus rién.
Nein / es ist nichts mehr (darin.

Qu'y a-t-il?
Was ist da?

Il n'y a rién.
Es ist nichts da.

Qu'est ce qu'il y a?
Was ists dann?

Rién d'extraordinaire,
Es ist nichts sonderliches.

Il fait, es ist / *impersonaliter*, setzet man / wann von einer Beschaffenheit der Lufft / oder von einem Zustand eines Ortes geredet wir. Als:

Quel tems fait-il?
Was ist es für Wetter?

Il fait beau à présent.
Es ist ietzunder schön.

Il faisoit fort vilain ce matin.
Es war diesen Morgen unflätig.

Il fit néanmoins hier chaud aprés midi.
Es war doch gestern Nachmittag warm.

Il a fait bién froid avant midi.
Es war vor Mittag kalt.

Ce n'est rién, si l-on ne voit de la glace.
Das ist nichts / wenn man kein Eiß siehet.

Fera-t-il clair?
Wird es klar werden?

Je crains fort qu'il fasse noir.
Ich fürchte es werde dunckel werden.

Quel tems est-ce qu'il (fait?
Was ist es für Wetter?

Il pleut, il vente.
Es regnet / es wehet.

Géle-t-il?
Frieret es?

Non, il dégéle.
Nein / es dauet.

Est-ce qu'il grêle?
Hagelt es?

Non, il neige.
Nein / es schneyet.

Il tonne, il éclaire.
Es donnert / es blitzet.

Le bon Dieu nous préserve de mal.
Der gütige GOtt behüte uns vor Ubel.

Le soleil luit il?
Scheinet die Sonne?

Oui, fort agréablement.
Ja / sehr anmuthig.

Fait-il clair de Lune?
Ist der Mond hell?

Non, il fait fort noir.
Nein / er ist sehr dunckel.

Il fait fort bon ici.
Es ist sehr gut allhier.

Demeurons y donc.
Laßt uns dann allda bleibē.

Il fait plus mauvais là.
Es ist da viel ärger.

Il ne faut pas y aller.
Man muß nicht dahin gehē.

Il fait meilleur ailleurs(re.
Es ist anderswo besser.

Je n'ai pas peine à le croi-
Das kan ich leicht glauben.

Il fait cher vivre à la Haye.
Es ist im Haage theuer zehren.

Oui

Oui certes, un peu trop. Ja gewiß / etwas zu theuer.
Faisoit-il meilleur à N. War es besser zu N?
Oui, je vous asseure. Ja / ich versichere es euch.

Wenn man etwas von Stund an thun will / setzet man je vais, oder je m'en vais mit dem *Infinitivo*.

Zum Exempel.

Je m'en vais écrire une lettre à vôtre cousin. Ich will einen Brieff an euren Vetter schreiben.
Je vous prie de lui faire mes baise mains. Ich bitte ihn meinethalben zu grüssen.
Tu vas t'embarquer dans une méchante afaire. Du wirst dich in eine böse Sache einlassen.
Je ne la croi pas si mauvaise, que vous pensés. Ich glaube nicht / daß es so böß sey / als ihr meynet.
Il s'en va faire aprêter le dejeuné. Er gehet das Frühstück bereiten zu lassen.
Dites lui que nous le suivrons incontinent. Sagt ihm / daß wir ihm alsbald werden nachfolgen.
Il alloit nous raconter une plaisante histoire, si Mademoiselle ne fût pas entrée. Er hätte uns eine lustige Historie erzehlet / wann die Jungfer nicht wäre herein gegangen.
Ce qui est diferé, n'est pas perdu. Dasjenige / was aufgeschoben / ist nicht auffgehoben.
Nous allõs nous coucher car il est plus de minuit. Wir gehen schlaffen / dann es ist über Mitternacht.
Je m'en vais encore faire un tour de jardin, car je n'ai pas encore envie de dormir. Ich will noch spatzieren gehen / dann ich habe noch keine Lust zu schlaffen.

J'allois

J'allois sortir, si vous ne fusiés venu.
Ich wollte ausgehen/wann ihr nicht wäret gekomen.

Je vous prie de ne pas negliger vos afaires à cause de moi.
Ich bitte/er wolle seine Sachen meinethalben nicht versäumen.

Nous allions avoir une querelle, si Monsieur le Docteur ne fut pas entré.
Indem hätten wir Krackeel gehabt/wann der Hr. D. nicht wäre hereingegangen.

Je suis bién aise, qu'il êt venu si à propos.
Es ist mir lieb/daß er hier ist zu rechter Zeit gekommen.

Le beziehet sich auff das *Adjectivum* in beyden Geschlechtern oder *generibus*, als;

Qui fut hier le prémier?
Wer ist gestern der erste gewesen?

Monsieur N. le fut.
Der Herr N. ist es gewesen.

Qui sera la prémiére?
Welche wird die erste seyn?

Mademoiselle le sera.
Die Jungfrau wird es seyn.

Sont-elles civilles?
Sind sie höfflich?

Oui, elles le sont.
Ja/sie sind es.

Les Polonois sont-ils Catholiques? (tous.
Sind die Pohlen Catholisch?

Oui, ils le sont presque
Ja/sie sind es bey nahe alle.

Les Françoises sont-elles enjouées?
Sind die Frantzösinnen artig?

Oui, elles le sont, & fort spirituelles pour la plus part.
Ja/sie sinds/und meistentheils sehr geistreich.

Est-ce là tout ce, que vous aviez à me dire?
Ists das alles/was ihr mir zu sagen hattet?

Oui, ce l'est.
Ja/es ist alles.

Voca-

Vocabulaire.
ou
Recueil des mots les plus néceſſaires.

De la Divinité & des choſes Celeſtes.

Chapitre Prémier.

LE Ciel, der Himmel.
le Paradis, das Paradieß.
Dieu, GOtt.
Dieu le *Pére*, GOtt der Vater.
Dieu le Fils, GOTT der Sohn.
Dieu le Saint Eſprit, GOtt der Heil. Geiſt.
les trois *Perſonnes*, die drey Perſonen.
un ſeul Dieu, ein eintziger GOtt.
Adorer, anbeten.
la Sainte Trinité, die Heilige Dreyfaltigkeit.
Le *Pére* Eternel, der ewige Vater.
Tout puiſſant, allmächtig.
le Créateur, der Schöpffer.
la Création, die Erſchaffung.
JEſus Chriſtus.

Vocabularium.
oder
Eine Sammlung der nothwendigſten Wörter.

Von der Gottheit und himmliſchen Sachen.

Das erſte Capitel.

le Rédemteur, der Erlöſer.
la Rédemtion, die Erlöſung.
le Mediateur, der Mittler.
le Sauveur, der Seligmacher.
le Salut, die Seligkeit.
Dieu & homme, GOtt und Menſch.
la nature divine, die Göttliche Natur.
la nature humaine, die menſchliche Natur.
le Conſolateur, der Tröſter.
le Santificateur, der Heiligmacher.
la Santification, die Heiligung.
un miſtére, ein Geheimnüß.
un Eſprit, ein Geiſt.
un Ange, ein Engel.
un Ange Gardién, ein Schutz-Engel.
un Archange, ein Ertz-Engel.

un Cherubin, ein Cherubin.
un Séraphin, ein Seraphin.
les Elus, die Auserwehlten.
les Saints, die Heiligen.
les biénheureus, die Gottseligen.
la Joye eternelle, die ewige Freude.
l'Amour de Dieu, die Liebe Gottes.
la Charité, die Liebe.
la vie êternelle, das ewige Leben.
louer Dieu, GOtt loben.
chanter les louanges de Dieu, das Lob GOttes singen.
l'Eternité biénheureuse, die glückselige Ewigkeit.

Des lieus de Soufrance & de peines.

Chapitre second.

LE Purgatoire, das Feg-Feuer.
l'Espérance, die Hoffnung.
l'Enfer, die Hölle.
le Desespoir, die Verzweiffiung.
un mauvais Ange, ein böser Engel.
le malin Esprit, der böse Geist.
Satan, Satan.
le Demon, le Diable, der Teuffel.
un Danné, ein Verdamter.
un Réprouvé, ein Verworffener.

Von den Quaalen und Pein-Oertern.

Das andere Capitel.

Blasphêmateur, Gotteslästerer.
un Blasphême, Gotteslästerung.
Grincemens de Dents, Zähnklappern.
le Feu éternel, das ewige Feuer.
les peines éternelles, die ewige Pein.
la Mort éternelle, der ewige Todt.
l'éternitê malheureuse, die unglückliche Ewigkeit.

Des

Des lieus d' Assemblée, & des choses qui s'y trouvent,

Chapitre Troisième.

UNe Eglise, eine Kirche.
un Benittier, ein Weih-Wasser-Kessel.
un Temple, ein Tempel.
une Sinagogue, eine Synagoge oder Jüden-Versammlungs-Ort.
une Mosquée, ein Türckischer Tempel.
une Tour, ein Thurm.
un Clocher, ein Glocken-Thurm.
Sonner, läuten.
une Clochette, ein Glöcklein oder Schelle.
la Nef, der Vor-Tempel.
l' Autel, der Altar.
un Tabernacle, ein Tabernackel.
un Crucifix, ein Crucifix.
un Chandelier, ein Leuchter.
un Ciérge, une bougie, ein langes Wachs-Licht.
le Choeur, das Chor.
une Image, ein Bild.

Von den Versammlungs-Oertern/u. Sachen/ die darinn sich befinden.

Das dritte Capitel.

une Statuë, ein gehauen Bild.
une Idole, ein Abgott.
un Fantôme, ein Gespenst.
la Sacristie, die Sacristey.
les Ornemens, die Zierde.
une Chapelle, eine Capell.
une Oratorie, ein Bet-Hauß.
le Jubé, das Chor der Singer.
une Chaire, eine Cantzel.
un Banc, eine Banck.
une Chaise, ein Stuhl.
un Orgue, eine Orgel.
de belles Orgues, schöne Orgeln.
les Souflets, die Blase-Bälge.
un Lustre, eine Cron.
une Lampe, eine Lampe.
un Encensoir, ein Weyrauch-Faß.
une Navette, ein Weyrauch-Schächtlein.

Des Livres & des Exercices de piété.

Chapitre quatriéme.

LA Bible, die Bibel.
la Sainte Ecriture, die heilige Schrifft.
la Parole de Dieu, das Wort Gottes.
le vieus Testament, das alte Testament.
les Commandemens de Dieu, die Gebote Gottes.
la Loi, das Gesetz.
la Tradition, die Menschensatzung.
le nouveau Testamẽt das neue Testament. (um.
l'Evangile, das Evangeli-
Prêcher, predigen.
un Sermon, une Predication, eine Predigt.
les Articles de la Foi, die Glaubens-Artickel.
le Symbole des Apôtres, das Symbolũ der Apostel.
le Service divin, der Gottesdienst.
la Devotion, die Andacht.
une Priére, eine Bitte.

Von Büchern und Ubungen der Gottseligkeit.

Das vierdte Capitel.

une Oraison, ein Gebet.
l'Oraison Dominicale, das Vater Unser.
une Invocation, eine Anruffung. (sang.
un Hymne, ein Lob-
un Cantique, ein Gesang.
un Pseaume, ein Psalm.
chanter, singen.
un Sacrifice, ein Opffer.
la Messe, die Messe.
un Missel, ein Meß-Buch.
un Poupitre, ein Pult.
une Epitre, ein Schreiben/ oder Epistel.
un livre de priéres, ein Bet-Buch.
prier Dieu, zu Gott beten.
un Breviére, ein geistlich Bet-Buch/ *Breviarium.*
un Martirologe, ein Märterer-Buch.
une Légende, der Heiligẽ Lebens-Beschreibung.
un chapelet, ein Rosen-Krantz.

Des Saints Sacraments & des choses qui y apartiénent.

Von den heiligen Sacramenten und Sachen/ so darzu gehören.

Cha-

Chapitre Cinquième.

UN Sacrement, ein Sacrament.
le Batême. die Tauffe.
les Fons, der Tauffstein.
un Bassin, ein Becken.
une Aiguiére, eine Gieß-Kanne.
de l'Eau naturelle, pur und rein Wasser.
Batiser, tauffen.
Tenir un Enfant, ein Kind heben.
Nommer, nennen.
le Nom, der Name.
le *Parain*, der Path.
la Maraine, die Pathin.
le Filleul, das Kind / welches man bey der Tauffe hält.
la Filleule, Path-Tochter.
le *Compére*, der Gevatter.
la *Commére*, die Gevatterin.
la *Confirmation*, die Firmung.
un *Pécheur*, ein Sünder.
un pénitent, ein Bußfertiger Sünder.
la *Confession*, die Beicht.
l'Absolution, die Loßsprechung.

Das fünffte Capitel.

la *Pénitence*, die Busse.
un *Calice*, ein Kelch.
la *Paténe*, die Paten / oder Kelchs-Decke.
un voile, ein Kelchs-Uberhang / *velum*.
une hostie, eine Hostie / Oblate.
du pain sans levain, ungesäuert Brod.
la *Consécration*. die Einweihung.
le Saint Sacrement de l'Autel, das heilige Sacrament des Altars.
un *Ciboire*, ein Kelch mit einem Deckel / wo die Hostien verwahret werden.
une *Custode*, eine Monstrantz.
la *Préparation*, die Vorbereitung.
Communier, das heilige Abendmahl emmpfangen
la Sainte *Communion*, die heilige Communion.
la sainte *Céne*, das heilige Abendmahl.
faire la *Céne*, zum Abendmahl gehen.

rendre graces à Dieu, Gott dancken.
la Mariage, die Ehe.
la Prêtrise, die Priesterschaft.
l'extréme onction, die letzte Oelung.

Des diverses Religions & Sectes.

Chapitre sisième.

UN Chretién, ein Christ.
un Catholique, ein Catholischer.
un Grec, ein Griechischer oder Griech.
un Lutérién, ein Lutheraner.
un Protestant, ein Protestirender.
un Réformé, ein Reformirter.
un Calviniste, ein Calvinischer.
un Arién, ein Arianer.
un Anabatiste, ein Wiedertäuffer.
un Zuinglién, ein Zwinglianer.
un Vaudois, ein Waldenser.

Von unterschiedlichen Religionen und Secten.

Das sechste Capitel.

un Davidioriste, ein Davidjoriste.
un Juif, ein Jude.
un Mahometan, ein Mahometaner.
un Payén, ein Heyde.
un Idolatre, ein Götzendiener.
une Idololatrie, eine Abgötterey.
une Chisme, eine Trennung.
une Chismatique, ein Trünniger.
une Héréfie, eine Ketzerey
un hérétique, ein Ketzer.
un Synode, eine Versammlung der Geistlichkeit.
un Concile, eine allgemeine Versammlung der Geistlichkeit.

Des Fêtes & des Jours de Jeûne,

Chapitre Sétième.

UNe Fête, ein Fest.
une Fête solennelle, ein hohes Fest.

Von Festen und Fast-Tagen.

Das siebende Capitel.

une Fête chomable, ein Feyertag

une

une vigile, der Abend eines Festes. (Tag.
un jour de jeune, ein Fast-Jeuner, Fasten.
un jour de priéres, ein Bet-Tag.
l'Avent, der Advent.
les quatre tems, die Quatember. (ten.
la Fête de Noel, Weynach-
la Nativité de Nôtre Seigneur, unsers HErrn Christi Geburt.
les Innocens, der Kinder-Tag.
la Circoncision, die Beschneidung.
le Nouvel An, das neue Jahr.
les Etrénes, neue Jahrs-Verehrung.
l'Epiphanie, la fête des Rois, der drey Könige Tag.
l'Adoration, die Anbetung.
la Purification, Mariä Reinigung.
la Chandeleur, die Licht-Messe.
le Carneval, le Mardi gras, Fastnacht.
le jour de Cendres, die Aschet-Mittwoche.
le Carême, die Fasten.
la mi-carême, mitten in der Fasten.
Pâque fleurie, le Dimanche des Rameaus, Palmen-Sonntag.
la Pasion de nôtre Seigneur, das Leiden Christi.
la Semaine Sainte, die Char-Woche.
les Ténébres, der Charwochen Metten.
le Jeudi Saint, der grüne Donnerstag.
la Grand Vendredi, der Char-Freytag.
le Samedi Saint, der stille Sonnabend.
la Résurrection, die Auferstehung.
Pâque, Ostern.
les Rogations, die drey Gebettage vor Himmelfahrt.
une Procession, ein Umgang oder Precesion.
l'Ascension, die Himmelfahrt.
la Pentecôte, Pfingsten.
la fête-Dieu, Fronleichnam-Tag.

La Saint Jean, S. Johannes Tag.
La Saint Martin, Sanct Martins Tag.
un jour ouvrier, jour ouvrable, ein Werckтag.

Des Cieux & du Firmament.

Chapitre huitième.

UN Astre, ein Gestirn.
une étoile, ein Stern.
un Signe du Ciel, ein Himmels-Zeichen.
le Soleil, die Sonne.
un Rayon, ein Strahl der Sonnen.
la Lune, der Mond.
un Rais, ein Strahl des Mondes.
une Eclipse, eine Finsterniß.
le Croissant, der zunehmende Mond.

Vom Himel und Firmament.

Das achte Capitel

le Decours, der abnehmende Mond.
le prémier quartier, das erste Viertel.
la pleine Lune, der volle Mond. (Mond.
la nouvelle Lune, der neue
le dernier quartier, das letzte Viertel.
le clair de Lune, der Mondenschein.
une Planete, ein Planet.
une Comete, ein Comet.
la Canicule, die Canicula.

Des quatre Elémens.

Chapitre neuvième.

L'Air, die Lufft.
le Feu, das Feuer.

De l'Air.

La Lumiére, das Licht.
l'Ombre, der Schatten.
les Ténébres, die Finsterniß.
une Nuë, eine Wolcke.

Die vier Elemente.

Das neundte Capitel.

l'Eau, das Wasser.
la Terre, die Erde.

Von der Lufft.

un Brouillard, ein Nebel.
le Vent, Wind.
un Orage, ein Sturmwind.
un Tourbillon, ein Würbelwind.

une

une Tempête, ein Unge-
un Eclair, ein Blitz. (witter.
il éclaire, es blitzet.
le Tonnère, der Donner.
il tonne, es donnert.
la Foudre, Donnerkeil.
une Nuée, ein Nebel.
l'Arc-en-ciel, der Regen-Bogen.
la Pluye, der Regen.

la Neige, der Schnee.
la Grêle, der Hagel.
la Rosée, der Thau.
le Serein, Abend-Lufft.
un Ouragan, ungestümer Wind.
la Gelée, der Frost.
la Blanche, der Reiff.
une Vapeur, ein Dampff.
une Exalaison, ein Dunst.

Du Feu.

Une pierre à feu, ein Feuerstein.
un Fusil, ein Feuerzeug.
de l'Amorce, Zunder.
une Etincelle, ein Funcken.
une Alumette, ein Schwefel-Faden.
la Fumée, der Rauch.
la Flamme, Feuerflamme.
le Foyer, l'Atre, der Heerd.
du Bois, Holtz.
du Charbon, Kohlen.
une Tourbe, ein Torff.
un Gazon, ein Wasen.

Vom Feuer

un Cotret, ein Bündl. Holtz.
une Falourde, ein Bund grobes rund Holtz zu brennen.
allumer, anzünden.
bruler, brennen.
atiser, scharren.
un Tison, ein Brand.
la Braise, glüende Kohle.
la Chaleur, die Hitze.
un Incendie, un embrasement, eine Feuersbrunst.
éteindre, auslöschen.
la Suye, der Ruß.
la Cendre, die Asche.

De l'Eau.

Une Goute, ein Tropffen.
une Source, eine Wasser-Quelle.

Vom Wasser.

un Puis, ein Brunn.
une Citerne, eine Cistern.

Eau vive, lebendiges Wasser. (Wasser.
Eau coulante, fliesend
Eau clair, klar Wasser.
Eau trouble, trüb Wasser.
Eau de pluye, Regen-Wasser.
Eau minerale; Sauerbrunnen-Wasser.
un Ruisseau, ein Bach.
un Canal, ein Canal.
un Gué, eine Furth.
un Marais, eine Pfütze.
un Etang, ein Teich.
un Abreuvoir, eine Tränke. (ter.
un Vivier, ein Fischbehal-
un Lac, ein See.
une Riviére, ein Fluß.
un Fleuve, ein Haupt-Fluß.
un Reservoir, ein Behalter.
une Ravine, ein Wasser-Guß.
un Débordement, eine Wasserfluth.
une Inondation, Ergiessung eines Flusses.

De la Terre.

La poudre, der Staub.
le Sable, der Sand.
une Motte, ein Erdenkloß.
la Déluge, die Sündfluth.
la Mer, das Meer.
un bras de Mer, ein Arm des Meers.
un Banc de Sable, eine Sand-Banck.
un Ecueil, eine Steinklippe.
un Goufre, ein Schlund.
Eau tournoyante, ein Wirbel.
un Brisant, eine verborgene Stein-Klippe.
un Abime, ein Abgrund.
le Fond, der Grund.
une chaussée, une Digue, ein Damm.
une Ecluse, eine Schleuse.
un Glaçon, eine Eyßscholl.
la Glace, das Eiß.
le Verglas, Glateiß.
un Rivage, Seeküst.
de l'Ecume, Schaum.
le Bord de la Riviére, der Rand eines Flusses.
une Phare, ein Wächter-Thurm / da ein Licht auf ist.

Von der Erden.

de l'Argile, Leimen.
de l'Herbe, Graß.
un Champ, ein Acker.

une

une Pré, eine Wiese. (se.
une Prérie, eine grosse Wie-
une plaine, ein eben Feld.
un Buisson, ein Busch.
des Brossailles, Gestäude.
un Halier, Gesträuch.
une Haye, ein Zaun.
un Taillis, Wald / darinn man Holtz hauet.
un Bois, ein Holtz.
une Forêt, ein Wald.
une Sausaye, ein Ort / darin viel Weyden stehen.
un Bois de haute futaye, ein Wald von grossen hohen Bäumen.
un Parc, ein Thiergarten.
un Verger, ein Baumgarten.
un Jardin, ein Garten.
une Garéne, ein Caninchen-Garten. (Feld.
une Campagne, ein eben
une Bruyére, eine Heide.
un Desert, eine Wüste.
un Chemin, ein Weg.
un Sentier, ein Fußsteig.
une Valée, un valon, ein Thal.
un Tertre, eine Höhe.
une Coline, ein Berglein.
un Coteau, ein Hügel.
une Montagne, ein Berg.
le Sommet, der Gipffel.
un Promontoire, Vorgebürge / so sich in das Meer weit heraus streckét.
une Roche, ein Felß.
une Rocher, ein Steinfelß.
une Pierre, ein Stein.
un Caillou, ein Kieselstein.
le Gravier, das Kieß.
une Caverne, eine Höle.
une Grotte, eine Klufft.
une Taniére, das Lager eines wilden Thiers.
une Taupiniére, ein Maulwurffs-Hauffen.
une Cariére, eine Steingrube.
une Mine, une Miniére, eine Ertz-Grube.
un précipice, ein Ort / da man sich hinab stürtzen kan / ein Gäher.
un terre-tremble, ou tremblement de terre, ein Erdbeben.
un Isle, île, eine Insel.
une presqu'île, péninsule, eine Halb-Insel.
un Istme, eine Erdenge.

Du

Du Monde & de ses parties générales.

Chapitre disième

L'Europe, Europa.
l'Asie, Asia.
l'Afrique, Africa.
l'Amerique, America.
un Empire, ein Käyserthum.
un Royaume, ein König(reich).
une République, eine Republic.
un Archiduché, ein Ertz-Hertzogthum.
un Duché, ein Hertzogthum.
une Principauté, ein Fürstenthum.
un Marquisat, eine Marggrafschafft.
un Landgraviat, eine Landgrafschafft.
un Comté, eine Graffschafft.
une Baronnie, Freyherrenschafft.

Von der Welt und ihren Theilen.

Das zehende Capitel.

une Province, eine Landschafft.
une Seigneurie, eine Herrschafft.
un Bailliage, ein Amt.
une Sénéchaussée, ein Ober-Richter-Gebieth.
une Prevôté, une chatelenie, eine Land-Vogtey.
un Domaine, ein Eigenthum.
un Territoire, ein Gebiet.
une Ville, eine Stadt.
une Cité, eine freye uhralte Stadt. (stung.
une Forteresse, eine Ve-
un Chateau, ein Schloß / oder Castell. (stadt.
un Faubourg, eine Vor-
un Bourg, ein Flecken.
un Village, ein Dorff.
un Hameau, ein Weiler.

Du Tems.

Chapitre onzième.

LE Tems, die Zeit.
un Moment, ein Augenblick.
un demi quart d'heure, eine halbe Viertelstunde.
un quart d'heure, eine Viertelstund

Von der Zeit.

Das eilffte Capitel.

une

une demi heure, eine halbe Stunde.
trois quarts d'heure, drey viertel Stunde.
une heure, eine Uhr / eine Stunde.
un heure & demi, anderthalbe Stunde.
une Montre, eine Taschen-Uhr.
une Horloge, eine Schlag-Uhr.
une Aiguille, ein Zeiger.
la Verge, die Ruthe.
une Horloge Solaire, ou un cadran ein Sonnenweiser.
un Sablier, eine Sand Uhr.
Le point du jour, die Anbrechung des Tages.
l'Aurore, die Morgenröthe.
le Matin, der Morgen.
la Matinée, die Morgen-Zeit.
le Jour, der Tag.
une Journée, ein Taglang / Tagreise / Taglohn / und eine Feldschlacht.
Lundi, Montag.
Mardi, Dienstag.
Mécredi, Mitwoch.
Jeudi, Donnerstag.
Vendredi, Freytag.
Samedi, Sonnabend.
Dimanche, Sonntag.
le Midi, der Mittag.
Midi, zwölff Uhr.
Midi & demi, halb eins.
le Soir der Abend.
la Soirée, die Abendzeit.
l'Après dinée, die Nachmittags-Zeit.
l'Après Soupé, die Zeit nach dem Abend-Essen.
la Nuit, die Nacht.
le Minuit, die Mitternacht.
il est jour, il fait jour, es ist Tag.
il est nuit, il fait nuit, es ist Nacht.
une Semaine, eine Woche.
quinze jours, vierzehn oder funffzehn Tage. (chen.
trois Semaines, drey Wo-
un Mois, ein Monat.
Janvier, Jenner / *Januarius.*
Février, Hornung / *Februarius.*
Mars, Mertz / *Martius.*
Avril, April / *Aprilis.*
Mai, May / *Majus.*
Juin, Brachmonat / *Junius.*
Juillet, Heumonat / *Julius.*
Août, Augustmonat / *Augustus.*

Seu-

Septembre, Herbstmonat. *September.*
Octobre, Weinmonat. *October.*
Novembre, Wintermonat *November.*
Décembre, Christmonat/ *December.*
Cinq Semaines, fünff Wochen.
Sis Semaines, sechs Wochen.
Trois mois, drey Monat/ nicht un quart d'an.
Sis mois, sechs Monat/ nicht un demi an.
Neuf mois, neun Monat/ nicht trois quarts d'an.
un An, une Année, ein Jahr.
quinze mois, funffzehn Monat / nicht cinq quarts d'an.
Dis-huit mois, achtzehen Monaten, nicht un an & demi.
un Siécle, eine Zeit von hundert Jahren.
une Saison, eine besondere Jahrs-Zeit.
les quatre Saisons de l'année, die vier Jahrs-Zeiten.
le Primtems, der Frühling.
l'Esté, l'Eté, der Sommer.
la Moisson, die Erndte.
l'Autonne, der Herbst.
les Vendanges, die Weinlese.
l'Hyver, der Winter.

Du Boire & du Manger.

Chapitre douzième.

DE la Farine, Mehl.
du Son, Kleyen.
de la Pâte, Teig.
du Levain, Sauerteig.
du Pain, Brodt.
du pain blanc, Weißbrod.
du pain bis, Rockenbrodt.

Vom Trincken und Essen.

Das zwölffte Capitel.

du pain de Froment, Weitzen-Brodt.
tendre frisch.
rassis, trucknes.
dur, hart.
la Croute, die Rinde.
la Mie, die Brosamen.

cha-

chapeler le pain, Brodt schaben.
Entamer un pain, ein Brod anschneiden.
du Sel, Saltz.
une Saliére, Saltz-Faß.
un Mets, ein Gericht.
un Service, ein Trag.
un bouillon, eine Brühe.
une Soupe, eine Suppe.
un potage à la viande, eine Fleisch-Suppe.
un potage au lait, Milch-Suppe.
potage au beure, Butter-Suppe.
potage à l'oignon, Zwiebel-Suppe.
de la pureé de pois, ausgeseigte Erbsen-Suppe.
Des pois verts, Schoten.
des pois écossés, ausgehülsete Erbsen.
une Féve, eine Bohne.
une Féve de Rome, eine Welsche Bohn.
une Lentille, eine Linse.
de le Bouillie, Brey.
de l' Orge mondé, Perlgerst.
du Gru, Grütz.
un chou, ein Kohl.
* Sehet das Capitel der Küchen-Kräuterey.

un Oeuf molet, ein weich gesotten Ey.
un Oeuf dur, ein hartes Ey.
une couple d'oeufs frais, ein paar frische Eyer.
du Boeuf, Rindfleisch.
une Langue de Boeuf, eine Ochsen-Zunge.
du Veau, Kalbfleisch.
une Longe de veau, ein Nieren-Braten.
du Mouton, Schöpsfleisch.
une épaule de Mouton, ein Hammels-Bug.
une éclanche de Mouton, eine Schöps-Keule.
une tête d' Agneau, ein Lammes-Kopff.
du Bouilli, gesotten Fleisch.
du Rôti, du Rôt, gebraten Fleisch.
le Rable d' un liévre, eines Hasen Lende.
une hure de Sanglier, ein wilder Schweins-Kopff.
* Sehet das Capitel von Wildpret/ Feder-Vieh und Vögeln.
un pâté, eine Pastet.
une Sausse, eine Brühe oder Tuncke.
un Saupiquet, ein Zwiebel-Brühe,

un

un Oiſon farci, eine junge gefallete Ganß.
le Jus, der Safft.
un Boudin eine Blutwurſt.
une Sauciſſe, eine Fleiſch-Wurſt.
une Sauciſſon de Boulogne, eine Bologneſer-Wurſt.
de la chair enfumée, geräuchert Fleiſch.
une Grillade, Fleiſch auff dem Roſt gebraten.
de la chair ſalée, geſaltzen Fleiſch.
un Jambon, ein Schincken.
de la Boiſſon, Getränckе.
une Bouteille, eine Flaſche.
un Pot, ein Krug.
un Verre, ein Glaß.
une Coupe, ein Trinck-Geſchirr.
un Gobelet, ein Becher.
du Vin, Wein.
Rouge, roth.
clairet, bleicher.
vieus, alt.
Nouveau, neu.
Fort, ſtarck.
Sant force, ohne Krafft.
du vin de Rhin, Rheiniſcher Wein.
du Vin d'Eſpagne, Spaniſcher Wein.
du Vin de Canarie, Canarien-Wein.
du Vin d'Italie, Italiäniſcher Wein.
du Vin Muſcat, Mußkateller-Wein.
du Vin de liqueur, gemachter Wein.
de la Malvoiſie, Malvaſier.
de l'hypocras, Hypocraß.
de l'Eau de Vie, Brandtwein.
de l'hydromel, Meth.
de la Biére, Bier.
de la Biére double, doppelt Bier.
de la petite Biére, dünne Bier.
du Poiré, Birnwein.
du Citre, Apffelwein.
de la Limonade, Limonad.
Boire à la glace, auffm Eiſe trincken.
un Entremêts, ein Entermet / Beyeſſen.
de la Gelée, Gallerte.
une fricaſſée, klein geſchnitten Fleiſch in Butter gebacken.
un Ragout, ein Beyeſſen.

un

un Museau de bœuf, eine Ochsenschnautze.
un Musle du cerf, eine Hirschenschnautze.
un Pié de porc, ein Schweins-Fuß.
une Oreille de cochon, ein Schweins-Ohr.
des Champignons, Schäpinion / Erdschwamm.
des Mousserons, Pfifferling.
des morilles, Morchen.
des trufes, Erd-Aepffel.
de Ris de veau, Kalbs-Brüstlein.
des crêtes de coq, Hahne-Kämme.
de la mouelle; Knochen-Marck.
un Flan, ein Fladen.
une Tarte, ein Tarte.
un Tourteau, eine Turte.
un tourteau fevilleté, eine Butter Bretzel.
un cassemuseau, Zucker- und Butter-Küchlein.
des Bignets, Apffel-Küchlein.
une Aumelette, ein Eyer-Kuche.

Du poisson, Fische.
une hure de Brochet, ein Hechtskopff.
une queuë de Carpe, ein Karpen-Schwantz.
un haran frais, ein frischer Hering.
un haran soré, ou fumé, ein geräucherter Hering.
* Sehet das Capitel von den Fischen. p. 83.
le Dessert, der Nachtisch.
le Fromage, der Käß.
du Parmesan, Parmesan.
du Lait, Milch.
du gros Lait, dicke Milch.
de la Créme, Milch-raum.
de la Créme fouettée, geschlagen Raum.
un Macaron, ein Mantel-Küchlein.
une Massepain, ein Marcipan.
des Confitures, eingemachte Früchte.
Liquides, feucht fliessende.
Seches, trocken.
une écorce de Citron, eine Citronen Schale.
une Amande sucrée, überzogene Mandeln.
de la Compote, Latwerge.

du Codignat, Quitten-Latwerge.
un Cerneau, eine grüne ausgeschnittene Nuß.
une Pomme, ein Apffel.
une Poire, eine Pirn.
* Sehet das Capitel von den Früchten. p. 63.

De l'homme, de ses Parties, & de ses facultés.

Chapitre Trézième.

UN homme, ein Mann.
une Femme, eine Frau.
un Mâle ein Männlein.
une Femelle, ein Fräulein.
le Côrs, der Leib.
l'Ame, die Seele.
la Raison, die Vernunfft.
l'Esprit, der Verstand.
l'Entendement, der Natürliche Verstand.
la Memoire, das Gedächtniß.
la Volonté, der Wille.
la Peau, die Haut.
un Poil, ein Haar. (cher.
les Pores, die Schweißlö-
la Graisse, das Feite.
la Chair, das Fleisch.
une Veine, eine Ader.
une Artére, eine Pulß-Ader.
le Sang, das Blut.

Von den Menschen / seinen Theilen und Facultäten.

Das dreyzehende Capit.

l'humide radical, die natürliche Feuchtigkeit.
un Nerf, eine Spann-Ader.
un Os ein Knoch.
la Mouelle, das Marck.
un Membre, ein Glied.
la Téte / der Kopff / das Haupt.
un cheveu, ein Kopff-haar.
le Devant de la tête, das Vorder-theil des Kopffs.
le Sommet de la tête, der Wirbel des Kopffs.
le Derriére de la têre, das Hindertheil des Kopffs.
le Têt (test.) der Schedel.
le Crane, die Hirnschale.
une Membrane, ein Häutlein.
le Cerveau, das Hirn.
la Cervelle, das Gehirn.

Le

le Visage, das Angesicht.
le Teint, Angesichts-Farbe.
la Temple, der Schlaff.
le Front, die Stirn.
une Ride, die Runtzel.
un Sourci, ein Augenbraun. (lied.
la Paupiére, das Augen-
un Oeil, Oeuil, ein Auge.
les Yeus, die Augen.
la Prunelle, der Aug-Apffel.
le Blanc de l' Oeil, das Weisse im Auge.
uue Oeillade, ein Augenblick.
une Larme, eine Thräne.
les cinq Sens, die fünff Sinnen.
la Veuë, das Gesicht.
l'Ouye, das Gehör.
l'Odorat, das Riechen.
le Goût, der Geschmack.
le Toucher, das Fühlen.
la Machoire, der Kinnbacken.
la Jouë, der Backen.
le Vermillon, die zierliche Röthe im Angesicht.
nne Oreille, ein Ohr.
le Nés, die Nase.
Nes aquilin, gebogene Nase.
une Narine, ein Naseloch.
la Bouche, der Mund.
la levre, die Lefftze.
une Dent, ein Zahn.
la Gencive, das Zahn-Fleisch.
le Palais, der Gaum.
la Lengue, die Zunge.
les Conduits, die Gänge.
la Luette, das Zäpfflein.
l'Haleine, der Athem.
le Menton, das Kinn.
la Barbe, der Bart.
la Moustache, der Knebel-Bart.
le Col, le Cou, der Hals.
le Gosier, die Kähle.
la Gorge, die Gurgel.
la Nuque, le Chignon du Cou, der Nacken / oder das Genick.
une Glandule, ein Mandelein.
une Epaule, eine Schulter.
le Paleron, das Schulter-Blat.
une Aisselle, eine Achsel.
le Dos, der Rücken.
l'Epine du dos, der Rückgrad.

les Vertébres. die Rückgewerts.
le Bras, der Arm.
la Jointure, das Glied.
un Tendon, ein Haarwachs. *Tendo.*
le Coude, der Ellbogen.
le Poignet, die Hand-Wurtzel.
la Main, die Hand.
le Poing, die Faust.
la Paume de la Main, die flache Hand.
le Pouce, der Daum.
un Doit, *doigt*, ein Finger.
un Ongle, ein Nagel.
la Poitrine, die Brust.
le Sein, la Gorge, der Busem.
le Teton, la Mamelle, die Brüste.
le Bout du Teton, Dütte/Wärtzlein.
un Côté, eine Seite.
une Côte, eine Rippe.
les Reins, die Lenden.
le Roignon eine Nieren.
l'Estomac, der Magen.
le Ventre, der Bauch.
le Nombril, der Nabel.
le Cœur, das Hertz.
le Foye, die Leber.
la Rate, die Miltz.
le Poumon, die Lunge.
le Fiel, die Gall.
la Vesie, die Blase.
les Intestins, die Därme.
les Entrailles, das Eingeweide.
une Trip, un Boyau, ein Gedärm.
le Flanc, die weiche Seite.
la Hanche, die Hüfft.
une Aine, eine Scham-Seite.
les parties Honteuses, die Scham.
une Fesse, ein Arschbacken.
le Cu, *cul*, der Arsch.
la Cuisse, der Schenckel.
le Genou, das Knie.
la Jambe, das Bein.
le Jaret, die Knie-Kehle.
la Gréve, dos Schienen-Bein.
le Gras de la jambe, die Wade.
le Piè, der Fuß.
la Cheville du Pié, der Knod am Fuß.
un Orteil un Doit du Pié, die Fuß-Zehe.

le

le coup du piè, das Gerüst des Fusses.
le Talon, die Verse.
la Plante du pié, die fußsohle.
le gros doit du pié, die große Zehe des Fusses.

De la Parenté & de l'Aliance.

Chapitre quatorzième.

UN Parent, ein Verwandter.
un Alié, ein Anverwandter.
les Ancêtres, die Vor-Eltern.
les Prédécesserus, die Vor-Eltern / Ahnen.
Pére & mére, die Eltern.
le Pére, der Vater.
la Mére, die Mutter.
un Grand-Pere, ein Groß-Vater.
une Grand'-Mére, eine Groß-Mutter.
une Marâtre, eine Stieff-Mutter.
un Beau-Pére, ein Stieff- oder Schwieger-Vater.
une Belle-Mére, eine Schwieger oder Stieff-Mutter.
un Frére, ein Bruder.

Von Blut- und Verwandschafft.

Das vierzehende Capit.

une Soeur, eine Schwester.
Demi Frére, halb Bruder.
Demi Soeur, halb Schwester.
Beau-Frére, Schwager.
Belle-Soeur, Schwägerin.
un Fils (Fis) ein Sohn.
une Fille, eine Tochter.
Petit-Fils, Kinds-Sohn.
Petite-Fille, Kindes-Tochter.
Fils unique, ein einiger Sohn.
le Mignon, Mutter-Kind.
un Enfant, ein Kind.
Oncle paternel, Vaters Bruder.
Oncle maternel, Mutter-Bruder.
Tante paternelle, Vaters-Schwester.
Tante maternelle, Mutter-Schwester.
Neveu, Bruders oder Schwester Sohn.

Niéce, Bruders oder Schwester Tochter.
un Cousin, ein Vetter.
une Cousine, eine Base.
Cousin germain, Vaters oder Mutter Bruders Sohn.
Cousine germaine, Vaters oder Mutter Schwester Tochter.
un Gendre, ein Eydam / Tochtermann.
une Belle Fille, *Bru*, Sohns-Frau/Schwieger-Tochter.
la Fraternité, die Brüderschafft.
les Fiançailles, Verlöbniß.
un Fiancé, ein Verlobter.
une Fiancée, eine Verlobte.
les Bans, les Annonces, Hochzeit-Abkündigung.
le Mariage, die Heyrath / der Ehestand.
un Contrat de Mariage, ein Heyraths-Contract.
les Epousailles, Ehethädigung/Sponsalia.
les Nôces, ou la Nôce, die Hochzeit.
le Marie, l'Epous, der Verheyrathete/Verehlichte.
la Mariée, l'Epouse, die Verheyrathete/Verehlichte.
un Mari, ein Ehemann.
une Femme, eine Ehefrau.
une Généalogie, ein Stam
une Race, ein Geschlecht.
une Lignée, Erben / Kinder / Proles.
un Fils adoptif, ein angenommenes Kind.
un Fils naturel. ein unächtes Kind / ein natürlicher Sohn.
un Bâtard, ein Bastard oder Huren-Kind.
un Fils des herité, ein enterbetes Kind.
Fréres Gemeaus, Soeurs Gemelles, Zwillige.
les Successerus, die Nachkömmlinge.
une Dote, Ehesteur/ Morgengab.
une Donation, eine Schenckung.
la Posterité, die Nachkommende.
un Orphelin, ein Wäysen-Kind.

un

un Tuteur, un Curateur, ein Vormund.
un Veuf, ein Wittber.
une Veuve, eine Wittbe.
un Pére de Famille, ein Hauß-Vater.
un Domestique, ein Hauß-genoß.
un Héritier, ein Erbe.
un Voisin, ein Nachbar.
le Prochain, der Nächste.
uu Doüaire, ein Leibgeding.

Des Ages & de la fine de l' Homme.

Chapitre Quinzième.

LA Vie, das Leben.
la Naissance, die Geburth.
l' Enfance, die Kindheit.
l' Adolescence, die angehende Jugend.
la Jeunesse, die Jugend.
la Vieillesse, das hohe Alter.
un jeune Garçon, ein Jüngling.
l' Aîné, der Elteste.
le Puîné, nach dem Eltesten.
le Cadet, der Jüngste.
le Fleur de l'âge, die blühenden Jahre.
un Vieillard, ein alter Mann.
une Vieille, eine alte Frau.
valétudinaire, kränclich.
la Foiblesse, Schwachheit.

Von dem Alter und Ende des Menschen.

Das funffzehende Cap.

la Maladie, die Kranckheit.
un Malade, ein Krancker.
l' Extrémité, das äuserste.
l' Agonie, der letzte Todes-Kampff.
Agoniser, in den letzten Zügen ligen.
Rendre l' Ame, die Seele auffgeben.
la Mort, der Tod.
le Trepas, le decés, der Abgang oder das Sterbē.
un Trépassé, ein Verstorbener.
un Cörs mort, ein Leichnam.
Ense velir, enterrer, begraben.
un Cercueil, ein Sarg.
une Biere, eine Todenbahr.
un Convoi, ein Leichbegängniß.

Pompe Funébre, prächtige Begräbniß.
une oraiſon Funébre, eine Leich-Predigt.
les Funérailles, un enterrement, Begräbniß.
un Cimetiére, ein Kirch-Hof oder Gottes-Acker.
une Foſſe, eine Grube.
un Caveau, ein kleiner Keller.
un Sépulcre, un Tombeau, ein Grab.
une Epitaphe, eine Grabſchrifft.

Des Habillemens & pareures des Hommes & des Femmes.

Chapitre Seziéme.

UNe Chemiſe, ein Hembd.
le Colet, der Krage.
la Manche, der Ermel.
le Poignet, die Handquader.
la Couture, die Nath.
um Orle, ein Saum.
un Caleçon, eine Schlaff-Hoſe.
un Bonnet, eine Mütze.
une Coiſe, eine Haube.
une Robe de Chambre, ein Schlaffrock.
des Mules, f. gezierte Pantoffeln.
des Pantoufles, f. Pantoffeln.
habiller, ankleiden.

Von den Kleidungen. und Zierrath der Männer und Frauen.

Das ſechzehende Capit.

s'habiller, ſich ankleiden.
ſe deshabiller, ſich auskleiden.
un Habit, ein Kleid.
un Habit neuf, ein neues Kleid.
un vieus Habit, ein altes Kleid.
mettre un Habit, ein Kleid anziehen.
un habit bién fait, ein wohl gemachtes Kleid.
à la Mode, nach der Mode.
mal fait, übel gemacht.
changer d'Habit, ein ander Kleid anziehen.
un Habit de deuil, ein Trauer-Kleid.
porter le deuil, trauren.

un

un habit d'Eté, ein Sommer-Kleid.
un Habit d'Hyver, ein Winter-Kleid.
une Fourreure, ein Peltz-Futter.
un faus foureau, ein Uberzug.
un Habit de Ville, ein Stadt-Kleid.
un Habit de Campagne, ein Feld-Kleid.
une Veste, eine Weste oder prächtiges Camsol.
brodée, bordiret.
Chamarée, mit Posamenten gezieret.
un Juste-au-Côrs, ein Mannsrock.
les paremens, die Aufschläge.
la Galon, die Galaunen.
une Gance, ein Schnürlein.
un Cordonet, eine Litze.
un Poche, eine Tasche.
un Mouchoir, ein Schnupftuch.
un Bouton, ein Knopff.
une Boutonniére, ein Knopfloch.
une culote, ou les Chaussés, die Hosen.
la Fente des Chaussés, der Schlitz vorn an den Hosen.
large, breit.
Etroit, schmal / enge.
la Ceinture, der Gürtel.
un Gousset, ein Beutelein.
un Pourpoint, ein Wames.
une Basque, ein Schoß.
une Soutane, ein Talar / oder ein langer Priester-Rock.
un Manteau, ein Mantel.
un Manteau long, ein langer Mantel.
le Tour du Cou, die Halsschnur am Mantel.
une Echarpe, eine Binde oder Scherffe / Regenkleid.
un Ceinturon, ein Leibgehäng
un Baudrier, ein Wehrgehäng.
une Casaque, ein Reiserock.
un Brandebourg, ein Reiserock mit zween Kragen.
un Chaussón, ein Söcken.
des Bas, m. Strümpffe.
des Bas à l'Etrier, Strümpffe ohne Füsse.

une Paire de bas, ein paar Strümpffe.
de Soye, von Seide.
de Laine, von Wolle.
de Coton, von Baumseide
de Toile, von Leinwand.
une Jaretiére, ein Kniebad.
une Bote, ein Stieffel.
des Bas à boter, Stieffel-Strümpffe.
un Eperon, ein Spor.
un Soulier, ein Schuh.
une Boucle, eine Spange.
un Gant, ein Handschuh.
un Manchon, ein Muff oder ein Staucher.
une Calote, eine Cordvaniſche Mütze.
un Chapeau, ein Hut.
une Péruque, eine Perucke.
une Agrafe, ein Haffte.
un Cordon, ein Hutband.
un Etui, ein Futral.
une Garniture, eine Garnitur oder Staffirung.
un Ruban, ein Band.
un Colet, ein Umschlag.
une Fraiſe, ein Lobbe/ Prieſter-Kragen.
une Cravate, ein Manns-Halstuch.
une cornette, ein Stirn-Tuch.
une Coife, eine Haube oder Kappe.
un Côrs de jupe, ein Schnür-Leib.
un Laſſet, eine Schnur.
une jupe de deſſous, ein Unterrock.
une jupe de deſſus, ein Frauen-Oberrock.
un Peignoir, ein Nachtmantel. (te.
un Busque, eine Planſchet-
une Busquiére, eine Planſchette/ Taſche.
un Mouchoir, ein Frauen-Halstuch.
un Gland, ein Ecker.
une Fontange, eine Fontanſche.
un Friſon, gekräuſelte Stirn-Haare.
une Guipeure, eine Art ſeidener Spitzen.
un Manteau pour Femme; ein Manto oder Frauen-Oberkleid.
un Zemberlouc, ein langer Türckiſcher Frauen-Rock.

une

une Sultane, eine Art Frauen-Kleider.
un Bonnet de Plumes, eine Feder-Mütze.
de la Dentelle, Spitzen.
d'Or, von Gold.
d'Argent, von Silber.
du Point, genähete Spitzen.
de Venise, von Venedig.
d'Espagne, von Spanien.
de France, von Franckreich.
à la Reine, a la Reine / Königin Arbeit Spitzen.
à la Daufine, a la Dofine.
des Pendens d' Oreille, Ohrengehänge.
un Tour des Perles, eine Perlen-Schnur.
une Bague, ein Ring.
un Anneau, ein glatter Ring.
un colier d'Ambre, eine Barnsteine Halsschnur.
une Echarpe de Femme, ein Frauen Regen-Kleid.
des Manchettes, Handkrausen.
du Ruban, Band.
du Ruban figuré, figurirt oder bund Band.
un Neud de ruban, geknüpffte Bänder.
des Braſſars de velours, halbe Handschuh von Sammet.
un Masque, eine Larve.
une Chaine d'or, eine güldene Kette.
une Roſe de Diamans, eine Rose von Diamanten.
une Bourſe, ein Beutel.
un Eventail, ein Wehewedel.
une Coife de crêpe, eine Florkappe.
une Coife de Tafetas, eine Taffentkappe.
une Coife de Gaze, eine Gasekappe.
une Ceinture, ein Gürtel.
un Tablier, ein Schurtztuch.
des Gans parfumés, wohlriechende Handschuh.
un Poudrier, eine Puder-Schachtel.
une Toilette, ein Tuch / das Nachtzeug darein zu legen.
un Paraſol, ein Sonnen-Schirm.

Des

Des Couleurs.

Chapitre dixiéme.

A Sur, Himmelblau.
Bigaré, vermenget.
Blanc, weiß.
Blanchâtre, weißlich.
la Blancheur, die Weisse.
Bleu, blau.
Bleu celeste, Himmelblau.
Bleu chargé, dunckelblau.
Bleu mourant, bleichblau.
Bleu turquin, Leichblau.
Brun, braun.
Colombin, Taubenhals-Farbe.
Couleur d'Amarante, tausend schön Farbe.
Couleur de Bourgogne, eine Art dunckelrothe Farbe.
Couleur de Cerise, Kirsch-Farbe.
Couleur de Citron, Citronen-Farbe.
Couleur de chair, Fleisch-Farbe.
couleur d' Eau, Wasser-Farbe.
couleur de Fer, Eisen-Farb.
couleur de Feu, Feuer-Farbe.

Von Farben.

Das siebenzehende Cap.

Couleur de fleur de Pêchier, Pfirsichblüt-Farbe.
Couleur de Foye, Leber-Farbe.
Couleur de Musque, Mosc-Farbe.
Couleur de Paille, Stroh-Farbe.
Couleur de ponceau, Ponceau-Farbe.
Couleur de Pourpre, Purpur-Farbe.
Couleur de Rose, Rosen-Farbe.
Cramoisi, Carmosinroth.
Ecarlate, Schaalackenroth.
Feuille morte, Aurore, verwelckte Blätter-Farbe.
Gris, grau.
Gris argenté, Silbergrau.
Gris de lin, Flachsblüth-Farbe.
Gris mêlé, vermenget.
Gris obscur, dunckelgrau.
Gris de Souris, Maußgrau.
Jaune, gelb.
Incarnat, Fleisch-Farbe.
Isabelle, Isabel.

le Ln-

le Lustre, der Glantz.
Minime, Kästenbraune Farbe.
Noir, schwartz.
Orangé, Pomerantzen Farbe.
Rouge, roth.
Rougeâtre, röthlich.
Rous, gelb-roth.
Tanné, dunckelgelb.
Tacheté, gesprenckelt.

Teindre, färben.
la Teinture, die Farbe.
Vert, grün.
vert brun, dunckelgrün.
vert gai, liechtgrün.
vert de Mer, Meergrün.
vert naissant, Graßgrün.
vert obscur, dunckelgrün.
vert de Porreau, Lauch-grün.

Du Bâtiment & des ses Parties.

Chapitre dixhuitième.

UNe Maison, ein Hauß
le Fondement, ein Grund.
les Matériaus, die Materialien.
de la Chaus, Kalck.
du Ciment, Kütten.
du Platre, Gyps.
du Sable, Sand.
du Mortier, Mörtel.
une Brique, ein gebacken Stein.
un Mur, une Muraille, eine Mauer.
une Paroi, eine Wand.
une Cave, ein Keller.
un Soupiral, ein Kellerloch
une Voute, ein Gewölbe.

Vom Gebäu und dessen Theilen.

Das achtzehende Capit.

une Porte, eine Thür.
un Guichet, ein klein Guckloch an der Thür.
un Gond, ein Thür-Angel.
un Pivot, eine Thürkolbe.
une Panture, ein Thürhang.
un Clou, ein Nagel.
une Sérrure, ein Schloß.
un Clef, ein Schlüssel.
un Loquet, eine Klincke.
un Cadenac, ein Hange-Schloß.
une Barre, ein Schlag-Baum an einer Thür.
une Tergette, eine Art Schlösser mit einer Klincken.

un Ver-

un Verrou, ein Riegel.
du Bois, Holtz.
le Sevil de la Porte, die Thür-Schwelle.
le Linteau, der Thür Uber-Schwelle.
un Poche, ein Vorhoff.
la Charpante das Zimmerwerck.
un Sommier, ein Durchzug am Gebäude.
une Poutre, ein Balck.
un Chevrin, un Soliveau, ein Over-Balck.
le Comble, das gantze Holtzwerck am Dach.
une Cheville, ein höltzerner Nagel.
le Toit, das Dach.
une Latte, eine Latte.
le Faîte, der Giebel.
une Lucarne, ein Dachfenster.
une Girouette, ein Wetter Hahn.
une Ardoise, ein Schieferstein.
une Tuile, ein Ziegel.
un Bardeau, eine Schindel.
une Goutiére, eine Dachrinne.
une Fenêtre, ein Fenster.
un Bareau, eine Stange.
un Contre-Vent, ein Windfang.
un Volet, ein Fensterladen.
une Vitre, ein Glaßfenster.
un Careau, eine viereckichte Raute.
une Losange, eine spitzige Raute.
un Chassis, eine Rame.
un Treillis, ein Gitter.
une Jaolusie, ein Guckfensterlein.
un Etage, ein Stockwerck.
le Grenier, der Kornboden.
une Rateliére, ein Ratzen-Winckel.
un Plancher, ein Dielen-Boden.
un Lambris, Tafelwerck.
une Fente, eine Spalte.
une Crevasse, ein Riß.
une Sale, ein Saal.
un Salon, ein grosser Saal.
une Chambre, eine Kamer.
Chambre basse, Unter-Kammer.
Chambre haute, Ober-Kammer.
Antichambre, Vorkamer.
Ariére-chambre, Hinter-Kammer.

un

un Bouge, eine Holtzkamer.
un Bucher, ein Holtzraum.
un Privé, ein heimlich Gemach.
un Poile, eine Stube.
un Forneau, ein Ofen.
un Cabinet, ein Kämmerlein.
une Etude, eine Studier-Stube.
une Cuisine, eine Küche.
un Foyer, un Atre, ein Herd.
une Cheminée, ein Schorstein / Camin.
la Dépense, die Speisekammer.
un Crochet, ein Hacken.
un Gardemanger, ein Speise-Kasten.
la Boulangerie, das Back-Hauß.
un Four, ein Backofen.
les Bains, die Badstube.
la Brasserie, das Brauhauß.
un Selier, ein ungewölbter Keller.
un Evier, ein Wasserstein.
un Puis, ein Brunn.
une Colonne, eine Seule.
un Pilier, ein Pfeiler.
un Poteau, ein Pfahl.
une Galerie, ein Gang.
un Balcon, ein Ercker.
un Escalier, eine Treppe.
une Montée, eine Stiege.
une Echelle eine Leiter.
l' Arbre, die Spindel.
la Vis, die Schraube.
un Degré, eine Staffel.
la Cour, der Hoff.
le Pavé, das Pflaster.
une Pompe, eine Pompe.
une Ecurie, ein Pferde-Stall.
une Etable, ein Stall.
une Bergerie, ein Schaf-Stall.
un Chenil, ein Hundestall.
un Toit à cochons, ein Schweinstall.
un Colombier, ein Tauben-Hauß.
un Poulailler, ein Hüner-Hauß.
une Grange, eine Scheuer.
une Masure, eine verfallene Mauer.
un Monceau de Pierres, ein Stein-Hauff.

Des

Des Meubles & des Ornemens d'une maison.

Chapitre dixneuvième.

UNe Tapisserie, eine Tapecerey.
une Tableau, eine Schilderey.
un Pourtrait, eine Abmahlung.
un Miroir, ein Spiegel.
un Etui à peignes, ein Kamm-Futter.
une Table, ein Tisch.
un Tiroir, eine Schublade.
un Tapis, eine Tischdecke.
un Lit, ein Bett.
une Alcove, ein abgesonderter Ort / wo man ein Bett hinsetzet.
un Bois de lit, eine Bettlade.
le Fond, der Boden.
une Nate, eine Matte / oder Stroh-Decke.
une Paillace, ein Strohsack.
un Lit de Plume, ein Feder-Bette.
un Matelas, ein Matraß.
un Traversin, ein Pfühl.
un Linceul, un Drap, ein Bettlacken.
un Coussin, un Oreiller, ein Hauptküssen.

Von Mobilien und Hauß-Zierrath.

Das neunzehende Capit.

une Taye. eine Zieche.
une Couverture, eine Decke.
une Courte pointe, eine Steppung.
un Tour de Lit, ein Umhang um ein Bette.
un Ciel de Lit, ein Himmel des Bettes.
le chevet du Lit, des Haupt-Küssens Ort.
un Rideau, ein Gardin.
une Verge de fer, ein Eisenstänglein.
un Piton, eine Art von Hacken.
un Anneau, ein Ring.
une Ecrouë, das Mütterlein in der Schraube.
une Vis, eine Schraube.
un Lit d'Ange, eine Art Betten.
un Lit de Camp, ein Feld-Bette.
un Pavillon, ein Vorhang eines Bettes.
un Berceau, eine Wiege.
un Pliant, ein Fallstuhl.
un Fauteuil, ein Lehnstuhl.

un

un Dais, ein Himmel.
un Marchepié, ein Fußschemel,
un Roulette, ein klein Rad.
un Ecran, ein Feuerschirm.
un Paraſol ein Sonnen- oder Regen-Schirm.
un Guéridon, ein Wandleuchter.
un Refraichiſſoir, ein Kühl- oder Schwenck-Keſſel.
une Armoire, eine Schappe.
un Cabinet, ein Schäppelein.
une Preſſe, eine Preſſe.
un Cofre, ein Kuffer.
un Valiſe, ein Felleyſen.
une Male, eine Art Felleyſen.
une Corbeille, ein Korb.
un Bahut, ein Felleyſen mit Leder überzogen/und mit Nägeln gezieret.
une Platine, ou un Rond, ein Meßinge Platten.
un Fer à dreſſer le Linge, ein Streich oder Biegeleiſe.
un Seran, eine Hechel.
un Rouet, ein Spinnrad.
un Fuſeau, eine Spindel.
une Haſpe, ou un Devidoir, eine Haſpel.
une Quenouille, ein Spinnrohr.
des Vergettes, Kleider-Bürſte.
des Décrotoires, Schuh-Bürſte.
une Hache, ein Beil.
une Baſſinoire, eine Bett-Pfanne.
un Pot de Chambre, ein Nacht-Topff.
un Chandelier, ein Leuchter.
un Luſtre, eine Crone.
une Lampe, eine Lampe.
un Falot, eine Leuchte.
un Flambeau, eine Fackel.
un Ramon, ein Beſem.
des Mouchettes, Liechtſcheer.
une Muë, ein Hünerkorb.
une Fourche, eine Gabel.
un Crible, ein Sieb.
un Tamis, ein Durchſchlag.
une Chaiſe à porteurs, ein Tragſeſſel.
une Litiére, eine Sänffte.
une Cariole, ein Cariol.
une Caléche, eine Caleſche.
une Chaiſe roulante, eine Schäß.
une Charette, ein Karn.

un Chariot, ein Wagen.
un Haquet, ein Hopffen-Karre.
un Coche, eine Landkutsche.
un Carosse, eine Kutsche.
la Portiére, der Schlag in einer Kutsche.
un Trapontin, ein Quersessel in einer Kutsche.
un Traineau, ein Schlitten.
une Civiere, eine Bahr.
une Brouette, ein Schub-Karrn.

Des Utensiles & de la Baterie de Cuisine.

Chapitre Vintiéme.

UNe Crémiliere, ein Kesselhacken.
un Chenet, eine Brand-Ruthe.
une Pelle, eine Schauffel.
les Tenailles, ou pincettes, eine Feuerzange.
un Crochet, ein Hacken.
un Pot, ein Topff.
une Anse, eine Handhabe.
une Marmite, ein kupfferner oder eiserner Hafen.
le Couvercle, der Deckel.
la Cueiller du Pot, der Topff-Löffel.
un Panier, ein Brodtkorb.
une Manne, ein grosser Korb.
une Chaudiére, ein grosser Kessel.

Vom Zeuge und Küchen-Geschirr.

Das zwantzigste Capit.

un Chaudron, ein Kessel.
une Poissoniére, ein Fisch-Kessel.
une Casserole, ein Kasserol.
un Couperet, ein Hackmesser.
un Couteau, ein Messer.
une Fourchette, eine Gabel.
une Poile, eine Pfanne.
une Poile à Chataignes, eine Castanien-Pfanne.
un Mortier, ein Mörsel.
un Pilon, ein Stämpffel.
une Seringue, eine Spritze.
un Moule, une Forme, eine Form.
une Broche, ein Bratspieß.
une Tournebroche, ein Bratenwender.

une

une Lechefrite, eine Brat-Pfanne.
une Tartiére, eine Tarten-Pfanne.
un Rollon, (Rouleau) eine Rolle/ Waltz-Holtz.
un Tripier, ein Dreyfuß.
un Seau, ein Eymer.
un Bassin, ein Becken.
une Ecumoire, ein Schaum-Löffel.
un Plat, eine Schüssel.
une Assiéte, ein Teller.
une Ecuelle à Oreillon, eine Ohren-Schüssel.
une Cuve, une Cuveau, eine Bütte.
un Moutardier, eine Senff-Kanne.
la Bouteille au vin aigre, die Eßig-Flasche.
la Boite aus Epiceries, Specereyen-Schachtel.
le Pot au Lait, der Milch-Topff.
un Saloir, ein Peckel-Faß.
la Saumure, die Peckel.
un Torchon, ein Wasch-Lumpen.
un Moulin à Moutarde, eine Senff-Mühle.
une Rape, eine Reibe.
un Pinceau, ein Pinsel.
une Ratissoire, ein Reib-eisen.
une Roulette, ein klein Rad
un Van, eine Wanne.
une Jatte, ein Napff.
un Bufet, ein Schenck.
une Bouteille, un Flacon, eine Flasche.
un Gobelet, ein Becher.
un Verre, ein Glaß.
une Coupe, ein grosses Trinck-Geschirr.
un Bocal, ein gläsernes Gutter. (Trinck-Glaß.)
une Flute, eine Fleute.
un Dressoir, ein Anricht-Tisch.

Des Nombres.

Chapitre Vint & unième.

UN, eins. 1
Deus, (Deux) zwey 2
Trois, drey. 3
Quatre, vier. 4
Cinq.

Von den Zahlen.

Das ein und zwantzigste Capitel.

Cinq, fünff. 5.
Sis, (Six) sechs. 6.
Sêt, (Sept,) sieben. 7.
Huit, acht. 8.
Neuf, neun. 9.
Dis, (Dix,) zehen. 10.
Onze, eilfe. 11.
Douze, zwölff. 12.
Tréze, dreyzehen. 13.
Quatorze, vierzehn. 14.
Quinze, funffzehn. 15.
Seize, sechszehn. 16.
Dis-sêt, siebenzehn. 17.
Dis-huit, achtzehn. 18.
Dis-neuf, neunzehn. 19.
Vint, (vingt,) zwantzig. 20.
Vint & un, ein und zwantzig. 21.
Vint-deus, zwey und zwantzig. 22.
Vint-trois, drey und zwantzig. 23.
Trente, dreyßig. 30.
Quarante, vierzig. 40.
Cinquante, funffzig. 50.
Soissante (Soixante,) sechzig. 60.
Soissante dis (septante,) siebenzig. 70
Quatre-vints, achzig. 80
Quatre-vints un, ein und achzig.
Und alsofort biß neuntzig.
Quatre-vints dis, (Nonãte.) neuntzig. 90.
Cent, hundert. 100.
Cent & un, hundert und eins. 101.
Cent dis, hundert und zehen 110.
Sis vints, hundert und zwantzig. 120.
Sêt vints, hundert und viertzig. 140.
Huit vints, hundert und sechzig. 160.
Neuf vints, hundert und achtzig. 180.
Deus cents, zwey hundert. 200.
Trois cents, drey hundert. 300.
Quatre cents, vier hundert. 400.
Cinq cents, fünff hundert. 500.
Sis cents, sechs hundert. 600.
Sêt cent, sieben hundert. 700.
Huit cents, acht hundert. 800.
Neuf cents, neun hundert. 900.

Mille

Mille, tausend. 1000
Dis mille, zehen tausend. 10000
Cent mille, hundert tausend. 100000
un Million, eine Million.
un Milier, eine Zahl von tausend.

LE Quantième, der wievielste/ *quotus?*
Le prémier, der erste.
le second, le deusième, der ander/ der zweyte.
le troisième, der dritte.
le quatrième, der vierdte.
le cinquieme, der fünffte.
le sisième, der sechste.
le sêtième, der siebende.
le huitième, der achte.
le neuvième, der neundte.
le disième, der zehende.
l'onzième, der eilffte.
le douzième, der zwölffte.
le trèzième, der dreyzehẽde.
le quatorzième, der vierzehende.
le quinzième, der funffzehende.
le sezième, der sechzehende.
le dis-sêtième, der siebenzehende.
le dis-huitième, der achtzehende.
le dis-neuvième, der neunzehende.
le vîntième, der zwantzigste.
le vînt & unième, der ein und zwantzigste.
le vînt-deusième, der zwey und zwantzigste.
le vînt-troisième, der drey und zwantzigste.
le vînt-quatrième, der vier und zwantzigste.
le vînt-cinquième, der fünff und zwantzigste.
le vînt-sisième, der sechs und zwantzigste.
le vînt-sêtième, der sieben und zwantzigste.
le vînt-huitième, der acht- und zwantzigste.
le vînt-neuvième, der neun und zwantzigste.
le trentième, der dreyssigste.
le trente & unième, der ein und dreyßigste.
le quarantième, der vierzigste.
le cinquantième, der funffzigste.

le soissantième, der sechtzigste.
le soissante disième, der siebentzigste.
le quatre vîntième, der achtzigste.
le quatre vînt disième, der neuntzigste.
le centième, der hundertste.
le millième, der tausende.
l'antepenultième, der letzte ohne zwey.
le penultième, der letzte ohne ein.
le dernier, der letzte.
Prémiérement, zum ersten/ oder erstlich.
secondement, zum andern/ oder zum zweyten.
en troisiémé lieu, zum dritten.
en quatrième lieu, zum vierdten.
Enfin, endlich/ letzlich.
une couple, une paire, ein Paar.
un sisaine, ein halb Dutzent.
une huitaine, achte.
une disaine, zehen.
une douzaine, ein Dutzent.
une demi douzaine, ein halb Dutzent.
une douzaine & demi, anderthalb Dutzent.
un quarteron, fünff und zwantzig.
une quarantaine, viertzig.
un demi cent, ein halb hundert.
une cinquantaine, funfftzig.
un cent, une centaine, ein hundert.

Des Pois, (Poids.)
Chapitre vînt-deusième.

UNe Gruë, ein Gran.
un Pois, ein Gewicht.
Peser, wägen.
un pois de cent Vivres, ein Gewicht von hundert Pfund Centner.
un Trebuchet, ein Goldwag.

Von den Gewichten.
Das zwey und zwantzigste Capitel.

Gewicht.
un Crochet, ou une Romaine, eine Schnellwaage.
le Fleau, der Bolz oder la Languette, das Zünglein.

les

les Bassins, die Schüsseln oder Schalen.
un Grain, ein Gran.
un Scrupule, ein Scrupel oder 24. Gran.
un Treseau, une Dragme, ein Quintlein / der achte Theil einer Untzen.
un quart d' Once, ein halb Loth.
un demi Once, ein Loth.
une Once, zwey Loth.
un demi quarteron, ein halb viertel Pfund.
un quarteron, ein vierte Pfund.
un demi livre, ein halb Pfund.
une Livre, ein Pfund.
une Livre & demi, anderthalb Pfund.
un Quintal, ou cent Livres, ein hundert Pfund.
deus quintaus, zweyhundert Pfund.
un Milier, tausend Pfund.
faire bon pois, wohl wegen.

Des Mesures.

Chapitre vint-troisième.

MEsurer, messen.
une Aune, eine Elle.
une demi-Aune, eine halbe Elle.
une Aune & demi, anderthalb Ellen.
un Tiers, ein Drittheil.
un Quartier, ein Viertheil.
un demi quartier, ein halb Viertheil.
un Sexième, ein sechszehen Theil.
un Pouce, ein Daumen breit.

Von den Maassen.

Das drey und zwantzigste Capitel.

un Doit, ein Finger breit.
un Empan, eine Spanne.
un *Pié*, ein Schuhlang.
un Pas, ein Schritt.
une Coudée, anderthalb Schuh.
une Brasse, eine Klaffter.
une Corde, ein Faden.
une Toise, sechszehn Fuß.
une Lieuë, eine Meil.
une Journée, eine Tagreise.
une Traite, ein Ausspann.

une *Pincée*, so viel man mit den äusserſten Fingern faſſen kan. (voll.
une Poignée, eine Hand voll.
une Braſsée, ein Arm voll.
une Chapelée, ein Hut voll.
une Cueillerée, ein Löffel voll. (voll.
une Chartée, ein Wagen

une Voye de bois, ein Fuder Holtz.
une quarte, ein Stübgen.
un Pot, eine Kanne.
un Tierçon, drey Qvartier.
une Pinte, ein Quartier.
une Chopine, ein Nöſel.
un demi Setier, ein halb Nöſel.

Des Monnoyes courſables en France.

Chapitre vint-quatrième.

COnter, zehlen.
un Double, 8. halbe vor einen Hamburger ß.
un Liard, 5. vor einen Hamburger ß.
un Sou, *un Sol*, 60. vor einen Rthlr.
un Sou marqué, ein Hamburger ß.
une Piéce de trois ſous & demi de Frãce, drey ß. weniger ein halb Dreyling.
une *Piéce* de cinq Sous, 4. Hamb. ß.
une *Piéce* de Sêt ſous & demi, 6. Hamb. ß.

Von gangbaren Müntzen in Franckreich.

Das vier und zwantzigſte Capitel.

un demi escalin, 3. Hamburger ß.
une *Piéce* de quinze ſous, 12. Hamb. ß.
un Franc, un Livre, ein Marck Lübiſch.
une Piéce de trente ſous, 24. Hamb. ß.
un *Patagon*, ein Rthlr.
un Albertine, ein Creutz-Thlr.
une Risdale, Rthlr.
un Ecu blanc, ein Frantz-ſilbern Rthlr.
un Ducaton, 1. Rthlr. 12. Hamb. ß.

Qua-

Quatre Francs, 4. Marck Lübisch.
Cent Sous, 5. Marckl.
un Ecu d'or, ein Rthlr. 27. ß.
un demi écu d'or, 38. und ein halber ß.
un Ducat, 6. Marckl.
un demi Souverain, 9. Marckl.
un Souverain, 18. Marckl.
un Lis d'or, 7. Marckl.
un Louis d'or, 11. Marckl.
un demi Louis d'or, 5. Marckl. 8. ß.
une Pistole, ein Pistolet, 11. Marckl.
une demi Pistole, eine halbe Pistole, 5. Marck, 8. ß.
une Double Pistole, 22. Marckl.
un quadruple, 44. Marckl.
un Jacobus, 14. Marckl. 8. ß
une Guinée, 14. Marckl.
une Noble à la Rose, ein Rosenobel.

Du Trafic & de toute sorte de Marchandises.

Chapitre vînt-Cinquième.

UNe Ville Marchande, eine Handel-Stadt.
Lever boutique, einen Laden auffrichten.
Mener par charoi, auf der Achsen führen.
par Mer, auf der See.
par Eau, zu Wasser.
Voiturer, führen.
Charger, laden.
Décharger, abladen.
Embaler, einpacken.
Débaler, auspacken.

Von Handlung und allerhand Waaren.

Das fünff uñ zwantzigste Capitel.

Enfoncer un Tonneau, ein Faß zuschlagen.
Défoncer un Tonneau, ein Faß ausschlagen/ausräumen.
Avoir le debit, Vertrieb haben.
Vendre en gros, Stückweise verkauffen.
Vendre en detail, Ellen- oder Pfund weise verkauffen.
Vendre à Credit, auf Borg verkauffen.
Faire emplette, lever des

Etofes, Waaren einkauffen.
de la Mercerie, Krämerey.
Etaler, mettre en parade, ausstellen / auslegen.
Conter, zehlen / rechnen.
une Conte, eine Rechnung.
la Payement, die Bezahlung.
un Journal, ein Tagbuch.
les Frais, die Unkosten.
le Profit, der Profit.
le Gain, der Gewinn.
la Perte, der Schade.
la Foire, die Messe.
une Bale, ein Balle.
un Balot, ein kleiner Ballen.
une piéce de Drap, ein Stück Tuch.
du Drap de Soye, Seiden Tuch.
du Drap de Laine, Wollen Tuch.
Fin, fein.
Gros, grob.
Médiocre, mittelmäßig.
Fort, starck.
Lâche, loß.
moileus, Wollen-reich / sanfft.
un Chanteau, ein kleiner Rest.
un Echantillon, ein Stahle oder Muster.
la Lisiére, die Egge.
du Brocard, Brocard.
de la Ratine, Ratin.
du Droguet, Droget.
de la Soye, Seide.
de la Serge, Scharse.
de la Revêche, de la Frise, frisirt Boy.
du Cariſe, Kirsey.
du Burat, Münch-Boy.
de l'Etamine, hären Zeug / oder leicht Wolle Schatsch.
du Bureau, de la Bure, schlecht grau Tuch.
du Tafetas, Tafft.
du Camelot fil retors, gestärcket Camelot.
Tafetas renforcé, gestärcket Taffet.
Tafetas changeant, Wiederscheinend Taffet.
du Tafetas des Indes, Indianischer Taffet.
du Satin, Atlaß.
du Tabis, Tobin.
du Crêpe, Flor.
du Crepon, Crepun.

de la

de la Mousseline, Musse-
de la Gaze, Gase. (lin.
du Velours, Sammet.
de la Panne, glatter Sam-
met.
de la Pluche, Plüsch Sam-
met.
de la tripe de Velours,
Trip-Sammet.
Velours de Génes, Genue-
ser Sammet.
du Camelot, Camelot/oder
Camels-Haaren Zeug.
Camelot ondé, gewässert
Camelot.
du Baracan, Barackan.
de la Ferendine, eine Gat-
tung Röm. Sarsch.
du gros de Naples, Nea-
politanisch Seiden Tuch.
du Drap d' Or, gülden
Stück.
une peau d'Elant, eine E-
lendshaut.
Peau de Cerf, Hirsch-Leder.
Peau de Bufle, Büffels-Le-
der.
Peau de Chamois, Gems-
Leder.
Peau de Senteur, wohlrie-
chend Leder.
peau de Chevreuil, Rehe-
Leder.
du Basin, Bombasin/eine
Art Linnen.
de la Futaine, Barchet.
Futaine à grains d' orge,
Gänse-Augen-Barchet.
du Bougran, Schetter.
du Treillis, Trilch.
du Bast, ou étofe d'écor-
ce d' arbre, Baum-
korch-Tuch.
du Canevas, Cannevas.
de la Baleine, Fischbein.
du Galon d'or, gülden Ga-
launen.
du Clinquand d' argent,
gezogene silberne Galau-
nen. (Seide.
de la Soye à coudre, Nähe-
de la Soye à piquer, Step-
Seide. (de.
de la filoselle, grobe Sei-
un Echeveau, ein Strang.
du Filet, Zwirn.
de la Filasse, Flachs.
un peloton, ein Knaul.
une Canetille, klein dünn
Schnürlein.
de la Crepine, lange ge-
strickte Frantzen.

de

de la Frange, Frantzen.
du Cordonet, Schnürlein.
une Freluche, Spitzlein oben auff die Knöpffe.
du Galon, Galaun.
de la Gance, Seiden-Schnürlein.
un Bouton, ein Knopff.
une grosse de Boutons, 12. Dutzent Knöpffe. (tzent.
une Douzaine, ein Du-
des Boutons d'or, güldene Knöpffe.
des Boutons d'argent, silberne Knöpffe.
Boutons d'orfevrerie, Knöpffe von Goldschmieds-Arbeit.
Boutons filagrame, gezogene Drat-Knöpffe.
de Laiton, von Meßing.
d'Etain, von Zinn.
d'Acier, von Stahl.
de Verre, von Glaß.
de Crin, von Pferdehaaren.
de Soye, von Seiden
de Laine, von Wolle.
de poil de Chameau, von Cameelshaaren.
d'Agate, von Agtstein.
d'Yvoire, von Elffenbein.
un Peigne, ein Kamm.
d'Ecaille de Tortuë, von Schildkröten.
de Bouis, von Buchsbaum.
d'Erable, von Maßholderbaum.
de Corne, von Horn.
des Brosses, Bürsten.
une Enclume, ein Amboß.
un Marteau, ein Hammer.
un Outil, ein Werckzeug.
un Hameçon, ein Fisch-Angel.
des Ciseaus, eine Scheer.
des Forces, eine Schaaf-Scheer.
une Serpette, ein Schnitt-Messer.
un Poinçon, ein Pfriem.
une Etrille, ein Striegel.
une Sie, eine Säge.
un Canif, ein Federmesser.
une Gaine, eine Scheide.
un Souflet, ein Blaßbalg.
un Rasoir, ein Scheermesser.
une Lancette, ein Laß-Eisen.
une flamette, ein Flitte/ eine Art von Laßeisen.

une

une Eponge, ein Schwam̃,
un Siflet, ein Pfeiffelein.
un Compas, ein Circkel.
de la Cire, Wachs.
de la Cire d'Espagne, Siegellack.
de la Toile, Leinwand.
du Cambrai, Cam̃er Tuch.
de la Toile d'Ortie, Nessel-Tuch.
Toile de Hollande, Holländisch Tuch.
du Coton, Catun/Baumwollen.
Figuré, imprimé, bund oder gedruckt.
une Aiguille, eine Nadel.
une Epingle, eine Stecknadel.
une Aiguilette, ein Schnürband,
une Bourse, ein Beutel.
une Gibeciére, eine Hang-Tasche.
une paillette d'or, eine güldene Flitter.
du Papier, Papier.
un Bale, ein Ballen 10. Rieß.
une Rame, ein Rieß 20. Buch.
une Main, ein Buch 24. Bogen.
une Feuille, ein Bogen.
du Papier doré, vergüldet Papier.
Timbré, gestämpelt.
Reglé, liniret.
Papier d' Imprimerie, Druck-Papier.
Papier d' Poste, Post-Papier.
Papier gris, grau Papier.
Papier à brouillon, Klitter-Papier.
Papier brouillard, Sudel-Papier.
des Tablettes, Schreib-Tafel.
une Touche, ein Griffel.
un portecrayon, eine Bley-weiß-Feder.
un Regle, ein Linial.
des Epiceries, Gewürtze.
du Sucre, Zucker.
Royal, der allerfeineste.
Candi, Candis.
Commun, gemein.
de la Cassonade, Puder-Zucker.
du Syrop, Syrop.
du Poivre, Pfeffer.

un

un Cornet de Papier, eine Düte / oder Taute.
du Gingembre, Ingber.
de la Canelle, Caneel.
une Muscade, eine Muscat-Nuß.
du Macis, Mußcatenblum.
un Clou de Girofle, ein Nägelcken.
de l'Ambre, Ambra.
du Musc, Mosc / Biesem.
de la Civette, Zibet.
du Safran, Saffran.
de la Coriandre, Coriander.
des Cubebes, Cubeben.
une Pistache, eine Pistasche.
du Miel, Honig.
une Amande, eine Mandel.
douce ou amére, süß oder bitter.
une Grenade, ein Granat-Apffel.
une Datte, ein Dattel.
une Ecorce, ein Korck oder Schelle.
de la Casse, Caßien.
du Baume, Balsam.
du Tartre, Weinstein.
des Graines de Paradis, Paradieß-Körnlein.
du Beujoin, Bensuin.
une Olive, eine Olive.
de l'Huile, Oehl.
de Nois, von Waldnüssen.
d'Olives, von Oliven.
de Lin, von Leinsamen.
de Navette, von Rübesaamen oder Saat.
du Vitriol, Vitriol.
de la Couperose, Kupffer-Wasser.
du vert de Gris, Spangrün.
de l'Ocre, Ockergeel.
de l'Alun, Alaun.
de la Gomme, Gummi.
de l'Amidon, Amdon.
du Bleu, Blau.
de l'Empois, Stärcke.
du Bolus, Armenischer Bolus.
du Bois de Bresil, Brasilien-Holtz.
de la Glu, Vogelleim.
du Goudron, Schiffpech.
de la Pois, (Poix,) Pech.
de la Pois resine, Hartz.
de la Cole de Menuisier, Schnittger-Tischer-Leim.
de la Cole de Poisson Fischleim / Hausen-Blase.

de

de l'Encens, Weyrauch.
une Nois de Gale, ein Gall-Apffel.
du Storax, Storax.
de l'Oripeau, dünngeschlagene Kupffer-Blätter.
du Coton, Baumwolle.
de l' Ouate, vate/ Flocken/ Seide.
une Boite, eine Schachtel.
un Tambourin, eine Kinder-Trommel.
une Aigrerte, ein Reyger-Feder Busch.
de la Soude, Soudure, dasjenige/ damit man löhdet.
du Savon Blanc, Spanische Seiffe.
du Savon noir, schwartze Seiffe.
une Savonetté, eine Seiff-Kugel.
du Soufre, Schwefel.
de la Craye, Kreyde.
du Noir à noircir, Schuh-Schwärtze.
un Clou, ein Nagel.
un Dés à jouer, ein Würffel.
un Dés à coudre, ein Fingerhut.
une verge à coudre, ein Nähering.
du Liége, Pantoffelholtz.
un Grelot, eine runde Schelle.
une Poupée, eine Puppe.
un Burin, ein Grabeisen.
une Ecritoire, eine Schreib-Lade oder Zeug.
un Patron, ein Muster oder Modell.
une Forme, eine Leiste.
des Semences, Saat.
des Pastilles, Rauchkertzlein. (Kügelein.
des Muscadins, Biesem-
une Chausse pié, ein Anzieher.
un Damier, ein Brettspiel,
un Pion, ein Brettstein.
de la Soye de Porc, Schweinsbürsten.
du Tabac, Toback.
une Pipe, eine Pfeiffe.
des Pinces, Kneiffzange.
une Alêne, eine Schuster-Ahl.
du Café, Cave/ oder Caffe.
du Chocolate, Schocolat.
du Thé, The.
un Pain d' épices, ein Honigkuchen.

un

un Sac, ein Sack.
une Couverture, eine Pferd- oder Bett-Decke.
des bales de Plomb, Bley-Kugeln.
de gros Plomb, grob Hagel.
de la Dragée, klein Hagel.
de la Fissele, Segelgarn.
une Canne, ein Spanisch Reit oder Rohr.
un Baton, ein Stecken / Stab.
un Haussecou, ein Harnisch-krage.
une Housse, Schabrack.
un Coussin, à faire de la dentelle, ein Spitzen-küssen.
un Fuseau pour la dentelle Spitzen-Spindel.
une Pelote, ein rundes Stecknadel-Küssen.
une Plume, un Ornement, eine Feder zur Zierath.
une Cantine, ein Flaschen-Futter.
des Lunettes, eine Brill.
des Lunettes de longue vuë, ein Fern-Glaß oder Perspectiv.
du Cumin, Kümmel.
une Pilule, eine Pille.
un Verre ardant, ein Brenn-Glaß.
un Curedent, ein Zahn-Stecher.
un Cure-oreille, ein Ohr-Löffel.
un Volant, ein Volant oder Feder-Ballen
une Raquette, ein Racket.
un Balon, ein Ballon.
une Bale de Cuir, ein ledern Ball.
Jeu de paume, un tripot, ein Ballen-Hauß.
un Batoir, ein Schläger.
du Carton, dickes Karten-Papier.
du Parchemin, Pergament.
du Fil d'Archal, eisern oder Meßinger Drat.
de l'onguent de Nurenberg, Nürnbergisch Pflaster.
une Aiguille, eine Nähe-Nadel.
une Aiguille d'Embaleur, eine Packnadel.
du fer blanc, Blech.
de la Mousse, Moß.
un Chasse-mouche, eine Fliegenklappe.

de

de l'Anis de Verdun, überzogen Aniß von Verdun.
de l'Eau de la Reine de Hongrie, Ungarisch Wasser.
du Rossolis de Turin, Rossolis von Turin.
des Etoupes, Werg.
des Alumettes, Schwefelstecken.

Du Clergé, ou des Gens d'Eglise Séculiers.

Chapitre vint-sième.

LE Souverain Pontife, der Hoheprieſter.
le Pape, der Pabſt.
la Tiare, die Pabſts-Mütze.
un Patriarche, ein Patriarch.
un Cardinal, ein Cardinal.
un Chapeau rouge, ein Cardinals-Hut.
un Primat, ein Primat.
un Archévêque, ein Ertz-Biſchoff.
un Evéque, ein Biſchoff.
un Sufragant, ein Weyh-Biſchoff.
un Mitre, eine Biſchoffs-Mütze.
une Crosse, ein Biſchoffs Stab.

Von der Cleriſey oder Secular-Geiſtlichen.

Das ſechs und zwanzigſte Capitel.

un Prévôt, ein Thum-Probſt.
un Doyén, ein Dechant.
un Chantre, ein Thum-Cantor.
un Archidiacre, ein Archidiaconus.
un Grand-Vicaire, ein Groß-Vicarius.
un Threſorier, Kirchen-Schatzmeiſter.
un Aumônier, ein Hof-Prediger / oder *Eleemoſynarius*, Allmoſen-Pfleger.
un Chanoine, ein Thum-Herr oder Canonicus.
une Chanoineſſe, eine Stiffts Jungfrau.
un Curé, ein Pfarrherr.

un Miniſtre, ein Prädicãte.
un *Paſteur*, ein Paſtor.
un Chapelain, ein Capelan.
un Vicaire, ein Vicarius.
un Prêtre, ein Prieſter.
un Prédicateur, ein Prediger.
un Lecteur, ein Leſer.
un Apôtre, ein Apoſtel.
un Miſſionaire, ein Mißionarius.
un Cabiſcol, ein Capellmeiſter.
un Muſicien, ein Muſicant.
un Pſalteur, ein Singer.
un Enfant de *Chœur*, ein Choral.
un Organiſte, ein Organiſt.
le Soufleur, der Blaſebalg-Zieher oder Treter.
un Sacriſtain, ein Kirchhüter / Glöckner.
Marguillier, ein Küſter.
un *Procureur*, ein Procurator oder Vorſteher.
un Receveur, ein Einnehmer.
un Bedeau, ein Pedell.
une Paroiſſe, eine Pfarre.
un *Paroiſſién*, ein Pfarr-Kind.
une Ofrande, ein Opffer.
un Vicariat, ein Vicariat.
une *Cure*, eine Pfarre.
une *Chapelle*, eine Capell.
les Anciens de l'Egliſe, die Kirch-Elteſten.
un Bénéficier, der eine Präbende hat.
un Maître d' Ecole, ein Schulmeiſter.
un Simoniaque, Pfründe- oder Präbenden-Verkauffer / *Simoniacus*.

Des Eccelſiaſtiques Reguliérs.

Chapitre vînt séti-ème.

UN General d' Ordre, ein Ordens-General.
un Provincial, ein Provinciál.

Von Regularen Geiſtlichen.

Das ſieben und zwantzigſte Capitel.

un Abbé, ein Abt.
une Abbeſſe, eine Aebtiſſin.
une Abbaye, eine Abtey.
un *Pré-*

un *Prélat*, ein Prälat.
un *Chanoin Regulier*, ein Regular Canonic.
un *Prieur*, ein Prior.
une *Prieure*, eine Priorin
un Recteur, ein Rector.
un Guardién, ein Guardian oder Hüter.
un Hermite, ein Einsiedler.
un Hermitage, eine Einsiedlers Clause oder Hauß.

un Moine, ein Mönch.
un Monastére, ein Mönchen-Kloster.
un Religieus, ein Regular Geistlicher.
une Religieuse, eine Nonne.
un *Cloitre*, un *Convent*, ein Kloster.
un Novice, ein Neuling. oder *Novicius*.
une Novice, eine Neulinge / zum ersten mahl gekleidete geistliche Jungfrau.

un Voeu, ein Gelübd.
faire *Profession*, Gelübde thun.
un Bénédictin, ein Benedictiner.
un Bernardin, ein Bernhardiner.
un Augustin, ein Augustiner.
un *Carme*, ein Carmeliter.
un Dominicain, ein Dominicaner.
un *Cordelier*, ein Franciscaner.
un Capucin, ein Capuciner.
un *Chartreus*, ein Cartheuser.
un Jesuite, ein Jesuiter.
un *Pére* de l'Oratoire, ou Beruliste, ein *Congregations*-Priester.
un Moine défroqué, ein verlauffener Mönch.
Jetter le froc aus ortie-, vom Kloster weglauffen.
Apostasier, abfallen, Mameluc werden.
un Apostat, ein Mameluck.
un Relaps, ein doppelter Mameluck.

Des Dignités & Qualités Séculiéres.

Chapitre vînt - huitième.

UN Empereur, ein Käyser.
une Impératrice, eine Käyserin.
le grand Seigneur, der Türckische Käyser.
la grand-Sultane, die Türckische Käyserin.
un Grand-Duc, ein Groß-Hertzog.
un Grand-Ducheſſe, eine Groß-Hertzogin.
un Roi, ein König.
une Reine, eine Königin.
un Vice-Roi, ein *Vice*-König oder Stadthalter.
un Electeur, ein Churfürſt.
une Eléctrice, eine Churfürſtin.
un Archi-Duc, ein Ertz-Hertzog.
une Arhi-Ducheſſe, eine Ertz-Hertzogin.
un Grand-Maître, ein Ordens-Groß-Meiſter.
un Prince, ein Fürſt.
un Princeſſe, eine Fürſtin.

Von weltlichen Dignitäten und Qualitäten.

Das acht und zwantzigſte Capitel.

un Ambaſſadeur, ein Abgeſandter.
une Ambaſſadrice, eine Abgeſandtin.
un Legat, ein Legat.
un Nonce, ein Päbſtlicher Nuncius.
un Commandeur, ein Commandör.
un Envoyé, ein Geſandter.
un Reſident, ein Reſident.
un Conſul de Nation, ein Ober-Kauffmann.
un Marquis, ein Marggraff.
une Marquiſe, eine Marggräfin.
un Landgrave, ein Landgraf.
une Landgrave, eine Landgräfin.
un Comte, ein Graf.
une Comteſſe, eine Gräfin.
un Baron, ein Freyherr.
une Baronne, eine Freyfrau.

un

un Comte Palatin, ein Pfaltzgraf.
un Chevalier, ein Ritter.
un Seigneur, ein Landherr.
un Gentil-homme, ein Edelmann.

Noms de Ministres & des gens de Cour.

Chapitre vînt-neuvième.

UN Grand-Maître, Ober-Hoffmeister.
une Marechal, ein Marschall.
un Grand Echanson, ein Oberschencke.
un Ecuyer, ein Stallmeister.
un Grand Veneur, ein Ober-Jägermeister.
un Gouverneur, ein Hofmeister.
une Gouvernante, eine Hoffmeisterin.
une Demoiselle de la Chambre, eine Cammer-Jungfer.
une Demoiselle de la Cour, eine Hof-Jungfer.
un Gentil-homme de la Chambre, ein Cammer-Juncker.

Namen der Minister und Hof-Leute.

Das neun und zwantzigste Capitel.

un Gentil-homme de la Cour, ein Hof-Juncker.
un Ecuyer Tranchant, ein Vorschneider.
un Conseiller, ein Rath.
un Secretaire d'Etat, ein Staats-*Secretarius*.
un Secretaire de la Chambre, ein Kammer-*Secretarius*.
un Aumônier, ein Hof-Prediger.
un Médecin, ein Medicus.
un Thrésotier, ein Schatzmeister.
un Page de la Chambre, ein Cammer-Page.
Valet de Chambre, ein Cammer-Diener.
un Intendant, ein Futter-Marschall/Ober-Aufseher.

un Chirurgién, ein Leib-Barbierer.
un Maître de Chapelle, ein Capellmeister.
Maitre d' Exercices, ein Exercitien-Meister.
un Controleur, ein Küchenschreiber.
un Valet de garderobe, ein Kammer-Knecht.
un Pourvoyeur, ein Proviant-Meister.
un Fourier, ein Furirer.
un Chef de Cuisine, ein Mundkoch.
un Chef d' Ofice, ein Confect-Becker.
un Patissier, ein Pasteten-Becker.
un Rotisseur, ein Bratenmeister.
un Aide, ein Helffer oder Meister-Knecht.
un Cuisinier, ein Koch.
un Maître des Caves, ein Kellermeister.
un Echanson, ein Mundschenck.
un Panetier, ein Hof-Becker.
un Trompette, ein Trompeter.
un Timbalier, ein Paucker.
un Grenetier, ein Kornschreiber.
un Piqueur de Chevaus, ein Bereiter.
un Piqueur de Chasse, ein Ober-Jäger.
un Chasseur, ein Jäger.
un Valet de Pié, ein Fürstlicher Laquey.
un Cocher, ein Kutscher.
un Postillon, ein Vor-Reuter.
un Forêtier, ein Holtzvogt.
un Maréchal ferrant, ein Schmidt oder Pferde-Artzt.
un Verturier, ein Küchen-Gärtner.
un Cureur de baterie, ein Pottscherer.
un Garde, eine Leibguarde.
un Guet, ein Wächter.
un Tournebroche, ein Bratenwender.
un Marmiton, ein Küchen-Junge.
un Pertuisannier, ein Partisanenträger.
un Espion, ein Spion.
un Boufon, ein Hof-Narr.
un Portier, ein Pförtner.

Noms

Noms des Officiers & des Gens de Guerre.

Chapitre trenti-ème.

GEnéralissime, Feldherr oder Generalißimus.

Amiral, ein Admiral.
Vice-Amiral, Vice-Admiral.
Maréchal, Feldherr.
Général, General.
Lieutenant Général, General-Lieutenant.
Général-Major, General-Major.
Chef d'Escadre, der eine Esquadre commandirt.
Aide de Camp, General-Adjutant.
Ingenieur, Ingenieur.
Colonel, Obrister.
Lieutenant Colonel, Obrister-Lieutenant.
Major, Major.
Capitaine de Cavalerie, Rittmeister.
Lieutenant de Cavalerie, Lieutenant zu Pferde.
Cornette, ein Cornet.

Officirer- und Kriegs-Leute Nahmen.

Das dreyßigste Capitel.

un Aumonier, ein Feld-Prediger.
un Chirurgién Major, ein Regiments-Feldscheerer.
le Prévôt, der Provoß.
Maréchal des Logis, Quartiermeister.
Brigadier, ein Corporal zu Pferd.
Capitaine de Dragons, ein Dragoner-Hauptmann.

Capitaine d' Infanterie, ein Hauptmann.
Capitaine - Lieutenant, Capitain-Lieutenant.
Lieutenant, Lieutenant.
un Enseigne, ein Fähndrich. (Standart.
un Etandart, eine grosse
un Guidon, eine Standart.
un Drapeau, eine Fahn.
un Voluntaire, ein Frey-Reuter oder Fußknecht.
un Sergent, ein Sergent.

un Corporal, ein Cörporal.
un Apointé, un Lancepessade, ein Gefreyter.
un Cavalier, ein Reuter.
un Dragon, ein Dragoner.
un Mousquetaire, ein Musquetirer
un Fusilier, ein Flintenträger.
un Pertuisanier, ein Partesanenträger.
un Piquier, ein Pickenirer.
un Grenadier, ein Granadirer.
les Enfans perdus, Wagehälse.
une Vedete, eine Schildwacht zu Pferde.
un Poste, eine Poste / oder Stelle.
une Sentinelle, eine Schildwacht zu Fuß.
un Sentille perduë, eine verlohrne Schildwacht.
une Guérite, ein Schilderhauß.
l'Ordre, die Parole.
la Ronde, die Runde.
la Patroville, die Patroll.
un Corps de Garde, eine Cordegarde.
un Tambour, ein Trommelschläger
Tambour Major, Regiments-Tombour.
un Fifre, ein Pfeiffer.
un Haubois, ein Schallmeyblaser.
l'Alarme, Allarm.
un Officier d'Artillerie, ein Artollerie-Officirer.
un Boute feu, Zündruthe.
un Aide, ein Handlanger.
un Mineur, ein Minirer.
un Canon, ein Stück,
un Coulevrine, eine Feldschlange.
une Piéce de vint quatre Livres, eine halbe Cartaun.
une piéce de 48. Livres, eine Cartaun.
un Mortier, ein Feuermörser.
un Chariot, ein Wage.
un Caisson, ein Proviant- oder Krieges-Amuniti-ons-Wagen.
un Vivandier, ein Marcketenner oder Marckedenter.
un Espion, ein Spion oder Kundschaffer.

un

un Deserteur, ein Ausreisser.
un Transfuge, ein Uberläuffer.
un Prisonnier, ein Gefangener.
un Canonier, ein Constabel.
un Archer, ein Provost/ Knecht/ Häscher.
un Boureau, ein Hencker oder Scharffrichter.
une Tente, ein Zelt.

Noms des Officiérs de Justice.

Chapitre trente & unième.

UN Préſident, ein Präsident.
un Chancelier, ein Cantzler.
un Garde Seaus, Siegel-Verwahrer.
un Juge, ein Richter.
un Lieutenant civil, ein Vice-Richter.
un Lieutenant criminel, ein Vice-Richter in Criminal-Sachen.
un Assesseur, ein Assessor.
un Procureur du Roi, ein Königlicher Procurator.
un Conseiller, Rathsherr.
un Grand Prevôt, ein Ober-Provost.
une juge de Police, ein Policey-Richter.
un Echevin, ein Richter in Handels-Sachen.
un Drossard, Ober-Amtmann.
un Sénéchal, un Baillif, ein Amtmann.
un Prévôt Provincial, ein Landvogt.
un Huissier, ein Stadt-Diener.
un Exemt, ein Gefreyter.
un Archer, ein Häscher.
un Procureur, ein Procurator.
un Raporteur, ein Vorträger.

Nahmen der Officierer von der Justitz.

Das ein und dreyßigste Capitel.

un Gréfier, ein Gerichts-Schreiber.
un Avocat, ein Advocat.
un Soliciteur, ein Anfoderer.
un Notaire, ein Notarius.
un Sergent, ein Gerichts-Knecht / *apparitor.*
un Conciérge, der Auff- und Zuschliesser des Gefängnisses
Geolier, der Thürhüter des Gefängnisses.

Des Divers Etats & Charges.

Chapitre trente deuxème.

UN Consul, ou Maire, ein Bürgermeister.
un Magistrat, eine Obrigkeit / *magistratus.*
un *S*indic, ein Syndicus.
un *C*onseiller, ein Raths-Herr.
un Tribun, ein Zunfftmeister.
un Préteur, ein Altermann/ Schultheiß.
un Theologién, ein Theologus.
un Médecin, ein Artzt oder Medicus.
un Jurisconsulte, ein Jurist.
un Docteur, ein Doctor.

Von unterschiedlichen Ständen und Aemtern.

Das zwey und dreyßigste Capitel.

un Licentié, ein Licentiat.
un Maître des Arts, ein Magister.
un Bachelier, ein Baccalaureus.
un Recteur, ein Rector.
un *P*rofesseur, ein Professor.
un Bedeau, ein Pedell.
Maître des Postes, Postmeister.
Maître des Pois, (*Poids*) ou de la gruë, ein Gewicht- oder Kranmeister.
Maître de Jeu de *P*aume, ein Ballmeister.
un Méssager, ein Bothe.
un Bourgeois, ein Bürger.

un

un Citoyén, ein uhralter Bürger/Stadtjuncker.
un Douanier, un Péager, ein Zöllner.
un Commis, ein Zöllners Factor.
un Truchemant, ein Dollmetscher.
un Interpréte, ein Ausleger.
un Facteur, ein Factor.
un Agent, ein Agent.
un Hôtelier, ein Wirth.
un Aubergiste, ein Herbergierer.
un Traiteur, ein Gastgeber.
un Rotisseur, Garküchen-Meister.
un Cabarettier, ein Weinschenck.
un Courtier, ein Meckler.
un Visiteur, ein Visitirer.
un Crieur, ein Ausruffer.
un Homme d' Afaires, ein Geschäfftentreiber.
un Billonnier, ein Müntzzusammentrager. (ter.
un garde de Sel, Saltzreu-
un Guide, ein Wegweiser.
un Hobereau, ein Strohjuncker.
un Roturier, ein Unadelicher.
un Aisé, ein Rentener.
un Censier, un Méteyer, ein Meyer.
un Fermier, ein Verwalter.
un Vilageois, ein Bauers-Mann.
un Payſan, ein Bauer.
un Vigneron, ein Weingärtner.
un Laboureur, ein Ackermann.
un Moissonneur, ein Schnitter.
un Faucheur, ein Mäher.
un Bateur, ein Korndrescher.
un Vendageur, ein Weinleser. (er.
un Bocheron, ein Holtzhau-
un Charbonnier, ein Kohlbrenner.
un Bouvier, ein Ochsentreiber.
un Anier, ein Eseltreiber.
un Vacher, ein Kühhirte.
un Berger, ein Hirt/ ein Schäffer.
un Porcher, ein Schweinhirt.

Des

Des Gens de Trafic,

Chapitre trente troisième.

UN Marchand, ein Kauffmann.
un Negociant, ein Handelsmann.
un Marchand Grossier, ou en gros, ein Großierer.
un Commissionaire, ein Commißionar.
un Teneur de Livres, ein Buchhalter.
un Banquier, un Changeur, ein Wechßler.
Marchand libraire, Buch-Händler.
un Courtier, ein Mäckler.
un Epicier, ein Gewürtz-Kramer.
un Droguiste, ein Materialist.
un Mercier, ein Krämer.

Von den Handels-Leuten.

Das drey und dreyßigste Capitel.

un Poissonnier, ein Fisch-Händler.
un Vendeur d'Amorces, ein Zunder-Krämer.
un Clinqualier, ein Eysen-Händler.
uu Joualier, ein Edelgestein-Händler.
un Fripier, ein Trödler.
un Graissier, ein Fett-Krämer.
un Revendeur, ein Unterkäuffer.
un Maquignon, ein Roßkamm.
un Mercerot, Colporteur, Butteu-Träger.
un Tripier, Kütteler.
une Marchant d'Allumettes, ein Schweffel-Holtz-Krämer.

Noms des Artisans & des gens des métier.

Chapitre trente quatrième.

APoticaire, Apothecker.
Aprentif, Lehrjung.

Nahmen der Künstler und Handwercks-Leute.

Das vier und dreyßigste Capitel.

Aracheur de dents, Zahnbrecher.

Ar-

Architecte, Baumeister.
Argentier, Silberschmidt.
Armourier, Plattner.
Arpenteur, Feldmesser.
Arquebusier, Büchsen-Schmidt.
un Art, eine Kunst.
Artisan, Handwercks-Mann.
Barbier, Balbierer.
Baigneur, Bader.
Bateur d'Or, Goldschläger.
Batelier, Rivier-Schiffmann.
Bâtier, Saum-Sattler.
Blanhisseur, Bleicher.
Bonnetier, Strümpff-oder Mützen-Stricker.
Boucher, Metzger.
Boulanger, Becker.
Bourelier, Kommetmacher.
Boursier, Säckler.
Boutonnier, Knopffmacher.
Brasseur, Brauer.
Brelandier, Raßler Spieler.
Brouder, Seidenstücker.
Cardeur, Wollenkämmer.
Cartier, Kartenmacher.
Chandelier, Liechtmacher.
Chanvrier, Hanffbereiter.
Chapelier, Hutmacher.
Charlatan, Quacksalber.
Charon, Radmacher / Wagner.
Charpentier, Zimmermann.
Chaircuitier, ein Garkoch.
Charetier, Fuhrmann.
Chatreur, Schweinschneider.
Chaudronnier, Kupffer-Schmidt.
Chaufournier, Kalckbrenner.
Chaussetier, Hosenstricker.
Chirurgien, Wundartzt.
Cloutier, Nagelschmidt.
Compositeur, Schrifftsetzer.
Cordier, Seiler.
Cordonnier, Schuster.
Correcteur, Corrector.
Corroyeur / Lederbereiter
Courtaut de boutique, Gadenhengst.
Coutelier, Messermacher.
Cureur de puis, Brunnenfeger.
Doreur, Vergülder.
Drapier, Tuchmacher.
Embaleur, Ballenbinder.
Emouleur, Schleiffer.
Encaveur, Weinschröter.
Eperonnier, Spohrer.

Epin-

Epinglier, Nadeler.
Facteur d'Orgues, Orgelmacher.
Faiseuse de Dentelle, Spitzmacherin.
Faiseur de Formes, Leistenschneider.
Faiseur d' Instruments, Instrumentmacher.
Faiseur de Serans, Hechelmacher.
Fendeur de bois, Holtzspalter.
Fondeur de Caractéres, Schrifftgiesser.
Fondeur de Cloches, Glockengiesser.
Fondeur d' Artillerie, Stückgiesser.
Forgeron, Schmidt.
Foulon, Walcker.
Fourbisseur, Schwerdtfeger.
Fournier, Grobbecker.
Frelateur, Weinverlasser.
Gantier, Handschuhmacher.
Garnisseur de Chapeaus, Hutstaffirer.
Grammairién, Grammaticschreiber.
Historién, Historienschreiber.
Herboriste, Kräutler / ein *Botanicus*.
Horloger, Uhrmacher.
Huilier, Oehlschläger.
Imprimeur, Drucker.
Jardinier, Gärtner.
Joueur d'Angeliqué, Angeliqmeister.
Joueur de Clavesin, Clavicordmeister.
Joueur de Guitare, Guitarmeister.
Joueur de Hautbois, Schallmeyenmeister.
J. de Lut, Lautenist.
J. de Harpe, Harpffenist.
J. de Violon, Geiger.
Lanternier, Laternmacher.
Lapidaire, Jubilirer.
Libraire, Buchführer / Buchhändler.
Lingére, Weißkrämerin.
Lunetier, Brillenmacher.
Maçon, Maurer.
Maître d'Arithmetique, Rechenmeister.
Maître Ecrivain, Schreibmeister.
Maître d' Armes, Fechtmeister.
Maître de Langue, Sprachmeister.
Marechal Ferrant, Hufschmidt Mar-

Marqueur, Zeichner/Markör.
Matelor, Boots-Knecht.
Megissier, Weißgerber.
Menestrier, Spielmann.
Menusier, Schreiner.
Metteur en Oeuvre, Gold- und Silber-Einfasser.
Meunier, Möller.
Mineur, Minirer/Bergmann.
Monnoyer, Müntzer.
Monteur d'Armes, Büchsenschäffter.
Natier, Strohdeckenmamacher.
Oculiste, Augen-Artzt.
Operateur, Quacksalber.
Orfévre, Goldschmiedt.
Papetier, Papiermacher.
Passementier, Schnürmacher.
Patissier, Pastetenbecker.
Paveur, Pflasterer.
Pêcheur, Fischer.
Peintre, Mahler.
Peletier, Kürschner.
Peigneur de Laine, Wollen-Kämmer.
Pilote, Steuermann.
Porteur d'Eau, Wasser-Träger.
Porteur de morts, Todtenträger.
Potier, Töpffer.
Potier d'Etain, Kannengiesser.
Rafineur, Zuckerbecker.
Ravaudeur, Trödler.
Relieur de Livres, Buchbinder.
Roulier, Fuhrmann.
Sage femme, Hebamme.
Savetier, Schuhflicker.
Savonnier, Seiffmacher.
Saunier, Saltzsieder oder Macher.
Sculteur, Bildhauer.
Sellier, Sattler.
Serrurier, Schlösser.
Sieur, Säger.
Sucrier, Zuckerbecker.
Taillandier, Werckzeugmacher.
Tailleur d'habits, Schneider.
Tailleur de Pierres, Steinhauer.
Tanneur, Lohgerber.
Tapissier, Tepetmacher.
Tisserand, Leinweber.
Tondeur de drap, Tuchscherer.
Tonnelier, Küper/Faßbinder/Büttner.

Tour-

Tourneur, Kunstdreher.
Tuilier, Ziegler.
Vannier, Wannenmacher.
Verrier, Glaser.
Veloutier, Sammetweber.
Vitrier, Gläser.

Des Possessions Basses, ou deshonnétes.

Chapitre trente sisième.

Von schlechten und unehrlichen Profeßionen.

Das fünffund dreyßigste Capitel.

ASsassin, Meuchelmörder.
Banni, Bandit, oder verbannet.
Banquerotier, Banckrotierer.
Bateleur, Gauckler.
Brave, Mörder um Lohn,
Bretteur, Zäncker/ Fechter.
Chasse-Coquin, Bettel-Vogt.
Chevalier de l'Industrie, eine Art von Gaudieben.
Comite, Ruder-Knechte Auffsichtiger.
Chifonnier, Lumpensammler.
Corsaire, Seeräuber
Coupeur de Bourses, ein Beutelschneider.
Coupe-jarèts, mörderischer Schelm.
Crocheteur, Lasttrager.
Cureur de Privés, heimlich Gemach-Feger.
Debiteur à Perpetuité, zu ewigen Tagen Schuldner.
Delateur, Angeber.
Ecornifleur, Schmarotzer.
Enchanteur, Zauberer.
Faineant, Faullentzer.
Faquin, nichtiger Kerl.
Faus-monoyeur, falscher Müntzer.
Faus-Saunier, heimlicher Saltzhändler.
Faus-têmoin, falscher Zeuge.
Fendeur de naseaus, Prahler/ Nasenspalter.
Filou, Gaudieb.
Fourbe, Betrieger.
Fripon, Schlüngel.
Geolier,

Geolier, Gefangenmeister.
Glouton, Vielfraß.
Goujat, Troßbube.
Gueus, Faullentzer / Bettler / Pracher.
Homme de sac & de corde, Galgenschwengel.
Joueur de Gobolets, Taschenspieler.
Larron, Dieb.
Magicién, Zauberer.
Maquereau, Koppeler.
Marmiton, Küchenjung.
Meurtrier, Mörder.
Michelet, Bergendieb / Mörder.
Mouchard, Auskundschaffter.
Pendart, Galgenvogel.
Pipeur, ein Betrüger / falscher Spieler.
Pirate, Seeräuber.
Portéfais, Lastträger.
Putain, Hur.
Ramonneur de cheminée Schornsteinfeger.
Receleur, Hehler.
Raporteur, Anbringer.
Sorcier, Hexenmeister.
Sorciére, Hexe.
Souteneur de bordél, Hurenhaußschützer.
Traitre, Verräther.
Trompeur, Betrieger.
Vagabond, Landstreicher.
Valet de boureau, Henckers-Knecht.
Vaurién, nichtswerther Mensch.
Voleur, Dieb / Räuber.
Yvrogne, Trunckenbold / Säuffer.

Des Arbres fruitiers & de leurs Parties.

Chapitre trente setiéme.

UN Abricotier, ein Merillenbaum.
un Acacia, eine Acacia.

Von Bäumen und ihren Theilen.

Das sieben und dreyßigste Capitel.

un Amandier, ein Mandel-Baum.
un Arbousier, ein Hagen-Apffelbaum.

un Arbre nain, ein Zwerg-Baum.
un Arbrisseau, ein Bäumlein.
le Bois, das Holtz.
une Brauche, ein Ast/oder Zweig.
un Cerisier, ein Kirschbaum.
un Chataigner, ein Castanien-Baum.
un Citronnier, ein Citronenbaum.
un Goignassier, ein Quittenbaum.
un Cormier, Speerenbaum.
un Cornoillieur, ein Cornelbaum.
un Coudrier, ein Haselnußbaum.
une Ecorce, die Rinde.
une Enté, ein Zweigschoß.
enter, propffen.
une Epinevinette, Saurach.
une Feuille, ein Blat.
un Figuier, Feigenbaum.
un Genet, ein Pfriemen.
un Genevrier, ein Wachholderbaum.
un Gingeolier, ein Brustbeerlinbaum.
une Grêfe, ein Pfropffreiß.
un Grenadier, ein Granat-Apffelbaum.
un Griotier, eine Art Kirschbäume.
un Grossellier, Johannsbeern-Staude.
un Guignier, eine Art Kirschbäume.
un Jujubier, Brustbeerlin-Baum.
une Lambruche, ein wilder Weinstock.
un Limonnier, ein Limonienbaum.
un Maronnier, eine Art Castanien-Bäume.
un Meurier, ein Maulbeer-Baum.
un Neflier, ein Mispel-Baum.
un Noisetier, Haselnuß-Baum.
un Noyer, ein Nußbaum,
un Olivier, ein Oehlbaum.
un Oranger, ein Pommerantzenbaum.
un Palmier, ein Palmen-Baum.

un

un Pin, ein Fichtenbaum.
un Pêcher, ein Pfirschbaum.
un Pistachier, ein Pimpernüßleinbaum.
un Poirier, ein Birnbaum.
un Pommier, ein Apffelbaum.
un Prunier, ein Pflaumenbaum..
un Prunellier, ein Schlehendorn.
une Racine, die Wurtzel.
un Rameau, ein Zweig.
un Sauvageon, ein wildes Bäumlein/darauff man pfropffen kan.
un Sep, ein Weinstock.
un Sorbier, ein Speyerlingbaum.
un Sureau, ein Holderb.
un Tamaris, ein Tamaristenbaum.
une Tige, ein Stengel.
un Tronc, ein Stamm.
une Vigne, ein Weinstock.

Des Fruits.

Chapitre trente huitième.

VN Abricot, eine Merille/ Apricose.
une Alberge, eine rothe Pfersiche.
un Bigareau, eine Art harter Kirschen.
une Capre, eine Capern.
une Cerise, eine Kirsche.
une Cerise aigre, eine saure Kirsche.
un Citron, eine Citron.
un Cerneau, eine grüne ausgeschnittene Nuß.
une Châtaigne, eine Castanie.

Von Früchten.

Das acht und dreyßigste Capitel.

un Coin, eine Quitte.
un Concombre, ein Cucumer/ Gurcke.
une Corme, eine Speerbeer.
une Datte, eine Dattel.
une Figué, eine Feige.
une Fraise, eine Erdbeer.
une Framboise, eine Himbeer.
une Grenade, ein Granatapffel.
une Groseille, eine Stachelbeer.

une Groseille rouge, eine Johannis-Beere.
une Guigne, eine süsse Kirsche.
une Jujube, ein Brustbeerlein.
un Limon, eine Limonie.
un Maron, eine Lyonische Castanie.
un Melon, eine Melone.
une Meure, eine Maulbeer.
une Meure de haye, eine Hagen-Maulbeer.
un Mirecoton, eine grosse Pfersich.
un Mirobolan, eine Mirobolan / eine Art Pflaumen.
une Mirtille, eine Buchbeer.
une Nêfle, eine Mispel.
une Nois, eine Nuß.
une Noisette, eine Hasel-Nuß.
un Noyau, ein Kirschkern.
une Olive, eine Olive.
une Orange, eine Pommerantze.
douce, süß.
amére, bitter.
de la Chine, Sina.
un Pavie, eine Art grosser Pfersich.
une Pêche, eine Pfersich.
la Peleure, die Schale oder Schelffe.
un Pepin, ein Kern.
un Pignon, eine Tannapfel-Nuß.
une Pistache, eine Pimper-Nuß.
une Poire, eine Birn.
une Poire de bon Chrêtién/Boncreten-Birn.
une Pomme, ein Apffel.
une Pomme de Reinette, ein Reinette-Apffel.
une Pomme de Rambour, ein Rambour-Apffel.
une Prêsse, eine Art Pfersich.
une Prune, eine Pflaume.
la Queuë, der Stiel am Obst.
un Raisin, eine Weintraube.
de Corinte; von Corinthen.
de Damas, von Damas.
d'Espagne, von Spanien.
un Raisin Muscat, eine Muscateller-Traube.

un

un Raisin Sauvage, eine wilde Traube.

une Sorbe, eine Speer Beer.

Des Arbres sauvages & non fruitiers.

Chapitre trente neuvième.

UN Acatia, eine *Acatia.*
une Aubepine, ein Weißdorn.
un Aubier, Maßholder-Baum.
un Aune, ein Erlenbaum.
un Bouis, ein Buchsbaum.
un Bouleau, ein Birckenb.
un Cedre, ein Cedernbaum.
un Cerre, ein Cirnenbaum.
un Charme, Hahnbüchenb.
un Chêne, eine Eiche.
un Chêne verd, ein stets grünender Baum.
un Cyprés, ein Cypreßb.
un Ebenier, ein Ebenbaum.
une Epine, ein Dorn.
un Erable, ein Ahorn oder Maulbeer-Baum.
un Fau, ein Buchbaum.
un Frêne, ein Eschbaum.
Genevrier, ein Wachholderbaum.
un Hêtre, eine Hagē-Eiche.

Von wilden und unfruchtbahren Bäumen.

Das neun und dreyßigste Capitel.

un Hous, ein Stechpalm.
un If, ein Eibenbaum.
un Laurier, ein Lorbeerbaum.
un Liége, ein Pantoffelholtzbaum.
un Lilas, ein Spanischer Fliederbaum.
une Melaise, ein Lerchenb.
un Obier, Maßholderbaum.
un Orme, un Ormeau, ein Ulmenbaum.
un Pesse, une Pinace, eine Pech-Tanne.
un Peuplier, Pappelbaum.
un Plane, ein Ahorn-Eiche.
un Roure, eine Stein-Eiche.
un Sapin, ein Tañenbaum.
un Saule, ein Weidēbaum.
une Souche, ein Dickstam.
un Tillau, ein Lindenbaum.
un Tremble, ein Aespenb.
un Troêne, eine Steinweide.
une Yeuse, Stein-Eiche.

Des Arbrisseaus.

Chapitre quarantième.

UN Alisier, Zürgelbaum.
une Aubepine, ein Weißdorn.
un Caprier, Kapernbaum.
un Cevre-feuille, eine Waldweide.
un Eglancier, wilde Rosenstaude.
une Epinevinette, eine Krauselbeer.
un Framboisier, eine Himbeerstaude.
un Genet, ein Pfriemen.
un Génévrier, eine Wachholderstaude.
un Girosle, eine Näglein-staude.
une Lambruche, ein wilder Weinstock.
le Lentisque, der Mastixbaum.
le Lilas, ein Spanischer Hollunderbaum.
un Laurier-rose, eine Lorbeerrose.

Von den Stauden.

Das vierzigste Capitel.

un Laurier-cerisier, Lorbeerstaude.
une Lierre, der Epheu.
le Mirte, der Mirten-Baum.
le Nerprun, Creutzdorn.
un Osier, eine Bandweide.
un Prunellier, ein Schlehendorn.
la Regliss, Leckreitzholtz.
le Romarin, Roßmarin.
un Rosier, eine Rosenstaude.
un Savinier, ein Sevenbaum.
un Sureau, eine Hollunder-Staude / ein Holderbeerbaum.
un Tamaris, Tamarissenbaum.
un Terebinte, ein Terpentinbaum.
une Viorne, ein Schlingbaum.
la Vigne, der Weinstock.

Des

Des Fleurs & des Herbes odoriférantes.

Chapitre quarante & unième.

AMbrette, f. Amberkraut.
Amarante, f. Tausendschön
Ancolie, f. Ackeley.
Anémone, f. Anemon-Röslein.
Basilic, m. Basilick.
Baume, m. eine Art Müntze.
Bétoine, f. Betonien.
Bluet, m. Kornblum.
Bouton de rose, Rosen-Knopff.
Coucou, m. Schlüssel-blum.
Couronne Impériale, Käysers-Kron.
Crocus, Saffranblume.
Eglantine, Feldblume.
Eternelle, f. ewige Blum.
Fleur d' Acatia, Ackatia-Blum.
Fleur de Citronnier, Citronenbaums-Blum.
Fleur d' Oranger, Pomerantzenbaums-Blume.
Giroflée, f. Nägeleinblum.
Hiacinte, Hiacinth/Mertz-Blum.
Jasmin, m. Jasmin.

Von Blumen und wolriechenden Kräutern.

Das ein und viertzigste Capitel.

Jonquille, f. Junquilien.
Iris, m. blaue Lilien.
Lavande, f. Lavendel.
Lis blanc, weise Lilien.
Lis jaune, gelbe Lilien.
Lilas, m. Spanische Hollunder-Blum.
Marguerite, f. Maßliebe.
Marjolaine, f. Majoran.
Martagon, m. Purpurrothe Lilien.
Mente crepuë, Crause Müntze.
Mignotise, f. Nichtwillen.
Muguet, m. Mäyeblümlein
Narcisse, m. Narcissen.
Oeuillet, m Nägelein.
Oeillet d' Inde, Indianische Nägelein.
Passevelours, m. Sammetblum.
Pavot, m. Moselblum.
Pensée, f. Dreyfaltigkeits-blum.
Pivoine, Peonienblum.
Primevére, Mertzblum.
Queuë de Renard, Füchsen-Schwantz.

Renoncule, Hahnenfuß.
Rose, f. Rose.
Rose de Jérico, Rose von Jericho.
Serpolet, m. Quendel.
Souci, m. Ringelblum.
Thim, m. Thimian.
Tourneſol, m. Sonnenblum.
Tubéreuſe, f. Tuberosen.
Tulipe, f. Tulip.
Violette, f. Violenblum.
Violette double, doppelte Violen-Blumen.

Des Herbes, des Racines & autres Choſes potagéres,

Chapitre quarante deuſième.

UN Ail, ein Knoblauch.
l'Anet, Till oder Diel. *anethum.*
une Aroche, eine Mulde.
un Artichaut, ein Artiſchock.
une Aſperge, eine Sparge.
une Bette rave, eine rothe Rübe.
une Blette, eine Art Mangold.
la Bourache, Boragen.
la Bugloſe, Ochſen-Zung.
un Chardon, Welſch diſtel.
une Carote, eine gelbe Wurtzel.
un Chou, ein Kohl.
du Cabus, Kappiskohl.

Von Kräutern/Wurtzeln/und andern Küchen-Sachen.

Das zwey und viertzigſte Capitel.

Chou Brun, braun Kohl.
à Fleurs, Blumen-Kohl.
le Celeri, Celeri.
le Cerfeuil, Körbelkraut.
le Chervi, Zuckerwurtzel.
la Chicorée, Wegwart.
Sauvage, wild.
un Ciboule, eine kleine Zwiebel.
une Citrouille, ein Kürbiß.
une Ciboule, ciboulette, ein Zwiebelein.
un Concombre, ein Cucumer/Gurcke.
Crête marine, Meerfenchel.
une Doucete, Feld-Salat.
une Echalote, Eslauch.

une

une Endive, Andivien.
des Epinars, Spinat / Binatsch.
de Fenouil, Fenchel.
une Feuille, ein Blat.
Herbe à cueiller, Löffel-Kraut.
le Houblon, Hopffen.
l'Hysope, Isop.
la Joute, Mangold.
une Latiue, ein Lattich.
une Morille, eine Mörche.
un Mousseron, eine Art Pfifferling.
un Navet, Steck- oder Mast-Rübe.
un Oignon, eine Zwiebel.
l'Oseille, Sauerampffer.
un Panais, ein Pastenack.
du Persil, Petersilien.
de la Pimpernelle, Pimpernell.
un Poreau, ein Lauch.
la Porée, Mangold.
le Pouliot, Poley.
le Pourpié, Portulack
une Racine, eine Wurtzel.
une Rave, eine Rübe.
une Rave ronde, eine runde Rübe.
un Raifort majeur, Meerrettich.
une Réponce, Rapuntzel.
une Rocambole, eine Art Lauch/rund wie eine Pistolen Kugel.
du Romarin, Roßmarin.
du Safran, Saffran.
un Salfifis, Bocks-kraut.
la Sariette, Saturey.
la Sauge Salbey.
la Scorsonnére, Schlangenmörder.
le Serpolet, der Quendel.
un Taupinambour, Erd-Apffel.
le Thim, der Thimian.
une Truse, eine Erdmörche.
la Valeriéne, Baldrian / Katzenwurtzel.

Des Blés & des Legumes.

Chapitre quarante troisiéme.

Vom Getrayde und Hülsen-Früchten.

Das drey und viertzigste Capitel.

Aveine, Haber.
Blé, bled, m. Getráyd.
Blé Saraſin, Buchweitzen.
Blé de Turquie, Türckiſch Korn.
Chanvre, m. Hanff.
Cicerole, f. eine Gattung Erbſen.
Chaume, m. Schobſtroh.
Epautre, Speltz.
Ers, m. Wicken.
Epi, Aehre / Kornähre.
Faſcole, f. Welſche Bohne.
Fétu m. ein Kornhalm.
Féve, f. Bohne.
Foin, m. Heu.
Forment, m. Weitzen.
Gerbe, f. Garbe.
Gouſſe, f. Hülſe.
Grain, m. Korn/Körnlein.
Lentille, f. Linſe.
Lin, m. Flachs.
Millet, m. Hirſe.
Niche, f. Fächlein eines Korns.
Orge, m. Gerſten.
Paille, m. Stroh.
Panic, m. Heidekorn.
Pois, m. Erbſen.
Pois chiches, Kicher-Erbſen.
Pois Sucrés, Zucker Erbſen.
Pois Sans parche, Erbſen ohne Schalen.
Pois verds, grüne Erbſen.
Ris, m. Reiß.
Segle, m. Rocken.
Tuyau, m. Halm.
Tige, f. ein Stengel.
Veſce, f. Wicke.
Yvroye, Lülch oder Unkraut.

Des Animaus Domeſtiques, ou privés.

Chapitre quarante quatrième.

Von Hauß- und zahmen Thieren.

Das vier und viertzigſte Capitel

UN Agneau, ein Lamm.
un Asne, âne, ein Eſel.
une Aneſſe, eine Eſelin.
un Barbe, ein barbariſch Pferd.
un Barbet, ein Waſſer-Hund.
un Belier, ein Widder.
le Bétail, das Vieh.
une Bête, ein Thier.

un Bi-

un Bidet, ein Klepper.
un Boeuf, ein Ochs.
un Borc, ein Bock.
un Bouvillon, un jeune Boeuf, ein junger Ochs.
une Brebi, ein Schaaf.
un Cabri, ein junger Bock.
une Cavale, ou une jument, eine Stute oder ein Mutter-Pferd.
un Chat, ein Kather.
une Cathe, eine Katze.
un Cheval, ein Pferd.
une Chevre, eine Ziege/ Geiß.
un Chevreau, ein junger Bock.
un Chién, ein Hund.
une Chiéne, ein Hündin.
un Chién de Chaſſe, ein Jagthund.
une Coche, eine Sau.
un Cochon, ein Schwein.
un Cochon de lait, ein Spanferckel.
un Dogue, ein groſſer Engliſcher Hund.
un Etalon, ein Hengſt.
un Geniſſe, eine junge Kuh.
une Haquenée, ein Zelter.
un Haras, eine Stutterey.
un Hongre, ein Walach.
un Jumare, ein Maul-Eſel von einem Stier und Stute geworffen.
un Cheval de Charge, ein Laſtpferd.
un Levrier, ein Windhund.
une Levrette, ein Windſpiel.
un Limier, ein Spühr-Hund.
un Mâtin, ein Bauerhund.
un Matou, ein Kater.
un Mouton, ein Hammel.
une Mule, ein Maulthier.
un Mulet, ein Maul-Eſel.
un Porc, un Porceau, ein Schwein.
un Poulain, ein Füllen.
un Rat, ein Ratz.
une Souris, eine Mauß.
un Taureau, ein Stier.
une Truye, Mutter-Sau/ eine Söge.
une Vache, eine Kuh.
un Veau, ein Kalb.
un Verrat, ein Eber oder Kempe.
un Ongle, eine Klau.
une Corne, ein Horn.
un Argot, eine Schweinß-Klau.

Des

Des Bétes farouches & sauvages.

Chapitre quarante cinquiéme.

UNe Belette, ein Wiesel.
un Blereau, ein Dachs.
un Bouquin, Steinbock.
un Castor, Biévre, ein Biber.
un Chameau, ein Cameel.
une Civette, eine Cibet-Katze.
un Cochon d'Inde, ein Indianisch Schwein.
un Dromadere, ein Dromedari.
un Ecureuil, ein Eichhörnlein.
un Eléfant, ein Elefant.
un Furet, eine Iltis.
une Guenon, eine Meer-Katze.
une Hermine, ein Hermelin.
un Hériſſon, ein Igel.
un Hiéne, ein Vielfraß.
un Leopard, ein Leopard.
une Licorne, ein Einhorn.
un Lion, ein Löw.
une Lionne, eine Löwin.
un Lionceau, ein junger Löw.

Von reiſſenden und wilden Thieren.

Das fünff und viertzigſte Capitel.

un Loir, eine Feld-Ratze.
un Linx, ou un Lou-Cervier, ein Luchs.
un Lou (Loup), ein Wolff.
une Louve, eine Wölffin.
un Louveteau, ein junger Wolff.
un Loutre, eine Fiſchotter.
une Marmotte, ein Berg-Ratz.
une Marte, eine Marter.
un Ours, ein Bär.
une Ourſe, eine Bärin.
une Panthére, ein Panterthier.
un Porc épic, ein Stachel-Schwein.
un Renard, ein Fuchs.
un Renardeau, ein junger Fuchs.
une Renne, un Rangier, ein Rennthier.
un Rinocerot, ein Naßhorn.
un Singe, ein Aff.
un Taiſſon, ein Dachs.

une

une Taupe, ein Maulwurff.

un Tygre, ein Tiegerthier.
une Zibeline, ein Zobel.

De la Venaison.
Chapitre quarante sixième.

UNe Biche, eine Hündin.
un Bufle, ein Büffel oder wilder Ochs.
un Cerf. ein Hirsch,
le Bois d'un Cerf, Hirschgeweyhe.
un Chamois, ein Gems.
un Chevreuil, ein Rehe.
une Chevrette, ein Rehe-Geiß.
un Daim, eine Gems.
un Elan, ein Elendthier.
un Fan, ein junger Hirsch oder Rehe.

Vom Wildpret.
Das sechs und viertzigste Capitel.

un Hase, das Weiblein eines Hasen.
un Lapereau, ein jung Caninchen.
un Lapin, ein Kainchen.
une Laye, eine wilde Sau.
un Levraut, ein junger Hase.
un Liévre, ein Hase.
un Marcassin, ein jung wild Schwein.
un Sanglier, ein wildes Schwein.

De la Volaille ou des Oiseaus Domestiques.
Chapitre quarante septième.

UN Canard, ein Endvogel.
une Cane, eine Endte.
un Chapon, ein Capaun.
un Chaponneau, ein junger Capaun.
un Coq, ein Hahn.
un Coq d'Inde, ein Indianischer Hahn.

Von Feder-Vieh und Hauß-Vögeln.
Das sieben und viertzigste Capitel.

un Dindon, un Dindonneau, ein junger Calcut.
un Etoudeau, ein junger Capaun.
un Halbran, eine junge wilde Endte.
un Jars, ein Gänsert.
une Oye, eine Gantz.

un

un Oiſon, eine junge Ganß.
un Pigeon, eine Taube.
un Pigeonneau, ein junge Taube.
un Poularde, ein gemäſtetes Huhn.
une Poule, ein Huhn.
un Poule d'Inde, ein Indianiſch Huhn.
une Poulette, ein Hühnlein.
un Poulet, ein jung Hühnlein.
un Poulet de grain, ein Küchlein.

Du Gibier.

Chapitre quarante huitième.

UNe Aigrette, ein kleiner weiſſer Reyher.
une Alouette, eine Lerche.
une Bécaſſe, eine Schnepf.
une Becaſſe de bois, ein Holtzſchnepf.
une Bécaſſine, ein Waſſer Schnepff.
un Biſet, eine Ringeltaub.
un Bréant, ein Goldhamer.
une Caille, eine Wachtel.
une Calendre eine Art Lerchen. (Endtlein.
une Cercelle, ein klein grau
un Cigne, ein Schwan.
un Coq de Bruiére, ein Auerhahn.
un Cormoran, ein Nacht-Rabe.

Vom Federvieh.

Das acht und vierzigſte Capitel.

un Cu-blanc, Vogelweiß beyn Flüſſen lebende.
un Etourneau, ein Staar.
un Faiſan, ein Faſan.
un Francolin, ein Haſel-Huhn.
une Fouque, ein Waſſer-Huhn.
une Gelinote, ein Wald-Huhn. (Vogel.
une Crive, ein Krammets-
un Gros-bec, ein Kernbeiſſer.
un Héron, ein Reyher.
une Macreuſe, eine Macröß / eine Art Endten.
une Macroule, ein ſchwartzer Bleßing.
une Merle, eine Amſel.

un Moi-

un Moineau, ein Sperling.
un Morillon, eine Rott-Ganß.
un Ortolan, ein Ortelan.
une Outarde, eine Trapp-ganß. (wilde Ganß.
une Oye Sauvage, eine
une Oye à grosse gorge, eine Kropff-Ganß.
un Pan, (Paon) ein Pfau.
une Perdris, ein Reb- oder Feldhuhn.
une Perdris grise, ein grau Feldhuhn.
une Perdris rouge, ein roth Feldhuhn.
un Perdreau, ein jung Feldhuhn.
un Plongeon, ein Taucher.
un Pluvier, ein Regen-Vogel. (serhuhn.
une Poule d'Eeu, ein Was-
un Râle, ein Regenvogel/ etwas gröſſer als eine Amsel. (be.
un Ramier, eine Holtztau-
un Sausonet, ein Staar.
un Tourd ou Tourel, ein grosser Krammetsvogel.
une Tourterelle, eine Turteltaube.
une Trappe, ein sehr grosser wilder Vogel.
un Vanneau, ein Kiebitz.
un Verdier, ein Goldfinck.
un Verdon, ein Grünfinck.

Des Oiseaus de Chant.

Chapitre quarante neuvième.

UNe Alouette, eine Lerche.
un Bréant, ein Goldhammer.
un Cardonneret, ein Stieglitz.
un Etourneau, ein Spreh.
une Fauvette, eine Graßmücke.

Von den Gesang-Vögeln.

Das neun und viertzigste Capitel.

un Geai, ein Hätze/ eine Dole. (finck.
une Linotte, ein Flachs-
une Merle, eine Amsel.
un Peroquet, ein Papegey.
une Pie, une Agace, eine Altzel/ Elster.
un Loriot, ein Grünfinck.
un Pinson, ein Finck.

une Pi-

une Pivoine, ein Goldfinck.
un Rosfignol, eine Nachtigall.
un Roitelet, ein Zaunkönig.
un Serin, ein Zeißlein.
un Serin de Canarie, ein Canarien-Vogel.
un Tarin, ein Citrinlein / oder Sing-Vogel.

De toute sorte d' autres Oiseaus.

Chapitre cinquantième.

UN Aigle, ein Adler.
un Aiglon, ein junger Adler.
un Alcion, Eyßvogel.
un Autour, ein Habicht.
une Autruche, ein Strauß.
une Bergeronnette, ein Steinbeiser.
un Busard, ein Busard.
un Butor, ein Rohldommel / Wasser-Ochs.
un Casuarius, ein Casuarius.
un Chat-huant, eine Nacht-Eule / ein Uhu.
une Chauve Souris, eine Fledermauß.
un Chucas, eine gezähmete Krahe.
une Chouette, eine Eule,
une Cicogne, ein Storch.

Von allerhand andern Vögeln.

Das fünfftzigste Capitel.

un Corbeau, eine Rabe.
une Corneille eine Krähe.
un Coucou, ein Kucknk.
un Emérillõ, ein Smirling.
un Epervier, ein Sperber.
un Faucon, ein Falck.
une Fresayge, ein Würgengel.
un Gerfau, ein Geyer / Falck.
un Grimpereau, ein Baum-kletter.
une Gruë, ein Kranich.
un Horbereau, ein Habicht mit einem weissen Schwantz.
une Hirondelle, eine Schwalbe.
une Hoche-queuë, eine Bachsteltze.
un Hupe, ein Wiedhopff.

un La-

un Laneret, ein gesprenckelter Habicht.
un Lanier, ein Wachel-Habicht.
une Macroule, ein schwartzer Bleßing.
un Martinet, eine See-Schwalbe.
une Mesange, eine Meise.
un Milan, ein Hüner-Geyer oder Weyhe.
un Mouchet, ein Spring-Sperber. (ganß.
un Mouette, eine Noth-
un Oiseau de Paradis, ein Paradieß-Vogel.
une Orfraye, eine Fisch-Arn.
un Passereau, ein Sperling.
un Pelican, ein Pelican.
un Pic, ein Baumhacker.
un Pic-vert, ein Grün-Specht.
une Rouge gorge, Roth-Brüstlein/Rothkehlgen.
un Sacret, un Sacre, ein Sackersalck.
un Traquet, ein Vogel/so mit den Füssen zappelt.
un Vautour, ein Geyer.
un Verdon, ein Grünling.

Des Serpens & des reptiles amphibies.

Chapitre cinquante & unième.

VN Aspic, eine Feld-Otter.
un Basilic, ein Basilick.
un Caméléon, ein Cameleon.
une Couleuvre, eine Schlang.
un Crocodille, ein Crocodill.

Von Schlangen/kriechenden und beydelebigen Thieren.

Das ein und funffzigste Capitel.

un Dragon, ein Drach.
une Hydre, eine Wasser-Schlange.
un Lézard, eine Eydex.
une Salamandre, ein Salamander.
un Serpent, eine Schlang.
un Serpent a Clochetes, eine Indianische Schlang.

une Tortuë, eine Schildkröte.
une Vipére, eine Otter.
un Vipéreau, eine junge Otter.
remper, kriechen.

Des Insectes.

Chapitre cinquante deusième.

UNe Abeille, eine Imme.
un Essein d'Abeilles, ein Bienenschwarm.
une Araignée, eine Spiñe.
un Artison, ein Holtzwurm.
un Bourdon, eine Hummel.
une Canthariде, ou une calandre, eine Spanische Mücke.
un Charanson, ein Korn-Wurm.
un Cerf volant, ein Schröter / Hirschkäfer.
une Chenille, eine Raupe.
une Cigale, eine Art Heuschrecken.
un Ciron, eine Milbe.
une Cloporte, eine Schabe
un Cousin, eine Schnecke.
un Crapaut, eine Kröte.
un Escarbot, ein Roßkäfer.
un Escargot, eine Schneck.

Von Ungeziefer.

Das zwey und funffzigste Capitel.

une Fourmi, eine Ameise.
une Grenouille, ein Frosch.
un Grillet, Grillon, eine Grille.
une Guêpe, eine Wespe.
un Haneton, ein Baum-Käfer.
une Lene, Nisse im Haar.
une Limace, un Limeçon, eine Schnecke.
un Liset, ein Rebenwurm.
une Mitte, ou un Miton, Made / Meelwurm.
un Morpion, ein Filtzlauß.
une Mouche, eine Fliege.
un Moucheron, eine Mucke.
(Vogel.
un Papillon, ein Sommer-
un Pou, eine Lauß.
un Puce, ein Floh.
une Punaise, eine Wandlauß.
(gel.
une Sangsuë, ein Blut-I-

une

une Sauterelle, eine Heuschrecke.
un Scorpion, ein Scorpion.
une Tarantule, eine Tarantel.
une Tigne, eine Schabe.
un Ton, Taon, eine Roßbreme.
un Ver, ein Wurm.
un Ver coquin, ein Reben-Wurm.
un Ver luisant, ein Johannes Würmlein.
Ver à Soye, ein Seiden-Wurm

Des Poissons & des Coquillages.

Chapitre cinquante troisième.

UN Able, une Ablette, ein Weißfisch.
une Alose, eine Else.
un Anchoye, eine Sardelle.
une Anguille, ein Aal.
une Baleine, ein Wallfisch.
un Barbeau, eine Barbe.
une Barbuë, ein Halbfisch.
Bise, ou Boniton, eine Art Tunnenfisch.
une Brame, ein Brassen.
un Brochet, ein Hecht.
un Brocheton, ein Hechtlein.
un Cancre, eine Krabbe.
une Carpe, ein Karpffe.
un Carrelet, eine Art Schullen.

Von Fischen und Muscheln.

Das drey und funfftzigste Capitel.

un Casseron, Poisson volant, ein Dienemfisch.
un Corbeau, Meer-Rab.
un Chabot, ein Großkopff.
un Cheval Marin, ein See-Pferd.
un Chien de Mer, ein See-Hund.
une Civade, eine Purre.
un Congre, ein Meer-Aal.
un Dard, ein weißlich Rüdfisch mit braunen Rücken.
un Daufin, ein Delfin.
une Dorade, Goldforelle.
une Ecrevice, ein Krebs.
une Eguille, Hornfisch.
un Eperlan, ein Stint.
un Esturgeon, ein Stöhr.
un Gardon, sehet munier.

un Goujon, ein Gründling.
un Harang, ein Hering.
un Harang Soré, ein gedörreter Hering.
un Homar, ein Meerkrebs.
une Huitre, eine Auster.
une Lambroye, eine Lamprete.
un Lamprillon, eine kleine Lamprete.
une Langouste, ein Meerkrebs.
une Loche, ein Schmerling.
la Limande, sehet Quarelet.
une Lote, eine Art Lampreten.
un Lou marin, ein Seewolff.
un Maquereau, ein Mackerel.
un Marsouin, ein Meerschwein.
un Merlan, Schelfisch.
le Merlus, Stockfisch.
la Moruë, mouluë, Bloch.
une Moule, eine Muschel.
le Muge, ou Mulet, ein Meeräschen.
un Munier, eine Meeresche.
une Ombre, eine Esche.
une Perche, ein Persich.
le Petoncle, eine Art Muscheln.
une Plie, ein Plateiß.
une Polipe, ein Blachfisch.
un Porcelaine, ein Muschelfisch.
Quarelet, ein viereckigter Fisch.
une Raye, eine Roche.
un Rouget, ein rother Meerbrams.
une Sardine, eine Sardelle.
un Saumon, ein Lachs.
une Seche, eine Meerspinne.
une Sole, eine Scholle.
le Surmulet, eine Barbe.
une Tanche, ein Schley.
un Thon, ein Thunenfisch.
un Torpille, Krampffisch.
une Truite, eine Forelle.
une Truite Saumonnée, eine Lachsforelle.
une Turbot, Meerbutten.
un Veau marin, Meerkalb.
une vēdoise, sehet ablette.

un Veron, ein Bund-Fisch.
une Vive, Meer-Drach.
un Vengeron, ein Elritz.

De l' Etude.

Chapitre cinquante quatrième.

UN Livre, ein Buch.
la Relieure, der Band.
un Fermoir, eine Clausure.
La tranche, der Schnitt.
Doré sur la Tranche, auff dem Schnitt vergüldet.
la Tranchefile, das Capital.
Lavé, & Reglé, planiert und liniert.
Marbré, gesprenckelt.
une Bossette, ein Buckel.
les Aiguillettes ou Courroyes, die Riemen.
un Livre en blanc, ein rohes ungebundenes Buch.
La Couverture, der Deckel.
en grand Volume, in Folio.
en petit Volume, in klein Format.
un Pâté, ein Klitter oder Dinten-Fleck.
du Papier, Papier.
un Feuillet, ein Blat.
une Page, eine Seite. (me.
une Colonne, eine Colu-

Vom Studiren.

Das vier und funffzigste Capitel.

la Marge, der Rand.
une Ligne, eine Zeil.
la Table ou le Regitre, das Register.
le Chifre, die Ziffer.
le Titre, der Titul.
la Préface, die Vorrede.
un Chapitre, ein Capitel.
Ce Papier perce, ou boit, das Papier schlägt durch oder fleust.
Effacer une écriture, eine Schrifft auslöschen.
Papier brouillard, ein Sudel-Papier / ein Sudel-Buch.
Mettre au net, sauber abschreiben.
des Tablettes, eine Schreib-Tafel.
une Ardoise, ein Schieferstein.
la Touche, der Griffel.
un Canif, ein Federmesser.
un Tuyau, ein Federkiel.

Tailler une Plume, eine Feder schneiden.
la Fente, la Taille, der Schlitz oder Riß.
Ecrire gros ou menu, grob oder klein schreiben.
Transcire, copier, abschreiben.
un Cornet à ancre, ou un ancrier, ein Dintenfaß.
un Ecritoire, ein Schreibzeug / oder Lade.
un Poudrier, eine Sand-Büchse.
de l'Ancre, Dinte.
de la Cire d'Espange, Siegellack, oder Wachs.
un Cachet, ein Pitschier.
Cacheter une Lettre, einen Brieff verpitschiren.
un Seau, ein Siegel.
Plier une Lettre, einen Brieff zusammen legen.
la Date, das Datum.
la Gazette, die Avisen.
les Nouvelles, die neuen Zeitungen.
Mettre en écrit, auffschreiben.
une Exemple, Vorschrifft.
un Ecolier, ein Schüler.
une Lettre, ein Buchstab.
une Silabe, eine Silbe.
un Mot, ein Wort.
Dire ou réciter sa Leçon, seine Lection auffsagen.
Savoir sur le bout du doit, auffn Fingern können.
Aprendre par cœur, auswendig lernen.
un Maître des Arts, ein Magister.
le Recteur, der Rector.
le Doyén, der Dechant.
un Docteur, ein Doctor.
une Docteresse, eine Doctorin.
la Femme d'un Docteur, eine Frau Doctorin.
un Professeur, ein Professor.
un Précepteur, ein Præceptor / ein Lehrmeister.
Gradué, Graduirt.
un Licentié, ein Licentiat.
une Disputе, eine Disputation.
Les Arts Libéreaus, die freyen Künste.
l'Arithmétique, die Rechen-Kunst.
un Arithméticien, ein Rechenmeister.

la

la Géometrie, das Feldmessen.
un Géometre, Feldmesser.

l'Astrologie, die Sternseherey.
un Astrologue, Sternseher.

De la Musique, des Instrumens Musicaus & de leurs parties.

Chapitre cinquante cinquième.

LA Musique, die Music
le Plain chant, Choral-Gesang,
le Faubourdon, halb Mus
la Game, die Singleiter.
la Clef, der Singschlüssel.
Bemol,
Nature,
Becare,
une Note, eine Note.
un Ton, ein Thon.
un Soupir, ein Seufftzer.
un Diésis, ein halb Thon.
une Fouge, eine Fuge.
un Fredon eine Coloratur.
une Roulade, das drehen und coloriren
une Pause, ein Pause.
une Mesure, eine Mensure.
batre la Mesure, den Tact geben.
entonner, anstimmen.

Von der Music / musicalischen Instrumenten und ihren Theilen.

Das fünffund funfftzigste Capitel.

détonner, aus dem Thon kommen.
une piéce de Musique, ein Music-Stück.
un Motet, ein Mutet in der Music.
un Duo, ein Duo.
un Trio, ein Trio.
un Concert, ein Concert.
une Consonance, eine Zusammenstimmung.
un Opéra, eine Opera.
une harmonie, eine liebliche Zusammenstimmung.
une Octave, eine Octav.
le Dessus, der Discant.
la Taille, der Tenor.
une haute-contre, der Alt.
une Basse contre, der Baß.
un Poupitre, ein Pult.
un Orgue, eine Orgel.
le Clavier, das Clavier.

une Touche, une Marche, ein Clavis.
des Orgues portatives, bewegliche Orgel.
un Clavesin, ein Clavicordium.
une Epinette, ein Spinett.
un Sautereau, ein Docklein.
une Corde, eine Seite.
de laiton, von Meßing.
un Cistre, eine Citrin.
une Harpe, eine Harpffe.
un Lut, eine Laute.
un Psalterion, ein Psalter.
une Mandore, eine Mandor.
une Viole, ein Violegam.
une Angelique, ein Angelick.
une Cimbale, eine Zimbel.
une Basse, eine Baßgeige.
un Basson, Fagot, ein Schallmey-Baß.
un Violon, eine Geige.
un Clairon, ein Clarin.
une Trompette, eine Trompette.
une Trompette marine, eine Trompette marin.
une Saquebutte, eine Posaun.
un Bourdon, ein Sack-Pfeiffen-Baß.
une Musette, eine Sack-Pfeiffe.
une Cormuse, eine Art Sackpfeiffen.
une Poche, eine kleine Geige.
un Tambour de Basque, eine Biscayen-Trommel.
un Cornet à Bouquin, ein Zincke.
un Serpent, ein Fagot.
un Cornet, ein Hirten-Horn.
une Fleute, eine Flöte.
une Fleute douce, eine liebliche Flöte.
un Fifre, ein Pfeiffer.
un Flageolet, ein Pfeiflein/
un Haut-bois, eine Schallmey.
une Anche, ein Zünglein einer Schallmey.
des Timbales, Heerpaucken. (Trommel.
une Trompe, eine Maul-
une Tourbe, ein Töorb/ eine Art Lauten.
une Vielle, eine Leyer.
un Chalumeau, eine Strohpfeiffe.

une Re-

une Régale, ein Regal/ kleine Orgel.
un Archet, ein Fiedelbogen.
Du Crin de Cheval, Pferdehaar.
un Chevalet, der Steeg einer Geige.
une Cheville, ein Instrument-Wirbel.
de la Colophane / Calvonien / Geigenhartz.
un Marteau, ein Hammer.
une Clef, ein Stimmer.
oder Spanner.
un Etui, ein Futteral.
une Bobine de cordes, eine Rolle Instruments-Seiten.
un Chanterelle, Quinte.
une Corde de boyaus, eine Seite.
un Prélude, ein Vorspiel.
un Air, eine Melodey.
une Chanson, ein Lied.
une Vilanelle, ein Baurenlied.

Des Métaus & des Mineraus.

Chapitre Cinquante sisième.

L'Acier, der Stahl.
l'Airain, das Ertz.
l'Alun, der Alaun.
l'Antimoine, das Antimonium.
une Ardoise, ein Schiefer-Stein.
l'Argent, das Silber.
l'Argent vif, Qveckſilber.
l'Arsènic, Arsenicum / ein Gifft.
le Bitume, Juden-Leim.
le Borax, Borax / Berggrün.
le Bronze, eine Art Ertz/ Glocken-Speise.
la Calamine, Gallmey.
la Ceruse, Bleyweiß.
le Charbon de mine, die Stein-Kohlen.
la Chaus, der Kalck.
la Craye, die Kreyde.
le Cristal, der Crystall.
le Cuivre, das Kupffer.
l'Etain, m. das Zinn.
le Fer, das Eysen.
le Fer blanc, Blech.
la Litharge, Silberglätte.

Von Metallen und Mineralien.

Das sechs und funffzigste Capitel.

la Manne, Kieß/Gold-Gruben-Zeichen. (stein.
la Marbre, der Marmel-
la Marcasite, Goldglätte.
le Métal, das Metall.
une Meule de Moulin, ein Mühlstein.
une Meule de Rémouleur, ein runder Scheerschleiffstein.
une Mine, une Miniére, eine Metall-Grube.
le Nitre, Bergsaltz.
l'Ocre, Berggeel
l'Or, das Gold.
l'Orpiment, Orpement.
un Pierre, ein Stein.
une Pierre à aiguisier, ein Wetzstein.
un Pierre de touche, ein Probierstein (Bimstein.
une Pierre de ponce,
le Platre, der Gyps.
le Plomb, das Bley.
la Rouille, der Rost.
le Salpêtre, der Salpeter
le Sel, das Saltz,
le Soufre, der Schwefel.
la Tutie, Cobalt / Tutia.
le Talc, ein helleuchtender Stein.
le Vermillon, Zinnober.
le Verre, das Glaß.
le Vert de gris, das Spangrün.
le Vitriol, Kupfferwasser.

Des pierres prétieuses.

Chapitre cinquante sêtième.

UNe Agate, ein Agstein. (stein.
l'Aimant, m. Magnet-
l'Albatre, der Alabaster.
l'Ambre, m. Bernstein,
Ambregris, Ambragis.
une Ametiste, ein Amethist.

Von Edelgesteinen.

Das sieben und fünffzigste Capitel.

le Béril, der Beril.
le Bezoard, der Bezoard.
la Calcedoine, eine Art Agtstein. (ne.
le Cameyeu, sehet Sardoi-
la Chrisolite der Chrysolit.
le Corail, die Corall.

la Cor-

la Cornaline, der Carinol.
la Crapaudine, Krötenstein
le Cristal, der Cristal.
le Diamant, der Demant.
le Diamant brut, der ungeschliffene Demant.
une Emeraude, ein Smaragd.
l'Email, m. das Schmeltzgläß.
un Emeri, ein Schmergel.
une Escarboucle, ein Karfunckel.
le Grenat, der Granatstein.
une Hapelourde, ein falscher Stein.
une Hyacinte, ein Hyacinth.
le Jaspe, der Jaspis.
le Jayet, schwartzer Agtstein.
le Lapis, der Lasurstein.
un Opale, ein Opal.
la Perle, die Perle.
le Porfire, ou Porphire, der Porfier / rother Marmorstein.
le Rubis, der Rubin.
la Sanguine, der Blutstein.
le Saphir, der Saphir.
la Sardonine, Sardonick.
le Serpentin, Schlangenstein / Serpentin.
la Topase, der Topaß.
la Turquoise, der Türckis.
un Bijou, ein Goldstück mit Edelgestein gezieret.
un Joyau, ein Kleinod.
l'Eau d'une Perle, der Glantz oder das Wasser der Perle.

Des Defauts du Côrs humain,

Chapitre cinquante huitième.

Vom Gebrechen des menschlichen Leibes.

Das acht und fünfftzigste Capitel.

L'Aveuglement, die Blindheit.
un Aveugle, ein Blinder.
un Begue, ein Stammler.
un Bigle, ein Schieler.
un Boiteus, ein Hinckender.
un Borgne, Einäugig.
un Bossu, ein Höckrigter.
une Bosse, ein Buckel / Hocker.
Camus, Stumpffnasig.
Camard, Breitnasig.

Chas-

Chassieus, der rinnende Augen hat.
la Chasſie, das Rinnen der Augen.
Chauve, kahl.
un Cor au pié, Hünerau-gen / Leichdorn.
Diforme, ungestalt.
Eſtropié, gelähmet.
Eunuque, Verſchnittener.
la Foibleſſe, die Schwach-heit.
Gaucher, Lincktatz.
un Geant, ein Rieſe.
Impotent, unvermögend.
Laid, heßlich.
la Laideur, Heßlichkeit.
Ladre, auſſätzig.
la Ladrerie, lépre, Auſſatz.
Louche, Schielend.
une Lentille, Laubflecken.
maigre, mager.
la Maigreur, die Mager-keit.
une Maille, ein Flecken im Auge.
Manchot, der nur eine Hand hat.
Muet, ſtumm.
Nain, ein Zwerg.
Perclus, Contract.
un Poireau, eine Wartz.
Punais, ein ſtinckender Menſch.
Phlegmatique, der voller zäher Feuchtigkeit iſt.
ridé, runtzlicht.
une Ride, eine Runtzel.
une Rouſſeur, ein Som-merflecken.
Sourd, taub.
Sourdaut, halb taub/hart-höricht / übelhörend.
la Surditè, die Taubheit.
une Taye ſur l' Oeil, das Fell im Auge.
le Tintouin, bruit dans l'Oreille, das Klingen der Ohren.
une Verruë, eine Wartze.
la Veuë trouble, dunckele Augen.
la Veuë courte, blödes Ge-ſicht.

Des

Des Maladies.

Chapitre cinquante neuvième.

Astheme, m. das Keichen.
Apopléxie, f. der Schlag.
Catarre, m. ein Haupt-Fluß.
Colique, f. das Grimmen. *Colica.*
Convulsion, f. Zusammenziehung der Spann-Adern.
Crise, f. eine Crise/ Kranckheit-Wechsel.
Diarrhée, f. flus de ventre, m. die Ruhr/ Durchlauff.
Douleur de dents, Zahnwehe.
Douleur de tête, Kopffwehe.
Dissenterie, f. die rothe Ruhr.
Ebulition de Sang, Erhitzung des Geblüts.
Epilépsie, f. die fallende Sucht.
Eréspele, f. die Rose/ heilige Feuer.
FiévreEphémére, tägliches Fieber.

Von Kranckheiten.

Das neun und funffzigste Capitel.

Fiévre continuë, immerwährendes Fieber.
Intermitante, ein ungewisses Fieber.
Tiérce, dreytägiges Fieber.
Quarte, viertägiges Fieber.
Hectique, schwindsüchtiges Fieber.
Double tierce, tägliches Fieber.
Lente, langsames Fieber.
Chaude, hitziges Fieber.
Accés de Fiévre, Anstoß vom Fieber.
un Symtome, Zufall in der Kranckheit.
Flus de Sang, Blutgang.
Flus d'urine, Harngang.
Goute, f, das Zipperlein.
Gravelle, f. das Grieß.
Hemorrargie, f. das Nasenbluten.
Hemorroides, f. das Bluten der gülden Ader.
Hernie, f. der Bruch.
Hydropisie, f. Wassersucht.
Jauniſſe, f. Gelbsucht.

In

Inflammation de poumons, Lungensucht.
Lépre, f. der Aussatz.
Lethargie, f. Schlaffsucht.
mal de Ratte, Miltzsucht.
Migraine, f. Wehetage an einer Seite des Haupts.
Obstruction, f. Verstopffung.
Morfondure, f. schädliche Erkältung.
Opilation, f. die Miltz oder Leber.
Ophtalmie, Augenwehe.
Palpitation de Cœur, f. das Hertzklopffen.
Pamoison, defaillance, f. Ohnmacht.
Paralysie, die Gicht.
la Peste, die Pestilentz-Seuche.
un bubon de Peste, eine Pestilentz-Beule.
Phrénésie, f. delire m. Alberwitz.
Phtisie, f. Schwindsucht.
Pierre, f. der Stein.
Rheume, m. Hauptfluß/ der Schnupffen.
Rougeole, f. die Masern.
Sciatique, f. Hüfftwehe.
Squinancie, ou Esquinancie, f. die Bräune.
Spasme, m. der Krampff.
Tac, m. schwartze Flecken.
Tous, f. der Husten.
Varices, ou veines enflées, Krampff-Ader.
Petite Verole, Kinder-Bocken.
Grosse Verole, Neapolitanische Kranckheit/ *lues venerea.*
Vertige, m. Schwindel.
Vomissement, m. das Brechen/ übergeben.

Termes de Guerre.

Chapitre soissantième.

BAtre la caisse, die Trommel rühren.

Krieges-Wörter oder *Termini.*

Das sechtzigste Capitel.

Lever des Troupes, Volck werben.

S'en

S' enroler, prendre parti, sich werben lassen/ Dienste nehmen.
Faire Reveuë, Musterung halten.
Etre en Marche, im Marsch begriffen seyn.
un Défilé, ein enger Weg.
une Escarmouche, ein Scharmützel.
un Combat, eine Schlacht.
une Bataille, eine Feld-Schlacht.
ranger une armée en bataille, in Schlachtordnung stellen.
livrer Bataille, Schlacht lieffern.
Donner le Signal, Zeichen geben.
remporter la Victoire, Sieg erhalten.
mettre on déroute, zerstreuen.
Investir une Place, eine Vestung umringen.
Bloquer, von fern umgeben.
Assiéger, belägern.
ouvrir la Tranchée, die Lauffgraben aufmachen.
les Lignes de Circonvalation, die Circumvalations-Linie.
une Baterie, eine Baterey.
un Chaudron, ein Kessel.
l' Artillerie, die Artollerie.
un Canon, ein Stück.
un Mortier, ein Feuermörsel.
une Bombe, eine Bombe.
une Carcasse, eine Carcasse.
Batre une Place, eine Festung beschiessen.
Faire une sortie, einen Ausfall thun/ ausfallen.
Saper une muraille, eine Mauer untergraben.
Saigner une fosse, das Wasser aus dem Graben abzapffen.
Atacher le mineur, den Untergraber ansetzen.
faire jouer une Mine, eine Mine springen lassen.
un Petard, eine Petarde.
Petarder, mit Petarden springen lassen.
Donner l' assaut, stürmen.
Prendre une ville par assaut, eine Stadt mit stürmender Hand einnehmē.

Pas-

Passer un fil de l'épée, alles niedermachen.
Prendre par Composition, mit Accord einnehmen.
Escalader, prendre par escalade, mit Sturmleitern einnehmen.
Donner un assaut, stürmen.
Repousser un assaut, einen Sturm abschlagen.
Afamer une Ville, eine Stadt aushungern.
Faire jouer le Canon, die Stück spielen lassen.
Se rendre maître d' une place, sich einer Festung bemächtigen.
Sommer une Place, eine Festung auffsodern.
Batre la Chamade, zur Unterredung schlagen.
Faire une tréve, Stillstand machen.
Capituler, von Ubergabe handeln.
Se rendre à Discretion, sich auff Gnade und Ungnade ergeben.
Mettre tout à Feu & Sang, mit Feuer und Schwerdt alles zunichte machen.

Sortir avec Armes & Bagages, mit Gewehr und Bagage abmarschiren.
Sortir Enseignes déployées, tambour batant, bale en bouche, & la meche allumée, mit fliegenden Fahnen / rührenden Trommeln / Kugeln im Munde / und brennenden Lunden ausziehen.
Mettre Garnison dans une Place, eine Stadt mit Besatzung versehen.

Du Manége.

Chapitre soissante & unième

UN Cheval, ein Pferd.
Cheval de Selle, Reit-Pferd.

Von der Reitschul.

Das ein und sechtzigste Capitel.

Cheval de Trait, ein Zieh-Pferd.
Cheval de main, ein Hand-Pferd.
Alezan

un Alzan, ein Fuchs.
Alzan Brulé, ein Schweiß-Fuchs.
un Cheval Rubican, ein Stichelhäring.
un Bayard ou bay, ein Kästenbraun/braun.
un Cheval blanc, ein weisser Schimmel.
un Grison, ein grauer Schimmel.
Gris-Pommelé, Apffelgrau.
un Rouan, ein Rothschimmel.
Poil de souris, Maußfarb.
Poil de Cerf, Hirschfarb.
Poil de Loup, Wolffs-Farb.
Gris-Cendré, Aschenfarb.
Balezan, mit weissen Füssen.
Balezan de la main de la Bride, weiß am förderſten lincken Fuß.
Balezan de la main de la Lance, weiß am rechten förderſten rechten Fuß.
Balezan du Pié de l'étrier, den Lincken hinderſten Fuß weiß.
Arzel, der den rechten hinterſten Fuß weiß hat.
Balezan des deux Mains, des deus Piés de devant, weiß an beeden förderſten Füssen.
Balezan des deus Piés de derriére, der beyde hinderſte Füsse weiß hat.
Travat, der beyde rechte oder beyde hinterſte Füsse weiß hat.
Tratravat, der einen rechten förderſten/ und einen lincken hinderſten Fuß weiß hat/oder das Gegentheil.
Marqueté, Moucheté, Mückenschimmel.
un Fauve ou Fauvé, Fahl.
un Moreau, ein Rapp.
une Pie ou Agasse, ein Scheck.
un Genet d' Espange, ein Spaniſch Pferd.
un Polac, ein Pohlniſch Pferd.
un Guildin d'Angleterre, ein Engliſcher-Zelter
un courtaut d' Alemagne, ein teutſcher Stutzohr.
une méchante rosse, ou hari-

haridelle, eine Schindmähr.
un Rouſſin, Cheval entier, ein Hengſt.
un étallon, ein Beſcheller/ Springer.
une Jument ou une Cavale, eine Stute oder Mutter-Pferd.
un Poulain, ein Füllen.
une Poutre, eine junge Stute.
un Haras, eine Stuterey.
un Haquenée, ein Zelter.
un Traquenard, ein Paßgänger.
un Bidet, ein Klapper.
un Hongre, eine Wallache
Ombrageux, ſcheu.
Peureus, furchtſam.
Les Saliéres, das Grüblein über den Augen
L'Encollure, der Hals.
la Bouche, das Maul.
le Garot, die Wiedrüſt.
les Paturons, die Feſſel.
les Canons, die fördere Schienen oder Schien-Bein.
les Bras, die förderſte Schenckel.
la Corne, die Hüfft.
les Remolins, die Würbel.
une étoile au front, eine weiſſe Blaß.
les Flancs, die Stammen.
la Croupe, das Creutz.
la Queuë, der Schwantz oder Schweiff.
la Tronc, die Schwantzrübe.
les Naſeaux, die Naßlöcher.
Yeux verrons, ungleiche Augen.
Comble Corne, vollhufig.
Plate Corne, plathufig.
Pié de Mulet, tieffer Hufft.
Le Crin, ou les Crins, die Mähne.
un Fer, ein Eiſen.
le côté du montoir, die lincke Seite.
Enclouer, vernageln.
Foulé, gedrucket.
une Camorre, ein Sprung-Riemen.
un Caveçon, ein Naß-Band.
un Licol, licou, eine Halfter.
la Bride, der Zaum
le Mors, das Gebiß.
les Branches, die Stangen.

les Re-

les Rênes, der Zügel.
la Gourmette, die Kinn-Kette.
la Sougorge, der Kehl-Riemen.
la Têtiére, das Haupt-Zeug.
le Poitral, das fördere Vorzeug.
la Croupiére, der Hinter-Zeug.
la Selle, der Sattel.
le Coussinet, die Bäusch am Sattel.
les Arçons, der Sattel-Bogen.
le Pommeau, der Knopff.
de la Boure, Rehe-Haar.
la Sangle, der Gurt.
le Surfaix, der Mittelgurt.
les étriers, die Bügel.
les étriviéres, die Steig-Leder/Bügel-Riemen.
un Chapelet, Schweiff-Bügel.
une Housse, eine Sattel-decke.
choper, broncher, trebucher, anstossen / strauchen/ stolpern.
il est ferré de toutes ses dents, er hat alle seine Zähne.
il ronge ses Mâchoires, er hauet sich in den Backen.
il faut le desarmer, man muß ihm die Zähne abfeilen.
il est fort en bouche, er ist hartmäulig.
il a bonne bouche, er ist gehorsam.
il se deserme, il s'abandonne de tête, er streifft sich ab/ er ziehet sich aus.
percer le Mors, die Zunge überschlagen.
s'entretailler, se forger, sich in die Eisen schlagen.
il se balotte, er streichet sich.
il se cabre, il s'enarbre, er bäumt sich auff/ er steuret sich auff.
il cloche, il feint, er hincket.
il est dous au montoir, er lässet gern auffsitzen.
il va un bon pas, er gehet einen guten Schritt.
il va le trot, il trote, er trabet,
il va l'amble, er gehet einen Zelter.

il galope, es gallopirt.
il court, es rennet.
il ruë régimbe, es schlägt.
il est Fougueux, brusque, furieus, es ist hitzig.
Vicieus, tückisch / mangelhafftig.
Rétif, stetig.
Frais, frisch.
Haraſsé, abgemattet.
Fourbeu, überſoffen.
un cheval de couple, ein Kuppelpferd.
donner des éperons, piquer, die Spohren geben.
il est seur aux éperons, er verstehet den Schenckel wohl.
donner une talonnade, un coup d'éperon, einen Spornstreich geben.
dreſſer un cheval, ein Pferd abrichten.
monter un Cheval, ein Pferd reiten.
monter à Cheval, aufſitzen.
mettre le Pié à l'étrier, den Fuß in den Bügel thun.
quel Cheval montez-vous là, was reitet ihr da vor ein Pferd?
perdre les étriers, die Bügel verliehren / Bügelloß werden.
Deſarçonner, aus dem Sattel heben.
il est bien à cheval, er sitzet wohl auff den Pferd.
il se tiént si ferme à cheval, qu'il semble étre cousu ou collé sur la selle, er sitzet so fest / als wäre er am Sattel genähet oder geleimet.
il semble qu'on l'ait jetté à cheval avec une fourche, er sitzet auff dem Pferd / als wenn er darauff geschiſſen wäre.
Brider, Zäumen.
Débrider, abzäumen.
Gourmer, die Kinnkett umthun.
Sangler, gürten.
Déſsangler, abgürten.
Seller, satteln.
Déſseller, absatteln.
Etriller, striegeln.
une étrille, ein Striegel.

fro-

froter les Jambes, die Beine reiben.
Abreuver, tränckeu.
Penser, warten und versorgen.
donner un Picotin d'aveine, ein Mäßlein Haber geben.
rembourer la Selle, den Sattel wieder füllen.
Voltiger, voltisiren.
faire des Pommades, Sprünge um den Sattelknopff machen.
Abandonner un Cheval einem Pferd den Zaum schiessen lassen.
Courir à Bride abatuë, à Bride avalleé, à toute Bride, in vollem Zaum lauffen.
mettre la Bride sur le cou, lâcher la Bride, den Zaum schiessen oder gehen lassen / oder auff den Hals legen.
Serrer & tirer la Bride, tenir la Bride courte, den Zaum halten.
aller en croupe, hinter einem sitzen.
aller en Housse, in einer Satteldecke reiten.
Courir la Bague, nach dem Ringe rennen.
Il a gagné la Bague, il a remporte le pris, er hat den Preiß gewonnnen.
jouter à la quintaine, turniren / nach der Quintanen rennen.
une Joûte, un Tournoi, ein Tournir.
Lancer le Javelot, den Spieß oder Pfeil schiessen.
une Lice, ein Rennbahn.
une course ou carière, ein Lauff / oder Renn-Platz.
une Cavalcade, ein Ritt.
Parer, pariren / still stehen / still halten.
la Moraille, die Pferdzang / oder Bremse.
un Travail, ein Nothstall.
un Chéval fâcheus, à ferrer, ein Pferd das böß zu beschlagen.
un bel & bon Homme à cheval, ein zierlicher Reuter.
Faire des voltes, sich mit dem Pferde tummeln.

attacher à un *P*ilier un *P*oteau an einen Pfal oder Pfosten binden.
faire tournir au tour du *P*ilier, um den Pfosten lauffen.
manier un cheval, ein Pferd tummeln.
manier à courbettes, in Carpetten gehen / oder springen lassen.
aider le cheval de la langue, dem Pferde zusprechen.
le flater & le caresser, es schmeicheln und liebkosen.

Des procédures de Justice, des Suplices des criminels & des amandes des mal Faiteurs.

Chapitre LXII.

Von Gerichts-Verfahrungen/von den Strafen der Missethäter.

Das 62. Capitel.

UN criminel, ein Missethäter.
arêter, arrestiren.
Empriſonner, gefangen setzen.
un cachot, ein Gefangen-Loch.
une *P*riſon, ein Gefängniß.
mettre les fers aus piés, Eisen an die Füsse legen.
un delateur, ein Angeber.
un accuſateur, ein Ankläger.
Accuſer, anklagen.
Interroger, befragen.
donner la queſtion, apliquer à la tourture, peinigē.
déposer, Zeugniß ablegen.
nier, verläugnen.
déclarer ſes complices, die Mitgenossen angeben.
un receleur, ein Hehler.
confronter les témoins, die Zeugen gegeneinander stellen.
Avouer, confeſſer, bekennen.
convaincre, überzeugen.
il a été convaincu, er ist überzeuget worden.
Juger, urtheilen.
condanner, verdammen.
prononcer la Sentence, das Urtheil sprechen.
En rapeller, von dem Urtheil appelliren.

Se

Se justifier, sich rechtfertigen.
obtenir grace, Gnade erlangen.
Il a obtenu grace, er hat Gnade erhalten.
executer la Sentence, das Urtheil vollführen.
déclarer innocent, unschuldig erklären.
Renvoyer absout, frey sprechen.
on lui a donné la ville pour prison, er hat die Stadt vor Gefängnüß.
Relacher sous caution, auff Bürgschafft loßlassen.
Difamer, beschimpffen.
punir, straffen.
fouetter, außstreichen.
donner le fouet, Staubbesen geben.
fouetter par les carefours an allen Ecken der Stadt geisseln.
flétrir, donner la marque, Brandmarcke geben.
un Pilori, ein Schand-Pfal.
un Carcan, ein eisern Hals-Band.
un Gibet, un potence, ein Galgen.
pendre, hangen.
étrangler, erwürgen strangliren.
Ecarteler, vierteln.
rompre tout vif, lebendig rädern.
mettre sur la rouë, auf das Rad legen.
bruler tout vif, lebendig verbrennen.
tirer à quatre chevaus, mit vier Pferden zerreissen.
donner le garot, am Pfal erwürgen.
Empaller, spiessen.
Décoler, köpffen.
Trancher la tête, den Kopff abschlagen.
Il a eu la téte tranchée, er ist enthäuptet worden.
Tenailler, mit glüenden Zangen rupffen.
coudre dans un sac, in einen Sack vernehen.
jetter dans l'eau, ins Wasser werffen.
trainer sur la claye, schleiffen.
jetter à la voirie, in die

Schinder-Grube werfen.
Faire l'amande honorable, eine Abbitte vor der Kirchen thun.
la torche au poing, la corde au cou, mit Fackeln in der Hand und Stricken am Halse.
donner l'estrapade, wippen,
mettre entre quatre murailles, einmauren.
Murer pour toute sa vie, auff ewige Tage vermauren.
condanner à une prison perpetuelle, zur ewigen Gefängnüß verurtheilen.
condanner aus galeres, auff die Galeen verdammen.
Bannir à perpétuité, auff ewig verweisen.
le Banniſement, l'exil, das Elend.
condanner à l'amande zur Straff verurtheilen.
Se dédire devant le Juge, für dem Richter sein Wort wiederruffen.
Faire reparation d'honneur, einem seine Ehre wieder erstatten.
payer l'amande, Straff bezahlen.
condanne à un Silence perpetuel, einem ein ewiges Stillschweigen auffiegen.

Adjectifs les plus usités.

ABatu, schwach.
Abatuë, schwache.
Abominable, abscheulich.
abondant, häufig.
acostable, leutselig.
acoutume, gewohnt.
acre, scharff.
actif, thätig fleißig.
active, thätige.

Die gebräuchlichste Adjectiva.

adonné, zugeneiget.
admirable, wunderbar.
adroit, geschickt.
plus adroit, geschickter.
fort adroit, sehr geschickt.
le plus adroit, der allergeschickteste.
adroite, geschickte.
plus adroite, geschicktere.

fort

fort adroite, sehr geschickte.
la plus adroite, die allergeschickteste.
adversaire, feindlich.
adultére, ehebrecherisch.
afable, freundlich.
afammé, hungerig.
affectionné, geneiget.
afligé, betrübet.
afranchi, befreyet.
afreus, greulich.
agile, hurtig.
agréable, angenehm.
aigre, sauer.
aigu, scharff.
aiguë, scharffe.
aimable, liebwürdig.
aisé, leicht / rentener
alié, Bunds-Genossen / Bluts-Freunde.
altéré, dürstig / erzürnt.
ambigu, zweiffelhafftig.
ambitieus, ehrgeitzig.
amer, bitter.
amoureus, Liebhaber / verliebt.
ample, weilaufftig.
ancién, alt / uhralt.
angelique, Englisch.
annuel, Jährlich.
aparent, wahrscheinlich.
aprivoisé, zahm / gezähmet.
aquatique, wässerig.
ardaet, glüend.
aride, trocken.
âpre, rauch.
aromatique, wohlriechend.
asseuré, gewiß / sicher.
assis, sitzend / gelegen.
associé, mit in Compagnie.
assoupi, schläfftig.
atentif, auffmercksam.
atentive, auffmercksame.
avaricieus, geitzig.
averse, widerwärtig.
aveugle, blind.
avide, begierig.
aucun, kein / nicht ein.
audacieus, verwegen / freventlich.
autentique, bewährt.
autre, ander.

B.

BAdaut, Geck.
Badin, Schalcksnarr.
Biénséant, wohlständig.
Barbare, barbarisch.
Barbu, bärtig.
Barbuë, bärtige.
Basanné, bräunlicht.
Beau, schön.

bel vor a, e, i, o, u, schön.
belle, schöne.
begue, stammlend.
bening, gütig.
benigne, gütige.
biénaimé, vielgeliebet.
biénaisé, froh.
biénaviſe, wohlbedacht
biénfait, wohlgestalt.
biénheureus, glückselig.
biénveilant, gutwillig.
bienvenu, willkommen.
bigaré, vielfärbig / bund.
bigle, schielend.
bilieus, Cholerisch.
bisextil, Schalt-Jahr.
bizare, phantastisch.

CAduc, baufällig.
caduque, baufällige.
calme, still.
camus, stumpfnasig.
capable, fähig.
capricieus, phantastisch.
captieus, betrüglich.
captif, gefangen.
captive, gefangene.
cassé, zerbrochen.
celeste, himmlisch.
cendre, aschenfärbig.
celebre, hochgeachtet.
certain, gewiß.
blafard, etwas bleich.
blanc, weiß.
blanche, weisse.
blême, bleich.
blessé verwundet.
bleu, blau.
blond, gelblicht.
boiteus, hinckend.
borgne, einäugig.
bossu, bucklicht.
bossuë, bucklichte.
boueus, kothig.
bouillant, hitzig.
branchu, ästig.
brief, kurtz.
briéve, kurtze.
brutal, unvernünfftig.

C.

Cérémonieus, Ceremonialisch.
chagrin, unlustig.
champêtre, zum Feld gehörig.
chanceus, glückhafft.
charmant, anmuthig.
charnel, fleischlich.
charnu, fleischicht.
charnuë, fleischichte.
châtré, verschnitten.
chaud, warm.
chauve, kahl.
cher, lieb / theuer.

che-

chetif, schlecht.
chetive, schlechte.
chiche, karg / genau.
chimique, Chymist.
chismatique, abtrünniger.
circulaire, rundlich / *circularis.*
civil, höflich.
civilisé, mit Höflichkeit begabt.
clair, klar / hell.
clairvoyant, scharffsinnig.
clandestin, heimlich.
collateral, zur Seiten gehörig / *collateralis.*
colerique, zornig.
comblé, gehäuffet.
commode, bequem.
commun, gemein.
confus, beschämet / verwirret.
connu, bekannt.
connuë, bekannte.
conquis, erworben.
constant, beständig.
contagieus, ansteckend.
content, vergnüget.
contentieus, zänckisch.
contigu, anrührend.
contiguë, anrührende.
continuel, unauffhörlich.
contraint, gezwungen.
contraire, zuwider.
contrit, zerknirscht.
convenable, geziemend.
conversable, mit welchem man wohl umgehen kan.
cordial, hertzlich.
corporal, leiblich.
corpulent, groß und dick.
coriasse, zehe / oder zähe.
corrosif, scharffbeissend.
corrompu, verfälscht / verdorben.
corrumpuë, verfälschte.
corruptible, verweßlich.
coulant, fliessend.
coupable, schuldig.
courageus, behertzt.
courbe, gekrümmet.
court, kurtz.
courtois, freundlich.
craintif, furchtsam.
crépu, krauß.
crépuë, krause.
crêtién, Christlich.
creus, voll.
critique, Criticus.
crochu, krumm wie ein Hacke.
crochuë, krumme.
cru, roh.
cruë, rohe.
cruel, grausam.

cui-

cuisant, beisend.
cuit, gekocht.

D.

DAngereus, gefährlich.
Débauché, der ein unordentliches Leben führet.
débonnaire, sanfftmüthig.
débordé, ruchloß.
debout, auff/stehend.
décédé, abgestorben.
déchiré, zerrissen.
défendu, verboten.
défenduë, verbotene.
défait, verstellt/mager.
défectueus, mangelhaftig.
défunt, seelig.
dégouté, eckelhafft.
délectable, ergetzlich.
délicat, leckerhafft.
délicieus, niedlich.
délié, dünn.
démesuré, unmäßig.
demi, halb.
démis, verrenckt.
dentelé, zähnicht.
déplorable, zubeklagen.
dépravé, verkehret.
désagréable, unangenehm.
désert, wüst/öd.
deshonorê, entehrt.
desobeisant, ungehorsam.
desolé, trostlos.
détéstable, abscheulich.
déplaisant, mißfällig.
diaphane, durchsichtig.
diaphoretique, schweißerregend.
dificile, schwer.
diforme, ungestalt.
diligent, fleißig.
dispos, wohlauff/hurtig.
dissemblable, ungleich.
dissimulé, verhählet.
dissolu, liederlich.
divulgué, bekannt/ausgebreitet.
divin, Göttlich
docile, lehrsam.
docte, gelahrt.
domageable, schädlich.
domestique, Haußgenossen.
dominant, herrschend.
doué, begabet.
douillet, zart/glat.
douteus, zweiffelhafftig.
droit, recht.

E.

ECaillé, entschuppet.
Ecartelé, geviertheilet.

Ecar.

Ecarté, abgelegen.
écervelé, hirnloß.
éficace, kräfftig.
éfronté, unverschämt.
éfroyable, erschrecklich.
égal, gleich.
élegant, zierlich.
éleu, auserwählet.
élevé, erhoben.
éloigné, entfernet.
éloquent, beredtsam.
éminent, vortreflich/ hoch.
émoussé, stumpff.
empêchant, verhinderlich.
empêché, verhindert.
emphatique, das einen Nachdruck hat.
enclin, geneigt.
endormi, schläffrig.
enervé, kraffitloß.
enflé, geschwollen.
engourdi, erstarret.
enharnaché, zugerüstet.
enemi, feind.
ennuyeus, verdrießlich.
enraciné, eingewurtzelt.
enragé, unsinnig/toll.
épais, dick.
épaisse, dicke.
épargnant, sparsam.
épars, zerstreut.
éperdu, bestürtzt.
épineus, dornicht. (lich.
épouventable, erschreck-
épouventé, erschrocken.
épris, eingenommen.
épuisable, erschöpflich.
équipé, ausgerüst.
erroné, betrüglich.
estropié, lahm.
éteint, ausgelöschet.
étendu, ausgestrecket.
éternel, ewig.
étoilé, gestirnt.
étonné, entsetzet.
étourdi, betäubt/ thumm.
étrange, seltzam.
étranger, frembd.
étroit, schmal.
excelent, fürtrefflich.
excessif, übermäßig.
excessive, übermäßige.
exclus, ausgeschlossen.
exclusif, ausschliessend.
excusable, zu entschuldigen.
éxécrable, abscheulich.
éxemt, frey. (sen.
exilé, in das Elend verwie-
expert, erfahren.
exquis, auserlesen.
extenué, dünn/vermindert.
extravagant, aberwitzig.

Fabu-

F.

FAbuleus, fabelhafftig.
Facetieus, kurtzweilig.
Facile, leicht.
Factieus, auffrührisch.
Fade, abgeschmackt.
Faisable, das sich thun lässet.
Familier, vertrauet.
Fangeus, kothig.
Fantasque, phantastisch.
Fantastique, der sich sehr wunderliche Einbildung machet.
Farouche, wild / grimmig.
Fâcheus, verdießlich.
Fatal, schädlich.
Faus, falsch.
fausse, falsche.
favorable, günstig.
fautif, irrig.
fécond, fruchtbar.
feint, gedichtet.
felon, grimmig.
ferme, fest hart.
fertile, fruchtbar.
feu, seelig.
feuë, seelige.
fiancé, verlobt / getrauet.
fier, trotzig.
fievreus, fieberhafftig.
figé, gerunnen.
fin, fein/subtil.
fixe, unbeweglich.
flasque, matt/welck.
flétri, verwelcket.
feuillu, laubicht/grün.
fléxible, das sich biegen lässet.
fleurissant, blühende.
fluide, fliessen.
foible, schwach.
formidable, erschrecklich.
fort, starck.
fou, Narr/Thor.
fole, Närrin/Thorin.
fougueus, stutzig.
fourbe, Betrüger.
fourchu, gespalten.
fragile, gebrechlich.
frais, frisch.
fraiche, frische.
franc, frey.
franche, freye.
frénétique, rasend.
fréquent, offt/häufig.
friand, leckerhafft.
frilleus, verfroren.
frivole, liederlich.
froid, kalt.
froissé, zerknirschet.

fu-

fugitif, flüchtig.
fugitive, flüchtige.
fuligineus, rußig.
funeste, unglücklich.
furieus, rasend.
futur, zukünfftig.
fuyard, flüchtig.

G.

GAi, frölich. (lustig.
Gaillard, wohlgemuth/
Galant, zierlich/ artig.
Garni, ausstaffiret.
Gâté, verdorben.
gauche, linck.
gelé, gefroren.
général, allgemein.
généreus, tapffer.
gentil, artig.
germain, leiblich.
glacé, zu Eiß gefroren.
glacial, von Eiß.
glissant, glatt/ schlipfferig.
glorieus, stoltz/ glorwürdig.
gommeus, voller Gummi.
goulu, freßig.
gourmand, Vielfraß.
gouteus, d dz Zipperlein hat
gradué, graduirt.
grand, groß.
gras, fett.
grasse, fette.
gratuit, vergebens.
grave, gravitätisch/ ansehnlich.
grêle, rahn/ schwanck.
grenu, körnicht.
grotesque, leckerlich.
gris, grau.
gros, dick.
guéable, das man durchwaten kan.

H.

HAbile, geschickt.
Hardi, kühn/ hertzhafft.
Hâtif, eylend/ geschwind.
haut, hoch.
hautain, trutzig.
hébété, tumm. (gehörig.
hépatique, zu der Leber
hérétique, ketzerisch.
hermaphrodite, Zwitter.
heroique, heroisch.
heureus, glückselig.
hideus, greulich.
honorable, Ehrwürdig.
honteus, schamhafftig.
horible, erschrecklich.
huilleus, öhlicht.
humain, menschlich.
humble, demüthig.

hu-

humide, feucht.
huppé, der einen Federbusch auff hat.

JAlous, Eyfersüchtig.
jaunâtre, gelblicht.
jaune, gelb.
jeune, jung.
ignorant, unwissend.
illégitime, unrechtmäßig.
illicite, nicht erlaubt.
illustre, durchläuchtig.
imaginable, erdencklich.
imbecile, unvermöglich.
imitable, nachzumachen.
immense, unermeßlich.
immobile, unbeweglich.
immodéré, unmäßig.
immortel, unsterblich.
imparfait, unvollkommen.
impatient, ungedultig.
imperceptible, das man nicht sehen und kennen kan.
impertinent, ungereimt.
impetueus, ungestümm.
important, wichtig.
importun, beschwerlich.
impossible, unmüglich.
impotent, lahm. (lich.
imprenable, unüberwind-
imprévu, unerwartet.
hydropique, Wassersüchtig.
hypocondriaque, der Lendenwehe unterworffen.

I.

imprudent, unverständig.
impudent, unverschämt.
impudique, unzüchtig.
impur, unsauber.
inaccessible, unersteiglich.
incertain, ungewiß.
incapable, untüchtig.
incivil, unhöflich.
incommode, ungelegen.
incomparable, unvergleichlich.
inconnu, unbekant.
incompatible, unerträglich.
inconsidérée, unvorsichtig.
inconsolable, der nicht zu trösten ist.
inconcevable, unbegreiflich.
inconstant, unbeständig.
incontinent, unzüchtig.
incroyable, unglaublich.
incurable, unheilsam.
indécent, ungebührlich.
indiferent, gleichviel/kaltsinnig.
indigne, unwürdig.
indiscret, unbescheiden.

in-

indisposé, unpäßlich.
indocile, ungelehrsam.
indubitable, ohnzweiffelig.
industrieus, scharffsinnig.
inébranlable, unbeweglich.
inéfable, unaussprechlich.
inégal, ungleich.
ineſtimable, unschätzbar.
inévitable, unvermeidlich.
infallible, unfehlbar.
infame, Ehrloß/unehrlich.
inferieur, geringer.
infernal, höllisch.
infertile, unfruchtbar.
infidelle, treuloß.
infini, unendlich.
ingénieus, sinnreich.
ingénu, freymüthig.
ingrat, undanckbar.
inhabitable, unbewohnlich
inhumain, unmenschlich.
inique, ungerecht böß.
injurieus, unbillich/schimpfflich.
innocent, unschuldig.
innombrable, unzählich.
inopiné, unverhofft.
inoui, unerhört.
insensé, unsinnig.
insensible, unempfindlich.
Insidieus, hinterlistig.
insolent, übermüthig.
interdit, verboten.
intérieur, innerlich.
interne, inwendig.
intime, innerst/vertraut.
intolérable, unerträglich.
invincible, unüberwindlich
invisible, unsichtbar.
inviolable, unverletzlich.
inusité, ungebräuchlich.
inutile, unnützlich.
invulnérable, vest/hart.
joli, artig/hübsch.
joyeus, frölich/freudig.
irréconciliable, unversöhnlich.
irréfragable, unwidersprechlich.
irrégulier, unrichtig.
judaïque. jüdisch.
judicieus, verständig.
juré, geschworen.
juſte, gerecht/billig.

L.

LAborieus, arbeitsam.
Lâche, träg/feig.
Laid, heßlich.
Langoureus. schmertzlich.
languiſſant, voll Schmertzen.
large, weit/breit.

lascif, geil / unzüchtig.
latin, lateinisch.
las, lasse, müde / matt.
laxatif, laxirend.
leger, leicht / hurtig.
lent, langsam.
leste, wohl auffgeputzet.
libéral, mild / freygebig.
libre, frey.
liquide, fliessend.
long, lang.
louable, löblich.
louche, schehl.
lourd, plump / schwer.
loyal, auffrichtig.
lubrique, geil.
luisant, glantzend.
luxurieus, üppig / geil.

M.

MAgique, zauberisch.
Magnanime, großmüthig / tapffer.
Magnifique, herrlich.
Majestueus, majestätisch.
maigre, mager.
malade, kranck.
maladif, kränclich.
maladroit, ungeschickt.
malaisé, schwer.
malavisé, unbedachtsam.
mâle, männlich.
malhabile, ungeschickt.
malfait, ungestalt.
malheureus, unglücklich.
malicieus, schalckhafftig.
malin, böß / argistig.
malpropre, unsauber.
mal-sain, ungesund.
mal-uni, uneben.
manchot, der nur eine Hand hat.
manifeste, offenbar.
marécageus, morastig.
mâri, betrübt / traurig.
maritime, an dem Meer gelegen / oder gehörig.
massif, gediegen / dicht.
matériel, materialisch.
mauvais, böß / arg.
mécanique, verächtlich.
mechant, böß / gottloß.
mécontent, unvergnüget.
médecinal, zu der Artzney gehörig.
médiocre, mittelmäßig.
mélancolique, melancholisch.
menu, dünn.
menuë, dünne. (gehörig.
méridional, zu dem Mittag
merveilleus wunderbar.
méconnoissant, undanckbar.

médi-

médisant, verläumderisch.
méséant, übel anständig.
meur, reiff/ bedachtsam.
mince, dünn/ schwanck.
miserable, elend/ armselig.
miséricordieus, barmher-
mistérieus, geheim. (tzig.
mixte, vermischet.
mobile, beweglich.
modéré, mäßig/ sittsam.
modeste, beständig / still.
monstrueus, unnatürlich.
montagneus, bergicht.
morfondu, auff eine grosse Hitze von einer Kälte an-
gegriffen.
morigéné, in Sitten erzo-
gen.
mortel, sterblich / tödtlich.
morveus, rotzig.
moussu, moßicht.
mousse, stumpff.
morne, schwermüthig.
mou, weich.
mole, weiche. (Fleisch.
musculeus, starck am
muet, stumm.
mutin, zänckisch. (tuus.
mutuel, gegeneinander (mu-
mystique, geheim.

N.

NAif, einfältig.
Narcotique, das unempfindlich machet.
natif, bürdig.
naturel, natürlich.
naval, zum Schiff gehörig.
navigable, schiffreich.
nécéssaire, nothwendig.
nécésiteus, bedürfftig
négligent, träg faul.
nerveus, adericht.
neuf, neu.
neuve, neue.
niais, haashafftig/ einfältig.
noble, edel.
nocturne, nächtig.
nombreus, häuffig.
noueus, knöpfficht.
nouveau, neu.
nouvel, neu.
nouvelle, neue.
nubileus, neblicht.
nud, bloß / nackend.
nuë, blosse / nackende.
nuisant, schadend.
nuptial, hochzeitlich.
nuisible, schädlich.
nutritif, das/ was ernehret.

OBeissant, gehorsam.
obligeant, diensthafftig.
obscur, dunckel.
obstiné, halßstarrig.
odoriferant, wohlriechend.
oisif, müßig.
ombrageus, schattticht.
opiniâtre, eigensinnig.
orageus, stürmisch.
ordinaire, gewöhnlich.
orgueilleus, stoltz/hoffärtig.
originaire, ursprünglich.
outrageus, schimpfflich.
ouvért, offen/ öffentlich.

Z.

PAcifique, friedsam.
Paisible, friedfertig
Paralitiqué, gichtbrüchig.
pareil, gleich.
paresseus, faul.
parfait, vollkommen.
participant, theilhafftig.
particulier, besonder.
pâle, bleich.
partial, partheyisch.
patient, gedultig.
paternel, väterlich.
patu, federfüßig.
pauvre, arm/ dürfftig.
payable, zahlbar.
payén, heydnisch.
pelu, rauch/ haarig.
pénible, mühesam.
perclus, lahm.
perdu, ein Gottloser.
perfide, treuloß.
périlleus, gefährlich.
périssable, vergänglich.
perpétuel, ewig.
perplex, verwirret.
personnel, persönlich.
pervers, gottloß/ verkehrt.
pesant, schwer/gewichtig.
petit, klein/ gering.
peureus, furchtsam.
phtisique lungensüchtig.
pierreus, steinicht.
pieus, Gottfürchtig.
piquant, scharffstechend.
plain, eben/ glatt.
plaintif, beklåglich.
plaisant, ergetzlich.
plat, plat/schlecht/ eben.
plein, voll.
poëtique, zur Poesi gehörig
plusieurs, viel/ die meisten.
pliable, das man biegen kan.
pointu, spitzig.
poli, polieret/ zierlich.
ponctuel, accurat/ genau.

por-

portatif, tragbar.
posé, gestillet / sittsam.
posible, müglich. (fig.
pousif, engbrüstig/dümpf-
précédent, vorher gehend.
précieus, köstlich.
préjudiciable, nachtheilig.
prémier, erst.
présent, gegenwärtig.
présomtueus, hoffärtig.
pressant, dringend.
prêt, bereit/fertig.
privé, zahm / einsam.
prodigieus, wunderbar.
prodigue, verschwende-
profane, unheilig. (risch.
profitable, nützlich.
profonde, tieff.
prompt, geschwind/hurtig.
propice, gnädig/ günstig.
propre, eigen/sauber.
prudent, fürsichtig/klug.
puant, stinckend.
public, gemein/ offenbar.
publique, gemeine.
puéril, kindisch.
puissant, mächtig.
pulmonique, Lungensüch-
tig.
pur, sauber/rein.
purgatif, reinigend.
purificatif, reinigend.

Q.

Quarré, viereckigt.
Qualifié, qualificirt.
Querelleus, zänckisch.
Quotidien, täglich.

R.

Raboteus, uneben.
Radoteus, aberwitzig.
Rafraichissant, kühlend.
Rampant, Kriechend.
Rapide, schnell.
rare, seltsam/ ungemein.
rasis, bedachtsam.
ravissant, reissend.
rebelle, auffrührisch.
reciproque, umgewechselt.
reconnoissant, danckbar.
récréatif, ergetzlich.
récréative, ergetzliche.
réel, würcklich.
réfrogné, unfreundlich.
relève, erhoben / vornehm.
reluisant, gläntzend.
remuant, unruhig.
renommé, berühmet.
repentant, bereuendlich.
replet, voll-leibig.
requis, ersuchet.

resineus, hartzig.
respectueus, ehrerbietig.
resplendissant, glänzend.
responsable, verbürgt zu bezahlen.
retenu, eingezogen.
revêche, widerspenstig unfreundlich.
revêtu, ausgezieret.
riche, reich wolhabend.
ridé, runtzlich.
ridicule, lächerlich.
rigoureus, streng.
roide, steiff.
romain, römisch.
rompu, gebrochen.
rond, rund.
rouge, roth.
rougeâtre, röthlich.
roulant, weltzend.
rous, gelbroth.
rousâtre, röthlicht.
royal, königlich.
rude, rauh/streng.
rusé, listig/verschlagen.
rustique, bäurisch.

S.

SAblonneus, sandig.
sage, klug/weise.
sain, gesund.
sale, unflätig.
sali, faul/unrein gemacht.
sanglant, blutig.
saou, (sou) satt.
satisfait, vergnügt.
sauvage, wild/ungezähm.
savant, gelehrt.
scandaleus, ärgerlich.
sec, dürr/trocken.
séche, dürre.
secret, geheim/heimlich.
seditieus, auffrührisch.
semblable, gleich.
sensible, empfindlich.
sensuel, fleischlich.
serein, hell/heiter.
sérieus, ernsthafft.
serviable, dienstwillig.
sévére, streng.
seul, allein.
seur, sicher/gewiß.
simple, schlecht/einfältig.
sincére, auffrichtig.
singulier, sonderlich.
siniſtre, unglücklich.
situé, gelegen.
sobre, mäßig.
soigneus, sorgfältig.
solennel, herrlich.
solide, fest.
solitaire, einsam.

som-

sombre, schattig/unlustig.
somtueus, prächtig.
sortable, daß sich wohl sot, geck. (schicket.
soudain, plötzlich.
soufreteus, bedürfftig.
souhaitable, zu wünschen.
soupçonneus, argwöhnisch.
souple, weich/schmeidig.
souverain, vortreflich.
soûterrain, unterirrdisch.
spatieus, räumlich.
spécial, besonder.
specieus, scheinbar.
spirituel, geistreich.
splendide, herrlich.
stable, beständig.
stérile, unfruchtbar.
stomachal, den Magen dienlich.
stupide, tumm.
sublime, sehr erhoben.
subtil, scharffsinnig.
succinct, kurtz/zusammen gefasset.
sufisant, gnugsam. (zogen.
sujet, unterworffen.
sulphureus, schwefelicht.
superbe, stoltz/hoffärtig.
superflu, überflüßig.
superstitieus, abergläubig.
surpris, bestürtzet.
susdit, obgedacht.

T.

TAciturne, still/einsam.
tanné, gegerbet.
taquin, karg/genau.
tardif, langsam/spätzeitig.
tavelé, gesprencket.
tel, solcher.
témeraire, vermessen.
témpéré, mäßig.
temporel, zeitlich.
tenant, geitzig.
tendre, zart.
ténébreus, finster.
terrible, erschrecklich.
têtu, hartnäckig.
tiers, dritte.
timide, furchtsam.
tortu, gekrümmet.
toufu, dick in einander gestecket.
tout, all/gantz. (stecket.
tout puissant, allmächtig.
traitable, der sich berichten läst.
tranchant, scharff.
tranquile, still/ruhig.
transparent, durchscheinend.
trépassé, abgestorben.
triangulaire, dreyeckigt.
tributaire, zinßbar.

triomphal, zum Sieges-Gepräng gehörig.
triple, dreyfach.
triste, traurig.
trivial, gemein.
trompeus, betrüglich.

V.

VAcant, ledig.
vagabond, Landläufer.
vague, umschweiffend.
vaillant, tapffer.
vain, eitel/nichtig.
valeureurs, mannhafft.
vaste, weitläufftig.
vénérién, venerisch.
vénimeus, gifftig.
venteus, windig.
veritable, wahrhafftig.
vermeil, rothfärbig.
vermeille, rothfärbige.
verreus, wurmstichich.
vertueus, tugendsam.
vicieus, lasterhafft.
*vieil, alt.
vieille, alte.
vieus, alt.
vif, lebendig.
vive, lebendige.
vigilant, wachsam.
vigoureus, muthig.
vil, liederlich/schlecht.
vilain, schändlich/heßlich.
violent, gewaltig.
viril, männlich.
visible, sichtbahr.
vite, geschwind/hurtig.
vital, lebhafftig.
vivant, lebendig.
unanime, einmüthig.
universel, allgemein.
uni, eben/vereiniget.
voisin, nachbar.
volage, leichtsinnig.
volontaire, freywillig.
vrai, wahr.
vraisemblable, wahrscheinlich.
utile, nützlich.
vuide, leer/ledig.
vulgaire, gemein.
yvre, truncken/besoffen.
zélé, eifrig/voll Eifer.

Verbes les plus necessaires & les plus usités,

Die nothwendigsten u. gebräuchlichsten VERBA.

ABaisser, erniedrigen/niederlassen.
abandonner, verlassen.
abastardir, aus der Art schlagen.

aba-

abatre, niederreissen/werffe.
abêtir, viehisch werden.
abîmer, versincken.
abolir, abschaffen.
abominer, Abscheu haben.
abonder, überflüßig seyn.
aborder, anländen.
s'aboucher, mündlich mit einem reden. (sen.
aboutir, angräntzen anstos-
aboyer, bellen/ anbellen.
abréger, verkürtzen.
abreuver, träncken.
s'absenter, sich abwesend machen. (gen.
abuser, mißbrauchen/betrü-
†s'abstenir, sich enthalten.
acabler, unterdrücken.
accepter, annehmen.
s'acharner, verbittert werden. (bringen.
acheminer, auff den Weg
acheter, kauffen.
achever, vollenden.
s'accommoder, sich schicken/bequem seyn.
accompagner, begleiten.
acomplir, erfüllen.
acoller, umhälsen/hertzen.
acoster, antreten/sich zu einen fügen.
acoucher, genesen/ niederkommen.
s'acouder, sich auff den Ellbogen lehnen.
acoupler, zusammen binden. (wehnen.
acoquiner, zur Faulheit ge-
acorder, einstimmen/Bitte gewähren. (gen.
acorder, vereinigen/vertra-
†acroitre, zuwachsen.
†acueillir, empfangen.
†acourir, zu lauffen.
acoutumer, gewehnen.
†acquerir, überkommen/ erwerben.
acrediter, in Credit bringen.
acrocher, anhängen/ mit Hacken auffhalten.
acumuler, häuffen.
adhérer, anhangen.
†admettre, zulassen/einlassen.
s'adonner, sich ergeben.
adorer, anbeten.
adoucir, versüssen/lindern.
administrer, verwalten.
admirer, sich verwundern.
admonêter, ermahnen.
adopter, zum Kinde annehmen.

s'afaisser, sich setzen/sincken.
afamer, aushungern.
afecter, nachahmen.
afectionner, liebhaben.
afermer, verpachten.
afermir, befestigen.
aficher, öffentlich anschlagen.
afiner, läutern/säubern.
afirmer, bekräfftigen/bejahen.
afliger, betrüben.
afoiblir, schwächen
afranchir, befreyen.
afriander, verleckern.
afronter, beschimpffen.
agacer, anhetzen.
s'agenouiller, knien.
agrandir, vergrössern.
agraver, schwer machen.
agréer, für gut annehmen.
aguerrir, auff den Krieg abrichten.
agir, handeln/verrichten.
agiter, treiben/rütteln.
agoniser, in den letzten Zügen liegen.
aider, helffen
aigrir, sauer werden.
aiguillonner, stacheln.
aiguiser, wetzen.
aimer, lieben.
aimer mieus, lieber wollen.
ajancer, in Ordnung stellen/zieren.
ajourner, auf einen bestimmten Tag vorfordern.
ajouter, hinzu thun.
ajuster, zieren/ausputzen.
alaiter, säugen.
s'alambiquer l'esprit, sich den Kopff über etwas zerbrechen.
alarmer, in Auffstand bringē.
alécher, anlocken.
aléger, erleichtern.
aléguer, anziehen/allegiren/vorbringen.
alentir, langsam machen.
*aller, gehen.
s'allier, ein Verbündniß machen
alonger, verlängern.
alterner, abwechseln.
altérer, verderben/verfälschen.
alterer, durstig machen.
alumer, anzünden.
amaigrir, mager werden.
amasser, aufheben/samlen.
ambitionner, mit Ehrgeitz verlangen.

amé-

aménager, Haußhaltung einrichten.
s'amender, sich bessern.
amener, herzuführen.
amenuiser, dünner machen.
amoindrir, verringern.
amolir, weich machen.
amonceler, auff häuffen.
amorcer, körnen.
amorcer, anlocken.
amorcer, Pulver auff die Pfanne thun.
amortir, eine Rente aufheben.
s'amouracher, sich verlieben.
amplifier, weitläufftig machen.
amuser, auffhalten.
anathematiser, in den Kirchen-Bann thun.
anatomiser, anatomiren.
ancrer, Ancker werffen.
anéantir, zu nichte machen.
anéxer, anhängen.
animer, beseelen/auffmuntern/ anreitzen.
annihiler, vernichten.
anoblir, adelich machen.
annoter, anmercken/ anzeichnen.
annuler, zunichte machen.
anticiper, vorkommen.
antidater, das Datum verfälschen.
apostumer, eytern.
apaiser, begütigen/ besänfftigen.
apanager, jemand ein gewiß Theil geben.
aparier, paaren/ zusammen fügen.
apareiller, vergleichen.
s'aparenter, in Verwandschafft kommen.
*aparoitre, scheinen.
*apartenir, zugehören.
apâter, anlocken/körnen.
apauvrir, arm machen.
apeller, nennen/ruffen/heissen.
s'apeller, heissen/ genannt werden.
apercevoir, vornehmen/ gewahr werden.
s'apercevoir, mercken.
apesantir, schwer machen oder werden.
apetisser, kleiner machen.
aplanir, eben oder gleich machen.

apla-

aplatir, plat machen.
aplaudir, frolockend zuruffen.
apliquer, anfügen/ appliciren.
apointer, richten / als ein grob Geschütz,
aporter, bringen.
apostasier, vom Glauben abfallen.
aprehender, fürchten.
* aprendre, lernen/ lehren.
aprêter, bereiten/zurichten.
aprivoiser, zahm machen.
aprocher, herzu nahen.
aprofondir, tieff machen.
aproprier, zueignen.
aprovisionner, mit Lebens-Mitteln versehen.
aprouver, genehmhalten / billigen.
apuyer, unterstützen.
aquêter, Güter an sich kauffen.
aquiescer, beypflichten/ bewilligen.
aquiter, bezahlen.
s'aquiter, das seinige leisten/ seine Schuld bezahlē.
aracher, ausreissen.
aranger, in Ordnung stellē.
arêter, anhalten / arrestiren.
argenter, übersilbern.
ariver, anlangen/ geschehen.
armer, mit Gewehr versehen.
arondir, rund machen.
aroser, nässen.
arpenter, Land messen.
arquebuser, todt schiessen.
articuler, deutlich ausreden.
aspirer, wornach streben.
assaillir, anfallen.
assaisonner, würtzen.
assassiner, ermorden.
assembler, versammlen.
s'asseoir, s'assoir sich setzen.
asseurer, versichern.
assiéger, belagern.
assigner, anweisen.
assister, beystehen.
associer, zu gesellen.
assommer, mit einer Keulen auff den Kopff schlagen.
assortir, wohl fügen.
assoupir, schlaffend machen / einschläffern.
assouvir, seine Begierde stillen.

assu-

assujetir, unterwerffen.
*astreindre, verstopffen/ zwingen.
atacher, anbinden.
ataquer, angreiffen/ anfallen.
*ateindre, erreichen.
ateler, auffspannen.
atendre, warten.
atendrir, zartmachen.
atenter, nachstellen/ nachtrachten.
atenuer, schwächen.
atterrer, zu Boden werffen.
atester, bezeugen.
atiédir, laulicht machen.
atirer, anziehen / zuziehen.
atraper, ertappen.
atribuer, zueignen.
s'atribuer, ihm zuschreiben.
atrister, traurig machen.
avaler, einschlucken/ niederlassen.
avancer, fortgehen.
avantager, Vortheil machen.
aventurer, wagen.
*aveindre, erreichen.
*avenir, zufallen / geschehen.
avérer, wahr machen.
avertir, warnen / wahrschauen.
aveugler, verblenden.
augmenter, vermehren.
augurer, wehnen.
aviser, berichten.
s'aviser, sich bedencken.
avitailler, mit Proviant versehen.
*avoir, haben.
avorter, mißgebähren.
avouer, gestehen / bekennen.
autoriser, eine Authorität machen.

B.

Bâiller, jähnen.
babiller, schwätzen/plaudern.
baciner, das Bette wärmen.
badiner, Narrenpossen treiben.
baigner, baden.
baiser, küssen.
baisser, erniedrigen.
balafrer, ins Gesicht hauen.
balancer, wancken / erwegen.

balier, ausfegen.
baloder, Ballenschlagen.
bander, spannen als ein Rohr.
bannir, verbannen / in die acht erklären.
barbouiller, beklecken.
barder, ein Pferd anzieren.
baricader, die Strassen versperren.
bâtir, bauen.
bastonner, prügeln.
batre, schlagen.
bêcher, graben.
begueyer, stammlen.
*bénir, segnen.
berner, hetzen / vexiren.
bercer, wiegen.
biaiser, wancken.
blâmer, tadeln.
blanchir, weissen/bleichen.
blasonner, Wappen auflegen.
blasphêmer, GOTT lästern.
blêmir, bleich werden
blesser, verletzen.
bloquer, berennen.
bluter, beuteln.
†boire, trincken.
boiter, hincken.
border, besämen.
borner, die Gräntzen setzen.
botter, die Stieffeln anziehen.
boucher, verstopffen.
boucler, zuspannen / einer Stadt die Pässe abschneiden.
boufonner, gauckeln.
†bouillir, sieden / kochen.
bouillonner, herfürquellen.
boulanger, Brod backen.
bouleverser, übern Haufen werffen.
bourdonner, sausen wie die Bienen.
bourgeonner, blühen/ausschlagen.
boureler, quälen.
bourrer, mit Flocken erfüllen.
bouter, stossen / anbringen.
boutonner, zuknöpffen.
†braire, schreyen wie ein Esel.
branler, wacklen / schüttlen.
brasser, brauen.
brasser une trahison, eine Verrätherey anrichten / stifften. *Patru.*

bra-

braver, trutzen.
bredouiller, stammlen.
bretonner, unvernehmlich reden.
briguer, nach Dienst trachten.
brider, zäumen.
briller, gläntzen / schimmern.
briser, zerbrechen.
broder, mit Gold oder Silber ausnehen.
broncher, stolpern / strauchelu.
brouiller, verwirren.
broyer, reiben.
†bruire, ein Geräusch machen / wie ein Hirsch.
brûler, brennen.
brunir, braun machen.
bugler, blöcken.
buter, zielen. (chen.
buriner, Graben außstechen.
butiner, rauben / beuten.

C.

se cabrer, sich auflehnen / in die Höhe richten.
cacher, verbergen.
caheter, verpitschiren.
cailler, rinnen.
se cailler, zusammen rinnen.
cajoler, schwätzen.
calciner, calciniren.
calculer, ausrechnen.
caler, zusammen / oder abziehen.
calefeutrer, ein Schiff stopffen.
calendrer, mandern / glatt machen.
calmer, stillen.
calomniar, verleumbden.
camper, Lager auf schlagen.
cannoner, mit grobem Geschütz schiessen.
canoniser, in die Zahl der Heiligen setzen.
capituler, Vertrags-Articul machen.
captiver, gefangen nehmen.
caqueter, schnattern / plaudern.
caracoler, ein Pferd in einem Kreyse tummeln.
carder, Wolle streichen.
caresser, liebkosen / alles guts erweisen.
carillonner, die Glocken schlagen.

cas-

casser, zerbrechen.
catechiser, im Catechismo unterrichten/ die Gründe des Glaubens beybringen.
causer, schwätzen / Gespräch halten.
cautériser, ein Maalzeichen einbrennen.
cautionner. verbürgen.
céder, weichen.
†ceindre, gürten.
célébrer, öffentlich halten/ als eine Messe.
celer, verhelen.
censurer, mit Worten straffen.
certifier, für gewiß sagen.
cesser, aufhören.
chagriner, bekümmern/ betrüben / ärgern.
chanceler, wackeln.
changer, abwechseln/ verändern.
chanter, singen.
chapeler, die äuserste Rinde vom Brod raspen.
chaponner, ausschneiden zum Capaunen machen.
charbonner, mit Kohlen zeichnen.
charger, laden.
charier, fahren.
charlatanner, plaudern / viel unnütze Wort machen.
charmer, bewegen/ anlocken.
chasser, jagen / wegjagen.
châtier, züchtigen.
châtrer, ausschneiden.
chatouiller, kitzeln
chaufer, wärmen.
chausser, Schuh anziehen.
cheminer, wandeln.
chercher, suchen.
cherir, liebhaben.
cheviller, keilen/ mit Pflöcken beschlagen.
chicanner, zancken / sich zaudern.
chifonner, zertrucken.
† choir, fallen.
choisir, erwehlen / außlesen.
chommer, feyren.
choper, anstossen / strauchlen.
chopiner, stetig zechen.
choquer, anfallen.
†circoncire, beschneiden.
citer, vorfordern / citiren/ anziehen.

cla-

clarifier, hell und klar machen
cligner, mit den Augen blintzeln.
clocher, hincken.
*clore, zuschliessen.
clouer, nageln.
coaguler, läben/ dick machen.
coifer, Hauben auffsetzen.
coler, leimen.
colorer une faute, einen Fehler bemänteln.
colorer, eine Farbe anstreichen.
commander, befehlen.
combatre, streiten/ kämpffen.
combler, füllen/ auffhäuffen.
commencer, anfangen.
†commetre, etwas begehen/ anbefehlen.
communier, das Heil. Abendmahl empfangen.
communiquer, mittheilen.
comparer, vergleichen.
comparoitre, erscheinen.
compatir, Mitleiden tragen.
*complaire, gefallen.
comploter, einen Anschlag machen.
composer, etwas verfertigen/ vertragen.
comprendre, fassen/ begreiffen.
concerter, concertiren/ sich miteinander berathschlagen.
concevoir, empfangen/ schwanger werden.
*conclure, beschliessen.
*concourir, zusammen lauffen.
condanner, verdammen.
condenser, dick machen.
*conduire, leiten/ führen.
conférer, sich miteinander besprechen.
confesser, bekennen/ beichten.
confier, vertrauen.
confiner, angräntzen des Lands verweisen.
*confire, mit Zucker einmachen.
confirmer, bekräfftigen.
confisquer, in den gemeinen Säckel ziehen.
confondre, unordentlich untereinander mengen.
conformer, gleichförmig machen.

conforter, stärcken/ trösten.
confronter, unter Augen stellen/zwey einander ins Gesicht bringen.
congedier, abdancken.
conjecturer, muthmassen.
*conjoindre, zusammen fügen.
conjuguer, conjugiren.
*conjurer, beschwehren.
*connoitre, kennen.
*conquerir, gewinnen/ erobern.
*conqueter, erobern.
conroyer, Leder gerben.
consacrer, weyhen.
conseiller, rathen.
*consentir, bewilligen.
conserver, erhalten.
considérer, betrachten.
consister, bestehen.
consoler, trösten.
consommer, vollbringen.
conspirer, sich zusammen verschwören.
constiper, verstopffen.
constituer, bestellen/verordnen.
*construire, bauen/zusammen fügen.
*consulter, rathschlagen.
consumer, verzehren.
contaminer, beflecken/besudeln.
contempler, betrachten.
†contenir, fassen/ begreiffen.
contenter, vergnügen.
conter, rechnen/zehlen.
contester, bezeugen.
continuer, fortfahren.
contracter, handeln/kauffschlagen.
*contraindre, zwingen.
contrarier, zuwider seyn.
contrecarer, das Gegentheil halten.
*contredire, widersprechen.
*contrefaire, nachthun/ abmahlen.
contregarder, behüten.
contremander, wieder zurücke fordern/ das Widerspiel befehlen.
contreminer, entgegen graben.
contrepointer, Widerpart halten/gegen stehen.
contribuer, zuschiessen/das Seine dazu geben.
contrister. traurig machen.

con-

controler, ein Gegenregister halten/einreden/widersprechen.
controuver, erdichten.
*convaincre, überwinden überzeugen.
*convenir, übereinkommen.
converser, umgehen/Gemeinschafft halten.
convertir, bekehren.
convier, einladen.
convoquer, zusammen ruffen.
convoyer, mit Völckern begleiten.
coopérer, mitwürcken.
corder, Stricke drehen.
copier, abschreiben/nachmachen.
correspondre, Briefe weschseln.
corriger, verbessern/straffē.
corroborer, stärcken.
corrompre, verderben.
coter, zeichnen.
cotiser, eine Schatzung auflegen.
cotonner, Wolle auffwerffen.
Se coucher, sich niederlegen.
coucher, liegen.
coucher sur une carte, auf eine Karte setzen.
*coudre, nehen.
couler, fliessen.
couler, durchschiessen.
couper, schneiden.
courber, krümmen.
*courre, ein Wild verfolgen.
*courir, lauffen.
couronner, krönen.
courtiser, hofiren/auffwarten/höflich bedienen.
couter, kosten.
*couvrir, bedecken.
cracher, ausspritzē/speyen.
*craindre, fürchten.
crayonner, abreißen/mit Kreide oder Reißkolen entwerffen.
créer, erschaffen.
crépir, eine Wand mit Mortel bewerffen.
créver, zerspringen/bersten.
creuser, aushölen.
cribler, sieben.
crier, schreyen.
crocheter, mit einem Hacken aufdirchen/aufbrechen.

*croire, gläuben.
croiser, creutzweiß machen.
croître, wachsen.
croupir, liegen.
crouler, wackeln/ schütteln.
crucifier, creutzigen. (len.
*cueillir, abbrechen/ samm-
*cuire, kochen.
cuisiner, kochen/ einen Koch abgeben.
culbuter, stürtzen / oder überburtzeln.
curer, reinigen.
cuver, in Küfen thun.

D.

DAigner, würdigen.
damasquiner, damaskiniren.
damer, Stein aufsetzen.
danner, verdammen.
dandiner, sich tölpisch bezeigen.
danser, tantzen.
darder, mit einem Wurff-Spieß schiessen.
dauber, schlagē/ schmeissen.
débaler, auspacken.
debatre, hadern/ bestreiten.
débaucher, verführen / üppig Leben führen.
débiter, eintzeln verkauffen.
déboiter, verrencken.
débiliter, schwächen.
déborder, aus den Ufern treten.
débourser, auslegen/ ausgeben.
débrutaliser, geschickt und höflich machen.
décamper, das Lager auffbrechen.
débusquer, ausstechen.
décapiter, enthaupten.
descendre, absteigen.
décéder, sterben.
déceindre, abgürten.
décevoir, betriegen.
déchiqueter, klein zerschneiden.
décerner, beschliessen.
décharger, entladen.
déchirer, zerreissen.
*dechoir, herabfallen.
décider, entscheiden.
déclamer, sich in der Rede-Kunst üben/ eine öffentliche Rede halten.
déclarer, erklären.
décliner, neigen/ ablencken/ decliniren.
décocher une flêche, einen Pfeil loßschiessen.

dé-

décoler, enthäupten.
déconfire, erlegen/hinweg schlagen.
déconſeiller, abrathen.
découdre, eine Nath auftrennen.
découler, abflieſſen.
découper, zerſtücken/ zerſchneiden.
découpler, abkoppeln.
décourager, den Muth nehmen.
* découvrir, entdecken.
* décroître, kleiner werden/ abnehmen.
décrediter, den Credit benehmen.
décrier, verſchreyen/ verleumbden.
* décrire, beſchreiben.
dédaigner, verſchmähen.
dédier, dediciren.
*ſe dédire, wiederruffen.
defaillir, erliegen/ ſchwach- und hülfloß werden.
* défaire, vernichten.
défendre, verthädigen/ verbieten (ben.
déferer, nachgeben/ angeſe defier, mißtrauen.
defigurer, ungeſtaltig machen.
définir, beſchreiben.
défricher, einen Brach-Acker umackern.
dégasconner, von der Gasconiſchen Sprach abhelffen.
dégeler, auffthauen.
dégénérer, aus der Art ſchlagen.
degourdir, der Erſtarrung entnehmnn.
dégoûter, den Appetit benehmen/ Unluſt machen.
dégrader, abſetzen.
déguiſer, verändern/ verſtellen.
dejeter, verſtoſſen.
dejeuner, das Frühſtück eſſen/ das Nüchtern vertreiben.
delaiſſer, verlaſſen.
delaſſer, erquicken/ erlaben/ die Müdigkeit entnehmen.
delecter, beluſtigen.
delibérer, rathſchlagen.
délier, auflöſen.
delivrer, erlöſen.

déloger, aufbrechen / aus der Herberge ziehen.
démancher, den Handgriff abnehmen.
demander, fodern / begehren / fragen.
demanger, jucken.
démembrer, in Stücken zerhauen / zergliedern.
demener, von einem Ort zum andern bewegen.
* démentir quelqu'un, einen Lügen straffen.
* démettre, absetzen / verrencken. (wegthun.
démeubler, den Haußrath
demeurer, bleiben / wohnē.
démolir, abbrechen.
démontrer, darthun / erweisen.
dénier, verläugnen.
dénombrer, darzehlen.
dénoncer, entbieten / verkündigen.
dénouer, auflösen.
denteler, kärben.
départir, austheilen.
dépêcher, abfertigen.
* dépendre, anhangen / bey einem stehen.
dépenser, ausgeben / verthun / verzehren.
dépêtrer, auswickeln / der Verwirrung abhelffen.
dépiter, trotzen.
déplaire, mißfallen.
déplorer, beweinen.
déployer, ausbreiten.
se déporter, sich äussern / enthalten / nachgeben.
dépouiller, berauben / die Haut abziehen.
dépraver, verderben / böse machen.
dépriser, verachten.
députer, verordnen.
déraciner, mit der Wurtzel ausreissen / ausrotten.
dérober, stehlen.
désabuser, eines Irrthums entnehmen.
désagréer, unangenehm seyn.
desacoutumer, abgewehnen.
* désaprendre, verlernen.
désaprouver, mißbilligen.
désarmer, entwaffnen.
désarçonner, aus dem Sattel heben.
désavouer, nicht gestehen / nicht gut heissen.
déseſpérer, verzweiffeln.

des-

désemplir, ausleeren.
déshabiller, entkleiden.
déshériter, enterben.
déshonorer, verunehren.
deſigner, bezeichnen.
déſirer, verlangen / begehren.
déſobéir, ungehorſam ſeyn.
désobliger, einen Mißgefallen thun.
désoler, verheeren/öde machen.
deſſaler, das Saltz benehmen.
deſervir, jemandes Glück verrücken / den Tiſch abdecken.
déſſerrer, ausſchlieſſen.
deſigner, abzeichnen.
deſtiner, verordnen.
déterminer, beſchlieſſen.
déteſter, einen Greul habē.
détourner, abwenden.
détracter, abziehen / verläumden.
détremper, einwäſſern.
détromper, des Irrthums entnehmen.
détrouſſer, plündern.
† détruire, verſtöhren.
devaler, herab laſſen.
dévaliſer, berauben.
devancer, zuvor kommen.
* devenir, werden.
* dévetir, entkleiden.
dévider, haſpeln.
devenir, künfftige Dinge zuvor ſagen/ errathen.
devoir, ſollen/müſſen ſchuldig ſeyn.
devorer, aufffreſſen.
dévoyer, verirren.
dicter, dictiren/ vorſagen.
difamer, verläumden.
diférer, aufſchieben.
digérer, verdäuen.
dilayér, aufſchieben.
diminuer, verkleinern.
diner, zu Mittag eſſen.
* dire, ſagen.
diriger, richten/in Ordnung ſtellen/anleiten.
diſcourir, eine Rede führen.
diſculper, entſchuldigen.
disloquer, verrencken.
* disparoitre, verſchwinden.
diſpenſer, der Geſetze entbinden.
diſperſer, zerſtreuen.
diſpoſer, Verordnung machen.

disputer, zancken/ disputirē.
dissimuler, verbergen/ verstellen.
dissiper, zerstreuen / verschwinden.
disſuader, abrathen.
distiller, Wasser brennen.
distinguer, unterscheiden.
* distraire, von einander ziehen/verstehen.
distribuer, austheilen.
divertir, abwendig machen/ erlustiren.
diviſer, scheiden/abtheilen.
divulguer, offenbahr machen/ ausschwatzen.
dominer, herrschen.
domter, zähmen/ zwingen.
donner, geben.
dorer, vergülden.
dorloter, zärtlich halten/ liebkosen.
* dormir, schlaffen.
doter, den Brautschatz geben.
doubler, verdoppeln.
douter, zweiffeln.
dreſſer, auffrichten.
driver, verlohren schweben.
duper, betriegen.
durer, dauren/ währen.

E.

Ébaucher, entwerffen.
éblouir, verblenden.
éborgner, einäugig machen.
ébouler, zur Erden fallen.
ébrancher, die Aeste abhauen.
ébranler, bewegen/rütteln.
ébrecher, einen Bruch machen.
écacher, zerschmettern.
écailler, abschuppen.
écarbouiller, zerknirschen.
écarteler, viertheilen.
écarquiller, die Beine weit von einander sperren.
écarer, viereckigt machen.
s'écarter, irre gehen.
échafauder, ein Gerüst auffschlagen.
echancrer, aushölen/ ausschneiden.
échanger, tauschen.
échaper, entwischen.
écharper, einen Hieb oder Streich geben.

échau-

échauder, mit heissem Wasser begiessen.
échaufer, erwärmen.
écheveler, das Haar verwirren,
échiner, den Rücken brechen.
échoir, zufallen.
échouer, Schiffbruch leiden/mit dem Schiff aufs Land lauffen.
éclaircir, klar/oder deutlich werden oder machen.
éclairer, blitzen/leuchten.
éclater, glantzen.
éclipser, verdunckeln.
† éclore, ausbrüten.
écorcher, die Haut abziehen.
écorner, die Hörner abschneiden.
écornifler, schmarotzen.
écosser, aushülsen.
écouler, ausrinnen.
écouter, hören/auffmercken.
écraser, zerschmettern
écrémer, abraumen.
s'écrier, ruffen/schreyen.
† écrire, schreiben.
écrouter, die Rinde abschnitzeln.
écumer, schaumen. (men.
édenter, die Zähne benehédifier, erbauen/
éfacer, auswischen/durchstreichen.
éfaroucher, verwildern.
éfectuer, vollends ins Werck richten.
éfeuiller, abblättern.
éfrayer, erschrecken.
s'éfrayer, sich entsetzen.
égaler, vergleichen.
égarer, verirren.
égayer, erfreuen.
égorger, erwürgen.
égratigner, auffkratzen.
égruger, zerbrosamen.
s'éclancer, anfallen/auffspringen.
élever, erheben.
élargir, sich ausdehnen/ausbreiten/loß lassen.
* élire, auslesen/erwehlen.
éloigner, entfernen.
embaraſſer, verwirren.
embaumer, balsamiren.
embellir, zieren/schmücken.
êmboiter, in einander fügen.

embraſer, anſtecken.
embraſſer, umfaſſen/in die Arme nehmen.
embrouiller, verwirren.
émier, zerbroſamen/ verreiben.
emmaillotter, ein Kind einwindeln.
emmener, mitführen/wegführen.
emmuseler, einen Maulkorb anlegen.
émonder, reinigen/die Aeſte abſchneiden.
émoter, eggen/ die Erd-Klümpe zerbrechen.
émouſſer, ſtumpff machen.
† émouvoir, bewegen.
empaqueter, einpacken.
empêcher, verhindern.
empeſer, ſteiffen/mit Stärcke beſchmieren.
empeſter, mit der Peſt anſtecken.
empêtrer, verwirren/ verwickeln.
empirer, ärger machen oder werden.
emplir, erfüllen.
employer, anwenden.
emplumer, mit Federn zierē
empoigner, ergreiffen.
empoiſonner, vergifften.
empoiſſer, pichen.
emporter, davon tragen.
† empreindre, eindrucken.
empriſonner, gefangen ſetzen.
emprunter, borgen/lehnen.
enchanter, bezaubern.
enchaſſer einfaſſen.
encliner, neigen.
† enclore, einſchlieſſen.
encourager, anfriſchen/behertzt machen.
† encourir, einlauffen/ in etwas gerathen.
† endormir, einſchlaffen.
† enduire, überziehen.
endurcir, erhärten.
endurer, ertragen.
enerver, krafftloß machen.
enfanter, gebähren.
enfermer, verſperren.
enfiler, einfädeln.
enflammer, entzünden.
enfler, auffblaſen.
enfoncer, einſencken.
enfondrer, verſencken.
† enfreindre, übertreten/überſchreiten.
enfroquer, mit einer Münch-Kutte bekleiden.

*s'en-

* s'enfuir, überkochen/ davon lauffen.
enfumer, beräuchern.
engager, verpfänden.
s'engager, sich einmischen.
engendrer, zeugen.
englouter, verschlucken/ einschlingen.
engluer, mit Leim beschmieren.
engoufrer, in einen Abgrund verschlingen.
engourdir, erstarret machen.
engraisser, mästen.
engraver, einhauen.
enharnacher, ein Pferd rüsten.
enjaveler, Garben machen/in Garben binden.
enjoler, mit glatten Worten betriegen.
ennuyer, verdrießlich seyn/ verdriessen.
énoncer, aussagen.
† enquerir, nachfragen.
s'enquêter, sich erkundigen.
enraciner, einwurtzeln.
enrager, toll und rasend seyn.
enrayer, hemmen.
enregîtrer, ins Register bringen.
enricher, bereichern/ reich werden.
enrôler, in die Rolle schreiben.
enrouer, heiserisch machen.
s'enrouiller, verrosten.
enseigner, unterweisen.
ensevelir, begraben.
† ensuivre, nachfolgen.
entasser, zusamen häuffen.
entendre, hören/ verstehen.
enter, impffen/pfropffen.
enterrer, begraben.
entonner, Wein oder Bier ins Faß bringen.
entortiller, zusammen wickeln/ in einander schlingen.
entourer, umringen.
entrelasser, unterflechten.
entremêler, untermengen.
† entremettre, darzwischen setzen.
† entreprendre, sich unternehmen.
entrer, eingehen.
† entretenir, unterhalten.
† s'entrouvrir, sich ein wenig auffthun.
enveloper, einwickeln.

envier, mißgönnen.
s'envoler, wegfliehen.
envoyer, senden.
enyvrer, truncken machen.
épaissir, dick machen.
épandre, ausgiessen.
épanouir, auffgehen/ wie eine Blume sich auffthut.
épargner, sparen.
épeler, buchstabiren.
épicer, würtzen.
épier, Aehren gewinnen.
épier, ausspühren.
éplucher, auslesen.
épouventer, erschrecken.
épouser, trauen/ copuliren.
*épreindre, ausdrücken.
éprouver, prüfen.
épuiser, ausschöpffen.
épurer, läutern.
équarer, viereckigt machen.
équiper, ausrüsten.
errer, irren.
escalader, mit Leitern besteigen.
escrimer, fechten.
escroquer, schmarotzen/ abschwatzen.
espérer, hoffen.
esquiver, entgehen/ entwischen.
essayer, versuchen.
estimer, schätzen.
estropier, verlähmen.
essuyer, abwischen/ ausstehen.
établir, befestigen/ bestätigen.
étaler, Waare auslegen.
étançonner, unterstützen.
étayer, untersetzen/ stützen.
†éteindre, auslöschen.
étendre, ausdehnen.
éterniser, verewigen.
éternuer, niesen.
étinceler, funckeln.
étofer, staffiren.
étoufer, ersticken.
étouper, stopffen.
étourdir, betäuben.
étrangler, erwürgen.
†être, seyn.
†étreindre, zusammenzwingen.
étriller, striegeln.
étudier, studieren.
s'étudier, sich befleißigen.
évacuer, ausleeren.
s'évanouir, in Ohnmacht fallen/ versincken.

eva-

évaporer, ausdämpfen.
éveiller, auffwecken.
éventer, lüfften/ verderben.
éventrer, das Eingeweide ausnehmen.
éviter, vermeyden.
éxaggérer, hoch erheben/ groß machen.
exalter, erhöhen.
examiner, examiniren/ ausforschen.
exaucer, erhören.
excéder, übertreffen/ überschreiten.
exceller, übertreffen.
excepter, ausnehmen.
exciter, auffwecken/ erregen.
excommunier, aus der Gemeine stossen.
excuser, entschuldigen.
exécuter, ins Werck setzen/ auspfänden.
exemter, befreyen.
exercer, üben.
exhaler, Dampf ausblasen
exhorter, ermahnen.
exiler, ins Elend treiben/ verbannen.
expédier, eine Botschafft ausrichten.
expérimenter, durch selbst eigene Erfahrung versuchen.
experier, aussöhnen.
expliquer, auslegen.
exploiter, vollführen.
expoſer, erklären.
exprimer, ausdrücken.
extenuer, verkleinern.
extorquer, abdringen.
extravaguer, ausschweiffen/ auſſer sich selbst seyn.
s'expoſer, sich wagen.

F.

FAciliter, erleichtern.
†faire, machen.
faire faire, machen laßen.
faire semblant, mine, sich stellen als.
faire voile, segeln.
faire voir, sehen lassen.
faner, verwelcken.
faonner, jungen/ wie die Hirsche/ Rehe/ Gemse/ werffen.
farcir, füllen/ einstopfen.
farder, schmincken.
fâcher, erzürnen/ verdrieſſen.

fa-

fatiguer, ermüden.
faucher, mähen.
favoriſer, zu willen thun.
fauſſer, krümmen.
†feindre, dichten.
féliciter, Glückwünſchen.
fendre, ſpalten.
fermer, ſchlieſſen.
ferrer, mit Hufeyſen beſchlagen.
feſtiner, Gaſterey halten.
fétoyer, liebkoſen/Freundſchafft anthun.
fiancer, verloben.
fier, trauen.
figer, zuſammen rinnend machen.
figurer, Geſtalt geben.
filer, ſpinnen.
financer, Geld ausmachen oder ſchaffen.
finir, endigen.
flairér, riechen.
flammer, flammen.
flater, heucheln/zu Gefallen reden.
fléchir, beugen/krümmen.
flérir, verwelcken.
fleurir, blühen.
floter, auff dem Waſſer getrieben werden.
folâtrer, ſich närriſch anſtellen.
fonder, gründen/ſtifften.
fondre, ſchmeltzen.
forcer, zwingen.
forger, erdichten ſchmieden.
ſe formaliſer, ſich beleidiget befinden.
former, eine Geſtalt geben.
fortifier, beveſtigen.
foudroyer, mit dem Donnerſchlag ſchlagen.
fouéter, geiſſeln.
fouger, wühlen wie die Schweine.
fouiller, ausſuchen/ausforſchen.
fouir, ausgraben.
fouler, dringen/drücken.
fourber, betriegen.
fourbir, poliren/putzen.
fournir, verſehen/ſtafiren.
ſe fourer, ſich eindringen.
fourvoyer, ſich verirren.
fracaſſer, zerknirſchen.
frelater, Wein abziehen.
franchir, überſpringen.
fraper, ſchlagen/klopffen.
fredonner, coloriren/drillerſchlagen.

fré-

frémir, murren.
frequenter, mit einem umgehen.
fretiller, fürwitzig und unruhig seyn.
friander, verleckern.
fricasser, rösten/in der Pfanne braten/backen.
friper, verzehren/verthun.
†frire, in der Pfanne braten.
friser, kräusen.
froisser, stossen.
froncer, runtzeln/schrumpeln.
fronder, aus Schleudern Stein werffen.
froter, reiben/kratzen/prügeln.
frustrer, betriegen/nicht gewähren.
feuilleter, durchblättern.
†fuir, fliehen/meyden.
fulminer, donnern.
fumer, rauchen/Toback trincken.

G.

GAger, wetten.
gagner, gewinnen verdienen.
garder, hüten/behalten.
garantir, Gewährschafft leisten.
gargariser, gurgeln.
garnir, stafiren.
garoter, an einen Stock binden.
gaspiller, verschwenden.
gâter, verderben.
gazouiller, zwitzern/wie die Vögel.
se gendarmer, in den Harnisch kommen.
gemir, seufftzen.
germer, hervor sprieſen.
†gesir, liegen.
gêner, foltern/zwingen.
glapir, bellen wie ein Fuchs.
glisser, glitschen.
gommer, mit Gummi bekleben.
goudronner, ein Schiff verpichen.
gourmander, übel mit einem umgehen.
gourmer, einem Pferd die Kinnkette anthun.
goûter, schmecken/kosten.
gouverner, regieren.

ga-

gabeler, verzollen.
grater, kratzen.
gratifier, zu gefallen thun.
graisser, schmieren.
graver, ausgraben.
grêler, hageln.
grever, beschädigen.
griller, auff dem Rost braten.
greloter, vor Kälte zittern.
grimper, klettern.
grincer, knirschen.
grignoter, Rännfftlein Brod abschneiden.
grisonner, grau werden.
groigner, grunzen.
grommeler, murren.
gronder, widerbelffern / gnurren.
guérir, heilen.
guetter, lauren.
gueuser, betteln.
guider, begleiten.
guigner, mit Augen wincken.
guinder, auffwinden.

H.

HAbiller, kleiden.
habiter, wohnen.
habituer, gewohnen.
haleter, Athem hohlen.
thair, hassen.
hanter, offt mit einem umgehen.
haranguer, eine Rede thun.
harceler, anhetzen.
hâter, eilen.
hausser, in die Höhe ziehen.
hazarder, wagen.
hennir, wiehern.
hérisser, erschrecken / sich entsetzen.
hériter, erben.
herser, egen.
héfiter, stammlen / zweifeln.
heurter, stossen.
hier, mit der Ramen stossen.
hisser, auffziehen.
hocher, schütteln.
honorer, ehren.
hoqueter, schluckseu.
houer, hacken.
huer, ruffen oder schreyen.
huiler, mit Oel bestreichen.
humecter, anfeuchten.
humer, schlupffen.
humilier, demüthigen.
hurler, heulen.
hyverner, bewintern.

I.

Japer, bellen.
jargonner, undeutlich redē.

jau-

jauger, eychen.
jaunir, gelb machen oder
jeter, werffen. (werden.
jeûner, fasten.
ignorer, nicht wissen.
illuminer, erleuchten.
s'imaginer, sich einbilden.
imiter, nachfolgen.
immoler, auffopffern.
implorer, anruffen.
importuner, verdrießlich
seyn/ beschweren.
imprimer, eindrucken/drü-
cken als ein Buch.
improuver, unbilligen.
imputer, zurechnen.
inciter, anstrengen/anreitzē.
incommoder, verhindern/
oder Ungelegenheit ma-
chen.
infecter, anstecken.
informer, benachrichtigen.
injurier, schmähen.
instituer, anstellen/ einse-
tzen.
*instruire, unterweisen.
intenter, anstifften.
*interdire, verbieten.
interpréter, auslegen.
interoger, fragen.
interompre, ins Wort fallē.
intervenir, dazukommen.
intimider, abschrecken.
*introduire, einführen.
inventer, erfinden.
inviter, einladen.
invoquer, anruffen.
*joindre, zufügen.
jouer, spielen.
jouir, geniessen.
iriter, anreitzen/ verbittern.
juger, urtheilen/ richten.
jurer, schweren.
justifier, rechtfertigen.

L.

LAbourer, pflügen.
lâcher, nachgebē/ loßlas-
laisser, lassen. (sen.
lambrisser, pannelen/ ver-
tafelen.
lamenter, wehklagen.
lancer werffen.
languir, Verlangen tra-
gen/ schwach werden.
lanterner, Narrenpossen
larder, bespicken. (treiben.
laver, waschen.
lêcher, lecken.
leguer, vermachen.
lester, ballasten.
lever, auffheben.
licentier, abdancken.
limiter, gräntzen.

*lire, lesen.
lisser, mangeln/ glätten.
loger, einkehren/bewirthen.
louer, loben.
louer, vermieten.
loûcher, schielen.
*luire, scheinen.
luiter, ringen.
lustrer, gläntzend machen.

M.

Mâcher, kauen. (richten.
machiner, anstifften/zu-
maçonner, mauren. (chen.
magnifier, erhebē/groß ma-
maigrir, mager werden.
*maintenir, erhalten.
maîtriser, ermeistern.
*malfaire, übelthun.
manger, essen.
manier, angreiffen.
manifester, offenbahren.
manquer, mangeln/ fehlen.
marbrer, marmeln.
marcher, gehen / wandeln.
marchander, feilschen.
marier, heyrathen. (nen.
marquer, anmercken/zeich-
matiner, übel begegnen.
*maudire, verfluchen.
médicamenter, Artzney ge-
menacer, dräuen. (brauchē.
*mentir, lügen.
mener, führen/
mériter, verdienen. seyn.
*méconnoitre, undanckbar
mendier, betteln.
†médire, verläumbden.
mêler, mischen.
se mêler, sich einmischen.
ménager, Haußhalten.
mépriser, verachten.
mesurer, messen.
†mettre, setzen. (werden.
meurir, zeitigen / oder reiff
meugler, brüllen. (gen.
meurtrir, tödten/blau schla-
mirer, zielen/ bespiegeln.
mixtionner, vermischen.
se moquer, de qq. spotten/
modérer, mäßigen. (verirē.
monter, steigen.
montrer, zeigen.
moucher, putzen/schneutzen
*mordre, beissen.
*moudre, mahlen.
mouiller, nässen.
*mourir, sterben.
mugir, blöcken/ brüllen.
multiplier, vervielfältigen.
munir, bevestigen / mit Vi-
ctualien versehen.
murer, mauren.

Nager

M.

Nager, schwimmen.
naître, gebohren werden.
naviger, schiffen.
negocier, handeln.
neiger, schneyen.
nettoyer, säubern.
niaiſer, maulafferey treiben
neyer, verſauffen.
nier, verläugnen.
nombrer, zehlen.
nommer, nennen.
noter, zeichnen.
nouer, knöpffen.
nourir, ernehren.
nuancer, Farb vermengen.
†nuire, schaden.

O.

OBéir, gehorchen.
objecter, fürwerffen.
obliger, verpflichtē/zwingē.
obſcurir, verdunckeln.
obſerver, wahrnehmen.
obſtiner, den Kopf auſſetzen.
†obtenir, erhalten/erlangē.
octroyer, verwilligen/verleihen.
ocuper, einnehmen/beſitzen/zuthun geben.
*odorer, riechen.
oeillader, mit den Augen anwincken.
ofenſer, beleidigen.
ofenſer, Miſſethat begehen.
officier, den Gottes-Dienſt verrichten.
*ofrir, anbieten.
ofuſquer, verdunckeln.
*oindre, ſalben oder ſchmieren.
ombrager, verſchatten/überſchatten.
ondoyer, Wellen werffen.
opiner, meynen/wähnen.
opiniâtrer, verſtocken.
opoſer, widerſetzen.
opreſſer, unterdrücken.
oprimer, unterdrücken.
ordonner, anordnen.
orler, säumen.
orner, zieren.
orthographier, rechtſchreiben.
oſer, dörffen.
ôter, wegnehmen.
oublier, vergeſſen.
†ouir, hören.
ourdir, Garn schären/zettlen.
outrager, beleidigen.
outrepaſſer, überweten.
†ouvrir, eröffnen/auffmachen.

P.

PAcifier, befriedigen.
paillarder, Hurerey treiben.
paiſſeler, pfählen.
*paitre, weiden.
paitrir, kneiten.
palpiter, geſchwinde hin und wieder ſich bewegen.
pancher, ſich neigen/hangē.
pardonner, verzeihen.
parer, zieren/ abwenden.
parer, den Streich ausſchlagen.
parfumer, beräuchern.
parjurer, verſchweren.
parler, reden.
*paroitre, ſcheinen.
partager, theilen.
participer, Antheil haben.
partir, wegziehen / oder verreiſen/ abreiſen.
*parvenir, an einen Ort gelangen/ankommen.
paſſer, vorbeygehen/ überfahren.
patir, leiden.
paver, pflaſtern.
payer, zahlen/ bezahlen.
pêcher, ſündigen.
pêcher, fiſchen.
peigner, kämmen.
*peindre, mahlen.
peinturer, anſtreichen.
peler, ſchelen.
pendre, hangen/ hencken.
pénetrer, durchdringen.
penſer, gedencken.
percer, durchbohren.
perdre, verderben/verlieren.
périr, umkommen.
*permettre, zulaſſen.
perſéverer, verharren.
perſiſter, beharren.
perſuader, bereden.
peſer, wegen.
piailler, pipffen/ weinen.
piler, ſtoſſen.
piller, rauben/ plündern.
piquer, ſtechen.
piquoter, offt ſtechen oder zwicken.
pincer, kneipffen.
piper, locken/ pfeiffen wie die Vögel.
pirater, Seeraubereyen treibē
pirouetter, umdrehen.
piſſer, piſſen/ Waſſer laſſen.
placer, ſetzen.
plaider, Rechts-Händel führen.
*plaindre, beklagen.
ſe plaindre, ſich beſchwerē.
*plaire gefallen.

plai-

plaisanter, lustig machen/ Possen reissen.
plancheyer, mit Dielen besetzen.
planter, pflantzen
platrer, übergipsen.
pleurer, weinen.
*pleuvoir, regnen.
plier, zusammen legen.
plisser, falten. (hen.
plomber, mit Bley überzie-
plonger, eintauchen.
ployer, biegen. (fen.
plumer, Federn ausrupf-
poignarder, mit einem Dolch erstechen.
*poindre, anbrechen/ als der Tag.
pointer, pflantzen/ als ein Geschütz.
poisser, bepichen.
polir, poliren/ glatt machen.
pondre, Eyer legen,
porter, tragen.
poser, setzen.
posseder, besitzen.
postposer, nachsetzen.
pourir, verfaulen.
†poursuivre, verfolgen.
†pourvoir, versehen.
pousser, treiben/ stossen.
† pouvoir, können.
pratiquer, ins Werck richten.
précéder, vorgehen.
prêcher, predigen.
précipiter, herabstürtzen.
se précipiter, übereilen.
prédestiner, vorher verordnen.
*prédire, zuvor sagen.
préférer, vorziehen. (ten.
préméditer, zuvor betrach-
*prendre, nehmen.
préocuper, zuvor einnehmē
préparer, bereiten.
présager, zuvor spühren.
*préscrire, vorschreiben.
présenter, anbieten.
†présentir, zuvor riechen.
préserver, verwahren.
presser, drücken/ zwingen.
se presser, eylen.
présumer, vermuthen.
prêter, leihen.
*prévenir, zuvor kommen.
*prévoir, zuvor sehen.
prier, bitten.
priser, rühmen/ schätzen.
priver, berauben.
privilegier, Freyheit geben.
procéder, verfahren.
procurer, versorgen.
*produire, herfür bringen.

proferer, aussprechen. (ben.
professer, sich wofür ausge-
profiter, zunehmen.
prognostiquer, wahrsagen.
projeter, entwerffen.
promener, spatzieren.
† promettre, versprechen.
prononcer, ausreden.
prophétiser, propheceyen.
proposer, vorbringen.
se prostituer, sich der Hu-
rerey ergeben.
protester, widersprechen.
*provenir, herkommen.
provigner, junge Reben
fortpflantzen.
provoquer, ausfodern.
prouver, beweisen.
† puer, stincken.
puiser, schöpffen.
punir, straffen.
purger, reinigen/ saubern.
purifier, rein machen.
se purifier, sich rechtfertigē.

Q.

QUalifier, bequem machē.
quereller, zancken.
*querir, suchen/ holen.
quêter, fleißig suchen.
quêter, betteln/ sammlen.
questionner, fragen.
quitancer, quittiren.
quiter, verlassen.

R.

RAbaisser, verniedrigen/ ablassen/ abschlagen/
rabatre, abziehen/ abkür-
tzen.
raboter, hobeln/
rabrouer, anschnauben/ hart anfahren.
racomoder, wieder zurichtē.
raconter, erzehlen.
racler, schaben/ abkratzen.
radoter, närrisch seyn.
radouber, flicken.
rafler, zusammen scharren/ und hinwegnehmen.
rafraichir, erfrischen.
raisonner, bey ihm selbst betrachten/ Vernunfft-
mäßig reden.
râler, röcheln.
ralentir, langsamer machē/ lindern.
ralier, wieder vereinigen/ versammlen.
ramasser, versamlē/ aufhebē
ramener, wieder bringen.
ramer, rudern.
ramonner, kehren/ ausfegē.
ramper, kriechen.

ran-

ranconner, Brandschatzen/um Geld schatzen.
ranger, in Ordnung stellen.
rapeller, wiederruffen.
râper, abfeilen/reiben.
rapetasser, wieder flicken.
raporter, wieder bringen/ abringen/ erzehlen.
raser, scheren/schleiffen/als eine Vestung.
rassasier, sättigen. (len.
rassembler, wieder versam-
*se rassoir, sich widersetzen.
rasseurer, auffs neue versichern.
rateler, zusammen harcken.
ratifier, bekräfftigen.
*rateindre, ereilen.
ravager, verheeren.
revaler, wieder einschlurpfē.
ravir, mit Gewalt nehmen/ einführen/ erfreuen.
rayer, auslöschen.
rebâtir, wieder bauen.
reboucher, wieder zustopffen/ stumpff machen.
rebouler, wiederkugeln/zu rücke boseln.
rebuter, ausmustern/ verwerffen.
rebrousser, zurück kehren.
receler, verheelen.
*recevoir, empfangen.
rechausser, die Schuh wieder anthun.
rechanger, wieder ändern.
réchauser, wieder wärmen.
rechercher, wieder suchen.
réchaper, wieder genesen.
rechigner, wiederbelffern/ dawider murren.
réciter, hersagen.
recommander, anbefehlen.
recompenser, erstatten/belohnen.
réconcilier, versöhnen.
reconforter, wieder trösten.
*reconnoitre, mit Danck erkennen/wieder kennen.
*recoudre, wieder aufnehē
*recourir, seine Zuflucht nehmen.
recouvrer, wieder bekomen
*recouvrir, wieder decken.
se récréer, sich erlustigen.
*recroître, wieder wachsen
*recueillir, wieder versamle
reculer, zurück weichen.
redoubler, verdoppeln.
redouter, fürchten.
redresser, wieder aufrichten
*reduire, zubringen.
*refaire, wieder machen.
refaucher, wieder abmähē.

réfréner, zäumen/ bändigen.
refriper, wieder anrichten/ ausputzen.
réfrogner, die Stirn runtzeln.
refuſer, abſchlagen/verſagē
réfuter, wiederlegen.
regagner, wieder gewiñen.
regaler, herrlich beſchenckē.
regarder, anſehen/betrachtē
regimber, hindē ausſchlagē
regorger, wieder ausſpeyē/ überlauffen.
regrater, ein alt Ding verneuern.
rehauſſer, wieder aufheben.
rejailir, entſpringen.
rejeter, verwerffen.
rejouir, wieder genieſſen.
rejouir, erfreuen.
régler, reguliren.
reinſer, ausſpülen.
relacher, loß laſſen.
relacher, von ſeinem Recht nachlaſſen.
relaver, wieder waſchen.
relever, auf heben.
relier, wieder binden.
† relire, nachleſen.
† reluire, wieder Glantz geben.
remarquer, anmercken.
rembarer, mit Reden widerlegen.
rémedier, helffen.
rémémorer, wieder eriñern.
remercier, Danckſagen.
*remettre, wieder an ſeinen Ort ſetzen.
remolquer, ein Schiff nach ſich ziehen.
remonter, wieder auffſteigē.
remontrer, ermahnen/ ernſtlich vorhalten.
remparer, mit einem Wall verſehen.
rempêtrer, wieder verwirren.
remplir, wieder erfüllen.
remuer, bewegen/ unruhig machen.
rémunérer, wiederum begaben
*renaître, wiedergebohren werden.
rencherir, vertheuren/theuer werden.
*ſe rendormir, wieder einſchlaffen.
rendre, wieder geben.
rendre l'ame, ſterben.
rendre raiſon, Rechnung thun/ Beſcheid geben.
renfermer, wieder einſchlieſſen.
renforcer, wieder ſtärcken.
rengager, wieder verpfänden.
renoncer, abſagen.
renouveler, verneuren.
renverſer, umkehren.

ren-

renvoyer, wieder zurücke senden.
*repaître, speisen/ weiden.
répandre, verschütten.
reparer, wieder machen/ verbessern.
repenser, wieder gedencken.
†se repentir, gereuen.
répondre, antworten.
réposer, ruhen.
repousser, wegstossen/ zurück treiben.
*reprendre, wieder nehmē.
représenter, für Augē stellen
réprimer, bezwingen/ einen halten.
reprocher, verweisen/ mit Worten straffen. (weisen.
reprouver, verwerffen/ ver-
rêpudier, verstossen/ verwerffen/ nicht annehmen.
réputer, achten/ halten.
*requerir, bitten/ ersuchen.
ressaluer, wieder grüssen.
ressembler, gleich seyn.
resserrer, wieder zustricken/ enge einsperren.
réside, lange an einem Ort sich aufhalten.
resister, widerstehen.
*ressortir, wieder ausgehē.
*se ressouvenir, sich erinnern
respecter, Ehre erweisen.
résoudre, auflösen/ entschliessen. (entspringen.
*réssourdre, von neuem
respirer, athemen/ ein Ding hefftig verlangen.
resplendir, glāntzen. (cken.
ressuscite, wieder aufwe-
restaurer, wieder befestigē.
restaurer, wieder zurüsten.
rester, übrig seyn/ bleiben.
rétarder, verzögern
†retenir, aufhalten.
retirer, zurück ziehen.
retourner, wieder umkehrē.
retrancher, abschneiden/ schmälern.
rétracter, wiederruffen.
revanger, rächen.
réveiller, auffwecken.
révéler, offenbahren.
rêver, rasen/ hin und her gedencken/ träumen/ wunderliche Phantasey haben.
revenir, wiederkommen.
reverdir, wieder grün werden.
†revêtir, wieder bekleiden.
se révolter, von seinem Herrn abfallen.
révoquer, wiederruffen.
rimer, reimen.
†rire, lachen. (hen.
risquer, eine Gefahr ausste-

roder, hin und her lauffen/ schwärmen.
roidir, steiff werden.
rompre, brechen.
ronfler, schnarchen.
ronger, nagen.
rosser, brügeln.
rôtir, rösten / braten.
rotter, rültzen / gröltzen.
roucouler, ruckſen oder gurren wie die Tauben.
rouer, Radebrechen.
rougir, roth werden.
rouir, röthenen als Hanff.
rouler, wältzen.
ruer, werffen / ausschlagen.
rugir, brüllen wie ein Löw.
ruiner, zerstöhren.
ruminer, wiederkäuen.

S.

SAcager, plündern.
sacrer, heiligen / weyhen.
sacrifier, opffern.
saigner, bluten / zur Ader lassen.
*salir, hüpffen / springen.
saisir, einehmen / angreiffen.
se saisir de quelque chose, sich eines Dinges bemächtigen.
saler, saltzen.
salir, unflätig machen.
saluer, grüssen.
sangler, güten / mit Ruthen streichen.
sanglotter, abgebrochene Seufftzer machen.
sarcler, jäthen.
*satisfaire, Genügen thun.
*savoir, wissen.
savonner, seiffen.
sauter, springen.
sauver, seelig machen / erretten.
scandaliser, ärgern.
scarifier, schröpffen.
scier, sägen.
secher, drücknen.
secouer, schütteln.
*seduire, verführen.
sêler, verpitschiren.
sejourner, an einen Ort eine Zeitlang still liegen.
sembler, düncken / scheinen.
semer, säen.
*sentir, empfinden / gewahr werden.
*seoir, soir, sitzen.
séparer, absondern.
sequestrer, in sichere Hand stellen.
serrer, drücken / beschliessen.
*servir, dienen.
sevrer, abwehnen / entwehnen.
sifler, pfeiffen / flöten / zischen.
sillonner, Furchen machen.

si-

signer, zeichnen/unterschrei-
signifier, bedeuten. (ben.
singler, mit vollen uñ aufge-
blasenen Seegeln fahren.
sommer, auffjodern / zu-
sammen summiren.
sommeiller, schlummern.
sonder, die Tieffe ergründē
songer, träumen.
sonner, läuten/ klingen.
*sortir, ausgehen.
se soucier, sich bekümmern/
nachfragen.
soufler, blasen.
†soufrir, ertragen/leiden.
souhaiter, wünschen/
souiller, besudeln.
soulager, einem zu Hülffe
kommen.
souler, ersättigen.
soupçonner, argwohnen.
souper, zu Abends essen.
†souscrire, unterschreiben.
soulever, aufheben/ sich
auflehnen.
†soûmettre, unterwerffen.
†sourire, lächeln/
†soustraire, entwenden.

†soûtenir, erhalten/ unter-
stützen.
†se souvenir, sich erinnern.
subjuguer, unterthänig
machen. (tertauchen.
submerger. versencken/un-
subroger, subtituer, an ei-
sucer, säugen. (nes statt setzē.
sucombre, unterliegen.
suer, schwitzen.
†sufire, gnug seyn.
sufoquer, ersticken.
†suivre, folgen.
suplier, demüthig bitten.
suporter, ertragen/dulden.
suprimer, unterdrücken.
surcharger, überladen.
surmonter, übersteigen/ü-
berwinden.
surpasser, übertreffen.
†surprendre, erhaschen/er-
schnappen/ ertappen.
*surseir, aufschieben.
*survenir, unversehens da-
zu kommen.
sustenter, unterhalten.
susciter, erwecken.
symboliser, übereinkommē.

T.

Tacher, beflecken.
tâcher, sich bemühen.
tailler, schneiden.
†taire, schweigen.
se taire, still schweigen.
talonner, auff der Fersen
nachfolgen.

tami-

tamiſer, ſieben.
taner, Leder gerben.
tapiſſer, mit Teppichen behängen.
tarder, aufhalten/verziehen.
tarir, ausdürren.
tâter, ſchmecken/fühlen.
taxer, ſchätzen/ taxiren.
teiller, Hanff brechen.
*teindre, färben.
tempérer mäßigen.
tempêter, toben/wüten.
temporiſer, ſich in die Zeit ſchicken.
tendre, ſtrecken/ ſpannen/ darreichen.
ternir, bleich werden.
*tenir, halten.
terraſſer, zur Erden werffen.
témoigner, zeugen.
teter, ſäugen.
tintamarer, ein groß Gepolter machen.
tirer, ziehen/ windē/ ſchieſſen.
† tiſſir, weben.
tomber, fallen.
tondre, ſcheeren.
tonner, donnern.
torcher, abwiſchen.
tordre, krümmen/ umdrähē.
torturer, foltern.
toucher, berühren.
tourmenter, quälen.
tourner, drehen/ umkehren.
touſſer, huſten.
tracaſſer, trennen/ hudeln.
tracer, nachſpüren/ abzeichnen/ entwerffen.
trafiquer, handeln.
trahir, verrathen.
trainer, ſchleppen.
*traire, melcken.
traiter, behandeln/ tractiren.
transferer, verſetzen.
transgreſſer, übertreten.
tranſiger, eine ſtrittige Sache vertragen.
transporter, übertragen/ verſetzen.
travailler, arbeiten.
traverſer, durch und durch ſtechen/ verhinderlich ſeyn.
trembler, zittern.
tremper, wäſſern/ weichen.
trancher, ſchneiden.
trepaſſer, abſcheiden/ ſterbē.
† treſſaillir, hüpffen/ vor Freuden ſpringen.
treſſer, flechten.
tricher, im Spiel betriegen.
trier, ausſuchen/ abſondern.
triompher, triumphiren.
tromper, betriegen.
trompeter, trommeten.
troter, traben.
troubler, trüb machen/ verwirren.

tro-

trouer, löchern / bohren.
trousser, auffschürtzen.

V.

VAguer, umschweiffen.
†valoir, tügen/ gelten
vanner, in der Wannen schwimen.
vanter, rühmen.
varier, verändern.
veautrer, wältzen.
veiller, wachen.
vendre, verkauffen.
venger, rächen.
vener, hetzen/ jagen.
*venir, kommen.
venter, wehen.
ventouser, Köpffe setzen.
verdoyer, grünen.
*vermoulir, wurmstichig werden.
vernir, vernissen.
verrouiller, verrieglen.
verser, einschencken/giessen.
verser, umwerffen.
vesser, fisten.
*vêtir, kleiden.
vieillir, alt werden.
trouver, finden.
tuer, tödten.

V.

violenter, Gewalt anthun.
violer, schwächen/schänden
viser, zielen.
visiter, besuchen.
vivifier, lebendig machen.
vivoter, armselig leben.
*vivre, leben.
voguer, rudern / von den Wellen hin und her getrieben werden.
voiler, bedecken.
*voir, sehen/schauen.
voler, fliegen / stehlen.
vomir, speyen / kotzen.
vouer, eine Gelübde thun.
*vouloir, wollen.
vouter, wölben.
voyager, reisen.
uriner, bruntzen / bissen.
user, gebrauchen.
usurper, sich zueignen/was nicht sein ist.
vuider, ausleeren.
yvrogner, sich vollsauffen.

Die gebräuchlichsten von den Verbis irregularibus, oder unordentlichen sind:

Aller, gehen.
Boire, trincken.
Dire, sagen.
Faire, thun.
pouvoir, können.
savoir, wissen.
venir, kommen. voir, sehen.
vouloir, wollen.

Setzet unter die unordentlichen.

Faloir, müssen / oportere.

Il faut que je parte,	Ich muß abreissen.
Il faut que tu partes,	du must abreisen.
Il faut qu'il parte,	er muß abreisen.
Il faut que nous partions,	wir müssen abreisen.
Il faut que vous partiés,	ihr müßet abreisen.
il faut qu'ils partent,	sie müssen abreisen.
il faloit que je partisse,	ich muste abreisen.
il falut hier que j'écrivisse sis lettres,	ich muste gestern sechs Briefe schreiben.
il a falu que je visitasse un ami ce matin,	ich habe diesen Morgen einen Freund besuchen müßen.
s'il avoit falu que je fisse cela, (sept heures,	so ich hätte das thun müssen ich werde um sieben Uhr
il faudra que je sorte à	ausgehen müssen.
Bién qu'il faille que je parte demain,	ob ich schon morgen reisen muß.
quoi qu'il falût que j'écrivisse.	ob ich schon schreiben müste.
quand méme il faudroit que je payasse, je serai sa caution.	wenn ich schon bezahlen solte/wil ich Bürge vor ihn seyn.

INDEX.	Register.
De la Divinité & des choses celestes. pag. 1.	Von der Gottheit und himlischen Sachen.
Des lieus de soufrance. 2	Von dē Oertern der Quaal.
Des lieus d'assemblée & de ce qui s'y trouve 3	V. dē Versamlūgs-oertern u. dazu gehörenden Sach.
Des livres & des exercices de piété 4	Von Büchern und Ubung der Gottseligkeit.
Des SS. Sacremens & de ce qui y apartiént 5	Von den H. Sacrament. u. was dazu gehöret: Des

Des diverſes Religions & des Sectes (jeûne 6	Von unterſchiedlichen Religionen und Secten.
Des jours de fêtes & de 7	V. Feſt- und Faſt-Tagen.
Des cieus, du firmament & des Elémens, 8	Vom Himmel und Firmament. (len.
Du monde & de ſes par-12	V. der Welt uñ ihren Thei-
Du tems (ties 12	Von der Zeit.
Du boire & du manger 14	Von Eſſen und Trincken.
De l'homme & de ſes 18	V. dem Menſch. u. ſ. Theile.
De la parenté (parties 21	V. Blut- u. Verwädſchafft
Des âges & de la fin de l'homme 23	Vom Alter und Ende des Menſchen. (then.
Des habillemens 24	V. Kleidungen und Zierra-
Des couleurs 28	Von Farben.
Des bâtimens 29	Vom Gebäu.
Des meubles 32	V. Mobilien u. Zierrathen.
Des utenſiles 34	Von Küchen Geräth.
Des Nombres 35	Von den Zahlen.
Des poids 38	Von den Gewichten.
Des meſures 39	Von Maaſſen.
Des Monnoyes (diſes 40	Von Müntzen. (ren.
Du Trafic, & des Marchã-41	V. Handlungen u. Waa-
Du clergé (guliers 49	Von der Cleriſey.
Des Eccleſiaſtiques re- 50	Von regularen Geiſtlichen.
Des dignites ſeculiéres 52	Von weltlichen Dignitäten.
Noms des gens de Cour 53	Von Hofbedienten.
Noms des officiers & des gens de guerre (ſtice 55	Von Kriegs-Leuten.
Nõs des officiers de Ju- 57	Von Juſtitz-Bedienten.
Des divers états & char-58	V. unterſchiedl. Ständen uñ
Des gens de trafic (ges 60	V. d. Handelsleutẽ (Aemt.
Noms des artiſans 60	Namen der Künſtl. u. andre.

Des

Des professions basses ou deshonnétes	64	Von schlechten und unehrlichen Profeßionen.	
Des arbres	65	V. Bäumen u. ihren Theile	
Des fruits	67	Von Früchten.	
Des arbres sauvages	69	V. wilden uñ andern Bäumen	
Des Arbrisseaus	70	Von den Stauden.	
Des fleurs & des herbes odoriferantes	71	Von Blumen und wohlriechenden Kräutern.	
Des herbes potagéres	72	Von Küchen-Kräutern.	
Des blés & legumes	73	V. Getreide u. Hülsefrücht.	
Des animaº dõestiques	74	V. Hauß- u. zahmen Thierē.	
Des bétes farouches	76	Von wilden Thieren.	
De la venaison	77	Von Wildpret.	
De la volaille	77	V. Geflügel u. Haußvögeln	
Du gibier	78	Von Feder-Vieh.	
Des oiseaus de chant	79	Von Gesang-Vögeln.	
De toute sorte d'oiseaus	80	V. allerhand andern Vög.	
Des serpens & reptiles	81	V. Schlang. u. and. Thierē	
Des insectes (lages	82	Vom Ungezieter.	
Des poissons & coquil-	83	Von Fischen und Muscheln	
De l'Etude	85	Vom Studiren.	
De la Musique	87	Von der Music.	
Des metaus & minéraº	89	V. Metallen u. Mineralien.	
Des pierres précieuses	90	Von Edelgesteinen.	
Des defaus du côrs hu-	91	V. Gebrechen des menschl.	
Des maladies (main	93	Von Kranckheiten (Leibes.	
Termes de guerre.	94	Kriegswörter oder Termi-	
Du manége	96	Von der Reitschul. (ni.	
Des procédeures de Justice & des punitions	102	Von Gerichts-Verfahrungen oder Straffen.	
Des adjectifs	104	Von den Adjectivis.	
Des verbes	120	Von den Verbis.	
Du verbe faloir.	158	Vom Verbo müssen.	

Petit traité de l'Orthographe Françoise.

LEs François se servent de vint quatre lettres, qui se divisent en Voyelles & Consones.

Les Voyelles sont, a,e,i, o, u, y.

Les Consones sont, b,c, d, f, g, h, j, l, m, n,p,q,r,s,t, v, x, z.

Des accidens des voyelles.

On marque les voyelles de trois accens & de deus points selon la prononciation.

Les Accens sont l'Aigu (é) le Grave (à) le Circonflexe (ô.)

De l' accent Aigu.

L'accent Aigu se met sur (é) seulement, & le fait prononcer un peu dur, comme l'*e* des Latins.

Exemple:

écrivés, schreibet.

parlés, redet.

Ein kleiner Tractat von der Frantzösischen Orthographie.

DJe Frantzosen haben 24. Buchstaben/welche in Vocalen und Consonen abgetheilet werden.

Die Vocalen sind a. e, i, o, u, y.

Die Consonen sind b, c, d,f,g, h, j, l, m, n,p, q, r, s,t, v, x, z.

Von Zufällen der Vocalen.

Die Vocalen werden mit drey Accenten und zwey Puncten gezeichnet/ nach der Aussprach.

Die Accenten sind der *Acut* (é) der *Gravis* (à) und der *Circumflex* (ô)

Von dem Acut.

Der *Acut* wird auff das (é) allein gesetzet/ und machet das e hart wie im Lateinischen.

Zum Exempel.

la civilité, die Höflichkeit.

une épeé, ein Degen.

Remarquez que les noms terminés en(té)prénent (s) au Plurier & non (z) *Exemple:*
S. la Bonté, die Gütigkeit.

De l'accent Grave.

Le Grave se met sur à, è, ù, sur (à) dans les mots suivans, à, à la, là, *Exemple:*
Je demeure à Hambourg.
Je vais à la Campagne.
Asséiez vous là.

Le même accent se met sur è, quand il se lit comme â. *Exemple:*
Auprès, nahe bey.
Après, nach.
Accès, Zutritt.

Le Grave se met aussi sur(u) dans ces troits mots seulement:
où, d'où, par où.

Remarqués que le mot, ou, qui signifie, (oder) n'a point d'accent, *Exemple:*
ou vaincre, ou mourir.

Du Circonflexe.

Le Circonflexe est mis sur â,ê,î,ô,û,& rend la pro-

Mercket/ daß die Namen in (té) nehmen (s) in dem *Plural.* und nicht (z) Zum Exempel:
P. les Bontés, die Gütigkeiten.

Von dem *accent Gravi.*

Der *Gravis* wird auff à,è, ù, gesetzet. Auf dem à in den folgenden Wörtern: à, à la, là, Z. E.
Ich wohne in Hamburg.
Ich gehe ins Feld.
Setzet euch da.

Derselbige accent wird auff dem è gesetzet/ wann es wie â gelesen wird. Z. E.
exprès, ausdrücklich.
excès, Uberfluß.
Ciprès, Cypreß-Baum.

Der *Gravis* wird auch auf dem (ù) gesetzet/ nur aber in den folgenden 3. Worten: wo/wohin/woher, wodurch.

Mercket/ daß (ou) ohn accent bedeutet (oder) Zum Exempel:
entweder siegen/ oder sterben.

Vom Circumflexo.

Der Circumflexus wird auff â,ê,î,ô, û, gesetzet/ und non-

nonciation de la sylabe un peu longue. Il tient ordinairement la place d'une (s) qui ne se prononce pas. *Exemple:*

âge, das Alter.
Nous allâmes, wir giengen
vous êtes, ihr seyd.
un fête, ein Fest.
le maître, der Herr.
l'hôte, der Wirth.
nôtre, unser.
vous fûtes, ihr waret.

ë, ainsi marqué, est mis à la fin des Adjectifs fœminins, dont le masculin est terminé en (u) *Exemple:*

Batuë, geschlagen.
connuë, bekannte.

Il en est de même des Substantifs, qui ont un (e) après (u) *Exemple:*

une entreveuë, Zusammenkunfft.
une Beveuë, ein Versehen.

Excéptes.

Les noms terminés en *gue*, & *que*, qui sont sans points. *Exemple:*

une Bague, ein Ring.
une harangue, eine Rede.

macht die Pronunciation etwas länger. Er wird gemeiniglich an statt eines (s) welches man nicht ausspricht / gesetzet. Z. E.

aage.
Nous allasmes.
vous estes.
une feste.
le maistre.
l'hoste.
nostre.
vous fustes.

An statt / Au lieu de

ë / so gezeichnet / setzet man am Ende der *Adjectiv. fœmimini*, deren *Masculin.* sich in (u) endiget. Z. E.

continuë, unauffhörlich.
ambiguë, zweiffelhafftig / &c.

Eben so von denen *Substantivis*, welche (e) nach (u) haben. Z. E.

la mouë, Affenmaul.
la moruë, Klipfisch.
la ruë, die Straß. &c.

Ausgenommen

Die Namen in *gue*, und *que*, welche ohne Puncten sind. Z. E.

longue, lange.
une Barque, ein Schiflein.

une Baraque, eine Hütte.

ï, ainſi marqué, ſe prononce toûjours ſeul, voyés la lettre i, p. 9.

Des Lettres en particulier.

une Caſaque, ein Reiſerock.

ï alſo gezeichnet/wird allein ausgeſprochen/ ſehet nach dem i, pag. 9.

Von den Buchſtaben abſonderlich.

A.

A, qui ſignifie (hat) n'a point d'accent, mais ſignificant autre choſe, étant ſeul, il a toûjours un Grave.

Exemple:

Il a raiſon, er hat recht.
cela eſt à lui, das iſt ſein.
il eſt à moi, es iſt mein.

A, welches bedeutet (hat) iſt ohne accent, wenn es aber was anders bedeutet/ hat es einen Gravem.

Zum Exempel:

Elle a une maiſon ici, ſie hat ein Hauß hier.
i. eſt à Lubec, er iſt in Lübeck.

B.

B, qui ne ſe prononce pas, ne s'écrit point, s'il n'eſt final.

Il faut prendre garde d'écrire p, au lieu de b, comme *pord* pour, *bord*.

Rémarqués, que le b, ne doit être double qu'en ces mots.

une Abbé, ein Abt.
une Abbeſſe, eine Aebtißin.

Obſervez, qu'on met (m) devant b, & p, *Exemple:*
Enſemble, zuſammen.

Das B, welches man nicht ausſpricht/ wird nicht geſchrieben anders/ als zum Ende.

Man ſoll nicht p anſtatt b, ſchreiben/ als pord vor bord.

Mercket/ das b ſoll allein doppelt ſeyn in dieſen Wörtern.

une Abbaye, eine Abtey.
Abbatial, dem Abt zugehörig.

Nehmet in acht/ daß man (m) vor b, und p, ſetzet. Z. E.
imparfait, unvollkommen.

C.

ç eſt ainſi marqué, quand il ſe prononce comme une (s) ce qui arive devant a, o, u, ſeulement. *Exemple.*

un Forçat, ein Sclav.

un Garçon, ein Jung.

Le (c) ne ſe double pas, ſi la prononciation ne l'exige, comme dans ces mots:

Accés, Zutritt.

Accent, Accent.

ç, alſo gezeichnet / wird wie (s) ausgeſprochen / und ſolches vor a, o, u, allein. Zum Exempel:

la Façon, das Macherlohn.

j'ai reçu, ich habe empfangē.

C, wird nicht verdoppelt / ſo die Ausſprach es nicht erfodert / wie in dieſen Wortē:

Accident, Zufall.

Acceſſoire, Zuſatz &c.

D.

D, cette lettre ne doit être double que dans *Addition*, *additioner*, & *ſemblables*.

Dieſer Buchſtab ſoll allein doppelt ſeyn in addition, additioner, und dergleichen.

D, cette lettre ne s'écrit plus au milieu des mots, ſi elle ne ſe prononce, *Exemple.*

un Amiral, ein Admiral.

Non pas *Admiral.*

D, ſoll nicht mitten in den Worten geſchrieben werden / wenn es nicht ausgeſprochen wird. Z. E.

Amirauté, Admiralität.

nicht *Admirauté.*

On doit prendre garde d'écrire (t) pour (d) comme *il tonne*, au lieu de, *il donne.*

Man ſoll ſich hüten (t) an ſtatt (d) zu ſchreiben / als il tonne, für il donne.

E.

E, qui ſe pronõce dur, doit préſque toûjours avoir un accent Aigu. *Exemple.*

Il a été généralement loüé de tous.

E, welches hart ausgeſprochē wird / ſoll bey nahe allezeit einen Acut haben. Z. E.

Er iſt überall gelobet worden.

Voyés l'Article des accens p. 1.

Sehet den Articul von den Accenten/ p. 1.

F.

F, se change en v, pour former le Fœminin des noms ainsi terminés, *Exemple:*

Naïf, naïve, einfältig.
Juif, Juive, Jud/Jüdin.
Craintif, craintive, furchtsam.
Baillif, baillive, Amptmann.

On écrit mieus, *Bailli*, que *Baillif.*

Il est inutile d'écrire, ff. en quelque mot que ce soit.

F, verändert sich in v/um das die sich also endigen/ Fœmininum der Nahmen zumachen. Z. E:

neuf, neuve, neu/neue.
plaintif, plaintive, kläglich.
veuf, veuve, Wittber/ Wittbe.
Amptmännin/ &c.

Man schreibet besser Bailli, als Baillif.

Es ist undienlich zu schreiben (ff) in was vor einem Worte es seyn mag.

G.

SiG. est prononcé comme (sch) il a un (e) ou un (i) après lui. *Exemple:*

un Général, ein General.
un Ange. ein Engel.

S'il se prononce présque comme un (k) il a après lui (a,) (o,) ou (u,) *Exemple:*

Gardés, behaltet.
une Gondole, ein Schiflein.

Le double (g) ne doit se trouver, que dans *suggerer, suggestion*, & semblables.

Wann G. wird wie (sch) ausgesprochen/ so hat es ein (e) oder (i) nach sich. Z. E:

le gîte, das Nachtlager.
Agissant, fleißig.

Wann es bey nahe wie ein (k) ausgesprochen wird/ so hat es (a) (o) oder (u) nach sich. Z. E:

Auguste, August.
Argument, Argument.

Das doppelt (g) soll nur in suggerer, suggestion, und dergleichen sich finden.

H. On

H.

H, On prononce quelques fois cette lettre, & quelques fois õ ne la prononce pas. Si elle se prononce, elle est aspirée, alors il ne faut point apostropher l'article qui la précéde immédiatement. *Exemple:*
La halebarde, die Hellebard.
la honte, die Scham.

Si elle ne prononce pas, elle est muette, & les Articles, les pronoms personnels & la conjonction (que) s'apostrophent devant elle. *Exemple:*
L'habit, das Kleid.
l'hôtesse, die Wirthin.
l'Esprit, der Verstand.

De l' Apostrophe.

L'Apostrophe est la marque d'une voyelle rejetée, lors qu'une autre voyelle suit immédiament.

On apostrophe les mots suivans devant *a,e,i,o,u,y,* & *h*, muette, ou qui ne se prononce pas; *le, la, dela, à la, de, je, me, te, se, ce, ne, que* & *si* devant *il*, & *ils* seulement. *Exemple:*

Dieser Buchstabe wird bald gelesen/ und bald nicht gelesen. Wann er ausgesprochen wird/ so ist er hart/ und vor demselben soll kein Apostrophus oder Abkürtzung gesetzet werden. Zum Exempel:
à la hâte, in der Eil.
la houlette, der Hirtenstab.

So derselbe aber nicht ausgesprochen wird/ ist er stumm/ und werden die Articul/ die *Pronomina* und (que) vor demselben apostrophiret. Z. E:
Je le connois mieus qu'un autre, ich kenne ihn besser/ als ein ander.

Von dem *Apostropho.*

Der Apostrophus ist ein Zeichen eines weggeworffenen *Vocals*, wann ein ander *Vocal* darauff folget.

Man apostrophiret die folgende Wörter/ vor a,e,i, o,u,y, und stummẽ (h.) le, la dela, àla, de, je, me, te, se, ce, ne, que, und (si) vor il oder ils, allein. Zum Exempel:

l' Empereur, der Käyser.
l' honneur, die Ehre.
de l' auberge, vom herbergen.
à l' Egliſe, nach der Kirch.
d' Angers, aus Angers.
c' eſt tout, es iſt alles.
j' atends, ich erwarte.
j' honore, ich ehre. (mir.
on m' écrit, man ſchreibet
t' a-t-on dit cela, hat man dir das geſagt?

Remarqués le mot (quelque) qui s'apoſtrophe devant (un) & (une) ſeulement
quelqu' un, jemand.

Il s' aflige, er betrübet ſich.
l' yvrognerie, die Trunckenheit.
qu' avés-vous, was habet (ihr?
Encore qu' il le diſe, ob ers ſchon ſaget.
s' il eſt vrai, ſo es wahr iſt.
s' ils y viénent, ſo ſie dahin kommen.
n' en croyés rién, gläubet es nicht.
ils s' abuſent, ſie irren.

Mercket das Wort (quelque) welches nur vor un, und une ſoll apoſtrophiret werden.
quelqu' une, eine.

I.

I, Cette lettre ſe fait de trois façons ſelon les divers uſages.

i ſimple ſe joint aus autres voyelles & aus conſones. *Exemple:*
Dieu eſt miſéricordieus.

J, fait ainſi, s' apelle, (jod) & ſe met devant *a, e, i, o, u, y, h*, s' il doit ſe prononcer comme (ſch.) *Exemple:*
jamais, nimmer.
jetter, werffen.

Dieſer Buchſtab wird auff dreyerley Art gemacht/ nach dem Gebrauch.

i *Simplex* wird den andern, Vocalen und Conſonen zugefüget/ Z. E.
GOtt iſt barmhertzig.

j, alſo gemacht/ heiſt jod/ und wird vor a, e, i, o, u, y, h, geſetzet werden/ ſo es wie (ſch) ausgeſprochen wird.
j' invite, ich lade (Z. E.
j' imite ich mache nach.

joli,

joli, artig.
juſte, gerecht.

Quand on prononce I ſeul au milieu d' un mot, il faut le marquer de deus points comme il ſuit;
haïr, haſſen.
heroïque, heroiſch.
heroïne, Heldin.
judaïque, judiſch.

j'y vais, ich gehe dahin.
j' humilie, ich demüthige.

Wann man i allein mitten in einem Wort ausſpricht / ſo ſoll es mit 2. Pünctlein gezeichnet werden / als:
naïf, einfältig.
naïfeté, einfalt.
obeïr, gehorchen.
obeïſſant, gehorſam.

L.

L. Si cette lettre ſe trouve aprés *e*, *i*, elle doit toûjours être double, *Exemple:*
Belle, ſchöne.
Celle, diejenige.
fidelle, treu.

Il eſt a remarquer, qu'il n'eſt pas abſolument neceſſaire, de mettre une double (l) aprés (i) ſi l-on ne prononce la ſylabe comme (liö) ainſi que dans ces mots: *Exemple:*
il brouille, er verwirret.

Wann dieſer Buchſtabe nach e oder i ſich findet / ſoll er allezeit doppelt ſeyn. Zum Exempel.
merveille, Wunder.
meilleur, beſſer.
pareille, gleiche.

Es iſt zu mercken / daß es nicht nothwendig ſey / ein doppelt (l) nach dem (i) zu ſetzen / ſo man die Sylb / wie (liö) nicht ausſpricht / als in dieſen Worten: Zum Exempel:
il mouille, er näſſet.

M.

On met ordinairemenẽt (m) devant b, & p. *Exemp.*
Aſſembler, verſammlen.

Man ſetzet gemeiniglich (m) vor b und p. Z. E.
emprunter, entlehnen.

On le prononce à la fin comme (n)

Am Ende wird es wie ein (n) ausgeſprochen / als:

le Renom, der Ruhm.

La faim, der Hunger.

N.

N, finale, précedée d'un i, se lit comme (ein) court

Exemple:

Le Satin, der Atlaß.

le butin, die Beute.

Remarqués qu'il n'y a que ces deus adjectifs terminés en (ein.)

Plein, voll.

Les Substantifs de cette terminaison sont:

le Dessein, das Vorhaben.

le Sein, der Busen.

N, am Ende mit dem î wird wie (ein) kurtz gelesen. Z. E:

un mâtin, ein Baurenhund.

un mutin, ein Aufrührer.

Mercket / daß die 2. *adjectiva* alleine in (ein) sich endigen.

Serein, still und hell.

Die *Substantiva* dieser Endigung sind:

le terrein, Feld im Krieg.

* *le frein*, der Zaum.

Ph.

Ph, se trouve dans les mots, qui viénēt du Grec, on le prononce comme f.

Exemple:

Philosophie, Weltweißheit.

Phenix, Vogel Phönix.

Il est à remarquer, que (ph) n'est pas absolument necessaire, & que l-on peut se servir de la lettre (f) en sa place, comme font les Italiéns.

Ph, findet sich in den Worten / die vom Griechischen herkommen / man spricht es aus wie (f.) Z. E:

Phare, leuchtender Thurm.

Géographie, Erdbeschreibūg.

Es ist zu mercken / das (ph) nicht gäntzlich nothwendig ist / und daß man des (f) an dessen Stelle sich bedienen kan / wie die Italiäner thun.

R.

R. Bién que cette lettre se lise

Ob schon dieser Buchstab

lise rarement à la fin des mots terminés en (er) & en (ir) & dans quelques substantifs en (eur) & en (oir) on doit néanmoins l'écrire. *Exemple*:

Tailler, schneiden.

raser, putzen.

Il en est de même des autres verbes ainsi terminés, ausquels s'ajoutent les substantifs suivans.

Le danger, die Gefahr.

un Epicier, ein Gewürtz-Kramer.

un Pâtissier, ein Pasteten-Becker.

un Mercier, ein Krämer.

Il en est de même des noms d' arbre, *comme*:

un Pommier, ein Apffelbaum.

un Prunier, ein Pflaumenbaum.

R. ne se lit plus aussi dans les mots suivans.

faiseur, Macher.

coupeur, Schneider.

Obsérvés qu'on garde les

selten am Ende gelesen wird/ vornemlich in den Worten/ die in (er) oder (ir) sich endigen/ wie auch in etlichen *Substantivis* in (eur) und (oir) doch soll es geschrieben werden. *bâtir*, bauen.

tenir, halten.

Eben so ist es mit den andern also geendigten *Verbis*, welchen die folgende *Substantiva* werden zugefüget.

un mouchoir, ein Schnupfftuch.

le montoir, der Steigreiff.

un miroir, ein Spiegel.

le souvenir, die Erinnerung.

le plaisir, die Lust.

un batoir, ein Schlägel.

Eben also ist es mit den Nahmen der Bäume/ als:

un olivier, ein Olivenbaum

un poirier, ein Birnbaum

R. wird in folgenden Wörtern auch nicht mehr gelesē.

porteur, Träger.

crieur, Ausruffer.

Merckt/ daß mā beyde(r) bedeus

deus(r,) dans les mots, qui viénent du Latin, *comme: la terre*, die Erde. *terreſtre*, irrdiſch.

hält in den Worten/die von dem Latein herkommen/als: *la Terreur*, der Schrecken. *terrible*, schrecklich.

S.

S. Cette lettre eſt ou ſimple ou double.

Si elle ſe prononce au milieu d' un mot, comme (s) alemande, elle doit être ſimple. *Exemple: Baiſer*, küſſen. *la Baſe*, der Fuß. *la baſin*, Baumwollen Tuch

Si elle ſe prononce durement, elle doit être double. *Exemple: Baiſſer*, niedrigen. *un baſſe*, eine Baſſe. *un Baſſin*, ein Becken.

S, qui ne ſe prononce pas au milieu des mots, ne doit pas s' écrire, voyés, l' article des accens *p.1.*

S, doit toûjours être à la fin des mots, quand ils ſont au plurier, quoi qu' elle ne ſe liſe pas. *Exemple:* Sing. *le Prince*, der Fürſt. Sing. *la Princeſſe*, die Fürſtin.

Dieſer Buchſtab iſt einfach oder doppelt.

So man es mitten in einem Wort wie ein Teutſch (s) ausſpricht/ſoll es einfach ſeyn. Z. E. *le poiſon*, das Gifft. *un Couſin*, ein Vetter. *embraſer*, anſtecken.

So es hart ausgeſprochen wird/ ſoll es doppelt ſeyn/ Zum Exempel: *du poiſſon*, Fiſch. *un couſſin*, ein Küſſen. *embraſſer*, umfaſſen.

S, welches mitten in den Wörtern nicht ausgeſprochen wird/ſoll nicht geſchrieben werden. Sehet p.1.

s, Soll allezeit am Ende der Wörter ſeyn/ wann ſie in *Plurali* ſind/ ob es ſchon nicht geleſen wird. Z. E: Plur. *les Princes*, die Fürſten. Plural. *les Princeſſes*, die Fürſtinnen.

Re-

Remarqués, que les noms terminés en (s) ne changent rién. *Exemple:*
Le Cyprès, der Cypreſſen-Baum.

Pluſieurs ajoutent (x) aus noms terminés en (u) pour faire le plurier *Exemple:*
Le Chapeau, der Hut.

Les noms terminés en *al* & *ail*, changent la derniére Sylabe en *aux*, ou en *aus*, *comme:*
l'Animal, das Thier.

Obſervés, qu'il eſt indiferent de mettre (x) ou (s) à la fin, & que (s) eſt plus commode.

Mercket/daß die Namen ſo ſich in (s) endigen/ nichts verändern. Z. E.
Les Cyprès, die Cypreſſen-Bäume.

Viel Scribenten thun ein (x) zu den Worten die ſich in (u) endigen zu dem *Plurali*. Z. E.
Les Chapeaux, die Hüte.

Die Namen/ die ſich in al, und ail, endigen/ verändern die letzte Sylb in aux, oder aus, als:
Les Animaux, die Thiere.

Mercket/ daß es gleich viel iſt (x) oder (s) am Ende zu ſetzen/ und daß das (s) bequemer iſt.

T.

Cette Lettre doit être bién diſtinguée du (d,) comme:
Je porte, ich trage.

Si les Pronoms *il*, *elle*, ou *on*, ſuivent immédiatement après, *a*, ou, *e*, on met un (-t-) entre deus. *Exemple:*
Parle-t-il, redet er?
mande-t-on cette nouvelle, berichtet man dieſe Zeitung?

Dieſer Buchſtab ſoll vom (d) wol unterſchieden werden/ als:
Je borde, ich ſäume.

So die Pronomina il, elle, oder on unmittelbar nach (a) oder (e) folgen/ ſetzet man ein (t) darzwiſchē. Z. E.
viendra-t-elle, wird ſie kommen?
dans-t-elle, tantzet ſie?

Les

Les noms terminés en (ent) (ant) & (and) changent le (t) & le (d) en (s) au plurieur, comme:
le Vent, der Wind.
Alemand, Teutsch.

Die Namen in (ent) (ant) und (and) verändern (t) und (d) in (s) im *Plurali*, als:
les Vens, die Winde.
les Alemans, die Teutschen.

U.

U, cette lettre eſt ou voyelle ou conſone. Elle eſt ordinairement voyelle étant faite ainſi(u) *Exemple:*
pur, rein.
dur, hart.

Dieſer Buchſtab iſt *Vocal* oder *Conſon.* Er iſt gemeiniglich ein *Vocal*, wenn er alſo gemacht wird(u) Z. E.
fur, auff.
uni, eben.

Elle eſt conſone, étant faite ainſi (v) & elle s'apelle (*vau*,)elle ſe met devant *a, e, i, o, u, Exemple:*
La valeur, der Werth.
Véritable, Warhafftig.
un Vivier, ein Fiſchbehalter.

Er iſt ein *Conſon*, wann er alſo gemacht wird (v.) Er wird (vau) geheiſſen/uñ vor a, e, i, o, u, geſetzet. Z. E.
un voleur, ein Dieb.
un voute, ein Gewölb.
vulgaire, gemein.

On commet une faute écrivant:
ualeur, uéritable, uoleur,

Es wird ein Fehler begangen/wañ man ſchreibet:
uoute, uulgaire.

V, Se met auſſi devant (r) *Exemple:*
vrai, wahr.
couvrir, bedecken.

(v) wird auch vor dem (r) geſetzet. Z. E.
vraiment, warlich.
ouvrir, auffmachen.

Il faut prendre garde d'écrire *vendre*, pour *fendre.*

Man hüte ſich zu ſchreiben vendre, an ſtatt fendre.

X.

X, Se met au milieu des

X, Wird mitten in den

mots

mots suivans quoiqu'on la prononce comme s, ou ſſ.

Auxerre, Auxers.
Auxonne, Auſſonn.
Bruxelles, Brüſſel.

On met ordinairement une (x) à la fin des mots qui sont terminés en (x) dans le Latin, *Exemple:*

un croix, ein Creutz.
une faux, eine Senß.
la paix, der Fried.

Remarqués, que le meilleur & le plus commode est d'écrire (s) au lieu de (x) à la fin.

folgenden Worten geſchrieben/ob es ſchon wie s oder ſſ ſoll ausgeſprochen werden.

lexive, Lauge.
le deuxiéme, der zweyte.
ſoixente, ſechzig.

Man ſetzet gemeiniglich (x) am Ende der Namen/die auff Lateiniſch ſich alſo endigen. Zum Exempel:

une noix, eine Nuß.
la toux, der Huſt.
la voix, die Stimm/ &c.

Mercket/daß es beſſer und bequemer iſt (s) als (x) am Ende zu ſchreiben.

Y.

y, étant seul, exprime, da/ allda/darinn. *Exemple:*

Allés y vîte, gehet
J'y ai été, ich bin

y, bedeutet da/ allda/darinn. Zum Exempel.

geſchwind dahin.
dar geweſen.

Pluſieurs mettent y à la fin des mots ſuivans:

le Roy, der König.
la foy, der Glaube.
la loy, das Geſetz.

Mais le meilleur & le plus commode est de mettre (i) simple.

Viel Perſonē ſetzē dasy am Ende der folgendē Wörter:

c'eſt moy, ich bins.
c'eſt toy, du biſts.
c'eſt luy, er iſts.

Aber das beſte und bequemſte iſt ein ſolches (i) zu ſetzen.

Z.

Z, Cette lettre ſe met ordinaire-

Dieſer Buchſtab wird ge-

nairement à la fin des secondes personnes du plurier des Verbes, *Exemple:*

Vous parlez bien.
m'entendez-vous?
attendez un peu.

Observés que l'on écrit indiférement, (ez) ou (és) *Exemple:*

attendez un peu, ou, attendés un peu, wartet ein wenig.
écoutez un mot, ou, écoutés un mot, höret ein Wort.

Remarqués, que ces trois verbes, *dites, faites, etes,* n'ont ni accent ni (z)

Il en est de même des secondes personnes du plurier des préterits simples, *Exemple:*

Vous allâtes hier,
vous finîtes hier,
vous receûtes hier,
vous vendîtes hier,

De l'Orthographe des Verbes.

Il y a trois personnes, assavoir la premiére, la seconde & la troisieme.

La prémiére est, *je* ou *nous*, la seconde est *tu*, ou *vous*, la troisième est, *il, ils, elle, elles, on*, & toutes les autres choses.

gemeiniglich am Ende der zweyten Personen des Pluralis der *Verborum* gesetzet/ Z. E.

ihr redet wohl.
verstehet ihr mich?
wartet ein wenig.

Mercket daß man eben wol schreibt (ez) oder (és.) Zum Exempel:

Nehmet in acht dites, etes, faites, welche sind ohn (z) und *accent*.

Eben so von denen andern Personen des *Pluralis* der *præteritorum simplicium*.

Zum Exempel:

ihr gienget gestern.
ihr endigt gestern.
ihr bekamet gestern.
ihr verkauffetet gestern.

Von der Verborum *Orthographia*

Es sind drey Personen/ nemlich die erste/ die andere/ und die dritte.

Die erste ist je oder nous, die andere ist tu oder vous, die dritte ist il, ils, elle, elles, on, und alle andere Sachen.

Tou-

Toutes les prémiéres personnes du présent du singulier de l'Indicatif se terminent en (e) (i) ou (s) *Exemple*:

Je parle, ich rede.
je voi bién, ich sehe wohl.

Toutes les prémiéres personnes du plurier se terminent en *ons*, comme:

Nous donnons, wir geben.
nous bâtissons, wir bauen.
nous tenions, wir hielten.

Exceptés les prétérits simples qui se terminent en (*mes*,) *Exemple*:

Nous dînâmes hier ici.
Nous aprîmes hier cette nouvelle.

Les secondes personnes du plurier se terminent en (ez) ou (ês) voyés la pag. 14.

Toutes les troisiémes personnes du plurier se terminent en (*nt*,) *comme*:

Ils parlent, sie reden.
Ils disoient, sie sagten.
ils creurent, sie gläubeten.
ils sauront, sie werden wissen

Alle des *Præsentis Indicativi* erste Personen des *Singularis* endigen sich in (e) (i) oder in (s,) Zum Exempel:

je le connois, ich kenne ihn.
je vous entends, ich verstehe euch.

Alle erste Personen des *pluralis* endigen sich in ons, als: (sehen.

nous verrons, wir werden
nous puissions, wir könnten.
nous ferions; wir würde thun.

Nehmet aus die *prétérits simples*, die in (mes,) sich endigen. Z. E.

Wir assen gestern hier.
Wir vernahmen gestern diese Zeitung.

Die andere Person des *plural.* endiget sich in (ez) oder (ês) sehet *pag.* 14.

Alle dritte Personen des *plural.* endigen sich in (nt,) als:

qu'ils viénent, laßt sie komen.
qu'elles sachent, sie solle wißē
ils allassent, sie giengen.
ils penseroient, sie würden meynen.

Toutes les Imparfaits de l'Indicatif, auſſi bién que tous les Futurs, ſont ſemblables.

L'Imparfait.

Je parlois, ich redete.
tu parlois, du redeteſt.
il parloit, er redete.
n. parlions, wir redeten.
v. parliez, ihr redetet.
ils parloient, ſie redeten.

Tous les Imparfaits prémiers Conjonctif ſe terminent ainſi.

ſſe-ſſes-t-ſſions-ſiés-ſſent.

1. Je parlaſſe, tu parlaſſes, il parlât, n. parlaſſions, v. parlaſſiez, i. parlaſſent.

2 Je bâtiſſe, tu bâtiſſes, il bâtit, n. batiſſions, v. bâtiſſiés, i. bâtiſſent.

Tous les Imparfaits *ſeconds* ſe terminent ainſi.

rois, rois, roit, rions, riez, roient.

Exemple:

Je donne *rois*, tu donne *rois*, il donne *roit*.
N. donne*rions*, v. donne*riez*, i. donne*roient*.

Ainſi de tous les autres verbes.

Alle des *Indicativi Imperfecta*, wie auch alle *Futura*, ſind gleich.

Le Futur.

Je dirai, ich will ſagen.
tu diras, du willſt ſagen.
il dira, er will ſagen.
n. dirons, wir wollen ſagen.
v. dirés, ihr wollt ſagen.
i. diront, ſie wollen ſagen.

Alle des *Conjunctivi Imperfecta prima* endigen ſich wie folget.

3. Je receuſſe, tu receuſſes, il receût, n. receuſſions, v. receuſſiez, i. receuſſent.

4. Je miſſe, tu miſſes, il mît, n. miſſions, v. miſſiés, ils miſſent.

Alle andere *Imperfecta* 2. werden alſo geendiget.

zum Exempel:

Alſo von allen andern *Verbis*.

Avis.

Pour apprendre l'ortho-

Bericht.

Um die *Orthographie* der gra-

graphe des verbes, il est trés avantageus d'écrire, *j'ai, je suis, je porte, je finis, je doi & je rends.*

Ces verbes se trouvent dans ma Grammaire imprimée ici l'an 1696.

Si l-on a quelques doutes, touchant l'orthographe de quelques autres mots, on peut avoir recours au *Dictionaire Royal* de l'année 1690.

Pour éviter les fautes qu'on pouroit faire dans l'orthographe, il faut savoir qu'il y a deus genres, assavoir le Masculin & le Féminin.

On connoit le Masculin par les articles *(le)* ou *(un)* qui se trouvent ordinairement devant les noms.

Exemple:

Le Lion, der Löw.

Le Féminin se connoit aussi par les articles, (*la*] ou *(une) Exemple.*

La vertu, die Tugend.

Il est à obserber que le Féminin se fait ordinaire-

Verbes zu erlernen / ist es sehr nützlich / j'ai, je suis, je porte, je finis, je doi und je rends, zu schreiben.

Solche findet man in meiner *Grammatic*, anno 1696. allhier gedruckt.

So man einigen Zweiffel hat / die *Orthographie* etlicher andern Worte betreffend / kã man in dẽ *Dictionaire Royal*, so anno 1690. gedruckt / die Worte auffgeschlagen.

Um die Fehler / die man in der Orthographie begehen könnte / zu meiden / muß man wissen / daß 2 *genera* sind / nemlich das männliche und weibliche.

Man kennet das männliche aus den *articuln* (le) der / uñ (un) ein / die gemeiniglich vor den Nennwörtern stehen. Z. E.

un Léopard, ein Leopard.

Das weibliche wird auch erkannt aus den *articuln* (la) die / und (une) eine.

une Chambre, eine Kammer.

Mercket / daß mã das weibliche gemeiniglich macht

ment en ajoûtant (e) au masculin. *Exemple.*
M. grand, groß.
F. grande, grosse.

Il y a des Exceptions qu' on peut voir dans ma Grammaire *pag. 28. & 32.*

Il est nécessaire d'observer, qu'il y a *deus nombres*, assavoir le *Singulier* & le *Plurier*.

Tout ce qui n'est pas plus d'un est *Singulier*.

Tout ce qui est plus d' un est *Plurier*.

Voyés les regles du *Plurier* à la lettre (s) pag. 14.

Avertissement.

Pour connoitre, s'il faut apostropher les mots, ou les séparer, il faut prendre garde à la signification. *Exemple:*
Dit-on cette nouvelle?
oui, *on la* dit, ja man sagt sie.
vous *l'a* t-on dit? hat man es euch gesagt?
oui, on me l'a dit, ja, man hat es mir gesagt.
Il y a peu *d'avantage*, es ist wenig Vortheil.
Il n'y en a pas *davantage*, es ist da nicht mehr davon.
ma Sœur *m'a* dit cela, meine Schwester hat mir das gesagt.

mit Zusetzung eines (e) zu dem männlichen. Z. E.
M. un Chién, ein Hund.
F. une Chiéne, eine Hündin.

Es sind Ausnehmungē/die man in meiner *Grammatic* pag. 28. und 32. sehen kan.

Man soll nothwendiglich *observiren* / daß 2 Zahlen oder *numeri* sind / nemlich der *Singular* und *Plural*.

Dasjenige/ welches nicht mehr ist als ein/ist *Singular*.

Dasjenige / was mehr ist als ein / ist *Plural*.

Sehet die *Reguln* des *Plural.* im Buchstabē (s) p. 14.

Errinnerung.

Um zu kennen/ ob man die Worte *apostrophiren* oder sie absondern soll/muß man die Bedeutung in acht nehmen. Z. E.

Sagt man diese Zeitung?

Remar-

Remarquez: (la) ſie; l'a, es hat.
ma, meine/& m'a, mir hat.
d'avantage, vom Vortheil. davantage, mehr.
l'eſprit, der Verſtand/nicht leſprit.

Il eſt à remarquer qu'aprés un point on met toûjours une grande lettre, & que le point doit ſe mettre, quand le ſens eſt fini.

Es iſt zu mercken/ daß man nach einen Punct allezeit einen groſſen Buchſtaben ſetzet/uñ daß der Punct geſetzet wird/wann der *Senſus* aus iſt.

Les noms des Dieus, Déeſſes, des Nimphes, des Anges, des Démons, des Hommes, des Femmes, des Vens, des *D*ignites, des Royaumes, des Provinces des *V*illes, *B*ourgs, *V*illages & Chateaux, des Mers, des Riviéres, des Lacs, & des Montagnes, s'écrivent avec de grandes Lettres.

Die Namen der Götter/ der Göttinnen/ der Nymphen/der Engel/der Teufel/ der Männer/ der Frauen/ der Winde/ Dignitäten/ Königreichen/ Provincien/ Städten/ Flecken/ Dörffern/ und Schlöſſern/ der Seen/Flüſſen und Bergen müſſen mit groſſen Buchſtaben geſchrieben werden.

Exemple: zum Exempel:

Saturne, Pallas, Flore, Raphael, Lucifer, Alexandre, Judith, Zephire, le Conſulat, la France, la Provence, Lion, Maréne, Soulerre, Gottorf, l' Océan, le Rhône Onega, Etna, le Parnaſſe.

1. Ingenieuse réplique avec allusion du mot *journée* à celui de *combat.*

LE Maréchal de Gassion s'étant levé fort matin le jour de la bataille de Rocroi, fut interrogé par Monsieur le Prince de Condé, pourquoi il étoit si matineus. C'est, Monsieur, lui répondit le Maréchal, *parce que nous avons aujourdui une grande Journée à faire.*

2. Réponse civile & benigne du Maréchal de Biron à un ami.

UN des intimes amis du Maréchal de Biron l'exhorta un jour à retrancher son train, lui remontrant l'excessive dépense, qu'il lui faisoit: Sur quoi le Maréchal lui répondit ainsi. J'avouë que *j'ai seulement besoin de la moitié de mon train; mais puisque l'autre moitié a besoin de moi, je laisserai les choses, comme elles sont.*

3. Raillerie obligeante pour excuser le Silence d'un pauvre harangueur.

UN Echevin de Saumur en Anjou, choisi pour haranguer le Roi, commença ainsi sa harangue. *Les habitans de vôtre ville de Saumur*, Sire, *ont tant de joye de voir vôtre Majesté, que...* aprés ces paroles il demeura court. Ce qui obligea le Duc de Brezé à dire au Roi: Oui, Sire, *les habitans de Saumur ont tant de joye de voir vôtre Majesté, qu'ils ne peuvent l'exprimer.*

4. Spirituelle repartie d'un Anglois à un François.

Une

UNe armée Angloise étant en marche, obligée de quiter la France pour se retirer, aprés la conclusion d'un traité fait entre les deus couronnes, une personne d'esprit demanda á un de cette nation, quand ils reviéndroient. L'Anglois, promt à la risposte, lui dit, je ne puis vous determiner le tems; mais nous *reviéndrons, quand vos pechés seront plus grands que les nôtres.*

5. Bonté paternelle d'un Roi envers ses sujets.

REcaréde, un des meilleurs Rois, qui ait jamais été, épuisant ses trésors pour subvenir aus necessités des ses peuples, obligea un de ses Conseillers à lui parler ainsi. Grand Roi, il faut que les Princes, comme vous, ayent des trésors, sans quoi les monarchies ne peuvent subsister. Le Roi, lui répondit ainsi, *j'augmente mes tresors en conservant mes peuples. Sachés qu'on n'est veritablement Roi, qu'en faisant du bien à ses sujets.*

6. Il est très ordinaire que les railleurs sont raillés.

UNe Demoiselle, dont la malice n'épargnoit personne, voyant venir de loin un Médecin, qu'elle haissoit, aprit à son peroquet à crier *passés cocu.* Dans le moment que le Médecin passoit, le peroquet, incité par la Demoiselle, cria *passés cocu.* Le Médecin l'entendant leva les yeus vers la fenêtre, & voyant rire la Demoiselle, il lui dit: *Mademoiselle vôtre peroquet me prend sans doute pour vôtre mari.*

7. Force d'esprit d'un oficier que la perte d'une jambe n'empéche pas de railler.

QUelques heures aprés qu'ou boulet de canon eut emporté la jambe d'un oficier, il receut un cartel

d'un de ses camarades. Il dit sur le champ au chirurgién, qui étoit présent: Mon ami, allés chés Mr. tel avec tous vos instrumens, & lui dites, que j'accepte son apel, mais *qu'il doit se faire couper une jambe, s'il est homme de cœur, afin qu'on ne lui reproche pas de s'être batu avec avantage contre moi, qui n'ai plus qu'une jambe.*

8. Exemple de la passion, qu'on doit avoir pour le secret.

L'On a toûjours fait grand estime de ceus, qui ont gardé le secret & on leur a fait justice. *Lucius Metellus* a été du nombre de ceus, qui ont été les plus jalous de cette gloire; car s'étant un jour trouvé des personnes, qui en raisonnoient devant lui, il leur parla ainsi: *Si je savois que ma chemise seut mon secret, je la brulerois tout à cette heure.*

9. Juste raillerie sur les artifices d'une vieille, qui vouloit faire la belle.

UNe vieille, qui n'avoit que la peau & les os, vouloit passer pour jeune, & pour ce sujet elle s'habilla de vert pour paroitre à un bal, que le Roi Henri quatrième donnoit aus Dames de la Cour. Le Roi la voyant entrer l'aborda & lui tint ce discours: Madame, *La compagnie vous est bién obligée, car vous avés employé vert & le sec pour lui plaire.*

10. Belle pointe d'Esprit de Henri le Grand sur une pasquinade.

MAlgré les bontés & la Justice de Henri de Grand, un des plus sages & des plus courageus Rois, que la France ait jamais eu, un esprit malfait composa une pasquinade contre lui, laquelle lui tomba entre les mains

mains. Le Roi, aprés l'avoir leuë & bién examinée dit, *voila qui eſt bién fait & plein de pointes d'eſprit, il n'y manque rién que le nom de l'Auteur.*

11. Deus jeunes Ambaſſadeurs ſe vengent du mépris, qu'on fait de leurs mentons ſans barbe.

UN Empereur ne voulant pas donner Audience à deus jeunes Ambaſſadeurs de la Republique de Veniſe, parce qu'ils n'avoient point de barbe, le leur fit dire & s'atira un piquant reproche. *Monſieur*, dit un des Ambaſſadeurs, à celui qui leur avoit anoncé ce refus; dites à l'Empereur, que *ſi nôtre Senat eût ſeu, qu'il faut avoir des barbes blanches pour avoir Audience de Sa Majeſté Impériale, il auroit envoyé dez boucs.*

12. Réponce mortificante d'une Demoiſelle à ſon amant.

LOrs qu'un amant étoit ſur le point de ſortir de l'Egliſe, il rencontra ſa Maîtreſſe proche du benitier. Aprés lui avoir fait la reverence il lui demanda, comment il étoit dans ſon eſprit. La Demoiſelle lui répondit d'un froid railleur: Monſieur, *vous étes dans mon eſprit comme le benitier dans l'Egliſe, proche de la porte & loin du coeur*, (choeur.)

13. Surprenante credulité d'une femme.

PEndant les rigueurs d'un long & rude hiver, un pauvre, mal habillé alloit de porte en porte chanter pour avoir du pain. Chantant au ſoir, *des hauets rieus je ſuis venu*, une femme ſimple l'interrompit & lui dit: Mon ami, *vous avés mal fait d'en ſortir; car il y fait meilleur qu'ici; croyés moi, retournez y vîte.*

14. Malicieuse excuse, la fierté d'un cocu & l'outrage en même tems.

UN cocu fier & superbe passant devant des personnes de qualité sans les saluer, quoique ce fût son devoir de le faire, fut justement moqué par un drole, qui l'excusa ainsi. *Ne croyés pas*, Messieurs, *que cet homme, qui passe sans vous saluer, le fasse par orgueil.* Non *C'est par précaution, car il n'ose ôter son chapeau de peur de faire voir ses cornes.*

15. Raillerie sur une brune habillée de blanc.

UN jeune homme, qui aimoit à railler, dit un jour dans une compagnie, où il y avoit une Demoiselle habillée de blanc, dont le teint passoit le brun, je gage qu'on ne sauroit deviner à quoi cette Demoiselle ressemble la montrant avec la main. Personne ne répondant, il dit *elle ressemble à une mouche en du lait.* A ces paroles toute l'assemblée se prit à rire aus dépens de la blonde d'Egypte.

16. Fatale commission qu'un Juif donne à un des ses confréres.

LA fausse monoye ayant fait condanner un juif à être pendu, il fut mené au lieu de suplice. Lorsqu'il y alloit, un de ses confréres s'aprocha de lui pour le consoler. Il lui dit: *Tu es heureus* mon frére, *tu vas au ciel, où tu souperas ce soir avec Abraham.* A peine avoit-il achevé ces paroles, que le Criminel le poussa dans un précipice, sur le bord duquel ils passoient, lui disant: *va t'en devant faire reinser les verres.*

17. Surprenante naiveté d'une jeune Demoiselle.

IL est dificile de masquer l'intérieur, sur tout les personnes simples y réussissent rarement, comme on le verra dans cette histoire. Une Demoiselle belle comme un ange, ayant longtems caché sa simplicité par un silence, qu'elle ne rompoit, que par oui & non, fit éclater son defaut, étant courtisée par un amant spirituel. L'amant aprés lui avoir conté mille fleurettes, fit connoitre sa langueur, & regardant la Demoiselle avec des yeus mourans il s'écria, ah, *mon Adorable, vos yeus me tuent*, à quoi elle replica, *comment pouroient-ils vous tuer? ils n'ont point d'épée.*

18. Vanité & hablerie d'un charlatan justement confondu.

PEndant qu'un Pape étoit cruellement travaillé de la goute, il aprit qu'il y avoit un Médecin à Rome, qui se vantoit de guerir de ce mal. Le Pape envoya sur le champ son Secretaire lui demander 50. mille ducats à emprunter, avec ordre de lui dire, s'il ne les avoit pas, qu'il étoit un fourbe. Le Secretaire ayant fait la commission, le Médecin s'excusa disant qu'il n'avoit pas 50. Ducats. J'ai ordre, lui dit le Secretaire, de vous dire, que *vous êtes un fourbe, car si vous aviez le secret de guerir de la goute vous, auriés plus de 1000. mille ducats.*

10. Heureuse découverte des noms du pére & de la mere de Melchisedech.

UN Seigneur, qui avoit la nomination à un pastorat, ne le donnoit à personne, quoique d'habiles predicateurs eussent fait leur sermon d'épreuve avec aplaudissement, parce que pas un ne pouvoit lui dire, *qui étoient le pére & la mére de Melchisedech*, ou plûtôt par-

parce qu'aucun ne lui ôfroit de l'argent. Un Théologién, qui étoit riche, prit une bourse pleine d'or & une pleine d'argent & vint prêcher comme les autres, Après le sermon, Seigneur lui fit sa question ordinaire. Le Theologién tira ses bourses d'or & d'argent & dit *Voila* Aureus *père de Melchisedech*, & Argentea *sa mére.*

20. Belle allusion du nom d'une ville à des armes.

LE Roi de France *Louis le Grand* s'étant rendu maître de la ville *d'Armentiére*, un esprit fecond en belles pointes, fit in continent peindre des épées, des pistolets, des piques, des halebardes & des mousquets, qui étoint rompus, avec cette inscription au dessous : *Le Roi d'Espagne n'a plus d'Armes entiéres.* Faisant ainsi allusion au nom de la ville *d'Armentiere.*

21. Glorieuse fermeté du courage de Léonidas, qui se raille de la multitude de ses ennemis.

UN oficier, que Léonidas avoit envoyé pour reconnoitre & observer les démarches de son ennemi exécuta ses ordres. Etant revenu il lui raporta, que l'armée étoit si nombreuse, qu'elle pouvoit, par la multitude des fléches, qu'elle décochoit, dérober la clarté du Soleil. Ce grand & généreus Capitaine, bién loin de s'en étonner, dit : *Bon, il y aura du plaisir à combatre à l'ombre.*

22 Equivoque plaisante sur le mot *charge.*

UN Monsieur de la campagne étât allé visiter un de ses cousins, qui demeuroit à Paris, y fut fort bién receu

reçeu de lui. Aprés plusieurs embrassades & divers discours, le campagnard demanda à son cousin en quel état étoient ses affaires, & quelle charge il avoit. Il lui répondit qu'il en avoit une grande. Et quelle charge est-ce, réplica le campagnard, *c'est*, lui répondit le Cousin, *une femme avec quatre enfans.*

23. Un voleur est trompé, ne trouvant rién dans la maison d'un pauvre homme.

LEs ténébres d'une nuit tres obscure favorisant le dessein, qu'un voleur avoit de faire fortune, il entra dans une maison, qui lui fit peu de résistance. Le pauvre homme, qui étoit dans son lit, entendant qu'on heurtoit contre quelques miserables meubles; se mit à rire & dit au voleur, *tu seras bién fin, si tu trouves icí quelque chose pendant l'obscurité de la nuit, puisque je ne puis rién y trouver en plein jour.*

24. Une lettre éfacée détruit une rodomontade Espagnole.

LEs Espagnols, se fians trop à leur bravoure & aus fortifications de la ville d'Aras, firent graver sur une des portes de la dite ville en gros caractéres les mots suivans: *Quand les François prendront Aras, les souris mangeront les chats.* Il ariva qu'un Maréchal de France, ayant pris la ville, entra par cette même porte & remarquant cette fanfaronnade dit; *qu'on éface (le P) du mot prendront*, il restoit, *Rendront &c.*

25. Vivacité du Prince de Condé, qui prit au bond un Mot du Prince Conti.

Le

LE Prince de Condé, qui étoit, il y a environ 25. ans, en prison au bois de Vincénes avec le Prince de Conti, entendant, qu'il commandoit à quelqu'un de lui aporter, *l'Imitation JESUS Christ* pour la lire & en tirer de la consolation, parla ainsi au même. Et moi, Mr. *Je vous prie de m'aporter l'Imitation de Beaufort*, afin que je puisse me sauver d'ici comme il fit, il y a environ deus ans.

26. Un grand vœu est souvent la marque d'une grand' peur.

L'Humeur mépriſante d'un Ambassadeur Espagnol l'ayant porté à dire à un Roi de France le siécle passé, que le Louvre n'étoit pas ce qu'il s'étoit imaginé, & que l'Escurial étoit bién autre chose. Cela peut être, dit le Roi, *mais y a-t-il un Paris au bout?* L'Ambassadeur dit que non. Je veus que le Louvre céde à l'Escurial, dit le Roi, mais il faut que vous m'avouiez que *vôtre Roi avoit grand' peur lors qu'il fit un si grand vœu.*

27. La Connoissance de la Geographie n'empêche pas de s'égarer.

LE beau tems & la belle saison invitérent un jour un Académicien à la promenade. Il alla dans une petite forêt, oú il ne marcha pas longtems sans s'égarer. S'en étant aperceu il demanda à son valet, quelle route ils devoient tenir pour retourner à la ville. *Je n'en sai rién*, dit le valet, *vous devés le savoir, ayant apris la Géographie, où vous avez mal employé vôtre tems & vôtre argent.*

28. Menaces grotesque d'un Curé à un Soldat, qui lui répond juste.

UN

UN Curé voyant pleurer une femme, de ce qu'un Soldat emmenoit sa vache, parla ainsi au voleur. Miserable, n'avés vous point de pitié de cette femme & de ses quatre petits enfans, vous en rendrés conte au jour du jugement dans la valée de Josaphat, où la vache vous acusera faisant *mouf.* Comment Mr. Le Curé, dit le Soldat, *la vache, & la femme seront-elles là?* Oui, dit le Curé, *hé bien,* réplica le Soldat, *je dirai à la paisane, femme reprenez vôtre vache.*

29. Dames qui jouoient aus cartes.

MOnsieur le Marquis de---passant par une des chambres du Louvre, il y vit deus Françoises, trés fameuses pour leurs amourettes, qui jouoient aus cartes, il leur demanda qui gagnoit. Une d'elles répondit ainsi: Monsr. nous ne jouons pas pour le gain, mais seulement pour l'honneur. Parbleu *si cela est* Mesdames dit le Marquis, *les cartes seront mal payées.*

30. Naive réponse d'un malade à un Médecin.

ON sait que les Médecins, aprés avoir souhaité le bon jour à leurs malades, ont coutûme de s'informer d'eus, comment ils se portent. Un de ces Messieurs, qu'il faut honorer par nécessité, visitant un malade, aprés le compliment ordinaire & lui avoir tâté le poûs, lui demande, *s'il n'avoit rién pris ce jour là?* Le malade lui répondit ainsi. *Non, je n'ai rién pris qu'une mouche.* Cette naïveté démonta la gravité du Médecin & l'obligea à rire extraordinairement.

31. Complimens forcés qu'un bourgeois fit à des filous.

Aprés

APrés que le jour eut fait place à la nuit, un bourgeois, qui avoit été volé à l'entrée du pont neuf de Paris, fut encore arêté au milieu par trois filous, qui lui demandérent la bourse. Le bourgeois leur dit fort civilement. *Mes chers Messieurs, je suis mâri de ne pouvoir satisfaire à vôtre atente, je viéns de rencontrer d'honnétes gens, cômme vous, qui ne m'ont laissé ni bourse ni argent.*

32. Malicieuse réplique d'un rusé paisan à un Soldat.

L'Antipathie, qui regne entre les Soldats & les paisans, fait que ceus ci se réjouissent du mal, qui arrive aus autres. Un paisan étant venu au marché pour vendre quelques denrées, fut si surpris d'y voir un Soldat sur le cheval de bois, qu'il s'arêta quelque tems à le regarder. Le Soldat ayant remarqué, qu'il le regardoit fixement, s'en fâcha & lui dit, *pour-quoi me regardes tu? Rustre passe ton chemin.* Sur quoi le paisan lui réplica. *Monsieur le Cavalier, passez le vous méme; Si vous ne voulez pas que je vous regarde, donnez de l'èperon à vôtre bidet & faites un tour de rampart.*

33. Piquante risposte d'un railleur à une galeuse.

QUand on ne sepose de pas, il échape quelque fois des paroles, lesquelles étant prises au bond, causent de la confusion, C'est ce qui ariva un jour à une galeuse, qui jouoit aus cartes, laquelle dit, quelle *avoit une belle main.* Un railleur l'ayant entendu dit, *il est vrai, Mademoiselle; car elle est toute parsemée de rubis.*

34. Ingenuë confession des sentimens d'un Prince d'Orange.

UN

UN Prince d'Orange voyageant pour voir l'Alemagne, vint à Cologne, où faisant sejour il s'informa de ce qu'il y avoit de rare à voir. On lui dit qu'on lui feroit montrer les reliques des onze mille viérges: Comment, dit ce Prince? *Onze mille viérges dans une seule ville d'Alemagne, cela est surprenant; car je ne croy pas qu'il y en ait tant dans toute Holande.*

35. Ingénieuse réponse d'Appelles, pourquoi il avoit peint la Fortune assise.

APpelles un des plus fameus & des plus habiles peintres, qui ait jamais été, suivant la pente de sa phantaisie peignit un jour *la Fortune assise.* Quelqu'un des curieus, dont il étoit souvent visité, lui demanda, *pourquoi il l'avoit peinte ainsi.* Appelles lui répondit: Monsieur, en voici la raison. *Il y a si longtems qu'elle court & qu'elle est debout qu'elle doit être lasse & avoir besoin de repos.*

36. Promte & Spirituelle réponse de Henri le Grand à des plaintes Zelées.

QUelques Catoliques Zelés se plaignirent un jour à Henri le Grand, de ce que les Réformés avoient bâti un temple à Charanton, disans que cela étoit contre l'Edit, par lequel il leur étoit défendu d'en bâtir aucun plus proche de Paris, que de cinq lieuës. Le Roi les ayant écoutés, leur parla ainsi. Voila une chose à quoi je remédierai tout à cette heure. *Je veus que l-on conte à l'avenir cinq lieuës de Paris à Charanton.*

37. Il n'y a pas tant de hazard à confier son secret à un menteur qu'à un autre.

QUelque Philosophe raisonnant touchant la necessité de garder religieusement le secret, avertissoit

qu'il ne faloit le confier à perſonne. Un *Momus* prit la parole & parla ainſi au philoſophe. C'eſt raiſonner avec trop d'auſterité. Mr. vos diſcours ſentent la chimére, on peut ſans crainte, quand on a fait bonne proviſion d'éfronterie, confier ſon ſecret à un menteur fiéſe; parce qu'étant connu pour tel, perſonne ne le croira s'il viént à le révéler; *car alors il ſufit de dire, que la verité & lui ſont irreconciliables.*

38. Scrupule d'un Miniſtre ſur les mots, de pauvre Diable de la Religion.

LEs Reformés, qui ont la Fortune cõtraire & ſe trouvent dans la neceſſité, ont contume de demander paſſade aus Miniſtres. C'eſt ce que fit un jour un jeune homme de cette Religion, remontrant à un Miniſtre ſa neceſſité, il lui dit: Monſieur, je vous prie d'avoir la bonté de m'aſſiſter, je n'ai pas un ſou; Ayez pitié de moi, *je ſuis un pauvre Diable de la Religion.* A ces paroles le Miniſtre lui réplica: *Vous vous trompez, mon ami, il n'y a point de diable de la Religion.*

39. Plaiſantes reparties d'un boufon à un payſan.

UN boufon rencontrant un villageois, qui avoit les larmes aus yeus, lui demanda, pourquoi il pleuroit. Le payſan lui répondit ainſi: je pleure, *parce que j'ai perdu ma femme.* Le Drole lui dit, *qu'il ne l'avoit pas trouvée.* Je le ſai bién, *replica le payſan*, puis qu'elle eſt morte, de quoi je ſuis ſenſiblement affligé, car c'étoit une des plus honnêtes femmes du monde. Le boufon lui donna un dementi, diſant que *ſi elle avoit été honnête femme, elle n'eût pas quité ſon mari.*

40.

40. Comme les personnes grossieres prénent souvent le change.

UN Jesuite bién monté, étant parti pour *Pamprou* s' égara. Voyant un payſan, qui labouroit la terre, il vint à lui pour lui demander le chemin. Le villageois l'ayant regardé connut, que c'étoit un Jeſuite, & le laiſſa ſans aucune réponſe, s'etonnant de cette demande, il dit à ſon valet, *touche Michel, voila une belle moquerie, les Jeſuites, qui ſavent tout, ne ſauroient-ils pas le chemin de Pamprou.* Le Jeſuite ſuit, prie, mais inutilement, car le payſan ne voulut point lui montrer le chemin, s' imaginant qu'il devoit le ſavoir.

41. Malicieuſe raillerie d'un drole, qui fait croire que le Pont-Euxin, qui eſt une mer, eſt un pont.

PEndant la Guerre de Hongrie, un grand amateur de nouvelles en cherchoit de tous côtés, & les debitoit avec un air de Géographe achevé, quoi qu'il n' eut aucune teinture de la carte. Un railleur malin, qui le connoiſſoit, lui dit un jour pour nouvelle, *que les Impériaus avoient brulé plus de 1000. pas du Pont-Euxin*, (au lieu du pont *d'Ezzeck.*) Le nouvelliſte croyant avoir fait une belle découverte, alla ſe joindre à des perſonnes, qu'il vit aſſemblées & leur dit tout court, Meſſieurs, *nos gens ont brulé 1000 pas du Pont-Euxin.* De quoi on le remercia d'un ri commun.

42. Un Muſicien pauvre & vain fut juſtement raillé par le Roi Louis le Grand.

IL faut être ſourd ou énemi juré des plaiſirs de l'oreille, pour ne pas être touché des charmes d'une belle

vois. Un Musicién, qui en avoit une telle, en étoit si entété, qu'il se vantoit d'en faire ce qu'il vouloit. On le présenta au Roi Louis le Grand, pour en être entendu, lequel lui parla ainsi. On dit que vous chantés bién. Le Musicién répondit, oui, Sire, *Dieu m'a donné une vois, de quoi je puis faire ce que je veus.* Le Roi ayant remarqué que ses chausses ne valoient rién, lui dit: *Faites en donc des chausses; car vous en avés grand besoin.*

43. La résolution d'un Suisse, qui préfére le plaisir du goût à celui de la veuë.

CE n'est pas sans sujet, qu'on dit que l'yrognerie est le vice des Suisses; car la pluspart d'eus passe la vie à grenouiller. Une personne de ces Cantons s'étoit si bién aquitée de faire la débauche, que son visage étoit parsemé de rubis & ses yeus bordés d'ecarlate. S'apercevant d'un notable dechet de sa veuë, il consulta un Médecin, qui lui dit, qu'il faloit qu'il s'abstint de faire la débauche, ou qu'il seroit aveugle en bref. Sur quoi le Suisse dit au médecin: Mr. *si je quite la débauche, c'est fait de moi, il me faut boire quoi qu'il en arive, il vaut mieus, que les fenétres perissent, que tout l'édifice tombe.*

44. Drole de réponse pour excuser une bisarerie.

QUoi que la singularité rende ridicule, il semble qu'il soit impossible à de certaines gens de ne s'en rendre pas esclaves. Il se trouve toujours des esprits à faire pitié; comme il se voit dans la fade rencontre d'un certain gentil-homme campagnard. Il portoit encore le grand deuil de sa mére, lorsque son caprice fit qu'il commanda à son valet de seller un jeune cheval & de le parer d'une housse de velours vert. Ce qui étant fait il monta dessus. Un de ses amis l'ayant ren-

con-

contré dans la ruë lui demanda d'où procedoit cé bizare équipage. Il répondit ainsi : *Vous étonnez vous de ce que mon cheval ne porte pas le deuil comme moi? Sachés, qu'il n'y est pas obligé, car sa mére vit encore.*

45. Indifférence aparente d'un villageois, qui ôfre, en raillant, un fatal servíce à sa femme.

LA compagnie ayant entrainé au cabaret un homme naturellement assez sobre, il se chargea de cinq ou sis verres de vin plus qu'il ne lui en faloit, ce qui ne l'empêcha pas toutefois de retourner sagement à la maison. A peine y étoit il arivé, que sa femme se déchaina contre lui, & l'ofensa si sensiblement qu'elle s'atire quelques souflets, de quoi elle tomba dans une colére horrible & sortit de la maison, disant à son mari qu'elle alloit se neyer. Le mari lui dit d'un sang froid : Ma femme *atend un peu, je t'accompagnerai avec une hache pour casser la glace; car sans cela tu ne pouras pas venir à bout de ton dessein.*

46. Plaisante repartie d'un jardinier paresseus à son maître.

LEs prémiers beaus jours du primtems atirans la curiosité d'un Gentil-homme à son jardin, où il avoit envoyé son jardinier pour travailler, il y alla. Y étant entré il jeta les yeus ça & là pour voir où étoit le jardinier, & ne le voyant nulle part, il alla sous des arbres fruitiers, où il le trouva endormi. Il l'éveilla & lui dit : *Est ce ainsi que tu travailles?* Coquin, *tu ne gagnes pas le pain, que tu manges, tu n'es pas digne que le soleil te luise. Je le sai bién, Monsieur,* dit le jardinier, *c'est pour quoi je me suis mis à l'ombre.*

47. Equivoque & piquante réponse d'un Moine à un gentil-homme railleur.

LA belle humeur ayant pris à un Gentil-homme, dont la femme étoit aussi coquette qu'elle étoit belle, il envoya, au commencement du carême, son laquais demander au Gardién des Cordeliers de son voisinage, *si un escargot étoit chair ou poisson.* Le Moine ayant entendu la question, connut sur le champ, que le Gentil-homme vouloit railler; c'est pourquoi il répondit ainsi au laquais: *Mon ami, dites à vôtre maître, qu'il mange des escargots, quand il lui plaira; mais qu'il se garde des cornes.*

48. Subtile repartie de Henri le Grand à un Gentil-homme campagnard.

LEs Gentils-hommes provinciaus, qui n'ont pas vû le beau monde, viénent rarement à la Cour sans en remporter quelque chose, que leur renouvelle le souvenir d'y avoir été. Un jeune Gentil-homme de cette étofe, se promenant dans les galeries du Louvre fut aperçu de Henri quatriéme, qui connoissant à sa démarche & à sa posture niaise ce qu'il étoit, lui demanda, à qui il apartenoit. *Le Gentil-Homme*, qui ne connoissoit pas le Roi, lui répondit, *je suis à moi même. Ventre saingris*, dit le Roi, *vous avez un sot maître.*

49. Rodomontade d'un Gascon confonduë par un crocheteur.

IL n'y a point de Province en France, d'ou il sorte des personnes plus plaisantes que de le Gascogne. Un de cette province, portant à Paris un Cotret sous son manteau, dit à un Crocheteur, qui l'aprochoit de trop près,

prés, *retire toi, maraud, tu casseras mon lut.* Le Crocheteur se retira & s'arêta un peu. A peine le Gascon avoit-il marché huit ou dis pas qu'une piéce de son cotret tomba. Le Crocheteur le voyant cria au Gascon: *Monsieur, ramassez une corde de vôtre lut, qui est tombée.*

50. Raillerie sur un vieille, qui étoit dans une compagnie de belles Demoiselles.

UNe vieille édentée, qui avoit la mort peinte sur le visage, se trouvant dans une danse ronde composée de la fleur de la jeunesse de l'un & de l'autre sexe, donna sujet à un bel esprit d'en faire une plaisante comparaison *Saves-vous*, dit il à ses voisines, *à quoi ressemble nôtre assemblée?* Ses voisines répondant que non, il prit la parole & dit: je croi, *qu'on ne peut mieus la comparer, qu'à un chapelet de corail & d'Albastre avec une tête de mort au bout.*

51. Plaisantes restitutions d'un filou & d'un coupeur de bourses.

UN coupeur de bourses, voyant entrer un filou à la Comédie, le suivit, espérant de lui atraper de beaus boutons d'orfevrerie, qu'il avoit à un juste au côrs de velours, & pour mieus y réussir il se mit derière lui. Sur la fin du prémier acte il commença à couper le juste-au-côrs pour avoir les boutons. Le filou s'en apercevant tira son couteau de sa poche & prit si bién son tems, qu'il coupa l'oreille du coupeur de bourses, lequel commença à crier, *mon oreille, mon oreille*; le filou cria aussi, *mes boutons, mes boutons. Tenez, les voila*, dit le coupeur de bourses au filou, lequel lui dit, *tién voila, aussi ton oreille.*

52. Raisons spécieuses, qui empéchent un Gascon d'aprendre à danser.

UN Gascon, ayant fait venir un maître à danser, pour apprendre de lui quelques danses, fit un jour la rodomantade qui suit. Le Maître étant ven fit la reverence au Gascon, & aprés un compliment, ayant seu son dessein, il lui prit les mains & lui dit, Monsieur, tenés vous droit & ferme sur les piés; Levez le talon le prémier; marchez, tournez le bout du pié en dehors; *Reculez.* A cette parole, le Gascon ayant lancé un regard foudroyant sur le Maître à danser lui dit: *Cadedis que je recule, moi je n'en ferai rién, je suis incapable de lâcheté. Pas de un de nôtre race n'a reculé; Retirez vous, je renonce à la danse, puis qu'il faut reculer.*

53. La curiosité d'un homme nouvellement marié est punie, & il trouve ce qu'il ne cherchoit pas.

LE lendemain des nôces d'un jeune homme, qui avoit pris pour femme une autre Diane, des droles, qui le savoient, apostérent un éfronté, pour venir passer devant la maison avec une corbeille pleine de cornes, couverte d'une serviette blanche & crier, *fruit nouveau.* Le marié l'entendant sortit pour en acheter afin d'en regaler ceus, qu'il avoit conviés. Le Marchand ayant été apellé du Marié vint à lui, lequel découvrant la corbeille, ne vit rién que des cornes; de quois s'étant irité, il dit au marchand, *si du coquin & de sa marchandise.* Monsieur, *ne vous fâchez pas*, dit le marchand, *si vous avez vôtre provisions ne mépriſez pas la marchandise.*

Sim-

54. Simplicité d'un payſan, qui croit qu'il y a des écrevices dans une lettre.

LA pêche des écrevices ayant bién réuſſi à un Bailli, il en fit des préſens à ſes amis. En ayant fait remplir une petite corbeille, il l'envoya à un Gentil-homme de ſes parens, par un paiſan, auquel il donna une lettre. Le porteur ne ſe doutant point, qu'il prit envie aux écrevices du deſerter, ferma ſi negligemment la corbeille, qu'elles trouvérent un paſſage par où elles ſortirent, de quoi le paiſan s'aperceut trop tard & en fut tout décontenancé. Etant arivé chez le Gentilhomme, il ne laiſſa pas de lui préſenter la lettre, lequel en la liſant lui dit, *mon ami, il y a des écrevices dans la létre*; ce que le payſan ayant entendu dit; *Dieu ſoit loué & béni, qu'elles y ſont, je ne ſavois ce qu'elles étoient devenues, n'en ayant trouvé aucune dans la corbeille.*

55. Un Archévêque eſt raillé au ſujet de ſa tous.

L'Eſpérance d'obtenir *un Chapeau de Cardinal*, fit un jour entreprendre le voyage de Rome à un Archévêque d'Eſpagne: Mais ſes brigues lui ayant été inutiles, il s'en revint en ſon Archevêché ſans avoir rién obtenu. S'en retournant il contracta en chemin une fâcheuſe tous, qui l'incommodoit fort. Un railleur qui ſavoit le ſujet & l'iſſuë de ſon voyage, l'ayant ſouvent oui touſſer, après ſon retour, dit, *vraiment Monſeigneur nôtre Archévêque a une tous des plus des violentes: mais il ne faut pas s'en étonner, puiſqu'il eſt revenu de Rome ſans chapeau.*

§6. Plaisante rencontre, d'un payſan, qui lui valut 30. Louis d' or.

LOuis le Grand voulant faire revéuë de ſes troupes, il y a quelques années, les fit camper proche de Verſailles. Il ariva que les Suiſſes, campérent dans un champ, où un villageois avoit ſemé des pois. La curioſité lui étant venuë de voir en quel état ils étoient, ſachant le dégât que les troupes faiſoient, il alla voir ſon champ & trouvant, que les Suiſſes campés dedans l'avoient totalement gâté, bién loin de s'en affliger, il ſe mit à crier *Miracle, Miracle, j'avois ſemé des pois, il eſt venu des Suiſſes.* Le bruit de cette plaiſanterie étant venu aus oreilles du Roi, lui donna la curioſité de voir le villageois auquel, après l'avoir vû, il fit donner 30 Louis d'Or pour le dédomager.

§7. Jolie équivoque d'une Demoiſelle ſur le mot *gras.*

AUn feſtin, auquel il s'étoit trouvé pluſieurs perſonnes de marque, celui qui tranchoit les viandes, étoit ſi maladroit qu'en tranchant il en laiſſoit tomber de haut de grandes piéces dans la ſauſſe, qui rejailliſſoit ordinairement ſur une vertueuſe Demoiſelle, à qui la diſcretion en faiſoit diſſimuler ſon chagrin. Pendant que le Lourdaut tranchoit, elle entendit qu'un de ſes voiſins ſe plaignoit d'être maigre, diſant qu'encore qu'il ne ſe portât pas mal, qu'il bût, mangeât & dormît bién, il ne pouvoit devenir gras. La Demoiſelle ayant pris la parole dit, *Mr. venez vous mettre en ma place, vous le deviéndrez bientôt, ſi Mr. l'Ecuyer tranchant prend autant de ſoin de vous engraiſſer, que je le fais.*

§8. Equi-

58. Equivoque spirituelle sur le mot *foible*.

EManuel Duc de Savoye, ayant été depossedé de sõ Duché par Henri quatriéme, eut recours à sa clémence & le pria le genou à terre, de vouloir le retablir dans ses états. Le Roi lui répondit ainsi, je *suis mârt de vôtre disgrace; je plains vôtre sort: mais vous ne devez attribuer vôtre mal-heur qu'à vôtre faute & au sort des armes: levez vous* & soyez certain, que je ferai mon posfible pour vous contenter. Le Duc ne se levant point, le Roi lui dit derechef, *levez vous*, auquel le Duc répondit, *Sire, je suis trop foible, il n'y a que vôtre Majesté, qui puisse me relever.* Le Roi se prit à rire & le releva.

59. Pourquoi un Menteur ne doit pas être admis pour prêcher la parole de Dieu.

QUiconque est afecté menteur & passe pour tel, a donné une preuve de sa renonciation au caractére, qui fait l'homme honnête & sincére Dans une compagnie, où il sembloit que les beaus esprits s'étoient donné rendés-vous, quelqu'un se mit à parler des Menteurs & demanda de quoi de telles personnes étoient capables. On exagéra cette question fort au long, qui fut concluë par une judicieuse & plaisante rencontre, *Un Menteur*, dit un de la Compagnie, *ne doit jamais être admis pour prêcher la parole de Dieu; car il seroit à craindre qu'on ne le creût pas, où que la verité devint mensonge dans sa bouche.*

60. Un seul mot vaut quelque fois plus que mille.

La

LA vivacité de l'esprit des Gascons fera parler d'eus tant qu'il y aura des hommes. De nos jours un de cette province ayant quelque chose à faire signer à Monsieur de Louvoy, lui fit dire *qu'il voudroit bien lui dire un seul mot.* Un de ses domestiques lui ayant raporté, qu'il y avoit un Gascon, qui avoit un seul mot à lui dire, il eut la curiosité de savoir ce que c'étoit, mais il lui fit dire, que s'il en disoit davantage, il ne l'écouteroit point. On apelle le Gascon, il entre, il fait la reverence à Mr. de Louvoy, lui presente un papier & une plume & lui dit *Signés*, ce qu'il fit en riant de cette industrie.

61. La coûtume d'aller à l'Eglise y méne plusieurs personnes.

UNe femme, après avoir bién bû avec ses voisines, ayant ouï la cloches s'en alla à l'Eglise pour entendre le sermon. Un peu après qu'elle y fut, les vapeurs de la boisson s'emparérent de son cerveau de telle sorte, qu'elle commença à dormir & à ronfler. Une femme, assise auprès d'elle, l'éveilla. La ronfleuse à demi éveillée, croyant être avec les commères; dit *donnés le pot à ma voisine, je ne saurois plus boire.*

61. Judicieuse rencontre touchant celui, qui a fait bâtir l'hôtel-Dieu de Baune.

LA beauté & la magnificence de l'hôtel-Dieu de Baune, ville de Bourgogne, surprenant les Spectateurs, obligea quelqu'un à dire, que le Chancelier, qui l'avoit fait bâtir, vivroit avec gloire dans le souvenir de ceus, qui verroient ce pompeus édifice. Un bel esprit, qui connoissoit le Chancelier, dit: *Il ne fut jamais Cha-*

Charité plus raisonnable, il étoit bién juste, qu'aprés avoir fait tant de pauvres, il leur fit bâtir une maison.

63. La feinte sert beaucoup & la précaution encore davantage.

UNe femme mutine & quereleuse jusqu'à être insuportable, ayant jeté son mari dans une furieuse colére, l'obligea un jour à lui casser la tête. On apelle le Médecin & le Chirurgien ausquels, la playe étant guerie, on donna beaucoup d'argent. La femme le voyant dit: *Mon mari, vous ne devés plus me batre; si vous ne voulez nous voir pauvres en bref.* Le mari conta sur le champ à ces Mesieurs autant d'argent, qu'il leur en avoit donné, & leur dit, Mrs. *voila pour la prémiére fois, que je casserai la tête à ma femme.* Ce qui n'ariva pas, car la crainte la rendit plus sage & plus paisible.

64. Un I est le seul contenu d'une Lettre.

IL n'y a jamais eu de lettre plus courte que celle du Fondateur des Jesuites à l'Apôtre des Indes *Saint François Xavier.* La conférence, que ces deus saints personnages eurent au sujet du voyage, que le dernier vouloit entreprendre pour la conversion des Idolatres, n'ayant rién decidé, il écrivit au fondateur en ces termes. *Révérend Pére, irai je, ou demeurerai je?* Le fondateur lui fit réponse en Latin, *& fit un J.* qui signifie, *va, ou allez.*

65. Il est bon d'avoir l'esprit présent & de savoir dissimuler.

UN Conseiller, dont la femme étoit possedée d'une honteuse avarice, eut un jour un afront à cause d'elle

d'elle. Deus de ſes colégues, informés de la ladrerie de la Conſeillere, s'invitérent eus mêmes à dîner chez lui. Quelques excuſes que le Conſeiller fit, qu'il n'étoit point diſpoſé à les recevoir, ni à les traiter, il falut, malgré qu'il en eut, qu'il les menât chez lui. Y étant il les fit entrer dans une chambre, dont une fenêtre répondoit dans la cuiſine, où ſa femme étoit. Il ouvre la fenêtre & *prie ſa femme de ne ſe pas fâcher de voir ſes Colégues dans ſa maiſon, lui proteſtant qu'ils étoient venus malgré lui.* Cette furie, ſans rién conſidérer, prit ſon mari aus cheveus & le ſoufletta ſi barbarement, que les larmes lui en vinrent aus yeus. Ce martir, pour cacher ſa honte, dit, d'un ri forcé, à ſes Colégues. *Quelle fumée il fait dans la cuiſine, il eſt impoſſible d'y demeurer.*

66. Faus prétéxtes qui contraignent des Jeſuites à decliner *pedes per omnes caſus.*

TRois Jeſuites paſſant à cheval fort matin par une forêt, y furent arêtés par des voleurs, qui leur demandérent qui ils étoient. Un des péres répondit, *nous ſommes de la Compagnie de Jeſus.* Cela eſt faus, dit un voleur; car Jeſus, n'a jamais eu de Cavallerie, mais à cela près montrez vos paſſeports. A quoi bon tant de queſtions, dit un de ces péres, *vous connoiſſez bién à nos habits, qui nous ſommes.* Oui nous connoiſſons que *vous étes des deſerteurs déguisés*, replica un voleur, *puiſque vous n'avez point de paſſeports. Pié à terre, nous vous donnons la vie; ſauvez vous.*

67. Une parole hardie ſauve la vie à un Cavalier.

Le

LE Maréchal de la Ferté, ayant defendu sur peine de la vie, que personne ne sortît du camp, fut si surpris & si irité voyant, quelques heures après, un réfractaire entre les mains du prévôt, qu'il jura la mort du prisonnier lui parlant ainsi : *Corbleu, Corbleu, tu oses mépriser mes défenses, tu seras pendu toi ou moi.* Le Cavalier, sans donner aucune marque d'étonnement, dit au Maréchal : *Monsieur, voila des dez, voyons lequel de nous deus le sera.* Le Maréchal remarquant l'intrepidité du Cavalier, dit au prévôt, *laissés le aller ; puis qu'il mépriſe la mort, il mérite la vie.*

68. Un homme, tenant sa femme pour son plus lourd fardeau, la jette dans la mer.

UNe rude tempête menaçant de naufrage un vaisseau, où il y avoit beaucoup de personnes, le Capitaine du navire dit, qu'il faloit jetter les plus pesans fardeaus dans la mer. Un home, qui étoit dans le vaisseau avec sa femme, de laquelle il desiroit se défaire, de puis longtems, la prit & la jette dans la mer. Le Capitaine l'ayant su lui dit, qu'avez-vous fait, miserable ? Le passager lui répondit. *J'ai fait ce que vous nous avés commandé, car je n'avois point de fardeau plus pesant que ma femme.*

69. Réplique d'un prédicateur intereſſé, qui ne prêchoit que pour le salaire.

UN célébre prédicateur prêchant l'Avent & le Carême dans une Cathédrale, étoit fort suivi, quoi qu'il menât une vie un peu scãdaleuse, de quoi le Chapitre lui fit faire une secrete réprimande par un de ses cousins, qui lui tint ce discours. Monsieur, étant un de

vos

vos admirateurs & sachant que l'on pouroit mal interpréter vôtre conduite, je suis venu vous prier de donner bon exemple à vos auditeurs, pour ne pas rendre infructueuses vos paroles par vos actions, & de faire les belles choses que vous nous prêchez. Le prédicateur lui répondit ainsi : Monsieur je ne trouve rien de plus dificile que de ranger le libre arbitre, sous les lois de la vertu. *On me donne 200. écus pour prêcher ces choses ; mais je ne m'obligerois pas à les faire, quand même on m'en donneroit 200.*

70. Adresse d'un prêtre pour étrée leu Curé d'un bon village.

LEs brigues d'un prêtre lui ayant été inutiles pour obtenir une Curé, dont la nomination dépendoit des paroissiéns, il se servit heureusement d'une subtilité. Ayant remarqué, qu'une partie du village étoit haute & l'autre basse, il prómit aus paroisiéns qu'il leur obtiéndroit de Dieu, tout ce qu'ils lui demanderoient, pourveu qu'ils fussent d'accord. Cela leur plut & il fut eleu Curé du consentement de tous. Il ariva quelques semaines après qu'il vint plusieurs de ses paroissiéns chez lui, dont les uns désiroient de la pluye, & les autres de la sechéresse, sur quoy le Curé leur dit, *je ne puis rién obtenir de Dieu pour vous, puisque vous n'étes pas d'accord.*

71. Prétexte lâche, qui empéche un fanfaron de tirer l'épée.

UN vieus Soldat voyant avec dépit un jeune fanfarõ bién mis, qui avoit pris parti depuis peu de jours, chercha souvent l'occasion d'éprouver s'il avoit du cou-

courage. Il perdoit patience de n'en trouver aucune, ayant atandu quelques jours inutilement, il lui fit une querelle de but en blanc & aprés quelques paroles de part & d'autre, le vieus routier dit au jeune fanfaron, si tu as du cœur mets l'épée à la main: sur quoi le jeune rodomont réplica. *Je ne le ferai pas, tu n'as rién à me commander, tu n'es pas mon Capitaine.*

72. Posture & réponse ingenieuses qui advertissent Eccleſiastiques de ne pas prendre l'épée au lieu du bréviére.

PEndant qu'un Eccleſiastique, prémier Miniſtre de France, exerçoit la Charge de Général d'armée, un Grand Capitaine, qui vivoit en l'oiſiveté malgré lui, en témoigna ſon reſſentiment par la raillerie qui ſuit. Ce Seigneur ayant apris qu'un Maréchal de France devoit le viſiter, il l'atendit dans ſon cabinet, ayant un grand chapelet au bras & une Bible devant ſoi. Le Maréchal étant entré fut ſurpris de trouver ſon ami en cet état & lui parla ainſi. Comment, un chapelet au bras & la Bible devant vous? Cela ne s'acorde pas avec la profeſſion que nous faiſons. *Cela eſt vrai*, dit le Seigneur, *mais il faut bién que nous faſſions le métier des Eccleſiaſtiques puis qu'ils font le nôtre.*

73. Joli impromtu de Henri le grand, qui rompit en viſiére à un Moine harangueur.

APrés que Henri quatriéme eut apaisé les troubles de ſon royaume, il en viſita les principales villes & places. Etant arivé dans une petite ville, où il vouloit dîner, un Cordelier ſe préſenta pour le haranguer lors qu'il étoit ſur le point de ſe mettre à table. Le Roi

en ayant été averti commanda, qu'on le fit entrer. Le Cordelier entre, & après avoir fait la reverence il commença ainsi sa harangue. *Alexandre le Grand*, Sire, *marchant pour livrer Bataille à Darius*. Le Roi l'interompit & dit : *Lors qu'Alexandre le Grand marchoit pour livrer Bataille à Darius, il avoit dîné, & moi j'ai grand' faim.* A ces paroles le moine se teut & se retira.

74. Malicieuse raillerie sur la mort d'un borgne.

UN borgne, qui avoit fait la débauche plusieurs jours de suite, en devint enfin malade & si abfoibli qu'il ne sortoit point du lit. Son mal s'augmenta de telle sorte, qu'il ne put en réchaper. Un de ses amis ayant seu le dangereus état, où il étoit, envoya son valet chez lui pour savoir, comment il se portoit. Le valet l'ayant trouvé à l'agonie, ne sortit pas, qu'il ne l'eût vu rendre l'ame, ce qui étant fait il s'en retourna au logis, & dit à son Maître, qu'il l'avoit vu expirer. Son maître lui demanda, s'il avoit eu bién de la peine à mourir. *Bién moins que les autres*, répondit le valet, *car il n'avoit qu'un oeil à fermer.*

75. Menaces couvertes qu'une femme fait à son mari de l', actéonniser.

LA méchante tête de la femme d'un cocher ayant fait naître sujet de querelle entre eus, ils se dirent pis que pendre. La femme ne finissant point, il lui dit, tais toi, ne sais-tu pas, que Monsieur & Madame ne veulent pas, que l'on querelle ici? Cette remontrance ne l'empêchant pas de continuer, il prit un palai & lui dit; *si tu ne te tais, je te froterai les épaules.* En bonne foy,

foy, mon mari, reprit la femme en prenant la fourche : *Si tu me donnes du balai sur les épaules, je te donnerai de la fourche sur la tête.*

76. Un Seigneur reconnoit les souhaites ridicules d'un Auteur par de pareilles ôfres.

CIrano de Bergerac ayant fait un livre du monde dans la Lune, dédia à un grand Seigneur, esperant d'en avoir un beau présent, au lieu de quoi le Seigneur lui donna *de l'eau benite de cour.* Ayant receu le livre & lu un peu dedans, il lui parla ainsi : Cet ouvrage est beau & curieus, je vous suis obligé du souhait, que vous faites, que je posséde un jour l'Empire du monde, que vous décrivez. *Quand cela arveira, je me souviéndrai de vous & vous ferai gouverneur de la plus belle province.*

77. Un Gascon rejette sur le discord du vin blanc & du clairet la foiblesse, qui l'empêche de se reveler.

LA Tempérance n'étant pas du goût d'un Gascon, il lui préféroit souvent le bon vin. En ayant beu à la campagne excessivement, tantôt du blanc tantôt du clairet, il se trouva le cerveau en desordre ; ce qui l'obligea a se retirer ; mais ayant par malheur une planche à passer, il ne manqua pas de tomber dessous dans le fossé, lequel heureusement étoit sans eau. Faisant des éforts pour en sortir, il disoit, *parlacendis acordés vous blanc & clairet, ou nous demeurerons tout trois ici.*

78. Industrie d'un Cardinal, qui dupe tous ses Colégues & vient à bout de son dessein.

L'Envie qu'un Cardinal avoit d'être Pape, lui inspi-

ra les moyéns de le devenir. C'eſt pourquoi il fit ſouvent le malade, & paſſoit la plus grande partie de l'année à ſa maiſon de campagne, & pour mieus feindre, il marchoit tout courbé, ſachant qu'on donne ordinairement la tiare aus Cardinaus les plus vieus & les plus caſſés, afin que pluſieurs parviénent à cette dignité. Le Pape étant mort les Cardinaus s'aſſemblérent au Vatican & tinrent Conclave, où ce Cardinal, qu'on croyoit fort infirme, fut éleu chef de l'Egliſe. Peu de tems après l'on vit avec ſurpriſe qu'il étoit fort gai & marchoit fort droit, ce qui incita un prélat, avec qui il étoit familier, à lui dire d'où viént, ſaint Pére, que vous n'étes plus courbé, de puis que vous étes Pape? C'eſt, dit le pontife, *qu'étant Cardinal je me courbois pour chercher les clefs de Saint Pierre, leſquelles je ne cherche plus, les ayant trouvées.*

79. Un juif annobli, eſt juſtement confondu à cauſe de ſa ſote vanité.

IL eſt rare, que la fortune n'aveugle pas les gens de néant, quand elle les a elevés trop haut. Entre la foule des exemples qui le confirment, celui qui ſuit nous ſufira pour le prouver. Un juif, qu'un Empereur avoit annobli, faiſant belle figure à cauſe de ſes immenſes richeſſes, ſe trouva un jour en belle compagnie, où croyant être inconnu, il vantoit hautement l'antiquité de ſa nobleſſe. Une perſonne ſpirituelle, qui connoiſſoit ce fanfaron, lui dit froidement. *Il eſt vrai qu'on auroit mauvaiſe grace de vous diſputer la nobleſſe & l'antiquité de vos ancêtres, puis qu'ils étoient du Conſeil lorſque Jeſus Chriſt fut condanné à la mort.*

80. Le

80. Le grand caquet des hableurs trouve ordinairement peu de créance.

UN fanfaron balafré cherchant de l'emploi vantoit un jour sa bravoure par le nombre de ses cicatrices, mais il ne trouva pas la credulité qu'il se promettoit; car le Capitaine, à qui il s'adressa, ne remarquant pas en lui assez de résolution ni d'intrépidité, pour le faire croire aussi brave qu'il vouloit le passer, le laissa sans lui dire mot. Le Soldat reïtéra les ofres de ses services: sur quoi l'oficier lui dit, tu me roms la tête, je n'ai que faire de toi. Le Soldat se retirant l'oficier le rapelle & lui dit: Ecoute, *quand tu t'en fuiras une autre fois, ne tourne plus la tête, afin d'éviter de nouvelles playes au visage.*

81. Jolie comparaison d'une Cuisine à la dépense d'une famille.

L'Economie est le soutién des maisons & le moyén d'en augmenter les revenus. C'est par l'aide de cette qualité qu'une personne de médiocre fortune fit bâtir une fort belle maison. Quelques tems aprés qu'elle fut batie, il fut visité de quelques ans de ses amis, lesquels il mena dans tous les apartemens. Etans venus dans le cuisine, ils la trouvérent si petite qu'ils dirent que c'étoit domage qu'on ne l'avoit pas faite plus grande. Elle est, replica le maître du logis, comme elle doit être, *car c'est par le moyén d'une petite cuisine, qu'une personne de ma condition peut faire bâtir une grande maison.*

82. Belle invention par le moyén de laquelle un gentil-homme obtint un long *credit.*

LA dépense de la noblesse n'est pas toûjours si bién re-

reglée, qu'elle n'excede quelque fois les revenus, ce qui l'oblige à avoir recours aus emprunts. La nécéssité ayant contraint une personne de cette condition d'emprunter d'un juif une Somme considérable, pour payer quelque Créanciers, il se vit enfin pressé de rendre la somme selon la teneur de l'obligation. Le Gentil-homme, marchant par la ruë avec le juif, se trouva proche de la porte d'un barbier, chez lequel il entra. Il dit au juif, qui le persécutoit: Mon ami, donnez moi encore terme pour vous payer, jusqu'à ce que je me sois fait raser. Le juif lui dit, qu'il y consentoit. *Aussitôt que le gentil-homme eut entendu ces paroles, il sortit & dit au juif, qu'il ne se feroit raser de dix ans.*

83. Raillerie sur la grand' barbe d'un vieillard querelleur.

UN bon Religieus, ayant lõgtems prêché l'union & la concorde à un marchand, qui avoit pour voisin un vieillard capricieus & insuportable, gagna sur son esprit ce qu'il souhaitoit. Le marchand lui remontra, qu'il ne tenoit pas à lui, qu'ils ne vequissent en pais, & qu'il avoit mille fois imputé à l'âge du vieillard toutes les extravagances, qu'il avoit commises. Sur cela le Religieus lui dit, qu'il ne péchoit que par foibleſſe; mais qu'au fond c'étoit un homme de bonne conscience & fort Vénérable. Il est vrai, dit le marchand, & *s'il avoit autant d'esprit que de barbe, il seroit biéntot le Prieur des boucs.*

84. Extraordinaire simplicité d'un Indién, qui croioit, que le son d'une cloche se changeroit avec le tems.

LEs missionaires, qui ont travaillé à la conversion des

des Idolâtres des Indes, ayant heureusement pousse leurs conquêtes spirituelles, se trouvérent, il y à quelques années, en état de faire bâtir des Eglises & de faire fondre des cloches. Il donnérent donc de l'emploi à un fondeur, qui ayant jeté la matiére en moule, & fait pendre la cloche, remarqua biéntôt au son, qu'il avoit mal reüssi, & en devint extrémement étonné. Un Indién le remraquant lui dit, mon ami, *ne vous afligés pas, souvenés vous que lors que vous étes né, vous ne parliés pas bién, il en est de même de la cloche, qui parlera mieus lors qu'elle sera plus vieille.*

85. Ridicule bravoure d'un Espagnol contre des abeilles.

SOus le Duc d'Albe un Soldat Castillan prenoit plaisir, faute d'autre emploi, à embrocher avec son épée des abeilles, qui sortoient d'une ruche; disant voila comment je traiterai ces gueus d'heretiques Holandois, qui se sont rebellez contre leur souverain mon maître. Ce bravache, exerçant sa fureur contre ces insectes, les irita de telle maniére, qu'ils se jetérent en foule sur lui & le traitérent si mal, qu'il fut contraint de leur demander quartier. Il leur parla donc ainsi: *Il y a de la poltronnerie, Messieurs les Lanciers, à vous mettre mille contre un; si vous avés du courage venés l'un après l'autre.*

86. Il est plus facile de soufrir du domage que de tolérer une raillerie.

TOut l'univers, (si j'en excépte les lieus, qui ont de Sauvages pour habitans,) est instruit de la valeur, de la prudence & de la fidelité de feu *Monsieur le Maréchal de Turéne*, de glorieuse mémoire. Ce heros, qui

avoit toûjours été insensible aus disgraces de la Fortune ; que la perte d'une bataille ne pouvoit faire changer de couleur, fut sensible aus reproches, qu'un Seigneur lui fit un jour de ce qu'il étoit habillé trop simplement, & quoique ce fût d'un Prince du Sang que partissent ces reproches railleus, il n'y répondit pas sans le piquer. *Il est vrai, que mon habit est fort simple*, dit le Marechal, *la casaque en est encore néanmoins fort bonne, car elle n'a jamais été tournée*. Remarquez que *tourner casaque* signifie quiter le parti de son souverain, ou de ses aliés & tourner ses armes contre lui, où contre eus.

87. Drole de raison pourquoi l'on fait méchante chére en Saxe.

IL n'y a guére de lieus en Alemagne où il y ait plus de gibier, de venaison & de meilleurs vivres qu'en Saxe ; & non obstant l'abondance de toutes choses, on n'y est pas bién traité. Un François, qui avoit le goût fin, s'entretenant avec un de ses compatriotes, lui demanda d'où procédoit cela. Il en eut cette réponse. Ne savez-vous pas, lui dit il, d'où cela viént, *C'est que le bon Dieu est le pourvoyeur ; mais le Diable est le Cuisinier*.

88. Singularité d'un Gentil-Homme suivie d'une juste & rude obiéissance.

UN Gentil-Homme capricieus voulant être servi à point nommé, donna un jour à son valet un mémoire de ce qu'il devoit faire, lui défendant de faire ni plus ni moins. O il ariva que le Gentil-Homme tomba dans un fosse ; d'où ne pouvant sortir il apella son

son valet pour l'aider à s'en tirer. Le vale ayant examiné son mémoire dit à son maître. *Mr. je ne vous aiderai point, car cela n'est pas dans mon mémoire.*

89. Il est aussi dangereus de savoir un secret, que de le confier à quelqu'un.

COmme il n'y a rién de plus beau que le secret, il n'est aussi rién de plus rare, que de trouver des personnes, qui le gardent inviolablement. Un grand homme de l'antiquité, à qui un Monarque demanda un jour ce qu'il souhaitoit, qu'il le fit, lui répondit ainsi: Grand Roi, faites de moi, ce qu'il vous plaira, mais je suplie vôtre Majesté de ne me pas faire *confident de son secret; car on ne peut rién savoir de si dangereus & on ne doit le confier à personne.*

90. Un Gréfier se moque de ceus, dont il a receu l'argent pour des Procés.

LA Fortune ayant élevé, un homme de néant à la charge de Gréfier d'un Présidial, il s'enrichit tellement des profits de sa charge, qu'il fit bâtir une fort belle maison hors de la ville. Il y invita un jour le Président & quelques Conseillers, lesquels il régula si splendidement, qu'ils en furent aussi supris que satisfaits. Quelques rasades ayans mis le Gréfier en belle humeur il demanda au Président *s'il devineroit bién de quoi étoit bâtie la maison où ils étoient.* Le Président dit: qu'elle étoit bâtie de pierres, de chaus, de sable & de bois. Permettez moi de vous dire, Monsieur, dit le Gréfier, que vous n'avez pas deviné. *Elle est bâtie de têtes de fous*: car s'il ne s'en étoit point trouvé pour entreprendre des procés, je n'aurois pas eu assez de bién pour faire bâtir une telle maison.

91. Familiarité d'un Béarnois avec Henri le Grand & une plaisante repartie.

UN Béarnois, élevé avec Henri le grand, étant venu à Paris pour le voir, entra au Louvre. Y étant reconnu d'un Seigneur de son pays, il lui demanda ce qu'il vouloit. Il lui repondit, *qu'il étoit venu voir Henri.* Le Seigneur alla sur le champ faire part de cette familiarité au Roi, lequel sans être suivi de personne passa devant le Béarnois. D'abord qu'il parut, il en fut reconnu, arêté & salué ainsi: *Bonjour Henri; comment vous portez vous?* Le Roi répondit, qu'il se portoit bién. J'en suis biénaise, dit le Béarnois; & considérant le Louvre il dit: *par la cendis vous êtes bién logé, cette maison est plus belle, que celle de Béarn. Il est vrai, dit le Roi.* Après quelques autres discours, le Roi lui dit qu'il vouloit l'anoblir, à quoi le Béarnois consentit, *mais entendant que de vilain on le faisoit noble;* il se facha & dit, *qu'il étoit galant homme & qu'il n'étoit point vilain.* Je m'en vais dans mon pays, dit-il; cherchez des vilains pour en faire des Nobles.

92. Ridicule jugement d'un Lourdaut, qui ne se connoissoit point en peinture.

QUelques cõnoisseurs discourans sur des portraits, qui étoient dans une grande sale avec plusieurs autres peintures, furent un jour entendus d'un lourdaut, qui les imita fort mal. Après avoir entendu qu'ils disoient, ce visage est bién fait, ce bras est bién proportionné, ce portrait est achevé, il n'y manque rién que la parole. Un peu après le lourdaut s'arêta à considérer un cheval, duquel il commença à discourir ainsi

ainsi. Cet animal est bien fait & bien proportioné, *assurément voila un cheval auquel il ne manque rien que la Parole.*

93. La prudence, en loüant les souverains ne peut subsister sans la verité.

LA passion dominât un Anglois, il parla un jour peu judicieusement des actions de Henri huitiéme. Après mille beaus éloges, lesquels à la verité étoient deus à ce grand Roi, (qui auroit sans doute efacé les taches de ses defauts, s'il eut vecu autant qu'il étoit à souhaiter pour lui & pour ses sujets,) il finit son discours en disant, que la plus belle action de sa vie étoit d'avoir aboli le papisme & delivré de la tyrannie du cloitre plus de 16. mille personnes, que le desespoir ou l'hypocrisie y avoit jetez. Une personne, plus judicieuse que ce declamateur, prenant la parole parla ainsi: *Ce grand Roi, Mr. n'étoit pas de vôtre sentiment, il s'est repenti en mourant de l'action que, vous canonisez, sachant qu'il avoit fait plus de mal en un jour, que tous ses Ancêtres n'avoient fait de bien en toute leur vie.*

94. Il n'y a point de si méchante cause, qui ne trouve un avocat.

UN vieillard vigoureus, non obstant son grand âge, devint éperdument amoureus d'un belle & jeune Demoiselle. C'est pourquoi il chercha l'occasion de lui faire une déclaration d'amour, ce qu'il fit dans la maison d'une de ses amies, chés laquelle il savoit qu elle étoit. L'amant Suranné à peine avoit il achevé son discours, que la Demoiselle se gendarma contre lui, se trou-

trouvant piquée au vif de cette déclaration, & lui dit, Vraiment, Mr. je croi que vous radotés, ou que l'amour vous a tellement brouillé la cervelle, que vous ne vous souvenés plus de vos cheveus blancs. Sur quoi le vieillard réplica: Trouvés bon, Mademoiselle, que je vous dise une chose. *Je suis comme le: Mont Etna, j'ai de la neige sur la tête, & des flammes dans la poitrine.*

95. Plaisante comparaison d'un bossu à un escargot.

UN Seigneur ayant oui dire que son frére, qui étoit contrefait, se marioit à une personne, de qui la Renommée parloit fort peu avantageusement, dit en souriant, *parbleu cela est plaisant, mon frére est presque fait comme un escargot, il ne lui manquoit plus que les cornes.*

96. L'abondance & les délices empéchent les grands de savoir ce que c'est la misére.

UNe Grand'Dame élevée dans les délices d'une cour magnifique & abondante en toute chose, fit un jour connoitre, qu'elle ignoroit les miséres du siécle. Un homme ayant raconté ce qu'il avoit leu de la famine, qui desoloit des pays entiers, elle dit, vraiment *ces gens là sont bién délicats, que ne mangent ils du pain & du fromage.*

97. Jolie & spirituelle réponse d'un prédicateur à un bossu.

LA dévotion ayant mené un bossu, à l'*E*glise pour entendre le sermon, il fut fort surpris ayant oui du prédicateur, que *D*ieu avoit bién fait toutes choses, sachant com-

comme il étoit fait. Il alla à la porte de l'Egliſe, le ſermon étant fini, où ayant atendu quelque tems le prédicateur, il vint, auquel il dit en ſortant. *Mr. le prédicateur, vous avés dit, que Dieu avoit bién fait toutes choſes, voyez comme je ſuis fait.* Le prédicateur lui répondit, mon ami, *il ne vous manque rién, vous étes bién fait pour un boſſu.*

98. Ingenieuſe réponſe d'un Soldat à un prévôt.

UN prévôt, & un Major ſuivans l'armée pour empêcher les Soldats de deſerter, aperceurent un jour un Soldat au ſoleil dans un foſſé, lequel avoit mis juſte aucors bas pour chercher & detruire les ennemis de ſon repos. Le prévôt s'aprocha & lui demanda ce qu'il faiſoit. Le Soldat lui repondit ainſi: Monſieur, *je retranche mon train, afin de pouvoir mieus ſubſiſter cette campagne.*

99. Grotesque réponſe d'un paiſan au Prince de Condé.

LEs Princes de Condé & de Conti prenans un jour le divertiſſement de la chaſſe, il ariva que le dernier ne ſe trouva pas au lieu, où la cour devoit ſe rendre. Le Prince de Condé étant dans un grand chemin pour l'atendre, demanda à un paiſan, s'il n'avoit pas vu le Prince de Conti. *Non* Monſieur, répondit le vilageois, *mais j'ai bién vu paſſer un cheval, ſur lequel il y avoit un chapeau & des bottes.*

100. Menaces hiperboliques d'un Empereur & d'un Roi.

L'Empereur Otton ayant apris, que le Roi de France ſe vantoit de venir tarir le Rin avec une puiſſan-

ſante armée, qu'il avoit ſur pié. Lui fit dire, *qu'il lui ſeroit plaiſir ; parce qu'il n' auroit beſoin ni de bateau ni de pont pour exécuter le deſſein, qui l' avoit, de faire couvrir ſon Royaume de chapeaus de paille.* Il eſt à remarquer, que les Alemans en portoient alors.

101. Un Ecornifleur eſt dupé.

UN riche marchand berna un jour plaisamment un coureur de franches lipées. Cet écornifleur faiſant de l'heure du diner l'heure de ſes viſites, vint en faire une chés le marchand, dont on a parlé. La froide mine, qu'il lui fit, ne le deconcerta pas ; au contraire l'aprêt qu'on faiſoit de ſervir ſur table, le charmoit. Le marchand lui dit, qu'il n' oſoit l'inviter à prendre un chetif repas. L'Escroc dit qu'il le prendroit en gré. On sert un grand plat de chous, & rién autre choſe, dont l'Ecornifleur ſe remplit, voyant mettre peu après ſur la table une piéce de bœuf fumé, le beure, & le fromage, il donna de nouveau ſur le ſecond ſervice, croyant que le repas alloit finir. Lors qu'on vit, qu'il ne pouvoit plus manger, on aporta un coq d' Inde, des pigeonneaus, des becaſſes, des perdris, & quelques ragoûts, ſur quoi l'Ecornifleur ſe gratant la tête, s'écria 100. fois diſant *yyyy que n' ai je ſeu cela.*

102. Une raillerie en atire ordinairement une autre.

COmme il n'y a rién de plus ordinaire, que la raillerie, il n'y a auſſi rién de plus commun, que la mortification, que ſoufrent les railleurs, comme ce, qui ſuit, va le prouver. Un Gentil-Homme goguenard ayant rémarqué qu'un de ſes Métayers avoit un vieus cha-

chapeau, qui faisoit le clabaud, lui parla ainsi: *Métayer où est ce que tu as pris ce chapeau de cocu?* Le Métayér lui répondit bonnement, Monsieur, *c'est un de vos vieus, que Madame vôtre femme me donna la semaine passé.*

103. Justes sentimens, qu'on doit avoir des paresseus.

QUelques personnes d'esprit étans un jour en humeur de railler & de dire le petit mot pour rire, il s'agita plusieurs questions, plutôt pour se divertir, que pour autre fin. Quelqu'un demanda, pourquoi les paresseus n'iroient pas en paradis. Un de la Compagnie répondit ainsi: Je laisse la moralité à part je croi, que c'est à cause *qu'ils ne sauroient se resoudre à prendre la peine d'en faire le voyage.*

104. Ingenieuse invention pour faire rendre une chaine d'or sans faire honte au voleur.

UN Empereur, suivi des plus considérables de sa Cour, entra un jour dans la boutique d'un famens orfévre, pour voir les rares bijous, qu'il avoit. L'Empereur les ayant veus, en acheta quelques uns. Lors qu'il étoit sur le point de sortir de la boutique, l'orfévre s'aperceut, qu'il lui manquoit une chaine d'or, & s'adressa avec un profond respect à l'Empereur & le lui dit. L'Empereur commanda à l'orfévre de faire aporter un grand bassin tout plein de son. Cela étant fait, il dit à ceus de sa suite: *Je veus que la chaine se retrouve, & qu'on la mette dans ce bassin*; *Après quoi l'Empereur mit sa main fermée dans le son, & commanda que tous fissent comme lui.* Ils obéirent à son commandement & par cet industrieux moyén la chaine se retrouva.

105.

105. Jolie pointe d' esprit qui fait voir qu'on raille de toutes choses.

PEndant la fatale guerre, qui désole & ruine les plus beaus & les meilleurs pays de l'Europe, feu Mr. le Maréchal de Luxembourg pénétra avec son armée fort avant dans les pays bas Espagnols; *ce qui fut cause, qu'on prit la resolution d' en chasser tous les françois, qui n' étoient pas naturalisés*, de peur de correspondence & de trahison. Le bruit de ce dessein se répendit dans une des plus célébres villes de l' Alemagne se & débita dans une compagnie de personnes spirituelles, dont une prit la parole & dit: *Si les Espagnols veulent chasser les François des paysbas, je leur conseille de commencer par le Maréchal de Luxembourg; car il n'y en a point de plus à craindre que lui.*

106. Un vieillard misérable n' apelle la mort que pour la renvoyer, quand elle est venuë.

TOut ce qui vit, fuit la Mort, & la misére, atachée à la vieillesse, ne peut rendre la vie si ennuyeuse, qu'on ne la préfere à la mort, si le désespoir ne s'en mêle; comme ce qui suit nous le fera voir. Un pauvre vieillard alloit tous les jours à une forêt d'où il aportoit un fagot de bois, qu'il vendoit pour vivre. Se trouvant ennuyé de ses fatigues il le jeta à terre & s' écria ainsi. *O mort que ne viens tu!* A peine avoit il fini ces paroles, que la mort lui aparut & lui demanda ce qu'il désiroit, & s'il étoit las de vivre. *Non*, lui dit le vieillard, *je vous ai appellée pour m' aider à charger ce bois sur mes épaules.*

FIN des Histories.

Ord-

Ordnung Der Zahlen / Nebst Dem grossen und kleinen Einmal-Eins.

Des Nombres, Von den Zahlen.

Un,	trente & un,
deus,	trente deus,
trois,	trente trois,
quatre,	trente quatre,
cinq,	trente cinq,
ſis, ſix,	trente ſis,
ſêt, ſept,	trente ſêt,
huit,	trente huit,
neuf,	trente neuf,
dis, dix	quarante,
onze,	quarante & un,
douze,	quarante deus,
treze,	quarante trois,
quatorze,	quarante quatre,
quinze,	quarante cinq,
ſeize,	quarante ſis,
diſſêt,	quarante ſêt,
dis-huit,	quarante huit,
dix-neuf,	quarante neuf,
vînt, vingt,	cinquante,
vînt & un,	cinquante & un,
vînt deus,	cinquante deus,
vînt trois,	cinquante trois,
vînt quatre,	cinquante quatre,
vînt cinq,	cinquante cinq,
vînt ſis,	cinquante ſis,
vînt ſêt,	cinquante ſêt,
vînt huit,	cinquante huit,
vînt neuf,	cinquante neuf,
trente,	ſoiſſante,

Von

Von den Zahlen.

1. Eins.	31. Ein und dreyßig.
2. Zwey.	32 Zwey und dreyßig.
3. Drey.	33. Drey und dreyßig.
4. Vier.	34. Vier und dreyßig.
5. Fünff.	35. Fünff und dreyßig.
6. Sechs.	36. Sechs und dreyßig.
7. Sieben.	37. Sieben und dreyßig.
8. Acht.	38. Acht und dreyßig.
9. Neun.	39. Neun und dreyßig.
10. Zehen.	40. Viertzig.
11. Eilff.	41. Ein und viertzig.
12. Zwölff.	42. Zwey und viertzig.
13. Dreyzehen.	43. Drey und viertzig.
14. Vierzehen.	44. Vier und viertzig.
15. Funffzehen.	45. Fünff und viertzig.
16. Sechszehen.	46. Sechs und viertzig.
17. Siebenzehen.	47. Sieben und viertzig.
18. Achtzehen.	48. Acht und viertzig.
19. Neunzehen.	49. Neun und viertzig.
20. Zwantzig.	50. Funffzig.
21. Ein und zwantzig.	51. Ein und funffzig.
22. Zwey und zwantzig.	52. Zwey und funffzig.
23. Drey und zwantzig.	53. Drey und funffzig.
24. Vier und zwantzig.	54. Vier und funffzig.
25. Fünff und zwantzig.	55. Fünff und funffzig.
26. Sechs und zwantzig.	56. Sechs und funffzig.
27. Sieben und zwantzig.	57. Sieben und funffzig.
28. Acht und zwantzig.	58. Acht und funffzig.
29. Neun und zwantzig.	59. Neun und funffzig.
36. Dreyßig.	60. Sechzig.

soissante & un,	quatre vînts onze,
soissante deus,	quatre vînts douze,
soissante trois,	quatre vînts treze,
soissante quatre,	quatre vînts quatorze,
soissante cinq,	quatre vînts quince,
soissante sis,	quatre vînts seize,
soissante sept,	quatre vînts dis-sept,
soissante huit,	quatre vînts dis-huit,
soissante neuf,	quatre vînts dis neuf,
soissante dix,	cent,

soissante onze,	un cent,
soissante douze,	deus cents;
soissante treze,	trois cents,
soissante quatorze,	quatre cents,
soissante quinze,	cinq cents,
soissante seize,	sis cents,
soissante dissét,	sept cents,
soissante dis-huit,	huit cents,
soissante dis-neuf,	neuf cents,
quatre vints,	mille,

quatre vînts un,	un mille,
quatre vînts deus,	deus milles,
quatre vînts trois,	trois milles,
quatre vînts quatre,	quatre milles,
quatre vints cinq,	cinq milles,
quatre vînts sis,	sis milles,
quatre vînts sept,	sept milles,
quatre vînts huit,	huit milles,
quatre vînts neuf,	neuf milles,
quatre vînts dis,	dis-milles,

61. Ein und sechtzig.
62. Zwey und sechtzig.
63. Drey und sechtzig.
64. Vier und sechtzig.
65. Fünff und sechtzig.
66. Sechs und sechtzig.
67. Sieben und sechtzig.
68. Acht und sechtzig.
69. Neun und sechtzig.
70. Siebentzig.

91. Ein und neuntzig.
92. Zwey und neuntzig.
93. Drey und neuntzig.
94. Vier und neuntzig.
95. Fünff und neuntzig.
96. Sechs und neuntzig.
97. Sieben und neuntzig.
98. Acht und neuntzig.
99. Neun und neuntzig.
100. Hundert.

71. Ein und siebentzig.
72. Zwey und siebentzig.
73. Drey und siebentzig.
74. Vier und siebentzig.
75. Fünff und siebentzig
76. Sechs und siebentzig.
77. Sieben und siebentzig.
78. Acht und siebentzig.
79. Neun und siebentzig.
80. Achtzig.

100. Ein hundert.
200. Zwey hundert.
300. Drey hundert.
400. Vier hundert.
500. Fünff hundert.
600. Sechs hundert.
700. Sieben hundert.
800. Acht hundert.
900. Neun hundert.
1000. Tausend.

81. Ein und achtzig.
82. Zwey und achtzig.
83. Drey und achtzig.
84. Vier und achtzig.
85. Fünff und achtzig
86. Sechs und achtzig.
87. Sieben und achtzig.
88. Acht und achtzig.
89. Neun und achtzig.
90. Neuntzig.

1000. Ein tausend.
2000. Zwey tausend.
3000. Drey tausend.
4000. Vier tausend.
5000. Fünff tausend.
6000. Sechs tausend.
7000. Sieben tausend.
8000. Acht tausend.
9000. Neun tausend
10000. Zehen tausend.

Livret d Arithmetique.

une fois un, est un,

2	fois	2	sont	4	5	fois	5	sont 25
2	fois	3	sont	6	5	fois	6	sont 30
2	fois	4	sont	8	5	fois	7	sont 35
2	fois	5	sont	10	5	fois	8	sont 40
2	fois	6	sont	12	5	fois	9	sont 45
2	fois	7	sont	14	5	fois	10	sont 50
2	fois	8	sont	16	6	fois	6	sont 36
2	fois	9	sont	18	6	fois	7	sont 42
2	fois	10	sont	20	6	fois	8	sont 48
3	fois	3	sont	9	6	fois	9	sont 54
3	fois	4	sont	12	6	fois	10	sont 60
3	fois	5	sont	15	7	fois	7	sont 49
3	fois	6	sont	18	7	fois	8	sont 56
3	fois	7	sont	21	7	fois	9	sont 63
3	fois	8	sont	24	7	fois	10	sont 70
3	fois	9	sont	27	8	fois	8	sont 64
3	fois	10	sont	30	8	fois	9	sont 72
4	fois	4	sont	16	8	fois	10	sont 80
4	fois	5	sont	20	9	fois	9	sont 81
4	fois	6	sont	24	9	fois	10	sont 90
4	fois	7	sont	28	10	fois	10	sont 100
4	fois	8	sont	32	10	fois	100	sont 1000
4	fois	9	sont	36				
4	fois	10	sont	40				

Le grand Livret.

2	fois	11	sont	22	7	fois	11	sont 77
3	fois	11	sont	33	8	fois	11	sont 88
4	fois	11	sont	44	9	fois	11	sont 99
5	fois	11	sont	55	10	fois	11	sont 110
6	fois	11	sont	66				

Das

Das kleine Einmal-Eins.

Einmal eins ist eins/

2	mal	2	ist	4	5	mal	5	ist	25
2	mal	3	ist	6	5	mal	6	ist	30
2	mal	4	ist	8	5	mal	7	ist	35
2	mal	5	ist	10	5	mal	8	ist	40
2	mal	6	ist	12	5	mal	9	ist	45
2	mal	7	ist	14	5	mal	10	ist	50
2	mal	8	ist	16	6	mal	6	ist	36
2	mal	9	ist	18	6	mal	7	ist	42
2	mal	10	ist	20	6	mal	8	ist	48
3	mal	3	ist	9	6	mal	9	ist	54
3	mal	4	ist	12	6	mal	10	ist	60
3	mal	5	ist	15	7	mal	7	ist	49
3	mal	6	ist	18	7	mal	8	ist	56
3	mal	7	ist	21	7	mal	9	ist	63
3	mal	8	ist	24	7	mal	10	ist	70
3	mal	9	ist	27	8	mal	8	ist	64
3	mal	10	ist	30	8	mal	9	ist	72
4	mal	4	ist	16	8	mal	10	ist	80
4	mal	5	ist	20	9	mal	9	ist	81
4	mal	6	ist	24	9	mal	10	ist	90
4	mal	7	ist	28	10	mal	10	ist	100
4	mal	8	ist	32	10	mal	100	ist	1000
4	mal	9	ist	36					
4	mal	10	ist	40					

Das grosse Einmal-Eins.

2	mal	11	ist	22	7	mal	11	ist	77
3	mal	11	ist	33	8	mal	11	ist	88
4	mal	11	ist	44	9	mal	11	ist	99
5	mal	11	ist	55	10	mal	11	ist	110
6	mal	11	ist	66					

2	fois	12	ſont	24
3	fois	12	ſont	36
4	fois	12	ſont	48
5	fois	12	ſont	60
6	fois	12	ſont	72
7	fois	12	ſont	84
8	fois	12	ſont	96
9	fois	12	ſont	108
10	fois	12	ſont	120
2	fois	13	ſont	26
3	fois	13	ſont	39
4	fois	13	ſont	52
5	fois	13	ſont	65
6	fois	13	ſont	78
7	fois	13	ſont	91
8	fois	13	ſont	104
9	fois	13	ſont	117
10	fois	13	ſont	130
2	fois	14	ſont	28
3	fois	14	ſont	42
4	fois	14	ſont	56
5	fois	14	ſont	70
6	fois	14	ſont	84
7	fois	14	ſont	98
8	fois	14	ſont	112
9	fois	14	ſont	126
10	fois	14	ſont	140
2	fois	15	ſont	30
3	fois	15	ſont	45
4	fois	15	ſont	60
5	fois	15	ſont	75
6	fois	15	ſont	90
7	fois	15	ſont	105
8	fois	15	ſont	120
9	fois	15	ſont	135
10	fois	15	ſont	150
2	fois	16	ſont	32
3	fois	16	ſont	48
4	fois	16	ſont	64
5	fois	16	ſont	80
6	fois	16	ſont	96
7	fois	16	ſont	112
8	fois	16	ſont	128
9	fois	16	ſont	144
10	fois	16	ſont	160
2	fois	17	ſont	34
3	fois	17	ſont	51
4	fois	17	ſont	68
5	fois	17	ſont	85
6	fois	17	ſont	102
7	fois	17	ſont	119
8	fois	17	ſont	136
9	fois	17	ſont	153
10	fois	17	ſont	170
2	fois	18	ſont	36
3	fois	18	ſont	54
4	fois	18	ſont	72
5	fois	18	ſont	90
6	fois	18	ſont	108
7	fois	18	ſont	126
8	fois	18	ſont	144
9	fois	18	ſont	162
10	fois	18	ſont	180

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816846715/phys_0464
DFG

2	mal	12	ist	24
3	mal	12	ist	36
4	mal	12	ist	48
5	mal	12	ist	60
6	mal	12	ist	72
7	mal	12	ist	84
8	mal	12	ist	96
6	mal	12	ist	108
10	mal	12	ist	120
2	mal	13	ist	26
3	mal	13	ist	39
4	mal	13	ist	52
5	mal	13	ist	65
6	mal	13	ist	78
7	mal	13	ist	91
8	mal	13	ist	104
9	mal	13	ist	117
10	mal	13	ist	130
2	mal	14	ist	28
3	mal	14	ist	42
4	mal	14	ist	56
5	mal	14	ist	70
6	mal	14	ist	84
7	mal	14	ist	98
8	mal	14	ist	112
9	mal	14	ist	126
10	mal	14	ist	140
2	mal	15	ist	30
3	mal	15	ist	45
4	mal	15	ist	60
5	mal	15	ist	75
6	mal	15	ist	90
7	mal	15	ist	105
8	mal	15	ist	120
9	mal	15	ist	135
10	mal	15	ist	150
2	mal	16	ist	32
3	mal	16	ist	48
4	mal	16	ist	64
5	mal	16	ist	80
6	mal	16	ist	96
7	mal	16	ist	112
8	mal	16	ist	128
9	mal	16	ist	144
10	mal	16	ist	160
2	mal	17	ist	34
3	mal	17	ist	51
4	mal	17	ist	68
5	mal	17	ist	85
6	mal	17	ist	102
7	mal	17	ist	119
8	mal	17	ist	136
9	mal	17	ist	153
10	mal	17	ist	170
2	mal	18	ist	36
3	mal	18	ist	54
4	mal	18	ist	72
5	mal	18	ist	90
6	mal	18	ist	108
7	mal	18	ist	126
8	mal	18	ist	144
9	mal	18	ist	162
10	mal	18	ist	180

2	fois	19	ſont	38	2	fois	22	ſont	44
3	fois	19	ſont	57	3	fois	22	ſont	66
4	fois	19	ſont	76	4	fois	22	ſont	88
5	fois	19	ſont	95	5	fois	22	ſont	110
6	fois	19	ſont	114	6	fois	22	ſont	132
7	fois	19	ſont	133	7	fois	22	ſont	154
8	fois	19	ſont	152	8	fois	22	ſont	176
9	fois	19	ſont	171	9	fois	22	ſont	198
10	fois	19	ſont	190	10	fois	22	ſont	220
2	fois	20	ſont	40	2	fois	23	ſont	46
3	fois	20	ſont	60	3	fois	23	ſont	69
4	fois	20	ſont	80	4	fois	23	ſont	92
5	fois	20	ſont	100	5	fois	23	ſont	115
6	fois	20	ſont	120	6	fois	23	ſont	138
7	fois	20	ſont	140	7	fois	23	ſont	161
8	fois	20	ſont	160	8	fois	23	ſont	184
9	fois	20	ſont	180	9	fois	23	ſont	207
10	fois	20	ſont	200	10	fois	23	ſont	230
2	fois	21	ſont	42	2	fois	24	ſont	48
3	fois	21	ſont	63	3	fois	24	ſont	72
4	fois	21	ſont	84	4	fois	24	ſont	96
5	fois	21	ſont	105	5	fois	24	ſont	120
6	fois	21	ſont	126	6	fois	24	ſont	144
7	fois	21	ſont	147	7	fois	24	ſont	168
8	fois	21	ſont	168	8	fois	24	ſont	192
9	fois	21	ſont	189	9	fois	24	ſont	216
10	fois	21	ſont	210	10	fois	24	ſont	240

2	mal	19	ist	38	2	mal	22	ist	44
3	mal	19	ist	57	3	mal	22	ist	66
4	mal	19	ist	76	4	mal	22	ist	88
5	mal	19	ist	95	5	mal	22	ist	110
6	mal	19	ist	114	6	mal	22	ist	132
7	mal	19	ist	133	7	mal	22	ist	154
8	mal	19	ist	152	8	mal	22	ist	176
9	mal	19	ist	171	9	mal	22	ist	198
10	mal	19	ist	190	10	mal	22	ist	220
2	mal	20	ist	40	2	mal	23	ist	46
3	mal	20	ist	60	3	mal	23	ist	69
4	mal	20	ist	80	4	mal	23	ist	92
5	mal	20	ist	100	5	mal	23	ist	115
6	mal	20	ist	120	6	mal	23	ist	138
7	mal	20	ist	140	7	mal	23	ist	161
8	mal	20	ist	160	8	mal	23	ist	184
9	mal	20	ist	180	9	mal	23	ist	207
10	mal	20	ist	200	10	mal	23	ist	230
2	mal	21	ist	42	2	mal	24	ist	48
3	mal	21	ist	63	3	mal	24	ist	72
4	mal	21	ist	84	4	mal	24	ist	96
5	mal	21	ist	105	5	mal	24	ist	120
6	mal	21	ist	126	6	mal	24	ist	144
7	mal	21	ist	147	7	mal	24	ist	168
8	mal	21	ist	168	8	mal	24	ist	192
9	mal	21	ist	189	9	mal	24	ist	216
10	mal	21	ist	210	10	mal	24	ist	240

Titu

Teutsch= und Frantzösisches Titular=Buch/

Nach dem gewöhnlichen Hoff=Stylo dieser Zeit eingerichtet.

Hannover/

Bey Nicolaus Förstern/

MDCCV.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816846715/phys_0469
DFG



Q. D. B. V.

An Se. Käyserl. Majestät.

A tres haut, tres puissant & tres invicible Seigneur, Monseigneur LEOPOLD le premier, Empereur des Romains. à Vienne,

Oder:

A sa Majesté Imperiale, Seigneur, Monseigneur LEOPOLD le premier.

Dem Allerdurchläuchtigsten/ Allergroßmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn/ Herrn LEOPOLD/ dieses Nahmens dem Ersten/ erwehltem Römischen Kayser/ zu allen Zeiten Mehrern des Reichs/ in Germanien/ zu Hungarn/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien/ und Sclavonien/ etc. Könige/ Ertz-Hertzogen in Oesterreich/ Hertzogen zu Burgund/ Braband/ Steyer/ Cärndten/ Crain und Lützenburg/ zu Würtenberg/ Ober- und Nieder-Schlesien/ Fürsten zu Schwaben/ Marggrafen des Heil. Röm. Reichs/ zu Burgau/ Mähren/ Ober- und Nieder-Laußnitz/ Gefürsteten Grafen zu Habspurg/ Tyrol/ Pfierd/ Kyburg und zu Görtz/ Landgrafen in Elsaß/ Herrn auf der Windischen Marck/ zu Portenau und zu Salins. Meinem allergnädigsten Käyser/ Könige und Herrn/ ꝛc.

2. An den Römischen König.

A tres haut & tres puissant Prince JOSEPH, Roy des Romains & de Hongrie, &c. &c.

Dem Durchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn JOSEPHO, dem Ersten dieses Namens / erwehlten Römischen / auch Ungarn / Böheim / Dalmatien / Croatien und Sclavonien Erb-Könige / Ertz-Hertzogen zu Oesterreich / Hertzogen zu Burgund / Steyer / Cärnten / Crain und Würtenberg / Marggrafen in Mähren / Grafen zu Tyrol / Pfierd / Kyburg und Görtz. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

3. An einen König insgemein.

A tres haut & tres puissant Prince, le Roy de N.N.

Dem Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. Könige ꝛc.

4. An den König in Franckreich.

A tres haut & tres puissant Prince, LOUIS XIVme, Roy tres Chrêtien, de France & Navarre.

Oder:

A sa Majesté tres Chrêtienne, LOUIS quatorziéme, Roy de France & de Navarre. à Paris.

Dem Allerchristlichsten / Allerdurchlächtigst- und Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Ludwigen dem XIVden / Könige in Franckreich und Navarren / ꝛc. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

5. An den Dauphin.

Dem Durchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und

und Herrn / Herrn Ludwig dem XV den / Dauphin von Franckreich. Meinem ꝛc.

6. An den König in Spanien.

A tres haut & tres puissant Prince, le Roy Catholique N. Roy des Espagnes & des Indes.

Oder:

A sa Majesté Catholique (ut supra) à Madrit.

Dem Allerdurchl. Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Hn. Carl dem III. Könige in Hispanien und Indien / Castilien / Leon, Arragon, auch beyder Sicilien / zu Jerusalem und Navarra / ꝛc. Ertz-Hertzogen in Oesterreich / Hertzogen zu Burgund / Braband und Mayland / Grafen zu Habspurg / Flandern und Tyrol / ꝛc.

7. An den König in Portugal.

A tres haut & tres puissant Prince PIERRE, Roy de Portugal & d' Algarbie &c.

Dem Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn PETRO dem XI. dieses Nahmens / König in Portugal und Algarbien / wie auch Beherrschern des Meers in Africa, Herrn von Gvinea, und der Conquêten der Schiffarth von Mohren-Land / Arabien / Persien und Indien / ꝛc.

8. An die Königin in Engelland.

A tres haute & tres puissante Princesse ANNE Reine de la grande Bretagne, Defenseur (Protectrice) de la Foy. à Londres.

Der Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürstin und Frauen / Frauen Annen Königin in Engelland /

Franckreich / Schottland / Irrland / etc. Beschirmern des Glaubens. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

9. An den König in Schweden.

A tres haut & tres puissant Prince CHARL XIIme, Roy de Suede, Grand Duc de Finlande.

à Stockholm.

Dem Allerdurchläuchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn CARL dem XII. in Schweden / Gothen und Wenden Könige / Groß-Hertzogen in Finnland / Hertzogen zu Schonen / Ehsten / Liefland / Karelen / Bremen und Verden / Stetin / Pommern / der Cassuben und Wenden / Fürsten zu Rügen / Herrn über Ingermannland und Wißmar / wie auch Pfaltzgrafen bey Rhein / Hertzogen in Bäyern / ꝛc. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

zu Stockholm.

10. An den König in Dennemarck.

A tres haut & tres puissant Prince, FREDERIC IV.me, Roy de Dannemarck & de Norvvege, des Gots & des Vandales &c. &c.

Dem Allerdurchläuchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Friedrich dem IVten in Dennemarck und Norwegen / der Gothen und Wenden Könige / Hertzogen zu Schleßwig Hollstein / Stormarn und der Ditmarschen / Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst. Meinem allergnäd. etc.

zu Copenhagen.

Der Königl Cron-Printz ist Christian. Des ver-

verstorbenen Königs Christiani V. Herr Bruder heisset Georgius, Printz von Dennemarck und Hertzog von Cumberland in Engeland/der itzt-regierenden Königin in Engeland Anna Gemahl.

11. An den König in Polen.

A tres haut & tres puissant Prince Frederic August Roy de Pologne &c. &c.

Dem Allerdurchläuchtigsten/ Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn FRIDRICH AUGUST, König in Pohlen/ Groß-Hertzog in Litthauen/ zu Reussen/ in Preussen/ Massovien/ Samogitien/ Kyovien/ Volhinien/ Podolien/ Podlachien/ Liefland/ Smolensko/ Severien und Chernicow ꝛc. Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen/ des heil. Röm. Reichs Ertz-Marschallen und Chur-Fürsten/ Landgrafen in Thüringen/ Marggrafen zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Burggrafen zu Magdeburg/ gefürstetem Grafen zu Henneberg/ Grafen zu der Marck/ ꝛc. Meinem etc.

12. An den Pabst zu Rom.

A tres saint PERE, le Pape Romain.

Dem Allerdurchläuchtigsten/ Allerhochwürdigsten und Allerheiligsten in Gott Vater und Herrn/ Herrn CLEMENTI, dieses Nahmens dem XI. des heiligen Stuhls zu Rom/ der Römischen Apostolischen Kirchen Obristen Bischoff und Stadthaltern. Meinem allergnäd. ꝛc. Rom.

13. An einen Cardinal/ so kein gebohrner Fürst ist.

A Son Eminence, Monseigneur N.N. Cardinal de &c.

Dem Hochwürdigsten in Gott Vater / Fürsten und Herrn / Herrn N. der heiligen Römischen Kirchen Cardinaln, Bischoff zu N. Meinem ꝛc.

14. An einen Cardinal / der ein gebohrner Fürst ist.

A Son Alteſſe Reverendiſſime N.N. Cardinal de &c. &c.

Dem Hochwürdigsten in Gott Vater und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. der heiligen Röm. Kirchen Cardinaln und Hertzogen zu ꝛc. Meinem gnädigsten ꝛc.

15. An den Chur-Fürsten zu Mäyntz.

A Son Alteſſe Eminentiſſime, Monſeigneur Lothaire François, Archevêque & Electeur de Mayence, Evêque & Prince de Bamberg &c.

à Mayence.

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn / Herrn Lothario Franciſco, des heil. Stuhls zu Mäyntz Ertz-Bischoffen / des heil. Röm. Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlern und Churfürsten / Bischoffen und Fürsten zu Bamberg / ꝛc.

16. An den Churfürsten zu Trier.

A Son Alteſſe Reverendiſſime (Sereniſſime) oder wen er kein gebohrner Fürst ist / wie oben in Mäyntzischen: A Son Eminence Reverendiſſime) Monſeigneur N. l' Electeur & Arch-Evêque de Treves.

à Treves.

Dem

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn / Herrn Johanni Hugoni, Ertz-Bischoffen zu Trier / des heiligen Röm. Reichs durch Gallien und des Königreichs Arelat Ertz-Cantzlern und Churfürsten / Bischoffen zu Speyer / wie auch Administratorn zu Pfrun / Probsten zu Weissenburg / der Römischen Käyserlichen Majest. Cammer-Richtern zu Wetzlar. Meinem gnädigsten Chur-Fürsten ꝛc.

17. An den Chur-Fürsten zu Cölln.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur N. l'Electeur & Archevêque de Cologne.

Dem Hochwürdigst-Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. N Ertz-Bischoffen zu Cölln / des heiligen Römischen Reichs durch Italien Ertz-Cantzler und Churfürsten / Bischoffen zu Hildesheim / Lüttich und Münster / in Ober- und Nieder-Bäyern / in der Ober-Pfaltz / auch in Westphalen zu Engern und Bouillon Hertzogen / Pfaltzgrafen bey Rhein / Landgrafen zu Leuchtenberg / Marggrafen zu Franchemont.

18. An den Chur-Fürsten in Bäyern.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Duc & Electeur de Bavarie. Oder kurtz: A Son Alteſſe Electorale, Monſeigneur le Duc de Bavarie.

Jetzo:

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Maximiliano Emanuel, in Ober- und Nieder-Bäyern / auch der Ober-Pfaltz Hertzogen / Pfaltzgrafen beym Rhein / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Truchsessen und Chur-Fürsten / Landgrafen zu Leuchtenberg. Meinem gnädigsten Chur-Fürsten und Herrn.

Der Chur-Printz heisset Carolus.

19. An den Chur-Fürsten zu Sachsen.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Saxe.

Jetzo:

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Friedrich Augusten/ Hertzogen zu Sachsen/ Jülich Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen/ des Heil. Röm. Reichs Ertz-Marschallen und Chur-Fürsten/ Landgrafen in Thüringen/ Marggrafen zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Gefürsteten Grafen zu Henneberg/ Burggrafen zu Magdeburg/ Grafen zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herrn zum Ravenstein/ ꝛc. ꝛc. Meinem ꝛc.

20. An den Chur-Fürsten zu Brandenb.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Brandenbourg.

Dem Durchlauchtigst-Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Friedrichen/ Marggrafen zu Brandenburg/ des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern und Chur-Fürsten/ in Preussen/ zu Magdeburg/ Jülich/ Cleve und Berg/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben/ Wenden/ und in Schlesien/ zu Crossen und Schwibus Hertzogen/ Burggrafen zu Nürnberg/ Fürsten zu Halberstadt/ Minden und Cammin/ Grafen zu Hohenzollern/ der Marck und Ravensberg/ Herrn zu Ravenstein/ auch der Lande Lauenburg und Büttau ꝛc. Meinem ꝛc.

Der Chur-Printz heisset Friedrich Wilhelm/ ist Anno 1688. gebohren.

21. An den Chur-Fürsten zu Pfaltz.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Heydelberg.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn/ Herrn Johann Wilhelm/ Pfaltzgrafen beym Rhein//des Heil. Römiſchen Reichs Ertz-Schatzmeiſtern und Churfürſten/ Hertzogen in Bäyern/zu Jülich/Cleve und Berg/Grafen zu Veldentz/ Spanheim/ der Marck/ Ravensberg und Mörs/ Herrn zu Ravenſtein/ꝛc.

22. An den Chur-Fürſten zu Braunſchweig-Hannover.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Bronſvic-Lunebourg.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn/ Herrn Georg Ludvvig, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg/des heligen Röm. Reichs Ertz-Panierherrn und Chur-Fürſten / Fürſten zu Zelle / Calenberg und Grubenhagen/ Grafen zu Hayn und Dipholt/ꝛc. Meinem gnädigſt.ꝛc.

Der Chur-Printz heiſſet Georg Auguſt, Anno 1683. den 30. Octobr. gebohren.

23. An einen Ertz-Biſchoff.

A Son Eminence (oder wenn er ein gebohrner Fürſt) (à Son Alteſſe Sereniſſime) Monſeigneur N.N. Archevêque de &c. &c.

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N.N. Ertz-Biſchoffen zu &c. &c. Des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten/ &c. Meinem gnädigſten Herrn.

NB. Iſt er ein gebohrner Fürſt / ſo wird er auch

Durch-

Durchlauchtigst tituliret/und seine übrigen Prædicata darzu gethan.

24. An einen Hertzog insgemein.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur N.N. Duc de &c. &c.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn N.N. Hertzogen zu N. Meinem &c.

25. An Hertzog Friedrichen zu Sachsen-Gotha insonderheit.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur Fridericle Duc de Saxe Gothe. à Gothe.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Friederich / Hertzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen / Landgrafen in Thüringen / Marggrafen zu Meissen / Gefürsteten Grafen zu Henneberg / Grafen zu der Marck und Ravensberg / Herrn zu Ravenstein und Tonna. Meinem ꝛc.

In Simili:

An Herrn Hertzog Wilhelm Ernsten / und dessen Herrn Bruder / Johann Ernsten zu Weimar / nur daß Tonna ausgelassen wird.

Ingleichen:

An Hertzog Johann Wilhelm zu Eisenach ꝛc. Und an
Hertzog Bernhard zu Meinungen.
Hertzog Heinrichen zu Römhild.
Hertzog Christian zu Eisenberg.
Hertzog Ernsten zu Hildburghausen / und
Hertzog Johann Ernsten zu Saalfeld residirend.

26. An einen Fürsten insgemein.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Prince N. de N.

27. An den Ertz-Biſchoff zu Saltzburg.

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn / Herrn Johann Ernſten / des Heil. Stuhls zu Rom gebohrnen und ſtetswährenden Legaten, Ertz-Biſchoffen zu Saltzburg / etc. Meinem etc.

28. An einen Biſchof / ſo ein gebohrner Fürſt iſt.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur N. N. &c. Evêque de N. Duc de &c.

Dem Hochwürdigſten Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn N. erwehltem Biſchoff zu N. Hertzogen zu N. Meinem gnädigſten etc.

29. An den Hertzog zu Würtenberg und Teck.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur Frideric Charle, Duc de Wurtenberg & Thek, &c.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn Friedrich Carl / Hertzogen zu Würtenberg und Teck / Grafen zu Mümpelgard / Herrn zu Heidenheim / ꝛc. der Römiſchen Käyſerl. Majeſt. und des Heil. Reichs General-Feld-Marechal Lieutenanten. Meinem etc.

Ingleichen:

An Hertzog Ferdinand Wilhelm / Königl. Däniſchen

schen General Lieutenant, Rittern des Elephanten-Ordens/ Generalen über der Herren Staaten Infanterie, und König Wilhelms Holländisches Leib-Regiments-Obristen/ ꝛc.

In simili:

An Hertzog Carln Rudolphen/ Königlichen Dänischen Obristen/ ꝛc.

30. An den Landgrafen von Hessen-Darmstadt.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Ernst Ludwig/ Landgrafen zu Hessen/ Fürstin zu Hirßfeld/ Grafen zu Catzenellenbogen/ Dietz/ Ziegenhain/ Nidda/ Schaumburg/ Isenburg und Büdingen. Meinem ꝛc.

In simili:

An den Landgrafen Carl zu Hessen-Cassel/ wie auch an Hessen-Homburg.

Landgraf Friedrichen/ Chur-Brandenburgischen General-Lieutenanten.

Gall.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur N. N. Landgrave de Heſſen.

31. An den Fürsten von Anhalt-Zerbst.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Carl Wilhelm/ Fürsten zu Anhalt/ Grafen zu Ascanien/ Herrn zu Zerbst/ Bernburg/ Jevern und Kniphausen. Meinem ꝛc.

Zerbst.

32. An den Marggrafen zu Baaden.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Prince

ce Louis de Baade, Lieutenant General des Armées de sa Majesté Imperiale.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Ludwig Wilhelm/ Marggrafen zu Baaden und Hochberg/ Landgrafen zu Sausenberg/ Burggrafen zu Spanheim und Eberstein/ Herrn zu Röteln/ Badenweiler/ Lahr und Mahlberg/ der Röm. Käyserl. Majest. General Lieutenant, Obristen über ein Regiment zu Fuß/ und Obersten Gubernatorn der Raabischen Gräntzen. Meinem ꝛc.

33. An die Hertzoge zu Braunschweig und Lüneburg.

Dem Durchläutigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Anthon Ulrich Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg. Meinem ꝛc.

Dem Durchläuchtigstem Fürsten und Herrn/ Herrn Georg Wilhelm/ Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg/ etc. Meinem &c. In Zelle.

34. An den Hertzog von Mecklenburg Güstrau.

Dem Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Friedrich Wilhelm/ Hertzogen zu Mecklenburg/ Fürsten der Wenden/ zu Schwerin und Ratzenburg/ auch Grafen zu Schwerin/ Herrn der Lande Rostock und Stargard. Meinem etc.

Ingleichen.

An Herrn Adolph Friedrichen/ Hertzogen von Mecklenburg zu Strelitz.

35. An

35. An den Marggrafen zu Bayreuth.

Dem Durchaluchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Christian Ernsten / Marggrafen zu Brandenburg / zu Magdeburg / in Preussen / Stettin und Pommern / der Cassuben und Wenden / auch in Schlesien / zu Crossen und Schwibus Hertzogen / Burggrafen zu Nürnberg / Fürsten zu Halberstadt / Minden und Camin / Grafen zu Hohenzollern. Dero Röm. Käyserl. Majest. und des Heil. Röm. Reichs resp. General-Feld-Marschall-Lieutenant, General-Wachtmeister und Obristen zu Pferde. Meinem ꝛc.

Gall.

A Son Alteſſe Serenisſime, Monſeigneur Chrêtien Erneſte, Marquis de Brandenbourg &c. Marechal de Camp, General Lieutenant, General Major, & Colonel de Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale.

36. An die Hertzoge von Hollstein insgemein.

Dem Durchlachtigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. Erben zu Norwegen / Hertzogen zu Schleßwig / Hollstein / Stormarn und der Ditmarschen / Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst &c. Meinem &c.

In ſpecie

An den Hertzog von Hollstein-Plön. Herrn Johann Adolphen / der Herren General-Staaten der Niederlande Arméen General-Feldmarschall / &c

37. An den Fürsten von Lobkowitz.

Käyserl. Plenipotentiarium zu Regenſpurg.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Ferdi-

Ferdinand August Leopolden, Käyserl. Maj. würcklichen Geheimten Rath und Principal-Commissario auff dem Reichs-Tage zu Regenspurg/ꝛc. Meinem ꝛc.

38. An den Fürsten von Salm.

Dem Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Carl Theodoro Otto, Käyserlicher Majest. Geheimten Rath / wie auch Jhro Majestät des Römischen Königs Ober-Hofmeistern / Rittern des güldenen Vlüsses / &c.

39. An den Fürsten von Dietrichstein.

Dem Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Leopold Ignatio, Fürsten von Dietrichstein / der Röm. Käyserl. Majest. würcklich Geheimten Rath / Cammerherrn und Ober-Hoffmeistern / Ritter des güldenen Vlüsses / ꝛc. Meinem ꝛc.

40. An den Fürsten von Nassau-Dillenburg.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Heinrich Casimirn, Fürsten von Nassau / Dietz / Ziegenhain / Nidda und Schauemberg / ꝛc. Erb-Stadthaltern in Frießland / Gröningen und über die Drente und Coeverden / auch Commendator der Baley Utrecht ꝛc. Meinem ꝛc.

41. An den Fürsten zu Auersberg.

Dem Durchl. Fürsten und Hrn. Herrn Ferdinand, des heil. Röm. Reichs Fürsten von Auersberg / Käys. Maj.

Ober-Marschal und Erb-Cämmerer im Hertzogthum Crain und der Windschen Marck/ ꝛc. Meinem ꝛc.

42. An den Fürsten von Ost-Frießland.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Christian Eberhard / Fürsten zu Ost-Frießland/ ꝛc. Rittern des Elephanten-Ordens Meinem ꝛc.

43. An den Fürsten und Cardinal von Fürstenberg.

Dem Hochwürdigsten Durchl. Fürsten und Herrn Herrn Wilhelm Egon, Fürsten und Cardinal von Fürstenberg/ Bischoffen zu Straßburg/ Abten zu Stablo, General der Ritter-Orden des Königs in Franckreich / und Abten zu St. Germain des Prez &c. Meinem ꝛc.

44. An den Fürsten von Schwartzenberg.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Ferdinand, Fürsten zu Schwartzenberg ꝛc. Käyserl. Majest. Geheimden Rath / auch Ihr. Majest. der Röm. Käyserin Obersten Hoffmeister ꝛc. Meinem ꝛc.

45. An den Fürsten von Liechtenstein.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Johann Adam Andrea / Fürsten von Liechtenstein / Hertzogen zu Troppau und Jägerndorff in Schlesien/ Rittern des göldenen Vlüßes ꝛc. Meinem ꝛc.

Also auch:

Dem Durchl Fürsten und Herrn / Herrn Anthon Florian / Ober-Hoffmeistern des Ertz-Hertzogen Caroli Francisci vom Oesterreich ꝛc Meinem ꝛc.

46. An

46. An den Hertzog von Croy.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn N. N. Hertzogen von Croy und Millendonck / Käyserl. General-Feld-Marschall über dero Trouppen in Ungarn / und Gouverneur zu Carlstadt. Meinem ꝛc.

47. An den Hertzog von Savoyen.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Victori Amadeo / Hertzogen zu Savoyen / Gablais, Auguſt, Geneve und Montferrat, Fürsten in Piemont, Marggrafen zu Saluzzo, Grafen zu Genev, &c. Marggrafen in Italien / Könige in Cypern / etc. etc.

48. An einen Abt / so ein Fürst ist.

Dem Hochwürdigsten Durchl. Fürsten und Herrn Herrn N. Erwehlten und beständigen Abte des Fürstl. Stiffts N. Meinem ꝛc.

Gall.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur N. Abbé de N.

49. An einen Abt / so nicht gefürstet.

Dem Hochwürdigen Herrn / Herrn N. Erwehlten und beständigen Abte des Käyserl. freyen Stiffts N. Meinem etc.

Gall.

A Son Excellence Reverendiſſime, Monſeigneur N. N. Abbé de N.

50. Insonderheit an den Abt zu Fulda.

Dem Hochwürd. Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Adalbertus, Abten des Käyserl. hohen Stiffts zu Fulda /

Ihrer Majest. der Röm. Käyserin Ertz-Cantzlern / durch Gallien und Germanien Primas &c. Meinem ꝛc.

51. An den Grafen zu Schwartzburg-Rudelstadt.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn / Herrn Albrecht Anthon / der Vier Grafen des Reichs / Grafen zu Schwartzburg und Hohenstein / Herrn zu Arnstadt / Sondershausen / Leütenberg / Lohra und Klettenberg / Meinem gnädigen ꝛc.

Also auch an Herrn Grafen Christian Wilhelm zu Sondershausen / und Herrn Graf Anthon Günthern zu Arnstadt; Imgleichen an den jungen Herrn Grafen zu Rudelst. Friedr. Ludwigen.

Gall.

A Son Excellence tres illustre, Monseigneur Albert Antoine, des Quatres Comtes du saint Empire, Comte de Schvvartzbourg & Hohenstein &c. &c.

52. An den Grafen zu Stolberg.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn / Herrn Christoph Ludwig / Grafen zu Stolberg / Königstein / Rutschefort / Wernigeroda und Hohenstein / Herrn zu Epstein / Müntzenberg / Breyberg / Egmond / Lohra und Clettenberg. Stolberg.

In Simili:

An Herrn Graf Ernsten / zu Wernigerode / und Herrn Graf Ludwig Christian / zu Geudern.

53. An den Grafen zu Mannsfeld.

A Son Excellence Illustrissime, Monseigneur N. Comte de Mannsfeld.

54. An

54. An den Herrn Grafen und Fürsten zu Mannsfeld.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Heinrich Frantzen/ Fürsten von Fondi/ Grafen von Mannsfeld/ &c. Käyserl. Majest. geheimten Rath/ Cammerherrn/ Hoff-Marschall/ General-Hauß- und Feld-Zeugmeister/ wie auch Gouverneur zu Comorra/ Rittern des güldenen Vlüßes und Grand d'Espagne. Meinem &c.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn/ Herrn Johann Georgen/ Herrn zu Mannsfeld/ Edlen Herrn zu Heldrungen/ Seeburg und Schraplau. Meinem gnädigen Grafen und Herrn. Artern.

55. An die Grafen von Reuß insgemein.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn/ Herrn Heinrichen dem N. von Reuß/ Grafen und Herrn von Plauen/ Herrn zu Gräitz/ Cranichfeld/ Gera/ Schläitz und Lobenstein/ &c.

A Son Excellence tres Illustre, Monseigneur le Comte Henry, N. Comte de Reusse, Plauen. à N.

56. An einen Käyserl. Generalissimum.

A Son Excellence, Monseigneur N.N. General des Armées de sa Majesté Imperiale.

An Ihre Excell. Herrn N.N. der Röm. Käyserl. Majest. hochverordneten Generalissimo. Meinem &c. &c.

57. An den Käyserl. Residenten.

Dem Wohlgeb. (oder an Se. Excellence) Herrn N.N. Röm. Käyserl. Majest. hochbestalten Residenten/

der Käyserlichen freyen und des heil. Reichs Stadt. ꝛc. ꝛc. Meinem ꝛc.

58. An einen Generalissimum zur See.

A Son Excellence, Monseigneur N. N. Grand Admiral de N. Chef & Sur-Intendant General du Commerce & Navigation de N.

An Ihre Excell Herrn N. N. hochverordneten Admiral und Generalissimum über die Schiffs-Armade zu N. Meinem etc.

59. An einen General-Feld-Marechal, wenn es ein Fürst ist.

A Son Altesse Serenissime, Monseigneur N. N. Duc de N. Marechal de Camp General des Armées de Sa Majesté Imperiale.

60. An einen General-Feld-Marechal, wann er ein Graf ist.

A Son Excellence, Monseigneur le Comte de N. Marechal de Camp General des Armées de Sa Majesté Imperiale.

61. An einen Käyserl. Feld-Marechal insgemein.

A Monseigneur, Monseigneur N. Marechal de Camp de Sa Majesté Imperiale.

62. An einen Käyserl. oder andern General-Lieutenant.

A Son

A Son Excellence, Monseigneur N. General-Lieutenant des Armées de Sa *Majesté* Imperiale (du Roy de N. oder de Son Alteſſe, l'Electeur de N. wenn es ein Königlicher oder Chur-Fürſtlicher.

63. An einen Käyſerlichen General-Wachtmeiſter.

A Son Excellence, Monseigneur N.N. General *Major* de Sa *Majesté* Imperiale.

64. An einen Käyſerlichen General-Feld-Zeugmeiſter.

A Son Excellence, *Monseigneur* N.N. Grand *Maitre* de l'Artillerie de Sa *Majesté* Imperiale.

65. An einen Commendanten / wenn er ein Obriſt-Lieutenant zu Fuß iſt.

A *Monsieur*, *Monsieur* N.N. Colonel-Lieutenant d'Infanterie, & Commendant dans la Forteresse de N. au service de S.A.S. de N. à N.

66. An einen Obriſten zu Pferde.

A *Monsieur*, *Monsieur* N.N. Colonel de Cavallerie de Sa *Majesté* Imperiale. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn von N. Ihro Käyſ. Maj. hochbeſtallten Obriſten zu Pferde. Meinem ꝛc.

67. An einen Obriſten zu Fuß.

A *Monsieur*, *Monsr.* N. Colonel d'Infanterie de S. A. Sereniſſime le Duc de N.

68. An einen Käyſerl. General-Auditeur.

A Monsieur, Monsr. N. Grand Juge & Chef de la Justice militaire des Armées de Sa Majesté Imperiale.

69. An einen Königl. General-Gewaltiger.

A Monsieur, Monsieur N. Grand Prevôt des Armées du Roy de N.

70. An einen Ober-Kriegs-Commissarium.

A Monsieur, Monsieur N. N. Premier Commissaire de Guerre de Sa Majesté Imperiale.

71. An einen Kriegs-Rath.

A Monsieur, Monsieur N. Conseiller de Guerre de Son Altesse Serenissime l'Electeur de N.

72. An einen Obrist-Lieutenant zu Pferde oder Fuß.

A Monsieur, Monsieur N. Colonel Lieutenant de Cavalerie (oder d'Infanterie) de Son Altesse Serenissime le Duc de N. à N.

73. An einen Obrist-Wachtmeister zu Pferde oder Fuß.

A Monsieur, Monsieur N. Sergeant Major de Cavallerie (oder d'Infanterie) de S. A. S. le Duc de N. à N.

74. An einen Rittmeister oder Hauptmann.

A Monsieur, Monsieur N. Capitain de Cavallerie

lerie (oder d'Infanterie) de S.A.S. Monseigneur le Duc de N.

75. An einen Regiments-Quartier-Meister.

A Monsieur, Monsieur N. Maitre Marechal des Logis au Regiment de N.

76. An einen Capitain-Lieutenant zu Pferde.

A Monsieur, Monsieur N. Capitain Lieutenant, de Cavallerie de S.A.S. le Duc de N.

77. An einen Lieutenant zu Pferde und Fuß.

A Monsieur, Monsieur N. Lieutenant de Cavallerie (d'Infanterie) dans la Compagnie de Monsr le Capitain de N.

78. An einen Cornet und Fähndrich.

A Monsieur, Monsieur N. Cornette (Enseigne d'Infanterie) dans la Compagnie N.

79. An einen Auditeur.

A Monsieur, Monsieur N. Auditeur dans le Regiment de N. au service de Son Altesse Serenissime l'Electeur de N.

80. An einen Königlichen Stadthalter.

A Son Excellence, Monseigneur N. Vice Roy, & Gouverneur de Sa Majesté de N.

81. An den Chur-Mäyntzischen.

A Son Excellence, Monseigneur N. Gouverneur de S. A. Reverendissime l'Electeur de Mayence.

An Ihro Excell. den Herrn von N. N. Sr. Chur-Fürstl. Durchl. zu Mayntz hochbestallten Stadthalter/ zu N.

82. An ein Fürstl. Geheimdes Raths-Collegium.

Denen Wohlgebohrnen / auch Hoch-Edlen / zum Hochfürstl. hochlöbl. geheimdē Raths-Collegio hochverordneten Herren Præsidenten/ Directori und geheimden Räthen. Meinen &c.

83. An eine Fürstl. Regierung.

Denen Wohlgebohrnen/ Hoch-Edlen/ Gestrengen/ Vest- und Hochgelahrten/ zur Hoch-Fürstl. N. Hochlöbl. Regierung hochverordneten Herren Cantzler und Räthen. Meinen &c.

84. An ein Fürstl. Consistorium.

Denen Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen / Vesten / Hoch-Ehrwürdigen/ und Hochgelahrten/ zum Hochfürstl. N. hochlöbl. Consistorio hochverordneten Herrn Præsident, Räthen und Assessoren/ Meinen &c.

Gall.

A Messieurs, Messieurs le Président & Conseillers Ecclesiastiques du Consistoire de N. N.

85. An eine Fürstl. Cammer.

Denen Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelahrten zur Hoch Fürstl. N. hochlöbl. Cammer hochverordneten Herren Räthen. Meinen &c.

86. An eine Fürstl. Kriegs-Commission.

Denen Wohlgebohrnen/ Hoch- und Wohl-Edlen/ Vesten und Hochgelahrten/ zur Hochfürstl. N. hochlöbl. Kriegs-Commission hochverordneten Herren Räthen/ und Commissarien. Meinen ꝛc.

87. An einen Fürstl. Geheimden Rath und Cantzler.

A *M*onsieur, Monsieur N. N. Juris-Consulte, Conseiller Intime & Chancelier de Son Altesse Serenissime, le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. bey seiner Hoch-Fürstl. Durchl. Herrn Hertzog N. hochvertrauten geheimden Rath und Cantzler. Meinem ꝛc.

88. An einen Geheimden Rath.

A Monsieur, Monsr. N. N. Conseiller intime (oder Conseiller d'Etat,) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn von N. Hochfürstl. N. Hochverordneten geheimen Rath N. Meinem ꝛc.

89. An einen Hof-Marechal.

A Monseigneur, Monseigneur N. de N. *M*arechal Premier de la *C*our de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. bey Sr. Hochfürstl. Durchl. Herrn Hertzog N. hochverordneten Ober-Hoff-Marechal. Meinem ꝛc.

90. An einen Ober-Hofmeister.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. auff N. N. Se-

Se. Hochfürstl. Durchl. zu N. hochbestaltem Rath und Ober-Hofmeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Grand-Maitre d' Hôtel de S.A.S. le Duc de N.

91. An einen Käyserl. Hof-Rath.

A Son Excellence, Monsieur N. de N. Conseiller d'Etat de Sa Majesté Imperiale.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. bey Sr. Röm. Käyserl. Majest. hochbestalten Hoff-Rath. Meinem. ꝛc.

92. An einen Reichs-Hof-Rath.

A Monsieur, Monsieur N. Conseiller de Sa Majesté Imperiale.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Sr. Röm. Käyserl. Maj. hochbestalten Reichs-Hof-Rath. Meinem/ ꝛc.

93. An einen Fürstlichen Rath und Ober-Vogt.

A Monsieur, Monsieur N. Conseiller & Grand Baillif des Baillages N. de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Se. Hochfl. Durchl. zu N. hochansehnlichen Rath und Ober-Vogt zu N. Meinem ꝛc.

94. An einen Præsidenten eines Fürstl. Consistorii.

A Monsieur, Monsr. N. Conseiller de la Cour & Président du Consistoire de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgeb. Herrn N. bey Se. Hochfl. Durchl. zu N. hochverordneten Hof- und Justitien-Rath/ auch des hochlöbl. Consistorii hochansehnl. Præsidenten. Meinem

95. An einen Cammer-Præsidenten oder Directoren.

A Monsieur, Monsieur N. Président (Directeur) de la Chambre des Reveneus de Son Alteſſe Sereniſſime, le Duc de N. à N

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Se. Hochfl. Durchl. zu N. hochverordnetem Cammer-Præſidenten oder Directori. Meinem ꝛc.

95. An einen Fürſtl. Hoff-Rath.

A Monsieur, Monſ. N. N. J Cte, Conſeiller d'Eſtat, & de Juſtice de S. A. S. le Duc de N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. vornehmen Juris-Conſulto, und Hoch-Fürſtl. N. hochbeſtallten Hoff- und Juſtitien-Rath. Meinem ꝛc.

97. An einen Fürſtl. Cammer-Rath.

A Monsieur, Monſ. N. Conſeiller de la Chambre des Finances de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. Hochfürſtl. N. hochverordneten Cammer-Rath zu N. Meinem ꝛc.

98. An einen Comitem Palatinum.

A Monsieur, Monsieur N. Comte du Palatis Imperiale. à N.

Dem Wohlgebohrnen N. Herrn N. Käyſerl. Maj. Rath/auch Hof-Pfaltz-Grafen. Meinem ꝛc.

99. An die Juriſten-Facult. zu Leipzig.

Denen Magnificis, Hoch-Edlen/Veſten und hochgelahrten Herrn Ordinario, Seniori und andern Doctoribus der hochlöbl. Juriſten-Facult. zu Leipzig. Meinen ꝛc.

100. An die Theolog. Facult. zu Leipzig.

Denen Magnificis, Hochwürdigen und Hochgelahrten Herren Decano, Seniori und andern Doctoribus der hochlöblichen Theolog. Facultät zu Leipzig. Meinen ꝛc.

101. An das Hof-Gericht zu Leipzig.

Denen Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen / Vest- und Hochgelahrtē des Churfürstl. Sächsisch. hochlöbl. Ober-Hoff-Gerichts zu Leipzig hochverordneten Herrn Ober-Hoffrichtern und Beysitzern. Meinen.

102. An den Schöppenstuhl zu Leipzig.

Denen Magnificis, Hoch-Edlen / Vest- und hochgelahrten des Churfürstl Sächsisch. hochlöbl. Schöppenstuhls zu Leipzig hochverordneten Herren Seniori und andern Assessorn. Meinen.

103. An das Hof-Gericht zu Jena.

Denen Magnificis, Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen / Vest- und hochgelahrten des Hochfl. Sächsisch. gesammten Hoff-Gerichts zu Jehna hochverordneten Herren Hoffrichtern und Beysitzern. Meinen ꝛc.

104. An einen General-Superintendenten.

A Monsieur, Monsieur N. N. Surintendant General de la Doctrine Chretienne. à N.

Dem Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen / Hochachtbarn und hochgelahrten Herrn N. N. hochbestallten General-Superintendenten zu N. Meinem ꝛc.

105. An einen Superintendenten in einem Flecken oder Städtgen.

A MON-

A Monsieur, Monsieur N. N. Surintendant Ecclesiastique de N.

Dem Hoch-Ehrwürdigen / Großachtbarn und Hochgelahrten Herrn N. N. hochbestallten Superintendenten zu N. Meinem ꝛc.

106. An einen Fürstl. Hof-Prediger.

A Monsieur, Monsieur N. N. Predicateur de la Cour de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Ehrwürdigen/Hochachtbarn und Hochgelahrten Herrn N. N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. hochansehnl. Hoff-Prediger uff N. Meinem &c.

107. An einen Fürstl. Hoffmeister.

A *Monsieur*, *Monsieur* N. de N. Maitre d'Hôtel de Son Altesse Serenissime le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von Sr. Hochfürstl. Durchl. N. hochbestallten Hoffmeister zu N. Meinem ꝛc.

108. An einen Fürstl. Hofmeister bey jungen Printzen.

A Monsieur, *Monsieur* N. Gouverneur de *Messeigneurs* les Princes de N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Sr. Hochfl. Durchl. N. junger Herrschafft hochbestallten Hofmeister zu N. Meinem.

109. An einen Fürstl. Stallmeister.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Grand Ecuyer de Son Altesse Serenissime le Duc de N. à N.

Dem Wohlgeb. Herrn N. bey Sr. Hochfl. Durchl. N. hochbestallten Stallmeister. Meinem.

110. An einen Fürstl. Jägermeister.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Grand Maitre de la Chasse de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. bey Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. hochbestalltem Jägermeister. Meinem ꝛc.

111. An einen Fürstlichen Ober-Falconier.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Fauconier de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Hoch-Fürstl. N. hochbestaltem Ober-Falconier. Meinem.

112. An einen Fürstl. Ober-Forst-Meister.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Grand Maitre des Forêts de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Hoch-Fürstl. N. hochbestalltem Ober-Forstmeister zu N. Meinem.

113. An einen Fürstl. Cammer-Juncker.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gentil-homme de la Chambre de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. hochbestallten Cammer-Juncker zu N. Meinem.

114. An einen Fürstl. Hof-Juncker.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gentil-homme de la Cour (oder Ecuyer d'Honneur) de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem

Dem Hoch-Edelgebohrnen/Gestreng-und Groß-Mann-Vesten Herrn N. von N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. hochbestalltem Hoff-Junckern. Meinem

115. An einen Ritter.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Chevalier de l'Ordre de N. oder du Saint Empire à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Rittern des Ordens / oder des Heil. Röm. Reichs Rittern. Meinem.

116. An einen von Adel.

A Monsieur, Monsieur, N. de N. Seigneur de N. present. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Herrn von N. Meinem

117. An einen Fürstl. Rentmeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Intendant des Finances (oder Receveur General) de Son A. S. le Duc de N.

Dem Hoch-Edlen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürstl. N. hochbestalltem Rentmeister zu N. Meinem.

118. An einen Fürstl. Cammermeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Intendant de l'Epargne (oder Thresorier) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürstl. hochverordneten Cammermeister zu N. Meinem ꝛc.

119. An einen Ober-Einnehmer.

A *M*onsieur, *M*onſ. N. N. Receveur General des Reveneus (oder Tailles) de S. A. S le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. Sr. Hochfürſtl. Durchl. N. hochverordneten Ober-Einnehmer zu N. Meinem.

110. An einen Fürſtl. Leib-Medicum.

A *M*onsieur, Monsieur N. N. Docteur tres renommé, & Premier *M*edecin de Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Prince de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/ hocherfahrnen/ Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. der Artzney berühmten Doctori, wie auch Hochfürſtl. N. hochverordneten Leib-Medico zu N. Meinem.

121. An einen Fürſtl. Geheimden Secretarium.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. *N.* Secretaire (d'Etat) du Cabinet de S. A. S. le Duc de N.

Dem Hoch-Edlen / Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. Wohlverordneten geheimden Secretario zu N. Meinem.

122. An einen Fürſtl. Secretarium.

A *M*onsieur, *M*onsieur *N. N.* Secretaire de S. A. S. le Duc de *N.* à *N.*

Dem Hoch-Edlen / Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtalltem Secretario uff N. Meinem ꝛc.

123. An einen Fürſtl. Amtmann.

A *M*onsieur, *M*onsieur *N. N.* Baillif de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de *N.* à *N.*

Dem

Dem Hoch-Edlen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. Hochfürstl. N. wohlbestalten Amtmann zu N. Meinem.

124. An einen Doctorem und Professorem Theologiæ.

A *M*onsieur, Monsieur N. N. Docteur & Professeur en Theologie à N. Mon tres &c.

Dem Hoch-Ehrwürdigen/Hochachtbarn und hochgelahrten Herrn N. N. der heil. Schrifft Doctori, wie auch Professori Publico zu N. Meinem.

125. An einen Doctorem und Professorem Juris.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. N. Docteur & Professeur tres excellent en Droit à N.

Dem Hoch-Edlen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. N. Beyder Rechten Doctori, wie auch Professori Publico zu N. Meinem

126. An einen Doctorem und Professorem Medicinæ.

A *M*onsieur, Monsieur, N. N. Docteur & Professeur en *M*edicine à N.

Dem Hoch-Edlen/hocherfahrnen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. N. der Artzeney Doctori und Professori Publico zu N. Meinem.

127. An einen Professorem Philosophiæ.

A Monsieur, *M*onsieur N. N. Professeur en Philosophie tres renommé. à N.

Dem Wohl-Edlen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. N. Philosophiæ Professori Publico zu N. Meinem.

128. An einen Fürstl. Agenten.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. N. Agent de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/Veſt-und Hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. hochbeſtalltem Agenten zu N. Meinem ꝛc.

129. An einen Doctorem.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. N.

Docteur en { Theologie / Droit / Medecine } tres celebre. á N.

Dem Hoch-Edlen (ſo es ein Geiſtl. Hoch-Ehrwürdigen) Veſt-und hochgelahrten Herrn N. N.

{ der heiligen Schrifft / der Rechte / der Artzeney } Berühmten Doctori. Meinem ꝛc.

130. An einen Licentiat der Rechten.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. *N.* Licentié en Droit. à N.

Dem Wohl-Edlen/Veſt-und hochgelahrten Herrn N. N. beyder Rechten Licentiato. Meinem

131. An einen Medicinæ Doctorem und Stadt-Phyſicum.

A *M*onsieur, *M*onſ. le Docteur *N. N. M*edecin Ordinaire & tres renommé.

Dem Wohl-Edlen/hocherfahrnen/Veſt-und hochgelahrten Herrn N. N. der Artzeney berühmten Doctori, wie auch hochanſehnlichen Stadt-Phyſico Ordinario zu N. Meinem ꝛc.

132. An

132. An einen Medicinæ Doctorem und Land-Medicum.

A Monsieur, *M*onsieur le Docteur N.N. Medecin Provincial & tres renommé. à N.

Dem Wohl-Edlen / Hocherfahrnen / Vest- und Hochgelahrten Herrn N. N. der Artzney berühmten Doctori, wie auch hochansehnlichen Land-Medico zu N. Meinem ꝛc.

133. An Bürgermeister und Rath einer Reichs-Stadt.

Denen Wohlgebohrnen / Gestrengen / Vesten / Hoch- und Wohlgelahrten / Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Hochlöbl. Käyserl. freyen Reichs-Sadt N. Meinen ꝛc.

Item.

Wo keine Edelleute vorhanden.

Denen Magnificis, Hoch-Edlen / Vesten ꝛc.

Sonsten aber:

Denen gemeinen Stadt-Räthen.

Denen Hoch- oder Wohl-Edlen ꝛc.

A *M*essieurs, Messieurs le Bourguemaitre & Senateurs de la ville (Imperiale) de N.

134. An einen Fürstl. Hof-Advocatum, wann er keinen Gradum hat.

A *M*onsieur, *M*onsieur N.N. Advocat de la Cour de Justice de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Edlen / Vest- und Hochgelahrten Herrn N. N. wohlbestelltem Hof-Advocato, zu N. Meinem ꝛc.

135. An einen Juris Practicum.

A Monsieur, Monsr. N.N. Advocat renommé. à N.

Dem Wohl- Ehrenvesten / Großachtbahrn und Rechts-Wohlgelahrten Herrn N. N. berühmten Advocato zu N. Meinem ꝛc.

136. An einen Fürstl. Küchenmeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Contrôleur de la Maison (oder Intendant de Cuisine à la Cour) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Edlen und Vesten Herrn N. N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. wohlbestalltem Küchenmeister zu N. Meinem. ꝛc.

137. An einen Fürstl. Cammerschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Receveur (Ecrivain du Cabinet) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Edlen und Wohlgelahrten Herrn N. N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. wohlbestallten Cammerschreiber zu N. Meinem. ꝛc.

138. An einen Fürstl. Cammer-Agenten

A Monsieur, Monsieur N. N. Agent de Chambre de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen und Vesten Herrn / N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Cammer-Agenten uff N. Meinem ꝛc.

139. An einen Müntzmeister.

A Monsieur, Monsr. N. N. Maitre de Monoye à N.

Dem Edlen und Hochachtbahrn Herrn / N. N. Hochfürstl. N. wohlverordneten Müntzmeister zu N. Meinem.

140. An einen Rent-Schreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Escrivain des Finances

ces de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de *N.* à N.

Dem Wohl-Ehrenveſten und Vorachtbarn Herrn N. N. Hochfürſtl. wohlbeſtaltem Rent-Schreiber uff N. Meinem ꝛc.

141. An einen Forſt-Schreiber.

A Monſieur, Monſ. N. N. Ecrivain des Foreſts de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenveſten und Vorachtbarn Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtalltem Forſt-Schreiber zu N. Meinem ꝛc.

142. An einen Fürſtl. Bibliothecarium.

A *Monſieur, Monſ. N. N.* Bibliothecaire de la Bibliotheque Publique de S. A. S. le Duc de *N.* à *N.*

Dem Wohl-Edlen/ Hochachtbahrn und Hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtalltem Bibliothecario uff N. Meinem ꝛc.

143. An einen Fürſtl. Informatorem.

A *Monſieur, Monſieur N. N.* Informateur de *Meſſeigneurs* les Princes de *N.* à *N.*

Dem Wohl-Edlen/ Großachtbarn und hochgelahrten Herrn N. N. bey Sr. Hochfürſtl. Durchl. jungen Herrſchafft wohlbeſtalltem Informatori. Meinem ꝛc.

144. An einen Fürſtl. Sprachmeiſter.

A *Monſieur, Monſieur N. N. Maitre* de Langue de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Edlen/ Großachtbahrn und Wohlgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtaltem Sprachmeiſter zu N. Meinem ꝛc.

145. An einen Fürſtl. Fechtmeiſter.

A Monſieur, Monſieur. N. N. Maitre d'Armes de S. A. S. le Duc de N. à N.

Also auch an einen Tantzmeister/ nur setzet man im Frantzös. Maitre de Dance.

Dem Wohl-Edlen/Großachtbahrn Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestallten Exercitien-Meister zu N. Meinem ꝛc.

146. An einen Fürstl. Ballmeister.

A Monsieur, Monsr. N.N. Maitre du Jeu de Paume de S. A. S. le Duc de N. à N.

Denen Wohl-Ehrenvesten/ Vorachtbahrn und Kunstreichen Herrn N. N. wohlverordneten Ballmeister zu N. Meinem ꝛc.

147. An einen Fürstl. Bereiter.

A Monsieur, Monsieur N. N. Maitre de Manege (oder Ecuyer) de S. A. S. le Duc de N. à. N.

Dem Edlen und Großachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Bereiter zu N. Meinem ꝛc.

148. An einen Fürstl. Baumeister.

A Monsieur, Monsr. N.N. Ingenieur de S. A. S. le Duc de N.

Dem Edlen/ Vorachtbahrn und Kunsterfahrnen Herrn N. N. Hochfürstl. wohlbestaltem Baumeister. Meinem ꝛc.

149. An einen Fürstl. Bau-Verwalter.

A Monsieur, Monsieur N.N. Directeur & Intendant (oder Controlleur) des Bâtiments publics de S. A. S. le Duc N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbahrn Herrn NN. Hochfürstl. N. Wohlverordneten Bau-Verwaltern zu N. Meinem/ ꝛc.

150. An einen Fürstl. Capellmeister.

A Monsieur, Monsieur N.N. Maitre de la Musique de S. A. S. le Duc de N.

Dem Edlen / Vorachtbahrn und Wohlgelahrten Herrn N. N. Hochfürstl. wohlbestaltem Capellmeister zu N. Meinem ꝛc.

151. An einen Käyserl. Postmeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Maitre des Postes de Sa Majesté Imperiale. à N.

Dem Edlen und Hochachtbahrn Herrn N. N. Ihr. Käyserl. Maj. wohlbestaltem Postmeister zu N. Meinem ꝛc.

152. An einen Fürstl. Ober-Förster.

A Monsieur, Monsieur N. N. Premier Forestier de S. A. S. le Duc de N.

Dem Wohl-Edlen und Mannvesten Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestaltem Ober-Förster zu N. Meinem ꝛc.

153. An einen Fürstl. Cantzelisten.

A Monsieur, Monsieur Chancelliste (oder Copiste de la Chancellerie) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbahrn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Cantzelisten zu N. Meinem ꝛc.

154. An einen Fürstl. Küchenschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Escrivain de la Cuisine de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und hochachtbahren Herrn N. N

N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Küchenschreiber zu N. Meinem ꝛc.

155. An einen Fürstl. Kornschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. Administrateur du Blé de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Hochachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Kornschreiber zu N. Meinem ꝛc.

156. An einen Fürstl. Cammer-Diener.

A Monsieur, Monsieur N. N. Homme de Chambre de S. A. S. de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Hochachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestaltem Cammer-Diener bey Sr. Hochfl. Durchl. Herrn Hertzog zu N. Meinem ꝛc.

157. An einen Fürstl. Kellerschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Sommelier (Ecrivain de la Cave) de S. A. S. le Duc de N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Kellerschreiber zu N. Meinem ꝛc.

158. An einen Fürstl. Amptschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Greffier du Baillage de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten/Vorachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. Hochfürstl. wohlbestalltem Ampt-Schreiber zu N. Meinem ꝛc.

159. An einen Fürstl. Cammer-Musicanten.

A Monsieur, Monsieur N. N. Musicien de Chambre de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbahrn Herrn N. N. Hochfürstl. wohlbestaltem Cammer-Musicanten zu N. Meinem ꝛc.

160. An einen Fürstl. Mund-schencken.

A Monsieur, Monsieur N.N. Eschanson de S.A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Achtbarn Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestalltem Mundschencken zu N. Meinem ꝛc.

161. An einen Fürstl. Trompeter.

A Monsieur, Monsieur N.N. Trompette de S.A.S le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Edlen/ Vesten/ und Vorachtbahrn Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestalltem Hof- und Feld-Trompeter zu N. Meinem ꝛc.

162. An einen Gräflichen Cantzelley-Substitutum.

A Monsieur, Monsr. N. N. Commis dans la Chancelerie de Monseigneur le Comte de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelahrten Herrn N. N. Hochgräfl. N. wohlbestallten Cantzelley-Substituto zu N. Meinem.

163. An einen Cantzelley oder Cammer-Registratorem.

A Monsieur, Monsr. N.N. Registrateur de Chancelerie (Chambre) de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Ehrenvesten/ Vorachtbarn und Rechtswohlgelahrten Herrn N. N. Hochfl. N. wohlbestalltem Cantzelley (Cammer) Registratori uff N. Meinem ꝛc.

164. An

164. An einen Gerichts-Verwalter.

A Monsieur, Monsieur N.N. Juge (oder Maire à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbahrn und Rechts-Wohlgelahrten Herrn N. N. wohlbestaltem Gerichts-Verwalter zu N. Meinem. ꝛc.

165. An einen Bürgermeister einer Residentz-Stadt / bevorab wenn er studiret hat.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. N. Bourguemaître, oder Maitre de Ville. à N.

Dem Edlen / Vesten / Wohlweisen und Wohlgelahrten Herrn N. N. Wohlverdienten Bürgermeister der Fürstl. Residentz-Stadt N. Meinem ꝛc.

166. An einen Rectorem oder Directorem eines Gymnasii.

A Monsieur, *M*onsieur N.N. Recteur, oder Directeur du Collége Illustre de N. à N.

Dem Edlen / Groß-Achtbahrn und Hochgelahrten Herrn N. vornehmen Polyhistori und Rectori oder Directori des Churfl. (Fürstl. ꝛc.) Gymnasii zu &c.

167. An einen Rectorem auf einer Stadt-Schule.

A Monsieur, Monsieur N. Recteur de l'Ecôle de N. à. N.

Dem Hoch- oder Wohl-Ehrenvesten und Groß-achtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlverordneten Rectori zu N.

168. An einen Dorff-Pfarr.

A *M*on-

A Monsieur, Monsieur N. Predicateur oder Ministre de la parole de Dieu. à N.

Dem Wohl-Ehrwürd. Vorachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlverdienten Pfarrer und Seelsorger der Christlichen Gemeine zu N. Meinem.

169. An einen Diaconum oder Caplan.

A Monsieur, Monsieur N. Chapellain (oder Diacone.) à N.

Dem Wohl-Ehrwürdigen / Großachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlverordnetem Caplan (oder Diacono) zu N. Meinem.

170. An einen Feld-Prediger.

A Monsieur, Monsieur N. Ministre de la Parole de Dieu du Regiment de N.

Dem Wohl-Ehrwürdigen / Großachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlbestalltem Feld-Prediger bey N. wohllöbl. Regiment zu N. Meinem

171. An ein gantzes Ministerium.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen / Hoch- und Großachtbarn / Hoch- und Wohlgelahrten Herrn Superintendenti, Seniori, Magistris und Pfarrern des heil. Ministerii zu N. Meinen hoch- und vielgeehrten Herrn.

172. An Ihrer Käyserl. Majest. Beicht-Vater.

Dem Hochwürdigen und Andächtigen in Christo Patri N. Ihr. Röm. Käyserl. Maj. hochverordneten Beicht-Vater. Meinem

173. An einen Thum-Probst.

Dem Hochwürdigen und Wohlgebohrnen Herrn N. erwehltem Probst zu N. Meinem ꝛc.

174. An

174. An einen Thum-Herrn.

Dem Hochwürd. Wohlgebohrnen Herrn N. der hohen Thum-Kirchen Canonico, Erbsassen. Meinem.

175. An eine Gefürstete Aebtißin.

Der Hochwürdigsten Durchläuchtigsten Fürstin und Frauen/Fr. N. des Käyserl. freyen Stiffts N. Aebtißin/ gebohrnen Hertzogin zu N.

176. An eine Decanissin.

Der Hochwürd. hochgebohrnen Frauen/Fr. N. gebohrner Gräfin von N. Frauen zu N. des Käyserl. freyen weltl. Stiffts N. Decanissin. Meiner.

177. An eine Priorin.

Der Hoch-Wohl-Ehrwürd. Hoch-Wohl-Edelgebohrnen Frauen N. des Käyserl. freyen weltl. Stiffts N. Priorin, gebohrner zu N. Meiner in Gebühr ꝛc.

178. An eine Kloster-Jungfer.

Der Wohl-Ehrwürd. Viel-Ehr- und Tugendbegabten Jungfer N. des Käyserl. freyen weltl. Stiffts oder Klosters Convent-Jungfer/gebohrner zu N. Meiner.

179. An einen Verwalter.

A' Monsieur, *M*onsieur N. Administrateur à N. pour le presént. à N.

Dem Ehrenvesten und Achtbarn Herrn N. wohlverordneten Verwalter zu N. Meinem.

180. An einen Ober-Stadtschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. Grand Greffier de la Ville de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbahrn und Wohl-

Wohlgelahrten Herrn N. wohlverordneten Ober-Stadt-Schreiber zu N. Meinem.

181. An einen Studiosum.

A *Monsieur*, *Monsr.* N. Estudient (so er ein Juriſt) en Droit (so er ein Theologus) en Theologie (so er ein *Medicus*) en Medecine (so er Philosophiam studiret) en Philosophie.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbarn und wohlgelahrten Herrn N. (beyder Rechten Studioso) (der heiligen Schrifft beflissenen) (der Medicin) der Weißheit beflissenen. Meinem.

182. An einen Magistrum.

A *Monsieur*, *Monsieur* N. *Maitre* en Philosophie. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbarn und wohlgelahrten Herrn N. der Weltweißheit *Magistro* zu N. Meinem.

183. An einen Notarium.

A *Monsieur*, Monsieur N. Notaire Public Imperial. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbarn Herrn N. Käyserl. öffentlichen Notario zu N. Meinem.

184. An einen Fürstl. Cantzelley-Diener.

A Monsieur, *Monsieur* N. Valet de la Chancelerie de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Ehrenvesten und Achtbarn Herrn N. wohlbestallten Cantzelley-Diener zu N. Meinem.

185. An einen Fürstl. Rentherey-Diener.

A Monsieur, *Monsieur* N. N. Valet de la Chambre de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem

Dem Ehrenvesten und Achtbarn Herrn N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestallten Rentherey-Diener zu N. Meinem ꝛc.

186. An einen Buchdrucker.

A Monsieur, Monsieur N. Imprimeur renommé à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Großfürnehmen und Wohlgeachten Herrn N. vornehmen Buchdrucker zu N. Meinem.

187. An einen Buchhändler.

A Monsieur, Monsieur, N. Marchand Libraire renommé de Presént à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Großfürnehmen und Wohlgeachten Herrn N. der berühmten Handels-Stadt N. vornehmen Buchführer. Meinem ꝛc.

188. An einen Kauff-oder Handelsmann.

A Monsieur, Monsieur N. Marchand renommé. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Großfürnehmen und Wohlgeachten Herrn N. vornehmen Kauff-und Handelsmann zu N. Meinem

189. An einen Materialisten.

A Monsieur, Monsieur N. Marchand Droguiste. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Wohlfürnehmen und Großgeachten Herrn N. vornehmen Materialisten zu N. Meinem ꝛc.

190. An einen Apothecker.

A Monsieur, Mons. N. Apoticaire renommé à N.

Dem

Dem Wohl-Ehrenvesten / Wohlfürnehmen und Großgeachten Herrn N. vornehmen Apothecker zu N. Meinem. ꝛc.

191. An einen Barbier.

A Monsieur, Monsieur N. Chirurgien renommé, à N.

Dem Ehrenvesten / Vorachtbahrn und Kunstreichen Herrn N. vornehmen Barbier und Wund-Artzt zu N. Meinem ꝛc.

192. An einen Regiments-Feldscheer.

A Monsieur, Monsieur N. Chirurgien major du Regiment de N. à. N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herrn N. wohlbestellten Regiments-Feldscherer bey dem wohllöbl. Regiment zu N. Meinem ꝛc.

193. An einen Kunst-Mahler.

A Monsieur, Monsieur N. Peintre renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herren N. berühmten Kunst-Mahlern zu N. Meinem ꝛc..

194. An einen Fürstl. Kupfferstecher.

A Monsieur, Monsieur N. Graveur de S. A. S. le Duc de N. à. N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herrn N. Hochfürstl. wohlbestallten Hoff-Kupfferstecher. Meinem ꝛc.

195. An einen Goldschmidt.

A Monsieur, Monsieur N. Orfévre renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herrn N. vornehmen Gold-Arbeiter zu N. Meinem.

196. An einen Fürstl. Eisenschneider.

A Monsieur, Monsieur N. Graveur des Monoyes de S. A. S. le Duc

Oder / so er Schaupfennige zugleich schneidet.

Graveur des Monnoyes & Medailles, ou *Medailliste* &c.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Großachtbahrn Herrn N. Hochfürstl. N. Eysen- und Schaupfennig-Schneidern ꝛc.

197. An einen Jubilirer.

A Monsieur, Monsieur N. Joyeallier renommé à N.

Dem Ehrenvesten und Wohlfürnehmen Herrn N. vornehmen Jubilirer zu N. Meinem.

198. An einen Paruquen-Macher.

A Monsieur, Monsieur N. Peruquier renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und Wohlgeachten Herrn N. N. vornehmen Paruquenmacher zu N. Meinem

199. An einen Büchsenmacher.

A Monsieur, Monsieur N. Canonier renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und vorsichtigen Herrn N. Büchsenmeister zu N. Meinem ꝛc.

200. An einen Bürger.

A Monsieur, Monsieur N. Burgeois à N.

Dem Ehrengeachten und Vorsichtigen Herrn N. Bürger zu N. Meinem.

201. An einen Buchbinder.

A Monsieur, Monsieur N. Relieur des Livres. à N.

Dem

Dem Ehrengeachten und Vorsichtigen Herrn oder Meister N. Buchbinder zu N. Meinem

202. An einen Schuhmacher.

Dem Ehrengeachten und Vorsichtigen Meister N. Schuhmacher zu N. Meinem

203. An einen Schneider.

A Monsieur, Monsieur N. Tailleur d'habit. à N.

Dem Ehrenvesten und Vorsichtigen Meister N. Schneider zu N. Meinem.

204. An einen Vater.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Pere à N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem Hochwerthesten Herrn Vater zu N.

205. An einen Bruder.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres Cher Frere de Presents.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem lieben Bruder werde dieses zu Entsiegelung. In N.

206. An einen Schwager.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Beaufrere, presentement. à N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem Hochgeehrten Herrn Schwager zukomme dieses zu Eröffnung. In N.

207. An einen Vetter.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres Cher Cousin de Present.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem lieben Vetter / zu grgl. Händen In N.

208. An einen Gevatter.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Compere.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem hochgeehrten Herrn Gevatter zu eigenen Händen In N.

209. An einen Ehemann.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres cher Mary de Presént.

(Tit.) Herrn / Herrn. N. Meinem lieben Ehemanne werde dieses zu freundl. Händen. In N.

210. An einen Groß-Vater.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Grand Pere, presentement.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem hochgeehrten Herrn Groß-Vater werde dieses zu grgl. Händen. In N.

211. An einen Kirch-Vater.

A Monsieur, Monsieur N. Ancién de l'Eglise. de Presént.

(Tit.) Herrn / Herrn N. wohlverordneten Kirch-Vater zu N. Meinem ꝛc.

212. An einen Seidensticker.

A Monsieur, Monsr. N. Brodeur renommé. à N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. berühmten Seidensticker zu N. Meinem ꝛc.

213. An einen Eidemann.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres Cher Gendre, Presentement. à N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem lieben Eydmann zukomme dieses In N.

214. An einen Hut-Staffirer.

A Mon.

A Monsieur, Monsieur N. Garnisseur de Chapeaux renommé à N.

(Tit) Herrn/Herrn N. berühmten Hut-Staffirer zu N. Meinem ꝛc.

215. An einen Stieff-Vater.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Paraſtre, presentement.

(Tit.) Herrn/Herrn N. Meinem hochgeehrtesten Herrn Stieff Vater/werde dieses In N.

216. An einen Zucker-Becker.

A Monsieur, Monsieur N. Confiteur (oder Confiturier) renommé à N.

(Tit.) Herrn/Herrn N. berühmten Zucker-Becker. In N.

217. An einen Schwieger-Vater.

A Monsieur, Monsieur, N. Mon tres honoré Beaupere. á N.

(Tit.) Herrn/ Herrn N. Meinem hochgeehrtesten Herrn Schwieger-Vater/werde dieses zu grgl. Handen In N.

Nun folgen auch etliche Weibliche Titul.

218. An die Römische Käyserin.

A Sereniſſime Potentiſſime & tres haute Princesse Eleonore Madelaine Theresia &c. Impératrice. à Vienne.

Der Allerdurchläuchtigsten/Großmächtigsten Fürstin und Frauen/Frauen Eleonoren Magdalenen Theresien, Römischen Käyserin/in Germanien &c.

gebohrner aus Chur-Fürstl. Stamm der Pfaltzgraffen beym Rhein / Ertz-Hertzogin zu Oesterreich / zu Bäyern / zu Burgund / Braband / Steyer Cärndten / Crain und Lützenburg / Ober- und Nieder-Schlesien / Würtenberg und Teck / in Schwaben / auch Jülich / Cleve und Berg / Hertzogin; Gräfin zu Habspnrg / Tyrol und Kyburg &c.

219. An eine Königin.

A Sereniſſime & Potentiſſime Princeſſe, *Mada*me N. la Reine de N. &c. &c.

220. An eine Hertzogin.

A Son *Al*teſſe Sereniſſime, *Ma*dame N. Ducheſſe de née Princeſſe de &c. &c.

Der Durchläucht. Fürstin und Frauen / Frauen N. Hertzogin zu ꝛc. ꝛc. gebohrner Fürstin ꝛc.

221. An eine Printzeßin.

A *Ma*dame, *Ma*dame N, Princeſſe de Saxe &c.

Der Durchläuchtigſten Princeßin / Princeßin N. gebohrner Hertzogin von Sachsen ꝛc.

222. An eine Fürstin / so an einen Grafen verheyrathet.

A *Ma*dame, *Ma*dame N. née Ducheſſe de Saxe, Comteſſe de Schvvartzbourg. &c.

Der Durchläucht. Fürstin und Frauen / Frauen N. Hertzogin zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen / vermählter Gräfin zu Schwartzburg und Hohnstein / ꝛc. ꝛc.

223. An eine Gräfin von Geburt / so verehlichet.

A *Ma*-

A Madame, Madame la Comteſſe N. Comteſſe de Schvvartzbourg

Der Hochgebohrnen Gräfin und Frauen/ Frauen N. Gräfin zu Schwartzburg und Hohenſtein/gebohrner Gräfin zu Barby ꝛc. Frauen zu ꝛc.

224. An eine unverheyrathete Gräfin.

A Madame, Madame la Comteſſe N. Comteſſe de Schvvartzbourg &c.

Der Hochgebohrnen Gräfin N. gebohrner Gräfin zu Schwartzburg und Hohnſtein &c. tot. Tit.

225. An eine Adeliche Frau.

A Madame, Madame N. de N. née de N. à N.

Der Wohlgebohrnen Frauen N. gebohrnen N. Meiner. In Simili.

An andere vornehmer Miniſter Frauen/ ob ſie ſchon nicht vom Adel.

226. An ein adel. oder anderes vornehmes Fräulein.

A Mademoiſelle, Mademoiſelle N. de N. pour le preſent. à N.

Dem Wohlgebohrnen Fräulein/ Fräulein N. von N. Meinem.

227. An ein adel. Cammer-Fräulein.

A Mademoiſelle, Mademoiſelle N. de N. Fille d'honneur de Madame la Princeſſe de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Fräulein/ Fräulein N. von N. Hochfl. N. Cammer-Fräulein zu N. Meinem.

228. An eine Cammer-Jungfer.

A Mademoiſelle, Mademoiſelle N. Fille de Chambre de Madame la Princeſſe de N. à N.

Der Edlen/Viel Ehr- und Tugendbegabten Jungfer N. N. Hochfürstl. N. Cammer-Jungfer zu N. Meiner/ ꝛc.

229. An eine gemeine Frau.

A Madame, Madame N. à N.

Der Viel Ehr- und Tugendbelobten Frauen N. Meiner ꝛc.

230. An eine gemeine Standes-Jungfer.

A Mademoiselle, Mademoiselle N. present à N.

Der Viel Ehr- und Tugendsamen Jungfer N. Meiner. ꝛc.

231. An eine Ehe-Frau.

A *M*adame, Madame N. née N. Ma tres Chere Femme presentement. à N.

(Tit.) Frauen/ Frauen N. gebohrner N. Meinem lieben Eheweibe werde dieses In N.

232. An eine Liebste.

A Mademoiselle, Mademoiselle N. *Ma* tres affectioné Maitresse-pour le Present à N.

(Tit.) Jungfer/ Jungfer N. Meiner allerliebsten Freundin/ werde dieses zu freundlich geliebtesten Händen. In N.

233. An eine Wittbe.

A *M*adame, Madame N. née N. Vefve à N.

(Tit.) Frauen/ Frauen N. gebohrner N. Wittbe zu N. Meiner ꝛc.

234. An Mutter/ Schwester/ Waase/ Schwägerin.

A Madame, Madame N. Ma tres Chere Mere,

(Mut-

(Mutter) Soeur (Schwester) Tante Vaters Schwester/ (denn so es andere Muhmen/ heissets Cousine) belle Soeur (Schwägerin.)

235. An eine Gevatterin/ so es eine Jungfer.

A *M*ademoiselle, Mademoiselle N. *Ma* tres honorée Commere à N.

(Tit.) Jungfer/ Jungfer N. Meiner Hochgeehrtesten Jungfer Gevatterin/ zukomme dieses zu freundl. geliebten Händen In N.

236. An eine Stieff-Mutter.

A *M*adame, Madame N. *Ma* tres honorée *Ma*râtre. à N.

(Tit.) Frauen/ Frauen N. Meiner hochwerthesten Frau Stieff-Mutter In N.

237. An eine Schwieger-Mutter.

A *M*adame, *M*adame N. *Ma* tres honorée Belle *M*ere. à N.

(Tit.) Frauen N. Meiner hochgeehrten Frauen Schwieger-Mutter/ werde dieses zu freundl. geliebten Händen. In N.

ENDE der Frantzösischen und Teutschen Titul

Etliche Nahmens-Wörter/ mit der Frantzösischen Deutung.

A.

Germanicè.	Gallicè.
Andreas	*André*
Ambrosius	*Ambroise*
Albrecht	*Albert.*
Anna	*Anne*
Aennichen/Aennelein	*Annette*
Antonius	*Antoine*
August	*Auguste*

B.

Barbara	*Barbe*
Basilius	*Basile*
Balthasar	*Balthasar*
Benedict	*Bendit*
Beatrix	*Beatrice*
Bartholomäus	*Bartelemi*
Bernhard	*Bernard*
Blasius	*Blaise*
Brigitta	*Brigide*

C.

Carolus	*Charles*
Catharina	*Catherine*
Kätchen/Kätterle/Trincke.	*Catio, Caton*
Caspar	*Caspar*
Christian	*Chretien*
Christiana	*Chretienne*
Christina	*Chreſtine*

Christoph	*Christoffle*
Carlchen	*Charlot*
Caroline	*Charlotte*
Clara	*Claire*
Claudius	*Claude*
Claudinchen	*Claudinette*
Claudina	*Claudine*
Crispinus	*Crespin*

D.

Daniel	*Daniel*
David	*David*
Dietrich	*Theodoric, Theodore, Thierry*
Dionysius	*Denis*
Dionysia	*Denise*
Dionischen	*Denisol*
Dominicus	*Dominique*
Dorothea	*Dorothée*

E.

Egidius	*Giles*
Eliseus	*Elisée*
Elisa	*Elie*
Elisabeth/ Els	*Elisabeth*
Ernst	*Erneste*

F.

Fabricius	*Fabrice*
Faust	*Faustin*
Ferdinand	*Ferdinand*
Franciscus/ Frantz	*François*
Francisca	*Françoise*
Friedrich	*Frederic, Frery*

Georg

Georg/Jürgen	George
Gerhard	Gerard
Gervasius	Gervais
Gottfried	Godefroy, Goffroy
Gregorius	Gregorie
Grietchen	Margot
Günther	Gonthier

H.

Heinrich	Henry
Heinrichen	Henriette
Hugo	Hugues
Hieronymus	Jerome
Hans	Jean
Hänsel	Jeannot.

J.

Johann	Jean
Jacob	Jaques
Jäckel/Jacöble	Jaquet
Jacobin	Jaquette
Johannin	Jeane
Johanna	Jeanne
Jost	Joste, Juste
Joachim	Jamin, Jacmin, Joachim
Joseph	Joseph
Josua	Josue
Julius	Jules
Julia	Julie
Julian	Julien
Juliane	Julienne

L.

Leo	Leon
Lamprecht	Lambert

Lorentz

Lorentz	*Laurent*
Ludewig	*Louys*
Ludovica / Ludewigin.	*Louyse*
Leonhard	*Lienard, Leonard*
Leopold	*Leopold*
Lucas	*Luc*

M.

Margaretha	*Marguerite*
Marcus	*Marc*
Magdalena	*Madeleine*
Magdelenchen oder Lenchen	*Madelon*
Maria / Marey	*Marie*
Marichen,	*Marion*
Martin	*Martin*
Matthias	*Matthias*
Matthäus	*Matthieu*
Moritz	*Maurice.*
Marcell	*Marceau*
Maximilian	*Maximilien*
Michael	*Michel*
Moses	*Moyse*

N.

Nicolaus	*Nicolas*

O.

Otto	*Ottilie*
Othon	*Ottilie*

P.

Paulus	*Paul*
Peter	*Pierre*
Petrina	*Pierrette*
Peterchen	*Pierrot*

R.

Reinhard	*Renard*

Reichard	*Richard*
Remigius	*Remy*
Reinhold	*Renaud*
Rupert	*Robert*
Ruprecht	*Robert*
Roch	*Roc*
	S.
Salome	*Salomée*
Sebastian	*Sebastian, Bastien*
Stephan	*Estienne*
Susanna	*Susanne*
Salomon	*Salomon*
Severin	*Severin*
Suschen	*Suson*
	T.
Tobias	*Tobie*
Theobald	*Tebaud*
Theodorus	*Theodore*
Thomas	*Thomas*
Thimotheus	*Thimothée*
	V.
Valerius	*Valere*
Veronica	*Veronique*
Vincentz	*Vincent*
Valten	*Valentin*
Ulrich	*Ulrich*
Urban	*Urbain*
	W.
Walther	*Gautier*
Wilhelm	*Guillaume*
	Z.
Zachäus	*Zachée.*

Die Nahmen der Städte auff Frantzösisch.

A.

Amsterdam	*Amsterdam, Amsteldam*
Antwerpen	*Anvers*
Arras	*Arras*
Aschaffenburg	*Aschaffenbourg*
Augspurg	*Augsbourg*
Augst	*Aoste*

B.

Bamberg	*Bamberge*
Beyern	*Baviere*
Belgrad/sonsten Griechischweisenburg.	*Belgrade*
Breysach	*Brissac*
Braunschweig	*Brunsvic*
Brüssel	*Bruxelles*
Bergen in Hennegau	*Mons en Hainnaut*
Basel	*Basle*

C.

Coblentz	*Coblence*
Cölln	*Cologne*
Constantz	*Constance*
Constantinopel	*Constantinople*
Copenhagen.	*Copenhague*
Crackau	*Cracovie*
Crain	*Carniole*

D.

Dantzig	*Danzic*
Dennemarck	*Dannemarc*
Dordrecht	*Dort, Dortrecht.*

Erfurt

E.

Erfurt	*Erfort*

F.

Franckfurt	*Francfort*

G.

Genff	*Geneve*
Gent	*Gand*
Genua	*Gennes*
Gran	*Gran*
Geldern	*Guéldres*
Griechischweissenburg.	*Belgrade*

H.

Hamburg	*Hambourg*
Hanau	*Hanau*
Hennegau	*Hainaut*
Haag	*Haye*
Hesse	*Hesse*
Heydelberg	*Heydelberg*
Holland	*Hollande*
Hollstein	*Holsace*
Hungarn	*Hongrie*
Hertzogenbusch	*Boisleduc*

I.

Inspruck	*Inspruch*
Irrland.	*Hyberni, Irlande*

K.

Krackau	*Cracovie*

L.

Leiden	*Leiden*
Leipzig	*Leipzig*
Losanne.	*Lausannne.*

Lüttig

Lüttig	*Liege*
Londen	*Londres*
Löwen	*Louvain*
Lübeck	*Lubeck*
Lucern	*Lucerne*
Lüneburg	*Lunebourg*
Luxemburg	*Luxembourg*
	M.
Magdeburg	*Magdebourg*
Mayntz	*Mayence*
Marpurg	*Marpourg*
Mastricht	*Mastriche*
Mecklenburg	*Mechlebourg*
Mayland	*Milane*
Murten	*Morat*
Münster	*Munster.*
	N.
Neapolis	*Naples*
Nürnberg	*Nuremberg*
	O.
Oesterreich	*Austriche*
Ofen	*Bude*
	P.
Paris	*Paris*
Peterlingen.	*Payerne*
Prag	*Prague.*
	R.
Regenspurg	*Ratibone, Regenspourg*
Rom	*Rome.*
Saltzburg	*Salisbourg*

Schaffhausen	*Schaffouze*
Solothurn	*Soleurre*
Speyer	*Spire*
Straßburg	*Strasbourg*

T.

Trier	*Treves*
Trient	*Trente*
Teutschland	*Allemagne*

V.

Venedig	*Veniſe*
Ulm	*Ulme*

W.

Weimar	*Weimar*
Wien	*Vienne*
Wißmar	*Wismar*
Worms	*Wormes*
Wiflisburg	*Avanche*

Z.

Zürich	*Zurich*

NB. Die

NB. Die übrigen Städte und Länder werden auff Frantzösisch wie im Teutschen und Lateinischen geschrieben.

Die Monate auff Frantzösisch.

Januarius,	*Mois de Janvier,*
Februarius,	*de Fevrier,*
Martius,	*de Mars,*
Aprilis,	*d' Avril,*
Majus,	*de May,*
Junius,	*de Juin,*
Julius,	*de Juiliet,*
Augustus,	*d' Août,*
September,	*de Septembre,*
October,	*d' Octobre,*
November,	*de Novembre,*
December,	*de Decembre,*

Wenn die Frantzosen ihre Brieffe unterschreiben / so setzen sie zum Exempel:

A Paris, ce 17. de Janvier, 1705.

Nahmen der Tage auff Frantzösisch.

Sonntag	*Dimanche*
Montag	*Lundi*
Dienstag	*Mardi*
Mitwochen	*Mecredi*
Donnerstag	*Jeudi*
Freytag	*Vendredi*
Sonnabend	*Samedi.*

Die Frantzosen unterschreiben ihre Briefe mit unterschiedenen *Complimenten* auff folgende Art:

An einen Fürsten / Grafen / oder gegen wenn man sich sonsten demüthigen wil.

Monseigneur,
vôtre tres humble

valet, N. N.

Oder:

Le plus humble de
vos serviteurs, N. N.

Gegen einen andern vornehmen Mann setzet man auch wohl:

Monsieur,
vôtre tres humble, N. N.

Oder:

Oder:

Le plus obeissant de tous vos serviteurs, N. N.

Oder:

Vôtre tres humble serviteur, N. N.

Gegen einen guten Freund:

Monsieur,
Vôtre tres obligé serviteur. N. N.

Oder:

Vôtre tout acquis. N. N.

Oder:

Vôtre tres affectionné, N. N.

Bißweilen auch schlechtweg:
le Vôtre, N. N.

An ein ledig Frauenzimmer:

Mademoiselle,

le plus obeissant de tous vos serviteurs, N. N.

Oder:

le plus humble de vos ſerviteurs, N. N.

Will man ſehr *obligeant* ſchreiben/ſo heiſt es:

Vôtre Eſclave, N. N.

Oder:

le plus affigé de tous vos ſerviteurs, N. N.

Hingegen ein Frauenzimmer ſchreibet:

Monſieur,

Vôtre ſervante, N. N.

Oder höflicher:

Vôtre ſervante en effect. N. N.

Celle, qui vous honore, vôtre ſervante, N. N.

(O)

Regi-

Register /

Uber das Titular-Büchlein gerichtet.

A.

An einen Abt / so ein Fürst ist 19
so kein Fürst ist 19
zu Fulda 19
Auditeur 25
Adlichen 33
Amptmann / Fürstl. 34
Agenten / Fürstl. 38
Advocaten bey Hof 37
Ampt-Schreiber 42
Aebtißin 46
Apothecker 48
Adeliche Frau 55
Adeliches oder vornehmes Fräulein 55

B.

Bischoff / so ein gebohrner Fürst 13
Bürgermeister und Rath einer Reichs-Stadt 37
Bibliothecarius, Fürstlich 39
Ballmeister / Fürstl. 40
Bereiter / Fürstl. 40
Baumeister / Fürstl. 40
Bau-Verwalter / Fürstl. 40
Bürgermeister einer Stadt 44
Beicht-Vater / Käyserl. Majest. 45
Buchdrucker 48
Buchhändler 48
Barbierer 49
Büchsenmacher 50
Bürger 50

Buchbinder 50
Bruder 51

C.

Cammer-Juncker / Fürstl. 32
Cardinal, so kein gebohrner Fürst 7
so ein gebohrner Fürst ist 8
Churfürst zu Mayntz 8
zu Trier 8
zu Cölln 9
zu Bayern 9
zu Sachsen 10
zu Brandenburg 10
zu Pfaltz 11
zu Braunschweig Hannover 11
Commendanten/wenn er ein Obrist-*Lieutenant* zu Fuß ist 23
Capitain-Lieutenant zu Pferde 25
Cornet 25
Consistorium, an ein Fürstl. 26
Cammer / an Fürstl. 26
Cammer-*Præsident*, oder *Director* 29
Cammerr-Rath Fürstl. 29
Comes Palatinus 29
Cammermeister / Fürstl. 33
Cammerschreiber / Fürstl. 38
Cammer-*Agent*, Fürstl. 38
Capellmeister / Fürstl. 41
Cantzelliste / Fürstl. 41
Cammer-Diener / Fürstl. 42
Cammer-*Musicant*, Fürstl. 42
Cantzeley-*Substitut* 43
Cammer-*Registrator* 43
Cantzeley-Diener / Fürstl. 47
Cammer-Fräulein 55
Jungfer 55

D.

Dauphin 4
Director oder Cammer-*Præsident* 26
Doctor Theolog. 35. 36
Juris 35. 36
Medicinæ 35. 36
Director eines *Gymnasii* 44
Diaconus 45

Deca-

Decaniſſin 46

E.

Ertz-Biſchoff 11
zu Saltzburg 13
Eyſenſchneider 50
Ehemann 52
Eydmann 52
Eheſrau 56

F.

Fürſten von Anhalt Zerbſt 14
von Lobkowitz 16
von Salm 17
von Dietrichſtein 17
Fürſten von Naſſau Dillenburg 17
zu Auersberg 17
von Oſt-Frießland 18
und Cardinal von Fürſtenberg 18
von Schwartzenb. 18
von Lichtenſtein 18
Feld-Marſchall bey Käyſerl. Majeſt. 21
Fähndrich 25
Forſtſchreiber/ Fürſtl. 39
Fechtmeiſter. 39
Feld-Prediger 45
Feldſcherer 49
Fürſtin / ſo an einen Grafen verheyrathet 54
Frau / gemeine 56

G.

General - Superintendenten 30
Grafen zu Schwartzburg Rudelſtadt 20
Chriſtian Wilhelm zu Sondershauſen 20
zu Stolberg 20
zu Wernigerode 20
zu Geudern 20
von Mannsfeld 20
von Reuß 21
Geheimbder-*Secretarius*, Fürſtl. 34
Gerichts-Verwalter 44
Goldſchmidt 49
Gevatter 51
Groß-Vater 52
Gräfin/ſo verehlichet 54
Gräfin / ſo unverheyrathet 55
Gevatterin / ſo eine Jungfer 57

Generalissimus, Käyserl. 21
zur See 22
General-Feld-Marschall / wenn er ein Fürst ist 22
Feldmarschall / wenn er ein Graf ist 22
General-Lieutenant, bey dem Käyser 22
General-Wachtmeister bey dem Käyser. 23
General-Feld-Zeugmeister bey dem Käyser 23
General-Auditeur bey dem Käyser 23
Gewaltiger bey einem Könige 24
Geheimbd-Rahts-*Collegium*, Fürstl. 26
Geheimbder-Rath und Cantzler / Fürstl. 27

H.

Hertzog insgemein 12
Friedrich zu Sachsen-Gotha 12
zu Weimar 12
Eisenach 12
Meiningen 12
Hertzog zu Römhild 12
Eisenberg 12
Hildburghausen 12
Saalfeld 12
zu Würtenberg 13
zu Braunschweig-Lüneburg 15
Mecklenburg-Güstrow 15
Mecklenb. zu Strelitz 15
von Hollstein 16
von Troy 19
von Savoyen 19
Hauptmann 24
Hoff-Marschall 27
Hof-Rath / Käyserl. 28
Fürstlicher 29
Hof-Gerichte zu Leipzig 30
zu Jena 30
Hof-Prediger / Fürstl. 31
Hofmeister / Fürstl. 31
Hof-Juncker / Fürstl. 32
Handelsmann 48
Hut-Staffirer 52
Hertzogin 54

Juristen-

J.

Juristen-Facultät zu Leipzig 29
Jägermeister/ Fürstl. 23
Juris Practicus 38
Informator, Fürstl. 39
Jubilirer 50
Jungfer gemeines Standes 56

K.

Käyserl. Majest. 3
König 4
in Franckreich 4
in Spanien 5
in Portugal 5
in Engeland 5
in Schweden 6
in Dennemarck 6
in Pohlen 7
Kriegs-Rath 24
Kriegs-*Commission*, Fürstl. 27
Küchen-Meister/Fürstl. 38
Küchen-Schreiber/ Fürstl. 41
Korn-Schreiber/ Fürstl. 42
Keller-Schreiber/ Fürstl. 42
Kloster-Jungfer 46
Kauffmann 48
Kupfferstecher 49
Kirch-Vater 52
Käyserin/Römische 53
Königin 54

L.

Landgrafen von Hessen-Darmstadt 14
zu Hessen-Cassel 14
Lieutenant zu Pferd und Fuß 25
Leib-*Medicus*, Fürstl. 34
Licentiat Juris 36
Land-*Medicus* 37
Liebste 56

M.

Marggrafen zu Baaden 14
zu Bayreuth 16
Müntzmeister 38
Mundschencken / Fürstl. 43
Ministerium, gantzes 45
Magister 47

Mate-

Materialisten 48
Mahler 49
Mutter 56

N.

Notarius 47

O.

Obristen zu Pferde 22
zu Fuß 23
Ober Kriegs-*Commissar.* 24
Obrist-*Lieutenant* zu Pferde oder Fuß 24
Obrist-Wachtmeister zu Pferde oder Fuß 24
Ober Hoffmeister 27
Ober-Voigt 28
Ober-*Falconier*, Fürstlicher 32
Forstmeister/Fürstl. 32
Einnehmer 33
Förster/Fürstl. 41
Stadtschreiber 46

P.

Pabst 7
Præsident eines Fürstl. *Consistorii* 28
Professor Theologiæ 35
Professor Juris 35
Medicinæ 35
Philosophiæ 35
Physicus der Stadt 36
Postmeister 41
Prediger 44
Priorin 46
Paruquenmacher 50
Princeßin 54

R.

Römische König 4
Residenten/Käyserl. 21
Rittmeister 24
Regiments-Quartiermeister 25
Regierung/an eine Fürstl. 26
Reichs-Hoffrath 28
Ritter 33
Rentmeister/Fürstl. 33
Räthe bey einer Stadt 37
Rentschreiber 38
Rector 44
Rentherey-Diener 47

S.

Stadthalter/an einen Königlichen 25

Stadt

Stadthalter/Chur-Mäyntzischen 25
Schöppenstuhl zu Leiptzig 30
Superintendenten 30
Stallmeister/Fürstl. 31
Secretarius, Fürstl. 34
Sprachmeister/Fürstl. 39
Studiosus 47
Schuhmacher 51
Schneider 51
Schwager 51
Seidensticker 52
Stieff-Vater 53
Schwieger-Vater 53
Schwester 56
Schwägerin 56
Stieffmutter 57
Schwieger-Mutter 57

T.

Theologische Facultät zu Leipzig 30
Tantzmeister 40
Trompeter/Fürstl. 43
Thum-Probst 45
Thum-Herrn 46

V.

Verwalter 46
Vater 51
Vetter 51

W.

Wittbe 56
Waase. 56

Z.

Zucker-Becker. 53

E N D E.



A Mons. Mons. Gerdes
Surintendent du Clergé
a Wymur

A Mons. Mons. Manche Mare
schal du Logis des dragons
au Service de son Altesse Serenis-
sime le Duc Regnant de Meckle
Cito au il sera

Keller-Schreiber / Fürstl. 42
Kloster-Jungfer 46
Kauffmann 48
Kupfferstecher 49
Kirch-Vater 52
Käyserin/Römische Königin 53 54

L.

Landgrafen von Hessen-Darmstadt 14
zu Hessen-Cassel 14
Lieutenant zu Pferd und Fuß 25
Leib-*Medicus*, Fürstl. 34
Licentiat Juris 36
Land-*Medicus* 37
Liebste 56

M.

Marggrafen zu Baaden 14
zu Bayreuth 16
Müntzmeister 38
Mundschencken / Fürstl. 43
Ministerium, gantzes 45
Magister 47

Mate-